



kaarst*

PRODUKTBUCH 2019

kaarst*

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Haushaltssatzung und Eckdaten des produktorientierten Haushaltes 2019	8
Vorbericht 2019.....	11
Stellenplan und sonstige Anlagen	61
Investitionsprogramm 2019	75
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	83
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	84
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	85
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	85
Gesamtpläne	99
Erläuterungen zum Ergebnisplan	100
Ergebnisplan	105
Finanzplan.....	106
Teilpläne auf Produktbereichs- und Produktebene.....	107
010 Innere Verwaltung	108
010.010.010 Politische Gremien.....	111
010.020.010 Leitung und Steuerung der Verwaltung.....	113
010.030.010 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit.....	115
010.040.010 Personalrat.....	117
010.050.010 Durchführung von Prüfungen, Beratung.....	119
010.060.010 Zentrale Dienste.....	121
010.060.020 Baubetriebshof.....	124
010.070.010 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	129
010.070.020 Städtepartnerschaften.....	131
010.080.010 Allgemeine Personalwirtschaft.....	133
010.080.020 Personalentwicklung.....	136
010.080.030 Personalbetreuung	138
010.090.010 Finanzmanagement und Rechnungswesen	140
010.100.010 TUIV.....	143
010.100.020 Organisationsangelegenheiten	147
010.110.010 Rechtsangelegenheiten	149
010.120.010 Neubauprojekte.....	152
010.120.020 technische Gebäudeunterhaltung	154
010.120.030 kaufmännische Gebäudebewirtschaftung	156
010.120.040 Liegenschaftsverwaltung	158
020 Sicherheit und Ordnung	162
020.010.010 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	165
020.020.010 Gewerbe- und Gaststättenwesen, Märkte.....	168

020.030.010	Verkehrsregelung und -lenkung	170
020.040.010	Melde-, Ausweis- und Standesamtswesen	173
020.060.010	Statistik und Wahlen	175
020.070.010	Gefahrenabwehr	177
020.070.020	Gefahrenvorbeugung	183
030	Schulträgeraufgaben	186
030.010.010	Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten	189
030.020.010	Grundschulen	196
030.020.020	Hauptschulen	203
030.020.030	Realschulen	205
030.020.040	Gymnasien	209
030.020.060	Gesamtschule	213
040	Kultur	218
040.010.010	Eigene Veranstaltungen	221
040.010.020	Kultureinrichtungen und Ausstellungen	225
040.020.010	Kulturförderung	228
040.040.010	Archiv	232
050	Soziale Hilfen	234
050.010.010	Leistungen nach SGB II und SGB XII	237
050.010.020	Leistungen nach dem AsylbLG	239
050.010.030	Gewährung von sozialen Vergünstigungen	243
050.020.010	Senioren, Förderung der Wohlfahrtspflege	245
060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	248
060.010.010	Kindertageseinrichtungen	251
060.010.020	Tagespflege	256
060.020.010	Eigene pädagogische Maßnahmen	258
060.020.020	Förderungen in der Jugendarbeit	260
060.030.010	Hilfe zur Erziehung	262
060.030.020	Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften	265
060.030.030	Unterhaltsvorschuss	267
060.030.040	Allgemeiner Sozialer Dienst	269
080	Sportförderung	272
080.010.010	Turn- und Sportanlagen	275
080.010.020	Sportaußenanlagen	278
080.010.030	Bäder	281
080.020.010	Sportförderung	284
090	Räumliche Entwicklung	286
090.010.010	vorbereitende Bauleitplanung	289
090.010.020	Bebauungspläne und Satzungen	291
090.020.010	Städtebauliche Entwicklung	293
090.020.020	Erschließung	297
100	Bauen und Wohnen	300
100.010.010	Umlegung und Bodenordnung	303
100.020.010	Maßnahmen der Bauaufsicht	305
100.030.010	Bürgerservice, Beratung und Information	307
100.040.010	Denkmalschutz und Denkmalpflege	309

100.050.010	Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung	311
100.050.020	Wohnungsnothilfe	313
100.060.010	Unterkünfte für soziales Wohnen	315
100.060.020	Unterkünfte f. Aussiedler u. Flüchtlinge.....	317
110	Ver- und Entsorgung.....	320
110.010.010	Versorgung	323
110.020.010	Abfallwirtschaft	325
110.030.010	Entwässerung und Abwasserbeseitigung.....	329
120	Verkehrsflächen und -anlagen	334
120.010.010	Verkehrsflächen und -anlagen.....	337
120.010.020	Straßenreinigung einschl. Winterdienst.....	346
120.020.010	Verkehrliche Planungen.....	349
120.030.010	ÖPNV	351
130	Natur- und Landschaftspflege.....	354
130.010.010	Unterhaltung öffentlicher Grünflächen.....	357
130.020.010	Landschaftspflege, Stadtökologie	361
130.030.010	Wald- und Forstwirtschaft	363
130.040.010	Friedhöfe.....	365
140	Umweltschutz	368
140.010.010	Umweltschutz.....	371
150	Wirtschaft und Tourismus.....	374
150.010.010	Wirtschaftsförderung.....	377
150.010.020	Gewerbegebietsentwicklung	379
150.020.010	Anteile an Unternehmen.....	381
150.020.020	Beteiligung Eigenbetrieb GWK.....	383
150.030.010	Stadtmarketing.....	387
160	Allgemeine Finanzwirtschaft.....	390
160.010.010	Allgemeine Finanzwirtschaft	393
Anlagen zum Haushaltsplan gem. § 1 II Nr. 9 GemHVO NRW		402

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
ADV	Allgemeine Datenverarbeitung
AEF	Albert-Einstein-Forum
AEG	Albert-Einstein-Gymnasium
AfA	Abschreibung für Anlagegüter
AfWoG NRW	Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen für das Land Nordrhein-Westfalen
AG-Darlehen	Arbeitgeber-Darlehen
allg.	allgemeine/-r
ALS	Astrid-Lindgren-Schule
Arb.platz	Arbeitsplatz
ARGE	Arbeitsgemeinschaft Rhein-Kreis Neuss – Agentur für Arbeit
ASP	application service provider (Anwendungsbetreiber)
ASS	Albert-Schweizer-Schule
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AW	Aufwendungen
BauGB	Baugesetzbuch
baul. Anl.	bauliche Anlagen
BauO NRW	Landesbauordnung NRW
BDS	Bund Deutscher Schiedsmänner
Beitr.	Beitrag/Beiträge
Beraterhon.	Beraterhonorare
bes.	besondere
Betr.AW	Betriebsaufwendungen
Bewirt.	Bewirtschaftung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BK	Betriebskosten
BM	Bürgermeister / Bürgermeisterin
BSG	Betriebssportgemeinschaft
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BÜ	Büttgen
BVFG	Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebengesetz)
BVG	Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz)
DIJuF	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.
DMS	Dokumenten-Management-System
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
Einr./Einricht.	Einrichtungen
ELAG	Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW
EKS	Ergänzungskraftstunden
EnEG	Gesetz zur Einsparung von Energie in Gebäuden (Energieeinsparungsgesetz)
Erst.	Erstattung
ESR	Elisabeth-Selbert-Realschule
ET	Erträge
evtl.	eventuell
FAG	Finanzausgleichsgesetz
Fam.zuschuss	Familienzuschuss
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FHP	Familienhilfeplan
FKS	Fachkraftstunden

Abkürzung	Bedeutung
FSHG	Feuerschutzhilfegesetz
FW	Feuerwehr
FWB	Familienweiterbildung
FZ	Familienzentrum
g.D.	gehobener Dienst
GBA	Grundbesitzabgaben
GBG	Georg-Büchner-Gymnasium
Geb.	Gebühren
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
ges.	gesetzliche
GEZ	Gebühreneinzugszentrale
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GFRG	Gemeindefinanzreformgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GGS	Gemeinschaftsgrundschule
GHS	Gemeinschaftshauptschule
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt NRW
Gr.st./Grd.stück	Grundstück
GRW	Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe
GTK	Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder
GUV	Gesetzliche Unfallversicherung
GV	Gemeindeverbände
GVV	Gemeindeverwaltungsverband
h.D.	höherer Dienst
HHJ	Haushaltsjahr
HoBü	Holzbüttgen
HW	Hardware
HZE	Hilfe zur Erziehung
IHK	Industrie- und Handelskammer
Instandh.	Instandhaltung
InvföG	Investitionsförderungsgesetz
ITK-R	IT-Kooperation Rheinland
JAB	Jahresabschluss
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JGH	Jugendgerichtshilfe
JHA	Jugendhilfeausschuss
KAV	Verband kommunaler Arbeitgeber
KGS	Katholische Grundschule
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KiBiz	Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern; kurz: Kinderbildungsgesetz
KiföG	Kinderförderungsgesetz
KIRP	Kommunales Integriertes Rechnungs- und Planungssystem
Kita	Kindertagesstätte
KOF	Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge
KStG	Körperschaftssteuergesetz
LAG	Gesetz über den Lastenausgleich (auch: Lastenausgleichsgesetz)
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
lfd.	laufend
LFG	Lernmittelfreiheitsgesetz
LV	Landschaftsverband
LVR	Landschaftsverband Rheinland
m.D.	mittlerer Dienst
MCL-Schule	Matthias-Claudius-Schule

Abkürzung	Bedeutung
NK	Nebenkosten
Nutz.entschä.	Nutzungsentschädigung
OGATA	Offene Ganztagschule
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ord.behörd.	ordnungsbehördlich
PC	personal computer
Pers.kostenerst.	Personalkostenerstattung
PK	Personalkosten
pr.-rechtl.	privatrechtlich
R-KN	Rhein-Kreis Neuss
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule
RVK	Rheinische Versorgungskasse
SchBauR	Bauschutzrecht
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
soz. Leist.	soziale Leistungen
SozVers	Sozialversicherung
SPK	Sparkasse
SSV	Stadtsportverband
StGB	Strafgesetzbuch
SuE	Sozial- und Erziehungsdienst
SWK	Stadtwerke Kaarst
TAG	Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder; kurz: Tagesbetreuungsausbaugesetz
TK	Telefonkosten
TK-Anlage	Telekommunikationsanlage
TUIV	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
TVöD	Tarifvereinigung öffentlicher Dienst
USG	Gesetz über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen; kurz: Unterhaltssicherungsgesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
UVV	Unfallverhütungsvorschriften
ÜWoh	Übergangwohnheim
verb.	Verbunden, verbundene
Verf.kosten	Verfahrenskosten
Vers.empf.	Versicherungsempfänger
VHS	Volkshochschule
Vw-/Betriebsausg.	Verwaltungs- und Betriebsausgaben
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZuInvG	Zukunftsinvestitionsgesetz

Haushaltssatzung
und Eckdaten des
produktorientierten
Haushaltes 2019

Haushaltssatzung

der Stadt Kaarst für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund der §§ 78 ff Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Zuständigkeitsbereinigungsgesetz vom 23.01.2018 (GV.NRW. S. 90) - SGV. NRW. 2023, hat der Rat der Stadt Kaarst mit Beschluss vom 13.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	115.462.521 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	116.936.628 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	105.963.176 EUR
--	-----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	108.793.118 EUR
--	-----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	15.664.009 EUR
--	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	21.807.230 EUR
--	----------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für den Kernhaushalt auf festgesetzt.	0 EUR
---------------------------------------	-------

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

48.280.772 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf
1.474.107 EUR
festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** aufgenommen werden dürfen, wird auf
20.000.000 EUR
festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 243 v.H.

1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 440 v.H.

2. Gewerbesteuer 444 v.H.

§ 7

Gemäß § 20 Abs. 3 Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Februar 2005 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetz zur Änderung des Verfassungsgerichtshofgesetzes vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. S. 400), wird die Bürgermeisterin ermächtigt, Beamte mit Rückwirkung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle einzuweisen, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichwertigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstelle, in die sie eingewiesen werden, besetzbar war.

Soweit Stellen im Stellenplan mit einem kw–Vermerk versehen sind, entfallen diese nach Ausscheiden des Stelleninhabers. Soweit Stellen im Stellenplan mit einem ku–Vermerk versehen sind, werden sie nach Ausscheiden des Stelleninhabers bewertungsgemäß einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe zugeordnet.

Die im Stellenplan ausgewiesenen Beamtenstellen dürfen, soweit das dienstliche Bedürfnis es erfordert, auch mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden. Sofern ein dienstliches Bedürfnis besteht, können ausgewiesene Stellen für Tarifbeschäftigte mit Beamten einer vergleichbaren oder niedrigeren Besoldungsgruppe besetzt werden.

§ 8

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 1 lit. H) GO NRW wird auf 0 EUR (Gesamtauszahlungsbedarf) festgesetzt.

Vorbericht 2019

1. Allgemeine Haushaltssituation in der Stadt Kaarst

1.1 Abschluss des Haushaltsjahres 2017

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 wurde nach Vorberatung im Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss am 09.02.2017 vom Stadtrat beschlossen. Mit Verfügung vom 17.03.2017 hat der Landrat des Rhein-Kreises Neuss der Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 zugestimmt, so dass diese mit der öffentlichen Bekanntmachung am 29.03.2017 in Kraft treten konnte.

Gesamtergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Ertrags- und Aufwandsarten	2015	2016	2017
Steuern und ähnliche Abgaben	54.360.471,45 €	54.081.814 €	56.526.221 €
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	11.018.413,89 €	10.565.333 €	12.264.265 €
+ sonstige Transfererträge	11.721,61 €	6.200 €	6.200 €
+ öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	13.974.950,16 €	14.879.189 €	14.021.231 €
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.595.129,23 €	1.403.850 €	1.491.069 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.583.935,40 €	12.841.787 €	11.843.127 €
+ sonstige ordentliche Erträge	4.102.048,03 €	6.489.370 €	8.184.928 €
= ordentliche Erträge	91.783.831,28 €	100.267.543 €	104.337.041 €
- Personalaufwendungen	27.388.594,30 €	26.201.698 €	27.136.764 €
- Versorgungsaufwendungen	2.447.741,79 €	1.717.700 €	1.920.600 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.271.203,64 €	13.411.688 €	13.106.154 €
- bilanzielle Abschreibungen	8.913.378,22 €	8.558.112 €	8.509.500 €
- Transferaufwendungen	37.148.786,06 €	42.960.636 €	42.880.076 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen	13.461.176,94 €	14.511.236 €	15.894.991 €
= ordentliche Aufwendungen	100.630.880,95 €	107.361.070 €	109.448.085 €
= ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-8.847.049,67 €	-7.093.527 €	-5.111.044 €
+ Finanzerträge	1.170.803,36 €	830.796 €	654.590 €
- Zinsen und sonstige Zinsaufwendungen	158.660,65 €	157.436 €	534.286 €
= FINANZERGEBNIS	1.012.142,71 €	673.360 €	120.304 €
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-7.834.906,96 €	-6.420.167 €	-4.990.740 €
+ außerordentliche Erträge	15.946,50 €	0 €	0 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0 €	0 €
= AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	15.432,80 €	0 €	0 €
= JAHRESERGEBNIS	-7.819.474,16 €	-6.420.167 €	-4.990.740 €

Während bei der Planung noch von einem Defizit von – 4.990 Tsd. EUR ausgegangen wurde, schloss das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnis um 21.356 Tsd. EUR besser gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz ab. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von 16.366 Tsd. EUR wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 75 Abs. 3 GO NRW nach dem Verwendungsbeschluss des Stadtrates der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Die Gesamtentwicklung in der Ergebnisrechnung 2017 stellt sich im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz wie folgt dar:

Gesamtergebnisrechnung 2017		Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.3 – Sp.2)
		2016	2017	2017	2017
	Steuern und ähnliche Abgaben	59.756.835,08 €	56.526.221 €	86.257.095,33 €	29.730.874,33 €
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.846.060,45 €	12.264.265 €	16.104.841,01 €	3.840.576,01 €
+	Sonstige Transfererträge	1.429.414,13 €	6.200 €	711.635,11 €	705.435,11 €
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.760.525,53 €	14.021.231 €	14.352.497,73 €	331.266,73 €
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.509.789,92 €	1.491.069 €	1.896.482,24 €	405.413,24 €
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.332.449,48 €	11.843.127 €	6.503.930,94 €	-5.339.196,06 €
+	Sonstige ordentliche Erträge	4.618.391,03 €	8.184.928 €	5.916.738,46 €	-2.268.189,54 €
+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
+	Bestandsveränderungen	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
=	Ordentliche Erträge	102.253.465,62 €	104.337.041 €	131.743.220,82 €	27.406.179,82 €
-	Personalaufwendungen	27.234.541,58 €	27.136.764 €	27.614.066,67 €	477.302,67 €
-	Versorgungsaufwendungen	2.232.760,97 €	1.920.600 €	2.652.620,68 €	732.020,68 €
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.461.379,59 €	13.106.154 €	11.322.693,64 €	-1.783.460,36 €
-	Bilanzielle Abschreibungen	9.046.871,60 €	8.509.500 €	9.069.331,43 €	559.831,43 €
-	Transferaufwendungen	41.941.313,15 €	42.880.076 €	42.847.235,30 €	-32.840,70 €
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.280.514,09 €	15.894.991 €	22.671.949,10 €	6.776.958,10 €
=	Ordentliche Aufwendungen	108.197.380,98 €	109.448.085 €	116.177.896,82 €	6.729.811,82 €
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.943.915,36 €	-5.111.044 €	15.565.324,00 €	20.676.368,00 €
+	Finanzerträge	828.624,87 €	654.590 €	1.009.686,00 €	355.096,00 €
-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	152.441,94 €	534.286 €	209.318,57 €	-324.967,43 €
=	Finanzergebnis	676.182,93 €	120.304 €	800.367,43 €	680.063,43 €
=	Ordentliches Ergebnis	-5.267.732,43 €	-4.990.740 €	16.365.691,43 €	21.356.431,43 €
+	Außerordentliche Erträge	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
=	Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
=	Jahresergebnis	-5.267.732,43 €	-4.990.740 €	16.365.691,43 €	21.356.431,43 €

Die erhebliche Verbesserung des Ergebnisses resultiert im Wesentlichen aus Mehrerträgen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (+ 29.731 Tsd. EUR) und aus Mehrerträgen bei den Zuwendungen (+ 3.841 Tsd. EUR). Außerdem konnten Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 1.783 Tsd. EUR) erzielt werden.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass die Personalaufwendungen nur geringfügig gestiegen sind (+ 477 Tsd. EUR).

Insgesamt konnte so ein Jahresergebnis i.H.v. 16.366 Tsd. EUR erzielt werden.

1.2 Liquiditätsentwicklung im Haushaltsjahr 2017

Während sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz um 18.148 Tsd. EUR verbessert hat, so konnte sich auch der Saldo der Investitionstätigkeiten insgesamt um 6.566 Tsd. EUR verbessern. Somit wird zum 31.12.2017 ein Liquiditätsbestand von 21.243 Tsd. EUR dargestellt.

Investitionskredite wurden im Haushaltsjahr 2017 aus Kreditermächtigungen 2016 in Höhe von 5 Mio. EUR aufgenommen, sowie ein Förderdarlehen in Höhe von 1.038.200 EUR für die soziale Wohneinrichtung Hubertusstraße.

1.3 Bilanz zum 31.12.2017

Der Bestand der Ausgleichsrücklage beträgt nach Verbuchung des Jahresergebnisses 2017 insgesamt 20.669 Tsd. EUR. Die Eigenkapitalquote steigt dadurch in 2017 um 2,4 Prozentpunkte auf 39,5 %. Die Fremdkapitalquote verringert sich im Berichtszeitraum von 23,7 % um 0,1 Prozentpunkte auf 23,6 %. Die Verbindlichkeiten erhöhen sich absolut um 4.168 Tsd. EUR. Durch die erfreuliche Entwicklung der Eigenkapitalquote und der gering gesunkenen Fremdkapitalquote stellt sich die Finanzierungsstruktur recht positiv dar.

Das Anlagevermögen hat sich im Betrachtungszeitraum im Saldo um 2.421 Tsd. EUR verringert. Den Zugängen von 8.313 Tsd. EUR standen Abgänge, Abschreibungen und Umbuchungen von 6.713 Tsd. EUR gegenüber. Eine detaillierte Übersicht über die Veränderungen ergibt sich aus dem Anlagespiegel des Berichtes zum Jahresabschluss zum 31.12.2017.

Unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden zum Bilanzstichtag insgesamt 26.610 Tsd. EUR ausgewiesen. Hiervon entfallen 9.253 Tsd. EUR auf offene Forderungen der Stadt gegenüber dritten Schuldner und 17.357 Tsd. EUR auf die sonstigen Vermögensgegenstände worunter im Wesentlichen die Grundstücke des Umlaufvermögens fallen. Auf die noch offenen Forderungen sind im Rahmen des Jahresabschlusses sachverhaltsbezogene Einzelwertberichtigungen in Höhe von 12.273 Tsd. EUR und 909 Tsd. EUR über pauschale Wertberichtigungen in Abzug zu bringen, da hier davon auszugehen ist, dass eine Realisierung der Forderungen wenig realistisch ist. Ziel ist es, die Ausfallquote der Forderungen durch eine optimierte Beitreibung und Vollstreckung der hiesigen Forderungen weiter niedrig zu halten, gleichwohl diese auch von vielen äußeren, nicht beeinflussbaren Rahmenfaktoren abhängig ist.

Die bilanzierten Rückstellungen in Höhe von 57.685 Tsd. EUR stellen voraussichtliche Liquiditätsabflüsse in der Zukunft dar. Da die hierfür erforderlichen Finanzierungsmittel größtenteils im städtischen Anlagevermögen gebunden sind, wird es zu gegebener Zeit darauf ankommen, diese Liquiditätsbedarfe anderweitig bereitzustellen. Hier sind insbesondere für den Bereich der Pensionsrückstellungen mittelfristig entsprechende Strategien zu entwickeln, damit die hierdurch für die städtischen Haushalte entstehenden Belastungen moderat ausfallen. Nur so kann deren Bewältigung langfristig gewährleistet werden.

Die Bilanzwerte zum Stichtag 31.12.2017 stellen sich insgesamt wie folgt dar:

AKTIVA

	31.12. 2017		31.12. 2016
	€	€	€
1. ANLAGEVERMÖGEN		339.842.670,25	342.263.559,80
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände		60.059,12	20.684,62
1.2. Sachanlagen		328.712.776,50	331.373.629,81
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		46.500.283,92	47.136.604,93
1.2.1.1. Grünflächen	23.910.865,71		24.273.920,37
1.2.1.2. Ackerland	11.105.820,60		11.216.512,16
1.2.1.3. Wald, Forsten	2.052.129,83		2.050.496,17
1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	9.431.467,78		9.595.676,23
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		142.581.243,07	138.780.690,28
1.2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	20.978.029,83		20.213.345,94
1.2.2.2. Schulen	66.594.352,27		63.383.531,93
1.2.2.3. Wohnbauten	11.793.487,71		11.037.455,82
1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	43.215.373,26		44.146.356,59
1.2.3. Infrastrukturvermögen		119.718.645,84	122.243.529,88
1.2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	39.077.005,62		39.022.722,78
1.2.3.2. Brücken und Tunnel	258.222,55		266.840,02
1.2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	31.044.738,14		32.275.995,06
1.2.3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	48.845.634,88		50.364.836,01
1.2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	493.044,65		313.136,01
1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden		8.412.912,20	8.602.787,33
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		365.210,26	360.711,69
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		3.130.024,52	3.205.687,22
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.912.572,71	2.847.881,89
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		5.091.883,98	8.195.736,59
1.3. Finanzanlagen		11.069.834,63	10.869.245,37
1.3.1. Anteile an Unternehmen		8.837.769,44	8.812.769,44
1.3.2. Beteiligungen		439.011,26	439.011,26
1.3.3. Sondervermögen		0,00	0,00
1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens		1.779.688,95	1.599.632,86
1.3.5. Ausleihungen		13.364,98	17.831,81
1.3.5.1. an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
1.3.5.2. an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3. an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4. Sonstige Ausleihungen	13.364,98		17.831,81
2. UMLAUFVERMÖGEN		47.898.652,20	26.755.066,79
2.1. Vorräte		45.205,35	56.056,29
2.1.1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren		45.205,35	56.056,29
2.1.2. Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		26.610.272,17	21.639.827,53
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Ford. aus Transferleistungen		8.395.697,71	3.979.715,24
2.2.1.1. Gebühren	342.160,29		155.088,09
2.2.1.2. Beiträge	10.152,74		10.679,72
2.2.1.3. Steuern	5.681.174,34		1.930.254,54
2.2.1.4. Forderungen aus Transferleistungen	727.002,94		201.941,82
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.635.207,40		1.681.751,07
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen		857.853,28	503.543,72
2.2.2.1. gegenüber dem privaten Bereich	749.613,43		465.105,69
2.2.2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	108.239,85		38.438,03
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00
2.2.2.4. gegen Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.2.5. gegen Sondervermögen	0,00		0,00
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände		17.356.721,18	17.156.568,57
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4. Liquide Mittel		21.243.174,68	5.059.182,97
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		1.680.420,15	1.805.942,63
BILANZSUMME		<u>389.421.742,60</u>	<u>370.824.569,22</u>

PASSIVA

	31.12. 2017		31.12. 2016
	€	€	€
1. EIGENKAPITAL	153.796.528,33		137.664.691,38
1.1. Allgemeine Rücklage (davon zweckgebundene Deckungsrücklage: 0 €)	133.127.523,98		133.361.378,46
1.2. Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3. Ausgleichsrücklage	4.303.312,92		9.571.045,35
1.4. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	16.365.691,43		-5.267.732,43
2. SONDERPOSTEN	136.701.859,36		140.310.101,35
2.1. für Zuwendungen	79.912.675,61		82.245.218,63
2.2. für Beiträge	55.651.187,76		57.049.570,80
2.3. für den Gebührenaussgleich	1.104.959,54		977.898,85
2.4. Sonstige Sonderposten	33.036,45		37.413,07
3. RÜCKSTELLUNGEN	57.685.317,90		57.065.140,75
3.1. Pensionsrückstellungen	53.930.707,00		51.820.252,00
3.2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3. Instandhaltungsrückstellungen	304.896,13		1.552.327,90
3.4. Sonstige Rückstellungen	3.449.714,77		3.692.560,85
4. VERBINDLICHKEITEN	34.273.464,65		30.105.712,95
4.1. Anleihen	0,00		0,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.428.388,81		10.503.496,32
4.2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2. von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3. von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4. vom öffentlichen Bereich	6.950.861,00		5.988.413,00
4.2.5. vom privaten Bereich	9.477.527,81		4.515.083,32
4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	150.450,00		0,00
4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	4.841,87		37,53
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.829.336,52		2.429.806,03
4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.154.248,14		3.444.491,12
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	4.728.868,04		8.949.934,99
4.8. Erhaltene Anzahlungen	6.977.331,27		4.777.946,96
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	6.964.572,36		5.678.922,79
BILANZSUMME	<u>389.421.742,60</u>		<u>370.824.569,22</u>

1.4 Entwicklung des Haushaltsjahres 2018

Der Haushalt 2018 wurde mit Erträgen in Höhe von 113.459 Tsd. EUR und mit Aufwendungen in Höhe von 118.812 Tsd. EUR geplant. Daraus ergab sich zum Zeitpunkt des Beschlusses der Haushaltssatzung am 14.12.2017 durch den Stadtrat ein Defizit in Höhe von rd. -5.353 Tsd. EUR. Der Haushalt trat nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung am 22.02.2018 in Kraft.

Die Ansätze im Ergebnisplan stellen sich im Detail wie folgt dar:

		Haushaltsansatz 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	63.835.661 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.381.171 €
3	+ Sonstige Transfererträge	179.900 €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.824.642 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.576.467 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.521.793 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.565.389 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0 €
9	+/- Bestandsveränderungen	0 €
10	= Ordentliche Erträge	112.885.023 €
11	- Personalaufwendungen	29.343.333 €
12	- Versorgungsaufwendungen	2.408.800 €
13	- Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	13.355.812 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.413.925 €
15	- Transferaufwendungen	47.183.342 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.347.905 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	118.053.117 €
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltung	-5.168.094 €
19	+ Finanzerträge	574.461 €
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	759.433 €
21	= Finanzergebnis	-184.972 €
22	= Ordentliches Ergebnis	-5.353.066 €
23	+ Außerordentliche Erträge	0 €
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0 €
25	= Außerordentliches Ergebnis	0 €
26	= Jahresergebnis	-5.353.066 €

Entsprechend der Prognose zum Stichtag 06.09.2018 und der Vorausschau zum Jahresende zeigt sich, dass damit gerechnet werden kann, dass ein gegenüber dem Ansatz verbessertes Jahresergebnis von -1.307.403 EUR erreicht werden kann. Dies würde einer Ergebnisverbesserung von rd. 4,1 Mio. EUR entsprechen.

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Veränderung bei den Steuern und ähnlichen Abgaben beruht im Wesentlichen auf veränderten Veranlagungen und daraus resultierenden Vorauszahlungen einzelner Gewerbebetriebe. Es wird mit rund 2,6 Mio. EUR Mehrerträgen aus Gewerbesteuren gerechnet. Allerdings ist zu beachten, dass höhere Erträge aus Gewerbesteuer entsprechend höhere Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage und den Fonds deutsche Einheit mit sich bringen.

Sonstige ordentliche Erträge

Durch die zeitliche Verschiebung von Grundstücksgeschäften aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018 wird damit gerechnet 1,5 Mio. EUR Mehrerträgen aus der Veräußerung zu erwirtschaften. Darüber hinaus

werden erhebliche Mehrerträge aus der Veräußerung im Bereich der Mehrfamilienhäuser an der Karlsforster Straße erwartet.

Transferaufwendungen

Bedingt durch die voraussichtlich höheren Gewerbesteuererträge müssen auch höhere Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage (+ 201 Tsd. EUR) und die Aufwendungen für den Fonds Deutsche Einheit (+ 193 Tsd. EUR) geleistet werden.

Die Aufwendungen für die Kreisumlage werden entsprechend dem gefassten Beschluss des Kreistages im Vergleich zum Planansatz um 498 Tsd. EUR höher ausfallen. Dagegen wird gemäß Beteiligungssatzung eine Entlastung der Aufwendungen für die SGB II Umlage von 46 Tsd. EUR erwartet.

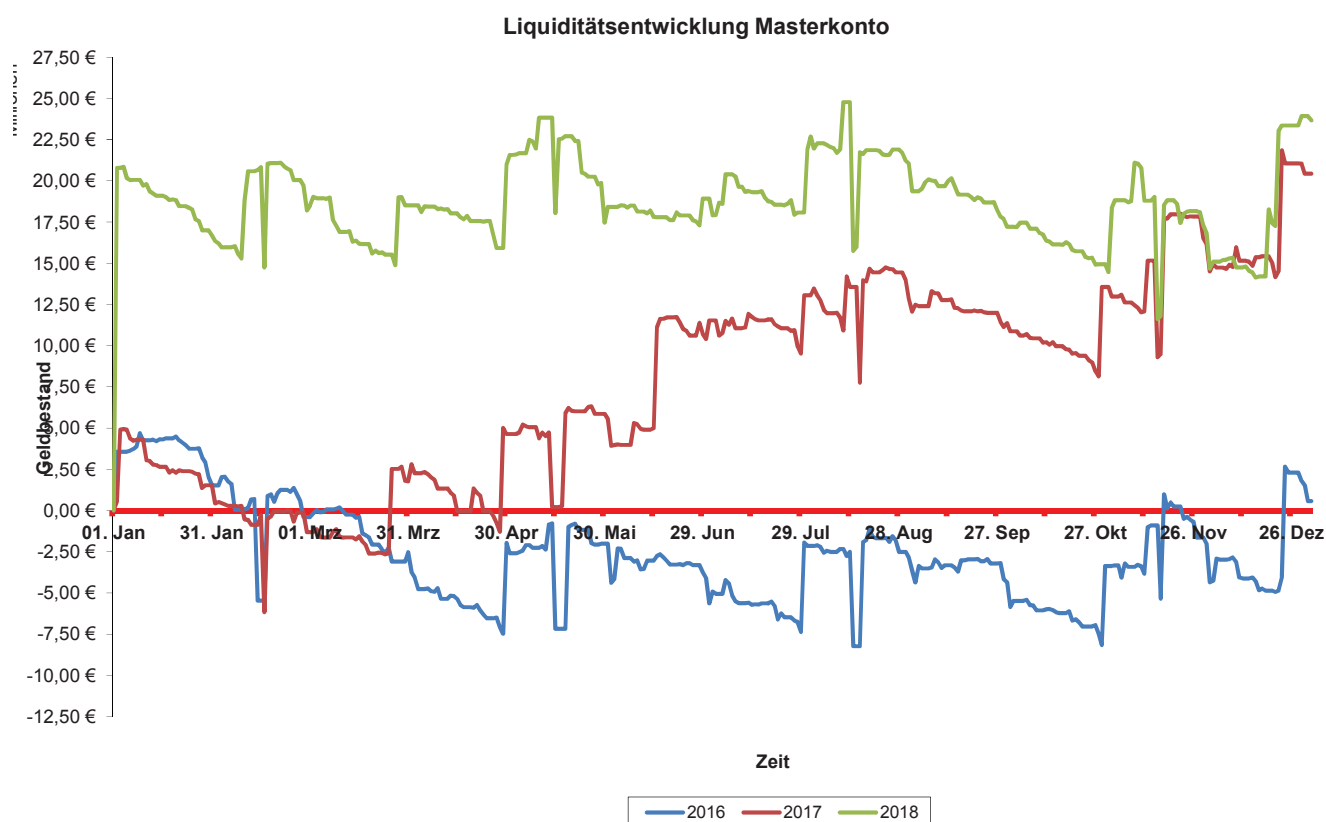
Die Aufwendungen für die Krankenhausinvestitionspauschale werden voraussichtlich um 243 Tsd. EUR niedriger ausfallen als im Plan veranschlagt. Grund ist der Finanzierungsbeitrag für das Jahr 2017, welcher in 2018 in Rechnung gestellt wurde und noch der Rechnungsperiode 2017 zugeordnet werden konnte.

Finanzerträge

Durch die Gewinnausschüttung der Sparkasse Neuss für das Jahr 2017 erhält die Stadt Kaarst entsprechend dem Beteiligungsverhältnis am Sparkassenzweckverband eine Gewinnbeteiligung in Höhe von 292.000 Euro. Daraus resultierend fallen Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag von insgesamt 46.240,65 Euro an, so dass sich insgesamt eine Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Stichtag 31.05.2018 von 245.759,35 Euro ergibt.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz 2018	Prognosewert 2018	Vergl. Prognose/Plan 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	63.835.661	66.737.648	2.901.987
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.381.171	16.381.171	0
3	+ Sonstige Transfererträge	174.900	174.900	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.824.642	14.824.642	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.576.467	1.576.467	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.521.793	7.521.793	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.565.389	10.071.887	1.506.498
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	112.880.023	117.288.509	4.408.485
11	- Personalaufwendungen	-29.343.333	-29.343.333	0
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.408.800	-2.408.800	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.355.812	-13.355.812	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.413.925	-8.413.925	0
15	- Transferaufwendungen	-47.183.342	-47.786.924	-603.582
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.347.905	-17.394.146	-46.241
17	= Ordentliche Aufwendungen	-118.053.117	-118.702.940	-649.823
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.173.094	-1.414.431	3.758.662
19	+ Finanzerträge	574.461	866.461	292.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-759.433	-759.433	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-184.972	107.028	292.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.358.066	-1.307.403	4.050.662
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22, 25)	-5.358.066	-1.307.403	4.050.662

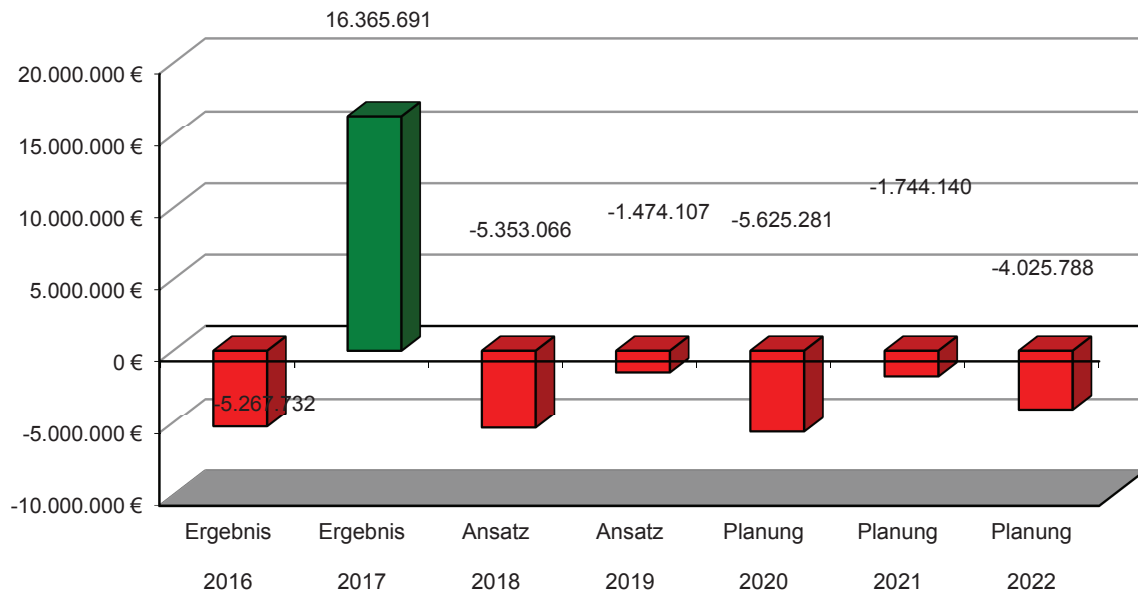
Diese Entwicklung zeigt sich auch in der unterjährigen Entwicklung des städtischen Geldbestandes, die sich bis zum 31.12.2018 im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt darstellt:



2. Gesamtschau über den Haushalt 2019

Ausgangsbasis für die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2019 und die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2020–2022 sind die von den budgetverantwortlichen Bereichsleitungen angemeldeten Mittelbedarfe für die jeweiligen Planjahre. Die Mittelanmeldungen wurden im Rahmen von verwaltungsinternen Etatberatungen zwischen den Organisationseinheiten und dem Verwaltungsvorstand abgestimmt und bedarfsorientiert im Gesamtkontext der verfügbaren Verteilmasse bzw. der zu minimierenden Defizite angepasst.

Der Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2019 schließt unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen mit einem kalkulierten **Jahresfehlbetrag** in Höhe von **1.474 Tsd. EUR** ab. Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2017 und des prognostizierten Ergebnisses 2018 sowie der daraus resultierenden zur Verfügung stehenden Ausgleichsrücklage zum 01.01.2019 in Höhe von 19.361.601 EUR wird dieser Fehlbetrag durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. Der Haushalt ist somit gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW ausgeglichen.

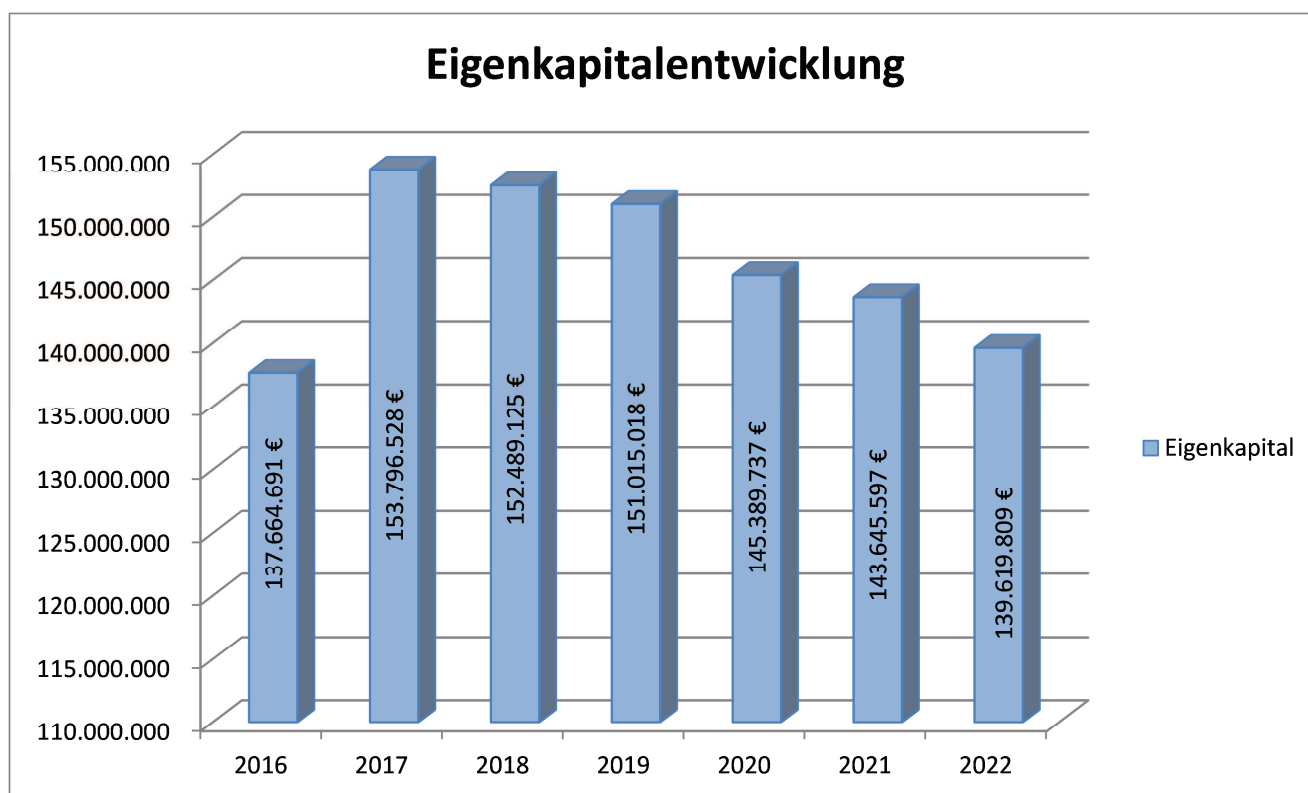


Unter Berücksichtigung der vorstehenden Jahresergebnisse sowie der prognostizierten Jahresergebnisse bis 2022 zeigt sich folgende Entwicklung des Eigenkapitals:

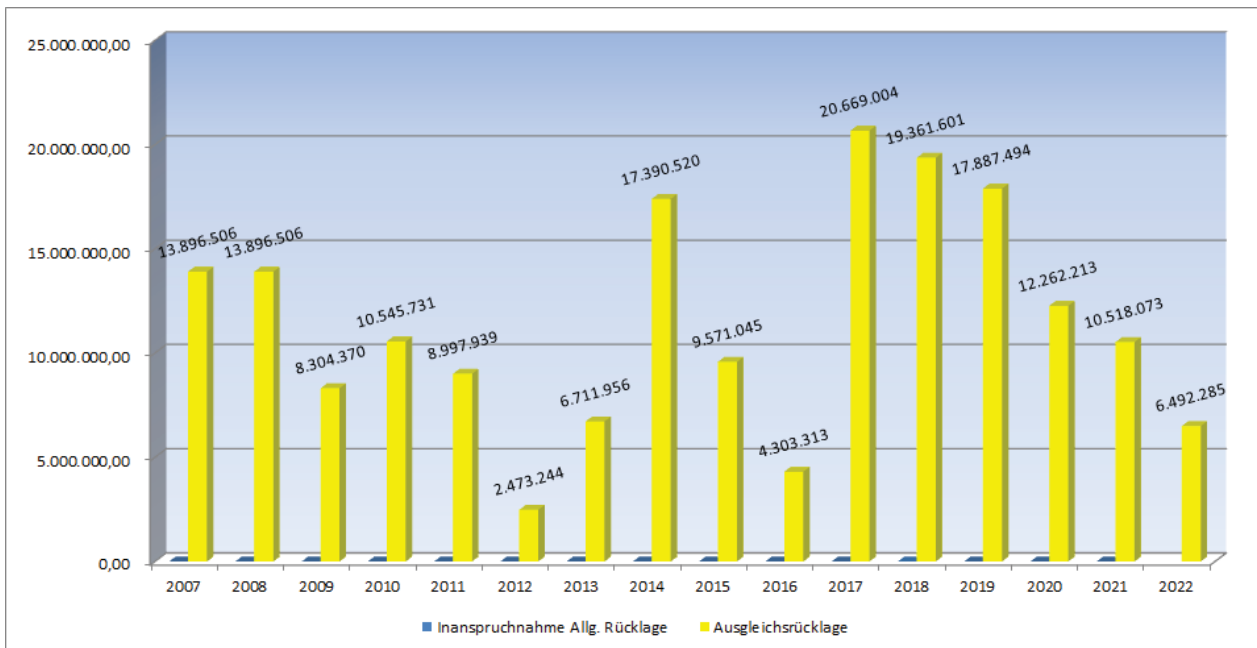
	in EUR
Eigenkapital 01.01.2007 (Stichtag Eröffnungsbilanz)	148.193.030
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2007 (Ergebnisrechnung 2007)	1.577.813
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2008 (Ergebnisrechnung 2008)	1.038.021
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2009 (Ergebnisrechnung 2009)	-5.592.136
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2010 (Ergebnisrechnung 2010)	2.241.361
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 (Ergebnisrechnung 2011)	-1.547.793
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2012 (Ergebnisrechnung 2012)	-9.140.529
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2012	-228.056
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2013 (Ergebnisrechnung 2013)	4.238.712
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2013	-20.030
Festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2013	140.761.457
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2014 (Ergebnisrechnung 2014)	10.678.564
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2014	-381.535
Festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2014	151.058.485
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2015 (Ergebnisrechnung 2015)	-7.819.474
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2015	+5.462
Festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2015	143.244.473

- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2016 (vorl. Ergebnisrechnung 2016)	-5.267.732
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2016	-312.049
Festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2016	137.664.691
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2017	+16.365.691
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage 2017	-233.854
Plan Eigenkapital zum 31.12.2017	153.796.528
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2018 (Prognosedaten 2018)	-1.307.403
Plan Eigenkapital zum 31.12.2018	152.489.125
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2019 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2019 – Planjahr 2019)	-1.474.107
Plan Eigenkapital zum 31.12.2019	151.015.018
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2020 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2019 – Planjahr 2020)	-5.625.281
Plan Eigenkapital zum 31.12.2020	145.389.737
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2021 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2019 – Planjahr 2021)	-1.744.140
Plan Eigenkapital zum 31.12.2021	143.645.597
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2022 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2019 – Planjahr 2022)	-4.025.788
Plan Eigenkapital zum 31.12.2022	139.619.809

Damit werden zum Ende des Planjahres 2022 voraussichtlich 8.573 Tsd. EUR des ursprünglichen Eigenkapitals verzehrt worden sein.



Die jeweiligen Jahresergebnisse führen zur nachfolgend dargestellten Entwicklung der Ausgleichsrücklage.



Aus der Grafik ist ersichtlich, dass die Ausgleichsrücklage bis zum Haushaltsjahr 2022 ausreicht, um entstehende Jahresfehlbeträge ausgleichen zu können. Folglich ist eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde aufgrund des fiktiv ausgeglichenen Haushaltes nicht notwendig. Der Haushalt unterliegt daher nur einer Anzeigepflicht.

Durch die positiven Ergebnisse der Haushaltjahre 2014 und 2017 konnte eine vorübergehende Entlastung der städtischen Haushaltswirtschaft erzielt werden. Allerdings ist es nach wie vor das Ziel, dem Verzehr des städtischen Eigenkapitals zu begegnen. Denn wie an den Jahresergebnissen 2015 und 2016 zu erkennen ist, ist das Erreichen eines strukturell ausgeglichenen Haushaltes weiterhin zwingend erforderlich. Auch wenn für das Jahr 2017 ein positives Rechnungsergebnis erzielt wurde, sollten perspektivisch entsprechende Jahresüberschüsse kalkuliert werden, um die Ausgleichsrücklage wieder aufzufüllen und somit einer Genehmigungspflicht durch die kommunale Finanzaufsicht entgegenzuwirken. Nur so kann das ausgewiesene „Nettovermögen“ der Stadt auch noch für künftige Generationen gesichert und kommunalpolitische Handlungsspielräume bewahrt bzw. wiedererlangt werden.

Um im Rahmen der strategischen Haushaltssteuerung einen vollständigen Überblick über die städtische Haushaltswirtschaft zu erhalten, bedarf es einer mehrjährigen, jahresübergreifenden Betrachtung der erwirtschafteten Jahresergebnisse und einer Ableitung eines strukturellen Haushaltsergebnisses hieraus.

3. Strukturelles Haushaltsergebnis

Das strukturelle Haushaltsergebnis bezeichnet eine um konjunkturelle Einflüsse und Sondereffekte bereinigte Kenngröße zur Bestimmung der kommunalen Haushaltslage. Das strukturelle Haushaltsergebnis spiegelt demnach diejenige Haushaltslage der Kommune wieder, die unabhängig von konjunkturellen und/oder anderen zeitlich begrenzten Sondereffekten besteht. Zugleich zeigt ein sich hieraus ergebendes strukturelles Defizit den konjunkturbereinigten Konsolidierungsbedarf der Kommune auf.

Unter Berücksichtigung des 2017 mit einem positiven Ergebnis von 16.365 Mio. EUR sowie dem prognostizierten Defizit für das Jahr 2018 und den geplanten Jahresergebnissen 2019 bis 2022 zeigt sich eine tendenziell, strukturell defizitäre Haushaltssituation. Dem Trend entgegengesetzt war der Jahresüberschuss aus dem Haushaltsjahr 2017. In der näheren Haushaltsanalyse zeigt sich jedoch, dass das positive Ergebnis im Wesentlichen durch Sondereffekte gekennzeichnet ist. Sie spiegeln sich zu einem wesentlichen Teil in erhöhten Erträgen aus Gewerbesteuer, die in diesem Umfang auch unter Berücksichtigung aller Prognosen nicht zu planen waren.

Die Handlungsspielräume, die aus den positiven Jahresergebnissen 2013 und 2014 sowie aus dem Jahresergebnis 2017 beruhen, werden in Teilen durch vergangene negative Rechnungsergebnisse sowie aus der Entwicklung der Jahre 2019 bis 2022 aufgezehrt.

Die Saldierung der zusammengefassten Jahresergebnisse seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Jahr 2007 bis zum Ende des mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraumes (Planjahr 2022) ergeben in der Gesamtschau eine Reduzierung des Eigenkapitals um 8.573 Tsd. EUR (= Vermögensverzehr) und damit im Schnitt ein strukturell unausgeglichenes Haushaltsergebnis.

In den Planjahren 2019 bis 2022 wird insgesamt eine Reduzierung des Eigenkapitals von 12.869 Tsd. EUR erwartet. Am Ende des Betrachtungszeitraumes wird zu diesem Zeitpunkt ein effektiver Verzehr in Höhe von 8.573 Tsd. EUR des in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 bilanzierten Eigenkapitals prognostiziert.

Aufgrund der hohen Fremdbestimmungsquote im städtischen Haushalt sowie der begrenzten Steuerungsmöglichkeiten die Haushaltslage kurzfristig zu beeinflussen, sind daher weitere Maßnahmen zur Optimierung der Jahresergebnisse zu ergreifen, die in ihren Auswirkungen auf die mittel- und langfristige Ergebnisplanung ausgerichtet sind. Dabei werden insbesondere strategisch ausgerichteten Konsolidierungsmaßnahmen mit strukturellen Haushaltsentlastungen nachhaltige Effekte zugerechnet. Dennoch bedarf es daneben weiterer Konsolidierungsansätze, die auf kurzfristige Entlastungen ausgerichtet sind, um dem Ressourcenverbrauch frühestmöglich zu begegnen.

In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur Wiedererlangung eines strukturellen Haushaltsausgleichs eingeleitet, deren haushalterischen Effekte sich jedoch nicht zwingend vollumfänglich im Rahmen des Haushalts 2019 widerspiegeln:

- Optimierung der Gebäudebewirtschaftung
- Optimierung des Stellenbedarfs durch Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Optimierung des Stellenbedarfs durch den Ausbau interkommunaler Zusammenarbeit
- Forcierung von Neuansiedlung von Gewerbeunternehmen
- Entwicklung von weiteren Gewerbegebietsflächen insbesondere im Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz“
- Ausbau der Beteiligung an der Stadtwerke Kaarst GmbH zur Realisierung eines steuerlichen Querverbundes mit dem städtischen Bäderbetrieb
- Auf- und Ausbau eines Finanzcontrollings
- Ausbau der Finanzierungsbeteiligung Dritter
- Optimierung des bestehenden Planungsprozesses für Investitionen
- Stärkung von Wirtschaftlichkeitsaspekten bei der Planung von Investitionen

Insbesondere im Rahmen der Aufstellung des Entwurfes für den Haushalt 2019 wurde die Verwaltung mit der Überprüfung des städtischen Leistungskatalogs beauftragt, inwieweit hier positive Effekte generiert werden können. Diese Ergebnisse wurden im Entwurf bereits berücksichtigt.

4. Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen

Die Ausrichtung der städtischen Finanzpolitik zielt auf einen längerfristigen Zeitraum ab, innerhalb dessen die städtische Haushalts- und Finanzwirtschaft nach einheitlichen Zielvorstellungen und hieraus abgeleiteten Steuerungsvorgaben betrieben wird. Diese Grundsätze werden im Rahmen der strategischen Haushaltssteuerung konkretisiert und über einzelne Steuerungsmaßnahmen zu erreichen versucht.

Zentral für diese strategische Haushaltssteuerung sind demnach zu definierende Zielvorgaben. Diese Zielvorgaben sind möglichst konkret über nachprüfbare Kennzahlen festzulegen und im Vollzug auf ihre Zielerreichung hin zu überprüfen. Die Definition der maßgeblichen Kennzahlen kann sich an den gesetzlich vorgeschriebenen Zahlenwerken (Ergebnisplan, Finanzplan, Teilpläne) aber auch darüber hinaus an weiteren monetären und/oder nicht monetären Zielgrößen orientieren.

Das Land Nordrhein-Westfalen bietet in einem Kennzahlenset - als ein Instrument um die Haushalts- und Finanzdaten hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit zu analysieren - von dort für besonders geeignet angesehene Kennzahlen für die kommunale Haushaltssteuerung an. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es in der Haushaltssteuerung notwendig ist zu wissen, in welchen operativen Bereichen Handlungsspielräume geschaffen werden können und wie diese im Zusammenhang untereinander stehen. Diese Kennzahlen erlauben differenzierte Aussagen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde, sowohl im interkommunalen Vergleich, als auch im Rahmen von Anzeige- und Genehmigungsverfahren oder bei der Erstellung haushaltswirtschaftlicher Sanierungs- bzw. Konsolidierungskonzepten.

Im Folgenden werden einige wesentliche Kennzahlen dargestellt, die eine Aussage zum Gesamthaushalt darstellen und daher im Fokus einer strategischen Haushaltsausrichtung stehen könnten. Da die jeweiligen Kennzahlen mitunter in einer gewissen Abhängigkeit zueinander stehen und auch von verschiedenen Faktoren abhängig sein können, sollte neben den Salden aus dem Ergebnis- und Finanzplan ein wesentlicher Fokus auf dem Aufwandsdeckungsgrad liegen.

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	113,40	95,62	98,18	95,16	98,76	97,25
Steuerquote (in %)	65,47	56,55	56,04	60,24	61,03	63,64
Zuwendungsquote (in %)	12,22	14,51	14,62	14,34	14,45	11,66
Personalintensität (in %)	23,77	24,86	23,82	24,03	24,55	24,46
Sach- und Dienstleistungsintensität (in %)	9,75	11,31	7,66	7,37	7,03	6,94
Transferaufwandquote (in %)	36,88	39,97	38,58	38,39	37,73	38,36
Zinslastquote (in %)	0,18	0,64	0,18	0,22	0,51	0,94

Aufwandsdeckungsgrad:

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, inwieweit im operativen Kernbereich die Erträge ausreichen und inwieweit damit der Haushaltsausgleich über das ordentliche Ergebnis aus eigener Kraft erzielt werden kann.

Er gibt Auskunft darüber, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Diese Kennzahl lässt damit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns insgesamt und die Generationengerechtigkeit der Haushaltspolitik zu.

Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus und repräsentieren ein finanzielles Gleichgewicht im Verwaltungshandeln. Im gegebenen Fall wird eine generationengerechte Haushaltspolitik betrieben. Die Aufwandsdeckung sollte im langjährigen Mittel der Regelfall sein, da eine dauerhafte Unterdeckung letztlich zu einer Überschuldung der Stadt führen kann.

Bei einem Aufwandsdeckungsgrad unter 100 % liegt ein wirtschaftliches Missverhältnis vor. Die ordentlichen Aufwendungen stehen dann in einem unzureichenden Verhältnis zu der vorhandenen Ertragskraft. In diesem Fall ist das ordentliche Ergebnis negativ und die Erträge aus dem operativen Geschäft (ordentliche Erträge, z.B. Steuern, Zuwendungen und Umlagen, sonstige Transfererträge, Kostenerstattungen usw.) können die ordentlichen Aufwendungen für das operative Geschäft nicht kompensieren. Sofern darüber hinaus auch ein negatives Finanzergebnis vorliegt, wird ein Haushaltsausgleich nicht erreicht. Um für den Haushaltsausgleich ein negatives Finanzergebnis zu kompensieren, ist daher ein entsprechend positives ordentliches Ergebnis erforderlich, welches anhand eines Aufwandsdeckungsgrades messbar wird, der entsprechend größer als 100 % sein muss. Mit anderen Worten: Je höher die aus einer Verschuldungssituation resultierenden Haushaltsbelastungen sind, desto höher ist die Notwendigkeit eines Aufwandsdeckungsgrades von über 100 %.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales hat im Rahmen einer Erhebung im Herbst 2010 einen durchschnittlichen Aufwandsdeckungsgrad für kreisangehörige Kommunen von 87,1 % ermittelt. Zum Stichtag 31.12.2010 konnte für die Stadt Kaarst ein Aufwandsdeckungsgrad von 102,22 % erreicht werden. Die in der obenstehenden Tabelle abgebildeten Werte für die Jahre 2017 bis 2022 zeigen dahingehend jedoch einen sich verstetigenden Trend einer Unterdeckung der ordentlichen Aufwendungen. In den Jahren 2017-2019 schwankt der Aufwandsdeckungsgrad voraussichtlich zwischen 113 und 98 %. Beginnend mit dem Planjahr 2020 ist mit einem Rückgang des Aufwandsdeckungsgrades auf 95 % zu rechnen. In den Planjahren 2021 und 2022 pendelt sich der Aufwandsdeckungsgrad bei ca 98 % ein.

Dadurch dass die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen nicht erreichen, wird das Ziel eines finanziellen Gleichgewichts verfehlt. Für einen Haushaltsausgleich muss dringend das Ziel verfolgt werden, dass der Aufwandsdeckungsgrad dauerhaft 100 % oder mehr beträgt.

Steuerquote:

Die Netto-Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der gemeindlichen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es dabei erforderlich, den Anteil an der Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen (= Netto-Steuerkraft).

Die Netto-Steuerquote ist ein Indiz für die originäre Finanzkraft einer Stadt, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt. Die zentralen Steuerarten sind dabei die Gewerbesteuer und die Grundsteuer. Vom Aufkommen her ebenfalls bedeutsam sind der Anteil an der Einkommenssteuer und der Anteil an der Umsatzsteuer. Die Hundesteuer sowie die Vergnügungssteuer bleiben im Aufkommen von eher untergeordneter Bedeutung. In Abgrenzung zu den übrigen Ertragsarten bilden die Steuererträge die maßgeblichen Erträge des städtischen Haushaltes.

Ist die Netto-Steuerquote hoch, ist dies ein Indiz für eine gute Steuerkraft. Allerdings trifft die Kennzahl aufgrund ihrer reinen Ertragsbetrachtung keine Aussagen darüber, inwieweit diese Erträge in der Lage sind, die Aufwendungen zu decken und ob nicht trotz relativ hoher Netto-Steuerquote gleichwohl dauerhaft ein strukturelles Defizit zu verzeichnen ist. Zudem müssen auch hier Zeitreihenbetrachtungen erfolgen, um einmalige oder zeitlich befristete Effekte wie z.B. erhebliche Steuernachzahlungen oder Steuererstattungen eines einzelnen großen Steuerzahlers auszuschließen.

Hierbei sind die örtlich festgelegten Hebesätze mit zu betrachten, die das kommunale Steueraufkommen mitunter beeinflussen. Problematisch ist es dabei, wenn sich als Grund für eine geringe Netto-Steuerquote eine geringe Steuerkraft trotz vergleichsweise hoher örtlicher

Steuerhebesätze herausstellt. Hier bestehen im gegebenen Fall nur noch mittelbare Möglichkeiten, auf die Höhe der Steuerkraft Einfluss zu nehmen (z.B. Erschließen von neuen Wohn- und Gewerbegebieten).

Je niedriger die Steuerquote und damit der Anteil der Selbstfinanzierung über Steuern ausfällt, desto höher ist die Abhängigkeit von staatlichen Transferleistungen, bzw. die Notwendigkeit, weitere Deckungsbeiträge durch andere städtischen Ertragsquellen zu generieren (z.B. Deckungsbeiträge Dritter für städtische Leistungen).

Ein interkommunaler Vergleich der Netto-Steuerquote wird nur als bedingt geeignet angesehen, da hierbei der Fokus wesentlich stärker auf den individuellen Hebesätzen innerhalb der Kommunen liegt. Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die Hebesätze für die Gewerbesteuer im Jahr 2018 unverändert. Somit weist die Stadt Kaarst mit einem Satz von 444 v. H. weiterhin den niedrigsten Gewerbesteuerhebesatz auf.

Hebesätze für die Gewerbesteuer der Kommunen im Rhein-Kreis Neuss			
	2016	2017	2018
Dormagen	450	450	450
Grevenbroich	450	450	450
Jüchen	450	450	450
Kaarst	444	444	444
Korschenbroich	450	450	450
Meerbusch	450	450	450
Neuss	455	455	455
Rommerskirchen	450	450	450

Im Weiteren ergeben sich folgende Hebesätze für die Grundsteuer B sowie für die in der finanzwirtschaftlich von untergeordneter Bedeutung liegende Grundsteuer A:

Hebesätze für die Grundsteuer A / B im Rhein-Kreis Neuss			
	2016	2017	2018
Dormagen	241 / 435	241 / 435	241 / 435
Grevenbroich	260 / 450	300 / 475	300 / 500
Jüchen	250 / 440	250 / 440	250 / 440
Kaarst	243 / 440	243 / 440	243 / 440
Korschenbroich	250 / 480	250 / 480	250 / 480
Meerbusch	250 / 440	250 / 440	250 / 440
Neuss	205 / 495	205 / 495	205 / 495
Rommerskirchen	270 / 450	285 / 465	285 / 465

Die Hebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Dementsprechend zeigt sich für das Jahr 2019 nach wie vor eine erhebliche Streuung der Hebesätze für die Grundsteuer A unter den Kommunen. Die Stadt Kaarst rangiert mit 243 % im unteren Mittelfeld. Betrachtet man den Hebesatz für die Grundsteuer B, so ergibt sich ein ähnliches Bild im interkommunalen Vergleich. Mit 440 % liegt die Stadt Kaarst deutlich unter dem Durchschnitt.

Eine Zielgröße sollte auf einer Netto-Steuerquote definiert werden, die sich unter Berücksichtigung von politisch gestalteten Hebesätzen ergeben.

Zuwendungsquote:

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit eine Abhängigkeit von Transferleistungen Dritter besteht.

Neben den kommunalen Steuererträgen bilden die Erträge aus Zuwendungen eine weitere zentrale Ertragsquelle ab. Hier sind insbesondere die Schlüsselzuweisungen (sofern solche gewährt werden) sowie finanzkraftunabhängige Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus stellen Zuwendungen und Förderungen Dritter für konkrete Projekte und pauschale Zuweisungen für bestimmte Teilbereiche der städtischen Aufgabenwahrnehmung eine maßgebliche Position dar.

Ziel des kommunalen Finanzausgleichs, der jährlich im Gemeindefinanzierungsgesetz neu festgelegt wird, ist es, über die Schlüsselzuweisungen die Differenz zwischen der Steuerkraft und dem durch die Ausgleichsmesszahl fiktiv bestimmten Finanzbedarf der Kommune bis auf 90 Prozent auszugleichen und somit dem Ziel einer landesweiten Einheitlichkeit der Lebensverhältnisse Rechnung zu tragen. Hierfür werden Mittel aus der Verbundmasse des Landes bereitgestellt. Übersteigt die Steuerkraft den fiktiven Finanzbedarf, erhält die Kommune keine Schlüsselzuweisungen. Für das Jahr 2019, wie auch für die Vorjahre erhält die Stadt Kaarst keine Schlüsselzuweisungen. Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang jedoch Folgendes: Zum einen werden bei der Berechnung der Steuerkraft im Rahmen des Finanzausgleichs nicht die tatsächlichen, sondern fiktive Hebesätze zugrunde gelegt, um zu vermeiden, dass die eigene Steuerkraft durch niedrige Hebesätze gezielt gering gehalten wird und der Differenzbetrag zu Lasten von Kommunen, die ihren Steuerpflichtigen höhere Hebesätze zumuten, über den Finanzausgleich eingenommen wird. Zum anderen ist auch ein gewisser zeitlicher Verzug zu beobachten, da für den Finanzausgleich Werte der Vergangenheit zugrunde gelegt werden. Ist also in einem Jahr ein erheblicher Rückgang in den Steuereinnahmen zu verzeichnen, so können trotzdem gleichzeitig auch die Schlüsselzuweisungen rückläufig sein, weil der Ausgleichsmechanismus sich noch auf die Vorjahresperiode bezieht. Aus der Kennzahl muss diese Entwicklung nicht notwendigerweise ersichtlich sein. Insoweit bietet sich immer auch eine Betrachtung der absoluten Ertragszahlen an. Schließlich sind die Zahlungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auch davon abhängig, welche Verbundmasse das Land zur Verfügung stellt.

Zuletzt werden unter den Transfererträgen auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten abgebildet. In einem Sonderposten werden Finanzleistungen Dritter in der Bilanz ausgewiesen, die die Kommune in der Vergangenheit zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen erhalten hat; die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten erfolgt entsprechend der Abschreibung des Vermögensgegenstandes. Hohe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zeigen damit einen hohen drittfinanzierten Anteil am gemeindlichen Vermögen auf.

Bei der Ermittlung der Kennzahlen durch das Ministerium für Inneres und Kommunales wurde bezogen auf das Jahr 2010 ein durchschnittlicher Wert von 22,5 % für die kreisangehörigen Kommunen ermittelt. Die Stadt Kaarst konnte im Jahr 2010 hingegen lediglich einen Wert von 8,38 % abbilden und wird in den Jahren 2017 – 2022 eine durchschnittliche Zuwendungsquote von voraussichtlich 13,63 % aufweisen. Im Vergleich zum Vorjahr ist in 2019 ein Anstieg um 0,11 Prozentpunkte zu erwarten. Als Zielgröße sollte eine Zuwendungsquote in Höhe des landesweiten Durchschnitts angestrebt werden. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass sich Schlüsselzuweisungen erheblich auf die Berechnung der Quote auswirken. Insoweit sind in diesem Zusammenhang andere Maßnahmen zur Erhöhung der Beteiligungsquote Dritter anzustreben sowie die fehlenden Schlüsselzuweisungen aus gebildeten Zielwertvorstellungen herauszurechnen.

Personalintensität:

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Sie trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Gemeinde die gesamten

ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden. Sie lässt damit bedingt auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu.

Die Kennzahl gibt prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen bedingt sind. Sie soll Hinweise geben, ob die Kommune im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt ist oder ob hier ein Konsolidierungspotenzial gegeben ist. Erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer vergleichbarer Kommunen ist die Kennzahl interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist zu erwähnen, dass die Höhe der Personalintensität erheblich von der Organisation der Aufgabenerledigung abhängt. Hierbei ist zu beachten, dass die Stadt Kaarst sehr zentral organisiert ist und im Vergleich zu anderen Kommunen ein sehr integriertes Aufgabenspektrum aufweist, welches fast vollumfänglich im städtischen Kernhaushalt ausgewiesen ist. So sind eine Vielzahl der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft und städtische Regiebetriebe (Baubetriebshof, etc.) in den Kernbereich der Verwaltung integriert. Bedeutsame Auslagerungen von Aufgabenbereichen gibt es aktuell lediglich im Bereich der Volkshochschule, der Stadtwerke Kaarst GmbH als Mehrsparten-Energieversorgungsunternehmen und im Bereich der Gebäudewirtschaft (Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kaarst“ zum 01.01.2019). Da mit der Gründung der Kaarster Bädergesellschaft mbH auch gleichzeitig die Betriebsführung durch die Stadt Kaarst vereinbart wurde, ergeben sich auch hier keine personellen Veränderungen.

Steigt oder sinkt die Personalintensität, so ist nicht zwangsläufig eine Verschlechterung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung anzunehmen. Neben einer Veränderung der Aufgabenstruktur, können sich die Veränderungen auch auf folgende Zusammenhänge zurückführen lassen: Verringert sich z.B. die Personalintensität, kann dies auch bedeuten, dass die absoluten Personalaufwendungen unverändert oder gar höher als im Vorjahr sind, jedoch gleichzeitig die übrigen ordentlichen Aufwendungen überproportional gestiegen sind. Ein Anstieg der Personalintensität muss daher umgekehrt auch keinen absoluten Zuwachs der Aufwendungen darstellen, wenn die übrigen Aufwendungen sinken. Schließlich gilt auch, dass die Personalintensität trotz steigender Aufwendungen konstant bleiben kann, wenn die übrigen ordentlichen Aufwendungen entsprechend steigen, was angesichts der stetig steigenden Soziallasten, die sich in den Transferaufwendungen niederschlagen, häufig der Fall sein dürfte. Die Interpretation der Personalaufwandsquote ist insgesamt schwierig. Personal ist ein Inputfaktor zur Erstellung kommunaler Outputs. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal. Stellenabbau und damit eine Reduktion der Personalaufwandsquote kann zu Qualitätsminderungen führen. Die Betrachtung der absoluten Werte muss neben der Entwicklung der Kennzahl zur Erklärung des Hintergrundes der Entwicklung mit erfolgen. Die Entwicklung der Kennzahl, für sich allein betrachtet, gibt daher bezüglich der Frage der absoluten Entwicklung der Personalaufwendungen keine Auskünfte. Hierfür bedarf es im Einzelfall einer Detailanalyse des städtischen Stellenplanes sowie dem zugrunde liegenden Aufgabenportfolios der Stadt.

Nach einem Rückgang der Personalintensität in 2019 gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich um 1,04 Prozentpunkte wird bis 2022 ein geringfügiger Anstieg um 0,64 Prozentpunkte erwartet. Für das Haushaltsjahr 2019 sind Personalaufwendungen in Höhe von 27.802 Tsd. EUR geplant.

Die Personalintensität der Stadt Kaarst war im Jahr 2015 mit 12,2 Mitarbeitern pro 1.000 Einwohner um ein Viertel höher in Relation zu dem Mittelwert der IKVS-Vergleichskommunen mit ähnlicher Einwohnerzahl. Eine aussagefähige Beurteilung im interkommunalen Vergleich ist allerdings nur möglich, wenn die Ausgliederung in wirtschaftlich und verwaltungsmäßige selbständige Organisationsformen (wie Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Anstalten öffentlichen Rechts und Gesellschaften) sowie der Umfang des Aufgabenspektrums in der einzelnen Kommunen bei dieser Kennzahl berücksichtigt wird.

Sach- und Dienstleistungsintensität:

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt allerdings in begrenztem Umfang erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter

entschieden hat. Teilweise werden Leistungen Dritter nicht beim Sach- und Dienstleistungsaufwand erfasst, sondern bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (z.B. Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie Miete, Pachten und Leasing).

Eine im kommunalen Vergleich hohe Sach- und Dienstleistungsintensität kann z.B. auf hohe Energiekosten oder überproportional hohe Unterhaltungsaufwendungen hindeuten. Andererseits kann eine hohe Sach- und Dienstleistungsintensität auch ein Zeichen für relativ geringe Personalkosten oder vergleichsweise geringe bilanzielle Abschreibungen sein. Ein vom absoluten Betrag her identischer Sach- und Dienstleistungsaufwand kann in Abhängigkeit von den übrigen ordentlichen Aufwendungen zu unterschiedlichen Kennzahlenwerten führen. Eine Aussagekraft - insbesondere hinsichtlich evtl. vorhandenen Konsolidierungspotentials - sowohl im kommunalen Vergleich als auch im Zeitreihenvergleich entfaltet die Kennzahl erst dann, wenn die Höhe sämtlicher Einflussgrößen in die Betrachtung einbezogen wird.

Bei der Erhebung des Ministerium für Inneres und Kommunales wurde für das Jahr 2010 ein Mittelwert für kreisangehörige Kommunen von 18,6 % (Kaarst 2010 = 12,65%) festgestellt. Der örtliche Mittelwert der Jahre 2017 – 2022 beläuft sich voraussichtlich auf 8,34 %. Die Sach- und Dienstleistungsintensität liegt im Jahr 2019 voraussichtlich bei 7,66 % und somit ist gegenüber dem Vorjahr (2018: 11,31 %) ein Rückgang zu erwarten. Für eine Zielgrößendefinition erscheint es allerdings sinnvoller die absoluten Zahlen im Zeitreihenvergleich unter Berücksichtigung inflationärer Anpassungen zu betrachten. Insgesamt kann diese Kennzahl lediglich einen sehr globalen Anhaltspunkt als Ausgang für weitere Detailbetrachtungen auf Teilplanebene geben.

Transferaufwandsquote:

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Die Kennzahl gibt den prozentualen Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen bedingt sind. Die Kennzahl ist erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer vergleichbarer Kommunen interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist zu beachten, dass die Höhe der Transferaufwandsquote erheblich von der Organisation und der Aufgabenstruktur abhängt. Die Transferaufwandsquote setzt sich aus einer Vielzahl unterschiedlicher Aufwandsfaktoren zusammen, die sachlich nicht unmittelbar miteinander zusammenhängen und nur teilweise beeinflussbar, zum überwiegenden Teil jedoch faktisch oder rechtlich bedingt sind. Dies sind insbesondere:

- Zuwendungen für laufende Zwecke (z.B. freiwillige Zuschüsse an Vereine)
- Sozialtransferaufwendungen (überwiegend rechtlich verpflichtend)
- Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Fonds Deutsche Einheit) als faktische Zahlungsverpflichtung
- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage) als faktische Zahlungsverpflichtung.

Um die genaue Zusammensetzung der Transferaufwendungen zu ergründen, benötigt man einen Kontierungsplan, der die jeweiligen näheren Informationen liefert. Steigt die Transferaufwandsquote, hat dies auch direkte Auswirkungen auf den Aufwandsdeckungsgrad.

Der kommunale Landesdurchschnitt bezogen auf das Jahr 2010 lag bei 44,10 %. Die durchschnittliche Transferaufwandsquote für die Jahre 2017 bis 2022 beläuft sich in Kaarst voraussichtlich auf 38,32 % und zeigt an, dass die Stadt durch Transferaufwendungen in einem moderaten Umfang belastet wird. Dennoch ist im Jahr 2019 zu erwarten, dass der mit Abstand größte Teil der ordentlichen Aufwendungen mit ca. 39 % auf die Transferaufwendungen (45.033 Tsd. EUR) entfällt.

Insbesondere mit Blick auf die Umlagezahlungen, bei denen die Einflussmöglichkeiten der Stadt Kaarst nur sehr eingeschränkt sind, ist eine Zieldefinition nur bedingt angezeigt. Grundsätzlich sollte man im

Rahmen der Konsolidierung die Transferaufwendungen einer gründlichen Prüfung unterziehen, in welchem Rahmen diese geleistet werden müssen.

Zinslastquote:

Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Die Finanzaufwendungen (insbesondere Zinsen aus dem städtischen Schuldendienst und sonstige Finanzaufwendungen) werden im Ergebnisplan mit den Finanzerträgen saldiert und bilden das Finanzergebnis. Dieses hat oftmals einen entscheidenden Einfluss auf das Jahresergebnis der Kommune.

Die Zinslastquote gibt das Verhältnis von zu leistenden Finanzaufwendungen zum gesamten ordentlichen Aufwand wieder. Sie zeigt die anteilige Belastung der Kommune durch Zinsaufwendungen aufgrund im Haushaltsjahr oder Vorjahren aufgenommener Kassen- und Investitionskredite sowie durch sonstige Finanzaufwendungen. Aus dem Umfang der vorhandenen Kredite lassen sich direkte Rückschlüsse auf die Auswirkungen des Umfangs auf die Haushaltslage der Kommune ziehen. Die Ursachen der Veränderung der Zinslastquote können sowohl in der Höhe des Kreditbestandes als auch in der Höhe des Zinsniveaus liegen. Die Ursache für eine niedrige Zinslastquote liegt nicht automatisch in einer niedrigen Verschuldung und bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich die Kommune in einer guten wirtschaftlichen Lage befindet. Sie kann auch mit einem niedrigen Zinsniveau zusammen hängen. Die Finanzaufwendungen hängen nicht direkt mit der Erfüllung bestimmter Aufgaben zusammen. Das Risikopotenzial ist umso geringer, je geringer das Risiko aus dem Kapitalmarkt ist. Eine hohe Zinslastquote ist ein Indiz dafür, dass wegen einer hohen Verschuldung oder eines hohen Zinsniveaus die Handlungsmöglichkeiten der Kommune sowohl im laufenden Haushaltsjahr als auch in der Zukunft eingeschränkt sind. Die Zinslastquote hat einen unmittelbar steuerungsrelevanten Zweck. Durch ein aktives Schulden- und Zinsmanagement aber auch die zukünftige Entwicklung der Kreditentwicklungen (Neuaufnahmen, Umschuldungen, Tilgungen) kann die Kommune die Höhe der Kennzahl beeinflussen.

Gegenüber dem Vorjahr ist in 2019 ein Rückgang der Zinslastquote der Stadt um 0,46 Prozentpunkte zu erwarten. Bis zum Jahr 2022 wird mit einem Anstieg der Zinslastquote auf 0,94 % gerechnet. Dies führt, analog zur Entwicklung des Aufwandsdeckungsgrades zu einer weiteren Verschärfung der Haushaltslage. Langfristiges Ziel sollte es sein, diese Quote möglichst auf 0,0 % zu senken.

5. Aufteilung und Entwicklung im Ergebnisplan

Die Ertrags- und Aufwandslage im Haushaltsjahr 2019 verändert sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

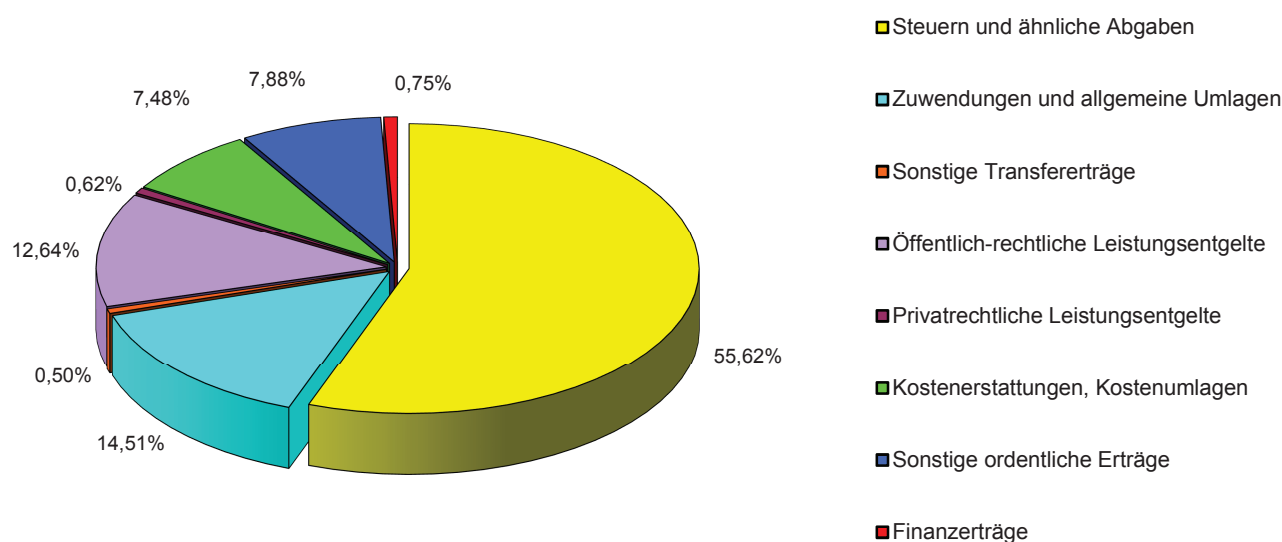
	2018	2019	Veränderung	
Erträge	113.459.484 €	115.462.521 €	2.003.037 €	2 %
Aufwendungen	118.812.550 €	116.936.628 €	-1.875.922 €	-2 %
Jahresergebnis	-5.353.066 €	-1.474.107 €	3.878.959 €	-72 %

Die Ertrags- und Aufwandsstruktur des Gesamtergebnisplanes 2019 sowie deren Entwicklung im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum werden in den nachstehend dargestellten Schaubildern abgebildet. Detaillierte Darstellungen zu einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen und deren Kalkulationsgrundlagen sind gegebenenfalls bei den einzelnen Teilplänen dargestellt.

5.1 Ertragsstruktur 2019

Steuern und ähnliche Abgaben	64.218.899 €	56 %
Zuwendungen und allg. Umlagen	16.751.942 €	15 %
sonstige Transfererträge	581.650 €	1 %
öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	14.590.166 €	13 %
privatrechtliche Leistungsentgelte	711.995 €	1 %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.638.145 €	7 %
sonstige ordentliche Erträge	9.103.176 €	8 %
Finanzerträge	866.548 €	1 %
Erträge	115.462.521 €	100 %

Darstellung der Ertragsstruktur 2019



5.2 Steuern und ähnliche Abgaben

Mit 64.218 Tsd. EUR stellen die Steuererträge den größten Anteil der Erträge dar und tragen somit wesentlich zur Finanzierung des Haushalts bei.

5.2.1 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer bildet eine der quantitativ relevanten Ertragspositionen, die in ihrer Höhe stark von der konjunkturellen Entwicklung abhängt. Aufgrund regionaler Gegebenheiten kann es daher zu Abweichungen gegenüber den bundes- bzw. landesbezogenen Steuerschätzungen kommen. Der Hebesatz ist bereits seit 2003 mit 444 v. H. festgesetzt und bleibt auch im Jahr 2019 unverändert.

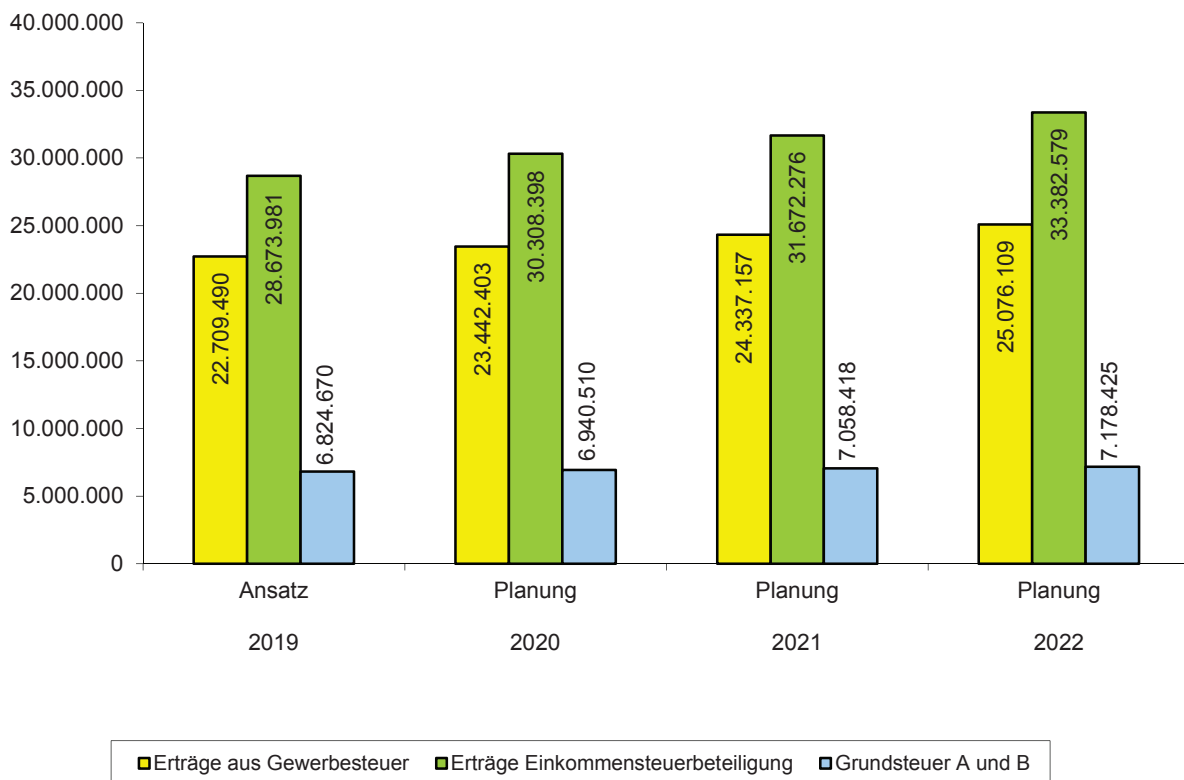
Für 2019 wurde aufgrund der aktuellen Einschätzung und Prognosen der konjunkturellen Entwicklung insgesamt ein Ansatz von 22.709 Tsd. EUR kalkuliert. Perspektivisch wird mit der Entwicklung des Gewerbegebietes Kaarster Kreuz mit einem leichten Anstieg der Gewerbesteuererträge gerechnet.

5.2.2 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Neben der Gewerbesteuer ist der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer der wichtigste Steuerertrag. Basierend auf dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 und den daraus resultierenden Berechnungen wurde der Ansatz für 2019 kalkuliert. Für 2019 ergibt sich demnach ein Ansatz in Höhe von 28.674 Tsd. EUR.

5.2.3 Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer bildet den dritten wesentlichen Ertragsposten bei den Steuern. Der Hebesatz der Grundsteuer A beträgt für das Jahr 2019 unverändert 243 v. H. Der Hebesatz der Grundsteuer B liegt ebenfalls unverändert bei 440 Punkten. Die hieraus resultierenden Ansätze für das Jahr 2019 wurden mit 84 Tsd. EUR für die Grundsteuer A und 6.741 Tsd. EUR für die Grundsteuer B etatisiert.



5.2.4 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen seitens des Landes Nordrhein-Westfalen werden für das Jahr 2019 nicht erwartet und von daher nicht veranschlagt.

Vom Land Nordrhein-Westfalen werden Zuweisungen für den Betrieb der Offenen Ganztagschulen in Kaarst sowie für die Kindertageseinrichtungen gem. § 21 KiBiz in Höhe von 6.085 Tsd. EUR erwartet.

Die Schulpauschale, die Sportpauschale und die Aufwands- und Unterhaltungspauschale wurden für das Haushaltsjahr 2019 mit 1.632 Tsd. EUR etatisiert.

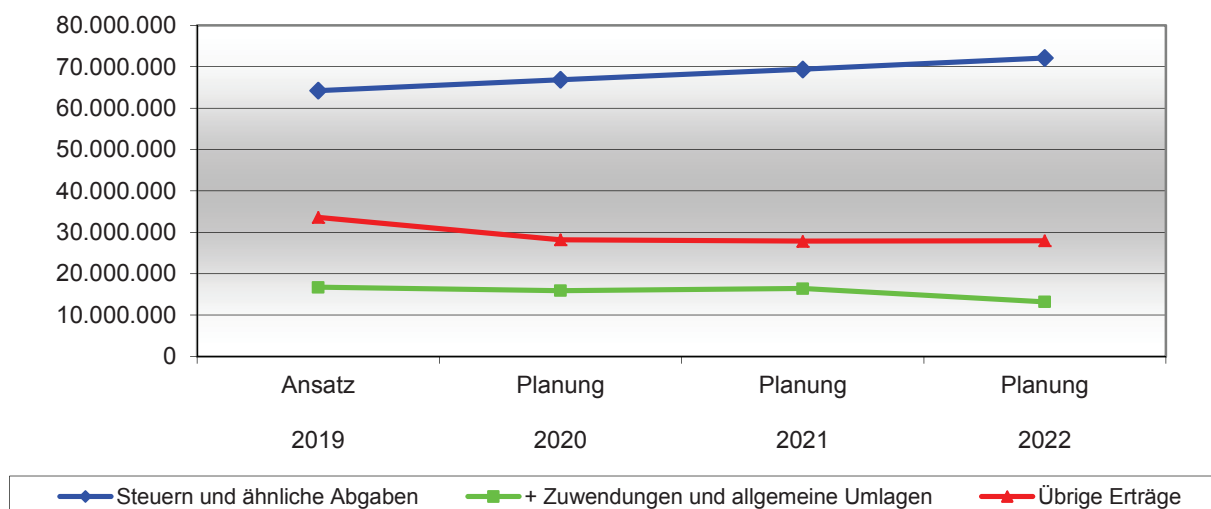
Des Weiteren sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen in Höhe von 1.293 Tsd. EUR veranschlagt.

5.2.5 Übrige Erträge

Bei den übrigen Erträgen sind besonders die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte und hier die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte mit einem Ansatz von 14.590 Tsd. EUR zu benennen. Den öffentlich-rechtlichen Leistungserträgen stehen verwaltungsseitige Gegenleistungen für die Bürger der Stadt gegenüber. Sie stellen die maßgeblichen Ertragspositionen im Rahmen der städtischen Aufgabenerfüllung innerhalb der Produkthaushalte dar.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge bilden die Erträge aus Konzessionsabgaben mit einem Gesamtansatz von 1.925 Tsd EUR sowie die Erträge bei Veräußerungen von Immobilien mit 6.646 Tsd. EUR den Hauptanteil.

Entwicklung der Erträge 2019 - 2022



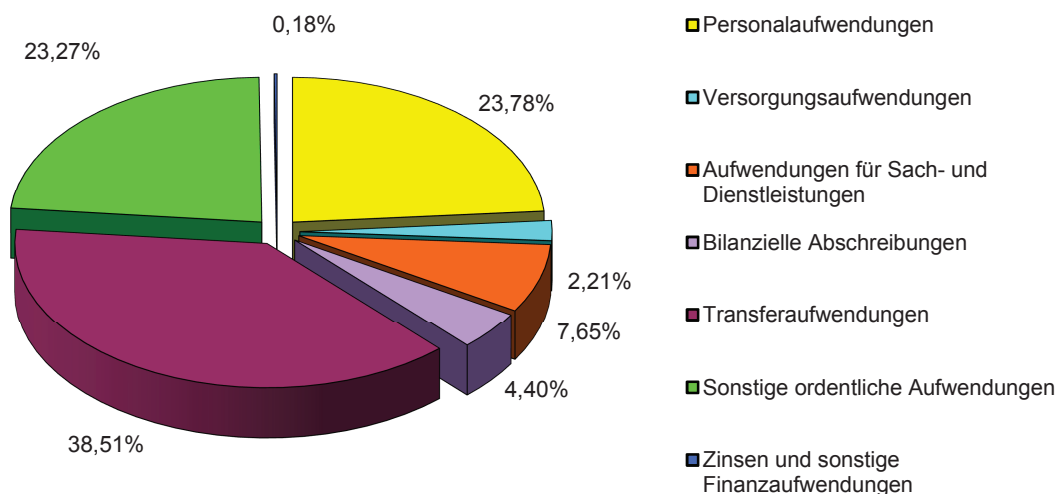
Wie auch im Vorjahr zeigt sich in der Planentwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben ein leicht positiver Trend, während sich bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen keine signifikanten Veränderungen zeigen. Der erhöhte Wert der übrigen Erträge im Haushaltsjahr 2019 ergibt sich im Wesentlichen aus einmaligen Erträgen aus der Veräußerung von Immobilien.

Erträge aus:	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Realsteuern:</u>					
Erträge aus der Grundsteuer A	84.446 €	83.579 €	82.124 €	80.696 €	79.291 €
Erträge aus der Grundsteuer B	6.557.090 €	6.741.091 €	6.858.386 €	6.977.722 €	7.099.134 €
Erträge aus der Gewerbesteuer	25.000.000 €	22.709.490 €	23.442.403 €	24.337.157 €	25.076.109 €
<u>Gemeindeanteile:</u>					
Gemeindeanteil Einkommen-	26.898.218 €	28.673.981 €	30.308.398 €	31.672.276 €	33.382.579 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.676.730 €	2.290.907 €	2.355.052 €	2.406.863 €	2.457.438 €
<u>Sonstige Gemeindesteuern:</u>					
Erträge aus Vergnügungssteuer	720.426 €	737.000 €	737.000 €	737.000 €	737.000 €
Erträge aus Hundesteuer	271.128 €	276.000 €	276.000 €	276.000 €	276.000 €
<u>Ausgleichsleistungen:</u>					
ET Familienleistungsausgleich	2.570.454 €	2.649.789 €	2.745.181 €	2.841.262 €	2.937.865 €
ET aus Kompensationsleistungen	57.169 €	57.062 €	60.257 €	64.897 €	67.493 €

5.3 Aufwandstruktur 2019

Personalaufwendungen	27.802.363 €	24 %
Versorgungsaufwendungen	2.587.443 €	2 %
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	8.943.389 €	8 %
bilanzielle Abschreibungen	5.145.240 €	4 %
Transferaufwendungen	45.033.189 €	39 %
sonstige ordentliche Aufwendungen	27.214.449 €	23 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	210.555 €	0 %
Aufwendungen	116.936.628 €	100 %

Darstellung der Aufwandsstruktur 2019



5.3.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Auf die erläuternden Ausführungen im Kapitel Stellenplan wird verwiesen.

5.3.2 Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Die Gesamtaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für das Jahr 2019 mit 8.943 Tsd. EUR veranschlagt.

Die größten Aufwandspositionen nehmen hierbei die Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens und die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen ein. Unter den sonstigen Dienst- und Sachleistungen sind u.a. Aufwendungen extern vergebener Aufträge für einzukaufende Dienstleistungen Dritter veranschlagt.

5.3.3 Bilanzielle Abschreibungen

Der Gesamtbetrag der bilanziellen Abschreibungen wird mit 5.145 Tsd. EUR kalkuliert. Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Wertverlust des vorhandenen kommunalen Vermögens dar, welches in der städtischen Bilanz zu aktivieren ist. Die Abschreibungen auf Zugänge des beweglichen Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen und linear ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme vorgenommen. Hieraus resultiert eine gleichförmige Belastung der Haushaltsjahre, in denen die jeweiligen Vermögensgegenstände zur Aufgabenerfüllung eingesetzt werden.

5.3.4 Transferaufwendungen

Hierunter sind Aufwendungen dargestellt, die die Stadt an Dritte aufgrund vertraglicher Vereinbarungen oder gesetzlicher Verpflichtungen zu leisten hat, ohne hierfür einen konkreten Gegenleistungsanspruch zu generieren. Die Transferleistungen sind in großem Maße nicht durch die Gemeinde direkt zu beeinflussen. In einem kleineren Umfang zählt auch die freiwillige Bezuschussung von Vereinen und Verbänden zu den Transferaufwendungen. Größte Aufwandsposten sind hier die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage, die Zahlungen für den Fonds Deutsche Einheit, die

Krankenhausinvestitionsumlage und der Zweckverbandsbeitrag an den Erftverband. Seit dem Haushaltsjahr 2015 zählt auch die Position „Asylleistungen“ zu den wesentlichen Aufwandspositionen.

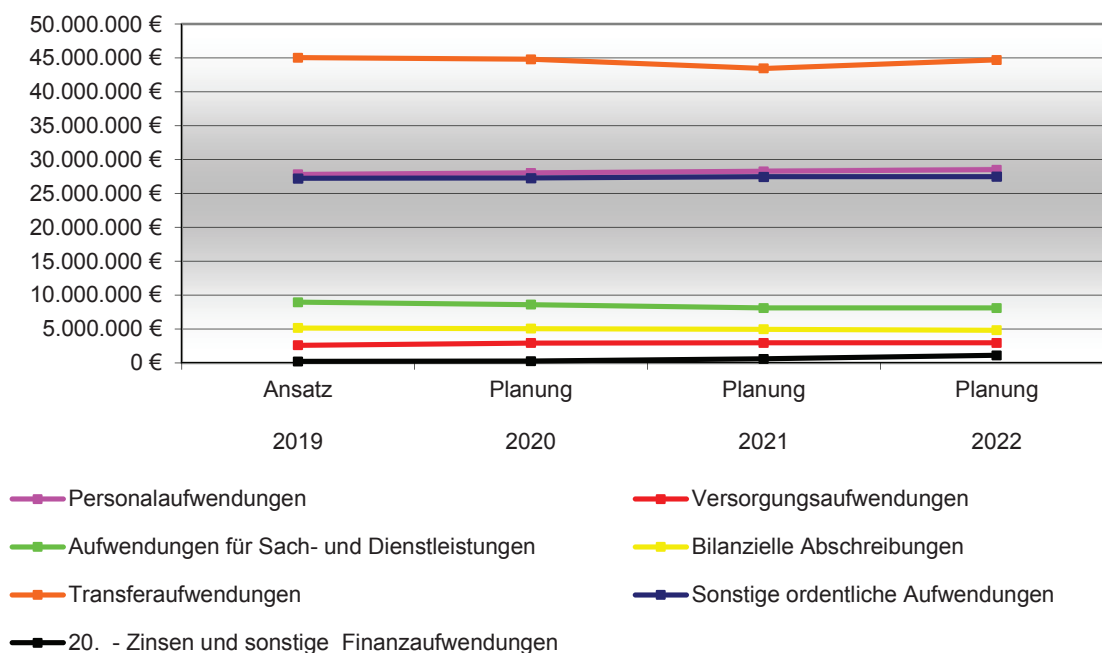
5.3.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. die Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Geschäftsaufwendungen (Porto, Telekommunikation etc.), Versicherungsaufwendungen und Schadensfälle sowie Aufwendungen für Steuern und Kostenerstattungen zusammengefasst. Hier werden insbesondere auch die Mietaufwendungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschafts Kaarst verortet.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich vorrangig um die Aufwendungen für Deponiekosten, den Betriebskostenanteil für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie kommunale Beteiligungen an den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen.

5.4 Entwicklung der Aufwendungen 2019 – 2022

Entwicklung der Aufwendungen 2019 - 2022



In der Gesamtschau zeigen die Aufwendungen in den Planjahren 2019 – 2022 keine signifikanten Veränderungen. Dabei sind insbesondere die großen Aufwandsblöcke der Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die Transferaufwendungen nur mittel- bis langfristig zu beeinflussen.

6. Interne Kostenverrechnung

Im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements und der Umstellung der städtischen Haushalts- und Finanzwirtschaft auf die doppelte Buchführung, wurde im Jahre 2008 mit dem Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung begonnen. Diese soll sich an den internen Steuerungsbedürfnissen von Politik und Verwaltung orientieren und weiter ausgebaut werden.

Mit der Ausgliederung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Kaarst wird zumindest im Hinblick auf die interne Leistungsverrechnung der Bewirtschaftung der Gebäude künftig keine Verrechnung mehr erfolgen, sondern eine echte Abrechnung von Leistungen erfolgen.

Insoweit werden für den Haushaltsplan 2019 Verrechnungen für den Bereich der Gebührenhaushalte und für Leistungen des Baubetriebshofes abgebildet.

Produkt	Bezeichnung	Ergebnisveränderung			
		2019	2020	2021	2022
010.010.010	Politische Gremien	5.592	5.648	5.704	5.761
010.090.010	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-500.095	-505.096	-510.147	-515.248
030.010.010	allg. Schulverwaltung	4.035	4.075	4.116	4.157
030.020.030	Realschulen	2.684	2.711	2.738	2.765
030.020.040	Gymnasien	7.170	7.242	7.314	7.387
040.010.010	Eigene Veranstaltungen	57.870	58.449	59.033	59.623
040.010.020	Kultureinrichtungen und Ausstellungen	4.988	5.038	5.088	5.139
040.020.010	Kulturförderung	60.295	60.898	61.507	62.122
080.010.010	Turn- und Sportanlagen	1.533	1.548	1.563	1.579
080.010.020	Sportaußenanlagen	19.264	19.457	19.652	19.849
100.060.020	Baubetriebshof	-187.456	-189.331	-191.224	-193.136
110.020.010	Abfallwirtschaft	284.055	286.896	289.765	292.663
110.030.010	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	538.820	544.208	549.650	555.147
120.010.020	Straßenreinigung einschl. Winterdienst	155.906	157.465	159.040	160.630
120.020.010	Verkehrliche Planungen	-478.686	-483.473	-488.307	-493.191
150.030.010	Stadtmarketing	24.025	24.265	24.508	24.753
Summe		0	0	0	0

Die verrechneten Leistungen führen in der Gesamtschau zu keiner Ergebnisveränderung, jedoch zu einer verursachergerechten Belastung der Produkte mit den jeweiligen Kosten der von ihnen beauftragten Dienstleistungen.

7. Übersicht Investitionstätigkeit

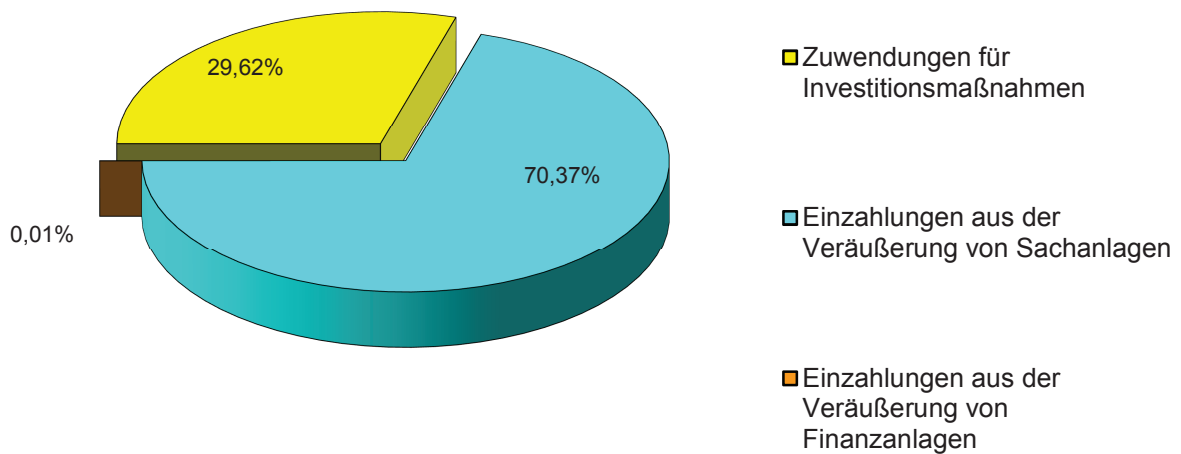
Investitionen sind ein elementarer Bestandteil der kommunalen Aufgabenerfüllung und können sich über mehrere Haushaltsjahre erstrecken. Das Investitionsprogramm dokumentiert die beabsichtigten Investitionsvorhaben der Stadt sowie deren finanzielle Auswirkungen für die kommenden Jahre. Das Investitionsprogramm differenziert dabei einerseits verbindliche Zahlungs-/Verpflichtungsermächtigungen, in deren Höhe die Verwaltung zum Verpflichtungseingang ermächtigt wird, und „bloße“ Etatisierungen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum, welche lediglich eine Absichtserklärung der Stadt darstellen, ohne dass hieraus ein Automatismus für die Realisierung der einzelnen Investitionsmaßnahmen abgeleitet werden kann. Auf die Darstellungen des Investitionsprogramms wird verwiesen.

7.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Haushaltsplan 2019 sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 15.664 Tsd. EUR veranschlagt, die sich wie folgt aufteilen:

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.650.323 €	30 %
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.047.000 €	70 %
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.686 €	0 %
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 €	0 %
Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 %
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.699.009 €	100,00 %

Darstellung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2019

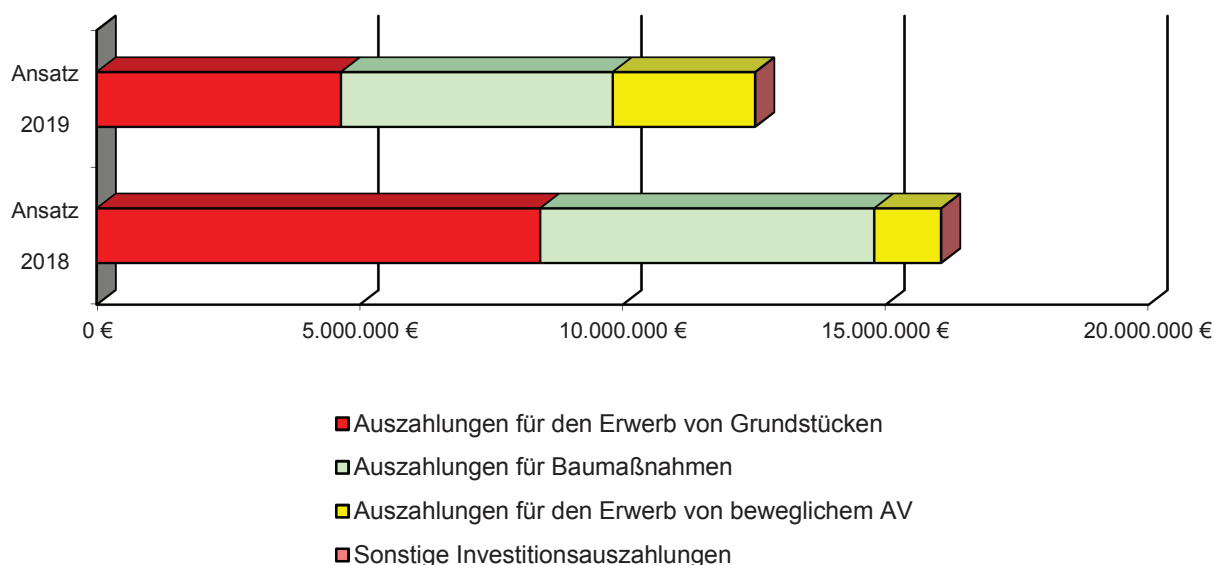


7.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Als Auszahlungen für Investitionen werden alle Auszahlungen für die Errichtung, Herstellung und den Erwerb von Vermögensgegenständen des beweglichen oder unbeweglichen Sachanlagevermögens bezeichnet. Insgesamt sind für das Haushaltsjahr 2019 21.297 Tsd. EUR Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt, die sich wie folgt aufteilen:

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	4.645.000 €	22 %
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.166.700 €	24 %
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.705.704 €	13 %
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	40.000 €	0 %
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	8.739.804 €	41 %
sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 %
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.297.208 €	100,00 %

Darstellung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



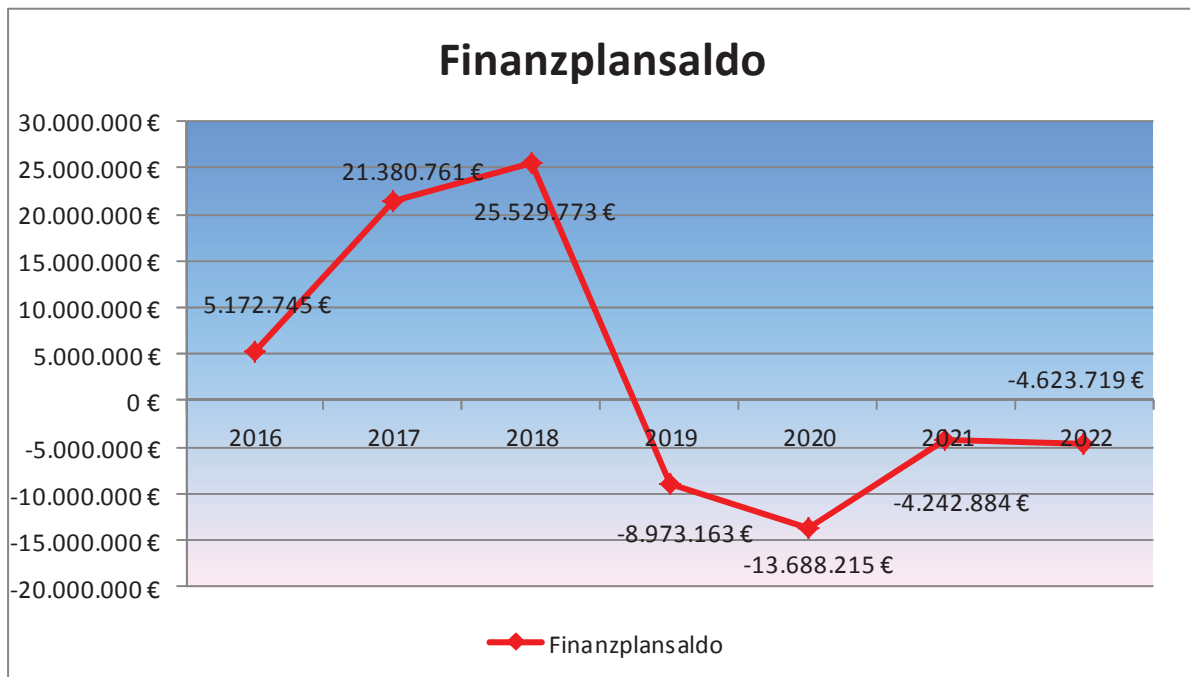
8. Investitionsmaßnahmen

Die einzelnen Investitionsmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Stadt werden im städtischen Investitionsprogramm dargestellt. Hieraus lassen sich die einzelnen Investitionsprojekte, welche absehbar in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen, entnehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei Veranschlagungen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum (Planjahre 2020 ff.) auch um geschätzte Kostenansätze handeln kann, sofern noch keine Zahlungs- und/oder Verpflichtungsermächtigungen in den vorherigen Planjahren erfolgt sind bzw. lediglich Planungskosten für eine belastbare Informationsbeschaffung etatisiert wurden. Im gegebenen Fall handelt es sich damit zunächst um eine „bloße“ Absichtserklärung der Stadt, für deren Realisierung noch ein gesonderter Grundsatzbeschluss durch die politischen Gremien herbeizuführen ist.

Im Weiteren wird auf das als separate Anlage dargestellte Investitionsprogramm 2019 verwiesen.

9. Bestandsentwicklung der liquiden Mittel bis 2022

Mit der positiven Entwicklung des Jahres 2017, sowie der verbesserten Entwicklung für das Jahr 2018 sowie unter Berücksichtigung der Finanzplansalden zeigt sich, dass der Bestand der liquiden Mittel im Betrachtungszeitraum 2017 bis 2022 erheblichen Schwankungen unterliegt. Liquiditätsabflüsse werden zum Teil über Investitionskredite zu finanzieren sein. Hierdurch wird die städtische Verschuldung erheblich ausgedehnt, die über den zu entrichtenden Schuldendienst trotz des aktuell niedrigen Zinsniveaus die haushaltswirtschaftlichen Spielräume zukünftiger Haushaltsjahre deutlich einengen werden.



In der vorstehenden Darstellung wird für das Jahr 2017 der Saldo der Finanzrechnung abgebildet. Für das Jahr 2018 wird der vorläufige Saldo der Finanzrechnung dargestellt, während für die Jahre 2019 bis 2022 die Planwerte wiedergegeben werden.

Bei der Bestandsentwicklung der liquiden Mittel ist im Vergleich zu den vorstehend dargestellten Finanzplansalden zu berücksichtigen, dass es in der Regel bei der Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen zu einer zeitlichen Verschiebung innerhalb der Haushaltsjahre kommt, da der tatsächliche Kreditbedarf in der Regel erst im Rahmen des Jahresabschlusses ermittelt wird. So existieren zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 9.200 Tsd. EUR sowie aus dem Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 400 Tsd. EUR. Auf Grund der gesetzlichen Regelungen des § 86 Abs. 2 GO NRW, wonach Kreditermächtigungen bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres gültig sind, wird über deren Inanspruchnahme unter Berücksichtigung des langfristigen Fremdkapitalbedarfes, einem möglichst niedrigen Zinsniveau zum Zeitpunkt der beabsichtigten Valutierung und möglichst detailliert vorliegenden Erkenntnissen über die Inanspruchnahme von übertragenen Auszahlungsermächtigungen aus den jeweiligen Haushaltsjahren zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden sein.

Durch die zeitliche Differenz zwischen geplanter und tatsächlicher Kreditaufnahme kann es zwischen den Finanzplansalden und der prognostizierten Bestandsentwicklung der liquiden Mittel in der Darstellung zu entsprechenden Verschiebungen kommen.

10. Entwicklung der liquiden Mittel bis 2022

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird unterstellt, dass die Kreditermächtigungen aus den Haushaltsjahren 2017 und 2018 nicht in Anspruch genommen werden müssen. Insoweit sind bei der Bestandsentwicklung der liquiden Mittel bis zum Jahr 2022 Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von insgesamt 28 Mio. EUR zu berücksichtigen.

Kreditaufnahmen in EUR						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
geplant	9.200.000	400.000	0	6.000.000	19.000.000	20.000.000
Aufgenommen	6.038.200	0	0	6.000.000	19.000.000	20.000.000

Die obige Übersicht beinhaltet nicht die Kreditermächtigungen und Aufnahmen aus dem Programm Gute Schule 2020.

Unter der Annahme, dass alle etatisierten Kreditaufnahmen auch vollumfänglich realisiert werden, verändert sich der Liquiditätsbestand in den folgenden Jahren wie folgt:

Haushaltsjahr	Liquiditätsstand zum Anfang des Haushaltsjahres	Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln	Liquiditätsstand zum Ende des Haushaltsjahres
2017	5.059.183 €	16.472.028 €	21.531.211 €
2018	21.531.211 €	4.594.714 €	25.529.773 €
2019	25.529.773 €	-8.973.163 €	16.556.610 €
2020	16.556.610 €	-13.688.215 €	2.868.395 €
2021	2.868.395 €	-4.242.884 €	-1.374.489 €
2022	-1.374.489 €	-4.623.719 €	-5.998.208 €

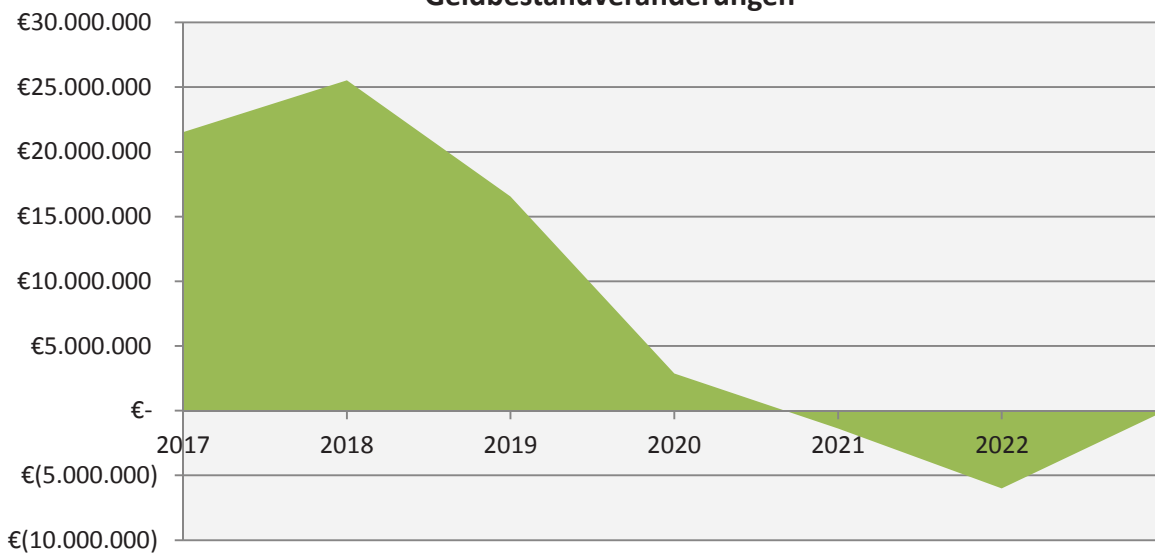
*) Für das Jahr 2018 wurde mit dem Wert der vorläufigen Finanzrechnung kalkuliert.

Weitere zeitliche Verschiebungen können sich durch Planänderungen, Planabweichungen sowie durch die Übertragung von Auszahlungsermächtigungen ergeben, welche in den weiteren Darstellungen jedoch keine Berücksichtigung finden können.

Ob und inwieweit die vorhandenen Kreditaufnahmeermächtigungen vor dem Hintergrund der mittelfristigen Liquiditätsprognose tatsächlich in Anspruch genommen werden und zu welchem Zeitpunkt eine Aufnahme erfolgt, ergibt sich aus der weiteren Konkretisierung der zukünftigen Liquiditätsprognosen und den sich hieraus zu entwickelnden Kapitalbedarfsanalysen. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Belastbarkeit der dargestellten Liquiditätsprognosen durch bestehende Unsicherheiten in der Entwicklung der äußeren Rahmenfaktoren und den sich hieraus ergebenden Abweichungsrisiken innerhalb der einzelnen Planjahre abnimmt.

Die vom Land als geförderten Investitionskredite aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“, deren Schuldendienst vollumfänglich vom Land bedient werden, werden lediglich als Ermächtigung in der Haushaltssatzung abgebildet, soweit diese auch für Investitionen verwendet wurden (2018). Da diese Förderkredite lediglich bilanziell ausgewiesen werden müssen, aber durch die Stadt Kaarst weder verzinst, noch getilgt werden müssen, werden diese Förderkredite in den nachfolgenden Darstellungen nicht berücksichtigt.

**Liquiditätsstand zum Ende eines Jahres unter Berücksichtigung der
Geldbestandveränderungen**



Aufgrund der Entwicklung der Finanzplansalden bis 2022 und dem sich zum 31.12.2022 ergebenden Liquiditätsbestand sowie den sich unterjährig innerhalb eines Haushaltsjahres abweichenden Einzahlungs- und Auszahlungsentwicklungen wird sich zeigen, in welchem Umfang sich die Notwendigkeit ergibt, Kredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch zu nehmen. Es wird abzuwarten sein, in welcher Höhe sich innerhalb des Betrachtungszeitraumes unter Berücksichtigung der tatsächlichen Aufnahme von Investitionskrediten ein Sockel von dauerhaften Liquiditätssicherungskrediten bilden wird, der neben den haushaltsrechtlichen Problemen insbesondere einem erheblichen Zinsänderungsrisiko unterliegen werden wird.

11. Entwicklung der städtischen Verschuldung

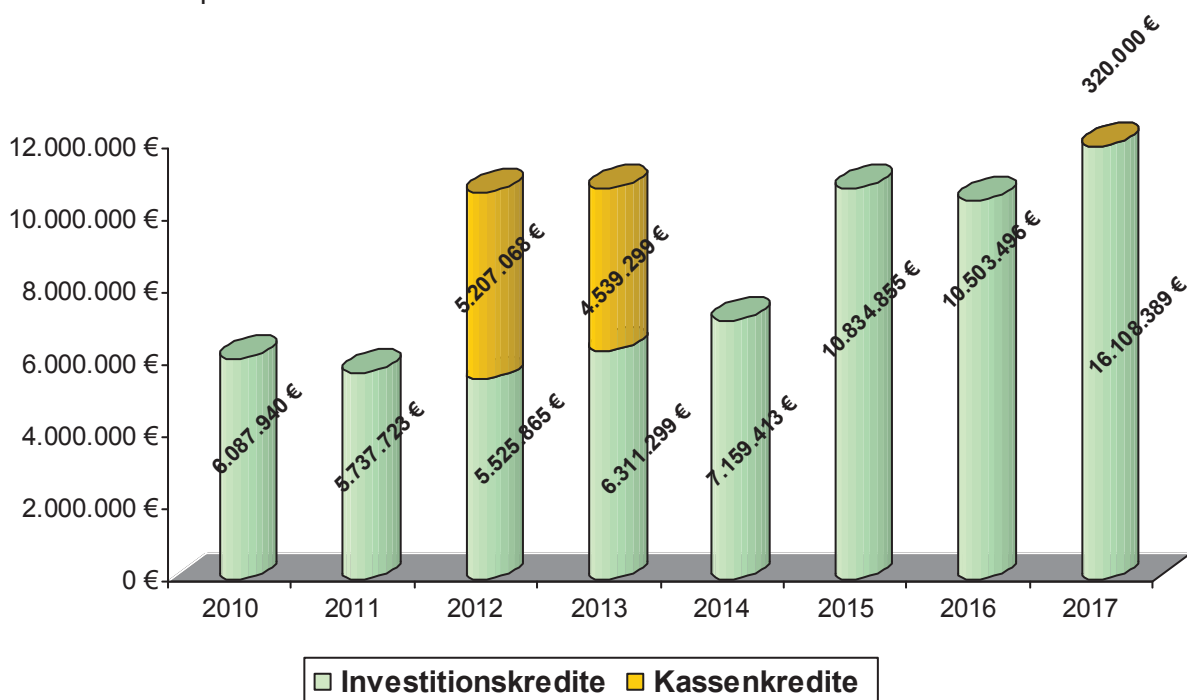
Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten stellen zum Bilanzstichtag die noch offenen städtischen Zahlungsverpflichtungen gegenüber außenstehenden Dritten dar, die sich aus einzelnen gesetzlichen oder vertraglichen Geschäftsbeziehungen ergeben.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen und aus erhaltenen Anzahlungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden nicht zur Deckung vorhandener Finanzierungslücken genutzt, sondern ergeben sich in der Regel lediglich aus ihrer zeitlichen Abfolge. Sie bestehen in der Regel nur kurzfristig und sind daher bei der Betrachtung der städtischen Schuldensituation und deren Entwicklung nicht maßgeblich. Mithin werden Sie nicht zu den städtischen Schulden im engeren Sinne gezählt.

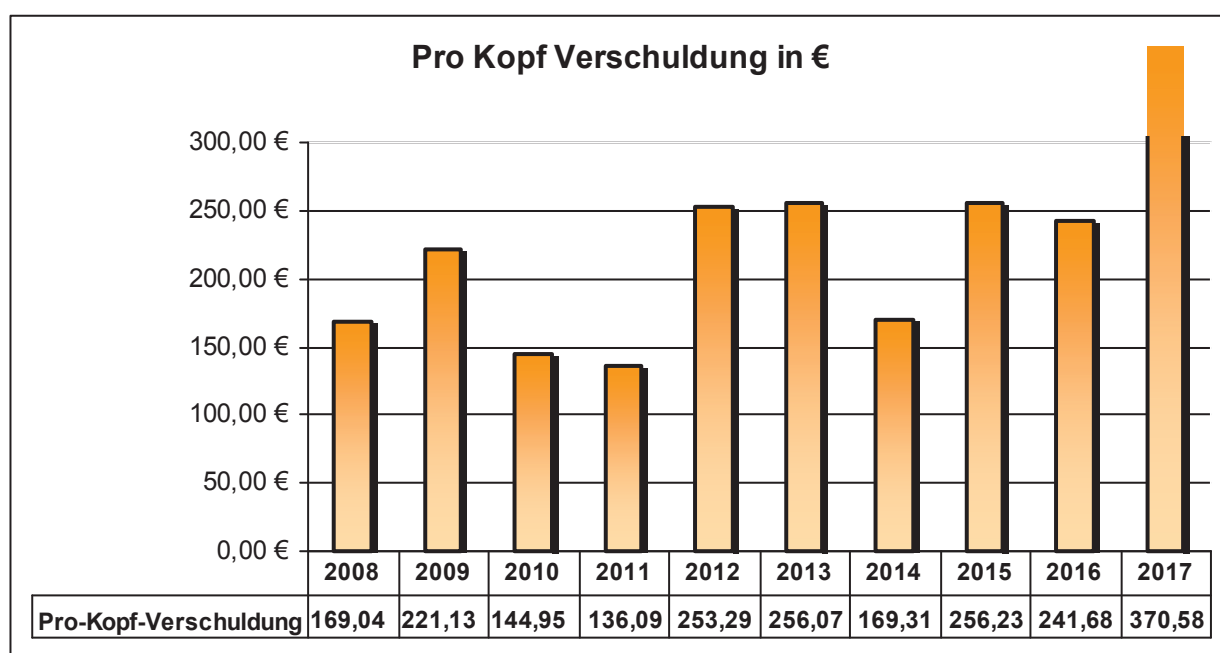
Nach § 86 Abs. 1 GO NRW dürfen im Grundsatz Kredite nur für Investitionen oder zur Umschuldung aufgenommen werden. Sofern die Gemeinde jedoch darüber hinaus nicht über ausreichend liquide Mittel verfügt, um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, kann die Gemeinde Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Diese Verbindlichkeiten stellen die Schulden im engeren Sinne dar und sind als Indikator für die Entwicklung der städtischen Finanzlage geeignet, da sie insbesondere durch die entstehende Verzinsungspflicht zu entsprechenden Ergebnisbelastungen in künftigen Haushaltsjahren führen.

Der so ermittelte Schuldenstand betrug zum 31.12.2017, wie aus der Bilanz ersichtlich -16.108 Tsd. EUR. Der Betrag ergibt sich dabei aus in der Vergangenheit abgeschlossenen Kreditverträgen für Investitionen. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten bestanden zum Stichtag 31.12.2017 nur aus dem Programm „Gute Schule 2020“ in Höhe von 320 Tsd. EUR, da die Kontierungsvorgaben des Landes NRW vorgeben, die konsumtive Abwicklung sowohl als Kassenkredit, wie auch als Forderung gegenüber dem Land in der Bilanz abzubilden.

Bis zu diesem Zeitpunkt entwickelte sich der städtische Schuldenstand in den letzten Jahren wie folgt:



Die Pro-Kopf-Verschuldung entwickelte sich im gleichen Zeitraum unter Berücksichtigung der jeweiligen Einwohnerzahlen in der Stadt Kaarst wie folgt:



Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung in Bezug auf die kommunalen Kernhaushalte in Nordrhein-Westfalen lag im Vergleich zum 31.12.2017 bei 3.447 EUR. Insoweit stellt sich der städtische Schuldenstand mit 370,58 EUR trotz eines deutlichen Anstiegs von 2016 nach 2017 auf einem vergleichsweise sehr niedrigen Niveau dar.

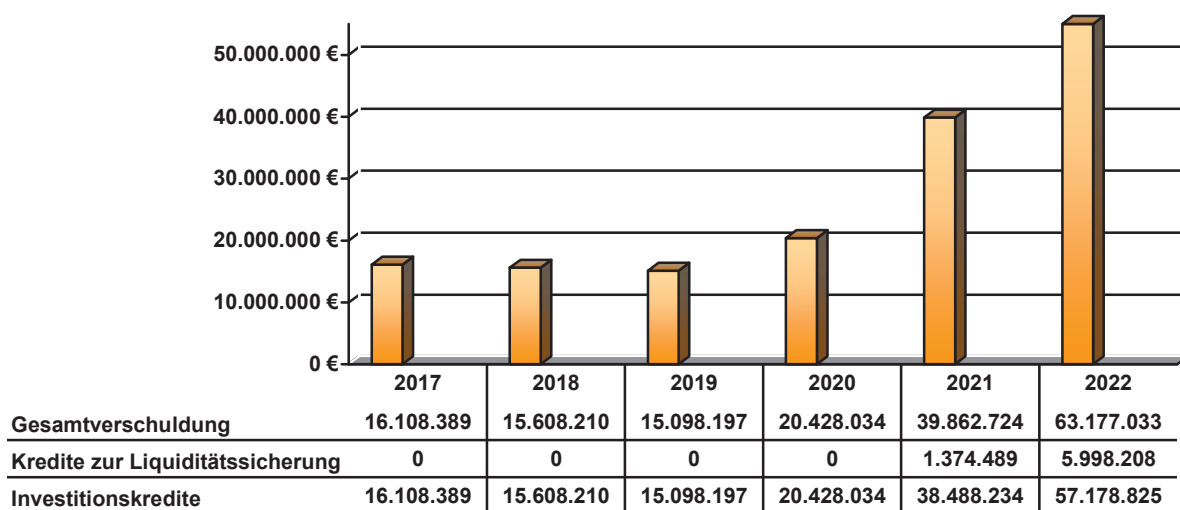
Nach heutigem Kenntnisstand werden sich die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen im gleichen Zeitraum wie folgt entwickeln:

Haushaltsjahr	Investitionskredite zum 01.01. in EUR	Tilgungen im Haushaltsjahr in EUR	Neuaufnahmen im Haushaltsjahr in EUR	Bestand zum 31.12. in EUR
2017	10.503.496,31	433.307,50	6.038.200,00	16.108.388,81
2018	16.108.388,81	500.178,53	0,00	15.608.210,28
2019	15.608.210,28	510.013,37	0,00	15.098.196,91
2020	15.098.196,91	670.163,06	6.000.000,00	20.428.033,85
2021	20.428.033,85	939.799,36	19.000.000,00	38.488.234,49
2022	38.488.234,49	1.309.409,63	20.000.000,00	57.178.824,86

In dieser Übersicht sind die Förderkredite aus dem Programm „Gute Schule 2020“ nicht abgebildet.

Insgesamt werden die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2022 voraussichtlich eine in der Bilanz auszuweisende Gesamthöhe von 57.179 Tsd. EUR betragen.

Damit ergibt sich für die Gesamtverschuldung folgende Entwicklung:



In dieser Übersicht sind die Förderkredite aus dem Programm „Gute Schule 2020“ nicht abgebildet.

Eine Einzeldarstellung des Schuldendienstes für die einzelnen Kreditverträge ergibt sich aus der umseitigen Aufstellung über den Schuldendienst der Stadt Kaarst.

Schuldendienst der Stadt Kaarst

Nr.	Gläubiger		2018	2019	2020	2021	2022
Bund							
1.01	Kreditanstalt für Wiederaufbau 8436379 1.067.527 €	Zinsen:	4.730,74	4.540,56	4.350,37	4.160,19	3.970,00
		Tilgung:	35.884,00	35.884,00	35.884,00	35.884,00	35.884,00
		Summe:	40.614,74	40.424,56	40.234,37	40.044,19	39.854,00
	Restschuld am 31.12.		870.165,00	834.281,00	798.397,00	762.513,00	726.629,00
1.02	Kreditanstalt für Wiederaufbau 6320743 1.146.150 €	Zinsen:	4.660,82	4.473,42	4.286,06	4.098,66	3.911,30
		Tilgung:	39.868,00	39.868,00	39.868,00	39.868,00	39.868,00
		Summe:	44.528,82	44.341,42	44.154,06	43.966,66	43.779,30
	Restschuld am 31.12.		966.744,00	926.876,00	887.008,00	847.140,00	807.272,00
Summen Bund:		Zinsen:	9.391,56	9.013,98	8.636,43	8.258,85	7.881,30
		Tilgung:	75.752,00	75.752,00	75.752,00	75.752,00	75.752,00
		Summe:	85.143,56	84.765,98	84.388,43	84.010,85	83.633,30
	Restschuld am 31.12.		1.836.909,00	1.761.157,00	1.685.405,00	1.609.653,00	1.533.901,00

Land

2.01	NRW.Bank 7201276743 1.296.000 €	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Tilgung:	0,00	0,00	38.880,00	51.840,00	51.840,00
		Summe:	0,00	0,00	38.880,00	51.840,00	51.840,00
	Restschuld am 31.12.		1.296.000,00	1.296.000,00	1.257.120,00	1.205.280,00	1.153.440,00
2.02	NRW.Bank 7201276784 315.800 €	Zinsen:	568,44	568,44	564,18	542,84	520,09
		Tilgung:	0,00	0,00	9.480,00	12.640,00	12.640,00
		Summe:	568,44	568,44	10.044,18	13.182,84	13.160,09
	Restschuld am 31.12.		315.800,00	315.800,00	306.320,00	293.680,00	281.040,00
2.03	NRW.Bank 7201272213 710.700 €	Zinsen:	1.279,28	1.279,28	1.269,68	1.221,68	1.170,48
		Tilgung:	0,00	0,00	21.330,00	28.440,00	28.440,00
		Summe:	1.279,28	1.279,28	22.599,68	29.661,68	29.610,48
	Restschuld am 31.12.		710.700,00	710.700,00	689.370,00	660.930,00	632.490,00
2.04	NRW.Bank 7201272197 1.057.500 €	Zinsen:	1.903,52	1.903,52	1.889,22	1.817,80	1.741,64
		Tilgung:	0,00	0,00	31.740,00	42.320,00	42.320,00
		Summe:	1.903,52	1.903,52	33.629,22	44.137,80	44.061,64
	Restschuld am 31.12.		1.057.500,00	1.057.500,00	1.025.760,00	983.440,00	941.120,00
2.05	NRW.Bank 7201272221 620.000 €	Zinsen:	1.116,00	1.116,00	1.107,63	1.065,78	1.021,14
		Tilgung:	0,00	0,00	18.600,00	24.800,00	24.800,00
		Summe:	1.116,00	1.116,00	19.707,63	25.865,78	25.821,14
	Restschuld am 31.12.		620.000,00	620.000,00	601.400,00	576.600,00	551.800,00
2.06	Förderdarlehen Hubertusstraße 2017 6404474394 1.038.200 €	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Tilgung:	25.955,00	25.955,00	25.955,00	25.955,00	25.955,00
		Summe:	25.955,00	25.955,00	25.955,00	25.955,00	25.955,00
	Restschuld am 31.12.		1.012.245,00	986.290,00	960.335,00	934.380,00	908.425,00
Summen Land:		Zinsen:	4.867,24	4.867,24	4.830,71	4.648,10	4.453,35
		Tilgung:	25.955,00	25.955,00	145.985,00	185.995,00	185.995,00
		Summe:	30.822,24	30.822,24	150.815,71	190.643,10	190.448,35
	Restschuld am 31.12.		5.012.245,00	4.986.290,00	4.840.305,00	4.654.310,00	4.468.315,00

Kreditmarkt

6.93	Investitionsbank / NRW.Bank 900454801 315.416 €	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Tilgung:	21.034,55	21.034,55	21.034,55	20.932,26	0,00
		Summe:	21.034,55	21.034,55	21.034,55	20.932,26	0,00
	Restschuld am 31.12.		63.001,36	41.966,81	20.932,26	0,00	0,00
6.98	Bayern LB 6/3984649 3.243.348 €	Zinsen:	74.683,86	69.643,56	64.413,18	58.985,57	53.353,26
		Tilgung:	133.652,66	138.692,96	143.923,34	149.350,95	154.983,26
		Summe:	208.336,52	208.336,52	208.336,52	208.336,52	208.336,52
	Restschuld am 31.12.		1.924.250,78	1.785.557,82	1.641.634,48	1.492.283,53	1.337.300,27
6.99	Bayern LB 26/3984649 2.600.000 €	Zinsen:	43.417,80	40.979,85	38.490,31	35.948,08	33.352,03
		Tilgung:	115.182,20	117.620,15	120.109,69	122.651,92	125.247,97
		Summe:	158.600,00	158.600,00	158.600,00	158.600,00	158.600,00
	Restschuld am 31.12.		1.995.336,87	1.877.716,72	1.757.607,03	1.634.955,11	1.509.707,14
6.01	WL Bank 628825200 5.000.000 €	Zinsen:	88.397,88	86.041,30	83.641,52	81.197,79	78.709,27
		Tilgung:	128.602,12	130.958,70	133.358,48	135.802,21	138.290,73
		Summe:	217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00
	Restschuld am 31.12.		4.776.467,26	4.645.508,56	4.512.150,08	4.376.347,87	4.238.057,14
Summen Kreditmarkt:		Zinsen:	206.499,54	196.664,71	186.545,01	176.131,44	165.414,56
		Tilgung:	398.471,53	408.306,36	418.426,06	428.737,34	418.521,96
		Summe:	604.971,07	604.971,07	604.971,07	604.868,78	583.936,52
	Restschuld am 31.12.		8.759.056,27	8.350.749,91	7.932.323,85	7.503.586,51	7.085.064,55

Neuaufnahme Darlehen

Darlehen Nr. 2018 0 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tilgung:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen Nr. 2019 0 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tilgung:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen Nr. 2020 6.000.000 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	0,00	0,00	52.500,00	208.415,79	204.104,17
	Tilgung:	0,00	0,00	30.000,00	121.584,21	121.584,21
	Summe:	0,00	0,00	82.500,00	330.000,00	325.688,38
		0,00	0,00	5.970.000,00	5.848.415,79	5.726.831,58
Darlehen Nr. 2021 19.000.000 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	142.500,00	562.821,37
	Tilgung:	0,00	0,00	0,00	95.000,00	407.556,46
	Summe:	0,00	0,00	0,00	237.500,00	970.377,83
		0,00	0,00	0,00	18.905.000,00	18.497.443,54
Darlehen Nr. 2022 20.000.000 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	49.769,19	150.000,00
	Tilgung:	0,00	0,00	0,00	32.730,81	100.000,00
	Summe:	0,00	0,00	0,00	82.500,00	250.000,00
		0,00	0,00	0,00	19.967.269,19	19.867.269,19
Summen Neuaufnahmen Restschuld am 31.12.	Zinsen:	0,00	0,00	52.500,00	400.684,98	916.925,54
	Tilgung:	0,00	0,00	30.000,00	249.315,02	629.140,67
	Summe:	0,00	0,00	82.500,00	650.000,00	1.546.066,21
		0,00	0,00	5.970.000,00	24.753.415,79	44.091.544,31

Gesamtschuldendienst

	Zinsen:	220.758,34	210.545,93	252.512,15	589.723,37	1.094.674,75
	Tilgung:	500.178,53	510.013,36	670.163,06	939.799,36	1.309.409,63
	Summe:	720.936,87	720.559,29	922.675,21	1.529.522,73	2.404.084,38
Restschuld am 31.12.		15.608.210,27	15.098.196,91	20.428.033,85	38.520.965,30	57.178.824,86
Einwohner		43.468	43.468	43.468	43.468	43.468
Restschuld je Einwohner		359,07 €	347,34 €	469,96 €	886,19 €	1.315,42 €

Anmerkung: In der vorgenannten Übersicht sind die Förderkredite aus dem Programm „Gute Schule 2020“ nicht ausgewiesen, da es sich hierbei um Förderkredite handelt, die zwar in der Bilanz der Stadt Kaarst auszuweisen sind, bei denen aber die Stadt Kaarst weder Zinsen, noch Tilgungen zu leisten hat. Insoweit weicht die Darstellung von den Erläuterungen in Kapitel 11 ab.

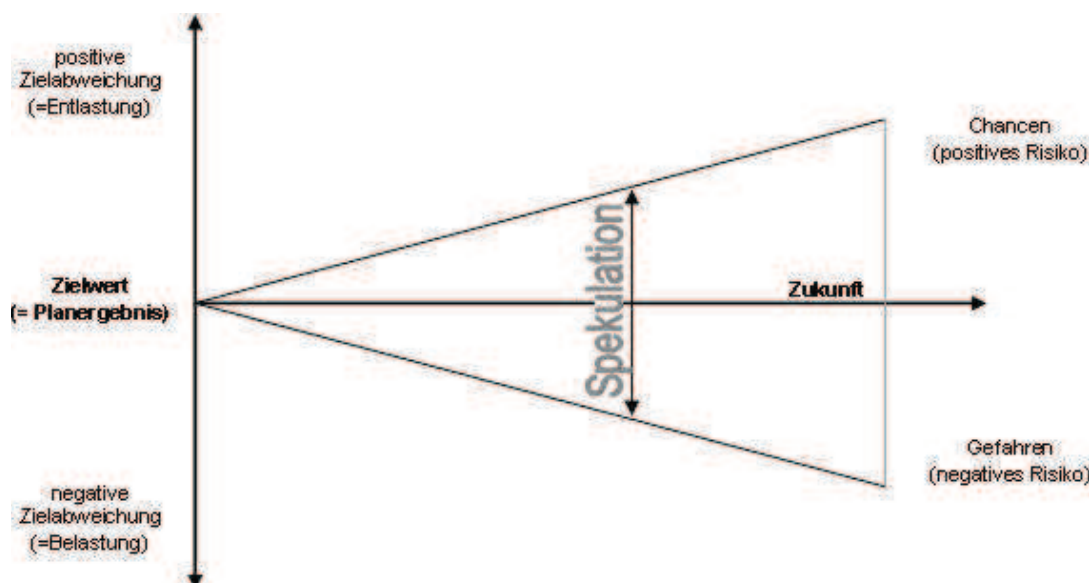
12. Chancen und Risiken in der künftigen Entwicklung des städtischen Haushalts 2019

Insgesamt steht der städtische Haushalt vor der Herausforderung eines gesteigerten Ungleichgewichtes zwischen kurz-, mittel- und langfristig beeinflussbaren Ergebnisgrößen und nicht beeinflussbaren äußeren Rahmenbedingungen, welche durch externe Faktoren bestimmt werden. Die in weiten Teilen bestehende Fremdbestimmung in den städtischen Ergebnisgrößen sowie deren dominierende Relevanz für den städtischen Haushaltsausgleich stellt damit grundsätzlich einhergehend mit der mangelnden Belastbarkeit von diesbezüglichen mittel-/langfristigen Prognosen ein systemisches Risiko in der städtischen Haushaltswirtschaft dar. Verstärkt wird dieses Risiko durch die nur begrenzt mögliche, kurzfristige Einflussnahme auf wesentliche Aufwandspositionen im städtischen Haushalt. Im Ergebnis führt dies dazu, dass die Stadt grundsätzlich nur begrenzte Möglichkeiten für kurzfristige Gegensteuerungsmaßnahmen hat, um auf negative Entwicklungen innerhalb eines Haushaltsjahres reagieren zu können. Auch wird hierdurch eine strategische Ausrichtung der städtischen Haushaltswirtschaft erschwert.

Umso bedeutender ist eine im Rahmen einer Risikoanalyse vorzunehmende Identifikation der bestehenden Risiken für die kommunale Haushaltswirtschaft und deren Bewertung in der Eintrittswahrscheinlichkeit, der Auswirkungsbedeutung für den Gesamthaushalt sowie deren zeitliche Dimension. Dabei steht im Vordergrund der Risikobewertung nicht die exakte Quantifizierung der einzelnen Risiken, sondern vielmehr eine Priorisierung der Risiken gemäß eines konsistenten und transparenten Schemas.

Neben den Einflussfaktoren, die sich negativ auf den Haushalt auswirken können (Risiken) sind die sich auf den Haushalt entlastend auswirkenden Einflussfaktoren für die Zielerreichung in der Planerfüllung (= Chancen) zu beachten.

Abweichungsrisiken für das Planergebnis als Zielvorgabe für die städt. Haushaltswirtschaft



Die Herausforderung dabei stellt neben der Definition mit den Einzelrisiken korrelierender Kennzahlen die Komplexität der äußeren Einflussfaktoren dar. Eine laufende Risikoüberwachung im Rahmen eines strukturierten Risikomanagements ist daher von entscheidender Bedeutung, um auf Risikoveränderungen (insbesondere bei Verdichtungen der Eintrittswahrscheinlichkeit) zeitnah im Rahmen der Verwaltungssteuerung reagieren und im gegebenen Fall entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können.

Wesentliche Betrachtungsebenen für das städtische Risikoprofil sind insbesondere im Bereich ihrer Funktion als „Auftraggeber“ der Bund, das Land Nordrhein-Westfalen, der Rhein-Kreis Neuss sowie die Stadt Kaarst selber im Rahmen ihrer freiwilligen Aufgabensetzung.

Die Kombination der jeweiligen Betrachtungsebenen sowie der vier ausgewählten Themenaspekten „Wirtschaft“, „Steuern“, „Soziales“ und „Aufgaben“ (einschließlich ihrer Auswirkungen auf die städtische Organisation) ergeben eine Risikomatrix, in der die wesentlichen Risiken für die städtische Haushaltswirtschaft umfasst werden. Sie können über eine schematische Ampeldarstellung (rot = konkretisierte Risikogefahr, gelb = Chancen und Gefahren grundsätzlich ausgeglichen, jedoch theoretische Risikogefahr, grün = kein Risiko erkennbar, Chancen überwiegen) entsprechend übersichtlich veranschaulicht werden.

	Wirtschaft	Steuern	Soziales	Aufgaben
Bund	(1)	(5)	(9)	(13)
Land NRW	(2)	(6)	(10)	(14)
Rhein-Kreis Neuss	(3)	(7)	(11)	(15)
Stadt Kaarst	(4)	(8)	(12)	(16)

Im Weiteren werden die Bewertungsergebnisse der einzelnen Matrizenfelder dargestellt:

zu (1): Für das Jahr 2018 erwartet die Bundesregierung nach ihrer Herbstprojektion eine Zunahme des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 1,8 Prozent. Damit setzt sich der Aufschwung kräftig fort. Für das Jahr 2019 wird auf Basis der guten Entwicklung der vorausschauenden Konjunkturindikatoren sowie der Auftragseingänge und der Stimmungsindikatoren eine Fortsetzung der dynamischen Entwicklung in der Industrie erwartet, die sich in einer erwarteten Steigerung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 1,8 Prozent für das Jahr 2019 widerspiegelt.

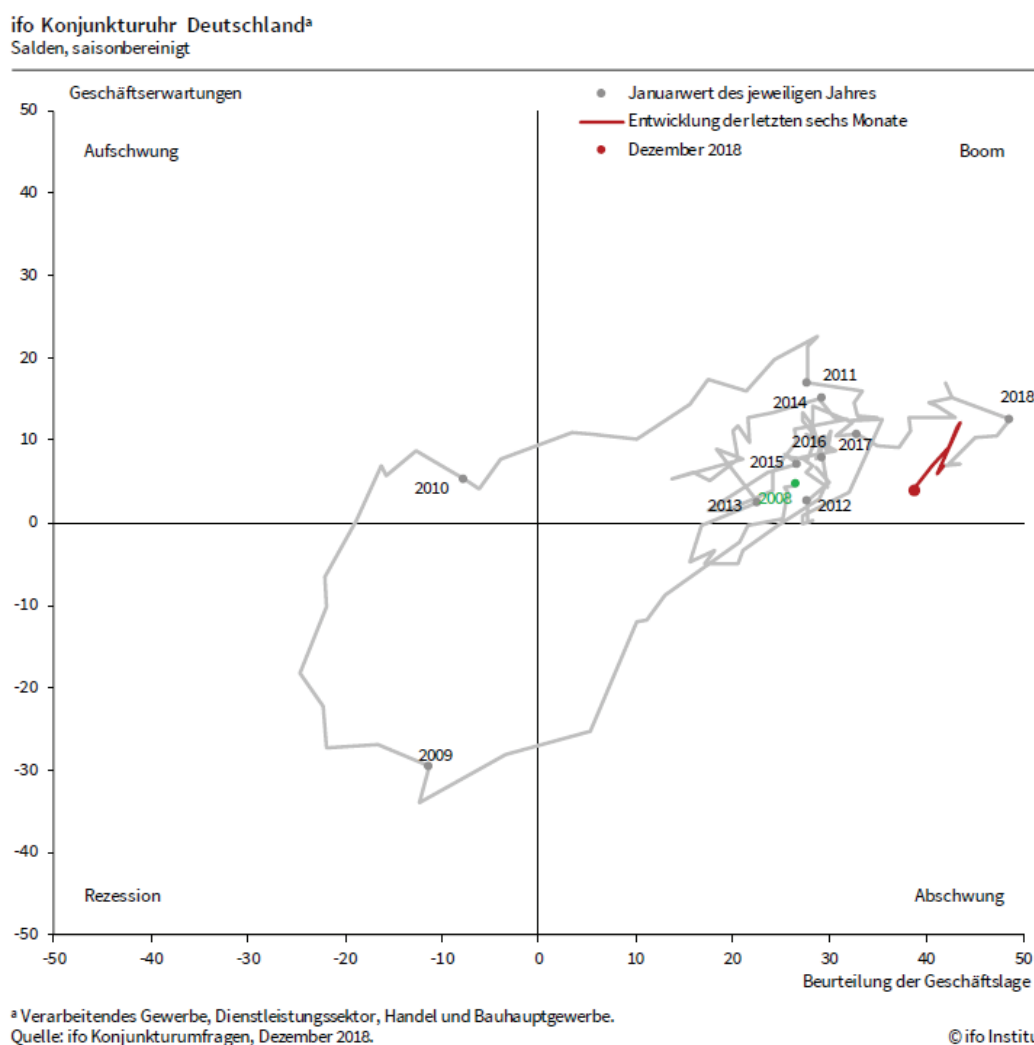
Als ein wichtiger Frühindikator für die weitere Konjunkturentwicklung in Deutschland wird der ifo-Geschäftsklimaindex angesehen, welcher auf einer monatlichen Unternehmensbefragung basiert, an der sich mehr als 7.000 Unternehmen beteiligen. Unter anderem werden hier die Beurteilung der Geschäftslage und die Geschäftserwartungen für die nächsten 6 Monate abgefragt und im Rahmen des sogenannten „ifo-Konjunkturtests“ im Hinblick auf die Einordnung in die verschiedenen konjunkturellen Zyklusphasen (Aufschwung, Boom, Abschwung, Rezession) kombiniert ausgewertet. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Dezember auf 101,0 Punkte gefallen, nach 102,0 Punkten im November. Die Unternehmen waren erneut weniger zufrieden mit ihrer

aktuellen Geschäftslage. Auch ihre Erwartungen trübten sich weiter ein. In diesem Jahr fällt die Bescherung für die deutsche Wirtschaft mager aus.

In den einzelnen Geschäftsfeldern wird die aktuelle Lage unterschiedlich bewertet. Während im verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor die Erwartungen teils deutlich gesunken sind, zeigt sich für den Handel lediglich eine leichte Indexverschlechterung. Insbesondere die außenwirtschaftlichen Risiken haben deutlich zugenommen. Nicht nur das nach wie vor spannungsgeladene Verhältnis zu Russland, wie auch die Beziehungen zur Türkei belasten die Deutschen Absatzmärkte. Auch die Ankündigungen der USA, Strafzölle zu erheben, sowie ein möglicher Weise ungeordneter Brexit bergen Risiken für den Außenhandel.

Getragen wird die deutsche Konjunktur vielmehr vom privaten Konsum und den Bauinvestitionen, die nicht zuletzt von den expansiven finanzpolitischen Maßnahmen der Bundesregierung profitieren.

Mit Blick auf die Baubranche und das anhaltend niedrige Zinsniveau ist das Risiko einer möglichen Immobilienblase in Deutschland nicht auszuschließen. In einigen Regionen, insbesondere in Ballungsräumen, steigen die Mieten stärker als sich die Einkommen entwickeln, was zu einem Kaufkraftverlust an anderer Stelle führt.



Die ifo Konjunkturuhr zeigt in einem Vier-Quadrantenschema den zyklischen Zusammenhang von Geschäftslage und Geschäftserwartungen. In diesem Diagramm durchleitet die Konjunktur – visualisiert als Lage-Erwartungs-Graph – die Quadranten mit

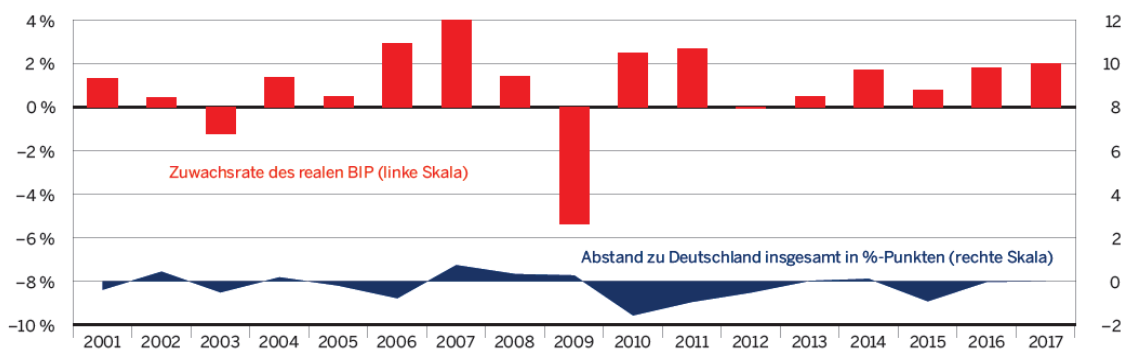
den Bezeichnungen Aufschwung, Boom, Abschwung und Rezession, sofern der Erwartungsindikator dem Geschäftslageindikator hinlänglich vorausseilt. Sind die Urteile der befragten Unternehmen zur Geschäftslage und zu den Geschäftserwartungen per saldo im Minus, so ist der Lage-Erwartungs-Graph im "Rezessionsquadranten". Gelangt der Erwartungsindikator ins Plus (bei sich verbessernder, aber per saldo noch schlechter Geschäftslage), so ist der Graph im "Aufschwungsquadranten". Sind Geschäftslage und Geschäftserwartungen beide per saldo im Plus, so ist der Graph im "Boomquadranten". Dreht der Erwartungsindikator ins Minus (bei sich verschlechternder, aber per saldo noch guter Geschäftslage), so befindet sich der Graph im "Abschwungsquadranten".

zu (2): In den letzten Jahren ergab sich verstärkt eine große Ähnlichkeit in den konjunkturellen Entwicklungen Nordrhein-Westfalens in Bezug auf die gesamtdeutschen Konjunkturlageentwicklungen insgesamt sowohl in zeitlicher Dimension als auch im Hinblick auf die Schwankungsamplituden. Gleichwohl wird die Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen mit den hier beheimateten energieintensiven Branchen von der Energiewende und dem hier eintretenden Transformationsprozess in der Energieversorgung im Besonderen betroffen sein.

Das Rheinisch-Westfälische Institut erwartet für das Jahr 2018 einem Zuwachs des Bruttoinlandsproduktes (BIP) in NRW von 2,2 %, womit sich Nordrhein-Westfalen im Gleichschritt mit dem Bundesgebiet bewegen würde. Angesichts der kräftigen Produktionsausweitung wird sich die Lage am Arbeitsmarkt weiter verbessern. Die Arbeitslosenquote dürfte von 7,4 % im Jahr 2017 auf 7,1 % im Jahr 2018 zurückgehen.

ZUWACHS DES REALEN BRUTTOINLANDSPRODUKTS IN NORDRHEIN-WESTFALEN

2001 BIS 2017



Wie sich das Ende des Steinkohlebergbaus und die Entwicklungen in der Braunkohle auf die Wirtschaftsleistung des Landes Nordrhein-Westfalen auswirken werden, ist noch nicht absehbar. Auch der abzusehende Brexit wird Auswirkungen auf die nordrhein-westfälische Wirtschaftsleistung haben, wobei diese noch nicht näher zu konkretisieren sind.

Die regionale Wirtschaft befindet sich im Spätsommer 2018 weiter in einer sehr guten Lage. Die Betriebe schätzen ihre Geschäfte fast genauso so gut ein wie zu Jahresbeginn. Nur im Frühjahr waren sie noch ein wenig zufriedener. Der Lageindikator – also die „Gut“- abzüglich der „Schlecht“-Meldungen zur Geschäftslage – schwankt nun schon fast zwei Jahre lang um die 40 Punkte. Das sind zwar keine absoluten Rekordwerte, ist jedoch eine deutlich überdurchschnittliche Lagebewertung und zudem Zeichen einer außerordentlich stabilen Hochkonjunktur. Dabei wird diese aktuell eher von einer weiter steigenden Binnennachfrage als von einer auf sehr hohem Niveau verharrenden Exportnachfrage gestützt.

Die Konjunktur bleibt somit auf einem soliden Pfad. Nach Auskunft der Betriebe werden die Geschäftserwartungen für das Jahr 2018 von 33,0 % günstiger als in der Vorumfrage beurteilt, während sich lediglich 8,6 % skeptisch zeigen. Insbesondere das Produzierende Gewerbe einschließlich Baugewerbe verweist mit einer guten Beurteilung der Geschäftslage von 53,5% und die Dienstleistungsbranche mit 53,7 % auf die positiven konjunkturellen Entwicklungen.

In das gezeichnete positive Bild passt auch, dass mit der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze gerechnet wird. Dies spiegelt sich auch in den aktuellen Beschäftigungsverhältnissen wieder. Der Rhein-Kreis Neuss liegt im Dezember 2018 bei einer Arbeitslosenquote von 4,8 % im Vergleich zu 6,4 % in Gesamt-Nordrhein-Westfalen. Diese positive Entwicklung zeigt sich jedoch auch gleichzeitig als Indikator für den Fachkräftemangel.

Auch die Bewertungen der regionalen Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss (Umfrage im „Mittelstandsbarometer Rhein-Kreis Neuss 2018“) lagen deutlich über den Vorjahreswerten. Danach zeigten sich die damals aktuellen Konjunkturdaten grundsätzlich positiv. Die Erwartungen der künftigen Entwicklungen wurden zu dem Zeitpunkt relativ unverändert eingeschätzt.

Im Detail ergaben sich folgende Einschätzungen für den Rhein-Kreis Neuss:

		gegenwärtig	künftig
Auftragssituation	sehr gut/ gut	72 % (+ 8)	73 % (+ 5)
	befriedigend/ausreichend	24 % (- 8)	23 % (- 6)
	mangelhaft/ungenügend	4 % (+/- 0)	4 % (+ 1)
Umsatzsituation	gestiegen/steigen	46 % (+ 2)	44 % (- 2)
	gleich geblieben/bleiben	41 % (- 1)	51 % (+/- 0)
	gesunken/sinken	12 % (- 1)	6 % (+ 2)
Ertrags-/ Gewinnsituation	gestiegen/steigen	36 % (- 5)	39 % (+/- 0)
	gleich geblieben/bleiben	47 % (+ 1)	53 % (- 3)
	gesunken/sinken	17 % (+ 4)	8 % (+ 3)

(Abweichungen zum Vorjahr in Klammern)

Mittelfristig wird der durch den anstehenden Ausstieg aus der Kohleverstromung bedingte regionale Strukturwandel die Wirtschaftsstruktur im Rhein-Kreis Neuss sowie in der gesamten Region verändern. Auch wenn bereits Konzepte für ein bimodales Gewerbe- und Industriegebiet mit angeschlossenem Container-Terminal existieren, werden nicht nur die Unternehmen dieser Branchen betroffen sein, sondern aufgrund der gesteigerten Bedeutung die gesamte Wirtschaftsregion. Insoweit bedarf es verstärkter Anstrengungen in Bezug auf einen regionalen Strukturwandel, um auch zukünftig das wirtschaftliche Niveau halten zu können.

- zu (3): In der Detailanalyse des „Mittelstandsbarometers Rhein-Kreis Neuss 2018“ zeichnet sich für Kaarst (138 Punkte) im Vergleich zum Vorjahr (131 Punkte) ein leicht verbessertes Konjunkturklima ab (+ 7 Punkte). Im Kreisdurchschnitt hat der Index im Vergleich zum Vorjahr (138 Punkte 2017) leicht nachgelassen (137 Punkte 2018).

Die unter (3) beschriebenen Entwicklungserwartungen zeigen sich die Standortdaten für Kaarst generell positiv. So erfährt die Stadt Kaarst u.a. eine Empfehlungsquote als Unternehmensstandort von 85 % Aufgrund der Diversität der Kaarster Wirtschaftsstruktur sowie dem hier dominierenden Mittelstand, der erfahrungsgemäß deutlich flexibler auf

Veränderungen reagieren kann, wird davon ausgegangen, dass der Strukturwandel bzw. deren negative Potentiale den Kaarster Wirtschaftsstandort nur peripher tangieren wird. Auch mit Hinblick auf die perspektivische Entwicklung des Gewerbegebietes Kaarster Kreuz und möglicher weiterer Gewerbegebietsflächen wird mit einer Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kaarst gerechnet.

- zu (4): Die Entwicklungen, insbesondere in den Einkommensteuer- und Umsatzsteuerbeteiligungen aber auch der kommunalen Steuern, bleiben nach den aktuellen Einschätzungen des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ vom November 2018 weiterhin positiv. In dem Ergebnis der Steuerschätzung spiegelt sich die nach wie vor positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland wieder. Davon profitieren Unternehmen und private Haushalte durch steigende Einkommen und Gewinne. Die Inlandsnachfrage entwickelt sich vor dem Hintergrund der Risiken im Außenhandel immer stärker zur tragenden Säule des Wachstums. Die gute Entwicklung des Arbeitsmarktes ist ebenfalls erfreulich, zeigt aber gleichzeitig auch den Mangel an geeigneten Fachkräften auf.

Die Anpassung des § 2b Umsatzsteuergesetz und die damit verbundene Änderung der kommunalen Abgabepflicht führt zu noch nicht näher quantifizierbaren Risiken in der städtischen Haushaltswirtschaft. In wie weit sich durch Sachverhalte, die dann als umsatzsteuerpflichtige Umsätze einzustufen sind, zusätzliche Aufwendungen oder Erträge ergeben werden, kann erst nach Untersuchung aller relevanten Verträge konkretisiert werden. Es wird davon ausgegangen, dass sich die aus den erstmals ergebenden Umsatzsteuerpflichten ergebenden Risiken und die aus dem in diesen Bereichen berechtigten Vorsteuerabzug zurechenbaren Chancen die Waage halten werden.

- zu (5): In Bezug auf die Landesebene stellt sich der Themenaspekt „Steuern“ zunächst in ähnlicher Weise wie unter (5) beschrieben dar. Nach den regionalisierten Ergebnissen der Steuerschätzung wird für das Jahr 2019 eine Steigerung von 3,8 % der Steuereinnahmen insgesamt erwartet. Auch für die Folgejahre ist mit einer Steigerung von 3,9 % für 2020 und 3,6 % für die Jahre 2021 und 2022 zu rechnen. Der Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen weist für das Jahr 2019 keine Neuverschuldung aus. Diese Schuldenbremse lässt jedoch ein mittelfristiges Gefährdungspotential für die städtische Ertragslage erkennen, dass insbesondere eine reduzierte Verbundmasse im Bereich des vertikalen Gemeindefinanzausgleichs sowie die weiterhin einseitige Bevorzugung des kreisfreien Raumes im horizontalen Finanzausgleich zu reduzierten Zuweisungen führen wird. Dagegen führt die aktuelle Rechtsprechung im Hinblick auf das einzuhaltende Konnexitätsprinzip sowie die politischen Aussagen im Zusammenhang mit einer beabsichtigten Entlastung der kommunalen Ebene zu der Hoffnung einer diesbezüglichen Entlastung der Kommunalhaushalte.

Letztlich bleibt aufgrund der aktuellen Ankündigungen aus dem politischen Raum die Hoffnung, dass die Landesregierung die kommunale Ebene durch entsprechende Förderprogramme entlasten wird (siehe Förderprogramm „Gute Schule 2020“).

- zu (6): Es werden zunächst keine durch die Ertragslage im Bereich der Steuern bedingten Risiken auf Kreisebene gesehen. Mit dem Entwurf des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes und der darin enthaltenen Möglichkeit Jahresüberschüsse künftig deutlicher zum Haushaltsausgleich einsetzen zu dürfen, wird insbesondere bei den umlageberechtigten Körperschaften zu einer Verstetigung der Umlagegrundsätze führen. Damit wird die Ausgleichsrücklage künftig die Funktion eines "Gewinnvortrages" im Rahmen des Handelsrechts erfüllen, die Flexibilität zum

Haushaltsausgleich stärken und auf die Höhe der Kreisumlage stabilisierend wirken. Allerdings fehlen nach wie vor aufsichtsrechtliche Instrumente und/oder ausreichende Einflussmöglichkeiten der kreisangehörigen Kommunen für die Durchsetzung einer sparsamen Haushaltswirtschaft auf Kreisebene.

Darüber hinaus ergibt sich ein weiteres Risiko aus der Berechnungssystematik der Kreisumlage und den sich hierbei maßgeblichen, stark schwankenden Relationen in den Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden sowie dem hieraus resultierenden, vom Kreistag jährlich festzusetzenden Kreisumlagesatz. Auch die zuletzt starken Schwankungen in der städtischen Steuerkraft können hierbei erhebliche Verwerfungen in den Etatisierungen der Kreisumlage verursachen. Auf die Ausführungen zu (8) wird diesbezüglich verwiesen.

zu (7): Die Rechnungsergebnisse der vergangenen Haushaltsjahre sowie die aktuelle Prognose für das Jahr 2018 zeigen in den Einzelveranlagungen der steuerpflichtigen Unternehmen erneut hohe Schwankungen in der Gewerbesteuer – wenngleich auf einem im Vergleich zu früheren Haushaltsjahren erhöhten Niveau. Hierbei stellen sowohl die schwer einschätzbaren Entwicklungen in den Unternehmensgewinnen als auch periodenfremde Festsetzungen durch die Finanzverwaltung die größten Unsicherheitsfaktoren dar. Dennoch bleibt es, aufgrund der sich in der Vergangenheit dargestellten hohen Volatilität in der Gewerbesteuer, bei der Notwendigkeit einer fokussierten Begleitung der sich hier darstellenden Entwicklungen. Gleichzeitig werden die Beteiligungen aus der Einkommensteuer, wie auch aus der Umsatzsteuer auf Grund der geänderten Schlüsselzahlen für die Jahre 2019 bis 2022 erneut geringer ausfallen.

zu (8): In der Vergangenheit hat der Bund in unterschiedlichen Bereichen die finanzielle Beteiligung an verschiedenen Aufgabenbereichen erhöht. Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung wurde u.a. vereinbart, dass Länder und Kommunen weiterhin beim Ausbau des Angebots und bei der Steigerung der Qualität von Kinderbetreuungseinrichtungen und dem Angebot an Kindertagespflege sowie zusätzlich bei der Entlastung von Eltern bei den Gebühren bis hin zur Gebührenfreiheit unterstützt werden. Da jedoch aus den avisierten Haushaltsmitteln des Bundes auch weitere Formen der berufsbegleitenden oder praxisintegrierten Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern gefördert werden können, ist zu erwarten, dass es zu weiteren Belastungen des städtischen Haushaltes kommt, da eine vollständige Erstattung des Ertragsausfalls nicht zu erwarten ist. Auch die Absicht der Bundesregierung einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter zu schaffen, birgt nicht unerhebliche finanzielle Risiken, sowohl in den laufenden Kosten für die Betreuung, wie auch für notwendigen Investitionen. Auch die Ankündigung die strukturelle Unterfinanzierung des Kinderbildungsgesetzes zu beseitigen und die Auskömmlichkeit des Systems herzustellen wird einerseits erst ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 greifen. Andererseits steht hier noch zur Klärung in wie weit diese Zahlungen Ertragsausfälle für die Beitragsfreiheit des 2. Kindergartenjahres auffangen können.

Die avisierten finanziellen Entlastungen werden jedoch voraussichtlich innerhalb kürzester Zeit durch die vom kommunalen Sektor zu tragenden Kosten für Sozialleistungen überkompensiert. Trotz aller in Aussicht gestellten finanziellen Entlastungen wird jedoch mit einer fortschreitenden Ausweitung der Transferleistungen gerechnet, die von der Stadt unmittelbar und mittelbar über die Kreisumlage zu finanzieren sein wird.

zu (9): Die im Allgemeinen tendenziell weiter ansteigenden Sozialkosten und im Besonderen die in diesem Bereich durch den Landesgesetzgeber initiierten strukturellen Zusatzbelastungen der städtischen Haushaltswirtschaft, wie z.B. der mögliche Rechtsanspruch auf einen OGS Platz, wirken über das Planjahr hinaus fort. Insgesamt bleiben hier die weiteren Entwicklungen und die politischen Entscheidungen der Gesetzgeber abzuwarten.

Auch die Kostenentwicklung im Bereich der Betreuung von Flüchtlingen ist geprägt durch eine hohe Unsicherheit in der Vorhersage, da sich die weitere Entwicklung der globalen Flüchtlingsströme und die damit verbundenen konkreten Zuweisungszahlen für die Stadt Kaarst aktuell nicht belastbar prognostizieren lassen. Zwar zeigen die unterschiedlichen Flüchtlingsabkommen der Bundesregierung ihre Wirkung, aber aufgrund der geopolitischen Situation ist perspektivisch zu befürchten, dass weiterhin mit erhöhten Flüchtlingszahlen zu rechnen ist.

Zwar wurde die pauschalierte Kostenerstattung im Rahmen des FlüAG auf 866 Euro angepasst. Jedoch zeigt sich in der Praxis, dass die Zahl derer, die nicht in einem laufenden Anerkennungsverfahren sind oder bereits eine Anerkennung haben und somit in den regulären Sozialsystemen integriert sind, tendenziell ansteigt. Somit sind bei geduldeten Ausländern nach 3 Monaten die Kosten durch die Stadt zu tragen. Hier erfolgt keine Kostenerstattung bis zu einer Abschiebung.

Hinzu kommt, dass Gebäudekapazitäten vorzuhalten sind, bei denen ein Leerstand ebenfalls mit einer Kostentragung ohne Erstattung verknüpft ist.

Unabhängig von den primären Transferleistungen zeigt sich ein noch nicht konkret zu bezifferndes Kostenrisiko durch die Integration der ausländischen Menschen. Hier wird sich erst in der Zukunft zeigen, welche konkretisierten Aufgaben auf die Stadt zukommen werden, um die hier neu lebenden Menschen in die Gesellschaft zu integrieren.

Das Kitaträger-Rettungsprogramm ist die erste Maßnahme der Landesregierung, um die finanzielle Not der Träger zu beseitigen und die Unterfinanzierung der frühkindlichen Bildung in Nordrhein-Westfalen insgesamt zu beenden. Ziel der Landesregierung ist es, die frühkindliche Bildung zu stärken und weiterzuentwickeln, dazu werden die Rahmenbedingungen für die Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege strukturell verbessert. Doch offen bleibt, ob nach der Einmalzahlung im Jahr 2017 eine langfristig stabile Finanzierung erreicht wird.

zu (10): Trotz der konjunkturellen Erholung werden die Sozialtransferaufwendungen im Bereich der Leistungen nach dem SGB II und dem SGB XII zumindest mittelfristig tendenziell weiter ansteigen. Die hier erwarteten Entwicklungen ergeben sich insbesondere auch aus der demographischen Entwicklung bezogen auf den Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Kaarst. Insoweit stellen die diesbezüglichen Belastungen ein grundsätzliches Risiko für den städtischen Haushalt dar.

zu (11): Neben den fremdbestimmten Risiken im Bereich „Soziales“ gilt als wesentliches Risiko die weitere Entwicklung in der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und in der Tagespflege. Absehbar ist auch ein weiterer Ausbau der Betreuung im offenen Ganzttag. In welchem Rahmen hier jedoch weitergehende Plätze zur Verfügung gestellt werden müssen und welche Investitionsbedarfe hieraus resultieren, hängt auch davon ab, ob die Landesregierung einen Rechtsanspruch für die offene Ganztagsbetreuung durchsetzt. Ebenso sind die Entwicklungen in der ambulanten und stationären Hilfe zur Erziehung schwer zu prognostizieren und stellen

somit ein grundsätzliches Abweichungsrisiko dar. Hier gilt es insgesamt die unterjährigen Entwicklungen fortwährend zu überwachen. Die Bedeutung der Sozialaufwendungen insgesamt sowie deren schwere Vorhersagbarkeit führen zu einer erhöhten Gefahr für die städtische Haushaltswirtschaft.

- zu (12): Die in der Vergangenheit getroffenen politischen Entscheidungen des Bundesgesetzgebers haben bereits zu erheblichen Auswirkungen in Bezug auf das städtische Aufgabenportfolio geführt. Insbesondere die Verabschiedung des Kinderbildungsgesetzes und der damit verbundene Ausbau der Betreuungsplätze der unter Dreijährigen hat bereits zu einem Ausbau/Qualifizierung von Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen inkl. entsprechender Investitionsbedarfe, aber auch zu entsprechend erhöhten Personalaufwendungen geführt. Welche darüber hinausgehenden Auswirkungen der Rechtsanspruch auf ein Betreuungsangebot für Kinder ab dem 1. Lebensjahr ab 2013 haben wird, ist aktuell dem Grunde nach aber immer noch nicht der konkreten Höhe nach zu quantifizieren. Neben dem im Koalitionsvertrag vereinbarten weiteren Ausbau der Kinderbetreuung und Ganztagsbetreuung ist aktuell jedoch nicht auszuschließen, dass es in diesem Bereich zu weiteren Anstrengungen kommen wird, die die städtische Haushaltswirtschaft künftiger Haushaltsjahre weiter belasten wird
- zu (13): Insbesondere die Kosten für die Inklusion und die Barrierefreiheit sowie die erforderlichen Transformationskosten für die Veränderungen im Bereich der weiterführenden Schulen ergeben gesteigerte Risiken für künftige Haushalte. Darüber hinaus ergeben sich mittelbare Organisationsrisiken durch die fehlende Effektivität der kommunalen Aufsichtsbehörden im Bereich der Finanzaufsicht. Durch fehlende/unzureichende Intervention bei bestehenden Schieflagen kommunaler Haushalte und mangelnde Durchsetzung der Bestimmungen zum kommunalrechtlichen Haushaltsausgleich ist diese mitursächlich für die Dimension der allgemeinen kommunalen Finanzlage, die letztlich zu den unter (6) dargestellten Risiken führt.
- zu (14): Es ergeben sich lediglich abstrakte organisationsbezogene Risiken (Chancen) aus der grundsätzlichen Bereitschaft des Rhein-Kreises Neuss zur generellen Aufgabenübernahme im Rahmen der interkommunalen Kooperation und den damit zu erwartenden Synergiegewinnen.
- zu (15): Es gilt als ständige Aufgabe der Verwaltung, sich den Anforderungen aus der Aufgabenerfüllung hinsichtlich ihrer Aufbau- und Ablauforganisation ständig zu hinterfragen und sich im gegebenen Fall neu zu positionieren. Insoweit stellt das Themenfeld der Organisation in der Betrachtungsebene der Stadt ein ständiges Risikofeld im Sinne einer fortwährenden Plausibilitätsprüfung der vorhandenen Strukturen, gemessen an den äußeren Rahmenbedingungen, dar. Auch die zusätzliche und/oder ausweitende, freiwillige Aufgabenwahrnehmung durch entsprechende kommunalpolitische Beschlüsse führen in ihrer Konsequenz zu weiteren Haushaltsbelastungen. Dies gilt es zu vermeiden. Dennoch nimmt der allgemeine Erwartungsdruck der Öffentlichkeit in Bezug auf das städtische Leistungsportfolio insgesamt weiter zu. Hieraus ergeben sich organisatorische Anpassungsbedarfe, welche in deren Umsetzung auch die städtische Haushaltswirtschaft beeinflussen werden.

Der zunehmende Konsolidierungsdruck wird tendenziell dazu führen, dass sich zur Realisierung von Synergiepotentialen die Organisationsstruktur der Verwaltung verändert und die Art der Aufgabenwahrnehmung diversifiziert wird. Hieraus können sich durch veränderte

Steuerungsansätze abstrakte Organisationsrisiken ergeben, denen im gegebenen Fall durch neu zu etablierende Steuerungsinstrumente begegnet werden muss.

Durch die Verabschiedung des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (EGovG NRW) im Juli 2016 wurde die Verwaltung ebenfalls verpflichtet, Hindernisse in der elektronischen Kommunikation abzubauen, um einfacher, nutzerfreundlicher und effizienter elektronische Verwaltungsdienstleistungen anzubieten. Mit der Umsetzung des EGovG NRW ergeben sich für die Verwaltung zunächst neue Herausforderungen sowohl in der technischen Realisierung als auch in der organisatorischen Implementierung dieser Anwendungen sowie der erforderlichen Anpassung der einzelnen Verwaltungsprozesse.

Darüber hinaus birgt die Ausgliederung des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft als erste Ausgliederung verwaltungsinterner Aufgabenbereiche sowohl gewisse Risiken als auch Chancen in den Aufbaustrukturen, wie auch in der städtischen Aufgabenerledigung.

Aus der vorstehend beschriebenen Risikomatrix sowie weiteren Risiken für die städtische Haushalts- und Finanzwirtschaft ergibt sich insgesamt eine Risikostruktur, die es im Rahmen der Haushaltsausführung zu beobachten und zu analysieren gilt.

12.1 Chancenanalyse für die künftige Haushaltsentwicklung anhand von „Schwerpunktthemen“:

1. Entwicklung von Gewerbegebietsflächen

Durch die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Kaarster Kreuz besteht die Möglichkeit der Sicherung und Ausweitung von Arbeitsplätzen in Kaarst sowie die Sicherung und Stärkung von Gewerbesteuerertragspotentialen durch Bestandssicherung von in Kaarst angesiedelten Gewerbebetrieben und Akquisition von neuen Gewerbebetrieben.

2. Judikative Auslegung des Konnexitätsprinzips

Durch die neuere, auf den verfassungsmäßigen Grundsätzen basierende Rechtsprechung werden die Gesetzgeber im Grundsatz zur strikten Einhaltung des Konnexitätsprinzips verpflichtet. Dieses lässt auf eine Kostenbeteiligung von Bund und Land bei von dort auf die Kommune übertragenen Aufgaben hoffen, die sich stärker an der tatsächlichen Kostensituation orientiert und damit zu einem höheren Deckungsbeitrag auf kommunaler Ebene führen kann.

3. Realisierung von organisationsbezogenen Einsparpotentialen

1) Steigerung der Effizienz im Verwaltungshandeln durch:

- eine den äußeren Rahmenbedingungen jeweils angepasste Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation in Verwaltung und den politischen Gremien,
- Generierung von Managementgewinnen durch Ausnutzen vorhandener Potentiale im Bereich des Humankapitals sowie
- organisationsunabhängige/-übergreifende Aufgabenkritik (Überprüfung bestehender Kooperationsmöglichkeiten und/oder der Privatisierung/Ausgliederung von Aufgaben)

- 2) Steigerung der Effektivität im Verwaltungshandeln durch Aufgabenkritik
- 3) Verbesserung der Verwaltungssteuerung durch Ausweitung und Optimierung entscheidungsrelevanter Datengrundlagen
- 4) Steigerung der Effizienz im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (EGovG NRW) und die damit einhergehende Optimierung von Verwaltungsdienstleistungen
- 5) Optimierung der strukturellen Betrachtung der Haushaltswirtschaft einschließlich analytischer Überprüfung von möglichen Einsparpotentialen

4. Optimierung des städtischen Vermögensbestandes

Analyse des vorhandenen Anlagevermögens im Hinblick auf deren Funktion bei der künftigen Aufgabenerfüllung und anschließende Bestandsaufgabe dauerhaft nicht benötigter Vermögenswerte.

5. Bedarfsorientierter Vermögenseinsatz

- Realisierung von stillen Reserven insbesondere im Bereich des städtischen Grundvermögens durch aktive Bodenbevorratungspolitik
- Aufbau eines Beteiligungsmanagements

6. Beteiligungen

Der Bildung eines steuerlichen Querverbundes wurde durch die Finanzverwaltung zwischenzeitlich zugestimmt. Im April 2018 wurde die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbh als Gesellschaft in Gründung gegründet. Der Betrieb wird zum 01. Februar 2019 auf die Bädergesellschaft übergehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt lassen sich die daraus resultierenden konkreten Ergebnisse noch nicht quantifizieren. Jedoch wird davon ausgegangen, dass sich die steuerlichen Effekte des Querverbundes insgesamt ergebnisverbessernd für die Stadt Kaarst widerspiegeln werden.

Darüber hinaus wurde zum Stichtag 01.01.2019 der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst gegründet. Die daraus resultierenden haushalterischen Abwicklungen, insbesondere Mietzahlungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst, wurden im vorliegenden Entwurf auf Basis der generellen Mietvereinbarung berücksichtigt. Neben den rein monetären Effekten sollen die nachfolgenden Zielsetzungen erreicht werden:

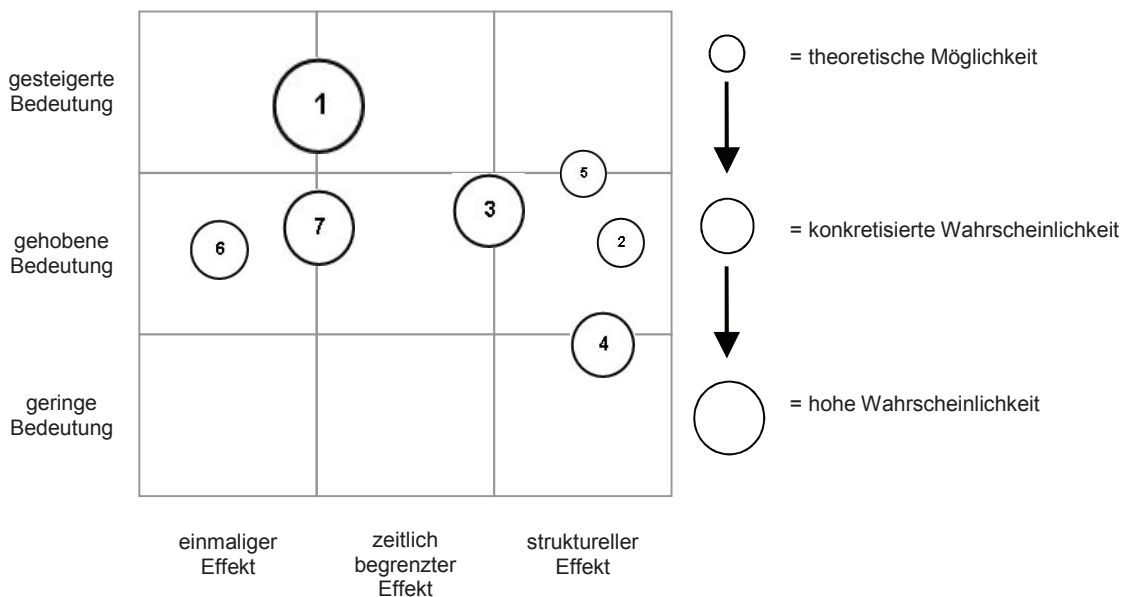
- Optimierung der Schnittstellen über verbindliche Leistungsdefinitionen und Aufgabenabgrenzungen im Aufgabengebiet
- Schaffung von Synergiepotentialen in der zentralisierten Aufgabenwahrnehmung und einer hier optimierten Prozessgestaltung
- strukturierte Verantwortungsübernahme in den Eigentümer- und Nutzerrollen
- Fokussierung auf die Wirtschaftlichkeit in der Nutzung, der Bewirtschaftung und der Unterhaltung der städtischen Gebäudeflächen / Effektivitäts- und Effizienzsteigerung in der Aufgabenwahrnehmung Steigerung der Flexibilität innerhalb des abgegrenzten Aufgabenbereiches

- Steigerung der Kostentransparenz

7. Zuwanderung

Durch den Zuzug von Flüchtlingen, besteht einerseits die Möglichkeit künftige Fachkräfte zu gewinnen. Andererseits wird bereits jetzt der Arbeitsmarkt positiv beeinflusst, als dass im Rahmen der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen zusätzliches qualifiziertes Personal eingestellt wird.

Insgesamt ordnen sich die vorstehend beschriebenen Chancen wie folgt in die städtische Risikoanalyse ein:



12.2 Risikoanalyse für die künftige Haushaltsentwicklung anhand von „Schwerpunkthemen“:

1. Liquiditätsrisiken/Zinsänderungsrisiken

Die schwankenden Bankbestände und die für die Folgejahre zu erwartenden Zahlungsströme zeigen, dass in den nächsten Jahren ein mittelfristig anhaltender Liquiditätsbedarf besteht und dessen Fremdkapitalfinanzierung noch weiter ausgebaut werden muss. Insoweit ist in den künftigen Jahren unabhängig von möglichen Investitionskrediten ein vermehrter Bedarf an der Aufnahme von kurz- bis mittelfristigen Krediten zur Liquiditätssicherung festzustellen, welcher über entsprechende Geldmarktkredite zu finanzieren sein wird. Die hierfür anfallenden Kreditzinsen werden als Zinsaufwand die jeweiligen Planperioden belasten und könnten damit die städtischen Handlungsspielräume einengen. Mittelfristig wird mit einem Anstieg der Zinsen zu rechnen sein. Wann und in welcher Höhe dies erfolgen wird, hängt insbesondere von den weiteren geldmarktpolitischen Entscheidungen der Europäischen Zentralbank (EZB) ab, die wiederum von den konjunkturellen Entwicklungen und währungspolitischen Entscheidungen im gesamteuropäischen Kontext abhängen.

Neben dem absoluten Zinsniveau und dessen mittelfristigem Trendverlauf sowie der „Endlichkeit“ der erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von langfristigen Investitionskrediten stellt auch die tagesbezogene Volatilität des Zinsniveaus ein Risiko für die städtische

Haushaltswirtschaft dar. Insoweit sind im Rahmen der Liquiditätsplanung entsprechende Überlegungen im Hinblick auf eine Zinssicherungsstrategie anzustrengen, um die Finanzierungskosten des aufgenommenen Fremdkapitals weitestgehend zu minimieren.

Im Bereich der langfristig aufgenommenen Investitionskredite ist in Bezug auf das gesamtstädtische Fremdkapitalportfolio eine bedarfsorientierte Liquiditätsplanung sowie unter Berücksichtigung von auslaufenden Zinsbindungen der Schuldendienst insgesamt zu optimieren. Hier gilt es jeweils zwischen bestehenden Chancen und Risiken abzuwägen.

2. Betriebsrisiken im städtischen Gebäudebestand

Durch die weitestgehende Ausgliederung der Gebäude an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst konnten die Risiken, die sich aus der Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude ergeben, in den Eigenbetrieb verlagert werden.

3. Risiken im städtischen Grundstücksmanagement

Im Rahmen der städtischen Bodenbevorratung erwirbt die Stadt Grundstücke, die sie – ggf. nach entsprechender Grundstücksentwicklung – unter Berücksichtigung der politischen Zielsetzungen wieder veräußert. Mitunter verbleiben die angekauften Grundstücke über mehrere Jahre im städtischen Eigentum, bis sie schlussendlich am Markt angeboten werden (können). Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt das eingesetzte Kapital gebunden, ohne dass ein unmittelbarer Nutzen für die städtische Aufgabenerfüllung generiert werden kann.

Somit ist bereits bei den Ankäufen der Grundstücke eine Einschätzung vorzunehmen, welche Grundstückspreise am Ende erzielt werden können, obschon es sich hierbei mitunter um einen sehr langwierigen Prozess handelt. Hierbei entstehen neben den üblichen Marktrisiken weitere Risiken durch sich verändernde politische Rahmenbedingungen/Zielsetzungen während der Dauer der Vorhaltung der Grundstücke. Auch die Realisation der für die mögliche Grundstücksentwicklung zunächst zu schaffenden baurechtlichen und erschließungstechnischen Voraussetzungen birgt weitere Risiken.

4. Risiken in der städtischen Beteiligungsverwaltung

Die Stadt bedient sich in ihrer Aufgabenwahrnehmung mitunter dritter Organisationsformen, an denen sich die Stadt beteiligt. Die Kalkulation der diesbezüglichen Auswirkungen auf die städtische Haushaltswirtschaft wird insoweit erschwert, als dass hier auf die Datengrundlagen der Beteiligungen zurückgegriffen werden muss. Darüber hinaus ergeben sich weitere Risiken durch die begrenzten Eingriffsmöglichkeiten in das operative Geschäft der Beteiligungen.

Sofern Beteiligungen am Marktgeschehen teilnehmen, partizipiert die Stadt an den dortigen Unternehmensrisiken nicht nur mit dem eingebrachten Kapital als begrenztes Haftungspotential. Vielmehr besteht auch ein Risiko in Bezug auf die mittelfristigen Ertragserwartungen der jeweiligen Beteiligung.

Durch die Gründung der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH sowie durch den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst ergibt sich zumindest mittelfristig, das Risiko möglicher Verlustübernahmen durch die Stadt Kaarst. Insbesondere durch die Privatisierung des Hallenbades Büttgen und den damit verbundenen Steuerlichen Querverbund soll der Effekt der steuerlichen Entlastung erreicht werden. In wie weit die haushalterische Abwicklung des

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst dazu führt, dass Verluste durch die Stadt ausgeglichen werden müssen, wird sich nach dem ersten Wirtschaftsjahr zeigen.

5. Übertragung von Aufgaben durch Bund/Land ohne (vollständigen) Finanzausgleich

Der Gesetzgeber hat in der Vergangenheit immer wieder Aufgabenfelder entwickelt, bei denen er über seine Delegationsmöglichkeiten die Kommunen mit der Aufgabenwahrnehmung beauftragt hat. Auch aufgrund der fehlenden Aufnahme des Konnexitätsprinzips in das Grundgesetz wurde hierfür nicht immer ein finanzieller Ausgleich für die Kommunen geschaffen, der die entstehenden Mehrbelastungen im städtischen Haushalt aufgefangen hätte. Aktuelle Beispiele hierfür sind der vorgenannte Ausbau der Betreuung der unter Dreijährigen nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiZ) und dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) sowie die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe im Rahmen der Hartz IV-Reformen. Sowohl der Bund, als auch das Land NRW haben für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen eine steigende Kostenbeteiligung zugesichert. Allerdings sind sowohl die Unterbringungskosten, wie auch die noch nicht zu beziffernden Kosten für die Integration von Flüchtlingen zu einem wesentlichen Teil von der Stadt aufzubringen.

Insoweit kann trotz der aktuellen politischen Diskussionen auch für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden, dass weitere Haushaltsbelastungen durch das Fehlen des Konnexitätsprinzips generiert werden, ohne dass die Stadt hierauf unmittelbar Einfluss nehmen könnte.

6. Investitionsrisiken

Die städtische Aufgabenerledigung löst regelmäßig Investitionsbedarfe in verschiedenen Größendimensionen aus. Im Investitionsprogramm der Stadt werden hierzu die einzelnen Investitionsbedarfe aufgelistet, deren Realisierungsabsicht bereits durch entsprechende Grundsatzentscheidungen des Stadtrates beschlossen wurde. Dabei werden die Bedarfe durch hieraus abzuleitende Investitionsmaßnahmen konkretisiert, deren Kostenvolumina dargestellt und diese in der Zeitachse eingeordnet. Im Ergebnis leitet sich hieraus die anstehende Investitionstätigkeit innerhalb der nächsten Planjahre insgesamt ab und zeigt die hier zu erwartenden Finanzierungsstrukturen und Liquiditätsbedarfe an. Aus der städtischen Investitionstätigkeit leitet sich ein systemisches Risiko für die städtische Haushalts- und Finanzwirtschaft ab, welches durch das städtische Steuerungs- und Entscheidungsverhalten maßgeblich beeinflusst ist.

Zunächst resultiert aus dem anstehenden, stark gesteigerten Investitionsvolumen durch die hierdurch ausgelösten Liquiditätsbedarfe ein allgemeines Risiko für die Tragkraft der städtischen Finanzwirtschaft. Insbesondere die zu erwartenden Fremdkapitalbedarfe aber auch die auslösenden Folgekosten werden die Haushalte der nächsten Jahre und Jahrzehnte stark beeinflussen und engen hier die finanziellen Handlungsspielräume ein. Darüber hinaus stellt die mitunter hohe Komplexität der einzelnen Investitionsmaßnahmen ein weiteres Risiko durch die hier ausgelösten Entscheidungs-, Planungs- und Realisierungsnotwendigkeiten dar.

Bei den einzelnen Investitionsmaßnahmen ergeben sich darüber hinaus weitere Risiken, die zu vermeidbaren und/ oder überdimensionierten Mittelabflüssen und damit zu zusätzlichen Belastungen der städtischen Haushaltswirtschaft führen können.

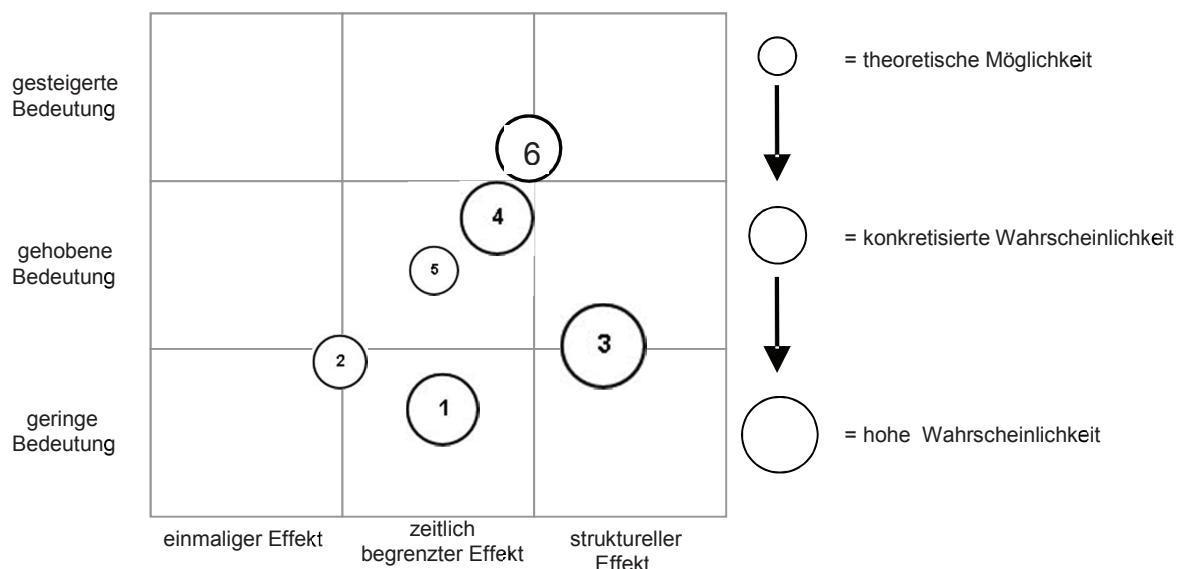
Bereits bei der Bedarfsermittlung ergeben sich Risiken aus unzutreffenden Bedarfseinschätzungen und den hieraus abgeleiteten Investitionsnotwendigkeiten. Im Rahmen der Maßnahmenplanung treten im Weiteren systemimmanente projektbezogene Planungs- und Kalkulationsrisiken hinzu, die sich aus zu treffenden Annahmen bei gegebenen Unsicherheiten ergeben. Im Hinblick auf mitunter verlängerte Zeitabläufe in der Vorbereitung, Planung und Realisierung der Maßnahmen treten mit zunehmenden Zeitbedarfen konjunkturelle/ inflationsbedingte Risiken hinzu.

Bei der Umsetzung der jeweiligen Investitionen ergeben sich aus der Maßnahnumsetzung entsprechende Realisierungsrisiken, welche sich aus mangelhaft zugrunde liegenden Planungsleistungen und/ oder beauftragten Ausführungsleitungen aber auch aus ergebenden Verzögerungen in zeitlicher und kostenmäßiger Hinsicht ergeben können.

Zur Minimierung der vorstehend beschriebenen Risiken hat die Stadt Kaarst bereits seit dem Haushaltsjahr 2015 eine verbindlich vorgegebene, standardisierte Vorbereitungs-, Planungs- und Realisierungsstruktur beschlossen, die das Risiko von Fehlplanungen und/ oder Fehlentscheidungen minimieren soll.

Weitere Risikominimierungen ergeben sich aus einer strategischen Investitionsplanung sowie einer qualifizierten Investitionsabwicklung. Dabei umfasst eine strategische Investitionsplanung auch die Priorisierung des benötigten Ressourceneinsatzes (Personal/ Finanzen) sowie der verfolgten Leistungsstandards. Eine qualifizierte Investitionsabwicklung schließt neben einem Projektmonitoring und –controlling auch eine sachorientierte Entscheidungsfindung unter Abwägung der einzelnen Handlungsoptionen einschließlich der jeweils entstehenden Kosten und dem gegenüberstehenden Nutzen/ Mehrwerten ein.

In der Gesamtschau ergibt sich für die städtische Haushaltswirtschaft folgende Risikobewertung:



Stellenplan

und

sonstige Anlagen

Stellenplan 2019

*Stellenplan Beamtinnen und Beamte 2019						
Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppen	Anzahl der Stellen 2019		Anzahl der Stellen im Stellenplan 2018	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2018 Vollzeitverrechnet*	Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage			
<i>Wahlbeamte</i>						
Bürgermeister/in	B 6	1		1	0,9512	
Erste/r Beigeordnete/r u. Kämmerer/in	B 2 / B 3	1		1	1,0000	
Techn. Beigeordnete/r	A 16 / B 2	1		1	0,9756	
<i>Laufbahngruppe 2</i>						
Städtische/r leitender Verwaltungsdirektor/in	A 16	1		0	0,0000	
Städtische/r Rechtsdirektor/in	A 15	1		1	0,9512	
Städtische/r Verwaltungsdirektor/in	A 15	1		2	1,0000	
Städtische/r Sozialdirektor/in	A 15	1		1	0,9756	
Städtische/r Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	5		5	3,8536	
Städtische/r Oberrechtsrat/rätin	A 14	1		1	0,7317	
Städtische/r Baurat/rätin	A 13	2		3	2,9040	
Städtische/r Verwaltungsrat/rätin	A 13	10		9	8,7804	
Städtische/r Rechtsrat/rätin	A 13	1		1	0,5000	
Stadtbauamtsrat/rätin	A 12	1		1	0,7805	
Stadtamtsrat/rätin	A 12	15		15	14,2439	
Stadtbrandamtmann/amtfrau	A 11	0		0	0,0000	
Stadtamtmann/amtfrau	A 11	26		26	23,9391	
Stadtoberinspektor/in	A 10	9		7	5,8337	
Stadtbauoberinspektor	A 10	0		0	0,0000	
<i>Laufbahngruppe 1</i>						
Stadtamtsinspektor/in	A 9 m. D.	12		10	9,5854	
Stadtoberbrandmeister/in	A 8	0		0	0,0000	
Stadthauptsekretär/in	A 8	6		6	4,4634	
Stadtobersekretär/in	A 7	2		1	2,0000	
Summen		97	0	92	83,47	

Beamtinnen und Beamte 2019		*Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung													
Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte			A16	Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1			
		B 6	B2/B3	A16/B2		A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9 m. D.	A 8	A 7	
010	Innere Verwaltung	1,000	1,000	1,000	1,000	2,000	3,920	6,300	7,600	12,200	4,550	6,000	3,440	1,000	51,010
020	Sicherheit und Ordnung						1,000	1,000	1,000	3,000		1,000	2,000		9,000
030	Schulträgeraufgaben							0,600			1,000				1,600
040	Kultur						0,700	0,250	0,850	1,100					2,900
050	Soziale Hilfen							0,800	0,890	1,000	2,000	1,000		1,000	6,690
060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					1,000		1,000	1,000	1,000		3,000			7,000
080	Sportförderung							0,400		1,000					1,400
090	Räumliche Planung und Entwicklung							0,050	0,500	1,400	0,200				2,150
100	Bauen und Wohnen						0,010	1,300	2,010	0,600	0,850	1,000			5,770
110	Ver- und Entsorgung						0,030	0,700	0,450	1,950	0,300		0,480		3,910
120	Verkehrsflächen- und anlagen						0,020	0,300	0,200	0,850	0,100		0,080		1,550
130	Natur- und Landschaftspflege							0,300	0,150						0,450
140	Umweltschutz								0,250						0,250
150	Wirtschaft und Tourismus						0,320		1,100	1,900					3,320
160	Allgemeine Finanzwirtschaft														0,000
SUMME		1,000	1,000	1,000	1,000	3,000	6,000	13,000	16,000	26,000	9,000	12,000	6,000	2,000	97,000

*Stellenplan Beschäftigte 2019								
Entgeltgruppe	2019			2018			Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2018 Vollzeitverrechnet*	Vermerke Erläuterungen
	insges.	davon KW	davon KU	insges.	davon KW	davon KU		
15	1			1			1,0000	
14	1			1			1,0000	
13	1			3			2,0000	
12	1			1			1,0000	
11	16	1		18			17,5384	
10	14		4	16		4	15,5512	
9c	4			2			2,0000	
9b	16			15			13,0127	
9a	10		3	11		6	9,5513	
8	44		6	41		5	36,6860	
7	24		1	25			22,6354	
6	30		3	39		3	39,1025	
5	34			47			40,5979	
4	17	1	3	16		3	16,6410	
3	1			2		1	1,0323	
2Ü	0			3			1,7923	
2	15			10			10,2050	
Summen	229	2	20	251	0	22	231,35	

* Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 39 Wochenstunden errechnet werden.

*Tariflich Beschäftigte 2019																			
Produktbereich	Bezeichnung	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2Ü	EG 2	
010	Innere Verwaltung		0,150	1,000		2,000	1,000	3,000	5,100	2,050	15,680	5,890	7,650	8,370	4,100				55,990
020	Sicherheit und Ordnung					2,000	2,000		3,000		6,000	8,000	1,000	5,000					27,000
030	Schulträgeraufgaben						1,000	1,000	1,000		2,000	3,000	4,500	6,000					18,500
040	Kultur						1,000			1,950	1,000	1,000		1,750					6,700
050	Soziale Hilfen					0,300					4,000		0,400	4,500					9,200
060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						2,000		3,000	1,000	6,000		1,000	1,000				15,000	29,000
080	Sportförderung								1,000		2,000		0,200	3,000	3,000	1,000			10,200
090	Räumliche Planung und Entwicklung	0,400	0,050		0,700	2,200	1,200			0,950	0,800		1,300						7,600
100	Bauen und Wohnen	0,300			0,200	2,100	3,300			1,050	2,950		1,450	0,510					11,860
110	Ver- und Entsorgung		0,250			1,550	0,100		1,300	1,250	1,260	0,220	1,150	0,030					7,110
120	Verkehrsflächen- und anlagen	0,250	0,250		0,050	1,850	1,200		1,100	0,750	0,660	0,140	3,000	0,020					9,270
130	Natur- und Landschaftspflege	0,050	0,200		0,050	2,100	0,200		0,500		1,650	5,750	8,350	3,600	9,900				32,350
140	Umweltschutz		0,100			0,900													1,000
150	Wirtschaft und Tourismus					1,000	1,000			1,000				0,220					3,220
160	Allgemeine Finanzwirtschaft																		0,000
SUMME		1,000	1,000	1,000	1,000	16,000	14,000	4,000	16,000	10,000	44,000	24,000	30,000	34,000	17,000	1,000	0,000	15,000	229,000

*Stellenplan Sozial- und Erziehungsdienst 2019 (SuE)						
Entgeltgruppe	2019		2018		Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2018 Vollzeitverrechnet*	Vermerke Erläuterungen
	insges.	davon KU	insges.	davon KU		
S 18	1		1		1,0000	
S 17	0		0		0,0000	
S 16	5		5		4,9744	
S 15	10		10		9,5982	
S 14	14	1	12	1	11,3461	
S 13	2		2		1,7692	
S 12	7		7		5,0344	
S 11	0		0		0,0000	
S 10	0		0		0,0000	
S 9	2		2		1,9487	
S 8b	22		20		17,1281	ehemals S 8
S 8a	83		74		62,3200	ehemals S 6
S 7	0		0		0,0000	
Summen	146	1	133	1	115,12	

* Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 39 Wochenstunden errechnet werden.

*SuE Beschäftigte 2019																
Produktbereich	Bezeichnung	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 7	S 6	
010	Innere Verwaltung															0,000
020	Sicherheit und Ordnung															0,000
030	Schulträgeraufgaben							3,000								3,000
040	Kultur															0,000
050	Soziale Hilfen							2,000								2,000
060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,000		5,000	10,000	14,000	2,000	2,000			2,000	22,000	83,000			141,000
080	Sportförderung															0,000
090	Räumliche Planung und Entwicklung															0,000
100	Bauen und Wohnen															0,000
110	Ver- und Entsorgung															0,000
120	Verkehrsflächen- und anlagen															0,000
130	Natur- und Landschaftspflege															0,000
140	Umweltschutz															0,000
150	Wirtschaft und Tourismus															0,000
160	Allgemeine Finanzwirtschaft															0,000
SUMME		1,000	0,000	5,000	10,000	14,000	2,000	7,000	0,000	0,000	2,000	22,000	83,000	0,000	0,000	146,000

*Stellenübersicht: Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte 2019			
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl der Stellen im Stellenplan 2019 (nachrichtlich)	Vermerke Erläuterungen
Stadtinspektoranwälter/-innen	Anwärterbezüge	6	
Sekretäranwälter/-innen	Anwärterbezüge	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	8	
Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	Praktikantenvergütung	7	
Beamte/-innen mit Aufstieg in den geh. Dienst	Besoldung	0	
Beamte/-innen in Probezeit	Besoldung	0	
Bedienstete in der Freizeitphase der Altersteilzeit	Besoldung / Entgelt	4	
Bedienstete Personalgestellung ARGE	Besoldung / Entgelt	0	
Zeitverträge unter sechs Monaten	Entgelt	0	
Bedienstete in Elternzeit/Beurlaubung	Besoldung / Entgelt	23	
Langzeiterkrankte	Besoldung / Entgelt	1	
Bedienstete mit Zeitrenten	Besoldung / Entgelt	0	
Summen		49	

Kennzahlenentwicklung im Stellenplan und Personalbestand

Im Planjahr 2019 werden voraussichtlich 27.905 Tsd. EUR Personalaufwendungen anfallen. Darüber hinaus sind weitere 2.469 Tsd. EUR an Versorgungsaufwendungen bereitzustellen. Sowohl der relative Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen von 23,36 % bzw. 2,07 % an den Gesamtaufwendungen als auch deren absolute Höhe begründen eine gesteigerte Bedeutung des städtischen Personalkörpers für die Haushaltswirtschaft und damit für die politische Verwaltungssteuerung. Die in wesentlichen Teilen nur mittel- bis langfristige Beeinflussbarkeit dieser Aufwendungen sowie die Stellung des Personals für die städtische Aufgabenwahrnehmung weisen diesen Aufwendungen eine strategische Bedeutung zu. Der Stellenplan bildet dabei die grundsätzliche Ermächtigungsgrundlage für die Verwaltung, Personal für die Aufgabenwahrnehmung vorzuhalten und setzt den Rahmen in quantitativer (Anzahl der Stellen) und qualitativer (Stellenbewertung) Hinsicht.

Der vorläufige Stellenplan zur Haushaltssatzung 2019 wurde unter Fortschreibung des Stellenplanes zur Haushaltssatzung 2018 erarbeitet. Der Stellenplanentwurf 2019 führt zum einen die vollen Stellen auf, als Maß der Gesamtzahl der beschäftigten Personen. Zum anderen werden summiert die tatsächlich erforderlichen bzw. besetzten Stellenanteile als sog. Vollzeitäquivalente (VZÄ) dargestellt. Die Differenz zwischen Stellen und VZÄ ergibt sich aus dem Anteil an Teilzeitbeschäftigungen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die VZÄ im Stellenplanentwurf gemäß § 8 (2) GemHVO zum Stichtag 30. Juni des Vorjahres darzustellen sind. Dies führt im Entwurf 2019 dazu, dass VZÄ der Gebäudewirtschaft zweifach dargestellt werden, s. hierzu die Erläuterungen weiter unten. So entsteht im Jahr 2019 einmalig der Effekt, dass z.B. bei den Beschäftigten die VZÄ (Stand 30.06.2018 mit GWK) die Zahl der Stellen (Stand 01.01.2019 ohne GWK) übersteigt.

Der Gesamtstellenbestand stellt sich im Vergleich zu den fünf Vorjahren wie folgt dar:

Stellenplan	Beamte		Beschäftigte		SuE		Gesamt
	Stellen	VZÄ	Stellen	VZÄ	Stellen	VZÄ	
2014	102	86,27	229	203,90	119	91,36	450
2015	98	87,47	237	215,06	130	97,53	465
2016	98	86,35	241	214,47	124	112,70	463
2017	95	85,28	247	225,37	142	110,99	484
2018	92	78,96	251	226,97	133	119,57	476
2019	97	83,47	229	231,35	146	115,12	472

Von den 472 Stellen im Gesamtstellenbestand 2019 sind:

97 Beamte	20,55 %
229 Beschäftigte (TVöD)	48,52 %
146 Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD)	30,93 %

Dieser Stellenbestand beinhaltet nicht das zukünftige Personal der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GWK und nicht die informatorisch Beschäftigten.

Der Stellenplanentwurf 2019 beinhaltet neben der Fortschreibung aus Aufgabenveränderungen weitere wesentliche Veränderungen zum Stellenplan 2018:

a) Die Auslagerung von Stellen aus der Kernverwaltung in die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Gebäudewirtschaft Kaarst“ (GWK).

Ausgehend vom Stellenplan 2018 ergibt sich aus der Auslagerung der Gebäudewirtschaft zunächst folgende Reduzierung:

	Beamte		Beschäftigte		Gesamt Stellen
	Stellen	VZÄ	Stellen	VZÄ	
Stellenplan 2018	92	78,96	251	226,97	476*
Abzgl. Stellen GWK	-6	-5,97	-35	-34,19	
<i>Stellenplan 2019</i>	86	72,99	216	192,78	435*

*inkl SuE

Zusammengefasst verschieben sich 41 Stellen und damit 40,16 VZÄ aus der Kernverwaltung und eine neue Stelle in die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Gebäudewirtschaft Kaarst“. Aufgrund der rechtlichen Vorgabe des §8 (2) GemHVO sind die VZÄ-Anteile jedoch im Jahr 2019 einmalig sowohl in der Stellenplandarstellung der Verwaltung als auch in der Stellenplandarstellung der GWK aufgeführt.

b) Die Auflösung von bisherigen Stellenteilungen zur Darstellung des grundsätzlichen Rechtsanspruchs auf Vollzeitbeschäftigung.

Weiterhin wird im Stellenplanentwurf 2019 der bestehende Rechtsanspruch für Beamte auf Vollzeitbeschäftigung nach §49 LHO NRW i.V.m. §§63 ff. LBG rechnerisch umgesetzt, indem drei noch bestehende Stellenteilungen aufgelöst werden. Damit erhöht sich die absolute Zahl der Beamtenstellen auf 97, die zugehörigen Vollzeitäquivalente bleiben jedoch mit 83,47 VZÄ unverändert.

Bedingt durch die für 2019 zu erwartenden rechtlichen Änderungen, werden tariflich Beschäftigte auch einen grundsätzlichen Anspruch auf Rückkehr in eine Vollzeitstelle haben. (Stichwort: „Brückenteilzeit“) Der Stellenplanentwurf 2019 beinhaltet daher auch die Aufhebung von Stellenteilungen sowohl für allgemein tariflich Beschäftigte als auch für tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst. Hierzu wurde für die betroffenen tariflich Beschäftigten jeweils eine eigene Stelle eingerichtet. Es wurden somit 10 neue Stellen nach allgemeinem TVÖD und 13 Stellen für TVÖD-SuE eingerichtet. Auch hier hat die formale Stellenplanerweiterung keinen Einfluss auf den tatsächlichen Aufgabenumfang. Demzufolge hat auch im Tarifbeschäftigtenbereich die Aufhebung der Stellenteilungen keine Auswirkung auf die Gesamtzahl der Vollzeitäquivalente mit 231,35 VZÄ (allg. TVÖD) und 115,12 VZÄ (TVÖD SuE).

Vergleich Stellenteilung im Stellenplanentwurf 2019

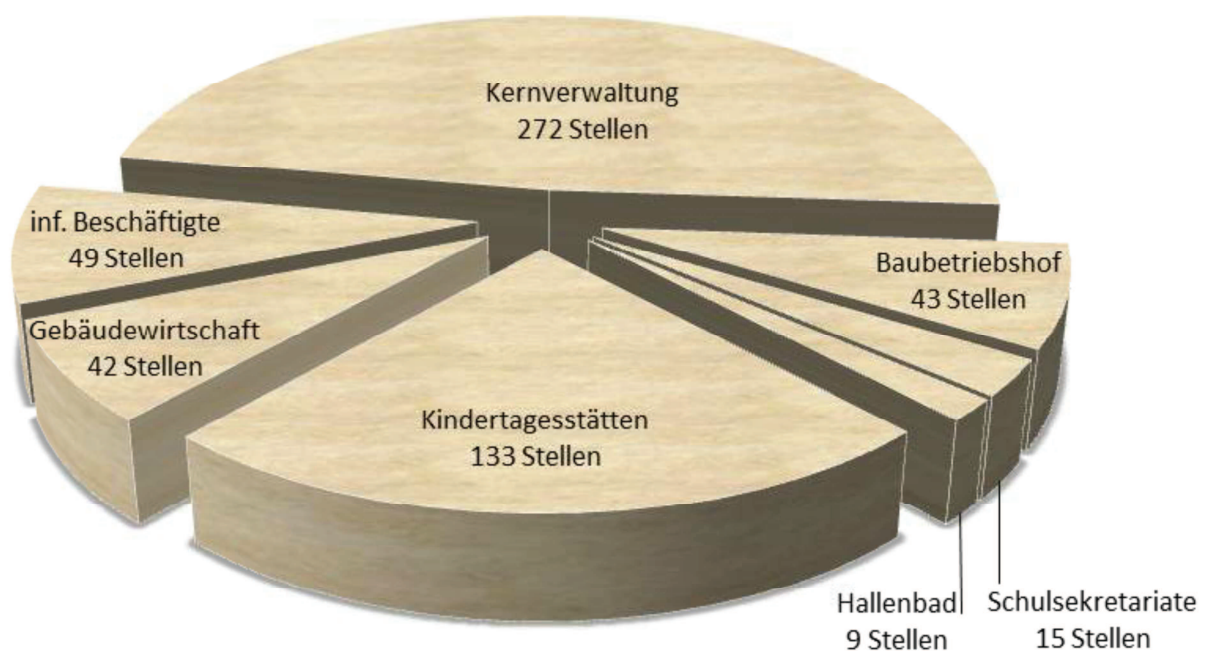
	<i>mit Stellenteilungen</i>		<i>ohne Stellenteilungen</i>	
	Stellen	VZÄ	Stellen	VZÄ
Beamte	94	83,47	97	83,47
Allg. TVÖD	219	231,35	229	231,35
TVÖD SuE	133	115,12	146	115,12

Gegenüber dem Stellenplan 2018 ergeben sich im Entwurf 2019 verschiedene qualitative Veränderungen durch Höherbewertung oder Herabgruppierung einzelner Stellen. Ebenso ergeben sich quantitative Veränderungen durch Stellenstreichungen, Stelleneinrichtungen oder Stellenumwandlungen z.B. bei Nachbesetzungen mit einer anderen Beschäftigtengruppe.

Für eine unterjährige Reaktionsmöglichkeit auf politisch gewollte oder rechtlich vorgegebene Aufgabenerledigungen beinhaltet der Stellenplanentwurf 2019 jeweils eine Reservestelle im höheren, im gehobenen und im mittleren Dienst. Diese Stellen haben zunächst keine Haushaltsauswirkung, da sie ohne Besetzung keiner Produktzuordnung und keiner Anrechnung auf Vollzeitäquivalente unterliegen.

Durch Anforderungen aufgrund erweiterter oder zusätzlicher Aufgabenerfordernisse sowie Rückkehr aus Langzeiterkrankung umfasst der Stellenplanentwurf auch zusätzliche Stellen. Dies betrifft die Aufgabenfelder Digitalisierung, Breitbandausbau, Feuerwehr, Schulverwaltung, Baubetriebshof, Verwaltungssteuerung, Kindertageseinrichtungen und Umsatzbesteuerung.

In der Zusammenfassung ergeben sich im Stellenplanentwurf 2019 in Summe 563 Stellen die sich auf sieben wesentliche Verwendungszwecke verteilen:



Das Stellenplanvolumen hat sich in der Gesamtschau von 432 Stellen in 2010 auf 563 Stellen in 2018 ausgeweitet. Dabei ergibt sich der Stellenzuwachs vornehmlich im Bereich des Ausbaus der Betreuung in den Kindertagesstätten:

Verwendungszweck	2010	2019	Veränderung	
Kernverwaltung	259 Stellen	272 Stellen	13 Stellen	5,02%
Baubetriebshof	38 Stellen	43 Stellen	5 Stellen	13,16%
Schulsekretariate	18 Stellen	15 Stellen	-3 Stellen	-16,67%
Hallenbad	8 Stellen	9 Stellen	1 Stellen	12,50%
Kindertagesstätten	72 Stellen	133 Stellen	61 Stellen	84,72%
Gebäudewirtschaft*	0 Stellen	42 Stellen	42 Stellen	*2010 in Kernverwaltung
informativ Beschäftigte	37 Stellen	49 Stellen	12 Stellen	32,43%
Gesamt	432 Stellen	563 Stellen	131 Stellen	30,32%

Insgesamt sind für das Jahr 2018 Personal- und Versorgungsaufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 30.373.889 EUR veranschlagt worden. Im Einzelnen teilen sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt auf:

50110000 – Personalaufwendungen Beamte: 4.758.152 € (+ 39.076 € gegenüber 2018)

Hierbei ist eine ganzjährige Besoldungserhöhung von durchschnittlich 2,58 % kalkuliert. Gleichzeitig wurden die bereits absehbare Fluktuation und Personalveränderungen insbesondere durch Pensionierungseintritte berücksichtigt.

50111000 – Personalaufwendungen Beamte (LOB): 89.381 € (- 2.519 € gegenüber 2018)

Die etatisierte Prämie für die leistungsorientierten Bezahlsanteile der Beamten beträgt 2,0 % der Bruttobesoldung des Vorjahres.

50120000 – Personalaufwendungen TVöD/SuE: 15.473.825 € (- 1.278.176 € gegenüber 2018)

Die tarifliche Erhöhung für das nächste Jahr wurde ab April 2019 mit 3,09 % gerechnet. Gleichzeitig wurden die bereits absehbare Fluktuation und Personalveränderungen berücksichtigt.

50121000 – Personalaufwendungen TVöD/SuE (LOB): 298.438 € (- 19.715 € gegenüber 2018)

Die Leistungsprämie nach § 18 TVöD beträgt 2,0 % der Bruttobezüge des Vorjahres.

50191000 – Personalaufwendungen Sonstige: 130.956 € (- 6.514 € gegenüber 2018)

Aufwendungen für insgesamt sieben Jahrespraktikantinnen (m/w) / PIA (Praxisintegrierte Ausbildung) in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Aufgrund der durch den Ausbau der Kindertagesbetreuung entstehenden gesteigerten Nachfrage nach Erzieher/innen, wird hierin ein wichtiges Rekrutierungsinstrument gesehen, um den städtischen Fachkräftebedarf auch zukünftig mit qualitativem Personal decken zu können.

50193000 – Personalaufwendungen Sonstige: 180.000 € (+/- 0 € gegenüber 2018)

Hierbei handelt es sich um den Kaarster Anteil an den Personalaufwendungen für das Jobcenter der ARGE Neuss.

50220000 – Beiträge RVK TVöD/SuE: 1.240.451 € (- 93.943 € gegenüber 2018)

Es handelt sich um die Umlage (4,25 %) und das Sanierungsgeld (3,5 %) an die Rheinische Versorgungskasse.

50320000 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung: 3.218.812 € (- 243.771 € gegenüber 2018)

Dies ist der Arbeitgeberanteil zu den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen für die Tarifbeschäftigten. Im Einzelnen sind dies die Beiträge für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung. Im Durchschnitt wurde hier mit einem vom-Hundert-Satz von 20,24 % der Bruttobezüge gerechnet.

50410000 – Beihilfen für Beschäftigte: 227.428 € (- 12.572 € gegenüber 2018)

51410000 – Beihilfen für Versorgungsempfänger: 210.000 € (+/- 0 € gegenüber 2018)

Beihilfen sind von der Natur der Sache her nur auf Grund von Erfahrungswerten der Vorjahre kalkulierbar.

50510000 – Pensionsrückstellungen für Beschäftigte: 1.805.970 € (+ 54.303 € gegenüber 2018)

Für die aktiven Beamtinnen und Beamte sind Rückstellungen für die im Planjahr erworbenen Pensionsansprüche zu bilden. Der Ansatz ergibt sich aus dem errechneten Vorschauwert eines Gutachtens der RVK, welches anhand versicherungsmathematischer Berechnungen für Zwecke der Bilanzierung jedes Jahr erstellt wird.

50610000 – Beihilferückstellung Beschäftigte: 481.777 € (+-125.688 € gegenüber 2018)

Für künftige Beihilfezahlungen an die aktiven Beamtinnen und Beamte sowie an Pensionäre und Hinterbliebene sind ebenfalls Rückstellungen zu bilden.

51110000 – Versorgungsaufwand für Beamte: 2.148.176 € (- 50.624 € gegenüber 2018)

Hier ist die Umlage an die Rheinische Versorgungskasse ausgewiesen, die die Pensionen an die pensionsberechtigten Versorgungsempfänger der Stadt Kaarst zahlt.

Insgesamt ergibt sich hier für den mittelfristigen Ergebnisplanungshorizont folgende Entwicklung:

	2019	2020	2021	2022
Personal- und Versorgungsaufwand	30.373.889 €	31.011.643 €	31.325.101 €	31.641.764 €
davon nicht zahlungswirksam	2.287.747 €	2.310.621 €	2.333.728 €	2.357.070 €
davon zahlungswirksam	28.086.142 €	28.701.022 €	28.991.373 €	29.284.694 €

Die vorstehenden Aufwendungen sind im Hinblick auf die Darstellungen im Finanzplan dahingehend zu unterscheiden, ob diesen ein entsprechender Liquiditätsabfluss in 2018 gegenübersteht.

Die etatisierten Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen stellen danach einen Aufwand dar, da die hier erworbenen Ansprüche der aktiven Bediensteten dem Planjahr 2018 wirtschaftlich zugerechnet werden müssen, jedoch werden diese erst zu einem mitunter wesentlich späteren Zeitpunkt fällig, so dass hier die Etatisierung zwischen Ergebnis- und Finanzplan auseinanderfällt.

Investitionsprogramm

2019

Projekt	Bezeichnung Projekt	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre	Produkt
010	Innere Verwaltung		Investitionsvolumen	-2.785.686,00	1.212.758,00	1.037.708,00	1.037.655,00	0,00	
7_10071001	Geschäftsausstattung Kernverwaltung	78321000	Erwerb BGA < 410 EUR	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	0,00	010060010
7_10071001	Geschäftsausstattung Kernverwaltung	78311000	Erwerb BGA > 410 €	22.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	0,00	010060010
7_10071001	Geschäftsausstattung Kernverwaltung		Investitionsvolumen	31.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00	
7_10091001	Ersatzbeschaffung Klein-Hardware	78322000	Erwerb IT-Ausstattung < 410 €	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	010100010
7_10091001	Ersatzbeschaffung Klein-Hardware		Investitionsvolumen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	
7_20072003	Arbeitgeberdarlehen	68681000	Tilgung AG-Darlehen incl. Bereich RLZ < 1	-493,00	0,00	0,00	0,00	0,00	010090010
7_20072003	Arbeitgeberdarlehen	68683000	Tilgung AG-Darlehen incl. Bereich RLZ > 5	-1.193,00	-1.242,00	-1.292,00	-1.345,00	0,00	010090010
7_20072003	Arbeitgeberdarlehen		Investitionsvolumen	-1.686,00	-1.242,00	-1.292,00	-1.345,00	0,00	
7_23072301	Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)	68210000	Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	-4.877.000,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00	0,00	010120040
7_23072301	Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)	78210000	Erwerb von Grund und Boden	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	010120040
7_23072301	Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)		Investitionsvolumen	-2.877.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	
7_66076601	Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00	010060020
7_66076601	Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof		Investitionsvolumen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00	
7_66196601	Ersatzbeschaffung Pritsche	78314000	Erwerb Fahrzeuge	45.000,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	010060020
7_66196601	Ersatzbeschaffung Pritsche		Investitionsvolumen	45.000,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196602	Ersatzbeschaffung Anhänger	78314000	Erwerb Fahrzeuge	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	010060020
7_66196602	Ersatzbeschaffung Anhänger		Investitionsvolumen	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196603	Ersatzbeschaffung Dreiseitenkipper	78314000	Erwerb Fahrzeuge	0,00	130.000,00	0,00	0,00	0,00	010060020
7_66196603	Ersatzbeschaffung Dreiseitenkipper		Investitionsvolumen	0,00	130.000,00	0,00	0,00	0,00	
020	Sicherheit und Ordnung		Investitionsvolumen	349.693,00	132.193,00	-80.792,00	-87.255,00	0,00	
7_20072005	Feuerschutzpauschale	68114000	Feuerschutzpauschale	-70.307,00	-74.807,00	-80.792,00	-87.255,00	0,00	020070010
7_20072005	Feuerschutzpauschale		Investitionsvolumen	-70.307,00	-74.807,00	-80.792,00	-87.255,00	0,00	
7_32073220	Umstellung auf digitalen Funk	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	020070010
7_32073220	Umstellung auf digitalen Funk		Investitionsvolumen	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_32113202	Mannschaftstransportfahrzeug	78314000	Erwerb Fahrzeuge	0,00	52.000,00	0,00	0,00	0,00	020070010
7_32113202	Mannschaftstransportfahrzeug		Investitionsvolumen	0,00	52.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_32116901	Feuerwehrgerätehaus Büttgen	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	020070010
7_32116901	Feuerwehrgerätehaus Büttgen		Investitionsvolumen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_32143203	Kleineinsatzfahrzeug KEF LZ Kaarst	78314000	Erwerb Fahrzeuge	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	020070010
7_32143203	Kleineinsatzfahrzeug KEF LZ Kaarst		Investitionsvolumen	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_32173203	Hilfeleistungslöschfahrzeug	78314000	Erwerb Fahrzeuge	215.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	020070010
7_32173203	Hilfeleistungslöschfahrzeug		Investitionsvolumen	215.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
030	Schulträgeraufgaben		Investitionsvolumen	1.701.800,00	409.000,00	169.000,00	1.582.000,00	0,00	
7_40074010	Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule	78311000	Erwerb BGA > 410 €	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	030020010
7_40074010	Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule		Investitionsvolumen	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	

Projekt	Bezeichnung Projekt	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre	Produkt
7_40074011	Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule	78311000	Erwerb BGA > 410 €	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	030020010
7_40074011	Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule		Investitionsvolumen	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	
7_40074012	Schulmobiliar GS Budica	78311000	Erwerb BGA > 410 €	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	030020010
7_40074012	Schulmobiliar GS Budica		Investitionsvolumen	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	
7_40074013	Schulmobiliar GGS Stakerseite	78311000	Erwerb BGA > 410 €	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	030020010
7_40074013	Schulmobiliar GGS Stakerseite		Investitionsvolumen	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	
7_40074014	Schulmobiliar GGS Vorst	78311000	Erwerb BGA > 410 €	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	030020010
7_40074014	Schulmobiliar GGS Vorst		Investitionsvolumen	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	
7_40074015	Schulmobiliar KGS Kaarst	78311000	Erwerb BGA > 410 €	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	030020010
7_40074015	Schulmobiliar KGS Kaarst		Investitionsvolumen	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00	
7_40074021	Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst	78311000	Erwerb BGA > 410 €	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	030020030
7_40074021	Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst		Investitionsvolumen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	
7_40074030	Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium	78311000	Erwerb BGA > 410 €	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	0,00	030020040
7_40074030	Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium		Investitionsvolumen	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	0,00	
7_40074031	Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium	78311000	Erwerb BGA > 410 €	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	0,00	030020040
7_40074031	Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium		Investitionsvolumen	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	0,00	
7_40104001	Schulmobiliar (allgemein)	78311000	Erwerb BGA > 410 €	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	030010010
7_40104001	Schulmobiliar (allgemein)		Investitionsvolumen	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	
7_40124005	IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)	78312000	Erwerb IT-Ausstattung > 410 EUR	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	030010010
7_40124005	IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)		Investitionsvolumen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	
7_40144004	Geräte für den Schulsport	78311000	Erwerb BGA > 410 €	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	030010010
7_40144004	Geräte für den Schulsport		Investitionsvolumen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	
7_40174001	Schulmobiliar Gesamtschule	78311000	Erwerb BGA > 410 €	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	030020060
7_40174001	Schulmobiliar Gesamtschule		Investitionsvolumen	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	
7_40176601	Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	030010010
7_40176601	Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe		Investitionsvolumen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	
7_40184003	Einrichtung Oberstufe Gesamtschule	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	030020060
7_40184003	Einrichtung Oberstufe Gesamtschule		Investitionsvolumen	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_40194001	Gesamtschule Büttgen - Inneneinrichtung	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	663.000,00	0,00	030020060
7_40194001	Gesamtschule Büttgen - Inneneinrichtung		Investitionsvolumen	0,00	0,00	0,00	663.000,00	0,00	
7_40194002	Kauf Raummodulanlagen	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	662.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	030010010
7_40194002	Kauf Raummodulanlagen		Investitionsvolumen	662.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_40194004	GGs Stakerseite - Inneneinrichtung	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	030020010
7_40194004	GGs Stakerseite - Inneneinrichtung		Investitionsvolumen	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	
7_40194005	OGS MCL - Inneneinrichtung	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	030020010
7_40194005	OGS MCL - Inneneinrichtung		Investitionsvolumen	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	

Projekt	Bezeichnung Projekt	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre	Produkt
7_40194006	OGS KGS - Inneneinrichtung	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	0,00	240.000,00	0,00	0,00	0,00	030020010
7_40194006	OGS KGS - Inneneinrichtung		Investitionsvolumen	0,00	240.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_40194008	Inneneinrichtung Raummodule Gesamtschule	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	150.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	030020060
7_40194008	Inneneinrichtung Raummodule Gesamtschule		Investitionsvolumen	150.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_40194009	Kauf Raummodulanl Gesamtschule Oberstufe	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	430.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	030020060
7_40194009	Kauf Raummodulanl Gesamtschule Oberstufe		Investitionsvolumen	430.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_40194010	Medientechnik Anbau AEF	78311100	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	030020040
7_40194010	Medientechnik Anbau AEF		Investitionsvolumen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_40194011	Bildungsoffensive Grundschulen	78319900	Bildungsoffensive 2019	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	030020010
7_40194011	Bildungsoffensive Grundschulen		Investitionsvolumen	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_40194012	Bildungsoffensive Realschule	78319900	Bildungsoffensive 2019	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	030020030
7_40194012	Bildungsoffensive Realschule		Investitionsvolumen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_40194013	Bildungsoffensive Gymnasien	78319900	Bildungsoffensive 2019	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	030020040
7_40194013	Bildungsoffensive Gymnasien		Investitionsvolumen	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_40194014	Bildungsoffensive Gesamtschule	78319900	Bildungsoffensive 2019	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	030020060
7_40194014	Bildungsoffensive Gesamtschule		Investitionsvolumen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_40194015	Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule	78311000	Erwerb BGA > 410 €	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	030020010
7_40194015	Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule		Investitionsvolumen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	
7_40194016	Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule	78311000	Erwerb BGA > 410 €	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	030020010
7_40194016	Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule		Investitionsvolumen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	
7_40194017	Mobiliar OGS - GS Budica	78311000	Erwerb BGA > 410 €	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	030020010
7_40194017	Mobiliar OGS - GS Budica		Investitionsvolumen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	
7_40194018	Mobiliar OGS - GGS Stakerseite	78311000	Erwerb BGA > 410 €	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	030020010
7_40194018	Mobiliar OGS - GGS Stakerseite		Investitionsvolumen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	
7_40194019	Mobiliar OGS - GGS Vorst	78311000	Erwerb BGA > 410 €	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	030020010
7_40194019	Mobiliar OGS - GGS Vorst		Investitionsvolumen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	
7_40194020	Mobiliar OGS - KGS Kaarst	78311000	Erwerb BGA > 410 €	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	030020010
7_40194020	Mobiliar OGS - KGS Kaarst		Investitionsvolumen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	
040	Kultur und Wissenschaft		Investitionsvolumen	217.904,00	71.593,00	6.500,00	6.500,00	0,00	
7_41074101	Anschaffung von Kunstgegenständen	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	040010020
7_41074101	Anschaffung von Kunstgegenständen		Investitionsvolumen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	
7_41094101	Erweiterung der Kunststelen	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	0,00	040010020
7_41094101	Erweiterung der Kunststelen		Investitionsvolumen	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	0,00	
7_41194001	Albert-Einstein-Forum - Inneneinrichtung	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	211.404,00	65.093,00	0,00	0,00	0,00	040010010
7_41194001	Albert-Einstein-Forum - Inneneinrichtung		Investitionsvolumen	211.404,00	65.093,00	0,00	0,00	0,00	

Projekt	Bezeichnung Projekt	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre	Produkt
060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		Investitionsvolumen	20.000,00	290.067,00	20.000,00	20.000,00	0,00	
7_51075102	Einrichtung Kitas	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	060010010
7_51075102	Einrichtung Kitas	78212100	Spielraumgestaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	060010010
7_51075102	Einrichtung Kitas		Investitionsvolumen	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	
51195102	Kita Büttgen - Inneneinrichtung	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	0,00	270.067,00	0,00	0,00	0,00	060010010
7_51195102	Kita Büttgen - Inneneinrichtung		Investitionsvolumen	0,00	270.067,00	0,00	0,00	0,00	
080	Sportförderung		Investitionsvolumen	230.000,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_40194003	Modernisierung Sportgeräte	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	080010010
7_40194003	Modernisierung Sportgeräte		Investitionsvolumen	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_40194007	Erneuerung Naturrasenplatz Kaarster See	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	155.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	080010020
7_40194007	Erneuerung Naturrasenplatz Kaarster See		Investitionsvolumen	155.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
090	Planung u. Entwicklung, Geoinformationen		Investitionsvolumen	355.500,00	563.000,00	1.022.500,00	190.500,00	0,00	
7_61186101	IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche	68110000	Investitionszuschuß Land	-400.000,00	-202.500,00	0,00	0,00	0,00	090020010
7_61186101	IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche	68190000	Zuschuss Kirche	0,00	-352.500,00	0,00	0,00	0,00	090020010
7_61186101	IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	700.000,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00	090020010
7_61186101	IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche		Investitionsvolumen	300.000,00	145.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_61186102	IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark	68110000	Investitionszuschuß Land	0,00	-155.500,00	-155.500,00	-155.500,00	0,00	090020010
7_61186102	IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	311.000,00	311.000,00	311.000,00	0,00	090020010
7_61186102	IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark		Investitionsvolumen	0,00	155.500,00	155.500,00	155.500,00	0,00	
7_61186103	IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse	68110000	Investitionszuschuß Land	-35.500,00	-72.500,00	-42.000,00	-35.000,00	0,00	090020010
7_61186103	IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	71.000,00	145.000,00	84.000,00	70.000,00	0,00	090020010
7_61186103	IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse		Investitionsvolumen	35.500,00	72.500,00	42.000,00	35.000,00	0,00	
7_61186104	IEHK Nr.28 Verb. Innenstadt - Düsselstr.	68110000	Investitionszuschuß Land	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	090020010
7_61186104	IEHK Nr.28 Verb. Innenstadt - Düsselstr.	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	090020010
7_61186104	IEHK Nr.28 Verb. Innenstadt - Düsselstr.		Investitionsvolumen	0,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_61196105	IEHK Nr. 2 - Umgestaltung Maubiszentrum	68110000	Investitionszuschuß Land	0,00	-100.000,00	-825.000,00	0,00	0,00	090020010
7_61196105	IEHK Nr. 2 - Umgestaltung Maubiszentrum	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	1.650.000,00	0,00	0,00	090020010
7_61196105	IEHK Nr. 2 - Umgestaltung Maubiszentrum		Investitionsvolumen	0,00	100.000,00	825.000,00	0,00	0,00	
7_61196106	IEHK Nr. 15 - Umgest. Neusser Straße	68110000	Investitionszuschuß Land	-55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	090020010
7_61196106	IEHK Nr. 15 - Umgest. Neusser Straße	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	090020010
7_61196106	IEHK Nr. 15 - Umgest. Neusser Straße		Investitionsvolumen	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_61196107	IEHK Nr. 17 - Umgest. Straßenraum	68110000	Investitionszuschuß Land	0,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00	090020010
7_61196107	IEHK Nr. 17 - Umgest. Straßenraum	78530000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	090020010
7_61196107	IEHK Nr. 17 - Umgest. Straßenraum		Investitionsvolumen	0,00	55.000,00	0,00	0,00	0,00	
110	Ver- und Entsorgung		Investitionsvolumen	425.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	
7_66076604	Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen	78522000	AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	110030010
7_66076604	Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen		Investitionsvolumen	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	

Projekt	Bezeichnung Projekt	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre	Produkt
7_66166610	Sanierung Neusserstraße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110030010
7_66166610	Sanierung Neusserstraße		Investitionsvolumen	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		Investitionsvolumen	3.665.700,00	9.222.350,00	702.800,00	493.560,00	0,00	
7_66076645	Straßenbau kleinere Maßnahmen	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	0,00	120010010
7_66076645	Straßenbau kleinere Maßnahmen		Investitionsvolumen	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	0,00	
7_66076646	Erneuerung Straßenbeleuchtung	78525000	AZ für Beleuchtungsanlagen	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	120010010
7_66076646	Erneuerung Straßenbeleuchtung		Investitionsvolumen	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	
7_66146602	Umgest. Bahn- / Holzbüttgener Straße	78522000	AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	0,00	276.000,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66146602	Umgest. Bahn- / Holzbüttgener Straße		Investitionsvolumen	0,00	276.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_66176606	Baugebiet Karlsforster Straße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	692.000,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66176606	Baugebiet Karlsforster Straße		Investitionsvolumen	0,00	692.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_66176611	Erschließung Danziger Straße	78521000	AZ für Straßen, Wege, Plätze	133.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66176611	Erschließung Danziger Straße		Investitionsvolumen	133.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196604	Parkplätze Am Sandfeld	78521000	AZ für Straßen, Wege, Plätze	132.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66196604	Parkplätze Am Sandfeld		Investitionsvolumen	132.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196605	Baugebiet Birkhofstr. Ost	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	170.000,00	380.000,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66196605	Baugebiet Birkhofstr. Ost		Investitionsvolumen	170.000,00	380.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196606	Giemesstr. - Uml. Gehweg u. Parkbuchten	78521000	AZ für Straßen, Wege, Plätze	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66196606	Giemesstr. - Uml. Gehweg u. Parkbuchten		Investitionsvolumen	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196607	H.-M.-S.-Str. östlicher Stichweg	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66196607	H.-M.-S.-Str. östlicher Stichweg		Investitionsvolumen	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196608	Erschließung Gesamtschule Büttgen	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	700.000,00	2.090.350,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66196608	Erschließung Gesamtschule Büttgen		Investitionsvolumen	700.000,00	2.090.350,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196609	Erschließung GE Kaarster Kreuz	78521000	AZ für Straßen, Wege, Plätze	0,00	2.760.000,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66196609	Erschließung GE Kaarster Kreuz	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66196609	Erschließung GE Kaarster Kreuz		Investitionsvolumen	1.000.000,00	4.760.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196610	Umrüstung Flutlichtanlagen	78525000	AZ für Beleuchtungsanlagen	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66196610	Umrüstung Flutlichtanlagen		Investitionsvolumen	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196611	Deckensanierung	78521000	AZ für Straßen, Wege, Plätze	152.700,00	182.000,00	172.800,00	213.560,00	0,00	120010010
7_66196611	Deckensanierung		Investitionsvolumen	152.700,00	182.000,00	172.800,00	213.560,00	0,00	
7_66196612	Umgest. Girmes-Kreuz-Str. / Düsselstr.	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66196612	Umgest. Girmes-Kreuz-Str. / Düsselstr.		Investitionsvolumen	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196614	Erschließung Gewerbefläche Platenhof	78521000	AZ für Straßen, Wege, Plätze	176.000,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	120010010
7_66196614	Erschließung Gewerbefläche Platenhof	78522000	AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66196614	Erschließung Gewerbefläche Platenhof		Investitionsvolumen	311.000,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	
7_66196616	Verbindungsweg Ober'm Garten	78521000	AZ für Straßen, Wege, Plätze	62.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66196616	Verbindungsweg Ober'm Garten		Investitionsvolumen	62.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Projekt	Bezeichnung Projekt	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre	Produkt
7_66196617	Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West	78521000	AZ für Straßen, Wege, Plätze	0,00	562.000,00	0,00	0,00	0,00	120010010
7_66196617	Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West		Investitionsvolumen	0,00	562.000,00	0,00	0,00	0,00	
130	Natur- und Landschaftspflege		Investitionsvolumen	1.263.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	0,00	
7_66076627	Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft	78315000	Erwerb Maschinen und Werkzeuge	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00	130010010
7_66076627	Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft		Investitionsvolumen	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00	
7_66076631	Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00	130040010
7_66076631	Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe		Investitionsvolumen	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00	
7_66076650	Aufforstung	78212000	Außenanlagen und Aufwüchse	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	130030010
7_66076650	Aufforstung		Investitionsvolumen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	
7_66076652	Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)	78212000	Außenanlagen und Aufwüchse	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00	130010010
7_66076652	Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)		Investitionsvolumen	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00	
7_66136613	allgemeine Anschaffung von Spielgeräten	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00	130010010
7_66136613	allgemeine Anschaffung von Spielgeräten		Investitionsvolumen	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00	
7_66196618	Umgestaltung Sportplatz Bruchweg	78212000	Außenanlagen und Aufwüchse	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130010010
7_66196618	Umgestaltung Sportplatz Bruchweg		Investitionsvolumen	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196619	Neugestaltung Spielfläche Gildezentrum	78212000	Außenanlagen und Aufwüchse	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130010010
7_66196619	Neugestaltung Spielfläche Gildezentrum		Investitionsvolumen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_66196620	Urnenwände / Urnenstelen	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130040010
7_66196620	Urnenwände / Urnenstelen		Investitionsvolumen	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
150	Wirtschaft und Tourismus		Investitionsvolumen	1.954.804,00	7.692.000,00	24.069.631,00	22.445.631,00	0,00	
7_20182002	Kapitalrücklage Regiobahn	78480000	Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	40.000,00	92.000,00	124.000,00	0,00	0,00	150020010
7_20182002	Kapitalrücklage Regiobahn		Investitionsvolumen	40.000,00	92.000,00	124.000,00	0,00	0,00	
7_20191001	Modernisierung Clubräume	78190000	Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	407.102,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150020020
7_20191001	Modernisierung Clubräume		Investitionsvolumen	407.102,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_20193201	Baumaßnahme Rettungswache Kaarst	78190000	Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	302.252,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150020020
7_20193201	Baumaßnahme Rettungswache Kaarst		Investitionsvolumen	302.252,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7_20194002	Erweiterung OGS KGS Alte Heerstr.	78190000	Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	1.000.000,00	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	150020020
7_20194002	Erweiterung OGS KGS Alte Heerstr.		Investitionsvolumen	1.000.000,00	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_20194003	Neubau Gesamtschule Büttgen	78190000	Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	1.000.000,00	1.000.000,00	19.345.631,00	19.345.631,00	0,00	150020020
7_20194003	Neubau Gesamtschule Büttgen		Investitionsvolumen	1.000.000,00	1.000.000,00	19.345.631,00	19.345.631,00	0,00	
7_20194004	Neubau Grundschule Stakerseite	78190000	Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	500.000,00	1.500.000,00	4.500.000,00	3.000.000,00	0,00	150020020
7_20194004	Neubau Grundschule Stakerseite		Investitionsvolumen	500.000,00	1.500.000,00	4.500.000,00	3.000.000,00	0,00	
7_20194101	Sanierung Albert-Einstein-Forum	68110000	Investitionszuschuß Land	-2.255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150020020
7_20194101	Sanierung Albert-Einstein-Forum	78190000	Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	1.530.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150020020
7_20194101	Sanierung Albert-Einstein-Forum		Investitionsvolumen	-724.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Projekt	Bezeichnung Projekt	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre	Produkt
7_20195101	Neubau Kita Büttgen	78190000	Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	4.000.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	150020020
7_20195101	Neubau Kita Büttgen		Investitionsvolumen	4.000.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	
7_23092301	Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)	68210000	Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	-6.170.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150010020
7_23092301	Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)	78210000	Erwerb von Grund und Boden	1.600.000,00	1.600.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	150010020
7_23092301	Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)		Investitionsvolumen	-4.570.000,00	1.600.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	
7_20072001	investive Pauschalzuweisungen GFG	68111000	Investitionspauschale	-1.799.516,00	-1.900.289,00	-2.046.611,00	-2.128.475,00	0,00	160010010
7_20072001	investive Pauschalzuweisungen GFG		Investitionsvolumen	-1.799.516,00	-1.900.289,00	-2.046.611,00	-2.128.475,00	0,00	
7_20072002	Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	69270000	Investitionskredite Kreditinstitute	0,00	-6.000.000,00	-19.000.000,00	-20.000.000,00	0,00	160010010
7_20072002	Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	79200000	ord. Tilgung IV-Kredite Bund	75.752,00	75.752,00	75.752,00	75.752,00	0,00	160010010
7_20072002	Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	79210000	ord. Tilgung IV-Kredite Land	25.955,00	145.985,00	185.995,00	185.995,00	0,00	160010010
7_20072002	Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	79270000	ord. Tilgung IV-Kredite Kreditinstitute	408.315,00	448.430,00	678.073,00	1.047.685,00	0,00	160010010
7_20072002	Abwicklung städtische Kreditwirtschaft		Investitionsvolumen	510.022,00	-5.329.833,00	18.060.180,00	18.690.568,00	0,00	
	Gesamthaushalt		Investitionsvolumen	6.108.221,00	12.520.839,00	6.923.556,00	4.952.548,00	0,00	

Summe Einzahlungen	15.699.009,00	-3.949.338,00	-4.151.195,00	-3.407.575,00	0,00
Summe Auszahlungen	21.297.208,00	21.800.010,00	29.134.931,00	27.050.691,00	0,00
Summe Finanzierungstätigkeiten	510.022,00	-5.329.833,00	18.060.180,00	18.690.568,00	0,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand zum 31.12.2017	Stand zum 01.01.2019	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2019
	Euro	Euro	Euro
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.108.388,81	15.608.210,27	15.098.196,91
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	6.950.861,00	6.849.154,00	6.747.447,00
2.5 vom privaten Bereich	9.157.527,81	8.759.056,27	8.350.749,91
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
3.1 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung Gute Schule 2020	320.000,00	320.000,00	320.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.829.336,52	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.154.248,14	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	5.321.996,04	0,00	0,00
8. Erhaltene Anzahlungen	6.977.331,27	0,00	0,00
Summe	34.711.300,78	15.928.210,27	15.418.196,91

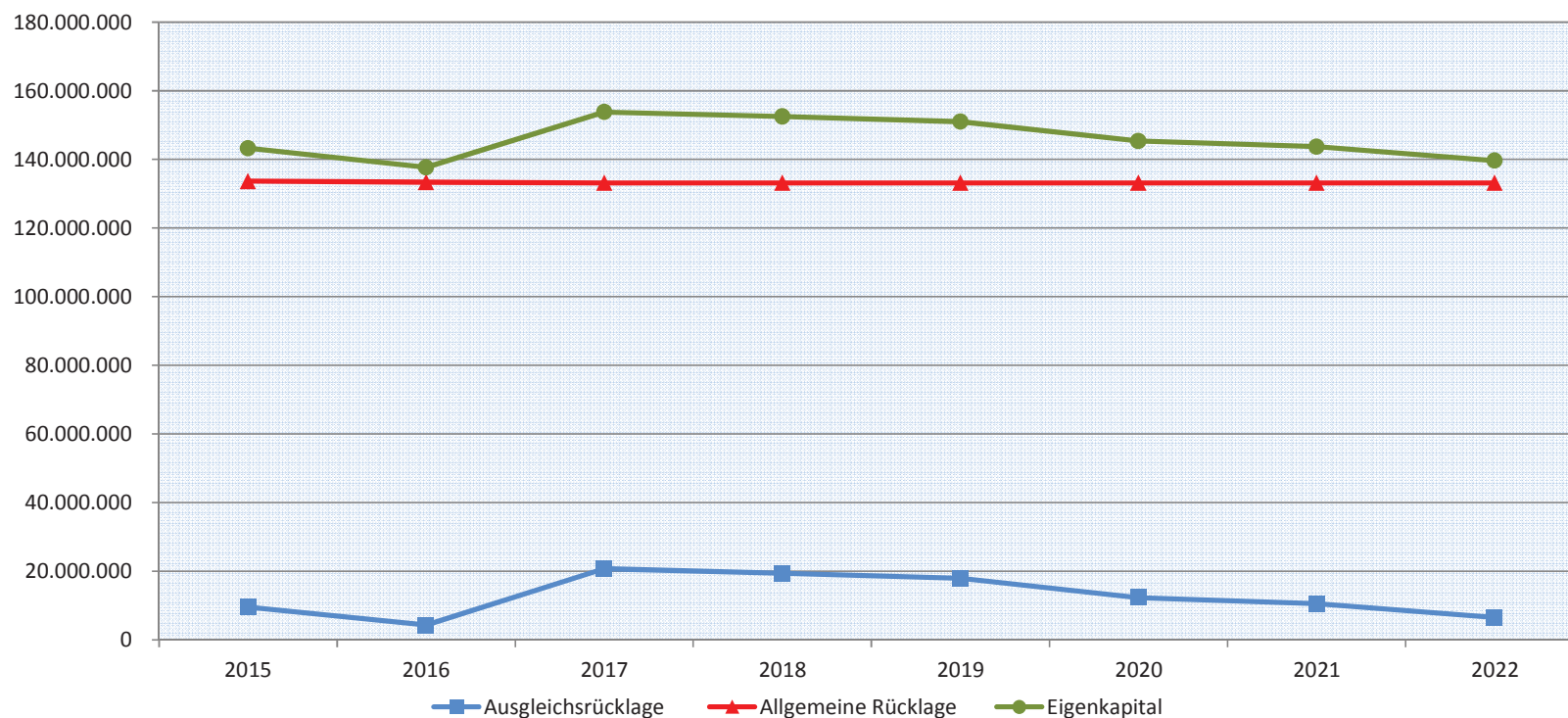
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2019	Voraussichtlich fällige Auszahlung			
	2020 Euro	2021 Euro	2022 Euro	2022 ff. Euro
7.20182002 Kapitalrücklage Regiobahn	216.000 €	92.000	124.000	0
7.20194003 Neubau Gesamtschule Büttgen	38.691.262 €	0	19.345.631	19.345.631
7.32143203 Kleineinsatzfahrzeug KEF	75.000 €	75.000	0	0
7.40194003 Modernisierung Sportgeräte	75.000 €	75.000	0	0
7.40194004 GGs Stakerseite Inneneinrichtung	500.000 €	0	500.000	0
7.40194005 OGS MCL - Inneneinrichtung	250.000 €	0	250.000	0
7.41194001 Albert-Einstein-Forum - Inneneinrichtung	65.093 €	65.093	0	0
7.51195102 Kita Büttgen - Inneneinrichtung	270.067 €	270.067	0	0
7.61186104 IEHK Nr. 28 - Verbindung der Innenstadt mit der Revitalisierungszone Düsselstraße	70.000 €	70.000	0	0
7.66146602 Umgestaltung Bahn-/Holzbüttger Str.	276.000 €	276.000	0	0
7.66196605 Baugebiet Birkhofstraße - Ost	380.000 €	380.000	0	0
7.66196608 Erschließung Gesamtschule Büttgen	2.090.350 €	2.090.350	0	0
7.66196609 Erschließung Gewerbegebiet Kaarster Kreuz	4.760.000 €	4.760.000	0	0
7.66196617 Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße West	562.000 €	562.000	0	0
	48.280.772 €	8.715.510	20.219.631	19.345.631
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	45.000.000 €	6.000.000	19.000.000	20.000.000

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ausgleichsrücklage	9.571.045,35	4.303.312,92	20.669.004,35	19.361.601,35	17.887.494,35	12.262.213,35	10.518.073,35	6.492.285,35
Allgemeine Rücklage	133.673.427,75	133.361.378,46	133.127.523,96	133.127.523,96	133.127.523,96	133.127.523,96	133.127.523,96	133.127.523,96
Eigenkapital	143.244.473,10	137.664.691,38	153.796.528,31	152.489.125,31	151.051.018,31	145.389.737,31	143.645.597,31	139.619.809,31

Die endgültige Bilanzsumme zum 31.12.2017 beläuft sich auf 389.421.551 EUR. Das Eigenkapital weist zum Bilanzstichtag 31.12.2017 einen Bestand in Höhe von 153.796.528 EUR € aus. Davon entfallen 133.127.524 EUR auf die Allgemeine Rücklage. Nach Verrechnung des Rechnungsergebnisses 2017 in Höhe von 16.365.691 EUR beträgt der Bestand der Ausgleichsrücklage 20.669.004 EUR. Das Jahresergebnis 2018 orientiert sich an der Prognose des Finanzstatusberichtes vom 06.09.2018. Die Jahresergebnisse 2019 bis 2022 beziehen sich auf die Plandaten der Ergebnisrechnung.



Nr.	Fraktion / Einzelratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2017 EUR	Erläuterungen
		2019 EUR	2018 EUR		
1	CDU	26.828	26.828	26.827,20	Nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Kaarst in der Fassung der 7. Änderung vom 18.12.2017 in Verbindung mit dem Ratsbeschluss vom 17.03.2011 erhält jede Fraktion einen monatlichen Grundbetrag von 502,00 € und zusätzlich für jedes Ratsmitglied eine monatliche Pauschale von 78,80 € . Die fraktionslosen Einzelratsmitglieder Wilbert Schröder und Kocay Ekici erhalten einen monatlichen Zuschuss von 219,87 € zu den Geschäftskosten.
2	SPD	13.589	14.535	14.534,40	
3	Bündnis 90 / Die Grünen	11.698	11.698	11.697,60	
4	FDP	9.807	9.807	9.806,40	
5	UWG	7.916	7.916	7.915,20	
6	AfD/Zentrum	7.916	7.916	7.915,20	
7	FWG	7.916	7.916	7.915,20	
8	LINKE/Piraten ab 10.12.2018 Linksfraktion	7.916	7.916	1.731,74	
9	Wilibert Schröder (fraktionslos)	2.639	2.639	2.638,44	
10	Kocay Ekici (fraktionslos)	2.639	-	-	

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler EDV-Anlage 6. Sonstiges	12.000	12.000	0	Auf Anfrage werden den Fraktionen Räume im Rat-/Bürgerhaus zur Verfügung gestellt. Zur Wertansatzermittlung wurden die pauschalen Nutzungskosten auf qm umgerechnet.

Bewirtschaftungsregelungen

1. Erheblichkeitsgrenzen

Für die Stadt Kaarst werden die Grenzwerte zum Erlass von Nachtragssatzungen gemäß § 81 GO NRW und Ermächtigungen gemäß §§ 83 und 85 GO NRW bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen wie folgt festgesetzt:

1.1. Nachtragssatzung

- 1.1.1. Ein erheblicher Jahresfehlbetrag im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW liegt vor, wenn er 4 v.H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen übersteigt.
- 1.1.2. Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW liegen vor, wenn sie 4 v.H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen.
- 1.1.3. Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW liegen vor, wenn sie 4 v.H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit übersteigen.
- 1.1.4. Geringfügige Investitionen und Instandsetzungen an Bauten im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW sind solche, die im Einzelfall 4 v.H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit nicht übersteigen.

1.2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen

- 1.2.1. Bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW gelten als unerheblich:
 - a.) alle auf gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung beruhenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
 - b.) wenn sie im Produkt desselben Fachbereiches gedeckt werden.
 - c.) alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie im Einzelfall
 - bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 25.000 € nicht übersteigen,
 - bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei Budgets mit einem Budgetvolumen bis zu 250.000 € nicht mehr als 25.000 € betragen,
 - bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei Budgets mit einem Budgetvolumen von über 250.000 € höchstens 10 v.H. des Budgetvolumens, maximal aber 75.000 € betragen,
 - bei überplanmäßigen Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder Finanzierungstätigkeit durch Auszahlungsansätze der Folgejahre in der mittelfristigen Finanzplanung gedeckt sind.
- 1.2.2. Bei der Genehmigung von nicht zahlungswirksamen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen insbesondere im Rahmen des Jahresabschlusses gemäß § 83 GO NRW entscheidet der Kämmerer.

- 1.2.3. Der Kämmerer genehmigt Auszahlungen, die aus bilanz-/haushaltsrechtlicher Veranlassung heraus investiv abzuwickeln sind, wenn hierfür im Rahmen der Haushaltsplanung entsprechende konsumtive Auszahlungsermächtigungen zur Verfügung stehen.
- 1.2.4. Soweit im Laufe des Haushaltsjahres über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bewilligt werden müssen, entscheidet im Rahmen der Bestimmungen des § 85 GO NRW der Kämmerer
 - a.) in unbegrenzter Höhe, soweit in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigung bewilligt werden soll, Auszahlungen für Investitionstätigkeiten in entsprechender Höhe in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesen sind,
 - b.) alle übrigen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, soweit sie im Einzelfall
 - bei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen 25.000 € nicht übersteigen,
 - bei überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen mit einem Haushaltsansatz und/oder einer Verpflichtungsermächtigung bis zu 250.000 € nicht mehr als 25.000 € betragen,
 - bei überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen mit einem Haushaltsansatz und/oder Verpflichtungsermächtigung über 250.000 € höchstens 10 v.H. des Ansatzes und/oder der Verpflichtungsermächtigung, maximal aber 75.000 € betragen.

2. Budgetbewirtschaftung

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO gelten folgende Regelungen:

1. Ein Budget besteht aus einem Teilergebnisplan und dem dazugehörigen Teilfinanzplan im Rahmen der im Produktbuch abgebildeten Teilpläne nach § 4 Abs. 2 GemHVO (Produktebene).
2. Für die Bewirtschaftung der Budgets sind die Leitungen der Organisationseinheiten verantwortlich. Die Budgetverantwortung für die einzelnen Produkte kann in Absprache auf die Produktverantwortlichen übertragen werden. Die Leitungen der Organisationseinheiten haben geeignete Maßnahmen für eine Einhaltung der Bewirtschaftungsregelungen sowie der Gesamtbudgets Sorge zu tragen.
3. Organisationseinheiten im vorgenannten Sinne sind die Bereiche und Stabsstellen der Stadt Kaarst, die im Rahmen der Produkterstellung verantwortlich im Sinne der Teilpläne sind.
 - 3.1 Budgets, die im Rahmen der Budgetverantwortung durch die gleiche Organisationseinheit bewirtschaftet werden, werden zusammengefasst und im Rahmen der Budgetverantwortung gemeinsam bewirtschaftet (Bereichsbudgets).
 - 3.2 Die Leitungen der bewirtschaftenden Organisationseinheiten bestimmen nach den vorhandenen Steuerungsbedürfnissen im Rahmen ihrer Budgetverantwortung den weiteren Detaillierungsgrad ihrer Bereichsbudgets.
 - 3.3 Bereichsbudgets eines Fachbereiches werden zu Fachbereichsbudgets zusammengefasst und in Zuständigkeit der Fachbereichsleitung bewirtschaftet. Budgetübertragungen innerhalb eines Fachbereichsbudgets erfolgen in Absprache mit den betroffenen Fachbereichsleitungen.
 - 3.4 Fachbereichsübergreifende Budgetübertragungen erfolgen im Rahmen des städtischen Gesamtbudgets ausschließlich durch den Kämmerer. Der Kämmerer kann diese Befugnis an andere Stellen delegieren.
 - 3.5 Insgesamt gilt für die städtische Haushaltsausführung folgende Budgethierarchie mit den jeweils dazugehörigen Teilplänen auf Produktebene:

Fachbereichs- budget	Bereichs- budget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich I	Bereich 01	010.010.010 – Politische Gremien
		010.070.010 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
		010.020.010 – Leitung und Steuerung der Verwaltung
		010.100.020 – Organisation
	Bereich 10	010.100.010 – TUIV
		040.040.010 – Archiv
		010.060.010 – Zentrale Dienste
		010.080.010 – Allgemeine Personalwirtschaft
		010.080.020 – Personalentwicklung
	Bereich 41	010.080.030 – Personalbetreuung
		010.070.020 – Städtepartnerschaften
		040.010.010 – Eigene Veranstaltungen
		040.010.020 – Kultureinrichtungen und städtische Ausstellungen
		040.020.010 – Kulturförderung
	Fachbereich II	Bereich 30
Bereich 32		010.110.010 – Recht
		020.010.010 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung
		020.020.010 – Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten, Märkte
		020.030.010 – Verkehrsregelung und –lenkung
		020.040.010 – Melde-, Ausweis- und Standesamtsangelegenheiten
		020.060.010 – Statistik und Wahlen
		020.070.010 – Gefahrenabwehr
Bereich 40		020.070.020 – Gefahrenvorbeugung
		030.010.010 – Allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten
		030.020.010 – Grundschulen
		030.020.020 – Hauptschulen
		030.020.030 – Realschulen
		030.020.040 – Gymnasien
		030.020.060 – Gesamtschule
		050.010.010 – Leistungen nach SGB II und SGB XII
		080.010.010 – Turn- und Sporthallen
		080.010.020 – Sportaußenanlagen
Bereich 50		080.010.030 – Bäder
		080.020.010 – Sportförderung
		050.010.020 – Leistungen nach AsylbLG
		050.010.030 – Gewährung von sozialen Vergünstigungen
		050.020.010 – Seniorenangelegenheiten/Förderung der Wohlfahrtspflege
Bereich 51		100.050.020 – Hilfe in Wohnungsnotfällen, Wohnraumversorgung
		100.060.010 – Verwaltung und Betrieb von Unterkünften für soziale Zwecke
		060.010.010 – Kindertageseinrichtungen
		060.010.020 – Tagespflege
060.020.010 – Eigene pädagogische Maßnahmen		
060.020.020 – Förderung von Familien und Trägern der Jugendarbeit		

Fachbereichs- budget	Bereichs- budget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich II	Bereich 51	060.030.010 – Hilfe zur Erziehung
		060.030.020 – Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften
		060.030.030 – Unterhaltsvorschuss
		060.030.040 – Allgemeiner Sozialer Dienst
Fachbereich III	Bereich 61	090.010.010 – Vorbereitende Bauleitplanung
		090.010.020 – Bebauungspläne und Satzungen
		090.020.010 – Städtebauliche Entwicklung
		100.020.010 – Maßnahmen der Bauaufsicht
		100.030.010 – Bürgerservice, Beratung und Information
		100.040.010 – Denkmalschutz und Denkmalpflege
		120.020.010 – Verkehrliche Planungen
		100.050.010 – Wohnungsbauförderung
		120.030.010 – ÖPNV
	Bereich 66	130.020.010 – Landschaftspflege, Stadtökologie
		010.060.020 – Baubetriebshof
		110.030.010 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung
		120.010.010 – Verkehrsflächen und –anlagen
		130.010.010 – Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen
		130.030.010 – Wald- und Forstwirtschaft
		140.010.010 – Umweltschutz
		090.020.020 – Erschließung
		130.040.010 – Friedhöfe
Fachbereich IV	Bereich 20	010.090.010 – Finanzangelegenheiten und Rechnungswesen
		010.120.040 - Liegenschaftsverwaltung
		100.010.010 – Umlegung und Bodenordnung
		110.010.010 – Versorgung
		110.020.010 – Abfallwirtschaft
		120.010.020 – Straßenreinigung einschließlich Winterdienst
		150.020.010 – Anteile an Unternehmen
		150.020.020 – Beteiligung Gebäudewirtschaft
	Wirtschafts- förderung	160.010.010 – Allgemeine Finanzwirtschaft
		150.010.010 – Wirtschaftsförderung
Stabsstellen	Bereich 14	150.010.020 – Gewerbegebietsentwicklung
	Personalrat	010.050.010 – Durchführung von Prüfungen, Beratung
	Gleichstellung	010.040.010 – Personalrat
		010.030.010 – Umfeldförderung für Geschlechtergerechtigkeit und Frauenförderung

4. Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, die einer Organisationseinheit zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen sowie Sachkonten innerhalb einer investiven Maßnahme werden jeweils zu Budgets im Sinne des § 21 Abs. 1 GemHVO verbunden.

4.1 Ausdrücklich ausgenommen aus der allgemeinen Budgetierung sind die Personalaufwendungen und Personalauszahlungen, die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, soweit diese verschiedenen investiven Maßnahmen zugeordnet sind.

- 4.2 Sämtliche zentral durch den Bereich 10 bewirtschafteten Personalaufwendungen und -auszahlungen werden dem Budget „Zentrales Personalbudget“ zugeordnet und als gesondertes Budget bewirtschaftet.
- 4.3 Die Produkte 050.010.030 „Gewährung von sozialen Vergünstigungen“ und 100.060.010 „Betrieb von Unterkünften für soziale Zwecke“ werden ausdrücklich aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen.
- 4.4 In der Haushaltsausführung eintretende Entlastungen bei vorab dotierten Haushaltspositionen werden aus der allgemeinen Budgetierung ausdrücklich ausgenommen. Über die Verwendung hier erreichter Einsparungen entscheidet der Kämmerer. Für das Haushaltsjahr 2019 werden in diesem Zusammenhang folgende Positionen aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen:
- | | |
|---|--------------|
| - Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 2.456.821 € |
| - Personalaufwendungen | 27.802.363 € |
| - Versorgungsaufwendungen | 2.587.443 € |
| - Erträge aus dem Verkauf von Immobilien | 6.645.626 € |
| - Aufwendungen für die kommunale Beteiligung an den Kosten für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) | 675.000 € |
| - Aufwendungen für die Umlage der Kreismusikschule | 186.000 € |
| - Aufwendungen für allgemeine Umlagen an Zweckverbände (Umlage für die Volkshochschule Kaarst-Korschenbroich) | 175.000 € |
- 4.5 Ebenso werden die Gebührenhaushalte aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen. Die Produkte 110.020.010 „Abfallwirtschaft“, 110.030.010 „Entwässerung und Abwasserbeseitigung“, 120.010.020 „Straßenreinigung einschließlich Winterdienst“ sowie das Produkt 130.040.010 „Friedhöfe“ werden für jeweils in sich deckungsfähig erklärt. Über Budgetübertragungen der jeweiligen Gebührenhaushalte entscheidet der Kämmerer.
- 4.6 Die zur allgemeinen Deckung der Leistungserstellung erforderlichen Mittel werden zentral im Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ abgebildet. Die hier veranschlagten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden als Budget „Allgemeine Finanzwirtschaft“ bewirtschaftet.
- 4.7 Nicht zahlungswirksame Ergebnisgrößen können bei Bedarf durch Entscheidung des Kämmerers aus der Budgetierung herausgenommen werden, sofern hierfür die Liquidität nicht bereitgestellt werden kann.
- 4.8 Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 und 3 GemHVO ist die Differenz aus der Summe der Erträge und der Summe der Aufwendungen für jedes Budget verbindlich. Innerhalb eines Budgets können auf Antrag erwirtschaftete Mehrerträge die Ermächtigungen zu Mehraufwendungen erhöhen. Dies gilt auch sinngemäß für Einzahlungen und Auszahlungen. Die Entscheidung hierüber ist im Hinblick auf den Haushaltsausgleich im Sinne des § 75 GO NRW zwischen der verantwortlichen Organisationseinheit und dem Bereich Finanzen zu treffen. Sollte es hier zu keiner einvernehmlichen Regelung kommen, trifft im Zweifel der Kämmerer die Entscheidung über die Verwendung der Mehrerträge bzw. der Mehreinzahlungen.
- 4.9 Die budgetverantwortlichen Organisationseinheiten haben zum 31.05., 30.09. und 31.12. in einer durch Organisationsverfügung geregelten Form über die Entwicklung ihrer Budgets auf Basis der Produkte Bericht zu erstatten. Der Bericht soll auch auf die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres eingehen. Neben den finanzwirtschaftlichen

Daten soll der Bericht ebenfalls eine Aussage über vereinbarte Ziele und deren Zielerreichung treffen.

- 4.10 Der Bereich „Wirtschaft und Finanzen“ ist unverzüglich zu unterrichten, sofern Anhaltspunkte bestehen, dass die Budgeteinhaltung absehbar gefährdet ist. Bei Bedarf sind frühzeitig entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten.
5. Ergänzend/Abweichend von den unter 1. bis 4. dargestellten Bewirtschaftungsregelungen gelten folgende Deckungsvermerke:
- 5.1 Die Aufwandsermächtigungen sowie die hiermit korrespondierenden Auszahlungsermächtigungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Kontenart 525/725) werden zugunsten der dem jeweiligen Produkt zugehörigen investiven Auszahlung für den Erwerb von Anlagevermögen (Kontenart 783) für einseitig deckungsfähig erklärt. Hierbei ist unbedeutend, ob unter dem investiven Projekt im laufenden Haushaltsjahr Mittel zur Verfügung stehen. Die Einzelfallentscheidung obliegt dem Kämmerer.
- 5.2 Das Produktsachkonto 010.120.020 - 52150000 sowie die Sachkonten 45810000, 45820000, 45821000, 45822000 (Erträge aus der Minderung von Rückstellungen) werden aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen. Die Budgetregelungen werden zugunsten dieser Konten (einseitige Deckungsfähigkeit) als geltend erklärt.
- 5.3 Die folgenden Produktsachkonten werden aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen. Die zweckgebundenen Ertragskonten werden mit dem jeweiligen Aufwandskonto gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO verbunden. Mehr-/Mindererträge führen zu einer entsprechenden Steigerung/Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Bezeichnung	Ertragskonto	Aufwandskonto
Lehrerfortbildung	030.010.010 - 41212000	030.010.010 - 53185300
Geld oder Stelle	030.010.010 - 41211000	030.010.010 - 53185200
Kinderbetreuung „Kibe“	030.010.010- 41213000	030.010.010 - 53185000

- 5.4 Das Produktsachkonto 030.020.010 – 52550155 (Bildungsoffensive 2019) wird aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen
- 5.5 Die Projekte **7.23072301** und **7.23092301** (Ankauf und Verkauf von städtischem Grundvermögen) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 5.6 Die Projekte **7.41074101** und **7.41094101** (Anschaffung von Kunstgegenständen und Erweiterung der Kunststelen) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 5.7 Die Projekte **7.66076601** (Maschinen und Fuhrpark Baubetriebshof), **7.66076627** und **7.66076631** (Maschinen und Fuhrpark Forstwirtschaft und Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 5.8 Die folgenden Projekte werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt:
- 7.40074010** – Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule
- 7.40074011** – Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule
- 7.40074012** – Schulmobiliar Grundschule Budica
- 7.40074013** – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite

7.40074014 – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Vorst

7.40074015 – Schulmobiliar Katholische Grundschule Kaarst

7.40074021 – Schulmobiliar städtische Realschule Kaarst

7.40074030 – Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium

7.40074031 – Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium

7.40104001 – Schulmobiliar Grundschulen (allgemein)

7.40174001 – Schulmobiliar Gesamtschule

5.9 Die folgenden Projekte werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt und aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen:

7.40074010 – Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule

7.40074011 – Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule

7.40074012 – Schulmobiliar Grundschule Budica

7.40074013 – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite

7.40074014 – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Vorst

7.40074015 – Schulmobiliar Katholische Grundschule Kaarst

7.40194015 – Mobiliar OGS – Matthias-Claudius-Schule

7.40194016 – Mobiliar OGS – Astrid-Lindgren-Schule

7.40194017 – Mobiliar OGS – Grundschule Budica

7.40194018 – Mobiliar OGS – Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite

7.40194019 – Mobiliar OGS – Gemeinschaftsgrundschule Vorst

7.40194020 – Mobiliar OGS – Katholische Grundschule Kaarst

5.10 Die Projekte **7.40194011 bis 7.40194014** (Bildungsoffensive 2019) werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5.11 Die Auszahlungsermächtigungen für die investiven Projekte des IEHK werden für gegenseitig Deckungsfähig erklärt.

5.12 Die Aufwandsermächtigungen der konsumtiven Maßnahmen des IEHK werden zugunsten der investiven Projekte des IEHK für einseitig Deckungsfähig erklärt.

6. Für das Haushaltsjahr 2019 wurden folgende Sperrvermerke beschlossen. Eine entsprechende Mittelfreigabe erfolgt durch das jeweils aufgeführte Gremium.

6.1 Sperrvermerke im Ergebnisplan

Produkt	Sachkonto	gesperrter Betrag	Freigabe durch
010 020 010	50120000 Stellenplan Ratsarbeit – Bereich 01	52.516 EUR	HWFA
010 060 020	50120000 Stellenplan – Baubetriebshof	47.841 EUR	HWFA
010 080 010	50110000 Stellenplan – Poolstelle h.D. (1/4 Stelle)	16.977 EUR	HWFA
010.080.010	50110000 Stellenplan – Pool Stelle g.D. (1/4 Stelle)	12.409 EUR	HWFA
010 080 010	50110000 Stellenplan – Poolstelle m.D. (1/4 Stelle)	8.677 EUR	HWFA
010 090 010	50110000 Stellenplan Umsatzsteuer – Bereich 20	27.781 EUR	HWFA
010 100 010	50110000 Stellenplan TUIV Digitalisierung – Bereich 10	42.371 EUR	HWFA
020 070 010	50120000 Stellenplan Feuerwehr Brandschutzbedarfsplan – Bereich 32	66.769 EUR	HWFA
030 010 010	50120000 Stellenplan Projektmanagement für Schulen – Bereich 40	68.268 EUR	HWFA
050 010 010	50120000 Stellenplan Sozialverwaltung – Bereich 50	60.000 EUR	HWFA
050 020 010	52910200 AW Seniorenbeirat	2.500 EUR	HWFA
050 020 010	53182000 AW zur Wohlfahrtspflege (Sozialberatung)	25.000 EUR	HWFA
050 020 010	53182600 Förderung von integrativen Einrichtungen	5.000 EUR	SozA
060 010 010	50120000 Stellenplan – Bereich 51	44.727 EUR	HWFA

Produkt	Sachkonto	gesperrter Betrag	Freigabe durch
110 020 010	53150000 Förderung von zusätzlichem Müllvolumen	10.000 EUR	BUNA
120 010 010	50120000 Stellenplan Tiefbauingenieur – Bereich 66	65.000 EUR	HWFA
120 010 010	52422100 Unterhaltung Radwege	70.000 EUR	BUNA

6.2 Sperrvermerke im Finanzplan

Produkt	Sachkonto	gesperrter Betrag	Freigabe durch
150 020 020	7.20191001 Modernisierung Clubräume	407.102 EUR	HWFA
150 020 020	7.20195101 Neubau Kita Büttgen	4.000.000 EUR	HWFA
150 020 020	7.20194003 Neubau Gesamtschule Büttgen	1.000.000 EUR	HWFA

7. Für das Haushaltsjahr 2019 hat der Stadtrat neben den im Haushaltsplan festgesetzten Bestimmungen folgende Haushaltsbegleitbeschlüsse beschlossen:

- 7.1 Die Verwaltung wird beauftragt, Erschließungsmöglichkeiten zu dem städtischen Grundstück am Kaarster Bahnhof (Neersenerstr/Büttgenerstr.) zu prüfen.
- 7.2 Die Verwaltung wird beauftragt, den genossenschaftlichen Wohnungsbau mit entsprechenden Anbietern voranzutreiben.
- 7.3 Der HWFA beauftragt die Verwaltung, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie der Förderverein Tuppenhof bei der Sicherung der Grundstücke der Bauerngärten und des Backhauses unterstützt werden kann, damit diese dauerhaft dem Förderverein Tuppenhof zur Nutzung zur Verfügung stehen.
Der HWFA beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wo die Schaffung von Parkplätzen für den Tuppenhof möglich ist und mit welchen Kosten dies verbunden wäre, dabei soll auch die Anbindung an das Gelände des Tuppenhofes geprüft werden.
- 7.4 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die im Jahre 2018 begonnenen Arbeiten im Bereich der Wirtschaftsförderung der Stadt Kaarst zur Gewerbegebietsentwicklung und Ansiedlung von Gewerbebetrieben um konkrete Überlegungen zu einem anzusiedelnden Gründer-/Start-up-Zentrum perspektivisch und zukunftsorientiert sinnvoll zu erweitern sind. Dies insbesondere, um so auch für die anstehende Gewerbegebietsentwicklung eine Neu-Gründungs-Kultur in der Stadt Kaarst zu schaffen und um damit zusätzlich eine innovative aber auch nachhaltige Wirtschafts- und Wachstumsförderung zu betreiben. Dies soll die bisher erfolgten Aktivitäten in der langfristigen Zielerreichung auch öffentlichkeitswirksam und Image schaffend unterstützen. Dieser Prüfauftrag und die daraus resultierenden Ergebnisse sollten

dann die Grundlage für weitere Entscheidungen zu diesem Thema bilden. Alle Möglichkeiten der Nutzung von Fördermitteln aus Bund und Land sind dabei in die Überlegungen mit einzubeziehen und ebenso zu prüfen.

- 7.5 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie das zur Zeit praktizierte Kultur-Abo-Verfahren organisatorisch und damit finanziell optimiert werden kann. Ein entsprechender Alternativ-Vorschlag für ein neues Verfahren sollte Ziel für den Prüfvorschlag sowie für einen neuen Organisationsvorschlag / ein verändertes Ablauf-Verfahren und Finanzierungsmodell sein.
- 7.6 **Permanente Berichterstattung über die Kaarster Gewerbegebietsentwicklung**
Die Verwaltung wird beauftragt, mindestens zweimal jährlich im HWFA über den aktuellen Stand der Gewerbegebietsentwicklung und deren Sachstand zur Vermarktung einschließlich der geplanten bzw. erfolgten Erschließungsaktivitäten zu berichten. Dies ist und soll eine Grundlage sein, die zur Einschätzung der zeitlichen Vermarktungschancen und -möglichkeiten der Gewerbegebiete dienen bzw. sie erkennbar aufzeigen soll.
- 7.7 Die Verwaltung wird beauftragt, den Arbeitskreis IT neu einzurichten.
- 7.8 Die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Familien mit Kindern zum Bau oder Ersterwerb von selbst genutztem Wohnraum vom 01.01.2009 in der Fassung der Änderung vom 08.07.2010 (siehe Anlage) wird wieder in Kraft gesetzt.
- 7.9 Die Verwaltung wird ermuntert, für zukünftige Haushaltsplanungen einen „Haushalt in vereinfachter Darstellung aufzustellen, welcher der interessierten Öffentlichkeit einen einfachen Überblick über die Haushaltslage gestattet.
- 7.10 Der HWFA beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der nächsten geeigneten Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges des Bauhofs (bspw. im Einsatzbereich der Friedhöfe), den Einsatz eines Elektrolastenrades zu prüfen und dem BUNA und HWFA zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 7.11 Die Verwaltung wird beauftragt, für das Rathaus in Kaarst zu prüfen, wie hoch der Büroraumbedarf im Jahr 2019 und in den Folgejahren ist. Darüber hinaus sollte mit Hilfe eines Belegungsmanagements sondiert werden, inwieweit es möglich ist, den vorhandenen Büroraum im Rathaus durch optimierte Belegung mit Teilzeitkräften und unter Berücksichtigung von Homeoffice-Plätzen so zu gestalten, dass der vorhandene Büroraum insgesamt optimaler genutzt werden kann.
Sollte der vorhandene Büroraum immer noch nicht ausreichen, sollte ebenso geprüft werden, ob, wie und in welchem Umfang die Nutzung der bestehenden Ausbau Reserven des Rathauses Kaarst für eine künftige Schaffung von Büroräumen / Konferenz-Räumen möglich ist und durch ergänzende Baumaßnahmen nutzbar gemacht werden kann.
- 7.12 Es wird eine Stellenplankommission als Arbeitskreis nach § 34 der Geschäftsordnung eingerichtet.
Aufgabe der Stellenplankommission ist die kontinuierliche Begleitung der Verwaltung bei beabsichtigten strukturellen personalwirtschaftlichen Maßnahmen inkl. des Umgangs mit vakant fallenden Stellen (nicht personell). Zu den gesperrten Stellen erfolgt eine Vorberatung bezüglich deren Freigabe durch den HWFA. Zudem ist die Stellenplankommission regelmäßig über Veränderungen beim Stellenplan zu informieren. Hierzu tritt sie mindestens einmal im Quartal zusammen. In der Stellenplankommission soll zudem der Stellenplan nach Einbringung des Haushaltes vorberaten werden.
Die Stellenplankommission setzt sich wie folgt zusammen:
i. Vorsitz: BM'in Dr. Ulrike Nienhaus
ii. Ordentliche Mitglieder: je ein Ratsmitglied pro Fraktion (CDU: 3

Ratsmitglieder)

iii. Vertreter: je ein Ratsmitglied pro Fraktion (CDU: 3 Ratsmitglieder)

- 7.13 Zukünftig wird im Stellenplan jede Stelle nur noch mit einer Person besetzt. Von dieser Regelung ausgenommen sind die Kindertageseinrichtungen.

Gesamtpläne

Erläuterungen zum Ergebnisplan

1. ORDENTLICHE ERTRÄGE

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbsteuer, Grundsteuer A und Grundsteuer B). Darüber hinaus werden hier die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) und sonstige Steuern (z. B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer) gebucht. Weiterhin werden hier steuerähnliche Abgaben erfasst, sofern diese durch die jeweilige Gemeinde erhoben werden (z. B. Fremdenverkehrsabgaben, Abgaben von Spielbanken).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich oder umgekehrt. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten der Passivseite fallen auch hierunter. Allgemeine Umlagen, die vom Land oder von anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden, gehören auch zu dieser Position.

Sonstige Transfererträge

Leistungen der Gemeinde an Dritte, die die Gemeinde ersetzt bekommt (z. B. Ersatz von sozialen Leistungen, Schuldendiensthilfen), werden als Transfererträge erfasst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden hier z. B. die Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Erträge erfasst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel nach § 77 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt (z. B. aus Verkauf, aus Mieten und Pachten, Eintrittsgelder) sind diese als Erträge hier auszuweisen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die die Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder teilweise erstattet, erwirtschaftet.

Sonstige ordentliche Erträge

Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge bei einer Gemeinde, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden (z. B. ordnungsrechtliche Entgelte wie Bußgelder, Säumniszuschläge und dgl., Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährverträgen usw., Ausgleichszahlungen nach AFWoG NRW, Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233a AO, Konzessionsabgaben) zu erfassen.

Aktiviertete Eigenleistungen

Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen (z. B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte usw.).

2. ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Personalaufwendungen

Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Vergütung von Beamten und tariflich Beschäftigten sowie von weiteren Kräften, die aufgrund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten (z. B. Sozialversicherungsbeiträge). Die Zuführung von Pensionsrückstellungen für die Beschäftigten zählt auch zu dieser Position.

Versorgungsaufwendungen

Hierzu gehören alle anfallenden Versorgungsbezüge, auch für Angehörige des ausgeschiedenen Personals, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden. Ebenso sind weitere Aufwendungen (z. B. Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen) zu berücksichtigen. Ggf. können auch zusätzliche Zuführungen zu Pensionsrückstellungen anfallen, soweit sie noch für Ansprüche aus dem Kreis der Versorgungsempfänger zu bilden sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltungen) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte.

Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.

Transferaufwendungen

Hier sind die Leistungen der Gemeinde an private Haushalte (Sozialtransfers) oder an Unternehmen (Subventionen) zu erfassen. Bei typischen Transfers an natürliche Personen (Sozialhilfe) erfolgen diese ohne Anspruch auf eine Gegenleistung, bei Zuweisungen und Zuschüssen kann eine Gegenleistung vereinbart sein. Als Transferaufwendungen werden erfasst z. B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialleistungen, Verbandsumlagen, Kreisumlagen u.a.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hier sind z. B. sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Verluste aus Finanzanlagen und Wertpapieren zu erfassen.

3. FINANZERTRÄGE/ZINSAUFWAND UND SONSTIGE FINANZAUFWENDUNGEN

Finanzerträge

Hier sind z. B. Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie Zinsen und ähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind im Wesentlichen Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten auszuweisen.

4. AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Die Begriffe „Außerordentliche Erträge“ und „Außerordentliche Aufwendungen“ sind entsprechend dem Handelsrecht eng auszulegen. Derartige Erträge und Aufwendungen beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen (z. B. Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke, Spenden, soweit sie ohne Auflage gewährt werden, die von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Gemeinde sind. Hierzu zählen nicht die Veräußerung von Vermögensgegenständen, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Gemeinde regelmäßig erfolgen).

Erläuterungen zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

1. Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. Die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Planungsjahre soll in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein. Sie ist mit der Haushaltssatzung und der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

Die Gemeinde kann ihre Aufgaben nur ordnungsgemäß erfüllen, wenn sie sich über die jährliche Planung hinaus einen Überblick über die weiteren Folgejahre verschafft und im Rahmen einer mittelfristigen Planung darüber klar wird, welche Erträge und Einzahlungen für die durch die Aufgabenerfüllung entstehenden Aufwendungen und Auszahlungen benötigt werden. Dabei sind nicht nur die Erfordernisse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu betrachten, sondern gleichwertig auch die Erfordernisse aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit. Daher ist die bisherige Finanzplanung unter Beibehaltung des fünfjährigen Planungszeitraumes auf eine Ergebnis- und Finanzplanung erweitert worden.

Diese Planung ist zudem in den Haushaltsplan integriert worden und unterliegt damit wegen des Budgetrechts des Rates dessen Beschlussfassung. Der Stellenwert einer mittelfristigen Planung wird dadurch wesentlich erhöht, denn stärker als bisher kann damit eine dauerhafte Ordnung der Finanzen der Gemeinde gesichert und ein Haushaltsausgleich gewährleistet werden. Diese Planung ist daher sorgsam, gewissenhaft und bezogen auf die einzelnen Haushaltsspositionen im Ergebnisplan und im Finanzplan sowie in den Teilplänen durchzuführen. Sie ist jetzt so ausgestaltet worden, dass sie nicht mehr wie bisher oftmals mehr oder weniger eine „Wunschliste“ der Gemeinde darstellt, sondern mit Rücksicht auf die realen Möglichkeiten eine verbesserte Prognose für die künftige Haushaltswirtschaft der Gemeinde ist und damit auch die Beurteilung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan durch die Aufsichtsbehörden erleichtert.

Dabei wird nicht verkannt, dass auch bei der neu gestalteten mittelfristigen Planung die Schwierigkeiten für die Gemeinden bleiben, die Höhe der staatlichen Zuweisungen über mehrere Jahre im Voraus zu schätzen. Abhängig von der künftigen Gesetzgebung und von Ermessensentscheidungen der staatlichen Bewilligungsbehörden bleiben Unsicherheitsfaktoren, die sich auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung auswirken.

2. Für die Einschätzung der künftigen Entwicklung, sowohl der wichtigsten Ertragsarten als auch des den Haushalt stark belastenden Aufwands gibt das Land den Gemeinden so genannte **Orientierungsdaten** zur Hand. Diese Daten verstehen sich zwar nur als Durchschnittswerte; für die Einschätzung der überörtlichen Erträge sind sie allerdings den Gemeinden unentbehrlich. Dies gilt insbesondere für die **Beteiligung der Gemeinden an der Lohn- und Einkommensteuer** (Einkommensteueranteil) – seit 1998 auch an der Umsatzsteuer – sowie für die zweckfreien Landesmittel, die so genannten **Schlüsselzuweisungen**.

3. Die nachstehende Übersicht verdeutlicht, inwieweit welche Zuwachsraten bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung im Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zu Grunde gelegt worden sind, sofern nicht andere Kalkulationsgrundlagen die künftigen Entwicklungen besser repräsentieren konnten. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes handelte es sich hierbei um die aktuellste Kalkulationsgrundlage.

Im Einzelnen wurden folgende Veränderungen berücksichtigt:

Bezeichnung	Steigerung 2019 bis 20222 in v.H. gegenüber dem Vorjahr			
	2019	2020	2021	2022
A. Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben darunter:	+3,8	+3,9	+3,6	+3,6
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+5,2	+5,7	+4,5	+5,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-2,6	+2,8	+2,2	+2,3
Gewerbesteuer nach Ertrag	+4,6	+3,3	+3,9	+3,1
Grundsteuer A und B	+1,6	+1,4	+1,5	+1,5
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
Kompensation Familienleistungsausgleich	+3,7	+3,6	+3,5	+3,4
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes, darunter:	+3,1	+5,6	+7,7	+4,0
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	+2,1	+5,6	+7,7	+4,0
B. Aufwendungen				
1. Personal-/ Versorgungsaufwendungen	+3,0	+1,0	+1,0	+1,0
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
3. Sozialtransferaufwendungen	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

4. Im Rahmen der Budgetverantwortung der einzelnen Organisationseinheiten wurden bei der Haushaltsplanaufstellung außerhalb der Verteilmasse die von den Bereichen kalkulierten Werte für die Jahre 2017 - 2020 zu Grunde gelegt. Insoweit kann es innerhalb der Planung im mittelfristigen Ergebniszeitraum von den Orientierungsdaten abweichende Entwicklungen geben. Da für das Jahr 2022 noch keine Orientierungsdaten zur Verfügung stehen, wurden hier die Daten für das Jahr 2021 analog angewendet.

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1. Steuern und ähnliche Abgaben	86.257.095,33	63.835.661	64.218.899	66.864.801	69.393.873	72.112.909
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.104.841,01	16.381.171	16.751.942	15.917.321	16.433.714	13.209.756
3. + Sonstige Transfererträge	711.635,11	179.900	581.650	581.650	111.200	111.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.352.497,73	14.824.642	14.590.166	14.584.916	14.585.016	14.585.066
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.896.482,24	1.576.467	711.995	895.075	895.075	895.075
6. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.503.930,94	7.521.793	8.638.145	8.590.191	8.739.617	8.863.452
7. + Sonstige ordentliche Erträge	5.916.738,46	8.565.389	9.103.176	3.562.510	3.544.050	3.543.550
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. + Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	131.743.220,82	112.885.023	114.595.973	110.996.464	113.702.545	113.321.008
11. - Personalaufwendungen	27.614.066,67	29.343.333	27.802.363	28.032.428	28.264.795	28.499.498
12. - Versorgungsaufwendungen	2.652.620,68	2.408.800	2.587.443	2.924.666	2.934.584	2.944.667
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.322.693,64	13.355.812	8.943.389	8.591.757	8.089.396	8.082.385
14. - Bilanzielle Abschreibungen	9.069.331,43	8.413.925	5.145.240	5.035.983	4.943.281	4.816.245
15. - Transferaufwendungen	42.847.235,30	47.183.342	45.033.189	44.783.620	43.442.632	44.697.957
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.671.949,10	17.347.905	27.214.449	27.278.090	27.459.536	27.488.560
17. = Ordentliche Aufwendungen	116.177.896,82	118.053.117	116.726.073	116.646.544	115.134.224	116.529.312
18. = Ordentliches Ergebnis	15.565.324,00	-5.168.094	-2.130.100	-5.650.080	-1.431.679	-3.208.304
19. + Finanzerträge	1.009.686,00	574.461	866.548	277.319	277.269	277.216
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	209.318,57	759.433	210.555	252.520	589.730	1.094.700
21. = Finanzergebnis	800.367,43	-184.972	655.993	24.799	-312.461	-817.484
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	16.365.691,43	-5.353.066	-1.474.107	-5.625.281	-1.744.140	-4.025.788
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis	16.365.691,43	-5.353.066	-1.474.107	-5.625.281	-1.744.140	-4.025.788

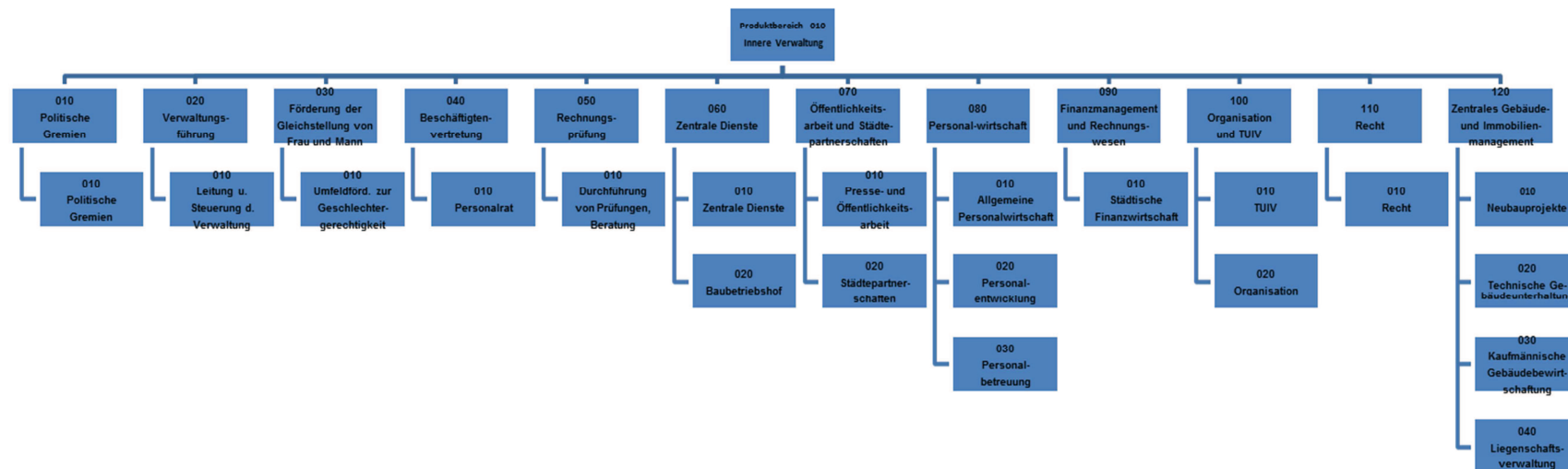
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	3.905,29	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	237.759,77	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	-233.854,48	0	0	0	0	0

Finanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1. Steuern und ähnliche Abgaben	77.057.529,17	63.835.661	64.218.899	0	66.864.801	69.393.873	72.112.909
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.416.119,83	13.450.020	15.458.841	0	14.642.754	15.168.892	11.970.492
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	203.775,88	179.900	581.650	0	581.650	111.200	111.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.149.226,47	13.237.360	13.194.848	0	13.194.898	13.194.998	13.195.048
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.186.672,30	1.576.467	711.995	0	895.075	895.075	895.075
6. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.470.657,92	7.521.793	8.638.145	0	8.590.191	8.739.617	8.863.452
7. + Sonstige Einzahlungen	-2.138.006,61	2.318.250	2.292.250	0	2.292.750	2.293.250	2.292.750
8. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.008.879,73	574.461	866.548	0	277.319	277.269	277.216
9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.354.854,69	102.693.912	105.963.176	0	107.339.438	110.074.174	109.718.142
10. - Personalauszahlungen	25.729.417,96	27.235.577	25.514.616	0	25.721.807	25.931.067	26.142.428
11. - Versorgungsauszahlungen	2.692.806,03	2.408.800	2.476.920	0	2.479.020	2.481.141	2.483.283
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.829.132,68	13.355.812	8.943.389	0	8.591.757	8.089.396	8.082.385
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	209.318,57	759.433	210.555	0	252.520	589.730	1.094.700
14. - Transferauszahlungen	43.169.906,94	47.183.342	45.033.189	0	44.783.620	43.442.632	44.697.957
15. - Sonstige Auszahlungen	15.027.251,28	16.747.905	26.614.449	0	26.678.090	26.859.536	26.888.560
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.657.833,46	107.690.869	108.793.118	0	108.506.814	107.393.502	109.389.313
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.697.021,23	-4.996.957	-2.829.942	0	-1.167.376	2.680.672	328.829
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.337.089,30	2.258.212	4.650.323	0	2.948.096	3.149.903	2.406.230
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.999.628,49	10.733.150	11.047.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.979,41	2.180	1.686	0	1.242	1.292	1.345
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	11.350,05	0	0	0	0	0	0
22. + Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.353.047,25	12.993.542	15.699.009	0	3.949.338	4.151.195	3.407.575
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	1.979.875,27	8.432.000	4.645.000	0	3.620.000	2.120.000	2.120.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.085.840,07	6.351.274	5.166.700	8.138.350	10.823.350	2.812.800	939.560
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	887.416,36	1.268.980	2.705.704	1.235.160	1.264.660	232.500	1.645.500
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	40.000	216.000	92.000	124.000	0
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	8.739.804	38.691.262	6.000.000	23.845.631	22.345.631
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	11.772,57	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.964.904,27	16.052.254	21.297.208	48.280.772	21.800.010	29.134.931	27.050.691
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.611.857,02	-3.058.712	-5.598.199	-48.280.772	-17.850.672	-24.983.736	-23.643.116
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	10.085.164,21	-8.055.669	-8.428.141	-48.280.772	-19.018.048	-22.303.064	-23.314.287
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.365.228,00	696.750	0	0	6.000.000	19.000.000	20.000.000
34. + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	150.450,00	0	0	0	0	0	0
35. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	433.307,51	1.389.018	510.022	0	670.167	939.820	1.309.432
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.082.370,49	-692.268	-510.022	0	5.329.833	18.060.180	18.690.568
37. = Änderung Bestandes FM	16.167.534,70	-8.747.937	-8.938.163	-48.280.772	-13.688.215	-4.242.884	-4.623.719
38. + Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.059.182,97	0	0	0	0	0	0
39. + Änderung Best. fremde FM	16.413,56						
40 = Liquide Mittel	21.243.131,23	-8.747.937	-8.938.163	-48.280.772	-13.688.215	-4.242.884	-4.623.719

Teilpläne
auf Produktbereichs-
und
Produktebene

010 Innere Verwaltung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.052.899,94	2.030.722	2.511	2.226	2.226	2.226
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.905,52	2.084	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.020.408,51	930.867	247.575	247.575	247.575	247.575
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	596.015,93	468.619	461.207	461.207	461.207	461.207
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.244.432,75	5.203.283	4.192.526	1.072.860	1.063.900	1.063.900
= Ordentliche Erträge	5.916.662,65	8.635.575	4.903.819	1.783.868	1.774.908	1.774.908
- Personalaufwendungen	8.947.156,02	9.544.010	11.090.511	11.153.464	11.217.048	11.281.267
- Versorgungsaufwendungen	2.652.620,68	2.408.800	2.587.443	2.924.666	2.934.584	2.944.667
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.147.804,84	6.361.260	606.847	596.147	596.449	596.753
- Bilanzielle Abschreibungen	3.854.275,39	3.789.228	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	28.543,00	39.625	12.025	4.625	4.625	4.625
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.490.842,97	4.313.659	3.855.636	3.918.825	3.910.050	3.918.963
= Ordentliche Aufwendungen	24.121.242,90	26.456.582	18.152.462	18.597.727	18.662.756	18.746.275
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.204.580,25	-17.821.007	-13.248.643	-16.813.859	-16.887.848	-16.971.367
+ Finanzerträge	806,27	461	348	292	242	189
= Finanzergebnis	806,27	461	348	292	242	189
= Ordentliches Ergebnis	-18.203.773,98	-17.820.546	-13.248.295	-16.813.567	-16.887.606	-16.971.178
= Jahresergebnis	-18.203.773,98	-17.820.546	-13.248.295	-16.813.567	-16.887.606	-16.971.178
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.690.808,56	4.171.617	687.551	694.427	701.371	706.384
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.482,06	347.551	5.592	5.648	5.704	5.761
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-14.518.447,48	-13.996.480	-12.566.336	-16.124.788	-16.191.939	-16.270.555

Produktbereich: 010

Innere Verwaltung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.829,78	54.160	2.511	0	2.226	2.226	2.226
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	727,80	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.025.183,93	930.867	247.575	0	247.575	247.575	247.575
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	516.289,44	468.619	461.207	0	461.207	461.207	461.207
+ Sonstige Einzahlungen	-4.243.438,30	63.100	63.100	0	63.100	63.100	63.100
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	461	348	0	292	242	189
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.690.407,35	1.517.207	774.741	0	774.400	774.350	774.297
- Personalauszahlungen	8.140.972,83	8.427.214	9.872.666	0	9.923.439	9.974.720	10.026.516
- Versorgungsauszahlungen	2.692.806,03	2.408.800	2.476.920	0	2.479.020	2.481.141	2.483.283
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.549.770,30	6.361.260	606.847	0	596.147	596.449	596.753
- Transferauszahlungen	28.864,30	39.625	12.025	0	4.625	4.625	4.625
- Sonstige Auszahlungen	3.326.404,67	4.313.659	3.855.636	0	3.918.825	3.910.050	3.918.963
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.738.818,1 3	21.550.558	16.824.094	0	16.922.056	16.966.985	17.030.140
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.429.225,4 8	-20.033.351	-16.049.353	0	-16.147.656	-16.192.635	-16.255.843
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	77.655,11	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.999.628,49	7.733.150	4.877.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.979,41	2.180	1.686	0	1.242	1.292	1.345
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.082.263,01	7.735.330	4.878.686	0	1.001.242	1.001.292	1.001.345
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	1.700.324,64	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	141.110,51	3.680.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	242.188,69	374.000	93.000	0	214.000	39.000	39.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.083.623,84	6.054.000	2.093.000	0	2.214.000	2.039.000	2.039.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.998.639,17	1.681.330	2.785.686	0	-1.212.758	-1.037.708	-1.037.655

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.010
 Produkt: 010.010.010

Innere Verwaltung
 Politische Gremien
 Politische Gremien

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Unterstützung der politischen Gremien

Leistungen:

- Organisation und Ablauf des Sitzungsdienstes:
- Koordination und Sitzungsdienst
- Zustellung der Einladungen und Protokolle
- Protokollführung
- Abrechnung der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder
- Amtliche Bekanntmachungen
- Berechnung und Auszahlung der Fraktionszuwendungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Stephan Adams

Telefon: 02131 / 987 – 105
 Telefax: 02131 / 987 – 7105
 E-Mail: Stephan.Adams@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtrat und seine Ausschüsse, Sitzung der
 Fraktionsleitungen

Zielgruppe

Politische Mandatsträger, Ratsfraktionen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	100,09	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100,09	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	100,09	0	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	120.666,50	87.149	97.694	98.671	99.658	100.655
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0,00	0	20.550	20.756	20.964	21.174
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	34.513,36	32.349	37.080	37.451	37.826	38.204
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	8.875,58	6.576	9.892	9.991	10.091	10.192
- Personalaufwendungen	164.055,44	126.074	165.216	166.869	168.539	170.225
54211000 : Aufwandsentschädigungen	350.716,17	378.000	383.700	387.537	391.412	395.326
54315100 : Aufwendungen für Sitzungen	72,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54410120 : AW Versicherung für Mandatsträger	2.249,87	2.250	2.250	2.272	2.295	2.318
54910000 : Aufwendungen für Verfügungsmittel	4.780,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54920000 : Aufwendungen für Fraktionszuwendungen	90.981,38	97.165	97.165	97.165	97.165	97.165
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	448.800,40	483.415	489.115	492.974	496.872	500.809
= Ordentliche Aufwendungen	612.855,84	609.489	654.331	659.843	665.411	671.034
= Ordentliches Ergebnis	-612.755,75	-609.489	-654.331	-659.843	-665.411	-671.034
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-612.755,75	-609.489	-654.331	-659.843	-665.411	-671.034
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-612.755,75	-609.489	-654.331	-659.843	-665.411	-671.034
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	5.482,06	6.609	5.592	5.648	5.704	5.761
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.482,06	6.609	5.592	5.648	5.704	5.761
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.482,06	-6.609	-5.592	-5.648	-5.704	-5.761
= Teilergebnis	-618.237,81	-616.098	-659.923	-665.491	-671.115	-676.795

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.010 Politische Gremien
Produkt: 010.010.010 Politische Gremien

Leistungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl der Rats- und Ausschusssitzungen	57,00	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	14,23	14,18	15,17	15,30	15,43	15,56
Aufwand je Sitzung (in €)	10.848,03	11.848,04	12.690,83	12.797,90	12.906,06	13.015,29

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	2,43	1,80	2,55	2,55	2,55	2,55
davon Beamte	2,43	1,80	2,05	2,05	2,05	2,05
- A 14	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 13	0,40	0,40	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 11	0,90	0,90	1,20	1,20	1,20	1,20
- A 10	1,13	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
54211000	Aufwandsentschädigung	383.700 €
	1. Aufwandsentschädigung	251.864,40 €
	Ratsmitglieder	118.620,00 €
	stellv. BMin	16.205,40 €
	Fraktionsvorsitzender und Stellvertreter	81.027,00 €
	Ausschussvorsitzende	36.012,00 €
	2. Verdienstaufschlag	16.000,00 €
	3. Sitzungsgeld	115.840,00 €
	Berechnungsgrundlage für die Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder ist die jeweils gültige Entschädigungsverordnung des Landes NRW.	
54315100	Aufwendungen für Sitzungen	1.000 €
	Es handelt sich um einen Pauschalansatz für Kosten der Rats- und Ausschusssitzungen (Verpflegung, Sonderdrucke, zusätzlicher technischer Aufwand und das Beschaffen von Schrifttum).	
54410120	Aufwendungen Versicherung für Mandatsträger	2.250 €
	Dieses Konto beinhaltet die Kosten für die Unfallversicherung der Mandatsträger. Die gesetzliche Verpflichtung ergibt sich aus § 2 SGB VIII.	
54910000	Aufwendungen für Verfügungsmittel	5.000 €
	Es handelt sich nach § 15 GemHVO bei den Verfügungsmitteln um Beträge, die der Bürgermeisterin für dienstliche Zwecke zur Verfügung stehen, für die ansonsten keine Mittel veranschlagt sind.	
54920000	Aufwendungen für Fraktionszuwendungen	97.165 €
	Gemäß Ratsbeschluss vom 17.03.2011 i.V.m. § 56 Abs. 3 GO NRW beträgt der Grundbetrag je Fraktion mtl. 502 EUR zzgl. mtl. 78,80 EUR pro Fraktionsmitglied. Ein Einzelratsmitglied erhält mtl. 219,87 EUR.	

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.020
 Produkt: 010.020.010

Innere Verwaltung
 Verwaltungsführung
 Leitung und Steuerung der Verwaltung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Zusammenarbeit mit den kommunalen Organen, Angelegenheiten der Gemeindeverfassung und des Ortsrechtes, Aufgabenstellung des Verwaltungsvorstandes

Leistungen:

- Verwaltungsleitung
- Steuerung von Prozessen und Projekten mit hohen Vernetzungsanforderungen oder strategischer Ausrichtung; z.B. Probeka, Grundwasser, Fluglärm und ähnliches.
- Leitung Beschwerdemanagement
- Repräsentationsangelegenheiten einschließlich Orden und Ehrenzeichen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse
 Organisatorische Regelungen

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Stephan Adams

Telefon: 02131 / 987 – 105
 Telefax: 02131 / 987 – 7105
 E-Mail: Stephan.Adams@Kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtrat und seine Ausschüsse

Zielgruppe

Gesamtverwaltung, kommunalpolitische Gremien,
 Einwohnerschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	282.432,67	328.741	410.524	414.629	418.775	422.963
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	125.945,07	129.003	170.692	172.399	174.123	175.864
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	9.845,56	10.276	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	25.662,34	26.665	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	78.613,76	122.025	155.817	157.375	158.949	160.538
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	20.216,61	24.806	41.566	41.982	42.402	42.826
- Personalaufwendungen	542.716,01	641.516	778.599	786.385	794.249	802.191
= Ordentliche Aufwendungen	542.716,01	641.516	778.599	786.385	794.249	802.191
= Ordentliches Ergebnis	-542.716,01	-641.516	-778.599	-786.385	-794.249	-802.191
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-542.716,01	-641.516	-778.599	-786.385	-794.249	-802.191
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-542.716,01	-641.516	-778.599	-786.385	-794.249	-802.191
= Teilergebnis	-542.716,01	-641.516	-778.599	-786.385	-794.249	-802.191

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	12,49	14,76	17,90	18,08	18,26	18,44

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	7,93	7,20	8,90	8,90	8,90	8,90
davon Beamte	4,93	4,10	4,30	4,30	4,30	4,30
- B 6	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- B2 / B3	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A16/ B2	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 14	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 010.020 Verwaltungsführung
 Produkt: 010.020.010 Leitung und Steuerung der Verwaltung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- A 13	0,50	0,50	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,80	0,10	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 10	0,53	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon tariflich Beschäftigte	3,00	3,10	4,60	4,60	4,60	4,60
- EG 11	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 8	3,00	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.030
 Produkt: 010.030.010

Innere Verwaltung
 Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann
 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Umfeldförderung zur Herstellung der Chancengleichheit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kaarst sowie zur tatsächlichen Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern, Mädchen und Jungen in und für Institutionen und Firmen in der Stadt Kaarst.

Leistungen:

- Bewusstseins- und Verhaltensänderungen durch Beratungen, Informationen, Maßnahmen, Beteiligungen u. a. zur Herstellung der Geschlechtergerechtigkeit in der Stadtverwaltung Kaarst und der Stadt Kaarst

Auftragsgrundlage

§ 5 Gemeindeordnung NRW
 Landesgleichstellungsgesetz NRW
 Frauenförderungsplan Stadt Kaarst

Produktverantwortung

Gleichstellungsbeauftragte
 Sigrid Hecker

Telefon: 02131 / 987 – 522
 Telefax: 02131 / 987 – 7522
 E-Mail: sigrid.hecker@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtrat

Zielgruppe

Belegschaft der Stadtverwaltung, Verwaltungsführung,
 Bürger- und Einwohnerschaft, Institutionen, Firmen etc.
 im Stadtgebiet

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge	795,32	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	795,32	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
= Ordentliche Erträge	795,32	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	41.645,17	52.731	51.275	51.788	52.306	52.829
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	19.174,09	19.573	19.461	19.656	19.853	20.052
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.930,88	3.979	5.192	5.244	5.296	5.349
- Personalaufwendungen	65.750,14	76.283	75.928	76.688	77.455	78.230
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.211,76	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.211,76	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Aufwendungen	67.961,90	78.483	78.428	79.188	79.955	80.730
= Ordentliches Ergebnis	-67.166,58	-77.383	-77.328	-78.088	-78.855	-79.630
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-67.166,58	-77.383	-77.328	-78.088	-78.855	-79.630
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-67.166,58	-77.383	-77.328	-78.088	-78.855	-79.630
= Teilergebnis	-67.166,58	-77.383	-77.328	-78.088	-78.855	-79.630

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	1,17	1,40	1,40	1,39	1,38	1,36
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,55	1,78	1,78	1,80	1,81	1,83

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Beamte	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.030 Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt: 010.030.010 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
45650000	Sonstige zahlungswirksame ordentliche Erträge Für die Veranstaltungen der städtischen Gleichstellungsbeauftragten werden mitunter Kostendeckungsbeiträge, Finanzierungsbeiträgen oder andere Geldbeiträge vereinnahmt.	1.100 €
54315000	Geschäftsaufwendungen Die etatisierten Mittel dienen durchzuführenden Aktionen und Veranstaltungen der städtischen Gleichstellungsstelle.	2.500 €

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.040
 Produkt: 010.040.010

Innere Verwaltung
 Beschäftigtenvertretung
 Personalrat

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadtverwaltung

Leistungen:

- Gesetzliche Vertretung der Beschäftigten nach Landespersonalvertretungsgesetz
- Information, Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in allen personellen, sozialen, organisatorischen und sonstigen innerdienstlichen Angelegenheiten
- Überwachung und Kontrolle der Vorschriften, die zugunsten der Bediensteten bestehen

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz

Produktverantwortung

Personalratsvorsitzende
 Simone Swarat

Telefon: 02131 / 987 – 401
 Telefax: 02131 / 987 – 7401
 E-Mail: Simone.Swarat@kaarst.de

Zielgruppe

Beschäftigte der Stadtverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	52.447,56	47.448	46.137	46.598	47.064	47.535
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0,00	46.984	41.100	41.511	41.926	42.345
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	0,00	3.743	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	0,00	9.712	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	19.174,09	17.612	17.511	17.686	17.863	18.042
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.930,88	3.580	4.671	4.718	4.765	4.813
- Personalaufwendungen	76.552,53	129.079	109.419	110.513	111.618	112.735
54110000 : Sonstige Personal- u. Versorgungsaufw.	1.627,00	1.627	1.627	1.627	1.627	1.627
54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.627,00	5.627	5.627	5.627	5.627	5.627
= Ordentliche Aufwendungen	78.179,53	134.706	115.046	116.140	117.245	118.362
= Ordentliches Ergebnis	-78.179,53	-134.706	-115.046	-116.140	-117.245	-118.362
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-78.179,53	-134.706	-115.046	-116.140	-117.245	-118.362
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-78.179,53	-134.706	-115.046	-116.140	-117.245	-118.362
= Teilergebnis	-78.179,53	-134.706	-115.046	-116.140	-117.245	-118.362

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,80	3,10	2,65	2,67	2,70	2,72

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
davon Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 010.040 Beschäftigtenvertretung
 Produkt: 010.040.010 Personalrat

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
54110000	Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen Unter diesem Konto werden die Zuschüsse zur Betriebsförderung veranschlagt.	1.627 €
54111000	Aufwendungen für Aus- / Fortbildung 1. Kosten und Zuschüsse für Aus- und Fortbildungen 2. Projekte bezüglich der Gesundheitsförderung	3.000 € 1.000 €
		4.000 €

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.050
 Produkt: 010.050.010

Innere Verwaltung
 Rechnungsprüfung
 Durchführung von Prüfungen, Beratung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Prüfung des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, Beratung auf Anforderung und aufgrund erkannter Notwendigkeiten

Leistungen:

- Prüfung des Jahresabschlusses (Einzel-und Gesamtabchluss)
- Dauernde Überwachung der Kassen
- Prüfung der Vergaben
- Sonderprüfungen
- Service und Beratung

Auftragsgrundlage
 Gemeindeordnung NRW
 Rechnungsprüfungsordnung

Produktverantwortung
 Bereichsleiter
 Hans-Josef Thelen

Telefon: 02131 / 987 – 858
 Telefax: 02131 / 987 – 7858
 E-Mail: Hans-Josef.Thelen@kaarst.de

Politisches Gremium
 Rechnungsprüfungsausschuss

Zielgruppe
 Stadtrat und Ausschüsse, Verwaltungsführung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	120.819,53	110.218	107.687	108.764	109.852	110.951
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	69.119,70	59.971	52.408	52.932	53.461	53.996
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	4.977,92	4.777	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	12.434,48	12.396	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	38.348,17	40.912	40.873	41.282	41.695	42.112
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	9.861,76	8.317	10.904	11.013	11.123	11.234
- Personalaufwendungen	255.561,56	236.591	211.872	213.991	216.131	218.293
54293000 : Aufwendungen für örtl./überörtl. Prüfung	80.000,00	93.000	147.375	196.520	196.520	196.520
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	697,00	1.500	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.697,00	94.500	147.375	196.520	196.520	196.520
= Ordentliche Aufwendungen	336.258,56	331.091	359.247	410.511	412.651	414.813
= Ordentliches Ergebnis	-336.258,56	-331.091	-359.247	-410.511	-412.651	-414.813
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-336.258,56	-331.091	-359.247	-410.511	-412.651	-414.813
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-336.258,56	-331.091	-359.247	-410.511	-412.651	-414.813
= Teilergebnis	-336.258,56	-331.091	-359.247	-410.511	-412.651	-414.813

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	7,74	7,62	8,26	9,44	9,49	9,54

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
davon Beamte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 13	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 010.050 Rechnungsprüfung
 Produkt: 010.050.010 Durchführung von Prüfungen, Beratung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- EG 5	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
54293000	<p>Inanspruchnahme sonst. Dienste und Rechte Interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Kaarst und dem Rhein-Kreis Neuss auf dem Gebiet der Rechnungsprüfung Zur Weiterentwicklung der kommunalen Zusammenarbeit und Nutzung von Synergieeffekten ist beabsichtigt, die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung auf den Rhein-Kreis Neuss zu übertragen. Die pauschale Kostenerstattung beträgt 196.520 EUR. Für das Haushaltsjahr 2019 werden die pauschalen Kostenerstattungen anteilig ab April 2019 etatisiert, da eine Realisierung zum 01.04.2019 realistisch erscheint. Des Weiteren fallen die Aufwendungen i.H.v. 55.000 EUR für die Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse weg. Die interkommunale Zusammenarbeit wurde in der Stadtratssitzung am 13.12.2018 (IX31) beschlossen (TOP 12, SV IX/2695).</p> <p>Personalaufwendungen Wie sich die Stellenentwicklung in den künftigen Jahren darstellt, bleibt abzuwarten. Um die bestehenden Personalaufwendungen aber darzustellen, bleiben diese zunächst beim Produkt 010.050.010 veranschlagt.</p>	147.375 €

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.060
 Produkt: 010.060.010

Innere Verwaltung
 Zentrale Dienste
 Zentrale Dienste

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Dienstleistungen und Beschaffungen für die Gesamtverwaltung, die zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebes erforderlich sind

Leistungen:

- Botenmeisterei (einschließlich Telefonzentrale, Infotheke, Poststelle)
- Unterhaltung
- Bewirtschaftung (Kantine, Veranstaltungen, Sitzungen, Besprechungen)
- Druckerei

Auftragsgrundlage

Kommunale Beschlüsse und Organisationsverfügungen

Produktverantwortung

Bereichsleiter

Erwin Kronenberg

Telefon: 02131 / 987 – 508

Telefax: 02131 / 987 – 7508

E-Mail: Erwin.Kronenberg@kaarst.de

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41411700 : Bundeszuschuss Klimaschutz	8.669,78	0	0	0	0	0
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.149,09	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.818,87	0	0	0	0	0
44211000 : Einnahmen Kantine	14.541,51	15.950	21.275	21.275	21.275	21.275
44610000 : Sonstige p-r Leistungsentgelte	10,90	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.552,41	15.950	21.275	21.275	21.275	21.275
44830000 : Kostenerstattungen	0,00	159	0	0	0	0
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	124.640,48	124.481	0	0	0	0
44841000 : Fahrtkostenerstattung Bürgermeister	13,80	0	0	0	0	0
44881000 : Erstattungen von Privatfahrten	13,80	0	0	0	0	0
44881100 : Erstattungen Telefon-/Kopierkosten	676,81	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	125.344,89	124.640	0	0	0	0
45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge	100,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	100,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	149.816,17	140.590	21.275	21.275	21.275	21.275
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	121.531,99	76.740	90.085	90.986	91.896	92.815
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	401.103,44	438.765	357.648	361.224	364.836	368.484
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	32.072,86	34.950	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	81.529,26	90.691	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	31.637,24	28.485	34.192	34.534	34.879	35.228
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	8.135,95	5.791	9.121	9.212	9.304	9.397
- Personalaufwendungen	676.010,74	675.422	491.046	495.956	500.915	505.924
52512000 : Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	25.366,68	28.800	25.000	25.000	25.000	25.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	21.180,95	23.050	23.050	23.050	23.050	23.050
52812000 : AW für Büromaterialien	38.522,22	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
52812100 : AW für Getränke	22.325,84	25.950	31.675	31.675	31.675	31.675
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.395,69	115.800	117.725	117.725	117.725	117.725
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	20.937	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	656,54	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	3.408,43	0	0	0	0	0

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.060
Produkt: 010.060.010

Innere Verwaltung
Zentrale Dienste
Zentrale Dienste

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	20.087,19	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.091,70	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	27.243,86	20.937	0	0	0	0
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	5.285,13	10.000	9.800	9.800	9.800	9.800
54314200 : Aufwendungen für Porto	130.098,98	121.000	122.300	122.300	122.300	122.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.384,11	131.000	132.100	132.100	132.100	132.100
= Ordentliche Aufwendungen	946.034,40	943.159	740.871	745.781	750.740	755.749
= Ordentliches Ergebnis	-796.218,23	-802.569	-719.596	-724.506	-729.465	-734.474
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-796.218,23	-802.569	-719.596	-724.506	-729.465	-734.474
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-796.218,23	-802.569	-719.596	-724.506	-729.465	-734.474
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	0,00	340.942	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	340.942	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-340.942	0	0	0	0
= Teilergebnis	-796.218,23	-1.143.511	-719.596	-724.506	-729.465	-734.474

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 10071001 Geschäftsausstattung Kernverwaltung										
68120000 : Investitionszuschuß Gemeinden (GV)	5.857	5.857	18.681,67	0	0	0	0	0	0	0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	147	147	147,00	0	0	0	0	0	0	0
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	221.929	136.929	32.807,43	21.000	22.000	0	21.000	21.000	21.000	0
78321000 : Erwerb BGA < 410 EUR	89.298	53.298	11.365,77	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	0
Saldo 7 10071001	-305.516	-184.516	-25.638,53	-30.000	-31.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0
Saldo Investitionstätigkeit	-305.516	-184.516	-25.638,53	-30.000	-31.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	15,84	14,91	2,87	2,85	2,83	2,82
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	18,32	26,31	16,55	16,66	16,77	16,89

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	12,65	13,65	13,10	13,10	13,10	13,10
davon Beamte	1,65	1,65	2,10	2,10	2,10	2,10
- A 14	0,20	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,25	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,20	0,20	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	11,00	12,00	11,00	11,00	11,00	11,00
- EG 7	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- EG 5	5,00	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- EG 4	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.060 Zentrale Dienste
Produkt: 010.060.010 Zentrale Dienste

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplanes sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44210000	Einnahmen Kantine Unter diesem Ansatz sind die Einnahmen der Kantinen des Rathauses Kaarst, der Verwaltungsdienststelle Büttgen sowie des Baubetriebshofes durch den Verkauf von Getränken an die Bediensteten veranschlagt.	21.275 €
44831000	Kostenerstattungen von der VHS Die Kostenerstattungen der VHS werden ab dem Haushaltsjahr 2019 unter dem Produkt 010 100 020 – Organisationsangelegenheiten verbucht.	0 €
52512000	Unterhaltung Dienstfahrzeuge Unter diesem Ansatz sind die Kosten für Autowäsche, Benzinkosten sowie Wartungs- und Reparaturkosten der geleasteten Dienstfahrzeuge sowie die Kosten für die Aufbereitung der Leasingrückläufer zu verbuchen.	25.000 €
52550000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Die bestehenden Wartungsverträge sowie sonstige Reparaturen und Instandsetzungen (Binde-/ Schneidemaschine, Falzmaschine u.a.), der Kauf von Kleinteilen wie Schlüssel und Reparaturen von Einrichtungsgegenständen werden aus diesem Sachkonto gezahlt.	23.050 €
52812000	Aufwendungen für Büromaterial Unter diesem Sachkonto sind die gesamten Kosten für Büromaterial aller Art sowie für Papier veranschlagt.	38.000 €
52812100	Aufwendungen für Getränke Hierunter werden nicht nur die Getränke sondern auch die Bewirtschaftungskosten im Rahmen des Sitzungsdienstes sowie für die Kantinen des Rathauses Kaarst, der Verwaltungsdienststelle Büttgen und des Baubetriebshofes veranschlagt.	31.675 €
54113000	Aufwendungen für Dienstkleidung Hierunter sind die Aufwendungen für Arbeits- und Schutzkleidung für die städtischen Bediensteten zu veranschlagen. Hiervon ausgenommen sind die Mitarbeiter des Baubetriebshofes und des Abwasserbereiches.	9.800 €
54314200	Portokosten Die gesamten Portokosten der Stadt Kaarst werden unter diesem Konto verbucht.	122.300 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.10071001	Neu- und Ersatzbeschaffungen von Büromöbiliar für die Verwaltung	31.000 €
	1. Erwerb von Vermögensgegenstände < 410,00 €	9.000,00 €
	Pauschale diverse Kleinteile	6.000,00 €
	Ersatz defekter Bürostühle und Schreibtische	3.000,00 €
	2. Erwerb von Vermögensgegenstände > 410,00 €	22.000,00 €
	Ersatz von defekten Einzelschränken	2.000,00 €
	Ersatz Stühle Trauzimmer / Besprechungsräume	10.000,00 €
	Ersatzbeschaffung defekter Hubwagen	5.000,00 €
	Plattformleiter Servicekräfte	1.000,00 €
	Erneuerung Infotheke	8.500,00 €

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.060 Zentrale Dienste
Produkt: 010.060.020 Baubetriebshof

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Leistungen des Baubetriebshofes

Leistungen:

- Grün- und Waldflächenunterhaltung
- Transportdienste
- Friedhofsunterhaltung
- Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns
- Winterdienst
- Unterhaltung der Sportanlagen
- Handwerkliche Leistungen
- Sonstige Leistungen für andere Bereiche

Auftragsgrundlage

Örtliche Satzungen
Verwaltungsinterne Arbeitsaufträge

Produktverantwortung

Bereichsleiter
Jan Opial

Telefon: 02131 / 987 – 808
Telefax: 02131 / 987 – 7808
E-Mail: Jan.Opial@kaarst.de

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44210000 : Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	1.287,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.287,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
44873100 : Erstattung aus Schadensfällen Bauhof	0,00	400	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	400	0	0	0	0
45420000 : Erträge aus dem Verkauf bewegl. Anlagegüter	0,00	16.440	800	9.760	800	800
45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge	9.018,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.018,00	16.440	800	9.760	800	800
= Ordentliche Erträge	10.305,65	18.340	2.300	11.260	2.300	2.300
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	118.095,82	104.934	85.625	86.481	87.346	88.219
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	557.433,09	411.501	351.469	351.469	351.469	351.469
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	44.589,00	32.778	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	113.531,04	85.056	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	38.348,17	38.950	32.499	32.824	33.152	33.484
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	9.861,76	7.918	8.670	8.757	8.845	8.933
- Personalaufwendungen	881.858,88	681.137	478.263	479.531	480.812	482.105
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	29.168,87	25.000	26.500	23.765	24.032	24.300
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	98.374,57	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	16.641,39	17.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52910556 : AW Winterdienst städt. Eigentumsfläche	0,00	0	114.000	114.000	114.000	114.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.184,83	122.000	195.500	192.765	193.032	193.300
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	82.250	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	4.800,63	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	24.157,95	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	70.129,04	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	2.628,26	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	101.715,88	82.250	0	0	0	0
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	10.546,07	43.440	15.000	15.000	15.000	15.000

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.060
 Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung
 Zentrale Dienste
 Baubetriebshof

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
54237000 : Aufwendungen Miete Fahrzeuge Baubetriebshof	35.298,45	43.200	52.400	52.924	53.453	53.987
54996000 : Aufw. Entsorgung Sondermüll	1.409,92	2.100	2.121	2.142	2.163	2.184
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.254,44	88.740	69.521	70.066	70.616	71.171
= Ordentliche Aufwendungen	1.175.014,03	974.127	743.284	742.362	744.460	746.576
= Ordentliches Ergebnis	-1.164.708,38	-955.787	-740.984	-731.102	-742.160	-744.276
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.164.708,38	-955.787	-740.984	-731.102	-742.160	-744.276
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-1.164.708,38	-955.787	-740.984	-731.102	-742.160	-744.276
48110100 : Erträge interne Leistungsverrechnungen für Bauhof	183.762,00	145.962	187.456	189.331	191.224	191.136
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	183.762,00	145.962	187.456	189.331	191.224	191.136
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	183.762,00	145.962	187.456	189.331	191.224	191.136
= Teilergebnis	-980.946,38	-809.825	-553.528	-541.771	-550.936	-553.140

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 66076601 Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof										
68310000 : Verkauf Verm.gegenstände > 410 EUR	2.050	2.050	0,00	0	0	0	0	0	0	0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	37.037	13.037	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0
Saldo 7 66076601	-34.987	-10.987	0,00	0	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0
7 66126601 Ersatzbeschaffung Seitenkipper										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	80.206	80.206	80.206,00	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66126601	-80.206	-80.206	-80.206,00	0	0	0	0	0	0	0
7 66126603 Ersatzbeschaffung Kastenwagen										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	23.950	23.950	23.950,00	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66126603	-23.950	-23.950	-23.950,00	0	0	0	0	0	0	0
7 66146604 Lagererweiterung Baubetriebshof										
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	12.810	12.810	12.810,41	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66146604	-12.810	-12.810	-12.810,41	0	0	0	0	0	0	0
7 66166603 Maschinen für Naturrasenplätze										
78315000 : Erwerb Maschinen und Werkzeuge	40.992	40.992	40.991,69	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66166603	-40.992	-40.992	-40.991,69	0	0	0	0	0	0	0
7 66166604 Anschaffung Feuchtsalztank (Solebehälter)										
78313000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	48.796	48.796	45.464,40	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66166604	-48.796	-48.796	-45.464,40	0	0	0	0	0	0	0
7 66166605 Ersatzbeschaffung Wildkrautbürste										
78313000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	3.522	3.522	3.522,40	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66166605	-3.522	-3.522	-3.522,40	0	0	0	0	0	0	0
7 66186601 Ersatzbeschaffung Ackerschlepper										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	145.000	145.000	0,00	145.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66186601	-145.000	-145.000	0,00	-145.000	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.060 Zentrale Dienste
Produkt: 010.060.020 Baubetriebshof

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 66186602 Ersatzbeschaffung Dreiseitenkipper										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	100.000	100.000	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66186602	-100.000	-100.000	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0
7 66186603 Ersatzbeschaffung PKW/Kombi										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	30.000	30.000	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66186603	-30.000	-30.000	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0
7 66186604 Ersatzbeschaffung Multifunktionsfahrzeug										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	65.000	65.000	0,00	65.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66186604	-65.000	-65.000	0,00	-65.000	0	0	0	0	0	0
7 66196601 Ersatzbeschaffung Pritsche										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	90.000	0	0,00	0	45.000	0	45.000	0	0	0
Saldo 7 66196601	-90.000	0	0,00	0	-45.000	0	-45.000	0	0	0
7 66196602 Ersatzbeschaffung Anhänger										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	8.000	0	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66196602	-8.000	0	0,00	0	-8.000	0	0	0	0	0
7 66196603 Ersatzbeschaffung Dreiseitenkipper										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	130.000	0	0,00	0	0	0	130.000	0	0	0
Saldo 7 66196603	-130.000	0	0,00	0	0	0	-130.000	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-813.263	-561.263	-206.944,90	-340.000	-59.000	0	-181.000	-6.000	-6.000	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	0,88	1,88	0,31	1,52	0,31	0,31
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	22,57	18,63	12,73	12,46	12,67	12,72

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	13,05	12,15	13,45	13,45	13,45	13,45
davon Beamte	2,00	2,00	1,70	1,70	1,70	1,70
- A 13	1,00	1,00	0,70	0,70	0,70	0,70
- A 11	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 10	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	11,05	10,15	11,75	11,75	11,75	11,75
- EG 14	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,75	0,75	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 7	2,25	1,25	1,15	1,15	1,15	1,15
- EG 6	3,40	3,50	2,65	2,65	2,65	2,65
- EG 5	1,50	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
- EG 4	0,70	0,80	3,10	3,10	3,10	3,10

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.060 Zentrale Dienste
Produkt: 010.060.020 Baubetriebshof

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44210000	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten Erträge aus dem Verkauf von Schrott	1.500 €
45420000	Erträge bei Verkauf Anlagegüter > 410 € Nach dem Fahrzeugkonzept des Baubetriebshofes sollen die durch Neuanschaffungen ersetzten Altfahrzeuge vermarktet werden. Die Wertermittlung der Altfahrzeuge erfolgt mit der Unterstützung eines Kfz.-Sachverständigen.	800 €
52422000	Unterhaltung Infrastrukturvermögen 1. Nachsaat 1.900,00 € Erhalt einer beispielbaren Grasnarbe 2. Dünung 4.500,00 € 3. Flüssigfarbe 1.600,00 € Markierung des Spielfeld auf den Rasenflächen 4. Grünschnitt Container 2.500,00 € Entsorgung der anfallenden organischen Masse aus Pflegearbeiten auf den Sportplätzen 5. Reinigung der Kunststoffspielflächen und Laufbahnen 10.000,00 € 6. Reparatur Kunststoffspielflächen 3.000,00 € Reparatur von Rissen und Löchern, die nach der Reinigung der Kunststoffbeläge sichtbar werden. Diese Maßnahme ist notwendig, um den Leichtathletiksport auf der Sportanlage Kaarster See sowie den Schulsport im Sommer auf den Kunststoffplätzen im Stadtgebiet sicher zu gewährleisten. 7. Reparatur der Regner auf den Naturrasenplätzen 3.000,00 € Die Beregnungsanlagen der Naturrasenplätze Kaarster See sowie Büttgen sind veraltet. Die verbauten Regner sind nicht mehr lieferbar. Bei einem Defekt der Regner sind kostenintensive Umrüstarbeiten an den Rohrleitungen notwendig.	26.500 €
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen Die Unterhaltungskosten der Fahrzeuge im Baubetriebshof können aufgrund der Nutzungsdauer der Fahrzeuge nur geschätzt werden. Die Höhe der Unterhaltungskosten in den Vorjahren begründet sich durch die aufwendige Ersatzteilbeschaffung sowie durch die kostenintensive Karosserieinstandsetzung, bedingt durch Rostschäden an den Fahrzeugen.	50.000 €
52550000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Durch die überdurchschnittlich hohe Nutzungsdauer der Maschinen und Geräte am Baubetriebshof sind steigende Reparaturkosten zu erwarten. Die zu veranschlagenden Kosten können nur geschätzt werden.	5.000 €
52910556	Winterdienst für städtische Eigentumsflächen Für die Winterdienstleistungen durch Fremdfirmen an städtischen Gebäuden (Liegenschaften) und an Gebäuden vom Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kaarst“ werden 114.000 EUR etatisiert. Die Erstattung von der Gebäudewirtschaft Kaarst wird unter dem Produkt 150.020.020 verbucht.	114.000 €

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.060 Zentrale Dienste
Produkt: 010.060.020 Baubetriebshof

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
54113000	Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	15.000 €
	1. Schnittschutzkleidung 3.500,00 €	
	2. Warnschutzkleidung Winterdienst 2.500,00 €	
	3. Warnschutzkleidung für die MA der verkehrsregulierenden Maßnahmen 500,00 €	
	4. Sicherheitsschuhe 4.100,00 €	
	5. PSA u. Arbeitskleidung für die MA Kfz., Grünfläche u. Friedhöfe 3.500,00 €	
	6. PSA Arbeiten im Freien 600,00 €	
	7. PSA Zubehör (z.B. Mückenschutz, Hautschutz etc.) 300,00 €	
	Gem. § 3 Arbeitsschutzgesetz ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Mitarbeiter am Arbeitsplatz vor Unfällen und Gesundheitsgefahren zu schützen. Neben technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen muss er den Mitarbeitern Persönliche Schutzausrüstung (PSA) je nach Gefährdung und Arbeitsbedingungen zur Verfügung stellen. PSA muss mehrere Schutzfunktionen gleichzeitig erfüllen. Die Lebenserwartung orientiert sich an der Einsatzart und an den für PSA festgelegten Pflegezyklen. Damit die PSA der gesetzlich geforderten Schutznorm entspricht, ist ein regelmäßiger Austausch erforderlich.	
54237000	Aufwendungen Miete Fahrzeuge Baubetriebshof	52.400 €
	1. Hubarbeitsbühne für Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet 48.000,00 €	
	2. Trommelsiebanlage, sieben von Holzhackschnitzeln für die Heizungsanlage des Baubetriebshofes 1.700,00 €	
	3. Autokran, für das Aufstellen der Weihnachtsbäume am Rathaus Kaarst und Verwaltungsgebäude Büttgen 1.000,00 €	
	4. Häckseln von Stammholz (Übergröße) aus Sturmschäden 1.700,00 €	
	Bei der Kostenkalkulation wurden die Vorjahreswerte sowie die nicht vorhersehbare Anmietung der Hubarbeitsbühne, zur Beseitigung von Sturmschäden und der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit während der vorläufigen Haushaltsführung berücksichtigt.	
54996000	Aufwendungen Entsorgung Sondermüll	2.121 €
	Entsorgungskosten für behandeltes Holz ohne schädliche Verunreinigungen	

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.66076601	Maschinen Fuhrpark Baubetriebshof	6.000 €
7.66196601	Pritsche Als Ersatz für eine Pritsche (Baujahr 2001) wird für den Baubetriebshof eine neue Pritsche benötigt. Die Nutzungsdauer des Fahrzeugs ist überschritten, weitere Instandsetzungsmaßnahmen sind nicht wirtschaftlich. Das Fahrzeug wird für die Grünflächenpflege im Stadtgebiet benötigt. Anschaffung gemäß Fahrzeugkonzept für den Baubetriebshof. Das Fahrzeugkonzept wurde in der HWFA-Sitzung am 19.10.2017 (IX/26) beschlossen (TOP 7, SV IX/2019).	45.000 €
7.66196602	Anhänger Ein Anhänger (Baujahr 1991) muss ersetzt werden. Die Nutzungsdauer des Anhängers ist überschritten, weitere Instandsetzungsmaßnahmen übersteigen den wirtschaftlichen Wert des Anhängers. Der Anhänger wird für den Abtransport von Grünabfällen sowie von wildem Müll benötigt. Anschaffung gemäß Fahrzeugkonzept für den Baubetriebshof. Das Fahrzeugkonzept wurde in der HWFA-Sitzung am 19.10.2017 (IX/26) beschlossen (TOP 7, SV IX/2019).	8.000 €

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.070

Produkt: 010.070.010

Innere Verwaltung
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
 Städtepartnerschaften
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Information der Medien und Einwohnerschaft über kommunale Anliegen und Ereignisse

Leistungen:

- Darstellung der Stadt Kaarst nach außen
- Pressearbeit
- Internetauftritt
- Informationsbroschüre
- Planung und Koordinierung der städtischen Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse
 Organisatorische Regelungen

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Stephan Adams

Telefon: 02131 / 987 – 105
 Telefax: 02131 / 987 – 7105
 E-Mail: Stephan.Adams@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41411700 : Bundeszuschuss Klimaschutz	20.699,00	52.000	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.699,00	52.000	0	0	0	0
43118000 : Gebührenerträge Feuerwehr	169,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169,00	0	0	0	0	0
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	151,12	0	0	0	0	0
44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen	4.012,18	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.163,30	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	25.031,30	52.000	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	31.103,27	5.749	13.815	13.953	14.093	14.234
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	35.710,17	53.974	47.167	47.639	48.115	48.596
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	2.797,75	4.299	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	7.134,38	11.156	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.917,41	2.134	5.244	5.296	5.349	5.402
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	493,09	434	1.399	1.413	1.427	1.441
- Personalaufwendungen	79.156,07	77.746	67.625	68.301	68.984	69.673
52910310 : AW für amtliche Bekanntmachungen	28.012,53	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
52911300 : AW für Klimaschutzkonzept	31.800,00	48.000	0	0	0	0
52911310 : AW für Aktivitäten für den Klimaschutz	7.245,40	2.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.057,93	70.000	30.000	30.000	30.000	30.000
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.574,21	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54315200 : Aufwendungen für Repräsentationen	10.762,09	10.000	14.500	12.000	12.120	12.241
54995000 : Aufw. für Ehe- und Altersjubilare	4.004,73	6.000	6.000	6.060	6.120	6.180
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.341,03	28.000	25.500	23.060	23.240	23.421
= Ordentliche Aufwendungen	164.555,03	175.746	123.125	121.361	122.224	123.094
= Ordentliches Ergebnis	-139.523,73	-123.746	-123.125	-121.361	-122.224	-123.094
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-139.523,73	-123.746	-123.125	-121.361	-122.224	-123.094
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-139.523,73	-123.746	-123.125	-121.361	-122.224	-123.094
= Teilergebnis	-139.523,73	-123.746	-123.125	-121.361	-122.224	-123.094

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.070 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
 Städtepartnerschaften
Produkt: 010.070.010 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,21	2,85	2,83	2,79	2,81	2,83

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,64	1,00	1,15	9,25	1,15	1,15
davon Beamte	1,64	0,10	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 14	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,30	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 10	0,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,00	0,90	0,90	9,00	0,90	0,90
- EG 11	0,00	0,90	0,90	9,00	0,90	0,90

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910310	Aufwendungen für amtliche Bekanntmachungen Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für amtliche Bekanntmachungen und Annoncen veranschlagt.	30.000 €
54315000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit Hier werden Ausgaben für zentrale Öffentlichkeitsarbeit veranschlagt, soweit sie nicht dem Bereich 41 zugeordnet sind. Hierzu zählen die Unterstützung von Ehrenamtsbörse und „Social Award“ sowie nicht kulturelle Ausstellungen. Weiterhin werden hier die Ausgaben für Ehrengaben, Präsente der Verwaltung und Druckkosten für Repräsentationsmittel veranschlagt.	5.000 €
54315200	Aufwendungen für Repräsentationen Hierunter sind die Ausgaben für Repräsentationsaufgaben (Bürgerfrühshoppen, Schützenfestempfänge, Feier der Deutschen Einheit, Tag des Ehrenamtes, Nachrufe, Spenden, Kränze, etc.) veranschlagt.	14.500 €
54995000	Aufwendungen für Ehe- und Altersjubilare Dieses Konto beinhaltet die Ausgaben für Blumenpräsente anlässlich von Ehe- und Altersjubiläen.	6.000 €

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.070
Produkt: 010.070.020

Innere Verwaltung
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
 Städtepartnerschaften
 Städtepartnerschaften

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Betreuung der Städtepartnerschaften

Leistungen:

Organisation und Durchführung von städtepartnerschaftlichen Begegnungen sowie Förderung internationaler Kontakte von Vereinen und Anderen

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Dieter Güsgen

Telefon: 02131 / 987-301
 Telefax: 02131 / 987-7301
 E-Mail: Dieter.Guesgen@kaarst.de

Politisches Gremium

Kulturausschuss

Zielgruppe

Einwohner und Partnerkommunen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	11.532,51	11.064	10.758	10.866	10.975	11.085
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	5.272,01	4.297	3.783	3.821	3.859	3.898
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	409,56	342	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.037,53	888	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.834,82	4.107	4.083	4.124	4.165	4.207
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	986,18	835	1.089	1.100	1.111	1.122
- Personalaufwendungen	23.072,61	21.533	19.713	19.911	20.110	20.312
53183100 : Zuwendungen für Begegnungen	18,00	1.100	8.500	1.100	1.100	1.100
- Transferaufwendungen	18,00	1.100	8.500	1.100	1.100	1.100
= Ordentliche Aufwendungen	23.090,61	22.633	28.213	21.011	21.210	21.412
= Ordentliches Ergebnis	-23.090,61	-22.633	-28.213	-21.011	-21.210	-21.412
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.090,61	-22.633	-28.213	-21.011	-21.210	-21.412
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-23.090,61	-22.633	-28.213	-21.011	-21.210	-21.412
= Teilergebnis	-23.090,61	-22.633	-28.213	-21.011	-21.210	-21.412

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,53	0,52	0,65	0,48	0,49	0,49

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,35	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Beamte	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 11	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,15	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 13	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.070 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
 Städtepartnerschaften
Produkt: 010.070.020 Städtepartnerschaften

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- EG 8	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
53183100	Zuwendungen für Begegnungen Aufwendungen zur Förderung nationaler und internationaler Begegnungen auf Grund der Städtepartnerschaften sowie sonstiger internationaler Begegnungen zum Zweck der Völkerverständigung. Insbesondere wird für das Jahr 2019 anlässlich der 30-jährigen Partnerschaft eine Ausstellung in Kaarst geplant. Für die Feierlichkeiten werden 2.700 EUR veranschlagt. Des Weiteren werden weitere 3.500 EUR zur Durchführung einer Ausstellung zum 30-jährigen Jubiläum des Mauerfalls sowie zur stärkeren Belebung der Städtepartnerschaft Perleberg veranschlagt.	8.500 €

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.080
 Produkt: 010.080.010

Innere Verwaltung
 Personalwirtschaft
 Allgemeine Personalwirtschaft

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewinnung und Einsatz von Personal zur Bedarfsdeckung

Leistungen:

- Durchführung von Einstellungsverfahren
- Durchführung von das Dienstverhältnis auflösenden Maßnahmen
- mittel- und langfristige Personalplanung
- zentrale Verbuchung der Personalaufwendungen für Nachwuchskräfte, Pensionäre und die Personalreserve

Auftragsgrundlage

Örtliche Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter

Erwin Kronenberg

Telefon: 02131 / 987 – 508

Telefax: 02131 / 987 – 7508

E-Mail: Erwin.Kronenberg@kaarst.de

Politisches Gremium

Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss

Zielgruppe

Bedienstete, Beteiligungsgremien

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44800000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Bund	25.415,57	27.432	27.432	27.432	27.432	27.432
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	250.418,91	165.070	165.070	165.070	165.070	165.070
44842000 : Kostenerstattung ARGE	2.592,00	0	0	0	0	0
44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen	0,00	24.330	27.000	27.000	27.000	27.000
44873200 : Erstattungen von Arzneimittelrabatten	2.348,91	1	2.500	2.500	2.500	2.500
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	107.763,55	93.743	105.000	105.000	105.000	105.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	388.538,94	310.576	327.002	327.002	327.002	327.002
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	393.766,00	70.623	163.000	0	0	0
45930000 : Ertrag aus Abfindungen	133.601,61	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	527.367,61	70.623	163.000	0	0	0
= Ordentliche Erträge	915.906,55	381.199	490.002	327.002	327.002	327.002
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	79.288,08	153.939	14.609	14.609	14.609	14.609
50111000 : LOB Aufwand Beamte	0,00	91.900	89.381	90.275	91.177	92.089
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	162.303,42	57.748	0	0	0	0
50121000 : LOB Aufwand Tarifbedienstete	0,00	318.153	298.438	301.422	304.436	307.481
50191000 : Personalaufwand Jahrespraktikanten	0,00	137.470	130.956	132.266	133.589	134.925
50193000 : Aufwand für Personalkosten ARGE	197.521,61	180.000	180.000	181.800	183.618	185.454
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	22.858,91	4.598	1.232.108	1.232.108	1.232.108	1.232.108
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	54.824,64	11.935	3.197.162	3.197.162	3.197.162	3.197.162
50410000 : Beihilfen für Beschäftigte	268.473,63	240.000	227.428	229.702	231.999	234.319
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	52.728,74	57.137	25.799	26.057	26.319	26.581
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	13.559,92	11.612	6.880	6.950	7.023	7.094
- Personalaufwendungen	851.558,95	1.264.492	5.402.761	5.412.351	5.422.040	5.431.822
51110000 : Versorgungsaufwand für Beamte	-303.742,96	2.198.800	2.266.920	2.266.920	2.266.920	2.266.920
51410000 : Beihilfen für Versorgungsempfänger	158.660,83	210.000	210.000	212.100	214.221	216.363
51510000 : Pensionsrückstellungen f. Vers.empfänger	0,00	0	0	334.018	340.699	347.513
51610000 : Beihilferückstellungen f. Vers.empfänger	0,00	0	110.523	111.628	112.744	113.871
- Versorgungsaufwendungen	-145.082,13	2.408.800	2.587.443	2.924.666	2.934.584	2.944.667
52911600 : AW Kooperation Beihilfe RKN	0,00	16.160	16.322	16.322	16.322	16.322
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	16.160	16.322	16.322	16.322	16.322
54115000 : AW für die Förderung des Sportsports	602,70	566	560	560	560	560

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.080 Personalwirtschaft
Produkt: 010.080.010 Allgemeine Personalwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	2.475,00	2.475	2.475	2.475	2.475	2.475
54730000 : Wertveränderung Umlaufvermögen	47.001,00	0	0	0	0	0
54731000 : Wertberichtigungen von Forderungen	40.080,48	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.159,18	3.041	3.035	3.035	3.035	3.035
= Ordentliche Aufwendungen	796.636,00	3.692.493	8.009.561	8.356.374	8.375.981	8.395.846
= Ordentliches Ergebnis	119.270,55	-3.311.294	-7.519.559	-8.029.372	-8.048.979	-8.068.844
46170000 : Zinserträge	217,00	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge	217,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	217,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	119.487,55	-3.311.294	-7.519.559	-8.029.372	-8.048.979	-8.068.844
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	119.487,55	-3.311.294	-7.519.559	-8.029.372	-8.048.979	-8.068.844
= Teilergebnis	119.487,55	-3.311.294	-7.519.559	-8.029.372	-8.048.979	-8.068.844

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	114,97	10,32	6,12	3,91	3,90	3,89
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	76,19	172,90	184,62	185,07	185,52

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	4,45	3,90	3,05	3,05	3,05	3,05
davon Beamte	2,75	2,75	2,25	2,25	2,25	2,25
- A 15	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,20	0,20	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 13	0,00	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45
- A 12	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 11	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- A 9	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
davon tariflich Beschäftigte	1,70	1,15	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 13	0,35	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 8	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 7	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 5	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die dargestellten Personal- und Versorgungsaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personal- und Versorgungsaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen sowie den zentral in diesem Produkt veranschlagten Aufwendungen für Nachwuchskräfte, Versorgungsempfänger und aktuell nicht aktiv Beschäftigten. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44880000	Kostenerstattungen/-umlagen Bund Personalkostenerstattung für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets (B 40) und Sprachförderung Kitas(B 51).	27.432 €
44820000	Kostenerstattungen/-umlagen Gemeinde Personalkostenerstattung aus der U-2 Versicherung aufgrund von Schwangerschaften.	165.070 €
44870000	Kostenerstattungen/-umlagen privater Unternehmen Personalkostenzuschuss des Technologiezentrum-Glehn für die Schulsozialarbeit.	27.000 €

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.080
 Produkt: 010.080.010

Innere Verwaltung
 Personalwirtschaft
 Allgemeine Personalwirtschaft

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44873200	Erstattungen von Arzneimittelrabatten Erstattung von Arzneimittelrabatten im Rahmen des ZESAR-Programms -Ende 01.07.2016-/Wiederaufnahme der Erstattung durch Einführung von Beihilfe NRW Plus	2.500 €
44880000	Kostenerstattungen/-umlagen übrige Bereiche Personalkostenerstattung des Rhein-Kreises Neuss für die Beschäftigten an der Martinusschule	105.000 €
52911600	AW Kooperation Beihilfe Rhein-Kreis Neuss Die Stadt Kaarst hat die Beihilfebearbeitung an den Rhein-Kreis Neuss abgegeben. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge fallen Kosten an, die der Rhein-Kreis Neuss der Stadt Kaarst in Rechnung stellt.	16.322 €
5411500	Förderung des Betriebssports Die Stadt fördert den Betriebssport durch die Übernahme der für die Betriebssportgemeinschaft anfallenden Mitgliedsbeiträge an die Unfallkasse sowie mit einem jährlichen Zuschuss	560 €
54311000	Geschäftsaufwendungen Hierbei handelt es sich um den Mitgliedsbeitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV). Als Beitrag sind 495 € je 100 Beschäftigte zu entrichten.	2.475 €

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.080 Personalwirtschaft
Produkt: 010.080.020 Personalentwicklung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Qualifizierung der Belegschaft durch Aus- und Fortbildung

Leistungen:

- Qualifizierung der Belegschaft durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften
- Koordination von Ausbildungsabläufen und -inhalten
- Unterstützung der Führungskräfte hinsichtlich einer Integration von Zielen der Kommune und Individualzielen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Personalentwicklung der Bediensteten in Bezug auf bestehende und zukünftige qualitative Anforderungen sowie den Personalbedarf
- Entwicklung und Koordinierung von Instrumenten, wie Führungskonzeptionen, Zielvereinbarungen und Mitarbeitergesprächen, Beurteilungswesen und Anreizsystemen

Auftragsgrundlage

Örtliche Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
Erwin Kronenberg

Telefon: 02131 / 987 – 508
Telefax: 02131 / 987 – 7508
E-Mail: Erwin.Kronenberg@kaarst.de

Zielgruppe

Städtische Bedienstete, Beteiligungsgremien

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	52.010,28	70.664	70.711	71.418	72.132	72.853
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	25.577,51	22.923	20.063	20.264	20.467	20.672
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	2.052,09	1.826	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.680,93	4.738	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	28.761,13	26.230	26.838	27.106	27.377	27.651
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.396,32	5.332	7.160	7.232	7.304	7.377
- Personalaufwendungen	120.478,26	131.713	124.772	126.020	127.280	128.553
54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung	112.779,75	150.000	207.764	206.850	208.719	210.606
54114000 : Aufwendungen Fahrt- / Arztkosten	-60,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.719,75	150.000	207.764	206.850	208.719	210.606
= Ordentliche Aufwendungen	233.198,01	281.713	332.536	332.870	335.999	339.159
= Ordentliches Ergebnis	-233.198,01	-281.713	-332.536	-332.870	-335.999	-339.159
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-233.198,01	-281.713	-332.536	-332.870	-335.999	-339.159
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-233.198,01	-281.713	-332.536	-332.870	-335.999	-339.159
= Teilergebnis	-233.198,01	-281.713	-332.536	-332.870	-335.999	-339.159

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,37	6,48	7,65	7,65	7,73	7,80

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,80	1,90	2,25	2,25	2,25	2,25
davon Beamte	1,50	1,50	1,85	1,85	1,85	1,85
- A 14	0,20	0,20	0,25	0,25	0,25	0,25

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.080
 Produkt: 010.080.020

Innere Verwaltung
 Personalwirtschaft
 Personalentwicklung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- A 13	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 12	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 9	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
davon tariflich Beschäftigte	0,30	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 13	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
54111000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung teilen sich auf in die Lehrgangskosten der Ausbildung am Studieninstitut Düsseldorf und der überbetrieblichen Lehrgänge, in die Kosten für das Testverfahren zwecks Nachwuchskräftegewinnung sowie in die Prüfungsgebühren der Auszubildenden. Weiterhin werden unter diesem Sachkonto die Aufwendungen für die Fortbildung der Gesamtverwaltung veranschlagt.	207.764 €

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.080 Personalwirtschaft
Produkt: 010.080.030 Personalbetreuung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Betreuung der städtischen Belegschaft

Leistungen:

- Personalrechtliche Betreuung der städtischen Bediensteten
- Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnung
- Beihilfen, Reisekosten und Trennungentschädigungen
- Zeitwirtschaft
- Arbeitssicherheit
- Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
Tarifvereinbarungen
Örtliche Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
Erwin Kronenberg

Telefon: 02131 / 987 – 508
Telefax: 02131 / 987 – 7508
E-Mail: Erwin.Kronenberg@kaarst.de

Zielgruppe

Städtische Bedienstete, Beteiligungsgremien

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	2.160,00	2.160	2.511	2.226	2.226	2.226
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.160,00	2.160	2.511	2.226	2.226	2.226
44621000 : ET Dienstunfallfürsorge	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
= Ordentliche Erträge	2.160,00	2.160	17.511	17.226	17.226	17.226
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	75.194,14	64.646	95.295	96.248	97.210	98.182
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	123.336,98	189.842	117.082	118.253	119.436	120.630
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	12.910,06	15.122	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	39.860,36	39.240	0	0	0	0
50410000 : Beihilfen für Beschäftigte	11.941,63	0	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	25.885,02	23.996	36.169	36.531	36.896	37.265
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.656,69	4.878	9.649	9.745	9.842	9.940
- Personalaufwendungen	295.784,88	337.724	258.195	260.777	263.384	266.017
51510000 : Pensionsrückstellungen f. Vers.empfänger	2.341.829,96	0	0	0	0	0
51610000 : Beihilferückstellungen f. Vers.empfänger	455.872,85	0	0	0	0	0
- Versorgungsaufwendungen	2.797.702,81	0	0	0	0	0
52910340 : AW für Arbeitssicherheit	40.146,15	42.000	43.000	43.000	43.000	43.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.146,15	42.000	43.000	43.000	43.000	43.000
54114000 : Aufwendungen Fahrt- / Arztkosten	42.403,94	60.000	45.000	45.000	45.000	45.000
54119000 : AW Dienstunfallfürsorge	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.403,94	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
= Ordentliche Aufwendungen	3.176.037,78	439.724	361.195	363.777	366.384	369.017
= Ordentliches Ergebnis	-3.173.877,78	-437.564	-343.684	-346.551	-349.158	-351.791
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.173.877,78	-437.564	-343.684	-346.551	-349.158	-351.791
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-3.173.877,78	-437.564	-343.684	-346.551	-349.158	-351.791
= Teilergebnis	-3.173.877,78	-437.564	-343.684	-346.551	-349.158	-351.791

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 010.080 Personalwirtschaft
 Produkt: 010.080.030 Personalbetreuung

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	0,07	0,49	4,85	4,74	4,70	4,67
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	73,03	10,07	7,90	7,97	8,03	8,09

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	5,80	5,25	5,35	5,35	5,35	5,35
davon Beamte	2,35	1,35	2,55	2,55	2,55	2,55
- A 14	0,20	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 13	0,00	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 12	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 11	1,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- A 9	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 8	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	3,45	3,90	2,80	2,80	2,80	2,80
- EG 13	0,35	0,35	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	2,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
41410000	Zuwendungen für laufende Zwecke Das Integrationsamt des Rhein-Kreises Neuss zahlt an die Stadt Kaarst einen Betreuungskostenzuschuss für schwerbehinderte Beschäftigte.	2.511 €
44621000	Erträge - Dienstunfallfürsorge Erstattungen von der RVK bezüglich Arztrechnungen bei Anerkennung eines Dienstunfalls.	15.000 €
52910340	Aufwendungen für Arbeitssicherheit 1. Sicherheitstechnische Betreuung Bauhof 1.500,00 € 2. Beitrag Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten & Gartenbau 12.000,00 € 3. Sicherheitstechnische Betreuung Gesamtverwaltung 20.000,00 € 4. Sicherheitstechnische Betreuung - Fachspezifisch 3.500,00 € 5. Maßnahmen zur Prävention 2.700,00 € Impfstoffe, Gripeschutzimpfungen, Hygienemessungen, Erste-Hilfe Kurse 6. Maßnahmen Brandschutz 300,00 € 7. Betriebliche Gesundheitsfürsorge 3.000,00 € Jährlicher Gesundheitstag, Angebote von Kursen	43.000 €
54114000	Aufwendungen Fahrt-/ Arztkosten	45.000 €
54119000	Aufwendungen - Dienstunfallfürsorge Vorleistungen von Arztrechnungen bis zur Anerkennung eines Dienstunfalls.	15.000 €

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.090 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 010.090.010 Finanzmanagement und Rechnungswesen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Abwicklung des Haushalts- und Finanzmanagement einschließlich der Veranlagung kommunaler Abgaben sowie der Realisierung städt. Forderungen

Leistungen:

- Aufstellen des jährlichen Haushaltsplans einschließlich eventueller Nachtragspläne
- Überwachung der Haushaltsausführung
- Zentrale Finanzbuchhaltung (Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung)
- Beitreibung städtischer Forderungen/Vollziehung der Vollstreckung
- Aufstellen des Jahresabschlusses (Einzel-/Gesamtabschluss) einschließlich der erforderlichen Dokumentationswerke laut Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung einschließlich Anlagenbuchhaltung
- Abwicklung von Investitionszuschüssen
- Finanzcontrolling einschließlich Kosten- und Leistungsrechnung
- Veranlagung von gemeindlichen Steuern
- Veranlagung von Grundbesitzabgaben
- Gewährung von Arbeitgeberdarlehen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
(u.a. Gemeindeordnung NRW,
Gemeindehaushaltsverordnung NRW)
Örtliche Satzungen

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
Telefax: 02131 / 987 – 7450
E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Politisches Gremium

Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss

Zielgruppe

Stadtrat, Aufsichtsbehörde, Gesamtverwaltung,
Beteiligungen, Steuer- und Abgabepflichtige, säumige
Zahlungspflichtige, Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	365,30 365,30	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
45210000 : Erträge aus Steuererstattungen	33.154,83	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
45620000 : Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl.	758,66	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
45640000 : Erträge aus vereinnahmten Überzahlungen	2.894,57	0	0	0	0	0
45815000 : Erträge aus Barkassenbeständen	-11.623,08	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	25.184,98	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
= Ordentliche Erträge	25.550,28	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	467.595,91	467.694	555.196	560.748	566.355	572.019
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	417.774,60	437.549	329.315	332.608	335.934	339.293
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	32.799,09	34.853	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	84.531,06	90.440	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	195.383,95	173.603	210.726	212.833	214.961	217.111
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	50.245,67	35.291	56.215	56.777	57.345	57.918
- Personalaufwendungen	1.248.330,28	1.239.430	1.151.452	1.162.966	1.174.595	1.186.341
52910301 : Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	0,00	6.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54291000 : Aufwendungen für Beitreibungen	4.483,04	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54412000 : Aufwendungen für Steuern	31.262,83	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	24.878,85	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.624,72	55.000	75.000	75.000	75.000	75.000

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.090
 Produkt: 010.090.010

Innere Verwaltung
 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Ordentliche Aufwendungen	1.308.955,00	1.300.430	1.241.452	1.252.966	1.264.595	1.276.341
= Ordentliches Ergebnis	-1.283.404,72	-1.238.430	-1.179.452	-1.190.966	-1.202.595	-1.214.341
46180000 : Zinsen aus Arbeitgeber-Darlehen	589,27	461	348	292	242	189
+ Finanzerträge	589,27	461	348	292	242	189
= Finanzergebnis	589,27	461	348	292	242	189
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.282.815,45	-1.237.969	-1.179.104	-1.190.674	-1.202.353	-1.214.152
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-1.282.815,45	-1.237.969	-1.179.104	-1.190.674	-1.202.353	-1.214.152
48111000 : Verwaltungskostenerstattung aus GebHH.	490.242,00	284.329	500.095	505.096	510.147	515.248
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	490.242,00	284.329	500.095	505.096	510.147	515.248
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	490.242,00	284.329	500.095	505.096	510.147	515.248
= Teilergebnis	-792.573,45	-953.640	-679.009	-685.578	-692.206	-698.904

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 20072003 Arbeitgeberdarlehen										
68681000 : Tilgung AG-Darlehen incl. Bereich RLZ < 1	683	190	1.431,70	190	493	0	0	0	0	0
68682000 : Tilgung AG-Darlehen incl. Bereich RLZ 1-5	880	880	1.763,87	880	0	0	0	0	0	0
68683000 : Tilgung AG-Darlehen incl. Bereich RLZ > 5	6.182	1.110	1.783,84	1.110	1.193	0	1.242	1.292	1.345	0
Saldo 7 20072003	7.745	2.180	4.979,41	2.180	1.686	0	1.242	1.292	1.345	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	1,95	4,77	4,99	4,95	4,90	4,86
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	18,24	21,94	15,61	15,76	15,92	16,07

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	19,35	20,20	21,71	21,71	21,71	21,71
davon Beamte	10,19	10,19	12,59	12,59	12,59	12,59
- A 15	0,45	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,00	0,90	0,90	0,90	0,90
- A 12	2,50	2,50	2,45	2,45	2,45	2,45
- A 11	2,20	2,20	3,20	3,20	3,20	3,20
- A 10	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
- A 9	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 8	2,44	2,44	1,44	1,44	1,44	1,44
- A 7	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	9,16	10,01	9,12	9,12	9,12	9,12
- EG 13	0,00	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	1,44	2,44	3,88	3,88	3,88	3,88
- EG 7	3,74	3,74	2,74	2,74	2,74	2,74
- EG 6	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,38	0,38	0,90	0,90	0,90	0,90

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 010.090 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Produkt: 010.090.010 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019						
45210000	Steuererstattungen Steuererstattungen aus Vorjahren werden unter diesem Produktsachkonto verbucht.	60.000 €						
45620000	Säumniszuschläge Unter diesem Sachkonto werden erhobene Säumniszuschläge verbucht.	2.000 €						
46180000	Zinsen Arbeitgeberdarlehen Unter diesem Produktsachkonto werden die Zinserträge veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Gewährung der AG-Darlehen erzielt werden (s. 7.20072003).	348 €						
52910301	Aufwendungen für Steuerberatungsleistung Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für Steuerberatungsleistungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Erstellung der Steuererklärungen für Umsatz- und Körperschaftssteuer sowie für anstehende Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz entstehen.	15.000 €						
54291000	Betreibungen Unter dieser Position werden die Aufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit der Betreuung und Vollstreckung von offenen Forderungen entstehen.	5.000 €						
54412000	Aufwendungen für Steuern Für Betriebe gewerblicher Art ist gem. § 1 Abs. 1 i.V.m. § 4 KStG Körperschaftssteuer zu zahlen. Bei Betrieben gewerblicher Art handelt es sich um alle Einrichtungen, die einer nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen nachgehen. Die Absicht, Gewinne zu erzielen sowie die Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr sind nicht erforderlich. Die Stadt Kaarst hat derzeit - je nach Höhe des Gewinns - für das Duale System Deutschland (DSD) Körperschaftssteuer zu zahlen. Gewerbesteuer fällt je nach Höhe des Gewinns für die wirtschaftliche Betätigung im Rahmen des Dualen System Deutschland (DSD) an. Die Festsetzung erfolgt entsprechend den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes auf der Grundlage der durch das zuständige Finanzamt Neuss II erteilen Grundlagenbescheide.	30.000 €						
54990000	Sonst. AW aus laufender Verwaltungstätigkeit Hierunter fallen Aufwendungen, die im Rahmen der Weiterentwicklung des städtischen Haushalts- und Rechnungswesen, sowie im Einzelfall zu beauftragende Unterstützung durch externe Dritte in Wirtschaftlichkeitsfragen anfallen. Insbesondere handelt es sich dabei um <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Beratungshonorare für Wirtschaftlichkeitsfragen</td> <td style="text-align: right;">15.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Begleitung des Gaskonzessionsverfahrens</td> <td style="text-align: right;">20.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge</td> <td style="text-align: right;">5.000,00 €</td> </tr> </table>	1. Beratungshonorare für Wirtschaftlichkeitsfragen	15.000,00 €	2. Begleitung des Gaskonzessionsverfahrens	20.000,00 €	3. Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	5.000,00 €	40.000 €
1. Beratungshonorare für Wirtschaftlichkeitsfragen	15.000,00 €							
2. Begleitung des Gaskonzessionsverfahrens	20.000,00 €							
3. Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	5.000,00 €							

Investitionsmaßnahmen:

7.20072003 – Arbeitgeberdarlehen

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.20072003	Arbeitgeberdarlehen Unter dieser Maßnahme werden die Einzahlungen für die Tilgungsbeiträge von den in der Vergangenheit gewährten Arbeitgeberdarlehen dargestellt. Das Förderprogramm Arbeitgeberdarlehen wird seit dem Jahr 2015 nicht mehr aufgelegt.	1.686 €

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.100
Produkt: 010.100.010

Innere Verwaltung
 Organisationsangelegenheiten u. technikunterstützte
 Informationsverarb.
 TUIV

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Dienstleistungen und Beschaffungen für die innere Verwaltung, die zur Aufrechterhaltung des technischen Dienstbetriebes erforderlich sind

Leistungen:

- Beschaffung, Installation und Betreuung von Hard- und Software für die Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage

Kommunale Beschlüsse und Organisationsverfügungen

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Erwin Kronenberg

Telefon: 02131 / 987 – 508
 Telefax: 02131 / 987 – 7508
 E-Mail: Erwin.Kronenberg@kaarst.de

Politisches Gremium

AG ADV

Zielgruppe

Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44212000 : Erstattung Toner	12,86	100	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,86	100	100	100	100	100
44881100 : Erstattungen Telefon-/Kopierkosten	237,28	500	300	300	300	300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	237,28	500	300	300	300	300
= Ordentliche Erträge	250,14	600	400	400	400	400
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	83.955,35	95.994	134.110	135.451	136.806	138.174
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	143.225,14	219.820	230.640	232.946	235.275	237.628
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	11.105,15	17.510	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	29.128,15	45.436	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	37.389,47	35.632	50.902	51.411	51.925	52.444
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	9.615,22	7.243	13.579	13.715	13.852	13.991
- Personalaufwendungen	314.418,48	421.635	429.231	433.523	437.858	442.237
52555000 : Unterh. der Telekommunikationsanlage	9.995,39	24.000	31.800	23.800	23.800	23.800
52557000 : Unterhaltung der Hardware	10.527,12	4.100	6.000	6.000	6.000	6.000
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	55.928,85	42.000	48.000	48.000	48.000	48.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.451,36	70.100	85.800	77.800	77.800	77.800
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.947	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	5.795,29	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	5.795,29	4.947	0	0	0	0
54117000 : AW für TUIV-Schulungen	3.063,90	2.000	2.400	20.000	2.400	2.400
54232000 : Aufwendungen für Leasing	151.392,65	165.500	229.000	230.000	230.000	230.000
54294000 : Aufwendungen für Software	83.648,12	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
54294200 : AW Produktionskosten ITK-R	977.948,71	1.135.000	1.352.000	1.352.000	1.352.000	1.352.000
54294210 : AW Digitalisierung von Bauakten	0,00	0	66.712	23.800	23.800	23.800
54313100 : Aufwendungen für Fernmeldegebühren	72.458,08	93.000	103.000	103.000	103.000	103.000
54997000 : Aufwendungen für neue TUIV-Projekte	41.989,26	0	0	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.330.500,72	1.455.500	1.813.112	1.838.800	1.821.200	1.821.200
= Ordentliche Aufwendungen	1.727.165,85	1.952.182	2.328.143	2.350.123	2.336.858	2.341.237
= Ordentliches Ergebnis	-1.726.915,71	-1.951.582	-2.327.743	-2.349.723	-2.336.458	-2.340.837
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.726.915,71	-1.951.582	-2.327.743	-2.349.723	-2.336.458	-2.340.837

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.100 Organisationsangelegenheiten u.technikunterstützte Informationsverarb.
Produkt: 010.100.010 TUIV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-1.726.915,71	-1.951.582	-2.327.743	-2.349.723	-2.336.458	-2.340.837
= Teilergebnis	-1.726.915,71	-1.951.582	-2.327.743	-2.349.723	-2.336.458	-2.340.837

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit-gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 10091001 Ersatzbeschaffung Klein-Hardware										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	3.069	3.069	3.069,00	0	0	0	0	0	0	0
78322000 : Erwerb IT-Ausstattung < 410 €	21.186	9.186	665,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0
Saldo 7 10091001	-24.255	-12.255	-3.734,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0
Saldo Investitionstätigkeit	-24.255	-12.255	-3.734,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	0,01	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	39,73	44,90	53,52	54,03	53,72	53,82

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	6,70	7,45	9,95	9,95	9,95	9,95
davon Beamte	1,20	1,95	2,95	2,95	2,95	2,95
- A 14	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,00	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
- A 12	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	5,50	5,50	7,00	7,00	7,00	7,00
- EG 8	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- EG 6	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	0,50	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44212000	Erstattung Toner Einnahmen aus dem Verkauf leerer Tonerkassetten	100 €
44881100	Erstattung Telefon-/Kopierkosten Abrechnung privater Telefon und Kopierkosten	300 €
52555000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens 1. Wartungskosten Telefonanlage 2. Aufwendungen für Techniker 3. Anbindungskosten Telefonanlagen in 4 Kita`s 4. Wartungskosten für die Technik der Leistelle Feuerwehr Kaarst	13.700,00 € 600,00 € 8.000,00 € 9.500,00 €
52557000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Hardware) 1. Reparaturen Drucker/PC/Multifunktionsgeräte 2. Ersatzbeschaffungen Klein-Hardware (unter 450,00 €)	2.000,00 € 4.000,00 €
		31.800 €
		6.000 €

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.100

Innere Verwaltung
 Organisationsangelegenheiten u. technikunterstützte
 Informationsverarb.

Produkt: 010.100.010

TUIV

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52814000	Aufwendungen für Verbrauchsmaterialien Aufwendungen für Toner, Fotopapier, CD, DVD, USB-Sticks, Kabelbinder, Steckdosenleisten, Visitenkarten etc.	48.000 €
54117000	TUIV-Schulungen Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei Bedarf TUIV-Schulungen angeboten. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um Schulungen für die technischen Softwarelösungen und sonstige Spezialsoftware.	2.400 €
54232000	Aufwendungen für Leasing 1. Telefonanlage Rathaus Kaarst/ Verwaltungsdienststelle Büttgen 17.500,00 € 2. Komponenten für die Telefonanlagen in den Kitas 5.000,00 € 3. Telefonanlage Feuerwehr Kaarst/ Gerätehaus Büttgen 22.432,00 € 4. 275 PC's, 18 Laptops inkl. Zubehör 51.000,00 € 5. 209 Drucker, 15 kleine MF 45.000,00 € 6. 14 Multifunktionalgeräte; Kita Bussardstraße; Feuerwehr Kaarst 28.800,00 € 7. Monitore Gesamtverwaltung 12.413,00 € 8. Tablet PC's (Hardware zur Erfassung der Daten für GeoAS) 1.891,00 € 9. Drucker, Scanner, Änderungsterminal etc. Bürgerbüro 1.657,00 € 10. Plotter Büttgen 6.057,00 € 11. Ticketdrucker Kultur 900,00 € 12. Router, Switche, Netzwerk Rathaus Kaarst, Verwaltungsdienststelle Büttgen und Baubetriebshof 4.343,00 € 13. Ausstattung Feuerwehrgerätehaus Büttgen 9.000,00 € 14. Anlage Siemens Feuerwehr 9.000,00 € 15. div. Scanner der Verwaltung 4.000,00 € 16. Hardwareausstattung in den Besprechungsräumen 3.000,00 € 17. 50 Mobile Geräte für die Ausstattung der Ratsmitglieder 7.000,00 €	229.000 €
54294000	Aufwendungen für Software Hierbei handelt es sich um Softwarewartungsverträge der eingesetzten Software bei der Stadt Kaarst, die nicht über die ITK-Rheinland beschafft wurden.	60.000 €
54294200	Produktionskosten ITK-Rheinland Dieser Ansatz beinhaltet die Nutzung der Standard- sowie neuer Verfahren bei der ITK-Rheinland, die Kosten für die Systemtechnik, die anfallenden Kosten für die Mikroverfilmung, Software-Lizenzkosten und die Standardleistungen des Zentralen Drucks (Steuerbescheide, Lohnsteuerkarten etc.). Des Weiteren sind hier die Kosten für die Vertragsverwaltung durch die ITK-Rheinland und ein evtl. Bedarf an Beratung und Unterstützung durch die ITK-Rheinland veranschlagt. Die Kosten für Internet Web- und Mailaccount, das Webhosting für die eRedaktions-Datenbank (Internetauftritt der Stadt Kaarst), die Kosten für die bei der Stadt Kaarst im Einsatz befindlichen Telearbeitsplätze, Kosten für Internet-Onlinedienste wie z.B. Juris Web Professional und Lexis Nexis (Juristische Wissensdatenbanken), kostenpflichtige Auskünfte des Gewereregisters und ein für die Homepage der Stadt Kaarst im Einsatz befindliches SSL-Zertifikat werden unter diesem Konto mit veranschlagt. Die Stadt Kaarst hat keine eigenen Server im Einsatz, sondern nutzt die ASP-Landschaft der ITK-Rheinland (Einrichtung, die Anwendungen über das Internet zur Verfügung stellt; die Ein- und Ausgabe erfolgt beim Kunden und die Programme bleiben beim Anbieter). Die Kosten zur Nutzung dieser Technologie sind hier kalkuliert. U.a. werden hier die Kosten für Standardverfahren MS Office, eBüro, elektronisches Zeiterfassungssystem und die Datensicherung mit berücksichtigt. Die Kosten des Internets und der ASP (Application Server Provider = Anwendungsbetreiber) werden unter diesem Konto verbucht.	1.352.000 €
54294210	Aufwendungen für die Digitalisierung von Bauakten Die Digitalisierungsrate der Bauakten wird erhöht.	66.712 €
54313100	Fernmeldegebühren Unter diesem Ansatz sind die Grundgebühren für die bestehenden Telefon- und Datenleitungen sowie die anfallenden Gesprächskosten kalkuliert. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Datentarife (Internet Flat) der mobilen Geräte, die in der Verwaltung im Einsatz sind.	103.000 €

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.100 Organisationsangelegenheiten u.technikunterstützte Informationsverarb.
Produkt: 010.100.010 TUIV

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.10091001	Ersatzbeschaffung von Klein-Hardware Unter diese Maßnahme fallen Kosten für die Anschaffung von „Klein-Hardware“ wie z. B. Digitalkameras an.	3.000 €

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.100

Produkt: 010.100.020

Innere Verwaltung
 Organisationsangelegenheiten u. technikunterstützte
 Informationsverarb.
 Organisationsangelegenheiten

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Maßnahmen zur Regelung des inneren Dienstbetriebes

Leistungen:

- Erstellen von Dienstabweisungen und -regelungen
- Stellenbemessung, Stellenbewertung, Stellenplan
- Steuerung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
 Gemeindehaushaltsverordnung NRW
 Örtliche Satzungen und Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Stephan Adams

Telefon: 02131 / 987 – 105
 Telefax: 02131 / 987 – 7105
 E-Mail: Stephan.Adams@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtrat

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44830000 : Kostenerstattungen	0,00	0	159	159	159	159
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	0,00	0	133.746	133.746	133.746	133.746
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	133.905	133.905	133.905	133.905
= Ordentliche Erträge	0,00	0	133.905	133.905	133.905	133.905
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	246.701,64	207.512	323.327	326.560	329.826	333.124
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	56.291,66	108.779	63.868	64.507	65.152	65.804
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	4.426,78	8.665	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	11.468,18	22.484	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	77.655,05	77.026	122.720	123.947	125.186	126.438
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	19.970,07	15.658	32.738	33.065	33.396	33.730
- Personalaufwendungen	416.513,38	440.124	542.653	548.079	553.560	559.096
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	26.791,84	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52910001 : AW Konsolidierungsprozess	0,00	100.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.791,84	140.000	20.000	20.000	20.000	20.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	18.250,64	18.200	0	0	0	0
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	0,00	0	21.200	21.200	21.200	21.200
54995100 : Aufwendungen für Verbesserungsvorschläge	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.250,64	23.200	26.200	26.200	26.200	26.200
= Ordentliche Aufwendungen	461.555,86	603.324	588.853	594.279	599.760	605.296
= Ordentliches Ergebnis	-461.555,86	-603.324	-454.948	-460.374	-465.855	-471.391
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-461.555,86	-603.324	-454.948	-460.374	-465.855	-471.391
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-461.555,86	-603.324	-454.948	-460.374	-465.855	-471.391
= Teilergebnis	-461.555,86	-603.324	-454.948	-460.374	-465.855	-471.391

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.100 Organisationsangelegenheiten u.technikunterstützte Informationsverarb.
Produkt: 010.100.020 Organisationsangelegenheiten

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	22,74	22,53	22,33	22,12
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	10,62	13,88	10,46	10,59	10,71	10,84

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	4,65	6,55	7,40	7,40	7,40	7,40
davon Beamte	3,15	4,05	6,40	6,40	6,40	6,40
- A 15	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 14	0,60	0,50	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,75	0,75	0,80	0,80	0,80	0,80
- A 12	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	1,80	2,80	2,40	2,40	2,40	2,40
- A 8	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	1,50	2,50	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	0,50	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44830000	Kostenerstattungen/ -umlagen Zweckverband – Wasser- und Bodenverband Hierunter wird die Kostenerstattung aus der Tätigkeit für den Wasser- und Bodenverband vereinnahmt.	159 €
44831000	Kostenerstattungen/ -umlagen Zweckverband – VHS Hierbei handelt es sich um die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des VHS-Zweckverbandes an die Stadt Kaarst.	133.746 €
52910000	Organisationsuntersuchungen Es werden Mittel zur Optimierung von Geschäftsabläufen bereitgestellt.	20.000 €
54993000	Aufwendungen für Mitgliedbeiträge Unter diesem Sachkonto sind die Mitgliedsbeiträge für den Städte- und Gemeindebund sowie für die KGST veranschlagt.	21.200 €
54995100	Aufwendungen für Verbesserungsvorschläge Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Kaarst haben die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge zur Optimierung eines Arbeitsprozesses einzureichen. Diese Vorschläge werden in der zuständigen Kommission prämiert.	5.000 €

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.110
 Produkt: 010.110.010

Innere Verwaltung
 Recht
 Rechtsangelegenheiten

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Juristische Vertretung der Gesamtverwaltung

Leistungen:

- rechtliche Vertretung nach außen
- interne Rechtsberatung
- Versicherungen
- Vergabeangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Dr. Anke John

Telefon: 02131 / 987 – 512
 Telefax: 02131 / 987 – 7512
 E-Mail: Anke.John@kaarst.de

Politisches Gremium

Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss

Zielgruppe

Gesamtverwaltung, Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43116000 : Gebührenerträge Schiedsamt	287,50	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	287,50	0	0	0	0	0
44811000 : ET aus Kostenerstattungen KFZ Steuer	0,00	1	0	0	0	0
44851000 : Erstattungen aus Eigenschäden	0,00	1	0	0	0	0
44871000 : ET aus Beitragsrückerstattungen	10.364,09	1	0	0	0	0
44873400 : Erstattungen von Privaten	1.145,72	0	0	0	0	0
44874000 : Kostenerstattungen Ausschreibungen	0,00	1.500	0	0	0	0
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	1.832,21	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.342,02	1.503	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	13.629,52	1.503	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	145.891,64	206.148	283.911	286.750	289.618	292.514
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	114.117,94	121.846	107.144	108.215	109.297	110.390
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	9.000,42	9.706	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	23.069,14	25.185	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	65.191,90	76.520	107.759	108.837	109.925	111.024
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	16.764,99	15.555	28.747	29.034	29.324	29.617
- Personalaufwendungen	374.036,03	454.960	527.561	532.836	538.164	543.545
52792000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren	3.464,46	3.500	3.500	3.535	3.570	3.606
52910560 : Aufwendungen für Ausschreibungen	0,00	1.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.464,46	4.500	3.500	3.535	3.570	3.606
54214000 : Aufwendungen für Schiedswesen	2.264,39	2.400	2.300	2.323	2.346	2.369
54230000 : Aufwendungen für Leasing	37.653,79	39.250	36.500	36.500	36.500	36.500
54290001 : AW Rechtsberatung Konverter	0,00	100.000	25.000	0	0	0
54410011 : Aufwendungen Schäden ohne Versicherung	8.945,98	7.000	6.000	6.060	6.120	6.181
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	196.594,85	211.849	213.800	215.938	218.097	220.278
54410110 : Aufwendungen für Unfallversicherung	424.705,08	450.000	450.000	460.000	460.000	460.000
54411000 : Aufwendungen für KFZ-Steuer	7.883,58	8.600	8.550	8.635	8.721	8.809
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	64.850,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	742.897,67	859.099	782.150	769.456	771.784	774.137
= Ordentliche Aufwendungen	1.120.398,16	1.318.559	1.313.211	1.305.827	1.313.518	1.321.288
= Ordentliches Ergebnis	-1.106.768,64	-1.317.056	-1.313.211	-1.305.827	-1.313.518	-1.321.288

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.110 Recht
Produkt: 010.110.010 Rechtsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.106.768,64	-1.317.056	-1.313.211	-1.305.827	-1.313.518	-1.321.288
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-1.106.768,64	-1.317.056	-1.313.211	-1.305.827	-1.313.518	-1.321.288
= Teilergebnis	-1.106.768,64	-1.317.056	-1.313.211	-1.305.827	-1.313.518	-1.321.288

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	25,47	30,30	30,19	30,02	30,20	30,38

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	5,95	5,95	7,55	7,55	7,55	7,55
davon Beamte	3,40	3,40	5,00	5,00	5,00	5,00
- A 15	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 14	0,40	0,40	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 13	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55
- EG 13	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 7	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52792000	Rundfunkgebühren Unter diesem Sachkonto werden die Rundfunkgebühren für Betriebstätten (Rathäuser, Baubetriebshof) und alle gebührenpflichtige Kfz veranschlagt. Für die Feuerwehr, die Schulen und die Kitas erfolgt die Haushaltsplanung durch die einzelnen Bereiche.	3.500 €
54214000	Aufwendungen für Schiedswesen 1. Mitgliedbeitrag BDS 495,00 € 2. Seminare, Workshops, Fachliteratur und Sachkosten 600,00 € 3. Aufwandsentschädigungen für 2 Hauptschiedspersonen 1.200,00 € Gemäß § 48 des Schiedsamtgesetzes werden für Amtshandlungen der Schiedspersonen Gebühren und gegebenenfalls Ordnungsgelder erhoben. Die Gebühren fließen je zur Hälfte den Schiedspersonen sowie der Stadt zu. Ordnungsgelder fließen der Stadt komplett zu. Mögliche Erträge werden unter dem Sachkonto 43116000 vereinnahmt	2.300 €
54230000	Aufwendungen für Leasing Unter diesem Sachkonto sind die Raten der Leasingfahrzeuge für die innere Verwaltung, der Bürgermeisterin und der Beigeordneten veranschlagt. Überführungskosten für die Neufahrzeuge sowie Zahlungen für Wertminderungen der Altfahrzeuge werden ebenfalls aus diesem Sachkonto gezahlt.	36.500 €
54290001	Rechtsberatung „Konverter“ Damit der Bedarf für Rechtsberatungen und Gutachten in Bezug auf den Antrag der Firma Amprion zum geplanten Konverter gedeckt werden kann, wurden 25.000 EUR etatisiert.	25.000 €

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.110 Recht
Produkt: 010.110.010 Rechtsangelegenheiten

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
54410011	Aufwendungen für Schadensfälle Hierunter werden die Kosten für Schadensfälle ohne Vers.-Leistungen veranschlagt. Der Ansatz beinhaltet darüber hinaus die Auslagen für Schadensfälle, in denen die Verwaltung in Vorkasse treten muss. Die Rückerstattungen werden über die Kostenart 44871000 vereinnahmt.	6.000 €
54410100	Aufwendungen für Versicherungen 1. Kfz-Versicherung 59.700,00 € 2. Allgemeine Haftpflichtversicherung 111.000,00 € Haftpflichtversicherung für Einwohner, Umweltschäden, Wege- und Streupflicht, Berufspraktika, Bautechn. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Sach- und Kfz-Schäden der Bediensteten, der Feuerwehrleute und der Ratsmitglieder 3. Haftpflicht Kunstwerke 1.300,00 € 4. Vermögenseigenschadenversicherung 20.500,00 € 5. Vermögenshaftpflicht 5.200,00 € Vermögenshaftpflicht für die Bürgermeisterin, die Techn. Beigeordnete, den Ersten Beigeordneten und für die Rats- und Ausschussmitglieder 6. Freiwillige Unfallversicherung – Feuerwehr 1.100,00 € 7. Sach- und Garderobenversicherung 2.700,00 € 8. Elektronikversicherung 8.000,00 € 9. Straf- und Verkehrsrechtsschutz 4.300,00 €	213.800 €
54410110	Aufwendungen für Versicherungen – gesetzliche Unfallversicherung Hierunter fällt die gesetzliche Unfallversicherung für folgende Personengruppen: Einwohner, Feuerwehrleute, Kinder in Tageseinrichtungen, Schüler und Beschäftigte	450.000 €
54411000	Aufwendungen für Steuern Es handelt sich hierbei um die Kfz-Steuern für alle Dienstfahrzeuge der Verwaltung einschließlich des Baubetriebshofes.	8.550 €
54990000	Sonst. Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Das Konto beinhaltet die Aufwendungen für externe Rechtsberatung und Gerichtskosten sowie für Prozesse, die zu Ungunsten der Stadt Kaarst entschieden werden.	40.000 €

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.120 Zentrales Gebäudemanagement und Immobilienmanagement
Produkt: 010.120.010 Neubauprojekte

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Gemäß Ratsbeschluss vom 12.07.2018 (IX/2526) erfolgte am 01.01.2019 die Betriebsgründung des Eigenbetriebs „Gebäudewirtschaft Kaarst“ (s. Produkt 150.020.020), so dass an dieser Stelle lediglich die Rechnungsergebnisse 2017 sowie die Planansätze 2018 abgebildet werden.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	45.408,67	52.620	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	175.663,52	220.032	0	0	0	0
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	14.110,68	17.527	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	33.754,43	45.480	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	17.256,68	19.532	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.437,79	3.971	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	290.631,77	359.162	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	290.631,77	359.162	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-290.631,77	-359.162	0	0	0	0
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-290.631,77	-359.162	0	0	0	0
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-290.631,77	-359.162	0	0	0	0
= Teilergebnis	-290.631,77	-359.162	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 69164004 Erweiterung OGS MCL-Schule										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	80.000	80.000	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 69164004	-80.000	-80.000	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	0
7 69164005 Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	500.000	500.000	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 69164005	-500.000	-500.000	0,00	-500.000	0	0	0	0	0	0
7 69174001 Erweiterung OGS Budica										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	124.642	124.642	111.686,21	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 69174001	-124.642	-124.642	-111.686,21	0	0	0	0	0	0	0
7 69185101 Neubau Kita Büttgen										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	100.000	100.000	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 69185101	-100.000	-100.000	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.120

Innere Verwaltung
Zentrales Gebäudemanagement und
Immobilienmanagement
Neubauprojekte

Produkt: 010.120.010

7 69186901 Neubau Gesamtschule Büttgen										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.604	8.604	8.330,00	0	0	0	0	0	0	0
78510700 : DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten	9.429	9.429	-16.272,64	0	0	0	0	0	0	0
78515000 : Auszahlungen für Projektsteuerung / Beratung	1.000.000	1.000.000	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 69186901	-1.018.033	-1.018.033	7.942,64	-1.000.000	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.822.674	-1.822.674	-75.052,06	-1.680.000	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,69	8,26	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	4,24	4,95	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Beamte	0,81	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,81	0,65	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	3,43	4,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	2,15	2,15	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 10	0,65	1,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,45	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,18	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.120 Zentrales Gebäudemanagement und Immobilienmanagement
Produkt: 010.120.020 technische Gebäudeunterhaltung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Gemäß Ratsbeschluss vom 12.07.2018 (IX/2526) erfolgte am 01.01.2019 die Betriebsgründung des Eigenbetriebs „Gebäudewirtschaft Kaarst“ (s. Produkt 150.020.020), so dass an dieser Stelle lediglich die Rechnungsergebnisse 2017 sowie die Planansätze 2018 abgebildet werden.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.946.498,82	1.901.053	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.946.498,82	1.901.053	0	0	0	0
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	2.083,72	2.084	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.083,72	2.084	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	430.000,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	430.000,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.378.582,54	1.903.137	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	25.670,24	47.417	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	825.610,68	732.841	0	0	0	0
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	62.270,29	58.375	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	164.633,89	151.476	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	15.147,53	17.601	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.895,40	3.578	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	1.097.228,03	1.011.288	0	0	0	0
52150000 : Instandhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	328.089,53	437.700	0	0	0	0
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	428.135,42	905.000	0	0	0	0
52211100 : Bewirtschaftung der Gebäude und baul. Anlagen	646,82	0	0	0	0	0
52411300 : Wartungskosten	265.269,18	265.000	0	0	0	0
52411400 : Prüfgebühren	26.953,36	35.000	0	0	0	0
52411500 : Brandschutz	123.333,77	100.000	0	0	0	0
52411600 : Maßnahmen nach Landeswassergesetz	20.078,88	80.000	0	0	0	0
52411910 : Aufwendungen für den Abriss von städt. Gebäuden	3.195,15	80.000	0	0	0	0
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.974,94	5.000	0	0	0	0
52553000 : Unterhaltung von Einrichtungen	0,00	5.000	0	0	0	0
52559000 : Unterhaltung Kleinstarbeiten, Werkzeuge, etc.	167,09	0	0	0	0	0
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	216.188,72	0	0	0	0	0
52910470 : Aufwendungen für Planungskosten	14.404,44	15.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.429.437,30	1.927.700	0	0	0	0
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.439.311	0	0	0	0
57110000 : Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	3.461.289,39	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	3.461.289,39	3.439.311	0	0	0	0
54230000 : Aufwendungen für Leasing	23.240,70	0	0	0	0	0
54991200 : Planungssaufwendungen für § 14 GemHVO	145.550,69	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	168.791,39	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	6.156.746,11	6.378.299	0	0	0	0

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.120

Innere Verwaltung
Zentrales Gebäudemanagement und
Immobilienmanagement
technische Gebäudeunterhaltung

Produkt: 010.120.020

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Ordentliches Ergebnis	-3.778.163,57	-4.475.162	0	0	0	0
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.778.163,57	-4.475.162	0	0	0	0
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-3.778.163,57	-4.475.162	0	0	0	0
48110000 : Erträge interne Leistungsverrechnungen für Gebäude	1.037.384,87	1.532.388	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.037.384,87	1.532.388	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.037.384,87	1.532.388	0	0	0	0
= Teilergebnis	-2.740.778,70	-2.942.774	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 40186901 Modernisierung GBG										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.400.000	1.400.000	0,00	1.400.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40186901	-1.400.000	-1.400.000	0,00	-1.400.000	0	0	0	0	0	0
7 69174101 Sanierung Albert-Einstein-Forum										
68110000 : Investitionszuschuß Land	58.973	58.973	58.973,44	0	0	0	0	0	0	0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	666.058	666.058	66.058,45	600.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 69174101	-607.085	-607.085	-7.085,01	-600.000	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.007.085	-2.007.085	-7.085,01	-2.000.000	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	38,63	29,84	10,20	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	63,06	67,71	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	17,98	18,69	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Beamte	0,78	0,79	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,74	0,34	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,04	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	17,20	17,90	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,85	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 10	2,20	2,90	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	7,80	7,80	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	5,95	5,95	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 3	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 2Ü	0,30	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.120 Zentrales Gebäudemanagement und Immobilienmanagement
Produkt: 010.120.030 kaufmännische Gebäudebewirtschaftung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Gemäß Ratsbeschluss vom 12.07.2018 (IX/2526) erfolgte am 01.01.2019 die Betriebsgründung des Eigenbetriebs „Gebäudewirtschaft Kaarst“ (s. Produkt 150.020.020), so dass an dieser Stelle lediglich die Rechnungsergebnisse 2017 sowie die Planansätze 2018 abgebildet werden.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	68.460,80	70.247	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.460,80	70.247	0	0	0	0
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	579.986,76	652.817	0	0	0	0
44612000 : ET aus Stromeinspeisevergütung	25.758,83	32.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	605.745,59	684.817	0	0	0	0
44873000 : Erstattung von pr. rechtl. Leistungen von Dritten	4.475,36	0	0	0	0	0
44873200 : Erstattungen von Arzneimittelrabatten	2.611,63	0	0	0	0	0
44873300 : Erstattungen von Versicherungen	17.825,35	25.000	0	0	0	0
44875000 : Kostenerstattungen Bewirtschaftung	21.529,37	1.000	0	0	0	0
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	17.847,70	5.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	64.289,41	31.000	0	0	0	0
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	9,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	9,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	738.504,80	786.064	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	141.692,40	200.816	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	569.091,17	525.679	0	0	0	0
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	43.377,22	41.874	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	113.522,46	108.656	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	82.640,31	74.541	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	21.252,09	15.153	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	971.575,65	966.719	0	0	0	0
52211100 : Bewirtschaftung der Gebäude und baul. Anlagen	3.077.789,43	3.625.000	0	0	0	0
52214000 : Reparatur von Haftpflichtschäden	72.789,12	35.000	0	0	0	0
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	196,80	1.000	0	0	0	0
52559000 : Unterhaltung Kleinstarbeiten, Werkzeuge, etc.	9.127,97	21.000	0	0	0	0
52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	4.050,37	0	0	0	0	0
52910390 : Aufwendungen für Energiecontrolling	3.587,76	15.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.167.541,45	3.697.000	0	0	0	0
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	220.889	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	15.670,08	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	213.547,96	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	3.173,87	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	4.562,27	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	382,99	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	237.337,17	220.889	0	0	0	0
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	25.000,00	35.000	0	0	0	0

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.120

Innere Verwaltung
Zentrales Gebäudemanagement und
Immobilienmanagement
kaufmännische Gebäudebewirtschaftung

Produkt: 010.120.030

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Transferaufwendungen	25.000,00	35.000	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	45.566,61	727.800	0	0	0	0
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	127.047,68	130.000	0	0	0	0
54570000 : AW Erstattung Stromeinspeisevergütung	-26,93	0	0	0	0	0
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.587,36	858.800	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	4.574.041,63	5.778.408	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-3.835.536,83	-4.992.344	0	0	0	0
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.835.536,83	-4.992.344	0	0	0	0
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-3.835.536,83	-4.992.344	0	0	0	0
48110000 : Erträge interne Leistungsverrechnungen für Gebäude	1.979.419,69	2.208.938	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.979.419,69	2.208.938	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.979.419,69	2.208.938	0	0	0	0
= Teilergebnis	-1.856.117,14	-2.783.406	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 69156901 Erwerb Geräte Gebäudewirtschaft										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	8.830	8.830	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 69156901	-8.830	-8.830	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-8.830	-8.830	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	16,15	13,60	-916,13	283,46	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	42,71	64,04	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	17,76	18,36	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Beamte	3,21	4,31	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,41	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,94	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,96	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 8	0,90	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	14,55	14,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,60	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,90	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	3,60	3,60	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	3,85	3,85	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 3	0,90	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 2Ü	2,70	2,70	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.120 Zentrales Gebäudemanagement und Immobilienmanagement
Produkt: 010.120.040 Liegenschaftsverwaltung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Steuerung und Optimierung des Flächeneinsatzes u. a. für die Bevorratung von Flächen oder für die Produktion und Inanspruchnahme von Land für Wohnungsbau (sozialgerechte Bodenordnung), Gewerbebau (Wirtschaftsförderung), Waldflächen und Erholungsflächen

Leistungen:

a.) Strategisches Flächenmanagement

Aufbau und Bereitstellung einer angemessenen Grundstücksreserve unter Berücksichtigung des städtebaulichen Flächennutzungskonzeptes und der Leitideen zur Stadtentwicklung; Kooperation mit Bürger/innen, Unternehmen und Investoren sowie Partnern der Region; Entwicklung einer integrierten, langfristig orientierten strategischen Planung; Ausschöpfung von Förderprogrammen des Bundes, des Landes und der EU; Revitalisierung brachgefallener oder ungenutzter Bauflächen

b.) Bodenwirtschaft

An- und Verkauf, An- und Vermietung sowie An- und Verpachtung von unbebauten Grundstücken; Verkauf von bebauten Grundstücken; Grundstücksfreistellung, Löschungen, Gutachten, Beratungen, Bewirtschaftung der Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
Telefax: 02131 / 987 – 7450

E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Politisches Gremium
Grundstücksausschuss

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	5.262,45	5.262	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.262,45	5.262	0	0	0	0
44012000 : Erträge aus dem Verkauf von Ökopoints	49.170,00	0	0	0	0	0
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	219.549,43	228.500	209.700	209.700	209.700	209.700
44110010 : Erträge aus Auskiesungsentgelten	130.090,57	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	398.810,00	228.500	209.700	209.700	209.700	209.700
45410000 : Erträge bei Veräußerung von Immobilien	1.251.957,84	5.053.120	3.965.626	1.000.000	1.000.000	1.000.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.251.957,84	5.053.120	3.965.626	1.000.000	1.000.000	1.000.000
= Ordentliche Erträge	1.656.030,29	5.286.882	4.175.326	1.209.700	1.209.700	1.209.700
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	71.119,35	108.194	88.810	89.698	90.595	91.501
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	58.521,11	73.747	124.695	125.942	127.201	128.473
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	4.532,10	5.874	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	15.868,09	15.243	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	41.224,29	40.160	33.708	34.045	34.385	34.729
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	10.601,39	8.164	8.992	9.082	9.173	9.265
- Personalaufwendungen	201.866,33	251.382	256.205	258.767	261.354	263.968
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	21.296,94	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52410100 : Grundbesitzabgaben unbebaut. Grundstücke	25.574,01	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
52910460 : Nebenkosten Verkauf Grund und Boden	38.462,88	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.333,83	150.000	80.000	80.000	80.000	80.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	20.894	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	5.511,40	0	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	2.482,63	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	374,92	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	164,67		0		0	
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	12.360,18	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	20.893,80	20.894	0	0	0	0
53182200 : AW Zuwendung Pflege Altenpark	3.525,00	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525
- Transferaufwendungen	3.525,00	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525
54221000 : Aufwendungen für Pachten	13.111,64	14.000	15.100	15.100	15.100	15.100
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	14,95	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54410140 : Aw Waldbrandversicherung	536,50	537	537	537	537	537
54710000 : Wertveränderung Sachanlagevermögen	3.928,77	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.591,86	15.537	16.637	16.637	16.637	16.637
= Ordentliche Aufwendungen	329.210,82	441.338	356.367	358.929	361.516	364.130
= Ordentliches Ergebnis	1.326.819,47	4.845.544	3.818.959	850.771	848.184	845.570
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.326.819,47	4.845.544	3.818.959	850.771	848.184	845.570
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	1.326.819,47	4.845.544	3.818.959	850.771	848.184	845.570
= Teilergebnis	1.326.819,47	4.845.544	3.818.959	850.771	848.184	845.570

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spät ere Jahr e
7 23072301 Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)										
68210000 : Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	23.470.325	15.593.325	3.999.628,49	7.733.150	4.877.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0
78210000 : Erwerb von Grund und Boden	14.368.590	6.368.590	1.687.514,23	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0
78526000 : Durchführung von wertsteigernden Maßnahmen	59.605	59.605	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 23072301	9.042.130	9.165.130	2.312.114,26	5.733.150	2.877.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0
Saldo Investitionstätigkeit	9.042.130	9.165.130	2.312.114,26	5.733.150	2.877.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	503,03	1.197,92	1.171,64	337,03	334,62	332,22

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	3,02	3,82	3,84	3,84	3,84	3,84
davon Beamte	1,35	2,15	1,82	1,82	1,82	1,82
- A 15	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,00	0,02	0,02	0,02	0,02
- A 13	0,50	0,50	0,85	0,85	0,85	0,85
- A 11	0,80	1,60	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,00	0,00	0,95	0,95	0,95	0,95
davon tariflich Beschäftigte	1,67	1,67	2,02	2,02	2,02	2,02
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,90	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,75	0,75	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.120 Zentrales Gebäudemanagement und Immobilienmanagement
Produkt: 010.120.040 Liegenschaftsverwaltung

Erläuterung

Personalaufwendungen

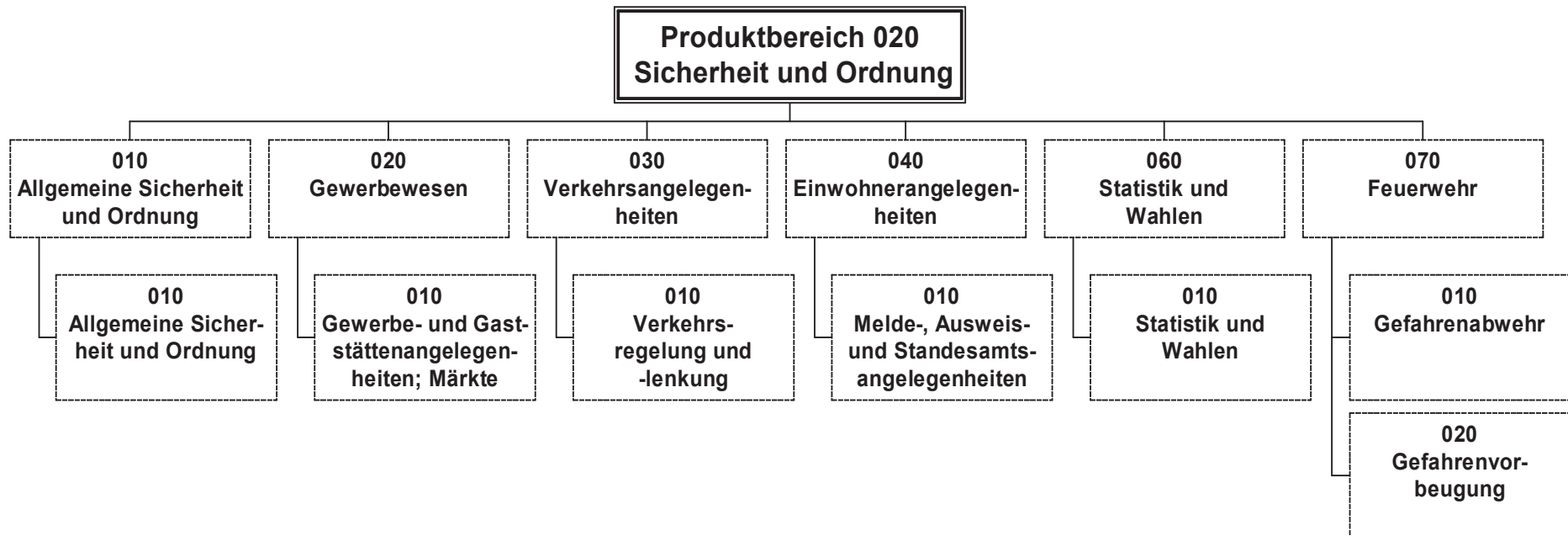
Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44110000	Erträge aus Mieten und Pachten Unter diesem Sachkonto werde die Erträge für Pacht, Erbbauzinsen und Nutzungsentschädigungen verbucht. 1. Nutzungs- und Gestattungsverträge / Landpacht 57.300,00 € 2. Erbbaurechte 152.400,00 €	209.700 €
45410000	Erträge bei Veräußerung von Immobilien Hierbei handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Immobilien. Diese können erzielt werden, wenn der Verkaufspreis den Buchwert übersteigt.	3.965.626 €
52210000	Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens Hierzu gehören Aufwendungen für Pflegemaßnahmen (Rückschnitte, Entsorgung von wildem Müll etc.) an unbebauten, nicht öffentlich gewidmeten städtischen Grundstücken.	5.000 €
52410100	Grundbesitzabgaben unbebaut. Grundstücke Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für Grundbesitzabgaben der städtischen unbebauten Grundstücke.	25.000 €
52910460	Nebenkosten aus dem Verkauf von Grund und Boden Für Nebenkosten aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken (Notarkosten, Vermessungskosten, u.ä.) werden 2 % des Verkaufspreises veranschlagt.	50.000 €
53182200	Zuwendung Pflege Altenpark Gemäß Vereinbarung vom 02.06.2004 i.V.m. der 3. Änderung vom 27.08.2015 zahlt die Stadt an die kath. Kirchengemeinde Sieben Schmerzen Mariens einen Zuschuss zur Pflege des Altenparks.	3.525 €
54221000	Aufwendungen für Pachten Die Stadt Kaarst zahlt an die kath. Kirchengemeinde St. Aldegundis einen Erbbauzins für das Regenrückhaltebecken von derzeit rd. 1.100,00 EUR und für die Fläche des Friedhofs Büttgen eine Pacht i.H.v. 14.000 EUR. Die Aufwendungen wurden durch Indizierung der Erbbauzinsen nach Verbraucherpreisindex angepasst.	15.100 €
54311000	Geschäftsaufwendungen Für Werbeanzeigen, Vermittlungskosten u.ä. werden 1.000 EUR veranschlagt.	1.000 €
54410140	Waldbrandversicherung Für die städtischen Waldflächen besteht eine Waldbrandversicherung.	537 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.23072301	Bodenbevorratung Ziel eines innovativen Grundstücksmanagements der Stadt Kaarst ist es, durch eine aktive Grundstückspolitik die Voraussetzungen zur Umsetzung von wirtschaftlichen und städtebaulichen Zielen der Stadt zu schaffen. Aufgabe ist vor allem die Entwicklung und Durchführung von Konzepten für den Erwerb, die Entwicklung und die Veräußerung von Grundvermögen, die Bereitstellung von bezahlbarem Grundeigentum für die Stadt, für die örtlichen Wirtschaftsunternehmen und für die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für junge Familien. Der Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften erwirbt Grundstücke; dies geschieht aus verschiedenen öffentlichen Belangen heraus. Beispielsweise gilt es, Straßenraum zu erweitern, um Radwege oder Parkraum zu schaffen. Weitere wichtige Belange sind, neue Gewerbeflächen zu erschließen und im Rahmen einer Ortsrandarrondierung neue kleinere Wohngebiete zu eröffnen. Überall dort, wo über eine neue Bebauungsplanung Baurecht geschaffen wird, muss auch für einen ökologischen Ausgleich gesorgt werden. Hier gilt es, in dafür geeigneten Bereichen Flächen zu erwerben und diese durch Anpflanzungen ökologisch aufzuwerten.	Einzahlung 4.877.000 € Auszahlung 2.000.000 €

020 Sicherheit und Ordnung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.296,64	59.150	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	534.822,63	520.000	571.000	571.000	571.000	571.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.912,80	13.000	21.000	21.000	21.000	21.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	81.557,51	6.600	35.500	10.500	40.500	40.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	118.239,73	106.000	111.500	120.000	110.000	110.000
= Ordentliche Erträge	816.829,31	704.750	739.000	722.500	742.500	742.500
- Personalaufwendungen	2.014.961,41	1.952.988	1.631.432	1.647.745	1.664.223	1.680.863
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	465.808,99	476.100	622.250	618.250	616.250	616.250
- Bilanzielle Abschreibungen	192.334,19	180.262	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	203.717,19	138.576	59.576	71.546	59.546	59.546
= Ordentliche Aufwendungen	2.876.821,78	2.747.926	2.314.758	2.339.041	2.341.519	2.358.159
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.059.992,47	-2.043.176	-1.575.758	-1.616.541	-1.599.019	-1.615.659
= Ordentliches Ergebnis	-2.059.992,47	-2.043.176	-1.575.758	-1.616.541	-1.599.019	-1.615.659
= Jahresergebnis	-2.059.992,47	-2.043.176	-1.575.758	-1.616.541	-1.599.019	-1.615.659
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.059.992,47	-2.043.176	-1.575.758	-1.616.541	-1.599.019	-1.615.659

Produktbereich: 020

Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	362.279,83	520.000	571.000	0	571.000	571.000	571.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.908,03	13.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	67.275,95	6.600	35.500	0	10.500	40.500	40.500
+ Sonstige Einzahlungen	117.352,25	106.000	110.000	0	110.000	110.000	110.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	566.816,06	645.600	737.500	0	712.500	742.500	742.500
- Personalauszahlungen	1.803.846,16	1.769.344	1.430.650	0	1.444.956	1.459.405	1.473.998
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	455.306,23	476.100	622.250	0	618.250	616.250	616.250
- Transferauszahlungen	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Sonstige Auszahlungen	198.118,58	138.576	59.576	0	71.546	59.546	59.546
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.457.270,97	2.384.020	2.113.976	0	2.136.252	2.136.701	2.151.294
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.890.454,91	-1.738.420	-1.376.476	0	-1.423.752	-1.394.201	-1.408.794
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	64.795,27	75.196	70.307	0	74.807	80.792	87.255
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.795,27	75.196	70.307	0	74.807	80.792	87.255
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-562,67	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.051.100,12	290.214	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	89.035,35	360.000	420.000	75.000	207.000	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.139.572,80	650.214	420.000	75.000	207.000	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.074.777,53	-575.018	-349.693	-75.000	-132.193	80.792	87.255

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.010
 Produkt: 020.010.010

Sicherheit und Ordnung
 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und/ oder repressive Maßnahmen

Leistungen:

- Unzulässige Abfallbeseitigung
- Immissionsschutz
- Tierschutz
- Leichenwesen
- Fundsachen
- Vorhalten des Bereitschaftsdienstes
- Sonstige Gefahrenabwehr

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Örtliche Satzungen

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Brigitte Kaulen

Telefon: 02131 / 987 – 235
 Telefax: 02131 / 987 – 7235
 E-Mail: Brigitte.Kaulen@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	5.414,04	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.414,04	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
44611200 : Erträge aus Kostenersatz	18.026,54	10.000	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.026,54	10.000	18.000	18.000	18.000	18.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	2.023,69	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
45652000 : Erträge aus Versteigerungen	424,18	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.447,87	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500
= Ordentliche Erträge	25.888,45	19.000	28.000	28.000	28.000	28.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	76.408,65	66.939	80.313	81.116	81.927	82.746
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	128.196,21	166.569	123.152	124.384	125.628	126.884
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	9.921,77	13.268	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	26.039,78	34.429	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	25.885,02	24.847	30.483	30.788	31.096	31.407
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.656,69	5.051	8.132	8.213	8.295	8.378
- Personalaufwendungen	273.108,12	311.103	242.080	244.501	246.946	249.415
52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	39.859,49	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.859,49	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
54112000 : Aufwendungen Bereitschaftsdienst	3.520,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
54582000 : Kostenbeteiligung Tierheim	13.456,92	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.976,92	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
= Ordentliche Aufwendungen	329.944,53	361.703	302.680	305.101	307.546	310.015
= Ordentliches Ergebnis	-304.056,08	-342.703	-274.680	-277.101	-279.546	-282.015
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-304.056,08	-342.703	-274.680	-277.101	-279.546	-282.015
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-304.056,08	-342.703	-274.680	-277.101	-279.546	-282.015
= Teilergebnis	-304.056,08	-342.703	-274.680	-277.101	-279.546	-282.015

Produktbereich: 020
Produktgruppe: 020.010
Produkt: 020.010.010

Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
54582000	Kostenbeteiligung Tierheim Die Stadt Kaarst bringt Fundtiere nach Neuss in das Tierheim Oekoven, da die Stadt Kaarst nicht über eigene Unterbringungsmöglichkeiten verfügt. Hierfür ist eine Kostenbeteiligung zu leisten, die sich wie folgt ermittelt: 50 % der Gesamtkosten des Tierheims Oekhoven richten sich nach der Einwohnerzahl der Kommune, die übrigen 50 % ergeben sich aus der Anzahl der abgegebenen Fundtiere der jeweiligen Kommune. Der Rhein-Kreis-Neuss erstellt jährlich eine Prognose über die wahrscheinlichen Kostenanteile für das Folgejahr. Der Ansatz entspricht daher den mitgeteilten Beträgen des Rhein-Kreises Neuss.	17.000 €

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.020
 Produkt: 020.020.010

Sicherheit und Ordnung
 Gewerbeswesen
 Gewerbe- und Gaststättenwesen, Märkte

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	45,93	40,04	47,79	47,41	47,02	46,65
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,32	3,10	2,26	2,30	2,33	2,37

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	3,04	3,04	3,08	3,08	3,08	3,08
davon Beamte	1,34	1,34	1,23	1,23	1,23	1,23
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03
- A 11	1,00	1,00	0,90	0,90	0,90	0,90
davon tariflich Beschäftigte	1,70	1,70	1,85	1,85	1,85	1,85
- EG 8	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	0,60	0,60	0,65	0,65	0,65	0,65
- EG 6	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43110000	Erträge aus Verwaltungsgebühren Unter dieser Position werden die Erträge aus Verwaltungsgebühren nach der Gewerbeordnung und dem Gaststättengesetz sowie Gebühren für Auskünfte aus dem Gewereregister auf Grundlage des Verwaltungsgebührentarifs zum Gebührengesetz NRW veranschlagt. Darüber hinaus werden hier auch die Erträge aus Standgebühren für die Wochenmärkte verbucht. Die Erträge teilen sich wie folgt auf: 1. An-, Ab- und Ummeldungen, Auskünfte Gewerbe 66.500,00 € 2. Märkte/Feste 6.000,00 € 3. Gaststättenerlaubnis 10.000,00 € 4. Ausschankgenehmigung/Gestattungen 2.500,00 €	85.000 €
45610000	Erträge aus Bußgeldern Hierunter werden die Erträge aus Verwarn- und Bußgeldern nach Gaststättengesetz und Gewerbeordnung sowie Zwangsgelder als Beugemittel nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz bei Nichtbefolgen einer ordnungsbehördlichen Maßnahme veranschlagt.	5.000 €
52420000	Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Kirmesplätze, Märkte und Wochenmärkte (Reinigung, Grundbesitzabgaben, Strom). Die Kosten teilen sich wie folgt auf: 1. Grundbesitzabgaben 12.000,00 € 2. Frischwasser 5.500,00 € 3. Kosten für Wasserlabor Veranstaltungen 3.500,00 € 4. Container Schützenfeste 6.000,00 € 5. Strom 5.000,00 €	32.000 €
52422000	Unterhaltung Infrastrukturvermögen 1. Wartung und Reparatur Elektranen 3.000,00 € 2. Sonstige Kleinreparaturen 1.000,00 €	4.000 €

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.030
 Produkt: 020.030.010

Sicherheit und Ordnung
 Verkehrsangelegenheiten
 Verkehrsregelung und -lenkung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-188.397,17	-177.133	-99.673	-104.541	-105.439	-108.366
= Teilergebnis	-188.397,17	-177.133	-99.673	-104.541	-105.439	-108.366

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	49,53	51,22	66,12	65,04	64,85	64,22
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,33	4,08	2,29	2,40	2,42	2,49

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	5,89	5,89	6,24	6,24	6,24	6,24
davon Beamte	1,62	1,62	1,68	1,68	1,68	1,68
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60
- A 12	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03
- A 9	1,00	1,00	0,95	0,95	0,95	0,95
davon tariflich Beschäftigte	4,27	4,27	4,56	4,56	4,56	4,56
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	1,40	2,20	3,46	3,46	3,46	3,46
- EG 6	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,07	0,07	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43110000	Erträge aus Verwaltungsgebühren Sondernutzungsgebühren und Gebühren nach StVO für die Zurverfügungstellung öffentlicher Flächen	95.000 €
	1. Märkte und Feste	2.000,00 €
	2. Container	8.000,00 €
	3. Halteverbote	6.000,00 €
	4. Außengastronomie	10.000,00 €
	5. Plakatierung/Werbung	28.000,00 €
	6. Baustelleneinrichtung	2.000,00 €
	7. Handwerkerparkausweise	18.000,00 €
	8. Verkehrsrechtliche Anordnungen	5.000,00 €
	9. Bauvorhaben/Baustellen	12.000,00 €
	10. Sonstige Einzelmaßnahmen	4.000,00 €
43210000	Erträge aus Benutzungsgebühren	500 €
44611200	Verkauf von Dienstleistungen der Verwaltung / Kostenersatz Hierbei handelt es sich um den Kostenersatz für das Abschleppen, Versetzen und Verschrotten von Fahrzeugen nach der StVO in Verbindung mit dem Ordnungsbehördengesetz. Die Stadt tritt hierfür zunächst in Vorleistung für diese Kosten.	1.000 €
45610000	Erträge aus Bußgeldern Sonstige Verstöße gegen die StVO sowie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr	25.000 €

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.040
 Produkt: 020.040.010

Sicherheit und Ordnung
 Einwohnerangelegenheiten
 Melde-, Ausweis- und Standesamtswesen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Meldeangelegenheiten, Ausstellung von Ausweis- und Reisedokumenten, Beurkundungen, Personenstandsangelegenheiten und Eheschließungen

Leistungen:

- Ausstellung von Reisedokumenten
- Führung des Melderegisters
- Durchführung von Beurkundungen und Eheschließungen
- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Amtliche Beglaubigungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Brigitte Kaulen

Telefon: 02131 / 987 – 235
 Telefax: 02131 / 987 – 7235
 E-Mail: Brigitte.Kaulen@kaarst.de

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	102.416,78	75.000	100.000	100.000	100.000	100.000
43111000 : ET aus Auskünften, Beglaubigungen	238.314,73	220.000	240.000	240.000	240.000	240.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340.731,51	295.000	340.000	340.000	340.000	340.000
44614000 : ET aus dem Verkauf von Stammbüchern	1.886,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.886,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	2.400,50	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.400,50	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Erträge	345.018,01	299.000	344.500	344.500	344.500	344.500
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	114.611,50	130.476	123.017	124.247	125.489	126.744
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	243.796,23	241.923	207.468	209.543	211.638	213.754
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	19.265,06	19.271	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	47.855,13	50.005	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	60.398,37	48.431	46.691	47.158	47.630	48.106
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	15.532,27	9.845	12.456	12.581	12.707	12.834
- Personalaufwendungen	501.458,56	499.951	389.632	393.529	397.464	401.438
52813000 : AW für Ausweise und Stammbücher	201.906,47	190.000	200.000	200.000	200.000	200.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.906,47	190.000	200.000	200.000	200.000	200.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	120,00	120	120	90	90	90
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120,00	120	120	90	90	90
= Ordentliche Aufwendungen	703.485,03	690.071	589.752	593.619	597.554	601.528
= Ordentliches Ergebnis	-358.467,02	-391.071	-245.252	-249.119	-253.054	-257.028
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-358.467,02	-391.071	-245.252	-249.119	-253.054	-257.028
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-358.467,02	-391.071	-245.252	-249.119	-253.054	-257.028
= Teilergebnis	-358.467,02	-391.071	-245.252	-249.119	-253.054	-257.028

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.060
 Produkt: 020.060.010

Sicherheit und Ordnung
 Statistik und Wahlen
 Statistik und Wahlen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Durchführung von Wahlen und Erhebung von Statistiken, soweit diese keinem anderen Produkt zugeordnet werden können

Leistungen:

- Durchführung von Wahlen
- Erhebung von Statistiken

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Brigitte Kaulen

Telefon: 02131 / 987 – 235
 Telefax: 02131 / 987 – 7235
 E-Mail: Brigitte.Kaulen@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	56.832,94	0	25.000	0	30.000	30.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.832,94	0	25.000	0	30.000	30.000
= Ordentliche Erträge	56.832,94	0	25.000	0	30.000	30.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	28.085,83	20.866	53.335	53.868	54.407	54.951
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	13.570,66	3.546	12.957	13.087	13.218	13.350
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	1.073,74	282	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	2.646,41	733	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	7.286,15	7.745	20.243	20.445	20.649	20.855
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.873,73	1.575	5.400	5.454	5.509	5.564
- Personalaufwendungen	54.536,52	34.747	91.935	92.854	93.783	94.720
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	63.166,77	0	35.000	47.000	35.000	35.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.166,77	0	35.000	47.000	35.000	35.000
= Ordentliche Aufwendungen	117.703,29	34.747	126.935	139.854	128.783	129.720
= Ordentliches Ergebnis	-60.870,35	-34.747	-101.935	-139.854	-98.783	-99.720
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.870,35	-34.747	-101.935	-139.854	-98.783	-99.720
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-60.870,35	-34.747	-101.935	-139.854	-98.783	-99.720
= Teilergebnis	-60.870,35	-34.747	-101.935	-139.854	-98.783	-99.720

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	48,28	0,00	19,70	0,00	23,30	23,13
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,40	0,80	2,34	3,22	2,27	2,29

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,83	0,48	1,39	1,39	1,39	1,39
davon Beamte	0,63	0,38	1,05	1,05	1,05	1,05
- A 14	0,08	0,08	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 12	0,30	0,30	0,60	0,60	0,60	0,60
- A 8	0,25	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20

Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 020.060 Statistik und Wahlen
Produkt: 020.060.010 Statistik und Wahlen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
davon tariflich Beschäftigte	0,20	0,10	0,34	0,34	0,34	0,34
- EG 11	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 7	0,00	0,00	0,04	0,04	0,04	0,04
- EG 5	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44880000	Kostenerstattungen/ -umlagen übrige Bereiche Unter dieser Position werden die Erstattungen der Aufwendungen veranschlagt, die die Stadt Kaarst für Wahlen erhält.	25.000 €
54990000	Sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit Unter diesem Sachkonto sind die Aufwendungen für die Europawahl 2019 veranschlagt.	35.000 €

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenabwehr

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Unterhaltung der freiwilligen Feuerwehr

Leistungen:

- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistungen
- Abwehr von Großschadensereignissen einschließlich Bevölkerungsschutz

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Örtliche Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Brigitte Kaulen

Telefon: 02131 / 987 – 235
 Telefax: 02131 / 987 – 7235
 E-Mail: Brigitte.Kaulen@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	59.296,64	59.150	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.296,64	59.150	0	0	0	0
43118000 : Gebührenerträge Feuerwehr	19.434,30	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.434,30	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
44812000 : Erst. Aus-/Fortbildungsk. durch andere Aufg.träger	18.428,10	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	4.828,07	100	0	0	0	0
44881400 : Erst. Unterhaltungskosten Fahrzeuge Bund/Land	2.936,80	0	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.192,97	5.100	10.500	10.500	10.500	10.500
45450000 : ET Veräußerung von VG der Feuerwehr	0,00	0	1.500	10.000	0	0
45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge	157,14	0	0	0	0	0
45910000 : Sonstige zahlungswirksame ordentl. ET	10.600,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.757,14	0	1.500	10.000	0	0
= Ordentliche Erträge	115.681,05	104.250	52.000	60.500	50.500	50.500
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	50.792,31	47.363	23.009	23.239	23.471	23.706
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	419.713,33	343.999	359.439	363.033	366.663	370.330
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	31.766,36	27.401	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	81.096,31	71.104	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	15.339,27	17.581	8.733	8.820	8.908	8.997
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.944,70	3.574	2.330	2.353	2.377	2.401
- Personalaufwendungen	602.652,28	511.022	393.511	397.445	401.419	405.434
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	82.390,00	90.000	55.000	55.000	55.000	55.000
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	74.770,55	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
52511000 : AW Unterhaltung Fahrzeuge Bund/Land	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	14.490,19	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	2.663,53	0	0	0	0	0
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	6.928,74	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
52910631 : AW Mitgliederwerbung & Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	3.151,90	5.600	10.000	10.000	10.000	10.000
52911100 : AW Brandschutzbedarfsplan	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Produktbereich: 020
Produktgruppe: 020.070
Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung
Feuerwehr
Gefahrenabwehr

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
529111110 : Bes. AW für ehrenamtl. Feuerwehrangehörige	0,00	0	97.750	97.750	97.750	97.750
529111120 : AW persönliche Schutzausrüstung & Dienstbekleidung	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
529111130 : AW Übung - Stab außergewöhnliche Ereignisse	0,00	0	6.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.394,91	205.600	338.250	332.250	332.250	332.250
570000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	171.450	0	0	0	0
57110000 : Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
571110000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	458,04	0	0	0	0	0
571115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	8.609,03	0	0	0	0	0
571116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	147.430,41	0	0	0	0	0
571117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsausst.	26.843,70	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	183.341,18	171.450	0	0	0	0
542130000 : Unterh. der Feuerwehr	122.420,07	110.000	0	0	0	0
543130000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren	69,96	5.000	100	100	100	100
549990000 : Aufwendungen an den Verband d. Feuerwehren	483,50	2.600	3.500	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.973,53	117.600	3.600	3.600	3.600	3.600
= Ordentliche Aufwendungen	1.093.361,90	1.005.672	735.361	733.295	737.269	741.284
= Ordentliches Ergebnis	-977.680,85	-901.422	-683.361	-672.795	-686.769	-690.784
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-977.680,85	-901.422	-683.361	-672.795	-686.769	-690.784
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-977.680,85	-901.422	-683.361	-672.795	-686.769	-690.784
= Teilergebnis	-977.680,85	-901.422	-683.361	-672.795	-686.769	-690.784

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 20072005 Feuerschutzpauschale										
68114000 : Feuerschutzpauschale	646.389	333.228	64.795,27	75.196	70.307	0	74.807	80.792	87.255	0
Saldo 7 20072005	646.389	333.228	64.795,27	75.196	70.307	0	74.807	80.792	87.255	0
7 32073220 Umstellung auf digitalen Funk										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	160.000	0	0,00	0	80.000	0	80.000	0	0	0
Saldo 7 32073220	-160.000	0	0,00	0	-80.000	0	-80.000	0	0	0
7 32113202 Mannschaftstransportfahrzeug										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	52.000	0	0,00	0	0	0	52.000	0	0	0
Saldo 7 32113202	-52.000	0	0,00	0	0	0	-52.000	0	0	0
7 32116901 Feuerwehrgerätehaus Büttgen										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	150.000	100.000	0,00	100.000	50.000	0	0	0	0	0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	989.223	989.223	877.024,16	0	0	0	0	0	0	0
78510700 : DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten	499.054	499.054	174.075,96	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 32116901	-1.638.278	-1.588.278	1.051.100,12	-100.000	-50.000	0	0	0	0	0
7 32143202 Kleineinsatzfahrzeug KEF LZ Büttgen										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	137.130	137.130	89.035,35	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 32143202	-137.130	-137.130	-89.035,35	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 32143203 Kleineinsatzfahrzeug KEF LZ Kaarst										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	150.000	0	0,00	0	75.000	75.000	75.000	0	0	0
Saldo 7 32143203	-150.000	0	0,00	0	-75.000	-75.000	-75.000	0	0	0
7 32173201 Personenkraftwagen										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	45.000	45.000	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 32173201	-45.000	-45.000	0,00	-45.000	0	0	0	0	0	0
7 32173203 Hilfeleistungslöschfahrzeug										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	430.000	215.000	0,00	215.000	215.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 32173203	-430.000	-215.000	0,00	-215.000	-215.000	0	0	0	0	0
7 32183202 Umsetzung Sirenenkonzept										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	150.000	150.000	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 32183202	-150.000	-150.000	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	0
7 32183203 Raummodule Feuerwehr Kaarst										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	140.214	140.214	0,00	140.214	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 32183203	-140.214	-140.214	0,00	-140.214	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.244.182	-1.930.343	1.075.340,20	-575.018	-349.693	-75.000	-132.193	80.792	87.255	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	10,58	10,37	7,07	8,25	6,85	6,81
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	22,50	20,74	15,71	15,47	15,79	15,88

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	9,08	9,08	10,23	10,23	10,23	10,23
davon Beamte	0,80	0,80	0,38	0,38	0,38	0,38
- A 14	0,50	0,50	0,35	0,35	0,35	0,35
- A 12	0,30	0,30	0,03	0,03	0,03	0,03
davon tariflich Beschäftigte	8,28	8,28	9,85	9,85	9,85	9,85
- EG 11	0,00	0,95	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 10	1,85	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 8	0,15	0,15	1,15	1,15	1,15	1,15
- EG 7	2,00	2,00	2,60	2,60	2,60	2,60
- EG 5	4,28	4,28	4,00	4,00	4,00	4,00

Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 020.070 Feuerwehr
Produkt: 020.070.010 Gefahrenabwehr

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43118000	Gebührenerträge Feuerwehr Erträge aus der Gebühren- und Kostenerstattung für Feuerwehreinsätze gem. § 52 BHKG (Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Kaarst bei Einsätzen der Feuerwehr).	40.000 €
44812000	Erstattungen Aus-/Fortbildungskosten durch andere Aufgabenträger Erträge aus Erstattungen von Lehrgangskosten durch das Land NRW und den Rhein-Kreis Neuss, die von der Stadt vorfinanziert wurden (Verdienstausschlag, Fahrtkosten, Verpflegungskosten).	9.000 €
44881400	Erstattungen Unterhaltungskosten für Fahrzeuge des Landes oder Bundes Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Kaarst betreibt Fahrzeuge im Auftrag des Landes oder des Bundes. Die entstehenden Sachkosten werden durch den Aufgabenträger erstattet.	1.500 €
45450000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenstände der Feuerwehr Erträge aus dem Verkauf von ausgemusterten und abgeschriebenen Feuerwehrfahrzeugen, Einsatzmitteln und Gerätschaften.	1.500 €
52210000	Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens Hierunter fallen die Instandhaltung, die Reparaturen und Wartungsverträge von Gerätschaften und Maschinen, die für die Unterhaltung und den Betrieb der Feuerwehrhäuser inkl. der Werkstätten notwendig sind. Hierunter fallen nicht die Gebäudeunterhaltung und die IT-Infrastruktur.	55.000 €
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen Die Aufwendung für die Durchführung der Hauptuntersuchungen und Inspektionen der Feuerwehrfahrzeuge sowie für Betriebsmittel und Ersatzteile werden in diesem Sachkonto geplant und abgewickelt.	80.000 €
52511000	Unterhaltungskosten für Fahrzeuge des Landes oder des Bundes Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Kaarst betreibt Fahrzeuge im Auftrag des Landes oder des Bundes. Die entstehenden Sachkosten werden durch die Stadt Kaarst vorfinanziert.	1.500 €
52550000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Ersatzbeschaffungen von bereits inventarisierten Gerätschaften und Einsatzmitteln. Aufwendungen für Instandhaltungen, Reparaturen und Wartungen dieser Gerätschaften und Einsatzmittel 1. Austausch Stromerzeuger 8.000,00 € 2. Austausch Sprungretter 8.700,00 € 3. Austausch Rettungszylinder 7.000,00 € 4. Austausch Hitzeschutz 3.500,00 € 5. Austausch Schnittschutzbekleidung 800,00 € 6. Austausch von Druckschläuchen 3.000,00 € 7. Reparatur von Einsatzkleidung 2.000,00 € 8. Instandhaltungen, Reparaturen und Wartungen 2.000,00 €	35.000 €
52814000	AW für Verbrauchsmaterialien Neben den Aufwendungen für Büromaterial fallen hierunter auch die für Einsätze erforderlichen Binde-, Lösch- und Desinfektionsmittel.	15.000 €
52910631	Aufwendungen für Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit Aufwendungen für die Durchführung von Werbekampagnen und Öffentlichkeitsveranstaltungen für die Feuerwehr.	3.000 €
52911000	Aufwendungen sonst. Sach- und Dienstleistungen Aufwendungen für die kostenpflichtige Hinzuziehung Dritter (z.B. Fachfirma, Kehrmaschine, kostenpflichtige Amtshilfe fremder Hilfsorganisationen, u.ä.).	10.000 €
52911100	Aufwendungen für den Brandschutzbedarfsplan Aufwendungen für die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes und für Einzelmaßnahmen aus dem Brandschutzbedarfsplan (z. B. Gutachterkosten, externe Beratung, Erstellung von Konzepten).	5.000 €

Produktbereich: 020
Produktgruppe: 020.070
Produkt: 020.070.020

Sicherheit und Ordnung
Feuerwehr
Gefahrenvorbeugung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Maßnahmen zur Sicherung des Brandschutzes

Leistungen:

- Bereitstellung von Brandsicherheitswachdiensten
- Durchführung von Brandschauen einschließlich Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen
- Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung
- Erstellung von Abwehrplänen im Rahmen des Bevölkerungsschutzes und des Schutzes von Großschadensereignissen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
Brigitte Kaulen

Telefon: 02131 / 987 – 235
Telefax: 02131 / 987 – 7235
E-Mail: Brigitte.Kaulen@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43115000 : Gebührenerträge für Brandverhütungsschauen	4.450,86	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.450,86	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
44881400 : Erst. Unterhaltungskosten Fahrzeuge Bund/Land	-1.468,40	1.500	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.468,40	1.500	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.982,46	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	433,75	1.789	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	55.035,82	48.374	75.030	75.780	76.538	77.303
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	4.221,15	3.853	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.866,44	9.999	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	575,22	664	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	147,93	135	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	71.280,31	64.814	75.030	75.780	76.538	77.303
52511000 : AW Unterhaltung Fahrzeuge Bund/Land	0,00	500	0	0	0	0
52793000 : AW für Katastrophenschutz	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	535,20	0	0	0	0	0
52910440 : AW Brandschutzerziehung- & aufklärung	539,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.074,20	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	181,70	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	181,70	0	0	0	0	0
54213000 : Unterh. der Feuerwehr	224,32	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	224,32	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	72.760,53	67.814	77.530	78.280	79.038	79.803
= Ordentliches Ergebnis	-69.778,07	-61.314	-72.530	-73.280	-74.038	-74.803
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-69.778,07	-61.314	-72.530	-73.280	-74.038	-74.803
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-69.778,07	-61.314	-72.530	-73.280	-74.038	-74.803
= Teilergebnis	-69.778,07	-61.314	-72.530	-73.280	-74.038	-74.803

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.020

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenvorbeugung

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	4,10	9,59	6,45	6,39	6,33	6,27
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,61	1,41	1,67	1,68	1,70	1,72

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,17	1,17	1,85	1,85	1,85	1,85
davon Beamte	0,03	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,14	1,14	1,85	1,85	1,85	1,85
- EG 11	0,00	0,05	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 10	0,15	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 8	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
- EG 5	0,14	0,14	0,10	0,10	0,10	0,10

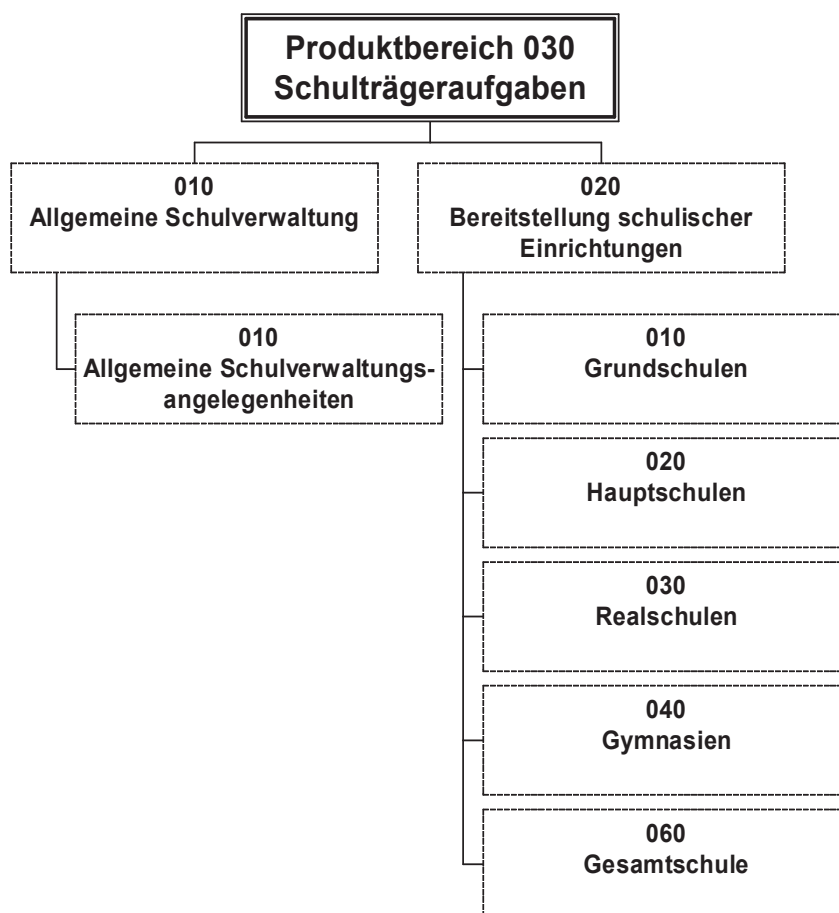
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43115000	Gebührenerträge für Brandverhütungsschau Gem. § 26 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistungen und den Katastrophenschutz (BHKG) hat die Stadt Brandverhütungsschauen durchzuführen. Für die Durchführungen werden Gebühren erhoben.	5.000 €
52793000	Aufwendungen für Katastrophenschutz Gem. § 3 Absatz 1 BHKG ist die Stadt Kaarst im Katastrophenschutz und bei der Umsetzung der von dem für Inneres zuständigen Ministerium ergangenen Vorgaben zur landesweiten Hilfe unter Federführung des Rhein-Kreis Neuss zur Mitwirkung verpflichtet und gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss für die Warnung der Bevölkerung verantwortlich. Hierunter fällt auch der Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE).	1.000 €
52910440	Aufwendungen für Brandschutzerziehung- und -aufklärung Die Stadt Kaarst ist als Träger des Feuerschutzes nach § 3 Abs. 5 BHKG gesetzlich dazu verpflichtet, Maßnahmen der Brandschutzerziehung und -aufklärung an Schulen, Kindergärten usw. durchzuführen. Hierfür ist die Anschaffung von Übungs- und Arbeitsmaterialien erforderlich.	1.500 €

030 Schulträgeraufgaben



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	603.017,64	1.253.130	1.371.899	1.462.962	1.558.194	1.658.035
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	581,30	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	817.194,32	845.308	882.524	950.540	1.025.165	1.103.414
= Ordentliche Erträge	1.420.793,26	2.098.438	2.254.423	2.413.502	2.583.359	2.761.449
- Personalaufwendungen	1.063.270,84	1.236.442	946.158	955.619	965.176	974.831
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	886.264,09	890.911	1.687.233	1.512.733	1.042.283	1.022.283
- Bilanzielle Abschreibungen	268.576,61	170.533	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	2.477.287,30	2.618.681	3.035.710	3.241.245	3.448.337	3.665.208
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	435.118,01	370.513	265.768	265.768	265.768	265.768
= Ordentliche Aufwendungen	5.130.516,85	5.287.080	5.934.869	5.975.365	5.721.564	5.928.090
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.709.723,59	-3.188.642	-3.680.446	-3.561.863	-3.138.205	-3.166.641
= Ordentliches Ergebnis	-3.709.723,59	-3.188.642	-3.680.446	-3.561.863	-3.138.205	-3.166.641
= Jahresergebnis	-3.709.723,59	-3.188.642	-3.680.446	-3.561.863	-3.138.205	-3.166.641
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	109.688,22	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.103.076,65	2.204.496	13.889	14.028	14.168	14.309
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.703.112,02	-5.393.138	-3.694.335	-3.575.891	-3.152.373	-3.180.950

Produktbereich: 030

Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.191.153,54	1.243.042	1.371.899	0	1.462.962	1.558.194	1.658.035
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	766.973,92	845.308	882.524	0	950.540	1.025.165	1.103.414
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.958.127,46	2.088.350	2.254.423	0	2.413.502	2.583.359	2.761.449
- Personalauszahlungen	1.016.070,87	1.190.601	887.642	0	896.517	905.482	914.538
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	839.111,35	890.911	1.687.233	0	1.512.733	1.042.283	1.022.283
- Transferauszahlungen	2.470.956,82	2.618.681	3.035.710	0	3.241.245	3.448.337	3.665.208
- Sonstige Auszahlungen	373.472,01	370.513	265.768	0	265.768	265.768	265.768
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.699.611,05	5.070.706	5.876.353	0	5.916.263	5.661.870	5.867.797
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.741.483,59	-2.982.356	-3.621.930	0	-3.502.761	-3.078.511	-3.106.348
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.798,30	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.798,30	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.492.194,58	510.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	207.266,26	219.000	1.691.800	750.000	399.000	159.000	1.572.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.699.460,84	729.000	1.701.800	750.000	409.000	169.000	1.582.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.694.662,54	-729.000	-1.701.800	-750.000	-409.000	-169.000	-1.582.000

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.010
Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

In diesem Produkt werden schulformübergreifende Angelegenheiten abgewickelt. Ferner werden hier mittelbar dem originären Schulbetrieb zugeordnete Angelegenheiten dargestellt.

Leistungen:

- Betrieb der Offenen Ganztagschule (OGS)
- Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen
- Sonstige schulformübergreifende Angelegenheiten

Auftragsgrundlage
 Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung
Bereichsleiter
 Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Politisches Gremium
 Schulausschuss

Zielgruppe
 Schülerinnen und Schüler an Kaarster Schulen sowie deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41211000 : Zuschuss "Geld oder Stelle"	126.845,00	133.690	135.380	135.380	135.380	135.380
41212000 : Zuwendungen Lehrerfortbildungen	19.034,54	17.174	20.655	20.655	20.655	20.655
41213000 : Zuschuss "von 8 bis 1"	21.875,00	52.500	52.500	52.500	52.500	52.500
41411100 : Landeszuschuss OGS	400.190,69	1.016.512	1.140.198	1.231.261	1.326.493	1.426.334
41413000 : Landeszuschuss für lfd. Zwecke	0,00	23.166	23.166	23.166	23.166	23.166
41416000 : Landeszuschuss Schülerbeförderung	23.166,00	0	0	0	0	0
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.166,57 595.277,80	2.353 1.245.395	0 1.371.899	0 1.462.962	0 1.558.194	0 1.658.035
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	0,00	1.500	1.500	0	0	0
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	46.958,32	0	0	0	0	0
44883000 : Elternbeiträge OGS	768.236,00	840.208	877.424	946.940	1.021.565	1.099.814
44883500 : Nutzungsentgelt Cafeteria	2.000,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	817.194,32	845.308	882.524	950.540	1.025.165	1.103.414
= Ordentliche Erträge	1.412.472,12	2.090.703	2.254.423	2.413.502	2.583.359	2.761.449
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	27.891,54	18.086	8.462	8.547	8.632	8.718
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	45.657,15	171.566	171.728	173.445	175.180	176.932
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	3.606,33	13.666	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	9.268,50	35.462	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	5.752,23	6.713	3.212	3.244	3.276	3.309
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.479,26	1.365	857	866	875	884
- Personalaufwendungen	93.655,01	246.858	184.259	186.102	187.963	189.843
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	2.194,74	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	18.114,66	0	0	0	0	0
52550300 : Aufwendungen Gute Schule 2020	0,00	0	470.450	470.450	0	0
52552000 : Unterhaltung der Schulen allgemein	28.616,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
52910010 : Übertrag Schulbudgets	-3.220,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
52910150 : Sach- / Dienstleist. OGS	18.628,24	16.000	23.087	23.087	23.087	23.087
52910530 : Sach- / Dienstleistungen Schulen allg.	4.230,07	4.800	7.000	7.000	7.000	7.000
52910592 : AW Breitband Schulen	0,00	19.500	19.500	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.563,71	103.300	588.037	568.537	98.087	98.087

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.010
Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
Allgemeine Schulverwaltung
Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	53.209	0	0	0	0
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	3.219,81	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	186,93	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	66.617,25	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.666,36	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	73.690,35	53.209	0	0	0	0
53181000 : AW für allg. Zuwendungen an Schulen	273.878,68	257.878	292.809	301.078	309.596	318.370
53181100 : AW für soziale Arbeit an Schulen	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
53185000 : AW Zuschuss "Geld oder Stelle"	127.175,48	133.690	135.380	135.380	135.380	135.380
53185200 : AW Zuschuss "Von 8 bis 1"	52.500,01	52.500	52.500	52.500	52.500	52.500
53185300 : AW Zuwendungen Lehrerfortbildungen	18.954,54	17.174	20.655	20.655	20.655	20.655
53189000 : AW Personalkostenzuschuss OGS	2.004.778,59	2.115.439	2.492.206	2.696.632	2.895.206	3.103.303
53901000 : Förderung pädagogischer Konzepte	0,00	7.000	7.160	0	0	0
- Transferaufwendungen	2.477.287,30	2.618.681	3.035.710	3.241.245	3.448.337	3.665.208
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	79.892,65	0	0	0	0	0
54221100 : Miete Raummodul GS Stakerseite	126.977,76	124.000	0	0	0	0
54311000 : Geschäftsaufwendungen Schulen	4.729,62	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
54311600 : Geschäftsaufwendungen OGS	1.459,04	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.059,07	130.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Aufwendungen	2.926.255,44	3.152.048	3.818.006	4.005.884	3.744.387	3.963.138
= Ordentliches Ergebnis	-1.513.783,32	-1.061.345	-1.563.583	-1.592.382	-1.161.028	-1.201.689
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.513.783,32	-1.061.345	-1.563.583	-1.592.382	-1.161.028	-1.201.689
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-1.513.783,32	-1.061.345	-1.563.583	-1.592.382	-1.161.028	-1.201.689
48110000 : Erträge interne Leistungsverrechnungen für Gebäude	109.688,22	0	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	109.688,22	0	0	0	0	0
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.955,13	6.369	4.035	4.075	4.116	4.157
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.955,13	6.369	4.035	4.075	4.116	4.157
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	105.733,09	-6.369	-4.035	-4.075	-4.116	-4.157
= Teilergebnis	-1.408.050,23	-1.067.714	-1.567.618	-1.596.457	-1.165.144	-1.205.846

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 40104001 Schulmobiliar (allgemein)										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	157.091	77.091	7.147,46	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0
Saldo 7 40104001	-157.091	-77.091	-7.147,46	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0
7 40124005 IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)										
78312000 : Erwerb IT-Ausstattung > 410 EUR	516.932	316.932	9.962,33	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0
Saldo 7 40124005	-516.932	-316.932	-9.962,33	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0
7 40144004 Geräte für den Schulsport										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	20.305	20.305	0,00	0	0	0	0	0	0	0
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	66.524	26.524	1.184,05	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0
Saldo 7 40144004	-86.829	-46.829	-1.184,05	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0
7 40176601 Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	60.000	20.000	5.229,07	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.010
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
Saldo 7 40176601	-60.000	-20.000	-5.229,07	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0
7 40194002 Kauf Raummodulanlagen										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	662.000	0	0,00	0	662.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 40194002	-662.000	0	0,00	0	-662.000	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.482.852	-460.852	-23.522,91	-90.000	-752.000	0	-90.000	-90.000	-90.000	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	48,27	66,33	59,05	60,25	68,99	69,68
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	32,40	24,57	36,04	36,71	26,79	27,73

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	2,90	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90
davon Beamte	0,30	0,30	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 14	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
davon tariflich Beschäftigte	1,60	1,60	1,75	1,75	1,75	1,75
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,70	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 8	0,60	0,60	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 6	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 5	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- SuE 12	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Erläuterung

Gemäß § 79 Schulgesetz NRW sind die Schulträger verpflichtet, die für den ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weitere finanzielle Verpflichtungen des Schulträgers wie Sachkosten, Lehrmittelfreiheit und Schülerfahrtkosten ergeben sich aus den §§ 92 ff des Schulgesetzes NRW.

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
41211000	Zuschuss „Geld oder Stelle“ Hierbei handelt es sich um den durchlaufenden Posten für die Betreuung in den weiterführenden Schulen aus dem Projekt „Geld oder Stelle“ i.H.v. 135.380,00 EUR. Der entsprechende Aufwand ist verbucht beim Produktsachkonto 53185000 i.H.v. 135.380,00 EUR. Siehe auch Deckungsvermerk in den Bewirtschaftungsregelungen.	135.380 €
41212000	Zuwendungen Lehrerfortbildungen Hierbei handelt es sich um die durchlaufenden Posten der Lehrerfortbildung und „Kultur und Schule“. Der entsprechende Aufwand i.H.v. 20.655,00 EUR wird unter dem Produktsachkonto 53185300 verbucht. 1. Lehrerfortbildung 16.054,54 € 2. Landeszuschuss Kultur und Schule 4.600,00 €	20.655 €
41213000	Zuschuss „von 8 bis 1“ Hierbei handelt es sich um den durchlaufenden Posten für die Betreuung in den Grundschulen aus dem Projekt „Kibe“ i.H.v. 52.500,00 EUR. Der entsprechende Aufwand ist verbucht beim Produktsachkonto 53185200 i.H.v. 52.500,00 EUR.	52.500 €

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 030.010 Allgemeine Schulverwaltung
 Produkt: 030.010.010 Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
41411100	Landeszuschuss OGS Unter diesem Sachkonto sind die Landeszuschüsse für die Offene Ganztagschule (OGS) i.H.v. 1.140.198,00 EUR veranschlagt. Aufgrund des Erlasses zur offenen Ganztagschule finanziert das Land die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich i.d.R. mit 1.085,00 EUR (ab 01.08.2019 1.118,00 EUR) pro Schülerin und Schüler bzw. 2.188,00 EUR (ab 01.08.2019 2.254,00 EUR) für sonderpädagogische Förderung und Zuwanderer. Diese Mittel werden als Personalkostenzuschuss (Sachkonto 53189000) an die jeweiligen Träger weitergeleitet. Aufgrund der höheren Schülerzahl erhöht sich dieser Ansatz. Es wird mit 984 Schülerinnen und Schülern bzw. 1034 Schülerinnen und Schülern zum 01.08.2019 gerechnet.	1.140.198 €
41413000	Landeszuschuss für lfd. Zwecke Gemäß der Schülerfahrkostenverordnung NRW wird den Kommunen für die schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I ein jährlicher finanzieller Ausgleich in Höhe von 23.166,00 EUR gewährt.	23.166 €
44831000	Kostenerstattungen/ -umlagen Zweckverband Die Aufwendungen für den Breitbandausbau i.H.v. 1.500,00 EUR werden von der VHS erstattet.	1.500 €
44883000	Elternbeiträge OGS Die Elternbeiträge für die OGS werden durch den Bereich Jugend und Familie berechnet und eingezogen. Der Beitrag ist einkommensabhängig und beträgt zwischen 0,00 EUR und 180,00 EUR pro Monat. Geschwisterkinder sind beitragsfrei. Die Berechnung erfolgt aufgrund von geschätzten 984 bzw. 1034 Schülerinnen und Schülern und einem monatlichen Elternbeitrag von 69,68 EUR. Dies ergibt einen Gesamtbetrag von 877.424,00 EUR.	877.424 €
44883500	Nutzungsentgelt Cafeteria Hierbei handelt es sich um die Erträge aus der Nutzungsgestattung zum Betrieb der Cafeteria-Küche in der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen, dem Georg-Büchner-Gymnasium sowie der Städt. Realschule Kaarst i.H.v. mtl. je 100,00 EUR (1.200,00 EUR) pro Schule.	3.600 €
52210000	Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens Sukzessive erfolgt in den Schulen der Austausch der Tafeln durch interaktive Whiteboards. Das Sachkonto umfasst die Instandhaltung der interaktiven Whiteboards (Austausch Beamerlampen, Reparaturen, etc.). Durch die weitere Ausstattung steigt der Betrag in den Folgejahren.	10.000 €
52250300	Aufwendungen „Gute Schule 2020“ Mit Beschluss des HWFA vom 07.06.2018 (IX/2461) wurde die Verwendung der Finanzmittel aus dem Förderprogramm des Landes NRW „Gute Schule 2020“ für Modernisierungsmaßnahmen an den Kaarster Schulen beschlossen.	470.450 €
52552000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Das Sachkonto umfasst die Kosten für die generellen Unterhaltungskosten der Schulen i.H.v. 40.000,00 EUR. Unter das Sachkonto fallen die Wartung und evtl. Reparaturen der Büromaschinen, die Reparatur von Schulmobiliar sowie die Anschaffung weiterer Ergänzungseinrichtungen. Auf dem Konto wird auch der Unterhaltungsaufwand der OGS verbucht. Zusätzlich sind im investiven Produkthaushalt unter 7.40104001 weitere 20.000,00 EUR für Ersatzbeschaffungen veranschlagt.	40.000 €
52910010	Übertrag Schulbudget Gemäß Ratsbeschluss aus dem Jahr 2004 werden nicht verausgabte Mittel der Schulen ins Folgejahr übertragen. Hier wird für das Jahr 2019 ein Ansatz in Höhe von 18.000,00 EUR festgelegt.	18.000 €

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.010
Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910150	<p>Sach- /Dienstleistungen OGS</p> <p>Aufgrund der erhöhten Schülerzahlen wird ein Betrag in Höhe von ca. 18.087,00 EUR (18,00 EUR pro Schülerin/Schüler) als Sachkostenpauschale bereitgestellt. Davon werden u.a. Spiel- und Bastelmaterial beschafft. Das Sachkonto wird den Trägern als Budget bereitgestellt. Die Abrechnung und Überprüfung erfolgt alle zwei Monate durch den Bereich Schule und Sport. Die Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule erfolgt in der Trägerschaft von zwei freien Trägern (Ev. Verein für Jugend- und Familienhilfe e.V., Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH). Des Weiteren wird für die Fortbildung der Mitarbeiter der offenen Ganztagschulen und der Betreuungsmaßnahmen ein Betrag von 2.500,00 EUR veranschlagt. Zudem werden 2.500,00 EUR für Kinder aus Zuwandererfamilien bereitgestellt.</p> <p>1. Sachkostenpauschale 18.087,00 € 2. Inklusion und Zuwanderung 2.500,00 € 3. Fortbildung Mitarbeiter OGS 2.500,00 €</p>	23.087 €
52910530	<p>Sach- /Dienstleistungen Schulen allg.</p> <p>Es handelt sich hierbei um den Eigenanteil der Lernmittel für Empfänger von SGB XII Leistungen. Die Stadt Kaarst stellt als Schulträger die Empfänger von SGB II Leistungen den SGB XII Empfängern gleich. Hier werden 3.000,00 EUR bereitgestellt.</p> <p>Mit dem Programm „Geld oder Stelle“ stellt das Land den Schulen seit 2009 Lehrerstellenanteile und/oder Barmittel für Personalausgaben der pädagogischen Übermittagsbetreuung für die Schüler/innen der Sekundarstufe I zur Verfügung. Für diese Betreuungsmaßnahme werden vom Schulträger zusätzlich Sachkosten in Höhe von 4.000,00 EUR (je 1.000,00 EUR AEG, GBG, RSK, GE) veranschlagt.</p> <p>1. Lernmittelfreiheit 3.000,00 € 2. Sachkosten Sek.I 4.000,00 €</p>	7.000 €
52910592	<p>Aufwendungen Breitband Schulen</p> <p>Für das Förderprojekt "Gemeinsames Breitbandprojekt im RKN - Fördermöglichkeiten für Schulen" wird ein Eigenanteil veranschlagt. In das Förderprogramm werden alle Kaarster Schulen und die VHS aufgenommen. Der Eigenanteil pro Schule beträgt 1.500,00 EUR.</p>	19.500 €
53181000	<p>Zuwendungen für lfd. Zwecke</p> <p>Aufgrund der Beschlüsse des Stadtrates werden an allen weiterführenden Schulen Schulsozialarbeiterinnen bzw. -arbeiter beschäftigt. Für die Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen – je eine Vollzeitstelle an den Gymnasien und der Städtischen Gesamtschule und der Städtischen Realschule Kaarst – (275.659 EUR) werden für die bestehenden Arbeitsverträge veranschlagt. Die Personalkosten haben sich um 1,5 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Eine weitere Halbtagsstelle an der Städtischen Realschule Kaarst wird über das Land finanziert. Die Schulsozialarbeiter an der Gemeinschaftshauptschule sind bei der Stadt Kaarst angestellt.</p> <p>Das Übermittagsprogramm am Schulzentrum Büttgen wird durch eine städtische Schulsozialarbeiterin organisiert und betreut. Diese pädagogische Betreuung wird im Rahmen des Landesprogramms „Geld oder Stelle“ sowie mit Mitteln in Höhe von 8.000,00 EUR durch die Stadt finanziert. Darüber hinaus wird die Essensausgabe am Schulzentrum Büttgen mit 4.000,00 EUR finanziert.</p> <p>Weiterhin wird die Übermittagsbetreuung am Georg-Büchner-Gymnasium ebenfalls mit 4.000,00 EUR finanziert.</p> <p>Für das Projekt „Kultur und Schule“ wird der Eigenanteil veranschlagt. Siehe auch durchlaufender Posten unter 41212000 und 53185300.</p> <p>1. Schulsozialarbeit 275.659,00 € 2. Personalkosten Übermittagsbetreuung 16.000,00 € 3. Eigenanteil Kultur & Schule 1.150,00 €</p>	292.809 €
53181100	<p>Aufwendungen für soziale Arbeit an Schulen</p> <p>Unter diesem Sachkonto wird der 40-prozentige Eigenanteil der Kosten der Schulsozialarbeit im Rahmen des Landesprogramms "Soziale Arbeit an Schulen" etatisiert. Die restlichen 60 Prozent der Kosten werden vom Land übernommen. Bisher erfolgte die Finanzierung von 1,5 Stellen für Schulsozialarbeit über das Bildungs- und Teilhabepaket (Bundes- und Landesmittel). Die hundertprozentige Finanzierung über das Bildungs- und Teilhabepaket erfolgte nur bis zum 31.12.2017.</p>	35.000 €

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.010 Allgemeine Schulverwaltung
Produkt: 030.010.010 Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
53185000	Zuschuss „Geld oder Stelle“ Der Aufwand für den durchlaufenden Posten „Geld oder Stelle“ i.H.v. 135.380,00 EUR wird unter diesem Sachkonto verbucht. Der Ertrag ist unter 41211000 veranschlagt.	135.380 €
53185200	Zuschuss „Von 8 bis 1“ Der Aufwand für den durchlaufenden Posten „Geld oder Stelle“ i.H.v. 52.500,00 EUR wird unter diesem Sachkonto verbucht. Der Ertrag ist unter 41211000 veranschlagt.	52.500 €
53185300	Zuwendungen Lehrerfortbildungen Der Aufwand für den durchlaufenden Posten der Lehrerfortbildung und Kultur und Schule“ wird unter diesem Sachkonto verbucht. Der Ertrag ist unter 41212000 veranschlagt. 1. Lehrerfortbildung 16.054,54 € 2. Landeszuschuss Kultur und Schule 4.600,00 €	20.655 €
53189000	Personalkostenzuschuss OGS Die offene Ganztagschule wird an allen Kaarster Grundschulen angeboten. Die Personalkostenbudgets wurden bei der Einführung der OGS auf jährlich 47.000,00 EUR pro 25er Gruppe (derzeit 55.351,51 EUR) angesetzt. Es ist gemäß des Runderlasses, „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“, des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 12.02.2003 in der jeweils gültigen Fassung, eine jährliche Erhöhung um 3 Prozent vorgesehen. Aufgrund der Erhöhung der Schülerzahlen erhöht sich der Ansatz in 2019. Der Sonderbetrag zur sonderpädagogischen Förderung und für Kinder aus Zuwandererfamilien sowie die Zusatzfinanzierung des zweiten OGS-Standortes an der GGS Stakerseite (6.000,00 EUR) werden auch bei den Personalkosten bezuschusst. Daraus ergibt sich ein Personalkostenzuschuss von 2.486.206,00 EUR in 2019. Eine Teildeckung ist durch Erträge bei den Konten 414111000 und 44883000 möglich. (Siehe auch den Deckungsvermerk in den Bewirtschaftungsregelungen.) 1. Personalkosten 2.486.206,00 € 2. Küchenkraft 2. Standort OGS Stakerseite 6.000,00 €	2.492.206 €
53901000	Förderung pädagogische Konzepte Unter diesem Sachkonto sind die Aufwendungen der Personalkosten einer FSJ-Kraft (Freiwilliges Soziales Jahr) für die Unterstützung der Inklusionsarbeit am Georg-Büchner-Gymnasium aufgeführt.	7.160 €
54311100	Geschäftsaufwendungen Unter diesem Sachkonto sind 8.000,00 EUR für das ADV-Verbrauchsmaterial der Schulen wie z.B. Toner, Kabel usw. veranschlagt. Die Aufwendungen wurden an den tatsächlichen Verbrauch der letzten Jahre angepasst.	8.000 €
54311600	Geschäftsaufwendungen OGS Für die offenen Ganztagschulen werden für die Beschaffung von Büromaterial und die Telefonkosten der Standorte insgesamt 2.000,00 EUR veranschlagt.	2.000 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.40104001	Schulmobiliar aller Schulen (allgemein) Für defekte Inneneinrichtungen aller Schulen und Ersatzbeschaffungen werden im Jahr 2019 wie in den Vorjahren Mittel in Höhe von insgesamt 20.000 EUR zur Verfügung gestellt.	20.000 €
7.40124005	IT und Medien an Schulen Seit dem Haushaltsjahr 2012 werden alle Kaarster Schulen im Rahmen eines Digitalisierungsprojektes über die Bereitstellung digitaler Medien mit Smartboards oder alternativen Präsentationsmedien ausgestattet. Die Maßnahme wird weitergeführt, da im Rahmen der Digitalisierung, neben den Kosten für die Anschaffung von Smartboards auch weitere Kosten für Hardware (Switche, Beamer, Multimediaschränke, etc.), anfallen.	50.000 €
7.40144004	Geräte für den Schulsport Ersatz- und Neubeschaffung von Sportgeräten für den Schulsport.	10.000 €

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.010
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.40176601	Allgemeine Anschaffung von Spielgeräten Unter diesem Projekt werden Auszahlungen für Spielgeräte auf Schulhöfen in Höhe von 10.000 EUR veranschlagt.	10.000 €
7.40194002	Kauf Raummodulanlagen An der Gesamtschule Hubertusstraße, sowie an den beiden Grundschulen KGS Alte Heerstraße und GGS Stakerseite werden zur Zeit Raummodule angemietet. Eine Wirtschaftlichkeitsprüfung zeigte jedoch, dass der käufliche Erwerb der Raummodule weitaus kostengünstiger ist, als die Verlängerung des Mietverhältnisses bis 2022. Während sich der Gesamtpreis aller Raummodule auf 651.089,48 EUR beläuft, würden bei einer Verlängerung des Mietverhältnisses bis 2022 Mietaufwendungen i.H.v 800.903,46 EUR entstehen. Somit werden die Raummodule aus Gründen der Wirtschaftlichkeit käuflich erworben.	662.000 €

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 030.020.010 Grundschulen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten, wohnungsnahen Grundschulangebotes

Leistungen:

- Beschaffungen von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Politisches Gremium
Schulausschuss

Zielgruppe
Grundschülerinnen und Grundschüler und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	27,70	28	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27,70	28	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	27,70	28	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	14.486,07	8.903	28.710	28.997	29.287	29.580
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	171.353,42	252.622	226.633	228.899	231.188	233.500
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	14.325,70	20.123	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	35.756,51	52.216	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.876,11	3.305	10.897	11.006	11.116	11.227
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	739,63	672	2.907	2.936	2.965	2.995
- Personalaufwendungen	239.537,44	337.841	269.147	271.838	274.556	277.302
52550140 : Unterh. GGS Stakerseite	460,71	333	333	333	333	333
52550141 : Unterh. Matthias-Claudius-Schule	468,15	333	333	333	333	333
52550142 : Unterh. KGS Kaarst	737,36	333	333	333	333	333
52550143 : Unterh. GS Budica	170,45	333	333	333	333	333
52550144 : Unterh. Astrid-Lindgren-Schule	342,40	333	333	333	333	333
52550145 : Unterh. GGS Vorst	576,38	333	333	333	333	333
52550155 : Bildungsoffensive 2019	0,00	0	60.000	0	0	0
52710140 : Lernmittelfr. GGS Stakerseite	8.697,93	10.372	9.368	9.368	9.368	9.368
52710141 : Lernmittelfr. Matthias-Claudius-Schule	6.475,14	4.508	4.346	4.346	4.346	4.346
52710142 : Lernmittelfr. KGS Kaarst	7.737,41	8.089	7.457	7.457	7.457	7.457
52710143 : Lernmittelfr. GS Budica	8.211,04	8.177	7.650	7.650	7.650	7.650
52710144 : Lernmittelfreiheit Astrid-Lindgren-Sch.	8.072,82	6.252	7.021	7.021	7.021	7.021
52710145 : Lernmittelfr. GGS Vorst	4.729,27	4.379	4.862	4.862	4.862	4.862
52910140 : Sach- /Dienstleist. GGS Stakerseite	3.636,56	3.192	2.922	2.922	2.922	2.922
52910141 : Sach- /Dienstleist. Matthias-Claudius-S.	99,00	2.139	2.067	2.067	2.067	2.067
52910142 : Sach- /Dienstleist. KGS Kaarst	1.765,39	3.273	3.192	3.192	3.192	3.192
52910143 : Sach- /Dienstleist. GS Budica	2.550,62	3.048	3.030	3.030	3.030	3.030
52910144 : Sach- /Dienstleist. Astrid-Lindgren-Sch.	1.623,62	2.121	2.130	2.130	2.130	2.130
52910145 : Sach- /Dienstleist. GGS Vorst	1.303,75	1.950	2.130	2.130	2.130	2.130
52910490 : Personalkostenzuschuss Inklusion	37.902,23	38.000	43.274	43.274	43.274	43.274

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Grundschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
52910530 : Sach- / Dienstleistungen Schulen allg.	0,00	0	15.000	0	0	0
52910690 : AW Schülerbeförderung Grundschulen	162.642,83	150.000	198.000	198.000	198.000	198.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.203,06	247.498	374.447	299.447	299.447	299.447
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	44.147	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	41.173,50	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	16.962,42	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	31.582,83	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	89.718,75	44.147	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	5.184,25	10.200	5.200	5.200	5.200	5.200
54231000 : Aufwendungen für Leasing	73.385,79	77.000	96.000	96.000	96.000	96.000
54310140 : GeschäftsAW GGS Stakerseite	1.526,89	1.014	924	924	924	924
54310141 : GeschäftsAW Matthias-Claudius-Schule	1.211,08	663	639	639	639	639
54310142 : GeschäftsAW KGS Kaarst	0,00	1.041	1.014	1.014	1.014	1.014
54310143 : Geschäftsaufwendungen GS Budica	618,97	966	960	960	960	960
54310144 : GeschäftsAW Astrid-Lindgren-Schule	676,59	657	660	660	660	660
54310145 : GeschäftsAW GGS Vorst	191,86	600	660	660	660	660
54311200 : Geschäftsaufwendungen Grundschulen	11.365,99	12.720	16.680	16.680	16.680	16.680
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.161,42	104.861	122.737	122.737	122.737	122.737
= Ordentliche Aufwendungen	681.620,67	734.347	766.331	694.022	696.740	699.486
= Ordentliches Ergebnis	-681.592,97	-734.319	-766.331	-694.022	-696.740	-699.486
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-681.592,97	-734.319	-766.331	-694.022	-696.740	-699.486
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-681.592,97	-734.319	-766.331	-694.022	-696.740	-699.486
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	667.095,81	921.585	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	667.095,81	921.585	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-667.095,81	-921.585	0	0	0	0
= Teilergebnis	-1.348.688,78	-1.655.904	-766.331	-694.022	-696.740	-699.486

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 40074010 Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	29.420	19.420	2.931,18	3.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0
Saldo 7 40074010	-29.420	-19.420	-2.931,18	-3.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0
7 40074011 Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	49.316	39.316	2.175,66	3.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0
Saldo 7 40074011	-49.316	-39.316	-2.175,66	-3.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0
7 40074012 Schulmobiliar GS Budica										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	2.934	2.934	2.933,69	0	0	0	0	0	0	0
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	28.496	18.496	2.825,08	3.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0
Saldo 7 40074012	-31.429	-21.429	-5.758,77	-3.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0
7 40074013 Schulmobiliar GGS Stakerseite										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	31.644	21.644	5.910,57	3.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0
Saldo 7 40074013	-31.644	-21.644	-5.910,57	-3.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.020
Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 40074014 Schulmobiliar GGS Vorst										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	1.431	1.431	1.431,34	0	0	0	0	0	0	0
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	47.801	37.801	998,63	3.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0
Saldo 7 40074014	-49.233	-39.233	-2.429,97	-3.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0
7 40074015 Schulmobiliar KGS Kaarst										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	37.128	27.128	3.412,34	3.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0
Saldo 7 40074015	-37.128	-27.128	-3.412,34	-3.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0
7 40136902 Neubau Grundschule Stakerseite										
78510700 : DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten	500.000	500.000	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40136902	-500.000	-500.000	0,00	-500.000	0	0	0	0	0	0
7 40136903 Modernisierung GGS Vorst										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	1.717	1.717	1.716,62	0	0	0	0	0	0	0
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	88.694	88.694	87.764,26	0	0	0	0	0	0	0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.552.305	4.552.305	2.273.110,29	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40136903	-4.642.717	-4.642.717	-2.362.591,17	0	0	0	0	0	0	0
7 40194004 GGS Stakerseite - Inneneinrichtung										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	500.000	0	0,00	0	0	500.000	0	0	500.000	0
Saldo 7 40194004	-500.000	0	0,00	0	0	-500.000	0	0	-500.000	0
7 40194005 OGS MCL - Inneneinrichtung										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	250.000	0	0,00	0	0	250.000	0	0	250.000	0
Saldo 7 40194005	-250.000	0	0,00	0	0	-250.000	0	0	-250.000	0
7 40194006 OGS KGS - Inneneinrichtung										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	240.000	0	0,00	0	0	0	240.000	0	0	0
Saldo 7 40194006	-240.000	0	0,00	0	0	0	-240.000	0	0	0
7 40194011 Bildungsoffensive Grundschulen										
78319900 : Bildungsoffensive 2019	60.000	0	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 40194011	-60.000	0	0,00	0	-60.000	0	0	0	0	0
7 40194015 Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	4.000	0	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
Saldo 7 40194015	-4.000	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0
7 40194016 Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	4.000	0	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
Saldo 7 40194016	-4.000	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0
7 40194017 Mobiliar OGS - GS Budica										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	4.000	0	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
Saldo 7 40194017	-4.000	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0
7 40194018 Mobiliar OGS - GGS Stakerseite										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	4.000	0	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
Saldo 7 40194018	-4.000	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 40194019 Mobiliar OGS - GGS Vorst										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	4.000	0	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
Saldo 7 40194019	-4.000	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0
7 40194020 Mobiliar OGS - KGS Kaarst										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	4.000	0	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
Saldo 7 40194020	-4.000	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0
Saldo Investitionstätigkeit	-6.444.886	-5.310.886	-2.385.209,66	-521.000	-81.000	-750.000	-261.000	-21.000	-771.000	0

Leistungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl der Schüler	1.599,00	1.599,00	1.556,00	1.582,00	1.582,00	1.582,00
Anzahl der Klassen	62,00	61,00	63,00	62,00	62,00	62,00

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	31,03	38,10	17,62	15,96	16,02	16,08
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	25,79	26,21	24,70	25,52	25,52	25,52

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	7,15	7,05	7,55	7,55	7,05	7,05
davon Beamte	0,15	0,15	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	6,90	6,90	7,45	7,45	6,95	6,95
- EG 10	0,00	0,00	0,50	0,50	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,50	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 8	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 5	6,05	6,05	6,05	6,05	6,05	6,05
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- SuE 12	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52550140- 52550145	Unterhaltung Grundschulen	1.998 €
	1. Unterh. GGS Stakerseite	333,00 €
	2. Unterh. Matthias-Claudius-Schule	333,00 €
	3. Unterh. KGS Kaarst	333,00 €
	4. Unterh. GS Budica	333,00 €
	5. Unterh. Astrid-Lindgren-Schule	333,00 €
	6. Unterh. GGS Vorst	333,00 €

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 030.020.010 Grundschulen

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52551055	Bildungsoffensive 2019 Den Grundschulen werden einmalig 120.000 EUR zur Verfügung gestellt, um die Liste der Bedarfsanmeldungen schneller abarbeiten zu können. Der Betrag wird hälftig Konsumtiv und Investiv zur Verfügung gestellt. Siehe Projekt 7.40194011	60.000 €
52710140- 52710145	Lernmittelfreiheit Grundschulen Diese Sachkonten umfassen die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern. 1. Lernmittelfreiheit. GGS Stakerseite 9.368,00 € 2. Lernmittelfreiheit Matthias-Claudius-Schule 4.346,00 € 3. Lernmittelfreiheit KGS Kaarst 7.457,00 € 4. Lernmittelfreiheit GS Budica 7.650,00 € 5. Lernmittelfreiheit Astrid-Lindgren-Schule 7.021,00€ 6. Lernmittelfreiheit GGS Vorst 4.862,00 €	40.704 €
52910140- 52910145	Sach- /Dienstleistungen Grundschulen Diese Sachkonten umfassen die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien 1. Sach- /Dienstleistungen GGS Stakerseite 2.922,00 € 2 Sach- /Dienstleistungen Matthias-Claudius-Schule 2.067,00 € 3. Sach- /Dienstleistungen KGS Kaarst 3.192,00 € 4. Sach- /Dienstleistungen GS Budica 3.030,00 € 5. Sach- /Dienstleistungen Astrid-Lindgren-Schule 2.130,00 € 6. Sach- /Dienstleistungen GGS Vorst 2.130,00 €	15.471 €
52910490	Personalkostenzuschuss Inklusion Für die integrative Betreuung von sonderpädagogisch förderbedürftigen Kindern an der Astrid-Lindgren-Schule sowie der GS Budica werden 43.274,00 EUR veranschlagt. Es werden die Personalkosten des Fördervereins für drei eingestellte Betreuerinnen gedeckt.	43.274 €
52910530	Sach-/ Dienstleistungen Schulen allg. Die Grundschulen verfügen teilweise über sehr wenig Raum, zumal die OGS-Plätze zu nahezu 100 Prozent nachgefragt werden. Die Schulverwaltung beauftragt einen externen Berater, um gemeinsam mit den Schulleiterinnen und Schulleitern den vorhandenen Schulraum zu optimieren.	15.000 €
52910690	Schülerbeförderung Grundschulen Die Stadt Kaarst hat für die Grundschüler und -schülerinnen einen Schülerspezialverkehr eingerichtet. Zum Schuljahr 2018/2019 erfolgte aufgrund einer europaweiten Ausschreibung eine neue Vergabe des entsprechenden Vertrags. Täglich sind 3 Busse (Kaarst, Büttgen und Sport) zu einer Gesamtpauschale i.H.v. 738,30 EUR im Einsatz. Zusätzlich zu den Pauschalen fallen weitere Zusatzfahrten für den Schwimm- und Sportunterricht sowie für Kirchfahrten an. Eine solche Zusatzfahrt kostet 42,80 EUR (Einzelfahrt). Pro Monat fallen ca. 40 Sonderfahrten an. Für die Grundschülerinnen und -schüler fallen rund sechs dieser Fahrten im Monat an. Mit den weiterführenden Schulen der Stadt Kaarst erfolgt eine Verrechnung der Sonderfahrten. Es werden für die 191 Schultage der Grundschulen 148.800,00 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 2.000,00 EUR für Fahrtkostenerstattungen zum Herkunftssprachlichen Unterricht sowie 1.200,00 EUR für die Fahrtkosten von Einzelabrechnungen beispielsweise bei Beförderung mittels PKW durch die Erziehungsberechtigten. Weiterhin werden zukünftig zwei Busse zur Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf eingesetzt, der diese vom Wohnort zur Schule transportiert. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 46.000,00 EUR (100,00 EUR Pauschale je Tag x 191 Schultage). 1. Schülerspezialverkehr 148.800,00 € 2. Fahrtkosten Kinder mit Förderbedarf 46.000,00 € 3. Fahrtkosten HSU 2.000,00 € 4. Fahrtkosten Einzelabrechnungen 1.200,00 €	198.000 €
54220000	Aufwendungen für Mieten und Pachten Es wurden neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt über die Klickzahlen (Kopien). Die Kosten konnten durch die Umstellung reduziert werden.	5.200 €

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.020
Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Grundschulen

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019												
54231000	Aufwendungen für Leasing Für die IT-Ausstattung der Grundschulklassen durch die ITK-Rheinland werden 96.000,00 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Aufgrund der Lehrpläne sind in den Grundschulen die Grundkenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich.	96.000 €												
54310140- 54310145	Geschäftsaufwendungen Grundschulen Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien. <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Geschäftsaufwendungen GGS Stakerseite</td> <td style="text-align: right;">924,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Geschäftsaufwendungen Matthias-Claudius-Schule</td> <td style="text-align: right;">639,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Geschäftsaufwendungen KGS Kaarst</td> <td style="text-align: right;">1.014,00 €</td> </tr> <tr> <td>4. Geschäftsaufwendungen GS Budica</td> <td style="text-align: right;">960,00 €</td> </tr> <tr> <td>5. Geschäftsaufwendungen Astrid-Lindgren-Schule</td> <td style="text-align: right;">660,00 €</td> </tr> <tr> <td>6. Geschäftsaufwendungen GGS Vorst</td> <td style="text-align: right;">660,00 €</td> </tr> </table>	1. Geschäftsaufwendungen GGS Stakerseite	924,00 €	2. Geschäftsaufwendungen Matthias-Claudius-Schule	639,00 €	3. Geschäftsaufwendungen KGS Kaarst	1.014,00 €	4. Geschäftsaufwendungen GS Budica	960,00 €	5. Geschäftsaufwendungen Astrid-Lindgren-Schule	660,00 €	6. Geschäftsaufwendungen GGS Vorst	660,00 €	4.857 €
1. Geschäftsaufwendungen GGS Stakerseite	924,00 €													
2. Geschäftsaufwendungen Matthias-Claudius-Schule	639,00 €													
3. Geschäftsaufwendungen KGS Kaarst	1.014,00 €													
4. Geschäftsaufwendungen GS Budica	960,00 €													
5. Geschäftsaufwendungen Astrid-Lindgren-Schule	660,00 €													
6. Geschäftsaufwendungen GGS Vorst	660,00 €													
54311200	Geschäftsaufwendungen Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den benötigten Sanitätsmittel zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite ist eine moderate Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 5,83 EUR pro Schule. Es sind 420,00 EUR veranschlagt. Für die Beschaffung von Sanitätsmaterial werden aufgrund der Erfahrungswerte 900,00 EUR (grundsätzlich 150,00 € pro Schule) bereitgestellt. <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Telekommunikationskosten</td> <td style="text-align: right;">15.360,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Sanitätsmittel</td> <td style="text-align: right;">900,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Rundfunkgebühren</td> <td style="text-align: right;">420,00 €</td> </tr> </table>	1. Telekommunikationskosten	15.360,00 €	2. Sanitätsmittel	900,00 €	3. Rundfunkgebühren	420,00 €	16.680 €						
1. Telekommunikationskosten	15.360,00 €													
2. Sanitätsmittel	900,00 €													
3. Rundfunkgebühren	420,00 €													

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019												
7.40074010- 7.40074015	Anschaffung von Schulmobiliar und Lehr-/ Lernmittel an Grundschulen Diese Positionen beinhalten die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an den Grundschulen. Die Haushaltsmittel sind gegenseitig deckungsfähig und entfallen im Haushaltsjahr 2019 folgendermaßen auf die einzelnen Grundschulen: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Schulmobiliar GGS Stakerseite</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Schulmobiliar KGS Kaarst</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>4. Schulmobiliar GS Budica</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>5. Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>6. Schulmobiliar GGS Vorst</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> </table> Die Projekte 7.40074010-7.40074015 und 7.40194015-7.40194020 sind gegenseitig deckungsfähig und sind aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen.	1. Schulmobiliar GGS Stakerseite	2.500,00 €	2. Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule	2.500,00 €	3. Schulmobiliar KGS Kaarst	2.500,00 €	4. Schulmobiliar GS Budica	2.500,00 €	5. Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule	2.500,00 €	6. Schulmobiliar GGS Vorst	2.500,00 €	21.000 €
1. Schulmobiliar GGS Stakerseite	2.500,00 €													
2. Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule	2.500,00 €													
3. Schulmobiliar KGS Kaarst	2.500,00 €													
4. Schulmobiliar GS Budica	2.500,00 €													
5. Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule	2.500,00 €													
6. Schulmobiliar GGS Vorst	2.500,00 €													
7.40194011	Bildungsoffensive 2019 Den Grundschulen werden einmalig 120.000 EUR zur Verfügung gestellt, um die Liste der Bedarfsanmeldungen schneller abarbeiten zu können. Der Betrag wird hälftig Konsumtiv und Investiv zur Verfügung gestellt. Siehe Sachkonto 52550155	60.000 €												

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 030.020.010 Grundschulen

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.40194015- 7.40194020	<p>Mobiliar OGS Diese Positionen beinhalten die Anschaffungen von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im „Offenen Ganztag“.</p> <p>1. Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule 1.000,00 € 2. Mobiliar OGS – Astrid-Lindgren-Schule 1.000,00 € 3. Mobiliar OGS – GS Budica 1.000,00 € 4. Mobiliar OGS – GGS Stakerseite 1.000,00 € 5. Mobiliar OGS – GGs Vorst 1.000,00 € 6. Mobiliar OGS – KGS Kaarst 1.000,00 €</p> <p>Die Projekte 7.40074010-7.40074015 und 7.40194015-7.40194020 sind gegenseitig deckungsfähig und sind aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen.</p>	6.000 €

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.020
Produkt: 030.020.020

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Hauptschulen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an der Hauptschule Büttingen als weiterführende Schule

Leistungen:

- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Politische Gremium

Schulausschuss

Zielgruppe

Hauptschülerinnen und Hauptschüler und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	29.787,31	6.029	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	73.258,50	25.987	0	0	0	0
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	5.741,02	2.070	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	14.861,54	5.372	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.917,41	2.238	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	493,09	455	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	126.058,87	42.151	0	0	0	0
52550120 : Unterhaltung Gem. Hauptschule Büttingen	84,24	0	0	0	0	0
52710120 : Lernmittelfreiheit Gem. Hauptschule	1.243,44	1.000	0	0	0	0
52910120 : Sach- /Dienstleist. Gem. Hauptschule	5.529,51	500	0	0	0	0
52910510 : AW Praktikum GHS Büttingen	5,00	100	0	0	0	0
52910710 : AW Schülerbeförderung Hauptschulen	42.148,65	21.710	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.010,84	23.310	0	0	0	0
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.099	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	5.033,22	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	5.033,22	2.099	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	185,06	0	0	0	0	0
54230120 : AW Leasing Gem. Hauptschule Büttingen	4.551,44	0	0	0	0	0
54310120 : GeschäftsAW Gem. Hauptschule Büttingen	30,21	500	0	0	0	0
54311400 : Geschäftsaufwendungen	649,60	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.416,31	500	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	185.519,24	68.060	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-185.519,24	-68.060	0	0	0	0
= Ergebnis der Ifd. Verwaltungstätigkeit	-185.519,24	-68.060	0	0	0	0
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-185.519,24	-68.060	0	0	0	0
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	53.947,03	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.947,03	0	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.947,03	0	0	0	0	0

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 030.020.020 Hauptschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Teilergebnis	-239.466,27	-68.060	0	0	0	0

Leistungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl der Schüler	81,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Klassen	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,51	1,57	0,00	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	20,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,80	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Beamte	0,30	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,60	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,20	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,30	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- SuE 12	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Der Betrieb der Hauptschule Büttgen ist mit Abschluss des Schuljahres 2017/2018 ausgelaufen, so dass hier nur noch die Rechnungsergebnisse 2017 sowie die Planzahlen 2018 dargestellt werden.

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.020
Produkt: 030.020.030

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Realschulen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an den städtischen Realschulen als weiterführende Schule

Leistungen:

- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage
 Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung
Bereichsleiter
 Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Politisches Gremium
 Schulausschuss

Zielgruppe
 Realschülerinnen und Realschüler und deren
 Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	14.133,27	6.029	2.821	2.849	2.877	2.906
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	95.260,58	71.243	62.942	63.571	64.207	64.849
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	7.648,44	5.675	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	18.905,45	14.726	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.917,41	2.238	1.071	1.082	1.093	1.104
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	493,09	455	286	289	292	295
- Personalaufwendungen	138.358,24	100.366	67.120	67.791	68.469	69.154
52550110 : Unterh. Realschule Kaarst	806,83	950	950	950	950	950
52550111 : Unterhaltung Elisabeth-Selbert-Realsch.	142,99	333	0	0	0	0
52550155 : Bildungsoffensive 2019	0,00	0	20.000	0	0	0
52710110 : Lernmittelfreiheit Realschule Kaarst	23.971,60	22.736	24.252	24.252	24.252	24.252
52710111 : Lernmittelfreiheit Elisabeth-Selbert-RS	42,31	3.784	0	0	0	0
52910110 : Sach- /Dienstleist. Realschule Kaarst	7.761,89	5.670	5.670	5.670	5.670	5.670
52910111 : Sach- /Dienstleist. Elisabeth-Selbert-RS	418,50	920	0	0	0	0
52910520 : AW Praktikum Realschulen	1.067,41	700	700	700	700	700
52910720 : AW Schülerbeförderung Realschulen	89.912,94	86.200	109.630	109.630	109.630	109.630
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.124,47	121.293	161.202	141.202	141.202	141.202
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	16.408	0	0	0	0
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	140,84	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	5.293,27	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	2.496,46	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	18.796,41	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	26.726,98	16.408	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	1.162,54	3.000	700	700	700	700
54230110 : AW Leasing Realschule Kaarst	14.077,18	13.000	22.000	22.000	22.000	22.000
54230111 : AW Leasing Elisabeth-Selbert-Realschule	1.472,03	6.500	0	0	0	0
54310110 : GeschäftsAW Realschule Kaarst	2.436,34	2.445	2.570	2.570	2.570	2.570
54310111 : GeschäftsAW Elisabeth-Selbert-Realschule	1.193,19	335	0	0	0	0
54311500 : Geschäftsaufwendungen Realschulen	3.647,84	2.470	2.940	2.940	2.940	2.940
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.989,12	27.750	28.210	28.210	28.210	28.210

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.020
Produkt: 030.020.030

Schulträgeraufgaben
Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Realschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Ordentliche Aufwendungen	313.198,81	265.817	256.532	237.203	237.881	238.566
= Ordentliches Ergebnis	-313.198,81	-265.817	-256.532	-237.203	-237.881	-238.566
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-313.198,81	-265.817	-256.532	-237.203	-237.881	-238.566
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-313.198,81	-265.817	-256.532	-237.203	-237.881	-238.566
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	387.475,90	447.254	0	0	0	0
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	2.631,17	2.855	2.684	2.711	2.738	2.765
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	390.107,07	450.109	2.684	2.711	2.738	2.765
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-390.107,07	-450.109	-2.684	-2.711	-2.738	-2.765
= Teilergebnis	-703.305,88	-715.926	-259.216	-239.914	-240.619	-241.331

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit-gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 40074021 Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	39.258	19.258	4.450,08	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0
Saldo 7 40074021	-39.258	-19.258	-4.450,08	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0
7 40154002 Hauswirtschaftsraum Realschule Kaarst										
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	39.943	39.943	39.943,29	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40154002	-39.943	-39.943	-39.943,29	0	0	0	0	0	0	0
7 40174003 Beschallungsanlage Realschule Kaarst										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	4.750	4.750	4.750,00	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40174003	-4.750	-4.750	-4.750,00	0	0	0	0	0	0	0
7 40194012 Bildungsoffensive Realschule										
78319900 : Bildungsoffensive 2019	20.000	0	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 40194012	-20.000	0	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-103.951	-63.951	-49.143,37	-5.000	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0

Leistungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl der Schüler	662,00	583,00	533,00	522,00	509,00	509,00
Anzahl der Klassen	23,00	23,00	20,00	19,00	18,00	18,00

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	16,18	16,47	5,96	5,52	5,53	5,55
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	28,78	25,35	26,65	27,47	28,28	28,28

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	2,20	1,85	1,75	1,75	1,75	1,75
davon Beamte	0,10	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	1,90	1,75	1,70	1,70	1,70	1,70
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,20	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.030

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Realschulen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- EG 8	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 7	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	0,35	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 5	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- SuE 12	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52550110	Unterhaltung Realschule Kaarst	950 €
52550155	Bildungsoffensive 2019 Der Realschule wird einmalig 40.000 EUR zur Verfügung gestellt, um die Liste der Bedarfsanmeldungen schneller abarbeiten zu können. Der Betrag wird hälftig Konsumtiv und Investiv zur Verfügung gestellt. Siehe Projekt 7.40194012	20.000 €
52710110	Lernmittelfreiheit Realschule Kaarst Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.	24.252 €
52910110	Sach- Dienstleistung Realschule Kaarst Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.	5.670 €
52910520	Aufwendungen Praktikum Realschule Kosten für Praktika und Teilnahme am Projekt Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA), z.B. für ein Gesundheitszeugnis	700 €
52910720	AW Schülerbeförderung Realschulen Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in der Stadt Kaarst wurde mit der Busverkehr Rheinland GmbH ein Vertrag über die Nutzung von Schoko-Tickets abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet, dass Schülerinnen bzw. Schüler unter bestimmten Voraussetzungen (Entfernung zur Schule) ein vergünstigtes Schoko-Ticket beziehen können. Die Stadt Kaarst zahlt für die Möglichkeit der Vergünstigung eine Pauschale. Die Schüler zahlen einen gestaffelten Eigenanteil an die BVR Rheinland GmbH. Bei geschätzten 183 ausgestellten Schoko-Tickets für die Realschulen zahlt die Stadt Kaarst pro Ticket einen Betrag von 47,50 EUR. Für elf Beitragsmonate – Juli ist frei – sind 95.620,00 EUR veranschlagt. Weiterhin nutzt die Städtische Realschule Kaarst die Möglichkeit der Zusatzfahrt mit dem Schülerspezialverkehr für den Sportunterricht zur Sportanlage am Kaarster See. Es erfolgt eine Verrechnung mit den Grundschulen. Hierfür werden 13.010,00 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 1.000,00 EUR für Praktikumsfahrten. 1. Kosten SchokoTickets 95.620,00 € 2. Zusatzfahren Sportunterricht 13.010,00 € 3. Fahrtkosten Praktikum 1.000,00 €	109.630 €
54220000	Aufwendungen für Mieten und Pachten Es wurden neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt über die Klickzahlen (Kopien). Die Kosten konnten durch die Umstellung reduziert werden.	700 €
54230110	Aufwendungen Leasing Realschule Kaarst Für die IT-Ausstattung der Realschule durch die ITK-Rheinland werden 22.000,00 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Aufgrund der Lehrpläne sind Grundkenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich.	22.000 €

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 030.020.030 Realschulen

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
54310110	Geschäftsaufwendungen Realschule Kaarst Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.	2.570 €
54311500	Geschäftsaufwendungen Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den benötigten Sanitätsmittel zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite ist eine moderate Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 5,83 EUR pro Schule. Es sind 70,00 EUR veranschlagt. Für die Beschaffung von Sanitätsmaterial werden aufgrund der Erfahrungswerte 350,00 EUR bereitgestellt. 1. Telekommunikationskosten 2.520,00 € 2. Sanitätsmittel 350,00 € 3. Rundfunkgebühren 70,00 €	2.940 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.40074021	Schulmobiliar Städt. Realschule Kaarst Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungen von Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der städtischen Realschule Kaarst. Hier werden im Haushaltsjahr 2019 sowie in den Folgejahren 5.000 EUR eingeplant.	5.000 €
7.40194012	Bildungsoffensive 2019 Der Realschule wird einmalig 40.000 EUR zur Verfügung gestellt, um die Liste der Bedarfsanmeldungen schneller abarbeiten zu können. Der Betrag wird hälftig Konsumtiv und Investiv zur Verfügung gestellt. Siehe Sachkonto 52550155	20.000 €

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.020
Produkt: 030.020.040

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Gymnasien

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an den städtischen Gymnasien als weiterführende Schule

Leistungen:

- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage
 Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Politisches Gremium
 Schulausschuss

Zielgruppe
 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten sowie deren
 Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.707,03 7.707,03	7.707 7.707	0 0	0 0	0 0	0 0
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	581,30 581,30	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
= Ordentliche Erträge	8.288,33	7.707	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	14.244,55	17.484	5.641	5.697	5.754	5.812
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	137.578,40	191.396	162.108	163.729	165.366	167.020
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	10.705,13	15.246	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	28.012,36	39.561	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	6.710,93	6.490	2.141	2.162	2.184	2.206
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.725,81	1.319	571	577	583	589
- Personalaufwendungen	198.977,18	271.496	170.461	172.165	173.887	175.627
52550100 : Unterhaltung Albert-Einstein-Gymnasium	1.369,40	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
52550101 : Unterh. Georg-Büchner-Gymnasium	1.865,21	2.219	2.330	2.330	2.330	2.330
52550155 : Bildungsoffensive 2019	0,00	0	40.000	0	0	0
52710100 : Lernmittelfreiheit Albert-Einstein-Gymn.	37.456,04	41.421	42.218	42.218	42.218	42.218
52710101 : Lernmittelfreiheit Georg-Büchner-Gymn.	31.190,35	32.544	34.192	34.192	34.192	34.192
52910100 : Sach- /Dienstleist. Albert-Einstein-Gym.	10.409,16	10.250	10.240	10.240	10.240	10.240
52910101 : Sach- /Dienstleist. Georg-Büchner-Gymn.	8.204,07	9.796	10.322	10.322	10.322	10.322
52910500 : AW Praktikum Gymnasien	100,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
52910700 : AW Schülerbeförderung Gymnasien	109.382,47	94.110	101.595	101.595	101.595	101.595
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.976,70	193.740	244.297	204.297	204.297	204.297
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	44.605	0	0	0	0
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	665,30	0	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	447,00	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	19.193,70	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	39.388,87	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	59.694,87	44.605	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	4.681,47	7.100	4.700	4.700	4.700	4.700
54230100 : AW Leasing Albert-Einstein-Gymnasium	31.169,66	20.000	23.000	23.000	23.000	23.000

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.020
Produkt: 030.020.040

Schulträgeraufgaben
Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Gymnasien

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
54230101 : AW Leasing Georg-Büchner-Gymnasium	17.665,08	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
54310100 : GeschäftsAW Albert-Einstein-Gymnasium	5.170,89	4.875	4.870	4.870	4.870	4.870
54310101 : GeschäftsAW Georg-Büchner-Gymnasium	4.312,26	4.607	5.301	5.301	5.301	5.301
54311300 : Geschäftsaufwendungen Gymnasien	4.925,23	5.340	7.860	7.860	7.860	7.860
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.924,59	61.922	69.731	69.731	69.731	69.731
= Ordentliche Aufwendungen	526.573,34	571.763	484.489	446.193	447.915	449.655
= Ordentliches Ergebnis	-518.285,01	-564.056	-484.489	-446.193	-447.915	-449.655
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-518.285,01	-564.056	-484.489	-446.193	-447.915	-449.655
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-518.285,01	-564.056	-484.489	-446.193	-447.915	-449.655
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	698.322,36	495.076	0	0	0	0
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	7.028,44	4.617	7.170	7.242	7.314	7.387
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	705.350,80	499.693	7.170	7.242	7.314	7.387
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-705.350,80	-499.693	-7.170	-7.242	-7.314	-7.387
= Teilergebnis	-1.223.635,81	-1.063.749	-491.659	-453.435	-455.229	-457.042

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 40074030 Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	9.886	9.886	2.970,87	0	0	0	0	0	0	0
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	99.443	43.443	16.039,80	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000	0
Saldo 7 40074030	-109.329	-53.329	-19.010,67	-14.000	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000	0
7 40074031 Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium										
68180000 : Investitionszuschuß übriger Bereich	4.185	4.185	4.185,33	0	0	0	0	0	0	0
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	117.055	61.055	18.376,63	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000	0
Saldo 7 40074031	-112.870	-56.870	-14.191,30	-14.000	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000	0
7 40194010 Medientechnik Anbau AEF										
78311100 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	10.000	0	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 40194010	-10.000	0	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0
7 40194013 Bildungsoffensive Gymnasien										
78319900 : Bildungsoffensive 2019	40.000	0	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 40194013	-40.000	0	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-272.198	-110.198	-33.201,97	-28.000	-78.000	0	-28.000	-28.000	-28.000	0

Leistungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl der Schüler (SEK I)	1.080,00	955,00	957,00	932,00	903,00	903,00
Anzahl der Schüler (SEK II)	613,00	756,00	769,00	796,00	806,00	806,00
Anzahl der Klassen (SEK I)	39,00	32,00	32,00	33,00	33,00	33,00
Anzahl der Jahrgangsstufen (SEK II)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	28,15	24,48	11,30	10,43	10,47	10,51
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse (SEK I)	27,69	29,84	29,91	28,24	27,36	27,36

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.040

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Gymnasien

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
durchschn. Anzahl Schüler je Jahrgangsstufe (SEK II)	204,33	252,00	256,33	265,33	268,67	268,67

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	5,05	5,15	4,70	4,70	4,70	4,70
davon Beamte	0,35	0,35	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 10	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,20	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 8	0,30	0,30	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 7	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 6	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
- EG 5	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,10	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- SuE 12	0,10	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52550100	Unterhaltung Gymnasien	4.230 €
52550101	1. Unterhaltung Albert-Einstein-Gymnasium 1.900,00 € 2. Unterhaltung Georg-Büchner-Gymnasium 2.330,00 € Aufgrund des Angebotes des Ganztages wird eine erhöhte Pauschale festgelegt.	
52550155	Bildungsoffensive 2019 Den Gymnasien werden einmalig je 40.000 EUR zur Verfügung gestellt, um die Liste der Bedarfsanmeldungen schneller abarbeiten zu können. Der Betrag wird hälftig konsumtiv und investiv zur Verfügung gestellt. Siehe Projekt 7.40194013	40.000 €
52710100	Lernmittelfreiheit Gymnasien	76.410 €
52710101	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern. 1. Lernmittelfreiheit Albert-Einstein-Gymnasium 42.218,00 € 2. Lernmittelfreiheit Georg-Büchner-Gymnasium 34.192,00 €	
52910100	Sach- /Dienstleistungen Gymnasien	20.562 €
52910101	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien. Aufgrund des Angebotes des Ganztages wird eine erhöhte Pauschale festgelegt. 1. Sach- /Dienstleistungen Albert-Einstein-Gymnasium 10.240,00 € 2. Sach- /Dienstleistungen Georg-Büchner-Gymnasium 10.322,00 €	
52910500	Aufwendungen Praktikum Gymnasien Kosten für Praktika und Teilnahme am Projekt Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA), z.B. für ein Gesundheitszeugnis.	1.500 €

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 030.020.040 Gymnasien

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910700	<p>Aufwendungen Schülerbeförderung Gymnasien</p> <p>Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in der Stadt Kaarst wurde mit der Busverkehr Rheinland GmbH ein Vertrag über die Nutzung von Schoko-Tickets abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet, dass Schülerinnen bzw. Schüler unter bestimmten Voraussetzungen (Entfernung zur Schule) ein vergünstigtes Schoko-Ticket beziehen können. Die Stadt Kaarst zahlt für die Möglichkeit der Vergünstigung eine Pauschale. Die Schüler zahlen einen gestaffelten Eigenanteil an die BVR Rheinland GmbH. Bei geschätzten 182 ausgestellten Schoko-Tickets für die Realschulen zahlt die Stadt Kaarst pro Ticket einen Betrag von 47,50 EUR. Für elf Beitragsmonate – Juli ist frei – sind 95.095,00 EUR veranschlagt. Weiterhin finden regelmäßig Schüleraustausche statt. Die entstehenden Fahrkosten für die Austauschschüler zur Schule bzw. zum Wohnort werden mit jährlich 5.500,00 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 1.000,00 EUR für Praktikumsfahrten.</p> <p>1. Kosten SchokoTickets 95.095,00 € 2. Fahrkosten Schüleraustausche 5.500,00 € 3. Fahrtkosten Praktikum 1.000,00 €</p>	101.595 €
54220000	<p>Aufwendungen für Mieten und Pachten</p> <p>Es wurden neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt über die Klickzahlen (Kopien). Die Kosten konnten durch die Umstellung reduziert werden.</p>	4.700 €
54230100 54230101	<p>Leasingaufwendungen Gymnasien</p> <p>Für die IT-Ausstattung der Gymnasien durch die ITK-Rheinland werden 47.000,00 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Aufgrund der Lehrpläne sind Grundkenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich.</p> <p>1. Leasingaufwendungen Albert-Einstein-Gymnasium 23.000,00 € 2. Leasingaufwendungen Georg-Büchner-Gymnasium 24.000,00 €</p>	47.000 €
54310100 54310101	<p>Geschäftsaufwendungen Gymnasien</p> <p>Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.</p> <p>1. Geschäftsaufwendungen Albert-Einstein-Gymnasium 4.870,00 € 2. Geschäftsaufwendungen Georg-Büchner-Gymnasium 5.301,00 €</p>	10.171 €
54311300	<p>Geschäftsaufwendungen</p> <p>Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den benötigten Sanitätsmittel zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite ist eine moderate Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 5,83 EUR pro Schule. Es sind 140,00 EUR veranschlagt. Für die Beschaffung von Sanitätsmaterial werden aufgrund der Erfahrungswerte 350,00 EUR je Schule bereitgestellt.</p> <p>1. Telekommunikationskosten 7.020,00 € 2. Sanitätsmittel 700,00 € 3. Rundfunkgebühren 140,00 €</p>	7.860 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.40074030 7.40074031	<p>Anschaffung von Schulmobiliar und Lehr-/Lernmitteln an Gymnasien</p> <p>Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel am Georg-Büchner-Gymnasium sowie am Albert-Einstein-Gymnasium. Für das Haushaltsjahr 2019 werden beiden Gymnasien jeweils 14.000,00 EUR zur Verfügung gestellt.</p>	31.000 €
7.40194010	<p>Medientechnik Anbau AEF</p> <p>Für die mediale Ausstattung des Anbaus werden 10.000 EUR benötigt.</p>	10.000 €
7.40194013	<p>Bildungsoffensive 2019</p> <p>Den Gymnasien werden einmalig je 40.000 EUR zur Verfügung gestellt, um die Liste der Bedarfsanmeldungen schneller abarbeiten zu können. Der Betrag wird hälftig Konsumtiv und Investiv zur Verfügung gestellt. Siehe Sachkonto 52550155</p>	40.000 €

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.060

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Gesamtschule

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an der Gesamtschule Büttgen als weiterführende Schule

Leistungen:

- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Politische Gremium

Schulausschuss

Zielgruppe

Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler und deren
 Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5,11 5,11	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
= Ordentliche Erträge	5,11	0	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	32.714,16	46.100	76.069	76.830	77.598	78.374
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	125.845,76	132.965	142.528	143.953	145.393	146.847
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	9.836,44	10.591	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	25.531,55	27.483	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	19.174,09	17.112	28.872	29.161	29.453	29.748
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.930,88	3.479	7.702	7.779	7.857	7.936
- Personalaufwendungen	218.032,88	237.730	255.171	257.723	260.301	262.905
52550130 : Unterhaltung Gesamtschule	655,91	4.750	5.000	5.000	5.000	5.000
52550135 : Unterhaltung Gesamtschule durch den Bereich 40	14.765,89	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52550155 : Bildungsoffensive 2019	0,00	0	20.000	0	0	0
52710130 : Lernmittelfreiheit Gesamtschule Büttgen	42.660,03	40.000	70.000	70.000	70.000	50.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	14.623,04	0	0	0	0	0
52910130 : Sach- /Dienstleist. Gesamtschule Büttgen	1.596,42	6.370	8.010	8.010	8.010	8.010
52910135 : Dienstleistung GSB	22.070,60	37.000	25.000	25.000	25.000	25.000
52910515 : AW Praktikum Gesamtschule	65,00	1.500	500	500	500	500
52910715 : AW Schülerbeförderung Gesamtschulen	89.948,42	102.150	180.740	180.740	180.740	180.740
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.385,31	201.770	319.250	299.250	299.250	279.250
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	10.065	0	0	0	0
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	314,36	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	13.398,08	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	13.712,44	10.065	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	1.450,46	5.350	2.000	2.000	2.000	2.000
54230130 : AW Leasing Gesamtschule Büttgen	22.018,24	32.500	23.000	23.000	23.000	23.000
54310130 : GeschäftsAW Gesamtschule Büttgen	3.783,57	3.060	3.880	3.880	3.880	3.880
54311400 : Geschäftsaufwendungen	3.315,23	4.570	6.210	6.210	6.210	6.210

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.020
Produkt: 030.020.060

Schulträgeraufgaben
Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Gesamtschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.567,50	45.480	35.090	35.090	35.090	35.090
= Ordentliche Aufwendungen	448.698,13	495.045	609.511	592.063	594.641	577.245
= Ordentliches Ergebnis	-448.693,02	-495.045	-609.511	-592.063	-594.641	-577.245
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-448.693,02	-495.045	-609.511	-592.063	-594.641	-577.245
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-448.693,02	-495.045	-609.511	-592.063	-594.641	-577.245
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	282.620,81	326.740	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	282.620,81	326.740	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-282.620,81	-326.740	0	0	0	0
= Teilergebnis	-731.313,83	-821.785	-609.511	-592.063	-594.641	-577.245

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 40136904 Bauliche Qualifizierung Gesamtschule										
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	65.638	65.638	0,00	0	0	0	0	0	0	0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	471.096	471.096	125.549,4	0	0	0	0	0	0	0
78510700 : DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten	439.075	439.075	44.064,07	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40136904	-975.809	-975.809	-169.613,51	0	0	0	0	0	0	0
7 40164002 Werk-/Technikraum Gesamtschule										
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	20.179	20.179	4.298,42	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40164002	-20.179	-20.179	-4.298,42	0	0	0	0	0	0	0
7 40174001 Schulmobiliar Gesamtschule										
68140000 : Inv.zuschuß sonst. öffentl. Bereich	613	613	612,97	0	0	0	0	0	0	0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	15.235	15.235	6.659,74	0	0	0	0	0	0	0
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	149.280	49.280	23.625,93	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0
Saldo 7 40174001	-163.902	-63.902	-29.672,70	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0
7 40184001 Einrichtung Fachraum Biologie										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	60.000	60.000	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40184001	-60.000	-60.000	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	0
7 40184003 Einrichtung Oberstufe Gesamtschule										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	140.000	0	0,00	0	140.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 40184003	-140.000	0	0,00	0	-140.000	0	0	0	0	0
7 40194001 Gesamtschule Büttgen - Inneneinrichtung										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	663.000	0	0,00	0	0	0	0	0	663.000	0
Saldo 7 40194001	-663.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-663.000	0
7 40194008 Inneneinrichtung Raummodule Gesamtschule										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	150.800	0	0,00	0	150.800	0	0	0	0	0
Saldo 7 40194008	-150.800	0	0,00	0	-150.800	0	0	0	0	0
7 40194009 Kauf Raummodulanl Gesamtschule Oberstufe										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	430.000	0	0,00	0	430.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 40194009	-430.000	0	0,00	0	-430.000	0	0	0	0	0

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.060

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Gesamtschule

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 40194014 Bildungsoffensive Gesamtschule										
78319900 : Bildungsoffensive 2019	20.000	0	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 40194014	-20.000	0	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.623.690	-1.119.890	-203.584,63	-85.000	-765.800	0	-25.000	-25.000	-688.000	0

Leistungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl der Schüler	455,00	455,00	868,00	916,00	964,00	964,00
Anzahl der Klassen	16,00	16,00	33,00	37,00	39,00	39,00

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	16,83	18,91	14,01	13,61	13,67	13,27
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	28,44	28,44	26,30	24,76	24,72	24,72

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	3,70	4,15	5,25	5,25	5,25	5,25
davon Beamte	0,80	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20
- A 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,15	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 10	0,60	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,20	2,35	3,05	3,05	3,05	3,05
- EG 10	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,15	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,20	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 8	0,20	0,20	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 6	1,75	1,90	1,95	1,95	1,95	1,95
- EG 5	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,70	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 12	0,70	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52550130	Unterhaltung Gesamtschule	5.000 €
52550135	Unterhaltung Gesamtschule durch den Bereich Hier stehen dem Bereich 40 weitere Haushaltsmittel für Unterhaltungsmaßnahmen der neugegründeten und im Aufbau befindlichen Gesamtschule gesondert zur Verfügung.	10.000 €
52550155	Bildungsoffensive 2019 Der Gesamtschule wird einmalig 40.000 EUR zur Verfügung gestellt, um die Liste der Bedarfsanmeldungen schneller abarbeiten zu können. Der Betrag wird hälftig konsumtiv und investiv zur Verfügung gestellt. Siehe Projekt 7.40194014	20.000 €

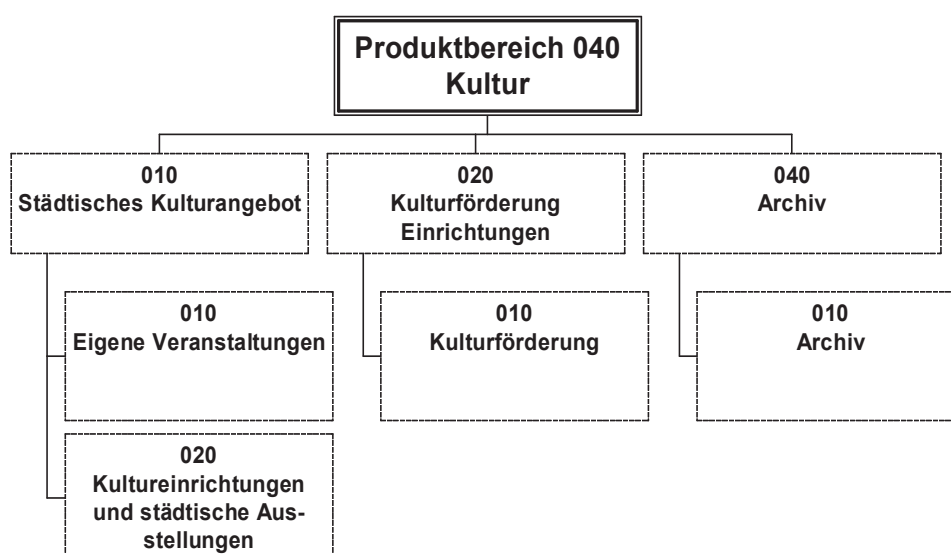
Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 030.020.060 Gesamtschule

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52710130	Lernmittelfreiheit Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern. Zum Schuljahr 2019/2020 wird die Oberstufe eingeführt. Für die Erstausrüstung mit Schulbüchern ist ein erhöhter Bedarf notwendig.	70.000 €
52910130	Sach- /Dienstleistungen Gesamtschule Büttgen Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.	8.010 €
52910135	Dienstleistung GSB Diese Position beinhaltet die Kosten für den Spüldienst der provisorischen Mensa des Schulzentrums Büttgen.	25.000 €
52910515	Aufwendungen Praktikum Gesamtschule Kosten für Praktika und Teilnahme am Projekt Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA), z.B. für ein Gesundheitszeugnis	500,00 €
52910715	Aufwendungen Schülerbeförderung Gesamtschulen Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in der Stadt Kaarst wurde mit der Busverkehr Rheinland GmbH ein Vertrag über die Nutzung von Schoko-Tickets abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet, dass Schülerinnen bzw. Schüler unter bestimmten Voraussetzungen (Entfernung zur Schule) ein vergünstigtes Schoko-Ticket beziehen können. Die Stadt Kaarst zahlt für die Möglichkeit der Vergünstigung eine Pauschale. Die Schüler zahlen einen gestaffelten Eigenanteil an die BVR Rheinland GmbH. Bei geschätzten 344 ausgestellten Schoko-Tickets für die Realschulen zahlt die Stadt Kaarst pro Ticket einen Betrag von 47,50 EUR. Für elf Beitragsmonate – Juli ist frei – sind 179.740,00 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 1.000,00 EUR für Praktikumsfahrten. 1. Kosten SchokoTickets 179.740,00 € 2. Fahrtkosten Praktikum 1.000,00 €	180.740 €
54220000	Aufwendungen für Mieten und Pachten Es wurden neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt über die Klickzahlen (Kopien). Die Kosten konnten durch die Umstellung reduziert werden.	2.000 €
54230130	Aufwendungen Leasing Gesamtschule Für die IT-Ausstattung der Gesamtschule durch die ITK-Rheinland werden 23.000,00 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Aufgrund der Lehrpläne sind Grundkenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich.	23.000 €
54310130	Geschäftsaufwendungen Gesamtschule Büttgen Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.	3.880 €
54311400	Geschäftsaufwendungen Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den benötigten Sanitätsmittel zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite ist eine moderate Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 5,83 EUR pro Schule. Es sind 70,00 EUR veranschlagt. Für die Beschaffung von Sanitätsmaterial werden aufgrund der Erfahrungswerte 350,00 EUR bereitgestellt. 1. Telekommunikationskosten 5.640,00 € 2. Sanitätsmittel 500,00 € 3. Rundfunkgebühren 70,00 €	6.210 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.40174001	Schulmobiliar Gesamtschule Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen. Für das Haushaltsjahr 2019 werden pauschal 25.000,00 EUR zur Verfügung gestellt.	25.000 €
7.40184003	Einrichtung Oberstufe Gesamtschule Für die erstmalige Einrichtung der Oberstufe der Gesamtschule werden entsprechende Haushaltsmittel veranschlagt.	140.000 €
7.40194008	Inneneinrichtung Raummodule Gesamtschule Es werden 150.800 EUR für die Innenausstattung der Raummodule etatisiert. Die einzelnen Möbel und die Medientechnik können mit ins neue Gebäude ziehen. Lediglich die IT-Verkabelung und die Telefonkosten sind auf den Standort der Raummodule begrenzt und nach dem Umzug nicht mehr verwertbar.	150.800 €
7.40194009	Kauf Raummodulanlagen Gesamtschule Büttgen Die Städtische Gesamtschule Kaarst-Büttgen wird zum Schuljahr 2019/2020 mit dem ersten Jahrgang in die Oberstufe starten. Aufgrund von fehlenden räumlichen Kapazitäten der beiden Schulgebäuden am Standort Hubertusstraße 22-24 ist der Erwerb von Raummodulen zwingend erforderlich. Alternativen am Standort oder an anderen Schulen sind nicht vorhanden. Die Anzahl geplanten Raummodulen entsprechen dem mit der Bezirksregierung Düsseldorf abgestimmten Raumprogramm. Im Rahmen der Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2017 wurden für die Maßnahme "Bauliche Qualifizierung der Gesamtschule" insgesamt 1.803.924 EUR in das Haushaltsjahr 2018 übertragen. Die derzeit noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel i.H.v. 1.700.000 EUR werden in das Haushaltsjahr 2019 übertragen und reduzieren die somit noch notwendigen Haushaltsmittel für den Kauf der Raummodulanlagen. 2019 = 2.130.000 - 1.700.000 = 430.000 €	430.000 €
7.40194014	Bildungsoffensive Gesamtschule Der Gesamtschule wird einmalig 40.000 EUR zur Verfügung gestellt, um die Liste der Bedarfsanmeldungen schneller abarbeiten zu können. Der Betrag wird hälftig Konsumtiv und Investiv zur Verfügung gestellt. Siehe Sachkonto 52550155	20.000 €

040 Kultur



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.945,05	61.714	13.787	13.787	13.787	13.787
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.225,79	30.600	32.600	32.600	32.600	32.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	550.119,25	568.900	390.420	573.500	573.500	573.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	99,00	600	600	600	600	600
= Ordentliche Erträge	650.389,09	661.814	437.407	620.487	620.487	620.487
- Personalaufwendungen	696.823,20	598.962	484.667	489.511	494.406	499.351
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	520.045,10	473.863	398.663	482.763	468.763	468.763
- Bilanzielle Abschreibungen	89.864,62	86.862	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	679.358,53	684.021	504.921	691.021	691.021	691.021
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.311,72	54.100	63.800	63.800	63.800	63.800
= Ordentliche Aufwendungen	2.036.403,17	1.897.808	1.452.051	1.727.095	1.717.990	1.722.935
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.386.014,08	-1.235.994	-1.014.644	-1.106.608	-1.097.503	-1.102.448
= Ordentliches Ergebnis	-1.386.014,08	-1.235.994	-1.014.644	-1.106.608	-1.097.503	-1.102.448
= Jahresergebnis	-1.386.014,08	-1.235.994	-1.014.644	-1.106.608	-1.097.503	-1.102.448
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.727,31	178.853	123.153	124.385	125.628	126.884
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.506.741,39	-1.414.847	-1.137.797	-1.230.993	-1.223.131	-1.229.332

Produktbereich: 040

Kultur

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.796,95	8.787	13.787	0	13.787	13.787	13.787
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.231,79	30.600	32.600	0	32.600	32.600	32.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	560.986,53	568.900	390.420	0	573.500	573.500	573.500
+ Sonstige Einzahlungen	35.664,48	600	600	0	600	600	600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	640.679,75	608.887	437.407	0	620.487	620.487	620.487
- Personalauszahlungen	628.070,47	528.079	411.883	0	416.001	420.161	424.364
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	511.662,33	473.863	398.663	0	482.763	468.763	468.763
- Transferauszahlungen	680.696,61	684.021	504.921	0	691.021	691.021	691.021
- Sonstige Auszahlungen	51.071,48	54.100	63.800	0	63.800	63.800	63.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.871.500,89	1.740.063	1.379.267	0	1.653.585	1.643.745	1.647.948
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.230.821,14	-1.131.176	-941.860	0	-1.033.098	-1.023.258	-1.027.461
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	23.797,53	4.500	217.904	65.093	71.593	6.500	6.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.797,53	4.500	217.904	65.093	71.593	6.500	6.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.797,53	-4.500	-217.904	-65.093	-71.593	-6.500	-6.500

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.010
 Produkt: 040.010.010

Kultur
 Städtisches Kulturangebot
 Eigene Veranstaltungen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Planung und Abwicklung städtischer Kulturveranstaltungen

Leistungen:

- Durchführung von Kabarett- und Kleinkunstveranstaltungen
- Durchführung von Kulturfahrten
- Durchführung von Kinderkulturveranstaltungen

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Dieter Güsgen

Telefon: 02131 / 987 – 301
 Telefax: 02131 / 987 – 7301
 E-Mail: Dieter.Guesgen@kaarst.de

Politisches Gremium

Kulturausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44618000 : ET aus Kindertheater	15.468,76	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
44618100 : ET aus Kabarett und Kleinkunst	487.151,60	496.000	313.420	496.000	496.000	496.000
44618110 : Erträge Seniorensalonorchester	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
44618200 : ET aus Theaterfahrten	45.540,89	59.000	63.600	63.600	63.600	63.600
44618300 : ET Kinoveranstaltungen	1.958,00	0	0	0	0	0
44618500 : Erträge aus Tauschgebühren	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
44618600 : Erträge aus Bonuszahlungen	0,00	2.000	1.500	2.000	2.000	2.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	550.119,25	568.900	390.420	573.500	573.500	573.500
= Ordentliche Erträge	550.119,25	568.900	390.420	573.500	573.500	573.500
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	64.384,68	23.671	23.017	23.247	23.479	23.714
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	210.135,66	168.349	152.542	154.067	155.608	157.164
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	16.494,53	13.410	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	40.676,39	34.797	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	7.669,63	8.786	8.736	8.823	8.911	9.000
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.972,35	1.786	2.331	2.354	2.378	2.402
- Personalaufwendungen	341.333,24	250.799	186.626	188.491	190.376	192.280
52411300 : Wartungskosten	0,00	4.100	3.000	3.000	3.000	3.000
52551000 : Unterhaltung im Bereich Kultur	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52910350 : Aufwend. für Kindertheater	11.806,36	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52910580 : Aufwendungen Kabarett und Kleinkunst	453.387,66	392.000	282.000	392.000	392.000	392.000
52910581 : Aufwendungen Seniorensalonorchester	1.363,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
52910582 : Aufwendungen Umzugskosten AEF/GBG	0,00	0	36.000	14.000	0	0
52910640 : Aufwendungen für Theaterfahrten	44.099,59	50.400	50.400	50.400	50.400	50.400
52910820 : Aufwendungen Kino Kaarst	1.468,70	0	0	0	0	0
52910880 : AW - Feier "25 Jahre Stadtmitte Kaarst"	0,00	0	3.500	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	512.125,31	462.900	387.300	471.800	457.800	457.800
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	124	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	3.066,78	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	3.066,78	124	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	856.525,33	713.823	573.926	660.291	648.176	650.080
= Ordentliches Ergebnis	-306.406,08	-144.923	-183.506	-86.791	-74.676	-76.580

Produktbereich: 040 Kultur
Produktgruppe: 040.010 Städtisches Kulturangebot
Produkt: 040.010.010 Eigene Veranstaltungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-306.406,08	-144.923	-183.506	-86.791	-74.676	-76.580
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-306.406,08	-144.923	-183.506	-86.791	-74.676	-76.580
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	56.730,01	11.590	57.870	58.449	59.033	59.623
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.730,01	11.590	57.870	58.449	59.033	59.623
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-56.730,01	-11.590	-57.870	-58.449	-59.033	-59.623
= Teilergebnis	-363.136,09	-156.513	-241.376	-145.240	-133.709	-136.203

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 41174100 Ton- und Lichtenanlage AEF										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	19.299	19.299	19.298,96	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 41174100	-19.299	-19.299	-19.298,96	0	0	0	0	0	0	0
7 41194001 Albert-Einstein-Forum - Inneneinrichtung										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	276.497	0	0,00	0	211.404	65.093	65.093	0	0	0
Saldo 7 41194001	-276.497	0	0,00	0	-211.404	-65.093	-65.093	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-295.796	-19.299	-19.298,96	0	-211.404	-65.093	-65.093	0	0	0

Leistungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anzahl der Kinderkulturveranstaltungen	10,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Anzahl Kabarett-/ Kleinkunstveranstaltungen	77,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00
Anzahl Kulturfahrten	33,00	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	64,23	79,70	68,03	86,86	88,48	88,22
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	8,36	3,60	5,55	3,34	3,07	3,13
Aufwanddeckungsgrad ohne Personal Kabarett/ Kleinkunst (in %)	107,45	126,53	111,14	126,53	126,53	126,53
Aufwanddeckungsgrad ohne Personal Kinderkulturveranstaltungen (in %)	131,02	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Aufwanddeckungsgrad ohne Personal Kulturfahrten (in %)	103,27	117,06	126,19	126,19	126,19	126,19
Zuschussbedarf für Kabarett-/ Kleinkunstveranstaltungen (ohne Pers.) (in €)	13.990,16	-57.878,53	33.608,91	-26.550,12	-34.785,68	-34.423,50
Zuschussbedarf für Kinderkulturveranstaltungen (ohne Pers.) (in €)	1.816,90	-7.468,20	4.336,63	-3.425,82	-4.488,48	-4.441,74
Zuschussbedarf für Kulturfahrten (ohne Pers.) (in €)	5.995,78	-28.939,27	16.804,46	-13.275,06	-17.392,84	-17.211,75

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	4,15	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05
davon Beamte	0,35	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 14	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 11	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	3,80	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65
- EG 13	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.010
 Produkt: 040.010.010

Kultur
 Städtisches Kulturangebot
 Eigene Veranstaltungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- EG 10	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,90	1,55	1,55	1,55	1,55
- EG 8	1,55	0,65	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 5	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44618000	Erträge aus Kindertheater Dem Programm wurde im Kulturausschuss am 10.07.2018 zugestimmt.	9.000 €
44618100	Erträge aus Kabarett und Kleinkunst Dem Programm wurde im Kulturausschuss am 10.07.2018 zugestimmt. Eine Übersicht der einzelnen Veranstaltungen kann dem Programmheft des Bereiches Kultur entnommen werden.	313.420 €
44618110	Erträge Seniorensalonorchester Das Seniorensalonorchester tritt jährlich im Atrium des Rathauses Kaarst auf, Veranstalter ist die Stadt Kaarst.	1.400 €
44618200	Erträge aus Theaterfahrten Dem Programm wurde im Kulturausschuss am 10.08.2018 zugestimmt.	63.600 €
44618500	Erträge aus Tauschgebühren Abonnementinhaber können gegen Gebühr Karten in ihrem Abo tauschen.	1.500 €
44618600	Erträge aus Bonuszahlungen Die Firma Reservix leistet Bonuszahlungen für Kartenkäufe im Internet, die über die städtische Homepage als Startseite erfolgt sind.	1.500 €
52411300	Wartungskosten Die Wartungskosten sind für die Licht- und Tonanlage und den Kinoprojektor.	3.000 €
52551000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Unter den Ansatz fallen kleinere Reparaturen, Neuanschaffungen, Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Reinigung und Inspektion der fest installierten Licht- und Tonanlage einschließlich der Elektrik.	1.000 €
52910350	Aufwendungen für Kindertheater Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.	10.000 €
52910580	Aufwendungen Kabarett und Kleinkunst Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.	282.000 €
52910581	Aufwendungen Seniorensalonorchester Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.	1.400 €
52910582	Aufwendungen Umzug AEF/GBG Für den Umzug vom AEF ins GBG werden Kosten fällig für den Umbau der Licht- und Tonanlage, Anmietung mobile Bühne, evtl. fallen noch Kosten an, wenn das Aufstellen der Bestuhlung durch eine Fremdfirma erfolgen muss (ist im Ansatz noch nicht enthalten)	36.000 €

Produktbereich: 040 Kultur
 Produktgruppe: 040.010 Städtisches Kulturangebot
 Produkt: 040.010.010 Eigene Veranstaltungen

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910640	Aufwendungen Theaterfahrten Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.	50.400 €
52910880	Aufwendungen für die Feier „25 Jahre Stadtmitte Kaarst“ Die Stadt Kaarst feiert im Jahr 2019 das 25-jährige Jubiläum seiner neuen Stadtmitte. Um dieses stadthistorische Ereignis zu feiern, werden 3.500 EUR im Haushalt 2019 veranschlagt.	3.500 €

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.010
 Produkt: 040.010.020

Kultur
 Städtisches Kulturangebot
 Kultureinrichtungen und Ausstellungen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Planung und Abwicklung städtischer Ausstellungen und Betreuung der städtischen Artothek

Leistungen:

- Betreuung der städtischen Artothek
- Organisation der städtischen Ausstellungen

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Dieter Gügen

Telefon: 02131 / 987 – 301
 Telefax: 02131 / 987 – 7301
 E-Mail: Dieter.Guesgen@kaarst.de

Politisches Gremium

Kulturausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.346,25	1.346	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.346,25	1.346	0	0	0	0
43213000 : Einnahmen Artothek	807,00	600	600	600	600	600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	807,00	600	600	600	600	600
45653000 : Provisionserträge	99,00	600	600	600	600	600
+ Sonstige ordentliche Erträge	99,00	600	600	600	600	600
= Ordentliche Erträge	2.252,25	2.546	1.200	1.200	1.200	1.200
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	52.660,70	52.684	51.228	51.740	52.257	52.780
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	21.599,16	8.864	7.897	7.976	8.056	8.137
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	1.651,30	706	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.081,43	1.832	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	18.215,38	19.556	19.444	19.638	19.834	20.032
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.684,34	3.975	5.187	5.239	5.291	5.344
- Personalaufwendungen	102.892,31	87.617	83.756	84.593	85.438	86.293
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	473,05	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
52551000 : Unterhaltung im Bereich Kultur	440,30	600	600	600	600	600
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
52910330 : AW für Ausstellungen und Artothek	4.839,53	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
52910331 : Materialkosten Gestaltung Stromkästen	0,00	500	500	500	500	500
52910590 : Aufwend. Beschilderung / Flyer	1.666,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.418,88	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.557	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	4.487,49	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	1.129,61	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	5.617,10	5.557	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	115.928,29	101.674	92.256	93.093	93.938	94.793
= Ordentliches Ergebnis	-113.676,04	-99.128	-91.056	-91.893	-92.738	-93.593
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-113.676,04	-99.128	-91.056	-91.893	-92.738	-93.593
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-113.676,04	-99.128	-91.056	-91.893	-92.738	-93.593
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	0,00	100.240	0	0	0	0

Produktbereich: 040 Kultur
Produktgruppe: 040.010 Städtisches Kulturangebot
Produkt: 040.010.020 Kultureinrichtungen und Ausstellungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	4.890,11	15.172	4.988	5.038	5.088	5.139
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.890,11	115.412	4.988	5.038	5.088	5.139
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.890,11	-115.412	-4.988	-5.038	-5.088	-5.139
= Teilergebnis	-118.566,15	-214.540	-96.044	-96.931	-97.826	-98.732

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit-gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 41074101 Anschaffung von Kunstgegenständen										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	33.539	21.539	3.000,00	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0
Saldo 7 41074101	-33.539	-21.539	-3.000,00	-2.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0
7 41094101 Erweiterung der Kunststelen										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	25.066	11.066	1.498,57	2.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500	0
Saldo 7 41094101	-25.066	-11.066	-1.498,57	-2.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0
Saldo Investitionstätigkeit	-58.605	-32.605	-4.498,57	-4.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	1,94	2,50	1,30	1,29	1,28	1,27
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,73	4,94	2,21	2,23	2,25	2,27

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,65	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
davon Beamte	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
- A 14	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 12	0,00	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- A 11	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,70	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 13	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43213000	Einnahmen Artothek Einnahmen Artothek - pro Monat werden 3 EUR Entgelt pro Bild erhoben.	600 €
45653000	Provisionserträge Die Stadt erhält bei Verkäufen aus den von der Stadt durchgeführten Ausstellungen in der Städtischen Galerie Kaarst 20 Prozent der Kaufpreissumme.	600 €
52210000	Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens Hierunter fallen die Aufwendungen für Reparaturen von Kunstwerken sowie der Auf- und Abbau der Kunstwerke im See.	1.200 €
52551000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Aufwendungen für die Instandhaltung von Stellwänden und Vitrinen.	600 €

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.010
 Produkt: 040.010.020

Kultur
 Städtisches Kulturangebot
 Kultureinrichtungen und Ausstellungen

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen Kosten für die externe Beratung bei der Fortführung des Stelenkonzeptes und bei möglichen Ankäufen durch die Ankaufs- und Auswahlkommission aus den Ausstellungen in der Städtischen Galerie Kaarst.	500 €
52910330	Aufwendungen für Ausstellungen und Artothek Das Ausstellungsprogramm umfasst vier Ausstellungen in der Städtischen Galerie Kaarst. Weitere Ausstellungen finden in der Rathausgalerie und im Atrium des Rathauses Kaarst statt. Die Stadt Kaarst beteiligt sich am kreisweiten Programm Arbeitsplatz Kunst / Bandkontest, die immer im Wechsel stattfinden. Der Betrag für die Artothek umfasst Werbematerial, Erneuerung der Rahmen u.a. Bei den Ausstellungen fallen Kosten an für den Einführungsredner, Versicherung der Werte, Musik, Einladungskarten etc. Evtl. Erhöhung des Ansatzes durch Fälligkeit von Raummiete!	5.700 €
52910331	Materialkosten Gestaltung Stromkästen Der Kulturausschuss hat am 09.11.2017 die Fortsetzung der Aktion "Gestaltung der Stromkästen" beschlossen. Entstehende Materialkosten sollen den Schulen auf Antrag und Nachweis erstattet werden.	500 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.41074101	Anschaffung von Kunstgegenständen Erwerb von Kunstgegenständen aus den Ausstellungen der Stadt Kaarst in der Städtischen Galerie Kaarst im Rathaus Büttgen gemäß den Beschlüssen der Ankaufs- und Auswahlkommission.	2.000 €
7.41094101	Erweiterung von Kunststelen Das Stelenprojekt wird sternförmig in alle Kaarster Ortsteile ausgeweitet. Die beiden Projekte sind gegenseitig deckungsfähig, vgl. hierzu auch die Bewirtschaftungsregelungen.	2.500 €
7.41194001	Einrichtung Albert-Einstein-Forum Für die Erneuerung der Inneneinrichtung des Albert-Einstein-Forums werden für das Jahr 2019 entsprechende Haushaltsmittel etatisiert (Beschluss des Stadtrates vom 12.07.2018 – IX/2525).	211.400 €

Produktbereich: 040 Kultur
Produktgruppe: 040.020 Kulturförderung
Produkt: 040.020.010 Kulturförderung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Unterstützung des kulturellen Angebotes und kultureller Veranstaltungen Dritter

Leistungen:

- Finanztechnische Abwicklung der von der Stadt Kaarst zu tragenden Kostenbeteiligungen am Volkshochschulzweckverband Kaarst-Korschenbroich und an der Kreisjugendmusikschule
- Brauchtumpflege der Stadt Kaarst
- Finanzielle, organisatorische und/oder personelle Unterstützung des kulturellen Angebotes und Veranstaltungen Dritter

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
Dieter Güsgen

Telefon: 02131 / 987 – 301
Telefax: 02131 / 987 – 7301
E-Mail: Dieter.Guesgen@kaarst.de

Politisches Gremium

Kulturausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	12.018,11	8.787	8.787	8.787	8.787	8.787
41411750 : Landeszuschuss Heimatpreis	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.580,69 63.598,80	51.581 60.368	0 13.787	0 13.787	0 13.787	0 13.787
43214000 : Standgelder Schützenbruderschaften + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.418,79 34.418,79	30.000 30.000	32.000 32.000	32.000 32.000	32.000 32.000	32.000 32.000
= Ordentliche Erträge	98.017,59	90.368	45.787	45.787	45.787	45.787
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	18.654,64	14.218	13.826	13.964	14.104	14.245
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	34.115,32	33.480	32.254	32.577	32.903	33.232
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	2.668,13	2.667	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	6.670,22	6.920	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.793,52	5.278	5.248	5.300	5.353	5.407
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.232,72	1.073	1.400	1.414	1.428	1.442
- Personalaufwendungen	68.134,55	63.636	52.728	53.255	53.788	54.326
52910740 : Aufwendungen für Brauchtumsveranstaltungen	500,91	2.463	2.863	2.463	2.463	2.463
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500,91	2.463	2.863	2.463	2.463	2.463
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	81.181	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	6.426,94	0	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen - Bilanzielle Abschreibungen	74.753,80 81.180,74	0 81.181	0 0	0 0	0 0	0 0
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	84.540,16	87.037	84.437	87.037	87.037	87.037
53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen	11.442,85	10.984	20.984	10.984	10.984	10.984
53183200 : Zuwendungen an Schützenbruderschaften	34.418,79	30.000	32.000	32.000	32.000	32.000
53183300 : AW Heimatpreis	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
53183400 : AW Poetry Slam	0,00	0	1.500	0	0	0
53722000 : AW Umlage der Kreisjugendmusikschule	178.986,58	186.000	186.000	186.000	186.000	186.000
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände - Transferaufwendungen	369.970,15 679.358,53	370.000 684.021	175.000 504.921	370.000 691.021	370.000 691.021	370.000 691.021
= Ordentliche Aufwendungen	829.174,73	831.301	560.512	746.739	747.272	747.810
= Ordentliches Ergebnis	-731.157,14	-740.933	-514.725	-700.952	-701.485	-702.023

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.020
 Produkt: 040.020.010

Kultur
 Kulturförderung
 Kulturförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-731.157,14	-740.933	-514.725	-700.952	-701.485	-702.023
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-731.157,14	-740.933	-514.725	-700.952	-701.485	-702.023
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	59.107,19	51.851	60.295	60.898	61.507	62.122
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.107,19	51.851	60.295	60.898	61.507	62.122
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-59.107,19	-51.851	-60.295	-60.898	-61.507	-62.122
= Teilergebnis	-790.264,33	-792.784	-575.020	-761.850	-762.992	-764.145

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	11,82	10,87	8,17	6,13	6,13	6,12
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	18,18	18,24	13,22	17,52	17,54	17,57

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,20	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05
davon Beamte	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 11	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,95	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 13	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,05	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 8	0,40	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
41410000	Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land Landeszuschüsse für den Kulturrucksack. Die Stadt Kaarst nimmt gemeinsam mit den Städten Meerbusch und Korschenbroich am Programm teil.	8.787 €
41411750	Landeszuschuss Heimatpreis Die Vergabe eines Heimatpreises soll vom Land i.H.v. 5.000 EUR gefördert werden. Siehe Sachkonto 53183300	5.000 €
43214000	Standgelder Schützenbruderschaften Erhobene Standgelder der Schausteller auf den Festplätzen im Rahmen der Volks- und Heimatfeste. Die vereinnahmten Standgelder werden in gleicher Höhe als Zuschüsse an die Veranstalter der Heimat- und Schützenfeste gewährt.	32.000 €
52910740	Aufwendungen für Brauchtumpflege Es werden Aufwendungen für den Flyer „Musik in Kaarster Kirchen“ und Auslagen für Karneval (Reinigungskosten Rosenmontagszug, Veranstaltungen Hopeditz Erwachen und Rathaussturm) veranschlagt.	2.863 €

Produktbereich: 040 Kultur
Produktgruppe: 040.020 Kulturförderung
Produkt: 040.020.010 Kulturförderung

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
53180000	<p>Zuwendungen für lfd. Zwecke</p> <p><u>1. Betriebskostenzuschuss Tuppenhof</u> 46.015,00 € Der Rat der Stadt Kaarst hat in seiner Sitzung am 13. Mai 1993 beschlossen, jährlich einen Zuschuss für die Betriebskosten der musealen Begegnungsstätte für bäuerliche Geschichte und Kultur „Tuppenhof“ in Höhe von 46.015 EUR zu bewilligen.</p> <p><u>2. Zuschuss für Chor Kaarst e.V</u> 3.000,00 €</p> <p><u>3. Zuschuss Karneval</u> 2.622,00 € Die Stadt fördert das Karnevalsbrauchtum der im Stadtgebiet aktiven Vereine und Gesellschaften, insbesondere hinsichtlich der für die Stadt repräsentativen Veranstaltungen wie z.B. Prinzenproklamation und Rosenmontagszug. Darüber hinaus werden die Reinigungskosten für den Rosenmontagszug an die Entsorgungsfirma gezahlt und die Reinigungskosten für weitere Karnevalsveranstaltungen sowie für Getränke übernommen. In der Session 2018/2019 hat die Stadt ein Prinzenpaar, hierfür ist ein Zuschuss von 400 Euro vorgesehen.</p> <p><u>4. Zuschüsse an Volksbüchereien</u> 25.000,00 € Der von den Volksbüchereien der Pfarrgemeinden bestimmte Sprecher des Büchereisystems beantragt jährlich in Absprache mit den Büchereien über einen Verteilerschlüssel einen Zuschuss zur Unterhaltung der öffentlichen Büchereien bzw. zur Beschaffung neuer Medien.</p> <p><u>5. Musik in Kaarster Kirchen</u> 8.000,00 € Für musikalische Veranstaltungen mit einer Mindestdauer von einer Stunde können Zuschüsse gewährt werden, wenn die Veranstaltung nicht kostendeckend durchgeführt wird und ein öffentliches Interesse besteht. Für das Jahr 2019 werden von den Kantoren der Kirchengemeinden gemeinsam mit der Kulturverwaltung die Veranstaltungen geplant.</p> <p><u>6. Zuschuss für Martinszüge</u> 1.500,00 € Zur Unterstützung des Martinsbrauchtums wird den Veranstaltern insbesondere zur Abdeckung der Musikkosten für die Fackelzüge ein Zuschuss nach der Anzahl der schulpflichtigen Grundschüler gewährt.</p> <p><u>7. Zuschüsse an Vereine und Verbände</u> 500,00 € Für öffentliche kulturelle Veranstaltungen mit einer Mindestdauer von einer Stunde können Zuschüsse gewährt werden, wenn die Veranstaltung nicht kostendeckend durchgeführt wird und ein öffentliches Interesse besteht.</p> <p><u>8. Aufwendungen für das Kammerorchester</u> 800,00 € Die Stadt Kaarst fördert das Kammerorchester mit einem Zuschuss für die Orchesterleitung von 800,00 EUR.</p>	84.437 €
53183000	<p>Zuwendungen für lfd. Zwecke</p> <p>Die Stadt Kaarst erstellt ein jährliches Kulturrucksackprogramm gemeinsam mit den Städten Meerbusch und Korschenbroich. Die Stadt arbeitet mit der VHS, der Musikschule Koll und verschiedenen Jugendeinrichtungen zusammen. Der Kulturrucksack fördert Veranstaltungen und Projekte, die das Interesse der Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 – 14 Jahren am kulturellen Leben wecken, vertiefen und ihnen die Möglichkeit geben, eigenschöpferisch tätig zu werden.</p>	20.984 €
53183200	<p>Zuwendungen an Schützenbruderschaften</p> <p>Erhobene Standgelder der Schausteller auf den Festplätzen im Rahmen der Volks- und Heimatfeste. Die vereinnahmten Standgelder werden in gleicher Höhe als Zuschüsse an die Veranstalter der Heimat- und Schützenfeste gewährt.</p>	32.000 €
53183300	<p>Aufwendungen Heimatpreis</p> <p>Für die Vergabe eines Heimatpreises werden 5.000 EUR etatisiert. Die Vergabe wird vom Land gefördert. siehe Sachkonto 41411750</p>	5.000 €
53183400	<p>Aufwendungen Poetry Slam</p> <p>Die Stadt Kaarst soll ein Poetry Slam – möglichst in Kooperation mit den Schulen und gegebenenfalls Jugendfreizeiteinrichtungen – organisieren und durchführen. Hierfür sind im Haushalt 1.500 EUR veranschlagt.</p>	1.500 €
53722000	<p>Umlage an die Kreisjugendmusikschule</p> <p>Die Kreisjugendmusikschule wird durch Sonderumlage an den Rhein Kreis Neuss bezuschusst. Ihre pädagogische Aufgabe besteht in der Vermittlung musikalischer Früherziehung und Grundausbildung, der Begabtenfindung und -förderung sowie in der beruflichen Fachausbildung.</p>	186.000 €

Produktbereich: 040 Kultur
Produktgruppe: 040.020 Kulturförderung
Produkt: 040.020.010 Kulturförderung

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
53730000	<p>Allgemeine Umlage an Zweckverbände</p> <p>Die VHS wird als eigenständige juristische Person des öffentlichen Rechts in Form eines Zweckverbandes der beiden Städte Kaarst und Korschenbroich geführt. Demgemäß erfolgt die Haushaltsbewirtschaftung außerhalb des städtischen Kernhaushaltes. Ihre Aufgabe als Einrichtung zur Weiterbildung ergibt sich aus dem 1. Weiterbildungsgesetz des Landes NRW. Der Finanzbedarf der VHS wird aus Teilnehmergebühren, Landeszuschüssen und der Verbandsumlage der beteiligten Städte gedeckt. Die Verbandsumlage orientiert sich satzungsgemäß an einer Verteilung von 85 Prozent zu Lasten der Stadt Kaarst sowie 15 Prozent zu Lasten der Stadt Korschenbroich und wird jährlich durch die Verbandsversammlung in ihrer absoluten Höhe neu festgesetzt.</p> <p>Aufgrund des Jahresüberschusses der VHS aus dem Haushaltsjahr 2017 verringert sich die Verbandsumlage.</p>	175.000 €

Produktbereich: 040 Kultur
Produktgruppe: 040.040 Archiv
Produkt: 040.040.010 Archiv

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Bereithalten von Schriftgut aller Art

Leistungen:

- Archivierung und Verwaltung kommunalen Archivgutes
- Pflege der Verwaltungsbibliothek

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
Örtliche Satzungen und Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
Erwin Kronenberg

Telefon: 02131 / 987 – 508
Telefax: 02131 / 987 – 7508
E-Mail: Erwin.Kronenberg@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	62.233,18	68.128	63.307	63.940	64.579	65.225
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	70.020,30	76.459	67.812	68.490	69.175	69.867
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	5.434,25	6.090	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	14.233,66	15.804	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	25.885,02	25.288	24.028	24.268	24.511	24.756
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.656,69	5.141	6.410	6.474	6.539	6.604
- Personalaufwendungen	184.463,10	196.910	161.557	163.172	164.804	166.452
54312000 : AW für Literatur / Zeitungen / Archiv	50.311,72	54.100	63.800	63.800	63.800	63.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.311,72	54.100	63.800	63.800	63.800	63.800
= Ordentliche Aufwendungen	234.774,82	251.010	225.357	226.972	228.604	230.252
= Ordentliches Ergebnis	-234.774,82	-251.010	-225.357	-226.972	-228.604	-230.252
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-234.774,82	-251.010	-225.357	-226.972	-228.604	-230.252
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-234.774,82	-251.010	-225.357	-226.972	-228.604	-230.252
= Teilergebnis	-234.774,82	-251.010	-225.357	-226.972	-228.604	-230.252

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,40	5,78	5,18	5,22	5,26	5,29

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	3,10	3,35	3,30	3,30	3,30	3,30
davon Beamte	1,05	1,35	1,30	1,30	1,30	1,30
- A 14	0,05	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 13	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,05	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	1,05	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

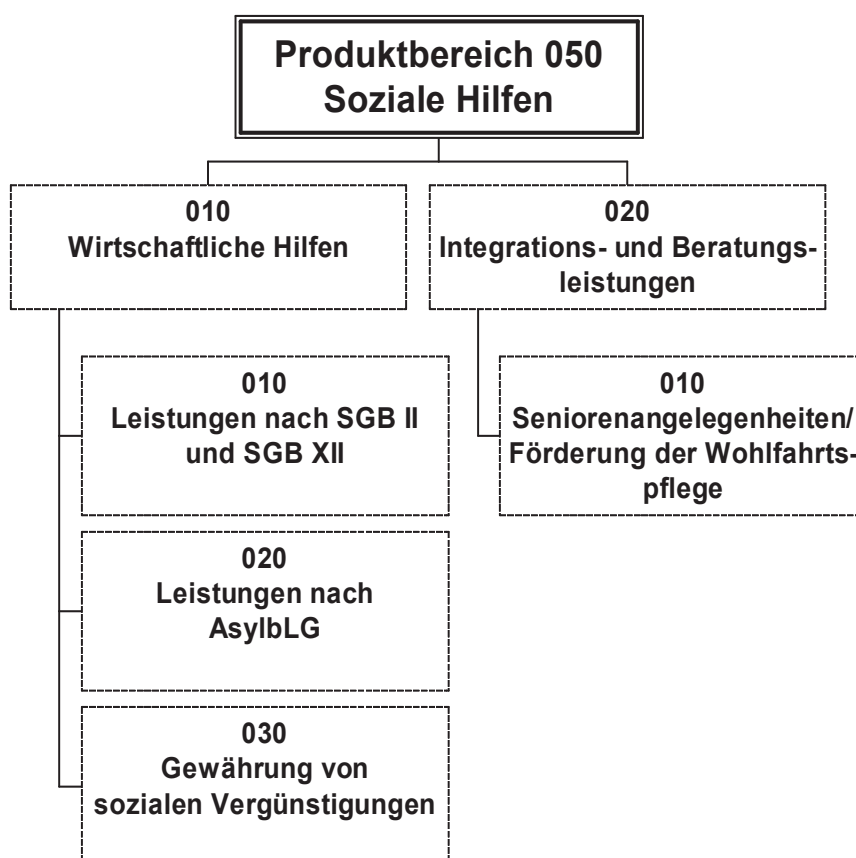
Produktbereich: 040 Kultur
Produktgruppe: 040.040 Archiv
Produkt: 040.040.010 Archiv

Erläuterung**Personalaufwendungen**

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
54312000	Geschäftsaufwendungen Hierunter fallen die benötigten Aufwendungen für die zentrale Beschaffung von Gesetzestexten und Kommentaren, Fachzeitschriften und sonstiger Fachliteratur sowie Tageszeitungen für die gesamte Verwaltung, für die Beschaffung von archiv- und geschichtswissenschaftlicher Fachliteratur und archivgerechter Verpackung (u.a. säurefreie Mappen und Kartons) sowie für die Erhaltung und Restaurierung von Bibliotheks- und Archivgut.	63.800 €

050 Soziale Hilfen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.408.612,00	2.100.000	1.658.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
+ Sonstige Transfererträge	1.785,77	6.200	111.200	111.200	111.200	111.200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9,83	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	253.114,33	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	5.501	5.501	5.501	5.501
= Ordentliche Erträge	3.663.521,93	2.106.200	1.774.701	1.766.701	1.766.701	1.766.701
- Personalaufwendungen	1.111.586,93	977.785	890.203	899.105	908.096	917.176
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.801,75	9.000	4.000	6.000	7.000	9.000
- Transferaufwendungen	3.459.780,91	3.244.300	2.156.387	2.150.387	2.149.387	2.148.387
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	466,70	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
= Ordentliche Aufwendungen	4.573.636,29	4.233.285	3.052.790	3.057.692	3.066.683	3.076.763
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-910.114,36	-2.127.085	-1.278.089	-1.290.991	-1.299.982	-1.310.062
= Ordentliches Ergebnis	-910.114,36	-2.127.085	-1.278.089	-1.290.991	-1.299.982	-1.310.062
= Jahresergebnis	-910.114,36	-2.127.085	-1.278.089	-1.290.991	-1.299.982	-1.310.062
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.631	0	0	0	0
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-910.114,36	-2.135.716	-1.278.089	-1.290.991	-1.299.982	-1.310.062

Produktbereich: 050

Soziale Hilfen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.204.236,00	2.100.000	1.658.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	-35.623,46	6.200	111.200	0	111.200	111.200	111.200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	370,18	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	253.114,33	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.474,24	0	5.501	0	5.501	5.501	5.501
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.423.571,29	2.106.200	1.774.701	0	1.766.701	1.766.701	1.766.701
- Personalauszahlungen	966.889,16	853.797	750.569	0	758.074	765.655	773.311
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.778,25	9.000	4.000	0	6.000	7.000	9.000
- Transferauszahlungen	3.372.651,62	3.244.300	2.156.387	0	2.150.387	2.149.387	2.148.387
- Sonstige Auszahlungen	466,70	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.341.785,73	4.109.297	2.913.156	0	2.916.661	2.924.242	2.932.898
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-918.214,44	-2.003.097	-1.138.455	0	-1.149.960	-1.157.541	-1.166.197

Produktbereich: 050
 Produktgruppe: 050.010
 Produkt: 050.010.010

Soziale Hilfen
 Wirtschaftliche Hilfen
 Leistungen nach SGB II und SGB XII

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewährung delegierter Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB), Zweites Buch (Grundsicherung Arbeitssuchende) SGB II und Zwölftes Buch (Sozialhilfe) – SGB XII

Leistungen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt einschließlich Kostenerstattungen Dritter
- Hilfe in besonderen Lebenslagen einschließlich der Kostenerstattungen Dritter
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei Erwerbsminderung einschließlich Kostenerstattungen Dritter
- Heiz- und Unterkunftskosten nach SGB II

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
 Gerd Eisenach

Telefon: 02131 / 987 – 212
 Telefax: 02131 / 987 – 7212
 E-Mail: Gerd.Eisenach@kaarst.de

Politisches Gremium

Sozialausschuss

Zielgruppe

Hilfempfängerinnen und Hilfeempfänger

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
42111100 : Kostenersatz HzL außerhalb v. Einr.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42211700 : HzL - Sonstige Ersatzleistungen i.E.	0,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige Transfererträge	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Erträge	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	63.982,47	112.979	130.694	132.001	133.321	134.654
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	200.905,57	113.410	151.945	153.464	154.999	156.549
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	15.900,63	9.034	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	40.238,19	23.442	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	53.112,22	41.937	49.605	50.101	50.602	51.108
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	13.658,54	8.525	13.233	13.365	13.499	13.634
- Personalaufwendungen	387.797,62	309.327	345.477	348.931	352.421	355.945
53314000 : Verfahrenskosten außerhalb von Einrichtungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
53322000 : Verfahrenskosten innerh. v. Einrichtungen	0,00	200	200	200	200	200
- Transferaufwendungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Aufwendungen	387.797,62	310.527	346.677	350.131	353.621	357.145
= Ordentliches Ergebnis	-387.797,62	-309.327	-345.477	-348.931	-352.421	-355.945
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-387.797,62	-309.327	-345.477	-348.931	-352.421	-355.945
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-387.797,62	-309.327	-345.477	-348.931	-352.421	-355.945
= Teilergebnis	-387.797,62	-309.327	-345.477	-348.931	-352.421	-355.945

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	0,00	0,39	0,35	0,34	0,34	0,34
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	8,92	7,12	7,94	8,02	8,10	8,18

Produktbereich: 050 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 050.010 Wirtschaftliche Hilfen
Produkt: 050.010.010 Leistungen nach SGB II und SGB XII

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	6,42	5,31	5,99	5,99	5,99	5,99
davon Beamte	1,32	2,77	3,25	3,25	3,25	3,25
- A 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,02	0,02	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 11	0,15	0,65	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 10	0,70	0,90	1,40	1,40	1,40	1,40
- A 9	0,40	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 7	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	5,10	2,54	2,74	2,74	2,74	2,74
- EG 11	0,35	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	1,80	1,30	2,30	2,30	2,30	2,30
- EG 6	1,05	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	0,90	0,15	0,30	0,30	0,30	0,30

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Die originären Aufwendungen und Erträge im Bereich der Leistungen nach SGB II und SGB XII werden außerhalb des städtischen Haushaltes abgewickelt, da es sich hierbei zunächst um eine Aufgabe des Rhein-Kreises Neuss als örtlicher Träger der Sozialhilfe handelt, die dieser jedoch auf die Kommunen delegiert hat.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
42111100	Kostenersatz HzL außerhalb von Einrichtungen Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Verfahrenskosten zum SGB XII (Sozialhilfe) durch den Rhein-Kreis Neuss für Personen außerhalb von Einrichtungen.	1.000 €
42211700	HzL – sonstige Ersatzleistungen i.E. Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Verfahrenskosten zum SGB XII (Sozialhilfe) durch den Rhein-Kreis Neuss.	200 €
53314000	Verfahrenskosten außerhalb von Einrichtungen Hierbei handelt es sich um Verfahrenskosten zum SGB XII betreffend Personen außerhalb von Einrichtungen.	1.000 €
53322000	Verfahrenskosten innerhalb von Einrichtung Hierbei handelt es sich um Verfahrenskosten zum SGB XII betreffend Personen innerhalb von Einrichtungen.	200 €

Produktbereich: 050
 Produktgruppe: 050.010
 Produkt: 050.010.020

Soziale Hilfen
 Wirtschaftliche Hilfen
 Leistungen nach dem AsylbLG

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) einschließlich der Heranziehung zur Kostenbeteiligung

Leistungen:

- Grundleistungen
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
- Sonstige Leistungen

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
 Gerd Eisenach

Telefon: 02131 / 987 – 212
 Telefax: 02131 / 987 – 7212
 E-Mail: Gerd.Eisenach@kaarst.de

Politisches Gremium

Sozialausschuss

Zielgruppe

Ausländische Flüchtlinge

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41216000 : Integr.pauschale Land f. neu zugewand. Pers SGBXII	3.500,00	0	8.000	0	0	0
41415000 : Landeszuweisung FlüAG	3.405.112,00	2.100.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.408.612,00	2.100.000	1.658.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
42110000 : Ersatz soz. Leist. außerhalb v. Einr.	0,00	5.000	110.000	110.000	110.000	110.000
+ Sonstige Transfererträge	0,00	5.000	110.000	110.000	110.000	110.000
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	9,83	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9,83	0	0	0	0	0
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	253.114,33	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	253.114,33	0	0	0	0	0
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	0,00	0	1	1	1	1
44830000 : Kostenerstattungen	0,00	0	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	5.501	5.501	5.501	5.501
= Ordentliche Erträge	3.661.736,16	2.105.000	1.773.501	1.765.501	1.765.501	1.765.501
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	78.013,64	106.931	89.438	90.332	91.235	92.147
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	340.729,94	317.576	293.291	296.224	299.186	302.178
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	26.118,22	25.297	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	67.140,17	65.642	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	45.059,10	39.692	33.946	34.285	34.628	34.974
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	11.587,57	8.069	9.056	9.147	9.238	9.330
- Personalaufwendungen	568.648,64	563.207	425.731	429.988	434.287	438.629
53189100 : Asylleistungen - externe PK	77.339,84	0	0	0	0	0
53189200 : Asylleistungen - Aufwandsentschädigung FIM	0,00	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
53380000 : Schul-Kitaausflüge/Kitafahrten	0,00	300	0	0	0	0
53380020 : Schulbedarf	30,00	500	0	0	0	0
53390100 : Krankenhilfe Asylleistungen	661.309,27	0	660.000	660.000	660.000	660.000
53393000 : Asylleistungen	2.120.084,20	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
53393010 : Asylleistungen - Mieten	95.687,90	0	0	0	0	0
53393015 : Asylleistungen - Wohnnebenkosten	97.828,42	0	0	0	0	0
53393030 : Asylleistungen - Sicherheitsdienste	265.565,68	0	270.000	270.000	270.000	270.000

Produktbereich: 050
Produktgruppe: 050.010
Produkt: 050.010.020

Soziale Hilfen
Wirtschaftliche Hilfen
Leistungen nach dem AsylbLG

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
53393050 : Asylleistungen - Aufwandsent. Integrationslotsen	12.806,68	0	3.000	2.000	1.000	0
53393100 : Asylleistungen - Alle Kinder essen mit	4.608,50	500	500	500	500	500
53393200 : Asylleistungen - Schul- / KITA-Ausflüge	26,00	300	300	300	300	300
53393300 : Asylleistungen - mehrtägige Klassenfahrten	630,00	300	300	300	300	300
53393400 : Asylleistungen - Schulbedarf	707,83	500	500	500	500	500
53393500 : Asylleistungen - Schülerbeförderung	7,00	250	250	250	250	250
53393600 : Asylleistungen - Lernförderung	2.299,00	250	250	250	250	250
53393700 : Asylleistungen - Mittagsverpflegung	1.630,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
53393800 : Asylleistungen - soziale und kulturelle Teilhabe	1.339,25	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
53393920 : Asylleist. - AW für Unterkr. durch Objektbetreuer	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
- Transferaufwendungen	3.341.899,57	3.048.100	2.010.300	2.009.300	2.008.300	2.007.300
= Ordentliche Aufwendungen	3.910.548,21	3.611.307	2.436.031	2.439.288	2.442.587	2.445.929
= Ordentliches Ergebnis	-248.812,05	-1.506.307	-662.530	-673.787	-677.086	-680.428
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-248.812,05	-1.506.307	-662.530	-673.787	-677.086	-680.428
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-248.812,05	-1.506.307	-662.530	-673.787	-677.086	-680.428
= Teilergebnis	-248.812,05	-1.506.307	-662.530	-673.787	-677.086	-680.428

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	93,64	58,29	72,80	72,38	72,28	72,18
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,72	34,66	15,23	15,49	15,57	15,64

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	9,57	10,10	10,00	10,00	10,00	10,00
davon Beamte	1,87	2,35	2,10	2,10	2,10	2,10
- A 14	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,02	0,02	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 11	0,85	1,33	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 10	0,30	0,05	0,55	0,55	0,55	0,55
- A 9	0,60	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
davon tariflich Beschäftigte	5,70	5,75	5,90	5,90	5,90	5,90
- EG 11	0,25	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 8	1,20	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
- EG 6	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 5	4,15	3,85	3,90	3,90	3,90	3,90
davon sozialtariflich Beschäftigte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- SuE 12	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Produktbereich: 050
Produktgruppe: 050.010
Produkt: 050.010.020

Soziale Hilfen
 Wirtschaftliche Hilfen
 Leistungen nach dem AsylbLG

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
41216000	Integrationspauschale für neu zugewanderte Personen, SGB XII Für zugewiesene Kontingentflüchtlinge und Spätaussiedler aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten erhält die Stadt Kaarst eine Pauschale. Die Höhe der Einnahme ist abhängig von der Anzahl der zugewiesenen Personen aus dem o.g. Personenkreis. Die Pauschale wird pro zugewiesener Person für insgesamt zwei Jahre gezahlt. Die ersten Zahlungen sind bereits im Haushaltsjahr 2018 erfolgt.	8.000 €
41415000	Landeszuweisung FlüAG Die Landeszuweisung aus dem FlüAG ist nicht seriös planbar, da die Zahl der nach FlüAG abrechenbaren Personen monatlich variiert. Tatsächlich ist jedoch ein rückläufiger Trend absehbar. Die Werte des Jahres 2018 werden voraussichtlich nicht erreicht. Die pauschalierte Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz wurde Anfang 2017 auf eine monatliche, personenscharfe Abrechnung umgestellt. Die Kommunen erhalten für die der Bezirksregierung Arnsberg zum Stichtag gemeldeten Personen im laufenden Asylverfahren (§ 2 FlüAG) eine monatliche Pauschale in Höhe von 866 EUR.	1.650.000 €
42110000	Ersatz soz. Leistungen außerhalb von Einrichtungen Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Erstattungsansprüchen, in erster Linie gegenüber dem Jobcenter, auch der Familienkasse und dem Wohngeld. Auch beim Wechsel des Leistungsanspruchs von SGB XII nach SGB II sind gegebenenfalls überzahlte Beträge vom Jobcenter zu erstatten.	110.000 €
44830000	Kostenerstattungen/ -umlagen Zweckverband Erstattungen durch vorrangig leistungsverpflichtete, wie zum Beispiel Krankenkassen, Familienkasse und andere.	5.500 €
53189200	Asylleistungen – Aufwandsentschädigung FIM In Zusammenarbeit mit der bfg wird das FiM-Programm aufgesetzt. Pro geschaffener Stelle ist eine Aufstockung in Höhe von 0,70 EUR je Arbeitsstunde durch die Stadt Kaarst zu leisten.	39.000 €
53390100	Krankenhilfe Asylleistungen Die Mittel werden für die Finanzierung der Krankenhilfe, auch psychotherapeutischer und psychiatrischer Behandlungen sowie bei Schwangerschaft und Geburt, benötigt. Der Ansatz wird aufgrund der Erfahrungswerte aus Vorjahren geschätzt.	660.000 €
53393000	Asylleistungen Dieses Sachkonto umfasst die Regelleistungen und weitere Kosten in Bezug auf einmalige Ausgaben für Anschaffungen von Hausrat etc. Der Ansatz umfasst Leistungen zum Lebensunterhalt für Berechtigte nach § 3 AsylbLG (Personenkreis der Asylbewerber im Leistungsbezug unter 15 Monaten sowie für zur Ausreise verpflichtete, abgelehnte Asylbewerber, die Regelleistungen nach AsylbLG erhalten) und § 2 AsylbLG (Personenkreis der Asylbewerber im Leistungsbezug über 15 Monaten, die Leistungen analog SGB XII erhalten).	1.000.000 €
53393030	Asylleistungen – Sicherheitsdienste Die Aufwendungen für den Sicherheitsdienst wurden zuletzt aus dem Sachkonto 53393000 gezahlt. Der Ansatz dort reduziert sich entsprechend.	270.000 €
53393050	Asylleistungen – Aufwandsentschädigung Integrationslotsen Die Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen für Integrationslotsen wurden bislang aus Sachkonto 53393000 gezahlt. Der Ansatz dort reduziert sich entsprechend.	3.000 €
53393100	Asylleistungen – Alle Kinder essen mit Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.	500 €
53393200	Asylleistungen – Schul- und Kitaausflüge Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.	300 €

Produktbereich: 050
 Produktgruppe: 050.010
 Produkt: 050.010.030

Soziale Hilfen
 Wirtschaftliche Hilfen
 Gewährung von sozialen Vergünstigungen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Ausstellung/Verlängerung von (Berechtigungs-)Ausweisen, Bescheinigungen, Annahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen zu Lasten des örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträgers, des Trägers der Kriegsopferfürsorge, des Versorgungsamtes, der Unterhaltssicherungsbehörde u.a.

Leistungen:

- Gewährung von sozialen Rechten und Vergünstigungen nach BVFG u.a.
- Antragsaufnahme für andere Behörden, Träger und Bereiche (nach BSHG, KOF, LAG, BVG, USG)
- Gewährung von sonstigen sozialen Hilfen

Auftragsgrundlage
 Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
 Gerd Eisenach

Telefon: 02131 / 987 – 212
 Telefax: 02131 / 987 – 7212
 E-Mail: Gerd.Eisenach@kaarst.de

Politisches Gremium
 Sozialausschuss

Zielgruppe
 Vertriebene, hilfebedürftige und/oder
 einkommensschwache Einwohnerinnen und Einwohner

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
42920000 : Flüchtlingshilfe Spenden	972,10	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	972,10	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	972,10	0	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	3.442,03	6.449	13.368	13.502	13.637	13.773
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	46.589,42	4.876	4.314	4.357	4.401	4.445
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	3.663,87	388	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	9.416,44	1.008	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.300,89	2.394	5.074	5.125	5.176	5.228
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	591,71	487	1.354	1.368	1.382	1.396
- Personalaufwendungen	66.004,36	15.602	24.110	24.352	24.596	24.842
53350000 : AW Verwend. Spenden Flüchtlingshilfe	300,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	300,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	66.304,36	15.602	24.110	24.352	24.596	24.842
= Ordentliches Ergebnis	-65.332,26	-15.602	-24.110	-24.352	-24.596	-24.842
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-65.332,26	-15.602	-24.110	-24.352	-24.596	-24.842
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-65.332,26	-15.602	-24.110	-24.352	-24.596	-24.842
= Teilergebnis	-65.332,26	-15.602	-24.110	-24.352	-24.596	-24.842

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,50	0,36	0,55	0,56	0,57	0,57

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,40	0,24	0,52	0,52	0,52	0,52
davon Beamte	0,07	0,12	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 050 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 050.010 Wirtschaftliche Hilfen
 Produkt: 050.010.030 Gewährung von sozialen Vergünstigungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- A 13	0,02	0,02	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 10	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	0,33	0,12	0,27	0,27	0,27	0,27
- EG 11	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 5	0,25	0,05	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 050
Produktgruppe: 050.020
Produkt: 050.020.010

Soziale Hilfen
 Integrations- und Beratungsleistungen
 Senioren, Förderung der Wohlfahrtspflege

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Rentenversicherungsangelegenheiten, Förderung und Unterstützung von Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, Seniorenarbeit

Leistungen:

- Arbeitskreis „Zukunft der Seniorenpolitik in Kaarst“
- Förderung der Wohlfahrtspflege

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
 Gerd Eisenach

Telefon: 02131 / 987 – 212
 Telefax: 02131 / 987 – 7212
 E-Mail: Gerd.Eisenach@kaarst.de

Politisches Gremium

Sozialausschuss

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren, behinderte Menschen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
42110000 : Ersatz soz. Leist. außerhalb v. Einr.	813,67	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	813,67	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	813,67	0	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	51.335,12	51.235	56.917	57.486	58.061	58.642
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	11.547,52	12.073	10.602	10.708	10.815	10.923
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	929,76	962	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	2.183,14	2.495	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	18.407,12	19.018	21.603	21.819	22.037	22.257
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.733,65	3.866	5.763	5.821	5.879	5.938
- Personalaufwendungen	89.136,31	89.649	94.885	95.834	96.792	97.760
52910200 : AW Seniorenbeirat	1.293,26	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
52910320 : AW für das Seniorenforum	0,00	2.000	0	2.000	0	2.000
52911200 : AW Integrationsrat	508,49	3.500	500	500	3.500	3.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.801,75	9.000	4.000	6.000	7.000	9.000
53182000 : AW Zuwendungen zur Wohlfahrtspflege	110.152,55	145.000	139.887	139.887	139.887	139.887
53182300 : AW Sozialplan Alter	11.900,00	0	0	0	0	0
53182310 : AW hausärztliche Versorgung	0,00	50.000	0	0	0	0
53182600 : Förderung von integrativen Einrichtungen	0,00	0	5.000	0	0	0
53393000 : Asylleistungen	-49,99	0	0	0	0	0
53393030 : Asylleistungen - Sicherheitsdienste	-4.421,22	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	117.581,34	195.000	144.887	139.887	139.887	139.887
54290000 : Inanspruchnahme sonst. Dienste u. Rechte	150,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54314300 : Aufwendungen für den Seniorenbeauftragten	22,30	200	200	200	200	200
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	294,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	466,70	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
= Ordentliche Aufwendungen	208.986,10	295.849	245.972	243.921	245.879	248.847
= Ordentliches Ergebnis	-208.172,43	-295.849	-245.972	-243.921	-245.879	-248.847
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-208.172,43	-295.849	-245.972	-243.921	-245.879	-248.847
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-208.172,43	-295.849	-245.972	-243.921	-245.879	-248.847

Produktbereich: 050 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 050.020 Integrations- und Beratungsleistungen
Produkt: 050.020.010 Senioren, Förderung der Wohlfahrtspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	0,00	8.631	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.631	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-8.631	0	0	0	0
= Teilergebnis	-208.172,43	-304.480	-245.972	-243.921	-245.879	-248.847

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,79	7,01	5,66	5,61	5,65	5,72

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,32	1,20	1,38	1,38	1,38	1,38
davon Beamte	1,07	0,96	1,09	1,09	1,09	1,09
- A 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,02	0,02	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,00	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89
- A 11	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,25	0,24	0,29	0,29	0,29	0,29
- EG 11	0,15	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 5	0,05	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

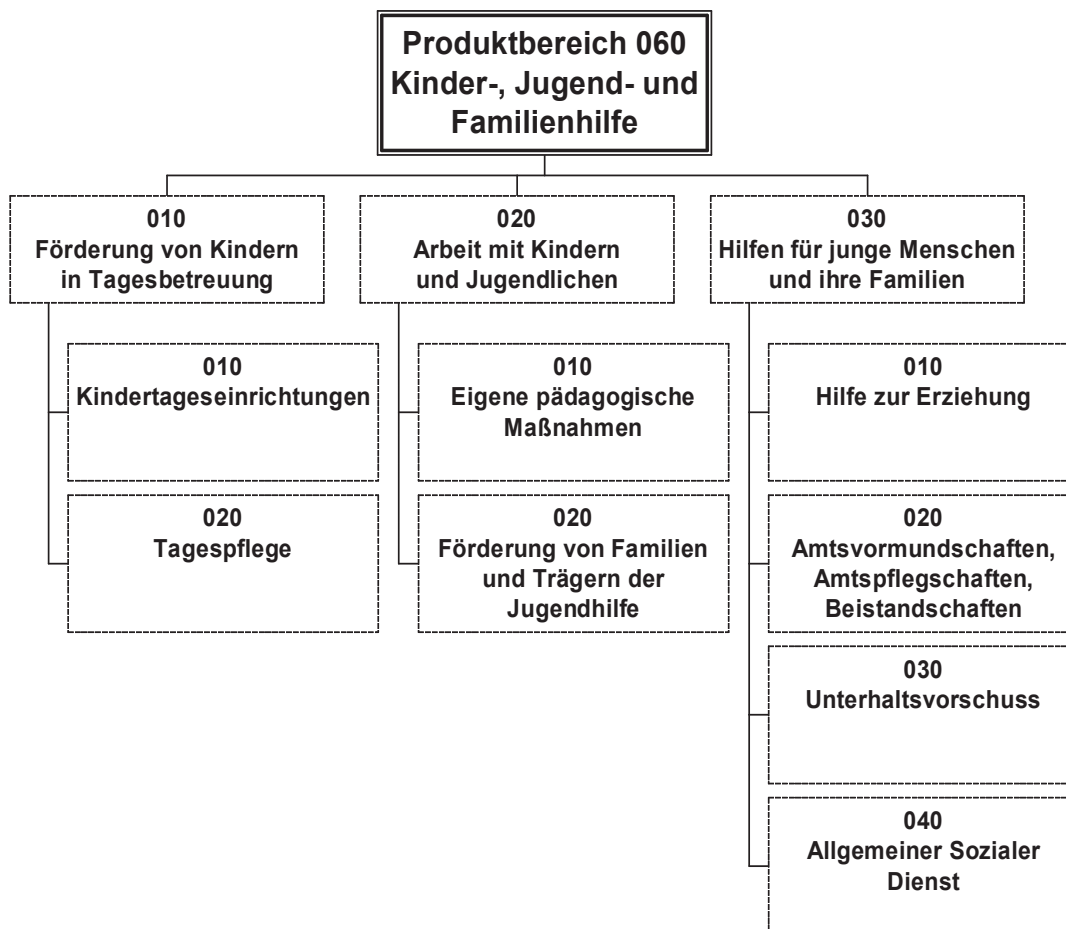
Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910200	Aufwendungen Seniorenbeirat Dem Seniorenbeirat sind Mittel zur Weiterbildung zur Verfügung zu stellen. Sperrvermerk 2.500 EUR: Aufhebung HWFA	3.500 €
52911200	Aufwendungen Integrationsrat Der Integrationsrat besteht aktuell nur noch aus einer Person, Sitzungen finden nicht mehr statt. Zur Sicherung eines Schulungsbedarfes des verbliebenen Mitgliedes sollte ein Siebtel der Summe der Vorjahre in den HH eingestellt werden.	500 €
53182000	Zuwendungen für lfd. Zwecke 1. Zuschuss Arbeitskreis „Asyl“ 2. Zuschuss zur Hospizarbeit 3. Zuschuss für Behinderte Ferienaufenthalte Kaarster Kinder der Sebastianusschule und des Lukaskindergartens 4. Schuldnerberatung durch SKM 5. Zuschüsse an Rettungsdienste DRK, DLRG und Malteser 6. Zuschuss zur ökumenischen Notfallseelsorge 7. Zuschüsse zur Altenarbeit 8. Maßnahmenförderung 9. Unabhängige Sozialberatung Sperrvermerk 25.000 EUR (Sozialberatung): Aufhebung HWFA	139.887 €

Produktbereich: 050
 Produktgruppe: 050.020
 Produkt: 050.020.010

Soziale Hilfen
 Integrations- und Beratungsleistungen
 Senioren, Förderung der Wohlfahrtspflege

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
53182600	Förderung von integrativen Einrichtungen Es werden Haushaltsmittel zur finanziellen Unterstützung von integrativen Einrichtungen etatisiert. Sperrvermerk: Aufhebung SozA	5.000 €
54290000	Inanspruchnahme sonst. Dienste und Rechte Der Stadtrat hat die Einführung des Projektes "Barrierefreies Kaarst" beschlossen. 1.000 EUR sind für Sachkosten im Rahmen der Verleihung des Signets und eine einmal jährlich stattfindende „Werbeaktion“ für barrierefreies Kaarst vorgesehen.	1.000 €
54314300	Aufwendungen für den Seniorenbeauftragten Dem Seniorenbeauftragten soll Gelegenheit gegeben werden an fachspezifischen Informationsveranstaltungen und Tagungen teilzunehmen.	200 €
54993000	Aufwendungen für Mitgliedbeiträge Diese Position beinhaltet die Mitgliedschaft/Spende für die Stiftung Lebenshilfe e.V. in Höhe von 767,00 EUR sowie den Beitrag für die Mitgliedschaft Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge in Höhe von 93,00 EUR.	1.000 €

060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.747.603,42	6.924.746	6.754.486	6.487.395	6.542.803	6.542.803
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.041,11	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.555.381,03	5.841.635	5.197.017	5.100.497	5.139.748	5.179.784
+ Sonstige ordentliche Erträge	34.653,16	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	11.361.678,72	12.794.381	11.979.503	11.615.892	11.710.551	11.750.587
- Personalaufwendungen	8.270.344,05	9.159.581	8.193.579	8.275.518	8.358.272	8.441.854
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.623,94	264.500	227.400	228.758	205.143	206.556
- Bilanzielle Abschreibungen	226.561,55	106.444	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	5.533.593,60	6.880.500	6.602.343	6.679.036	6.810.302	6.944.195
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.553.332,63	8.217.781	8.423.537	8.429.206	8.631.121	8.650.925
= Ordentliche Aufwendungen	21.767.455,77	24.628.806	23.446.859	23.612.518	24.004.838	24.243.530
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.405.777,05	-11.834.425	-11.467.356	-11.996.626	-12.294.287	-12.492.943
= Ordentliches Ergebnis	-10.405.777,05	-11.834.425	-11.467.356	-11.996.626	-12.294.287	-12.492.943
= Jahresergebnis	-10.405.777,05	-11.834.425	-11.467.356	-11.996.626	-12.294.287	-12.492.943
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	407.246,15	479.985	0	0	0	0
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.813.023,20	-12.314.410	-11.467.356	-11.996.626	-12.294.287	-12.492.943

Produktbereich: 060

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.675.048,48	6.924.746	6.754.486	0	6.487.395	6.542.803	6.542.803
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.472,31	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.582.847,35	5.841.635	5.197.017	0	5.100.497	5.139.748	5.179.784
+ Sonstige Einzahlungen	4.084,56	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.289.452,7 0	12.794.381	11.979.503	0	11.615.892	11.710.551	11.750.587
- Personalauszahlungen	8.122.120,75	9.021.617	8.032.024	0	8.112.345	8.193.466	8.275.399
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	167.881,15	264.500	227.400	0	228.758	205.143	206.556
- Transferauszahlungen	5.542.052,96	6.880.500	6.602.343	0	6.679.036	6.810.302	6.944.195
- Sonstige Auszahlungen	7.517.572,97	8.217.781	8.423.537	0	8.429.206	8.631.121	8.650.925
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.349.627,8 3	24.384.398	23.285.304	0	23.449.345	23.840.032	24.077.075
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.060.175,13	-11.590.017	-11.305.801	0	-11.833.453	-12.129.481	-12.326.488
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	393.542,84	178.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	393.542,84	178.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	26.689,02	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	444.233,04	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	102.490,65	240.000	20.000	270.067	290.067	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	573.412,71	240.000	20.000	270.067	290.067	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-179.869,87	-62.000	-20.000	-270.067	-290.067	-20.000	-20.000

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.010
Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
 Kindertageseinrichtungen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Betreiben von städtischen Kindertageseinrichtungen und Abrechnung von Betriebskostenzuschüssen

Leistungen:

- Betreiben der städtischen Kindertageseinrichtungen
- Berechnung und Heranziehung zu Elternbeiträgen
- Finanzielle Unterstützung von anderen Trägern entsprechender Einrichtungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Abteilungsleiterin
 Gundi Weidemann

Telefon: 02131 / 987-324
 Telefax: 02131 / 987-7324
 E-Mail: Gundi.Weidemann@kaarst.de

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe

Kinder bis 6 Jahre und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41401000 : Zuwendungen f. lfd. Zwecke vom Bund f. Sprachkitas	0,00	25.000	25.000	25.000	0	0
41411300 : Landeszuschuss KITA	4.523.740,33	4.799.000	4.945.179	4.881.250	4.961.658	4.961.658
41411500 : Landeszuschuss Familienzentren	78.000,00	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
41411900 : Landeszuschuss Kita-Rettungsprogramm	704.930,41	583.000	170.042	0	0	0
41412100 : Landeszuschuss Sprachförderung	35.575,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
41413000 : Landeszuschuss für lfd. Zwecke	133.379,40	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
41413100 : Landeszuschuss Beitragsfreiheit	412.170,24	437.054	462.053	462.053	462.053	462.053
41413300 : Landeszuschuss Belastungsausgleich BAG	675.168,38	698.168	724.544	724.544	724.544	724.544
41413700 : Landeszuschuss plusKITA	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	26.947,66	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.639.911,42	6.855.222	6.639.818	6.405.847	6.461.255	6.461.255
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	3.000,00	0	0	0	0	0
44882000 : Elternbeiträge Kindertrageseinrichtungen	2.056.238,58	2.244.245	2.372.762	2.372.762	2.372.762	2.372.762
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.059.238,58	2.244.245	2.372.762	2.372.762	2.372.762	2.372.762
45654000 : Erträge aus Erstattung von Zuwendungen	18.941,53	0	0	0	0	0
45815000 : Erträge aus Barkassenbeständen	-4.674,34	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.267,19	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	8.713.417,19	9.099.467	9.012.580	8.778.609	8.834.017	8.834.017
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	71.417,45	152.459	184.725	186.572	188.438	190.322
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	4.918.514,06	5.472.336	6.292.529	6.355.454	6.419.009	6.483.199
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	379.319,92	435.904	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.025.841,71	1.131.114	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	60.781,86	56.591	70.113	70.814	71.522	72.237
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	15.630,89	11.504	18.704	18.891	19.080	19.271
- Personalaufwendungen	6.471.505,89	7.259.908	6.566.071	6.631.731	6.698.049	6.765.029
52110000 : Unterhaltung v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	5.000	0	0	0	0
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
52795000 : Aufwendungen für die Sprachförderung	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52795001 : AW für die Sprachförderung Kita Bussardstraße	0,00	25.000	25.000	25.000	0	0
52796201 : AW Familienzentrum Büdericher/Geranienvw.	13.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.010
Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Kindertageseinrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
52796206 : AW Familienzentrum Thüringenstraße	13.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
52797200 : AW plusKita KITA Regenbogen- Eichstraße	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
52797202 : AW plusKita KITA Geranienweg	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.000,00	126.000	126.000	126.000	101.000	101.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	105.306	0	0	0	0
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	12,48	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	102.818,98	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.632,48	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	218,17	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	78.329,68	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	2.845,91	0	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	39.565,42	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	225.423,12	105.306	0	0	0	0
54116000 : Personalkosten-AW integrative Gruppe	123.169,56	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
54310200 : GeschäftsAW KITA Alte Heerstraße	9.688,17	9.710	10.210	10.210	10.210	10.210
54310201 : GeschäftsAW KITA Budericher Straße	9.966,82	9.710	10.210	10.210	10.210	10.210
54310202 : GeschäftsAW KITA Geranienweg	8.258,18	7.810	8.210	8.210	8.210	8.210
54310204 : GeschäftsAW KITA Lichtenvoorder Straße	10.098,59	9.710	10.210	10.210	10.210	10.210
54310205 : GeschäftsAW KITA Robert-Bunsen-Weg	7.006,88	6.464	6.210	6.210	6.210	6.210
54310206 : GeschäftsAW KITA Thüringenstraße	10.961,44	9.710	10.210	10.210	10.210	10.210
54310207 : GeschäftsAW KITA Bussardstraße	8.930,80	13.510	14.210	14.210	14.210	14.210
54581000 : Betriebskostenzuschuss freie Träger	5.501.040,00	6.206.053	6.827.806	6.876.778	7.059.268	7.059.268
54584000 : Zuschuss fr. Träger Familienzentrum	52.000,00	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
54585000 : Zuschuss fr. Träger Sprachförderung	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54589000 : AW Kita-Rettungsprogramm	594.385,37	291.500	0	0	0	0
54930000 : Rückforderung Zuwendungen	11.149,09	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.361.654,90	6.781.177	7.114.276	7.163.248	7.345.738	7.345.738
= Ordentliche Aufwendungen	13.154.583,91	14.272.391	13.806.347	13.920.979	14.144.787	14.211.767
= Ordentliches Ergebnis	-4.441.166,72	-5.172.924	-4.793.767	-5.142.370	-5.310.770	-5.377.750
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.441.166,72	-5.172.924	-4.793.767	-5.142.370	-5.310.770	-5.377.750
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-4.441.166,72	-5.172.924	-4.793.767	-5.142.370	-5.310.770	-5.377.750
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	407.246,15	479.985	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	407.246,15	479.985	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-407.246,15	-479.985	0	0	0	0
= Teilergebnis	-4.848.412,87	-5.652.909	-4.793.767	-5.142.370	-5.310.770	-5.377.750

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 51075102 Einrichtung Kitas										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	209.503	129.503	17.846,84	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	37.396	37.396	599,00	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 51075102	-246.899	-166.899	-18.445,84	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0
7 51095102 U3 Ausbau Geranienweg										
78212100 : Spielraumgestaltung	52.994	52.994	1.755,30	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 51095102	-52.994	-52.994	-1.755,30	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.010
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
 Kindertageseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 51105102 U3 Ausbau Büdericher Straße										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	49.244	49.244	29.535,06	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 51105102	-49.244	-49.244	-29.535,06	0	0	0	0	0	0	0
7 51105109 U3 Ausbau Zapageck e.V.										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	81.881	81.881	288,58	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 51105109	-81.881	-81.881	-288,58	0	0	0	0	0	0	0
7 51125101 Kita-Umbau Schulgebäude Bussardstraße										
68110000 : Investitionszuschuss Land	101.877	101.877		0	0	0	0	0	0	0
78212100 : Spielraumgestaltung	6.832,98	6.832,98	6.832,98							
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	0	0	408,50	0	0	0	0	0	0	0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.202.851	3.202.851	33.658,28	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 51125101	-3.107.807	-3.107.807	-40.899,76	0	0	0	0	0	0	0
7 51166901 Erweiterung KITA Kinderwind										
68110000 : Investitionszuschuß Land	231.993	231.993	51.992,84	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 51166901	231.993	231.993	51.992,84	0	0	0	0	0	0	0
7 51175101 KiTa Erftstraße										
68110000 : Investitionszuschuß Land	178.000	178.000	0,00	178.000	0	0	0	0	0	0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	220.000	220.000	0,00	220.000	0	0	0	0	0	0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	23	23	22,75	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 51175101	-42.023	-42.023	-22,75	-42.000	0	0	0	0	0	0
7 51175102 Investitionsförderungen Kitas										
68110000 : Investitionszuschuß Land	49.950	49.950	49.950,00	0	0	0	0	0	0	0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	49.950	49.950	49.950,00	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 51175102	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 51176901 Kita Am Hoverkamp										
68100000 : Investitionszuschuß Bund	291.600	291.600	291.600	0	0	0	0	0	0	0
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	18.101	18.101	18.100,74	0	0	0	0	0	0	0
78311000 : Erwerb BGA > 410 €	85.705	85.705	83.636,31	0	0	0	0	0	0	0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	325.960	325.960	325.960,02	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 51176901	-138.166	-138.166	-136.097,07	0	0	0	0	0	0	0
7 51195102 Kita Büttgen - Inneneinrichtung										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	270.067	0	0,00	0	0	270.067	270.067	0	0	0
Saldo 7 51195102	-270.067	0	0,00	0	0	-270.067	-270.067	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-4.143.732	-3.793.665	-179.869,87	-62.000	-20.000	-270.067	-290.067	-20.000	-20.000	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	66,24	63,76	65,28	63,06	62,45	62,16
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	111,56	130,07	110,22	118,24	122,11	123,65

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	139,28	125,28	143,28	143,28	143,28	143,28

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.010 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 060.010.010 Kindertageseinrichtungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
davon Beamte	3,17	3,17	4,17	4,17	4,17	4,17
- A 15	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
- A 12	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
davon tariflich Beschäftigte	15,11	14,11	20,11	20,11	20,11	20,11
- EG 8	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- EG 6	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- EG 2	11,00	10,00	15,00	15,00	15,00	15,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	121,00	108,00	119,00	119,00	119,00	119,00
- SuE 16	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- SuE 15	8,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
- SuE 13	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
SUE 9 (gültig ab 2017)	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- SuE 8b (gültig ab 2017)	13,00	20,00	22,00	22,00	22,00	22,00
- SuE 8a (gültig ab 2017)	92,00	74,00	83,00	83,00	83,00	83,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
41401000	Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund für Sprachförderung	25.000 €
41411300	Landeszuschuss Kita 1. Landeszuschuss § 21 Abs. 3 KiBiz: Verfügungspauschale 140.833,00 € 2. Landeszuschuss § 21 Abs. 1 S. 1,2 und § 21e Abs. 1 KiBiz 4.183.111,00 € Kinderpauschale inkl. Planungsgarantie 3. Landeszuschuss § 21 Abs. 2 KiBiz 155.647,00 € Zusätzlicher Zuschuss zu den Kindpauschalen für die Kitajahre 2016/2017 – 2018/2019 4. Landeszuschuss § 21 Abs. 4 KiBiz 429.600,00 € Zusätzliche U3-Pauschale 5. Landeszuschuss § 21 Abs. 8 i.V.m. § 20 Abs. 2, 3 KiBiz 35.988,00 € Mietpauschalen	4.945.179 €
41411500	Landeszuschuss Familienzentren Landeszuschuss nach § 21 Abs. 5 KiBiz; 6 FZ je 13.000 EUR	78.000 €
41411900	Landeszuschuss Kita-Rettungsprogramm Einmaliger pauschaler Landeszuschuss für die Kitajahre 17/18 und 18/19 um die finanzieller Not der Kita-Träger abzuwenden.	170.042 €
41412100	Landeszuschuss Sprachförderung Landeszuschuss nach § 21b KiBiz, 7 Kitas je 5.000 EUR	35.000 €
41413000	Landeszuschuss für laufende Zwecke Pauschale je Kind mit Behinderung je 5.000 EUR; 30 Kinder kalkuliert	150.000 €
41413100	Landeszuschuss Beitragsfreiheit Landeszuschuss nach § 21 Abs.10 KiBiz	462.053 €

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.010
Produkt: 060.010.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
 Tagespflege

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
41413300	Landeszuschuss Belastungsausgleich BAG Landeszuschuss nach § 21 Abs. 1 KiBiz	724.544 €
41413700	Landeszuschuss plusKITA Landeszuschuss nach § 21a KiBiz	50.000 €
44882000	Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen Elternbeitrag gemäß § 23 KiBiz	2.372.762 €
52550000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Reparaturen von Möbeln oder Außenspielgeräten in städtischen Kitas	5.000 €
52795000	Aufwendungen für Sprachförderung Landeszuschuss Nach § 21 b KiBiz für städtische Kitas,	20.000 €
52795001	Aufwendungen für die Sprachförderung Kita Bussardstraße Bundesprogramm Sprachförderung	25.000 €
52796201 52796206	Aufwendungen Familienzentren Landeszuschuss nach § 21 Abs. 5 KiBiz 1. Familienzentrum Büchericher Str./Geranienweg 13.000,00 € 2. Familienzentrum Thüringenstraße 13.000,00 €	26.000 €
52797200 52797202	Aufwendungen plusKITA Landeszuschuss nach § 21a KiBiz 1. Kita Regenbogen 25.000,00 € 2. Kita Geranienweg 25.000,00 €	50.000 €
54116000	Personalkostenaufwendungen integrative Gruppe Pauschale je Kind mit Behinderung je 5.000 €; 30 Kinder kalkuliert	150.000 €
54310200- 54310207	Geschäftsaufwendungen 1. Kita Alte Heerstraße (5 Gruppen) 10.210,00 € 2. Kita Büdericher Straße (5 Gruppen) 10.210,00 € 3. Kita Geranienweg (4 Gruppen) 8.210,00 € 4. Kita Lichtenvoorder Straße (5 Gruppen) 10.210,00 € 5. Kita Robert-Bunsen-Weg (3 Gruppen) 6.210,00 € 6. Kita Thüringenstraße (5 Gruppen) 10.210,00 € 7. Kita Bussardstraße (7 Gruppen) 14.210,00 €	69.470 €
54581000	Erstattungen lfd. Verwaltung übrige Bereiche Betriebskostenzuschuss nach §20 Abs. 1 KiBiz plus Sonderzuschüsse 1. Betriebskostenzuschuss freie Träger 6.123.932,00 € 2. Betriebskostenzuschuss 3. Gruppe Hoverkamp 149.820,00 € 3. Verfügungspauschale freie Träger 79.833,00 € 4. zus. Landeszuschuss zu den KP freie Träger 82.544,00 € 5. zus. U3-Pauschale 221.000,00 € 6. Übernahme TA 2 Gruppen Johanneskindergarten 19.500,00 € JHA Beschluss v. 09.03.2016 und 06.03.2018 7. Übernahme TA 1 Gruppe Sieben-Schmerzen-Mariens 13.000,00 € JHA 05.07.2011 und Vertrag v. 25.07.2011 für 20 Jahre 8. Übernahme 10,5 % des TA Benedictus Kita 6.300,00 € Vertrag 1977/Vergleich beim VG Düsseldorf 07.03.2005 9. Übernahme TA Nestgruppe Kinderwind 15.000,00 € JHA v. 07.03.2017 10. Sonderzuschuss Mietanteil Erftstraße 66.877,00 € 11. geschätzte Nachzahlung im Rahmen der Endabrechnung 50.000,00 €	6.827.806 €
54584000- 54585000	Zuschuss freie Träger 1. Familienzentrum 52.000,00 € Landeszuschuss nach § 21 Abs. 5 KiBiz 2. Sprachförderung 15.000,00 € Landeszuschuss nach § 21 b KiBiz für freie Träger	67.000 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.51075102	Einrichtung Kitas Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Außenspielgeräten für städtische Kindertageseinrichtungen.	20.000 €
7.51195102	Inneneinrichtung Kita Büttgen Inneneinrichtung der neuen sechsgruppenigen Kita Birkhofstraße	270.067

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.010 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 060.010.020 Tagespflege

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Vermittlung von Kindern in Tagespflege zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Leistungen:

- Vermittlung von Kindern in Tagespflege
- Kostenabwicklung

Auftragsgrundlage

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

Produktverantwortung

Abteilungsleiterin
Susanne Ewertsen

Telefon: 02131 / 987-311
 Telefax: 02131 / 987-7311
 E-Mail: Susanne.Ewertsen@kaarst.de

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe

Eltern und deren Kinder

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44822000 : Kostenerstattung Tagespflege	10.654,28	0	0	0	0	0
44823000 : Kostenerstattung Tagespflege von Privaten	3.508,52	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	142.101,50	148.390	160.800	160.800	160.800	160.800
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	432.884,86	370.000	420.000	420.000	420.000	420.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	589.149,16	521.390	583.800	583.800	583.800	583.800
= Ordentliche Erträge	589.149,16	521.390	583.800	583.800	583.800	583.800
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	34.762,56	30.771	30.127	30.428	30.732	31.039
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	184.256,01	221.889	228.497	230.782	233.090	235.421
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	14.591,50	17.675	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	38.637,98	45.864	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	9.778,78	11.422	11.435	11.549	11.664	11.781
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.514,75	2.322	3.050	3.081	3.112	3.143
- Personalaufwendungen	284.541,58	329.943	273.109	275.840	278.598	281.384
53312000 : Förderung der Tagespflege	1.413.502,37	1.500.000	1.815.000	1.851.300	1.888.326	1.926.093
53312001 : Förderung Vertretung Tagespflege	0,00	0	139.693	115.693	115.693	115.693
- Transferaufwendungen	1.413.502,37	1.500.000	1.954.693	1.966.993	2.004.019	2.041.786
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	2.879,73	3.419	5.879	5.879	5.879	5.879
54588000 : Erstattungen an Private	5.767,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.646,73	15.419	17.879	17.879	17.879	17.879
= Ordentliche Aufwendungen	1.706.690,68	1.845.362	2.245.681	2.260.712	2.300.496	2.341.049
= Ordentliches Ergebnis	-1.117.541,52	-1.323.972	-1.661.881	-1.676.912	-1.716.696	-1.757.249
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.117.541,52	-1.323.972	-1.661.881	-1.676.912	-1.716.696	-1.757.249
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-1.117.541,52	-1.323.972	-1.661.881	-1.676.912	-1.716.696	-1.757.249
= Teilergebnis	-1.117.541,52	-1.323.972	-1.661.881	-1.676.912	-1.716.696	-1.757.249

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	34,52	28,25	26,00	25,82	25,38	24,94
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	25,71	30,46	38,21	38,56	39,47	40,40

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.010
 Produkt: 060.010.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
 Tagespflege

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	4,82	4,82	5,17	5,17	5,17	5,17
davon Beamte	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 13	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	1,11	1,11	1,46	1,46	1,46	1,46
- EG 10	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,35	0,35	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 5	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon sozialtariflich Beschäftigte	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20
- SuE 18	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- SuE 14	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 12	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44823000	Kostenerstattungen Tagespflege von Privaten Rückforderungen überzahlter Geldleistungen an Tagespflegepersonen	3.000 €
44840000	Kostenerstattungen sonst. öffentl. Bereich Diese Position beinhaltet den Landeszuschuss gem. § 22 Abs. 1 KiBiz. Die Pauschale beträgt 804 EUR pro Kind.	160.800 €
44880000	Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche Elternbeiträge für die Kindertagespflege sind über Satzung geregelt.	420.000 €
53312000	Förderung Tagespflege Geldleistung nach § 23 SGB VIII. 1. Sach- und Förderungsleistung 1.790.000,00 € 2. Sozialversicherungsbeiträge 22.000,00 € 3. Qualifikationskosten 3.000,00 €	1.815.000 €
53312001	Förderung Vertretung Tagespflege Für die Umsetzung des Stützpunktmodells zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf Vertretung in der Kindertagespflege gem. § 23 Abs, 4 SGB VIII fallen jährliche Betriebskosten i.H.v. 115.693 EUR an. Für das Jahr 2019 fallen weitere Sachkosten i.H.v. 24.000 EUR an. Das Stützpunktmodell wurde in der Stadtratssitzung am 27.09.2018 (IX/030) beschlossen (TOP 7, SV IX/2648).	139.693 €
54410100	Aufwendungen für Versicherungen Haftpflichtversicherung für Tagespflegekinder. 24,70 EUR pro Kind zzgl. Versicherungssteuer.	5.879 €
54588000	Erstattungen an Private Erstattung von zu viel gezahlten Elternbeiträgen aus Vorjahren nach Überprüfung	12.000 €

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.020 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Produkt: 060.020.010 Eigene pädagogische Maßnahmen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen durch eigene Maßnahmen

Leistungen:

- Durchführung der Stadtranderholung
- Durchführung der Herbstferienaktion
- Durchführung der rollenden Spielkiste
- Ehrenamtschulungen
- Maßnahmen des Jugendschutzes/Schulsozialarbeit und Aktionen zur Gewaltprävention

Auftragsgrundlage

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kindern und Jugendhilfe

Produktverantwortung

Ralf Schilling

Telefon: 02131 / 987 – 330
 Telefax: 02131 / 987 – 7330
 E-Mail: Ralf.Schilling@kaarst.de

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44613000 : ET aus Teilnehmergeb. Ferienaktionen	22.462,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
44617000 : ET aus dem Jugendschutz	1.579,11	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.041,11	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
44881700 : Nutzungspauschale Kindertrödelmarkt	3.695,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.695,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Erträge	27.736,11	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	8.499,68	7.777	7.562	7.638	7.714	7.791
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	87.262,07	93.521	91.028	91.938	92.857	93.786
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	6.709,58	7.450	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	16.351,23	19.331	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.109,15	2.887	2.870	2.899	2.928	2.957
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	542,40	587	766	774	782	790
- Personalaufwendungen	121.474,11	131.553	102.226	103.249	104.281	105.324
52910380 : Aufwendungen für Ferienaktionen	23.947,08	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
52910600 : Aufwendungen für den Jugendschutz	1.130,80	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
52910810 : AW für Kindertrödelmarkt	1.675,79	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.753,67	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
= Ordentliche Aufwendungen	148.227,78	164.553	135.226	136.249	137.281	138.324
= Ordentliches Ergebnis	-120.491,67	-132.553	-103.226	-104.249	-105.281	-106.324
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-120.491,67	-132.553	-103.226	-104.249	-105.281	-106.324
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-120.491,67	-132.553	-103.226	-104.249	-105.281	-106.324
= Teilergebnis	-120.491,67	-132.553	-103.226	-104.249	-105.281	-106.324

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	18,71	19,45	23,66	23,49	23,31	23,13
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,77	3,05	2,37	2,40	2,42	2,44

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.020
 Produkt: 060.020.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
 Eigene pädagogische Maßnahmen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,92	1,92	1,92	1,92	1,92	1,92
davon Beamte	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon tariflich Beschäftigte	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51
- EG 8	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 5	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon sozialtariflich Beschäftigte	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
- SuE 15	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44613000	Erträge aus Teilnehmergebühren Ferienaktionen Das Sachkonto beinhaltet die Erträge aus den Teilnehmergebühren für eigene Ferienaktionen (Stadtranderholung).	27.000 €
44617000	Erträge aus dem Jugendschutz Einnahmen des Jugendschutzes aus Eintrittsgeldern, Spenden und Sponsoring.	1.000 €
44881700	Nutzungspauschale Kindertrödelmarkt Einnahmen aus den Nutzungsgebühren für den Kindertrödelmarkt.	4.000 €
52910380	Aufwendungen für Ferienaktionen Aufwendungen für eigene Ferienaktionen (z.B. Stadtranderholung).	27.000 €
52910600	Aufwendungen für den Jugendschutz Jugendschutzpartys U16, Präventionsprojekte in Kindertageseinrichtungen und Vorträge und Aktionen im Bereich des öffentlichen Kinder- und Jugendschutzes, Medienprojekt -kaarst vernetzt.	4.000 €
52910810	Aufwendungen für den Kindertrödelmarkt Ausgaben für die Durchführung des Kindertrödelmarktes.	2.000 €

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.020 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Produkt: 060.020.020 Förderungen in der Jugendarbeit

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Finanzielle Unterstützung von Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbänden und Familienhilfeplan

Leistungen:

- Beratung der Jugendverbände und freien Träger
- Finanzielle Unterstützung der Jugendverbände und freien Träger
- Finanzielle Unterstützung von Familien

Auftragsgrundlage

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe
Landesjugendplan
Eigene Förderrichtlinien

Produktverantwortung

Ralf Schilling
 Telefon: 02131 / 987-330
 Telefax: 02131 / 987-7330
 E-Mail: Ralf.Schilling@kaarst.de

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe

Jugendverbände und freie Träger

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41321000 : Landeszuschuss offene Jugendarbeit	57.024,00	57.024	69.048	69.048	69.048	69.048
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.024,00	57.024	69.048	69.048	69.048	69.048
44881300 : Erstattung von Kosten Jugendarbeit	11.464,72	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.464,72	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	68.488,72	62.024	74.048	74.048	74.048	74.048
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	8.499,68	7.777	7.562	7.638	7.714	7.791
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	86.442,62	67.928	64.551	65.197	65.849	66.507
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	6.827,34	5.411	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	16.822,47	14.040	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.109,15	2.887	2.870	2.899	2.928	2.957
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	542,40	587	766	774	782	790
- Personalaufwendungen	121.243,66	98.630	75.749	76.508	77.273	78.045
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.138	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.138,43	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.138,43	1.138	0	0	0	0
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	3.655,00	28.000	28.000	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.655,00	28.000	28.000	0	0	0
54571000 : AW Jugendförderung / Familienhilfeplan	50.457,07	79.240	72.100	78.642	80.215	81.820
54580000 : Betriebs-/Personalk. off. Jugendarbeit	673.624,28	708.300	743.752	758.627	773.799	789.275
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	724.081,35	787.540	815.852	837.269	854.014	871.095
= Ordentliche Aufwendungen	850.118,44	915.308	919.601	913.777	931.287	949.140
= Ordentliches Ergebnis	-781.629,72	-853.284	-845.553	-839.729	-857.239	-875.092
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-781.629,72	-853.284	-845.553	-839.729	-857.239	-875.092
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-781.629,72	-853.284	-845.553	-839.729	-857.239	-875.092
= Teilergebnis	-781.629,72	-853.284	-845.553	-839.729	-857.239	-875.092

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	8,06	6,78	8,05	8,10	7,95	7,80
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	17,98	19,63	19,44	19,31	19,71	20,12

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.020
 Produkt: 060.020.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
 Förderungen in der Jugendarbeit

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52
davon Beamte	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon tariflich Beschäftigte	0,71	0,71	0,71	0,71	0,71	0,71
- EG 8	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 5	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- SuE 15	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
41321000	Zuweisungen offene Jugendarbeit Pauschalierter Landeszuschuss für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.	69.048 €
44881300	Erstattungen von Kosten Jugendarbeit Rückerstattung von Personalkosten für die offenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach Spitzabrechnung.	5.000 €
53180000	Zuwendungen laufende Zwecke Aufgrund der steigenden Anzahl an Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien steigt der Betreuungsbedarf für die offene Kinder- und Jugendarbeit. Der Ansatz wurde für die Einstellung einer Teilzeitkraft befristet auf 2 Jahre kalkuliert.	28.000 €
54571000	Aufwendungen Jugendförderung / Familienhilfeplan Finanzielle Unterstützungen der Kaarster Jugendverbände sowie der offenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach den Jugendförderrichtlinien sowie Leistungen nach dem Familienhilfeplan. 1. Kinder- und Jugendfahrten 15.000,00 € 2. Ferienaktionen in Kaarst und Umgebung 12.000,00 € 3. Aus- und Fortbildung 4.000,00 € 4. Materialförderungen bis 800,00 € 10.000,00 € 5. Zuschüsse zu Investitionen über 800,00 € 3.000,00 € 6. Pauschale Förderung Jugendverbände 13.700,00 € 7. Pauschale Förderung Stadtjugendring 1.100,00 € 8. Projektförderung 3.000,00 € 9. Juleika 300,00 € 10. Familienhilfeplan 10.000,00 €	72.100 €
54580000	Erstattungen lfd. Verwaltung übrige Bereiche Personal- und Betriebskosten offene Jugendarbeit	743.752 €

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.030 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 060.030.010 Hilfe zur Erziehung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Sämtliche Leistungen im Rahmen der erzieherischen Hilfe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Leistungen:

- Abwicklung der Kosten für erzieherische Hilfen
- Überprüfen der Unterhaltsfähigkeit der Eltern
- Kostenersatzansprüche gegenüber anderen Trägern geltend machen
- Beratung und Unterstützung von Familien in Problemsituationen
- Zuschüsse an freie Träger

Auftragsgrundlage

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

Produktverantwortung

Abteilungsleiterin
Susanne Ewertsen

Telefon: 02131 / 987-311
 Telefax: 02131 / 987-7311
 E-Mail: Susanne.Ewertsen@kaarst.de

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe

Junge Menschen und deren Familien

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41321100 : Zuwendung Brückenprojekte	33.120,00	0	33.120	0	0	0
41400000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	12.500,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
41411600 : Landeszuwendung Komm an NRW	5.048,00	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.668,00	12.500	45.620	12.500	12.500	12.500
44817000 : Verwaltungskostenerstattung für uMA	85.250,00	93.000	74.400	74.400	74.400	74.400
44820000 : Kostenerstattungen/-umlagen Gemeinde	1.314.241,75	1.650.000	1.316.000	1.342.320	1.369.166	1.396.550
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	44.826,86	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
44880000 : Kostenerst./-umlagen übrige Bereiche	39.495,96	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.483.814,57	1.823.000	1.470.400	1.496.720	1.523.566	1.550.950
45654000 : Erträge aus Erstattung von Zuwendungen	20.385,97	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	20.385,97	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.554.868,54	1.835.500	1.516.020	1.509.220	1.536.066	1.563.450
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	39.398,78	35.013	34.251	34.594	34.940	35.289
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	172.069,36	189.248	228.856	231.145	233.456	235.791
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	13.752,41	15.075	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	34.185,18	39.117	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	10.929,23	12.996	13.000	13.130	13.261	13.394
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.810,60	2.642	3.468	3.503	3.538	3.573
- Personalaufwendungen	273.145,56	294.091	279.575	282.372	285.195	288.047
53311000 : ambulante Hilfe zur Erziehung	608.385,99	780.000	780.000	795.600	811.512	827.742
53320000 : Soz. Leistungen innerh. v. Einrichtungen	3.011.728,24	3.372.500	2.971.000	3.030.420	3.091.028	3.152.849
- Transferaufwendungen	3.620.114,23	4.152.500	3.751.000	3.826.020	3.902.540	3.980.591
54410130 : AW Versicherung Vollzeitpflege	765,00	765	765	765	765	765
54520100 : Kostenerstattung Vollzeitpflege	39.240,00	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
54583000 : Zuschuss Beratungsstellen /FWB	201.151,47	206.357	208.675	211.027	213.414	215.838
54991000 : Aufwand Präventionskonzept	142.580,06	154.167	128.092	128.092	128.092	128.092
54993200 : Aufw. fachübergreifende Fortbildungen	83,35	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	383.819,88	411.089	387.332	389.684	392.071	394.495
= Ordentliche Aufwendungen	4.277.079,67	4.857.680	4.417.907	4.498.076	4.579.806	4.663.133
= Ordentliches Ergebnis	-2.722.211,13	-3.022.180	-2.901.887	-2.988.856	-3.043.740	-3.099.683

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.030
 Produkt: 060.030.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
 Hilfe zur Erziehung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.722.211,13	-3.022.180	-2.901.887	-2.988.856	-3.043.740	-3.099.683
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-2.722.211,13	-3.022.180	-2.901.887	-2.988.856	-3.043.740	-3.099.683
= Teilergebnis	-2.722.211,13	-3.022.180	-2.901.887	-2.988.856	-3.043.740	-3.099.683

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	36,35	37,79	34,32	33,55	33,54	33,53
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	62,64	69,54	66,72	68,72	69,98	71,27

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	3,88	4,28	5,13	5,13	5,13	5,13
davon Beamte	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57
- A 15	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
- A 13	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	1,11	1,11	1,76	1,76	1,76	1,76
- EG 10	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,65	0,65	1,30	1,30	1,30	1,30
- EG 5	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon sozialtariflich Beschäftigte	2,20	2,60	2,80	2,80	2,80	2,80
- SuE 18	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- SuE 15	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- SuE 14	1,80	2,20	2,40	2,40	2,40	2,40

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
41400000	Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund Das Land gewährt auf Grundlage des Bundeskinderschutzgesetzes für den Einsatz von Familienhebammen im Rahmen der frühen Hilfen einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 12.500 EUR.	12.500 €
41321100	Zuwendung Brückenprojekt Für das Brückenprojekt „Eltern-Kind-Gruppe“ wurden entsprechende Fördermittel beantragt.	33.120 €
44817000	Verwaltungskostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Erstattung einer Verwaltungskostenpauschale für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch das Land. Die Pauschale beträgt 3.100 EUR pro Fall.	74.400 €
44820000	Kostenerstattungen -umlagen Gemeinde Kostenerstattungen nach §§ 89 SGB VIII, darin enthalten Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.	1.316.000 €
44840000	Kostenerstattungen sonst. öffentl. Bereich Erstattung von Aufwendungen durch sonstige öffentliche Bereiche, z.B. Kindergeld, Berufsausbildungsbeihilfen, BAföG, Waisenrenten.	50.000 €
44880000	Kostenerstattungen- umlagen übrige Bereiche Kostenheranziehung nach §§ 91 - 94 SGB VIII zu den (teil-)stationären Maßnahmen der Jugendhilfe.	30.000 €

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.030 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 060.030.010 Hilfe zur Erziehung

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
53311000	Ambulante Hilfe zur Erziehung Diese Position beinhaltet die Aufwendungen der ambulanten Hilfen. Hierzu gehören insbesondere: 1. Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII und Begl. Umgang 62.000,00 € 2. Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII 570.000,00 € 3. Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach § 35 SGB VIII 8.000,00 € 4. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach § 35 a SGB VIII 118.000,00 € 5. Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII 20.000,00 € 6. Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII 2.000,00 €	780.000 €
53320000	Soz. Leistungen innerhalb von Einrichtungen Hierunter werden die Aufwendungen der (teil-)stationären Hilfen erfasst. Dazu gehören z.B. 1. Erziehung in einer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII 190.000,00 € 2. Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII 200.000,00 € 3. Heimerziehung nach § 34 SGB VIII 980.000,00 € 4. Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII 120.000,00 € 5. Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen nach § 42 SGB VIII bzw. vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42 a SGB VIII 120.000,00 € 6. Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII 100.000,00 € 7. Heimerziehung nach § 34 SGB VIII (umA) 868.700,00 € 8. Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII (umA) 392.300,00 €	2.971.000 €
54410130	Aufwendungen Versicherung Vollzeitpflege Haftpflichtversicherung für Vollzeitpflegekinder. Diese beträgt derzeit 24,70 EUR pro Kind zzgl. Versicherungssteuer.	765 €
54520100	Kostenerstattungen Vollzeitpflege Hierzu gehören die Aufwendungen für die Erstattung der Personal- und Sachkosten an den Rhein-Kreis Neuss, die aufgrund der Aufgabenwahrnehmung in der Vollzeitpflege entstehen.	47.000 €
54583000	Zuschuss Beratungsstelle / FWB 1. Drogenberatungsstelle 40.000,00 € 2. Familienweiterbildung 10.834,00 € 3. Erziehungsberatungsstelle 124.853,00 € 4. Ambulanz für Kinderschutz 31.965,00 € 5. Kinderschutzbund 1.023,00 €	208.675 €
54991000	Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit Hierzu gehören die Aufwendungen für das Präventionskonzept der Stadt Kaarst (JHA 09.05.06), wie z. B.: 1. Begrüßungspaket 37.975,00 € 2. Kita-Coach 16.000,00 € 3. Rollende Spielkiste 11.000,00 € 4. Eltern-Kind-Gruppe 44.020,00 € 5. Frühe Hilfen 6.597,00 € 6. Familienhebammen 12.500,00 €	128.092 €
54993200	Aufwendungen fachübergreifende Fortbildungen Gemeinsame Fortbildungen zu Fachthemen im Rahmen der Vernetzung und Kooperation mit freien Trägern der Jugendhilfe und Schulen, sowie Fortbildungs- und Supervisionsmaßnahmen für das KBZ Kaarst-Büttgen. Die anfallenden Kosten werden in der Regel zwischen den Kooperationspartnern aufgeteilt.	2.800 €

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.030
 Produkt: 060.030.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
 Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Wahrnehmung der Personensorge im Rahmen von Pflegschaften, Vormundschaften und Beistandschaften

Leistungen:

- Begleitung und Bearbeitung der minderjährigen Mündel
- Wahrnehmung der Gesundheitsfürsorge, Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmungsrecht, Personensorge
- Bearbeitung und Unterstützung des alleinsorgeberechtigten Elternteils
- Vaterschaftsfeststellung
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch
 Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

Produktverantwortung

Abteilungsleiterin
 Susanne Ewertsen

Telefon: 02131 / 987-311
 Telefax: 02131 / 987-7311
 E-Mail: Susanne.Ewertsen@kaarst.de

Zielgruppe

Minderjährige

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	66.063,29	53.787	13.203	13.335	13.468	13.603
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	100.475,75	61.976	97.840	98.818	99.806	100.804
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	7.962,49	4.937	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	20.476,60	12.810	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	23.200,65	19.965	5.011	5.061	5.112	5.163
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.966,37	4.059	1.337	1.350	1.364	1.378
- Personalaufwendungen	224.145,15	157.534	117.391	118.564	119.750	120.948
52910450 : Aufwendungen für Vormundschaften und Pflegschaften	60.374,39	105.000	67.900	69.258	70.643	72.056
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.374,39	105.000	67.900	69.258	70.643	72.056
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.461,00	1.461	1.461	1.461	1.461	1.461
54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen	2.609,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.070,10	6.461	6.461	6.461	6.461	6.461
= Ordentliche Aufwendungen	288.589,64	268.995	191.752	194.283	196.854	199.465
= Ordentliches Ergebnis	-288.589,64	-268.995	-191.752	-194.283	-196.854	-199.465
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-288.589,64	-268.995	-191.752	-194.283	-196.854	-199.465
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-288.589,64	-268.995	-191.752	-194.283	-196.854	-199.465
= Teilergebnis	-288.589,64	-268.995	-191.752	-194.283	-196.854	-199.465

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,64	6,19	4,41	4,47	4,53	4,59

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	3,39	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
davon Beamte	2,21	1,21	0,21	0,21	0,21	0,21
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.030 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 060.030.020 Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- A 12	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 9	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,18	1,18	2,18	2,18	2,18	2,18
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910450	Aufwendungen für Vormundschaften und Pflegschaften öffentl.-rechtl. Vereinbarung mit Rhein-Kreis Neuss; Erstattung der Personalkosten für die Übernahme der Aufgaben Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften 1. durch den Rhein-Kreis-Neuss 45.900,00 € 2. durch den Betreuungsverein Niederrhein 22.000,00 €	67.900 €
54311000	Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen Mitgliedsbeitrag für das DIJuF (Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht); dieses unterstützt die Arbeit der Jugendämter durch gutachtliche Rechtsberatung, Publikationen und Fachveranstaltungen.	1.461 €
54991100	Aufwand für Dolmetscherleistungen Zur sachgerechten Bearbeitung von Angelegenheiten für Menschen aus anderen Kulturkreisen sind Dolmetscher heranzuziehen. Darüber hinaus ist bei Beurkundungen nach § 16 Beurkundungsgesetz unter bestimmten Voraussetzungen ein Dolmetscher hinzuzuziehen.	5.000 €

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.030
 Produkt: 060.030.030

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
 Unterhaltsvorschuss

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Sämtliche Leistungen im Rahmen des UVG inklusive Heranziehung zum Unterhalt Verpflichteter

Leistungen:

- Abwicklung sämtlicher Leistungen nach dem UVG
- Kostenheranziehung Unterhaltsverpflichteter

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch
 Unterhaltsvorschussgesetz

Produktverantwortung

Abteilungsleiterin
 Susanne Ewertsen

Telefon: 02131 / 987-311
 Telefax: 02131 / 987-7311
 E-Mail: Susanne.Ewertsen@kaarst.de

Zielgruppe

Alleinerziehende

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44802000 : Kostenerstattung UVG Bund	198.318,35	480.000	347.460	354.409	361.497	368.727
44814000 : Kostenerstattung UVG Land	102.713,77	360.000	260.595	265.806	271.123	276.545
44885000 : Erstattung von Unterhaltsleistungen	100.467,28	370.000	135.000	0	0	0
44886000 : ET aus Rückforderungen nach § 5 UVG	6.519,60	34.000	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	408.019,00	1.244.000	761.055	638.215	650.620	663.272
= Ordentliche Erträge	408.019,00	1.244.000	761.055	638.215	650.620	663.272
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	44.043,10	13.525	51.017	51.527	52.042	52.562
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	58.017,84	132.889	80.800	81.608	82.424	83.248
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	4.640,56	10.585	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	11.580,74	27.468	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.026,56	5.020	19.363	19.557	19.753	19.951
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.035,48	1.021	5.166	5.218	5.270	5.323
- Personalaufwendungen	123.344,28	190.508	156.346	157.910	159.489	161.084
53391000 : Aufwendungen nach dem UVG	496.322,00	1.200.000	868.650	886.023	903.743	921.818
- Transferaufwendungen	496.322,00	1.200.000	868.650	886.023	903.743	921.818
54500000 : Aw für Erstattungen UVG an Bund	43.385,01	161.600	54.000	0	0	0
54510000 : Aw für Erstattungen UVG an Land	14.436,66	40.400	13.500	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.821,67	202.000	67.500	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	677.487,95	1.592.508	1.092.496	1.043.933	1.063.232	1.082.902
= Ordentliches Ergebnis	-269.468,95	-348.508	-331.441	-405.718	-412.612	-419.630
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-269.468,95	-348.508	-331.441	-405.718	-412.612	-419.630
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-269.468,95	-348.508	-331.441	-405.718	-412.612	-419.630
= Teilergebnis	-269.468,95	-348.508	-331.441	-405.718	-412.612	-419.630

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	60,23	78,12	69,66	61,14	61,19	61,25
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,20	8,02	7,62	9,33	9,49	9,65

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.030 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 060.030.030 Unterhaltsvorschuss

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	2,32	3,32	3,32	3,32	3,32	3,32
davon Beamte	0,21	0,21	1,21	1,21	1,21	1,21
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 9	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,11	3,11	2,11	2,11	2,11	2,11
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44802000	Kostenerstattungen UVG Bund Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Aufwendungen aufgrund des UVG durch den Bund (40 % der Aufwendungen gem. § 8 UVG).	347.460 €
44814000	Kostenerstattungen UVG Land Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Aufwendungen aufgrund des UVG durch das Land (30 % der Aufwendungen gem. § 8 UVG).	260.595 €
44885000	Erstattung von Unterhaltsleistungen Übergang von Unterhaltsansprüchen des Berechtigten an die UV-Kasse gem. § 7 UVG.	135.000 €
44886000	Erträge aus Rückforderungen nach § 5 UVG Haben die Voraussetzungen für die Unterhaltsvorschussleistung in dem Kalendermonat, für den sie gezahlt worden sind, nicht oder nicht durchgehend vorgelegen, so ist der geleistete Betrag zu ersetzen	18.000 €
53391000	Aufwendungen nach dem UVG Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Leistungen nach dem UVG.	868.650 €
54500000	Erstattungen lfd. Verwaltung Bund Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Einnahmen nach § 7 UVG an den Bund (40 % der Einnahmen gem. Ziff. 8.3 der Richtlinien zu § 8 UVG).	54.000 €
54510000	Erstattungen lfd. Verwaltung Land Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Einnahmen nach § 7 UVG an das Land (10 % der Einnahmen gem. § 8 UVG).	13.500 €

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.030
Produkt: 060.030.040

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
 Allgemeiner Sozialer Dienst

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Beratung und Unterstützung bei Problemen innerhalb der Familie

Leistungen:

- Beratung und Unterstützung bei Schwierigkeiten in der Familie
- Ausführung des staatlichen Wächteramtes
- Vermittlung von direkten Hilfen
- Verfahrensbeteiligung an Verfahren des Familien-, Vormundschafts- und Jugendgerichts
- Zuschüsse an freie Träger

Auftragsgrundlage

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe
Bürgerliches Gesetzbuch

Produktverantwortung

Abteilungsleiterin
 Christine Thoms

Telefon: 02131 / 987-313
 Telefax: 02131 / 987-7313
 E-Mail: Christine.Thoms@kaarst.de

Zielgruppe

Familien, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	8.499,72	7.777	7.562	7.638	7.714	7.791
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	500.452,17	533.417	611.914	618.033	624.213	630.455
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	40.256,39	42.490	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	99.083,99	110.256	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.109,15	2.887	2.870	2.899	2.928	2.957
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	542,40	587	766	774	782	790
- Personalaufwendungen	650.943,82	697.414	623.112	629.344	635.637	641.993
52910480 : Aufwendungen für Projekte des ASD	495,88	500	500	500	500	500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	495,88	500	500	500	500	500
54520200 : Aufwendungen Adoptionsvermittlung	13.238,00	14.095	14.237	14.665	14.958	15.257
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.238,00	14.095	14.237	14.665	14.958	15.257
= Ordentliche Aufwendungen	664.677,70	712.009	637.849	644.509	651.095	657.750
= Ordentliches Ergebnis	-664.677,70	-712.009	-637.849	-644.509	-651.095	-657.750
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-664.677,70	-712.009	-637.849	-644.509	-651.095	-657.750
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-664.677,70	-712.009	-637.849	-644.509	-651.095	-657.750
= Teilergebnis	-664.677,70	-712.009	-637.849	-644.509	-651.095	-657.750

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	15,29	16,38	14,67	14,82	14,97	15,12

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	8,87	10,47	12,07	12,07	12,07	12,07
davon Beamte	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon tariflich Beschäftigte	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
- EG 5	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.030 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 060.030.040 Allgemeiner Sozialer Dienst

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
davon sozialtariflich Beschäftigte	8,60	10,20	11,80	11,80	11,80	11,80
- SuE 18	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- SuE 15	0,80	0,80	1,60	1,60	1,60	1,60
- SuE 14	7,20	8,80	9,60	9,60	9,60	9,60

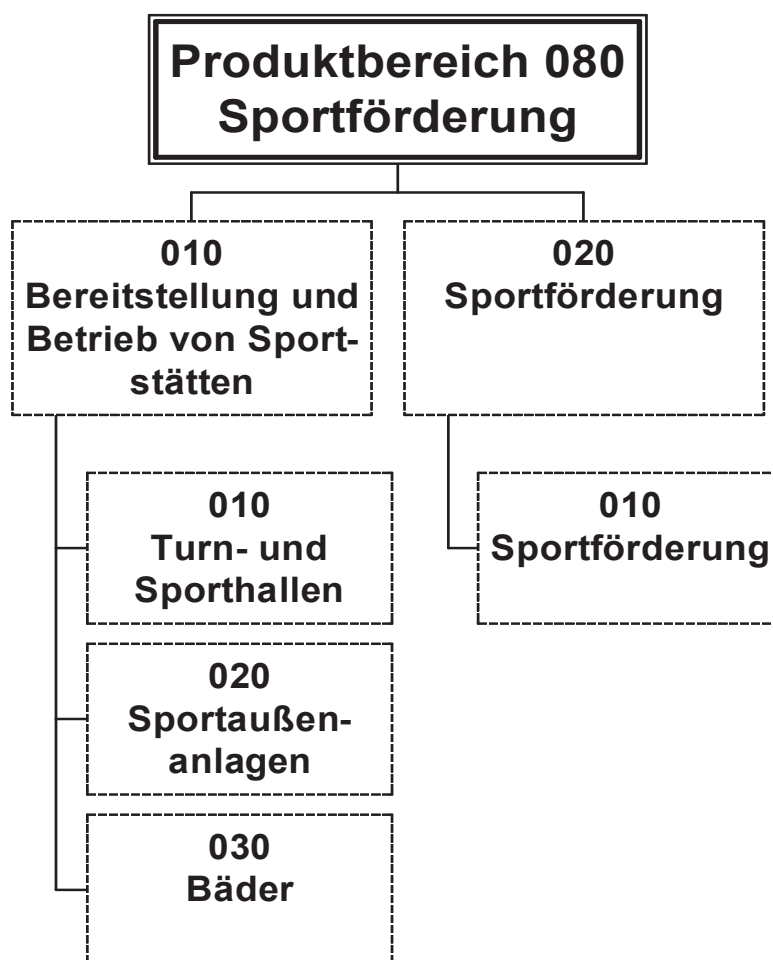
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910480	Aufwendungen für Projekte des ASD Aufwendungen für die Finanzierung von Projekten, Weiterbildungsveranstaltungen und Informationsmaterialien für Tagespflegeeltern, Informationsmaterial für Familien etc.	500 €
54520200	Aufwendungen Adoptionsvermittlung Aufwendungen für die Erstattung der Personal- und Sachkosten an den Rhein-Kreis Neuss, die aufgrund der Aufgabenwahrnehmung der Adoptionsvermittlung entstehen.	14.237 €

080 Sportförderung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.417,39	77.418	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.487,79	130.000	23.500	23.500	23.500	23.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	610.568	610.568	610.568	610.568
+ Sonstige ordentliche Erträge	102.464,92	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	282.370,10	208.018	634.068	634.068	634.068	634.068
- Personalaufwendungen	610.024,63	616.882	441.692	446.108	450.568	455.076
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.245,77	38.210	111.000	112.450	114.005	115.610
- Bilanzielle Abschreibungen	193.048,33	192.209	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	375.160,17	388.800	388.800	388.800	388.800	388.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.214,25	3.300	2.170	2.250	2.330	2.410
= Ordentliche Aufwendungen	1.242.693,15	1.239.401	943.662	949.608	955.703	961.896
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-960.323,05	-1.031.383	-309.594	-315.540	-321.635	-327.828
= Ordentliches Ergebnis	-960.323,05	-1.031.383	-309.594	-315.540	-321.635	-327.828
= Jahresergebnis	-960.323,05	-1.031.383	-309.594	-315.540	-321.635	-327.828
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	653.532,54	715.668	20.797	21.005	21.215	21.428
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.613.855,59	-1.747.051	-330.391	-336.545	-342.850	-349.256

Produktbereich: 080

Sportförderung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.929,29	130.000	23.500	0	23.500	23.500	23.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	610.568	0	610.568	610.568	610.568
+ Sonstige Einzahlungen	6.928,81	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.858,10	130.600	634.068	0	634.068	634.068	634.068
- Personalauszahlungen	573.698,78	580.047	408.660	0	412.748	416.876	421.046
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.716,75	38.210	111.000	0	112.450	114.005	115.610
- Transferauszahlungen	435.160,32	388.800	388.800	0	388.800	388.800	388.800
- Sonstige Auszahlungen	4.099,98	3.300	2.170	0	2.250	2.330	2.410
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.085.675,83	1.010.357	910.630	0	916.248	922.011	927.866
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-967.817,73	-879.757	-276.562	0	-282.180	-287.943	-293.798
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.664,55	0	155.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	22.812,18	61.000	75.000	75.000	75.000	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.476,73	61.000	230.000	75.000	75.000	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.476,73	-61.000	-230.000	-75.000	-75.000	0	0

Produktbereich: 080
Produktgruppe: 080.010
Produkt: 080.010.010

Sportförderung
 Bereitsstellung und Betrieb von Sportstätten
 Turn- und Sportanlagen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Bereitstellung von Möglichkeiten zur Wahrnehmung von sportlichen Aktivitäten im Rahmen des Schul- und Vereinssports innerhalb von Gebäuden

Leistungen:

- Beschaffung von Turn- und Sportgeräten
- Sportstättenbelegungsmanagement

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
 Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Politisches Gremium

Sportausschuss

Zielgruppe

Sportlerinnen und Sportler, Sportvereine, Schulklassen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	14.921,63	14.922	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.921,63	14.922	0	0	0	0
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	0,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	100.183,47	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	100.183,47	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	115.105,10	32.422	17.500	17.500	17.500	17.500
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	28.863,56	31.036	24.096	24.337	24.580	24.826
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	22.665,97	26.593	23.340	23.573	23.809	24.047
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	1.800,69	2.118	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.637,30	5.497	0	0	0	0
50410000 : Beihilfen für Beschäftigte	2.064,81	0	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	11.504,45	11.520	9.146	9.237	9.329	9.422
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.958,53	2.342	2.440	2.464	2.489	2.514
- Personalaufwendungen	74.495,31	79.106	59.022	59.611	60.207	60.809
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	35.293,14	7.500	7.875	8.270	8.700	9.135
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	356,79	600	630	665	700	735
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.649,93	8.100	8.505	8.935	9.400	9.870
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	31.598	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	18.320,29	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	13.364,26	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	31.684,55	31.598	0	0	0	0
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.377,91	900	1.000	1.050	1.100	1.150
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.377,91	900	1.000	1.050	1.100	1.150
= Ordentliche Aufwendungen	143.207,70	119.704	68.527	69.596	70.707	71.829
= Ordentliches Ergebnis	-28.102,60	-87.282	-51.027	-52.096	-53.207	-54.329
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.102,60	-87.282	-51.027	-52.096	-53.207	-54.329
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-28.102,60	-87.282	-51.027	-52.096	-53.207	-54.329
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.502,76	2.028	1.533	1.548	1.563	1.579
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.502,76	2.028	1.533	1.548	1.563	1.579

Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 080.010 Bereitsstellung und Betrieb von Sportstätten
Produkt: 080.010.010 Turn- und Sportanlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.502,76	-2.028	-1.533	-1.548	-1.563	-1.579
= Teilergebnis	-29.605,36	-89.310	-52.560	-53.644	-54.770	-55.908

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 40184002 Erneuerung von Sportgeräten										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	56.000	56.000	0,00	56.000	0	0	0	0	0	0
78311100 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	5.000	5.000	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40184002	-61.000	-61.000	0,00	-61.000	0	0	0	0	0	0
7 40194003 Modernisierung Sportgeräte										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	150.000	0	0,00	0	75.000	75.000	75.000	0	0	0
Saldo 7 40194003	-150.000	0	0,00	0	-75.000	-75.000	-75.000	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-211.000	-61.000	0,00	-61.000	-75.000	-75.000	-75.000	0	0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	80,38	27,09	25,54	25,15	24,75	24,36
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,68	2,05	1,21	1,23	1,26	1,29

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Beamte	1,05	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 14	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,85	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	0,15	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 5	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43212000	Erträge aus Beiträgen zu Betriebskosten Bei dieser Position handelt es sich um Erträge aus den Beiträgen zu den Betriebskosten für die Nutzung von Sporthallen, Sportplätzen und Bädern, zu denen die Nutzer der Sportstätten (u.a. Sportvereine) veranlagt werden.	17.500 €
52554000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die regelmäßige sicherheitstechnische Überprüfung der Geräte, die Beseitigung der hierbei festgestellten Mängel und weitere erforderliche Maßnahmen.	7.875 €
52790000	Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten Das Sachkonto beinhaltet das Sanitätsmaterial in Sporthallen.	630 €
54311000	Geschäftsaufwendungen Diese Position beinhaltet u.a. die Telefonkosten in Sporthallen.	1.000 €

Produktbereich: 080
Produktgruppe: 080.010
Produkt: 080.010.010

Sportförderung
Bereitsstellung und Betrieb von Sportstätten
Turn- und Sportanlagen

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.40194003	Modernisierung Sportgeräte In den Kaarster Schulsporthallen werden die Sportgeräte modernisiert. Dies ist für eine qualitative Sportstättensituation notwendig (Stadtrat 17.05.2018, SV IX/2411).	75.000 €

Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 080.010 Bereitsstellung und Betrieb von Sportstätten
Produkt: 080.010.020 Sportaußenanlagen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Bereitstellung von Möglichkeiten zur Wahrnehmung von sportlichen Aktivitäten im Rahmen des Schul- und Vereinssports außerhalb von Gebäuden

Leistungen:

- Beschaffung von Turn- und Sportgeräten
- Sportstättenbelegungsmanagement

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Politisches Gremium

Sportausschuss

Zielgruppe

Sportlerinnen und Sportler, Sportvereine, Schulklassen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	62.495,76	62.496	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.495,76	62.496	0	0	0	0
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
= Ordentliche Erträge	62.495,76	65.996	3.500	3.500	3.500	3.500
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	25.421,66	25.008	24.096	24.337	24.580	24.826
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	20.700,38	24.820	21.761	21.979	22.199	22.421
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	1.646,95	1.977	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.240,10	5.130	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	9.587,04	9.283	9.146	9.237	9.329	9.422
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.465,44	1.887	2.440	2.464	2.489	2.514
- Personalaufwendungen	64.061,57	68.105	57.443	58.017	58.597	59.183
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	560,86	2.500	2.625	2.750	2.900	3.050
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	172,05	300	250	265	280	295
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	732,91	2.800	2.875	3.015	3.180	3.345
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	158.900	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	158.900,68	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	604,14	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	137,85	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	159.642,67	158.900	0	0	0	0
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	521,02	600	720	750	780	810
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	521,02	600	720	750	780	810
= Ordentliche Aufwendungen	224.958,17	230.405	61.038	61.782	62.557	63.338
= Ordentliches Ergebnis	-162.462,41	-164.409	-57.538	-58.282	-59.057	-59.838
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-162.462,41	-164.409	-57.538	-58.282	-59.057	-59.838
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-162.462,41	-164.409	-57.538	-58.282	-59.057	-59.838
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	267.915,48	153.351	0	0	0	0
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	18.884,07	14.595	19.264	19.457	19.652	19.849
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	286.799,55	167.946	19.264	19.457	19.652	19.849

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.010
 Produkt: 080.010.020

Sportförderung
 Bereitsstellung und Betrieb von Sportstätten
 Sportaußenanlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-286.799,55	-167.946	-19.264	-19.457	-19.652	-19.849
= Teilergebnis	-449.261,96	-332.355	-76.802	-77.739	-78.709	-79.687

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 40134001 Kunstrasenplätze Kaarster See										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.086.113	1.086.113	9.664,55	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40134001	-1.086.113	-1.086.113	-9.664,55	0	0	0	0	0	0	0
7 40164001 Erwerb eines CrossFit Rack										
78311100 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	7.249,62	7.249,62	7.249,62	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40164001	-7.249,62	-7.249,62	-7.249,62	0	0	0	0	0	0	0
7 40164012 Zaunanlagen Kunstrasenplätze										
78311100 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	19.602	19.602	15.562,56	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40164012	-19.602	-19.602	-15.562,56	0	0	0	0	0	0	0
7 40194007 Erneuerung Naturrasenplatz Kaarster See										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	155.000	0	0,00	0	155.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 40194007	-155.000	0	0,00	0	-155.000	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.260.715	-1.105.715	-32.476,73	0	-155.000	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	27,78	28,64	5,73	5,67	5,59	5,53
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	10,34	7,65	1,77	1,79	1,81	1,83

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,05	1,05	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Beamte	0,95	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,05	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,85	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	0,10	0,55	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 5	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 080.010 Bereitsstellung und Betrieb von Sportstätten
Produkt: 080.010.020 Sportaußenanlagen

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43212000	Erträgen aus Beiträgen zu Betriebskosten Bei dieser Position handelt es sich um Erträge aus den Beiträgen zu den Betriebskosten für die Nutzung von Sporthallen, Sportplätzen und Bädern, zu denen die Nutzer der Sportstätten (u.a. Sportvereine) veranlagt werden.	3.500 €
52554000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung der Sportgeräte, wie z.B. der Tore, Leichtathletikanlagen, Basketballanlagen etc.	2.625 €
54311000	Geschäftsaufwendungen Zu den Geschäftsaufwendungen gehören u.a. die Telefonkosten für die Sportaußenanlagen.	720 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.40194007	Erneuerung Naturrasenplatz Kaarster See Die Erneuerung des Naturrasenplatzes Kaarster See wurde vom Stadtrat am 27.09.2018 (IX/030) beschlossen (TOP 12, SV IX/2608).	155.000 €

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.010
 Produkt: 080.010.030

Sportförderung
 Bereitsstellung und Betrieb von Sportstätten
 Bäder

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Bereitstellung von Schwimmmöglichkeiten für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport

Leistungen:

- Gewährleistung des Badebetriebes im Hallenbad Büttgen
- Gewährleistung des Badebetriebes in der Lernschwimmhalle Kaarst

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
 Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Politisches Gremium

Sportausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43211000 : Badegebühren	101.601,38	105.000	0	0	0	0
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	886,41	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.487,79	109.000	2.500	2.500	2.500	2.500
44213000 : Erträge Cafeteria	0,00	600	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	0	0	0	0
44832500 : Erstattung technische Betriebsführung KGB	0,00	0	610.568	610.568	610.568	610.568
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	610.568	610.568	610.568	610.568
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	2.281,45	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.281,45	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	104.769,24	109.600	613.068	613.068	613.068	613.068
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	8.936,90	9.624	10.255	10.358	10.462	10.567
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	341.413,73	331.722	291.592	294.508	297.453	300.428
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	26.358,69	26.424	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	68.293,22	68.566	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.451,34	3.572	3.892	3.931	3.970	4.010
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	887,56	726	1.038	1.048	1.058	1.069
- Personalaufwendungen	449.341,44	440.634	306.777	309.845	312.943	316.074
52380000 : AW an Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH	0,00	0	82.080	82.080	82.080	82.080
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	9.243,33	5.000	630	660	700	750
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	0,00	0	14.700	15.435	16.200	17.000
52791000 : Aufwendungen für Bäderhygiene	13.005,30	20.000	0	0	0	0
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	159,10	250	50	55	60	65
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.407,73	25.250	97.460	98.230	99.040	99.895
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.711	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.188,36	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	532,75	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.721,11	1.711	0	0	0	0
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	2.315,32	1.800	450	450	450	450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.315,32	1.800	450	450	450	450
= Ordentliche Aufwendungen	475.785,60	469.395	404.687	408.525	412.433	416.419
= Ordentliches Ergebnis	-371.016,36	-359.795	208.381	204.543	200.635	196.649
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-371.016,36	-359.795	208.381	204.543	200.635	196.649

Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 080.010 Bereitsstellung und Betrieb von Sportstätten
Produkt: 080.010.030 Bäder

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-371.016,36	-359.795	208.381	204.543	200.635	196.649
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	354.299,45	435.471	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	354.299,45	435.471	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-354.299,45	-435.471	0	0	0	0
= Teilergebnis	-725.315,81	-795.266	208.381	204.543	200.635	196.649

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	22,02	23,35	151,49	150,07	148,65	147,22
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	16,69	18,30	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	9,40	9,38	9,35	9,35	9,35	9,35
davon Beamte	0,30	0,18	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,05	0,03	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	9,10	9,20	9,15	9,15	9,15	9,15
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 8	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 5	3,05	3,05	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 4	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 3	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43212000	Erträge aus den Beiträgen Betriebskosten Bei dieser Position handelt es sich um Erträge aus den Beiträgen zu den Betriebskosten für die Nutzung der Sporthallen, Sportplätze und Bäder, die von den Sportvereinen erhoben werden. Dieses Sachkonto beinhaltet die Nutzungsentgelte für die Kleinschwimmhalle in Kaarst.	2.500 €
44832500	Erstattung technische Betriebsführung Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH Die Personal- und Unterhaltungskosten werden der Stadt Kaarst erstattet.	610.568 €
52380000	Aufwendungen an Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH Die Stadt Kaarst erstattet die Kosten des Schul- und Vereinsschwimmen. Des Weiteren werden die Kosten in Bezug auf den Familienhilfeplan und die kostenfreie Nutzung des Schwimmbades von den Mitgliedern der Kaarster freiwilligen Feuerwehr erstattet.	82.080 €
52554000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Das Sachkonto umfasst die Aufwendungen für die Unterhaltung und Reparaturen von Sport- und Freizeitgeräten in der Kleinschwimmhalle in Kaarst.	630 €
52790000	Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten Hierzu gehören alle Aufwendungen für regelmäßige Hygieneuntersuchungen und für die Chemikalien im Hallenbad Büttgen.	14.700 €

Produktbereich: 080
Produktgruppe: 080.010
Produkt: 080.010.030

Sportförderung
Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten
Bäder

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910000	Aufwendungen sonst. Sach. und Dienstleistungen Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für Sanitätsmaterial u.ä. in der Kleinschwimmhalle Kaarst.	50 €
54311000	Geschäftsaufwendungen Diese Position beinhaltet die laufenden Kosten für Telefon und Internet sowie sonstige Geschäftsaufwendungen im Hallenbad Büttgen.	450 €

Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 080.020 Sportförderung
Produkt: 080.020.010 Sportförderung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Förderung von Vereinen und Verbänden

Leistungen:

- Zuschüsse an Vereine und Verbände
- Sportstättenentwicklung

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
Telefax: 02131 / 987 – 7225
E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Politisches Gremium

Sportausschuss

Zielgruppe

Sportvereine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	12.378,85	16.802	10.255	10.358	10.462	10.567
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	1.965,02	3.677	3.265	3.298	3.331	3.364
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	153,80	293	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	397,15	760	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	5.752,23	6.237	3.892	3.931	3.970	4.010
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.479,26	1.268	1.038	1.048	1.058	1.069
- Personalaufwendungen	22.126,31	29.037	18.450	18.635	18.821	19.010
52910370 : AW für Beförderung Grundschulen	1.455,20	2.060	2.160	2.270	2.385	2.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.455,20	2.060	2.160	2.270	2.385	2.500
53184000 : AW Zuwendungen an Sportvereine	24.000,00	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
53184100 : AW Zuw. SSV / Behindertensport / Sonst.	4.373,61	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
53185100 : AW Zuwendung Übungsleiter	60.887,60	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
53187000 : AW Zuwendung Sportforum Büttgen	273.000,00	273.000	273.000	273.000	273.000	273.000
53187100 : Grundbesitzabgaben Sportforum	12.898,96	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
- Transferaufwendungen	375.160,17	388.800	388.800	388.800	388.800	388.800
= Ordentliche Aufwendungen	398.741,68	419.897	409.410	409.705	410.006	410.310
= Ordentliches Ergebnis	-398.741,68	-419.897	-409.410	-409.705	-410.006	-410.310
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-398.741,68	-419.897	-409.410	-409.705	-410.006	-410.310
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-398.741,68	-419.897	-409.410	-409.705	-410.006	-410.310
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	10.930,78	110.223	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.930,78	110.223	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.930,78	-110.223	0	0	0	0
= Teilergebnis	-409.672,46	-530.120	-409.410	-409.705	-410.006	-410.310

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	9,43	12,20	9,41	9,42	9,43	9,43

Produktbereich: 080 Sportförderung
 Produktgruppe: 080.020 Sportförderung
 Produkt: 080.020.010 Sportförderung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,40	0,40	0,25	0,25	0,25	0,25
davon Beamte	0,30	0,30	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 14	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	0,10	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 5	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00

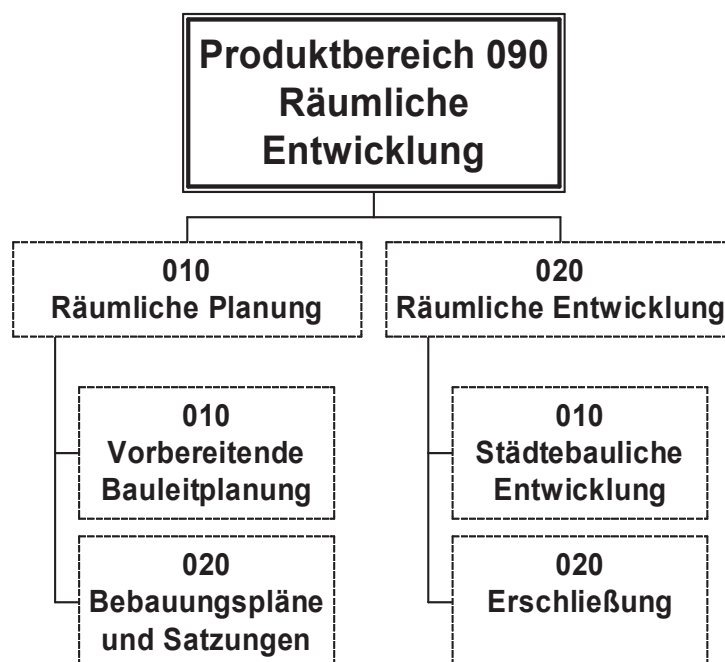
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910370	Aufwendungen für Beförderung Grundschulen Das Sachkonto beinhaltet den Bustransport der Kaarster Grundschulen zu den Grundschulturnieren/-wettkämpfen (Fußball, Leichtathletik und Schwimmen).	2.160 €
53184000	Zuwendungen an Sportvereine Für die Frühjahrsinstandsetzung erhalten die Tennisvereine einen Zuschuss in Höhe von 1.000 EUR je Platz (für insgesamt 24 Tennisplätze). Die Zuschüsse werden wie folgt aufgeteilt: SG Kaarst = 8 Plätze, TC Vorst = 6 Plätze, DJK Holzbüttgen = 5 Plätze, Grün-Weiß Büttgen = 5 Plätze	24.000 €
53184100	Zuwendung an Stadtsportverband / Behindertensport etc. Das Sachkonto beinhaltet einen Zuschuss an den Stadtsportverband, Aufwendungen für die Förderung des Behindertensports sowie Mittel für die sonstige Förderung, z.B. der Grundschulmeisterschaften und -turniere in verschiedenen Sportarten.	4.800 €
53185100	Zuwendungen an Übungsleiter Das Sachkonto beinhaltet die Förderung der Vereinsarbeit nach den Sportförderrichtlinien durch Zuschüsse für jugendliche Sportler, Wettkampfsport, Leistungssport, Übungsleitertätigkeit und -ausbildung, Jugendleiter sowie Organisationsleiter.	60.000 €
53187000	Zuwendung Sportforum Büttgen Das Sachkonto beinhaltet den Zuschuss an das Sportforum in Höhe von insgesamt 273.000 EUR.	273.000 €
53187100	Grundbesitzabgaben Sportforum Die Grundbesitzabgaben für das Sportforum werden direkt mit den offenen Forderungen der Stadt Kaarst verrechnet und nicht mehr an das Sportforum überwiesen.	27.000 €

090 Räumliche Entwicklung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	122.500	139.000	56.500	49.000	49.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.081,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.874,18	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	42,50	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	26.997,68	149.550	156.050	73.550	66.050	66.050
- Personalaufwendungen	540.738,65	613.652	509.445	514.538	519.682	524.880
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.720,88	432.783	535.087	318.000	308.000	313.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.114,20	1.114	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.812,63	30.000	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	789.386,36	1.077.549	1.044.532	832.538	827.682	837.880
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-762.388,68	-927.999	-888.482	-758.988	-761.632	-771.830
= Ordentliches Ergebnis	-762.388,68	-927.999	-888.482	-758.988	-761.632	-771.830
= Jahresergebnis	-762.388,68	-927.999	-888.482	-758.988	-761.632	-771.830
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-762.388,68	-927.999	-888.482	-758.988	-761.632	-771.830

Produktbereich: 090

Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	122.500	139.000	0	56.500	49.000	49.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.356,00	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.874,18	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	107,25	50	50	0	50	50	50
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.337,43	149.550	156.050	0	73.550	66.050	66.050
- Personalauszahlungen	490.715,74	572.951	460.694	0	465.301	469.953	474.653
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	163.505,25	432.783	535.087	0	318.000	308.000	313.000
- Sonstige Auszahlungen	17.812,63	30.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	672.033,62	1.035.734	995.781	0	783.301	777.953	787.653
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-644.696,19	-886.184	-839.731	0	-709.751	-711.903	-721.603
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100.000	525.500	0	973.000	1.022.500	190.500
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	7.800,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.800,00	100.000	525.500	0	973.000	1.022.500	190.500
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000	881.000	70.000	1.536.000	2.045.000	381.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	138.000,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	138.000,00	300.000	881.000	70.000	1.536.000	2.045.000	381.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-130.200,00	-200.000	-355.500	-70.000	-563.000	-1.022.500	-190.500

Produktbereich: 090
Produktgruppe: 090.010
Produkt: 090.010.010

Räumliche Planung und Entwicklung
 Räumliche Planung
 vorbereitende Bauleitplanung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Die vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) ist die Grundlage, aus dem der verbindliche Bauleitplan zu entwickeln ist. In ihm sind die beabsichtigten städtebaulichen Entwicklungen und die sich daraus ergebende Art der Bodennutzung dargestellt.

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Bruno Schnur

Telefon: 02131 / 987 – 846
 Telefax: 02131 / 987 – 7846
 E-Mail: Bruno.Schnur@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Zielgruppe

Behörden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41411800 : LZ IEHK Nr. 1 - Wettbewerb "Neue Mitte Kaarst"	0,00	75.000	75.000	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	75.000	75.000	0	0	0
= Ordentliche Erträge	0,00	75.000	75.000	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	5.599,05	2.372	4.393	4.437	4.481	4.526
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	40.233,78	49.334	46.399	46.863	47.332	47.805
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	3.208,08	3.930	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	7.492,31	10.197	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	958,70	881	1.667	1.684	1.701	1.718
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	246,54	179	445	449	453	458
- Personalaufwendungen	57.738,46	66.893	52.904	53.433	53.967	54.507
52910570 : Aufwend. für vorbereitende Planung	8.971,25	11.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52910572 : IEHK Nr. 1 - Wettbewerb "Neue Mitte Kaarst"	62.117,83	150.000	150.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.089,08	161.000	170.000	20.000	20.000	20.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.114	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.114,20	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.114,20	1.114	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	129.941,74	229.007	222.904	73.433	73.967	74.507
= Ordentliches Ergebnis	-129.941,74	-154.007	-147.904	-73.433	-73.967	-74.507
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-129.941,74	-154.007	-147.904	-73.433	-73.967	-74.507
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-129.941,74	-154.007	-147.904	-73.433	-73.967	-74.507
= Teilergebnis	-129.941,74	-154.007	-147.904	-73.433	-73.967	-74.507

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	0,00	32,75	33,65	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,99	3,54	3,40	1,69	1,70	1,71

Produktbereich: 090 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 090.010 Räumliche Planung
Produkt: 090.010.010 vorbereitende Bauleitplanung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,95	0,90	1,05	1,05	1,05	1,05
davon Beamte	0,20	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 10	0,05	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	0,75	0,85	0,95	0,95	0,95	0,95
- EG 15	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 12	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,35	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 10	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 6	0,05	0,05	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
41411800	Landeszuschuss IEHK Nr. 1 – Wettbewerb „Neue Mitte Kaarst“ Das Land beteiligt sich zu 50 Prozent an den Kosten. s. Sachkonto 52910572	75.000 €
52910570	Aufwendungen für vorbereitende Planung	20.000 €
52910572	IEHK Nr. 1 – Wettbewerb „Neue Mitte Kaarst“ Ziel ist die Erstellung eines integrierten und mehrstufigen Gesamtkonzept für die städtebauliche, freiraumplanerische und architektonische Weiterentwicklung der städtischen Flächen in der Neuen Mitte.	150.000 €

Produktbereich: 090
 Produktgruppe: 090.010
 Produkt: 090.010.020

Räumliche Planung und Entwicklung
 Räumliche Planung
 Bebauungspläne und Satzungen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Erstellen von Bebauungsplänen einschließlich VEP (städtebaulicher Entwurf, Planverfahren) und Aufstellen von Satzungen (Gestaltungssatzungen, Erhaltungssatzungen, Satzungen für Werbeangelegenheiten, Vorkaufsrechtssatzungen, Veränderungssperren, Satzungen nach §§ 34 und 35 BauGB)

Leistungen:

- Erstellen von Bebauungsplänen
- Aufstellen von Satzungen

Auftragsgrundlage
 Bundesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung
 Bereichsleiter
 Bruno Schnur

Telefon: 02131 / 987 – 846
 Telefax: 02131 / 987 – 7846
 E-Mail: Bruno.Schnur@kaarst.de

Politisches Gremium
 Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Zielgruppe
 Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44616000 : ET aus dem Minipoolverfahren	0,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
44830000 : Kostenerstattungen	19.874,18	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.874,18	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	19.874,18	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	36.880,92	22.382	28.047	28.327	28.610	28.896
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	162.102,46	224.715	218.059	220.240	222.442	224.666
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	12.795,03	17.900	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	30.227,16	46.448	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	8.628,34	8.308	10.645	10.751	10.859	10.968
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.218,90	1.689	2.840	2.868	2.897	2.926
- Personalaufwendungen	252.852,81	321.442	259.591	262.186	264.808	267.456
52910360 : AW für Bauleitpläne Städtebau	158.631,80	176.783	247.087	195.000	200.000	205.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.631,80	176.783	247.087	195.000	200.000	205.000
= Ordentliche Aufwendungen	411.484,61	498.225	506.678	457.186	464.808	472.456
= Ordentliches Ergebnis	-391.610,43	-478.225	-496.678	-447.186	-454.808	-462.456
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-391.610,43	-478.225	-496.678	-447.186	-454.808	-462.456
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-391.610,43	-478.225	-496.678	-447.186	-454.808	-462.456
= Teilergebnis	-391.610,43	-478.225	-496.678	-447.186	-454.808	-462.456

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	4,83	4,01	1,97	2,19	2,15	2,12
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	9,01	11,00	11,42	10,28	10,46	10,63

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	4,50	4,35	5,15	5,15	5,15	5,15
davon Beamte	1,95	0,45	0,60	0,60	0,60	0,60

Produktbereich: 090 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe: 090.010 Räumliche Planung
 Produkt: 090.010.020 Bebauungspläne und Satzungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- A 13	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,75	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,45	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 10	0,65	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 9	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	2,55	3,90	4,55	4,55	4,55	4,55
- EG 15	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 12	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 11	0,75	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
- EG 10	0,25	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
- EG 8	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,25	0,30	0,90	0,90	0,90	0,90

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44616000	Erträge aus dem Minipoolverfahren Unter dem Sachkonto Minipoolverfahren werden die Kostenerstattungen (Verfahrens- und Verwaltungskosten) von Dritten für die Durchführung von privatnützigen Änderungsverfahren aufgeführt.	10.000 €
52910360	Aufwendungen für Bauleitpläne Städtebau Mit den in Ansatz gebrachten Haushaltsmitteln werden alle notwendigen externen Auftragsvergaben an freie Ingenieur- und Fachplanungsbüros für die nach der Prioritätenliste festgelegten Bauleitplanverfahren getätigt 1. Erstellung Katasterunterlagen/Planungsgrundlagen 15.000,00 € 2. Städtebauliche Planungen/Rechtspläne 80.000,00 € 3. Fachgutachten (Verkehr, Immissionsschutz und Umweltberichte) 90.000,00 € 4. Juristische Beratung zur Bauleitplanung 20.000,00 € 5. Planungsmittel aus noch nicht erledigten Planungsaufträgen 42.087,00 €	247.087 €

Produktbereich: 090
Produktgruppe: 090.020
Produkt: 090.020.010

Räumliche Planung und Entwicklung
 Räumliche Entwicklung
 Städtebauliche Entwicklung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Unter städtebaulicher Entwicklung sind insbesondere Konzepte und Rahmenplanungen sowie Einzelprojekte zu verstehen, die als Entscheidungsgrundlage für künftige Wege in der Stadtentwicklung herangezogen werden können

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Bruno Schnur

Telefon: 02131 / 987 – 846
 Telefax: 02131 / 987 – 7846
 E-Mail: Bruno.Schnur@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Zielgruppe

Einwohner(innen), politische Mandatsträger,
 Grundstückseigentümer(innen)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41411000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	0,00	20.000	0	0	0	0
41417000 : LZ IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
41417100 : IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds Eigenmittel ISG	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
41418000 : LZ IEHK Nr. 26 - Grünflächen	0,00	10.000	10.000	0	0	0
41419000 : LZ IEHK Nr. 6 - Unsere saubere Stadt	0,00	5.000	5.000	0	0	0
41419100 : LZ IEHK Nr. 7 - Lichtkonzept	0,00	7.500	0	7.500	0	0
41419200 : LZ IEHK Nr. 11 - Installation City-Manager	0,00	0	34.000	34.000	34.000	34.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	47.500	64.000	56.500	49.000	49.000
= Ordentliche Erträge	0,00	47.500	64.000	56.500	49.000	49.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	2.856,90	2.372	2.307	2.330	2.353	2.377
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	62.464,91	66.209	64.562	65.208	65.860	66.519
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	4.986,96	5.274	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	11.512,70	13.685	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	958,70	881	876	885	894	903
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	246,54	179	234	236	238	240
- Personalaufwendungen	83.026,71	88.600	67.979	68.659	69.345	70.039
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	40.000	0	0	0	0
52910573 : IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds	0,00	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52910574 : IEHK Nr. 26 - Grünflächen	0,00	20.000	20.000	0	0	0
52910575 : IEHK Nr. 6 - Unsere saubere Stadt	0,00	10.000	10.000	0	0	0
52910576 : IEHK Nr. 7 - Lichtkonzept	0,00	15.000	0	15.000	0	0
52910577 : IEHK Nr. 11 - Installation City-Manager	0,00	0	68.000	68.000	68.000	68.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	95.000	118.000	103.000	88.000	88.000
54290000 : Inanspruchnahme sonst. Dienste u. Rechte	17.812,63	30.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.812,63	30.000	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	100.839,34	213.600	185.979	171.659	157.345	158.039
= Ordentliches Ergebnis	-100.839,34	-166.100	-121.979	-115.159	-108.345	-109.039
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-100.839,34	-166.100	-121.979	-115.159	-108.345	-109.039
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-100.839,34	-166.100	-121.979	-115.159	-108.345	-109.039
= Teilergebnis	-100.839,34	-166.100	-121.979	-115.159	-108.345	-109.039

Produktbereich: 090
Produktgruppe: 090.020
Produkt: 090.020.010

Räumliche Planung und Entwicklung
Räumliche Entwicklung
Städtebauliche Entwicklung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 61186101 IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche										
68110000 : Investitionszuschuß Land	602.500	0	0,00	0	400.000	0	202.500	0	0	0
68190000 : Zuschuss Kirche	352.500	0	0,00	0	0	0	352.500	0	0	0
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.500.000	100.000	0,00	100.000	700.000	0	700.000	0	0	0
Saldo 7 61186101	-545.000	-100.000	0,00	-100.000	-300.000	0	-145.000	0	0	0
7 61186102 IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark										
68110000 : Investitionszuschuß Land	506.500	40.000	0,00	40.000	0	0	155.500	155.500	155.500	0
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.013.000	80.000	0,00	80.000	0	0	311.000	311.000	311.000	0
Saldo 7 61186102	-506.500	-40.000	0,00	-40.000	0	0	-155.500	-155.500	-155.500	0
7 61186103 IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse										
68110000 : Investitionszuschuß Land	245.000	60.000	0,00	60.000	35.500	0	72.500	42.000	35.000	0
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	490.000	120.000	0,00	120.000	71.000	0	145.000	84.000	70.000	0
Saldo 7 61186103	-245.000	-60.000	0,00	-60.000	-35.500	0	-72.500	-42.000	-35.000	0
7 61186104 IEHK Nr.28 Verb. Innenstadt - Düsseldorfstr.										
68110000 : Investitionszuschuß Land	35.000	0	0,00	0	35.000	0	35.000	0	0	0
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	70.000	0	0,00	0	0	70.000	70.000	0	0	0
Saldo 7 61186104	-35.000	0	0,00	0	35.000	-70.000	-35.000	0	0	0
7 61196105 IEHK Nr. 2 - Umgestaltung Maubiszentrum										
68110000 : Investitionszuschuß Land	925.000	0	0,00	0	0	0	100.000	825.000	0	0
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.850.000	0	0,00	0	0	0	200.000	1.650.000	0	0
Saldo 7 61196105	-925.000	0	0,00	0	0	0	-100.000	-825.000	0	0
7 61196106 IEHK Nr. 15 - Umgest. Neusser Straße										
68110000 : Investitionszuschuß Land	55.000	0	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	110.000	0	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 61196106	-55.000	0	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0
7 61196107 IEHK Nr. 17 - Umgest. Straßenraum										
68110000 : Investitionszuschuß Land	55.000	0	0,00	0	0	0	55.000	0	0	0
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	110.000	0	0,00	0	0	0	110.000	0	0	0
Saldo 7 61196107	-55.000	0	0,00	0	0	0	-55.000	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.366.500	-200.000	0,00	-200.000	-355.500	-70.000	-563.000	-1.022.500	-190.500	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	0,00	22,24	34,41	32,91	31,14	31,01
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,32	3,82	2,80	2,65	2,49	2,51

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,15	1,15	1,35	1,35	1,35	1,35
davon Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 11	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	1,10	1,10	1,30	1,30	1,30	1,30

Produktbereich: 090
 Produktgruppe: 090.020
 Produkt: 090.020.010

Räumliche Planung und Entwicklung
 Räumliche Entwicklung
 Städtebauliche Entwicklung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- EG 15	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 12	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 11	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 6	0,05	0,05	0,25	0,25	0,25	0,25

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Kaarst Innenstadt

Der Planungs- und Verkehrsausschuss sowie der Rat der Stadt Kaarst haben sich im Jahr 2015 für die Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEHK) für den Innenstadtbereich von Kaarst ausgesprochen. Am 28.09.2017 hat der Rat der Stadt Kaarst das IEHK beschlossen. Ziel des Konzeptes ist es, die zukunftsfähige Weiterentwicklung des definierten Planungsraumes zu stärken. Im Rahmen des Prozesses haben sich 29 Maßnahmen herauskristallisiert, die als bedeutend für die Stärkung und zukunftsfähige Weiterentwicklung der Kaarster Innenstadt eingestuft wurden. Die Maßnahmen reichen von komplexen baulichen Projekten über strukturelle Maßnahmen. Insgesamt wird im Haushaltsjahr 2018 mit der Umsetzung von 8 Maßnahmen begonnen. Das Land bezuschusst mindestens 50 % der Kosten der jeweiligen investiven Projekte.

Der Bericht zum „IEHK Kaarst Innenstadt“ steht auf der Homepage der Stadt Kaarst zur Verfügung.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
41419000 52910575	IEHK Nr. 6 – Unsere saubere Stadt Durch die Einführung einer Kampagne wird das gemeinschaftliche Ziel, die Sauberkeit in der Innenstadt zu erhöhen, unterstützt. Als präventive Maßnahme kann eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit zur Aktion „Unsere saubere Innenstadt“ mit Plakataktionen, einem eigenen Bereich auf dem Internetauftritt www.kaarst.de, der Einführung einer „Roten Karte“ sowie der Ausarbeitung einer Infobroschüre bzw. Ausstellung zum Thema gelten. Die Kosten belaufen sich auf 10.000 EUR. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 5.000 EUR.	Erträge 5.000 € Aufwendungen 10.000 €
41417000 52910573	IEHK Nr. 8 – Verfügungsfonds Zur Aktivierung des privaten Engagements und Stärkung der Selbstorganisation der privaten Kooperationspartner in der Kaarster Innenstadt werden Kosten i.H.v. 20.000 € veranschlagt. Mit dem Instrument des Verfügungsfonds sollen im Kontext der Städtebauförderung Projekt- und Maßnahmenideen von privaten Akteuren oder Akteursgruppen zur Stärkung der Innenstadt finanziell unterstützt werden. Folgende Projekte sind z.B. im Rahmen des Verfügungsfonds finanzierbar: - Aufstellung von Leit- und Beschilderungssysteme - Grün- und Blumengestaltung - Aufstellen von Stadtmobiliar - Unterstützung durch einen Quartiershausmeister etc. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 5.000 EUR. Des Weiteren übernehmen Private / Dritte Kosten i.H.v. 10.000 EUR.	Erträge 15.000 € Aufwendungen 20.000 €
41419200 52910577	IEHK Nr. 11 – Installation City-Manager Für folgende Aufgaben wird ein City-Manager etabliert: - zielgerichtete und zügige Durchführung der Gesamtmaßnahme in den kommenden Jahren, - Förderung und Unterstützung der örtlichen Händlerschaft, - Einbindung und Aktivierung aller relevanten Akteure, - Förderung des Bürgerengagements - Betreuung des Verfügungsfonds. Die Kosten für den City-Manager belaufen sich auf 68.000 EUR. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 34.000 EUR.	Erträge 34.000 € Aufwendungen 68.000 €

Produktbereich: 090 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe: 090.020 Räumliche Entwicklung
 Produkt: 090.020.010 Städtebauliche Entwicklung

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
41418000 52910574	IEHK Nr. 26 – Punktuelle Ausdifferenzierung und Revitalisierung städtischer Grünflächen Ziel ist der Erhalt, die Erweiterung und Vernetzung städtischer Grünflächen zur Steigerung der innerstädtischen Aufenthaltsqualität sowie die Förderung des Stadtgrüns als Faktor zur Klimaanpassung, zum Klimaschutz, zur Lufthygiene und zur Biodiversität. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 10.000 EUR.	Erträge 10.000 € Aufwendungen 20.000 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.61186103	IEHK Nr. 3 – Weiterführung der „Grünen Achse“ Die Grüne Achse wird als durchgehend attraktive und eindeutig erkennbare Wege- und Freiraumverbindung ausgestaltet. Wenig attraktive Teilräume sollen aufgewertet und die begleitenden Straßen- und Platzflächen stärker begrünt werden. Eine weitere Förderung des Fuß- und Radverkehrs trägt zur verkehrlichen Entlastung der Innenstadt bei und durch den erweiterten Baumbestand und die Begrünung kann die stadtklimatische Funktion der Grünen Achse verbessert werden. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 35.500 EUR.	Einzahlung 35.500 € Auszahlung 71.000 €
7.61196106	IEHK Nr. 4 – Rathausstraße/Martinuskirche Die vorhandenen Stellplätze werden zur Entwicklung des Areals als einen zusammenhängenden Stadtraum neu geordnet. Zudem soll die Platzfläche zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche zoniert werden. Weiterhin wird durch die Integration punktueller Grünelemente die grüne Achse im Straßenraum der Rathausstraße sichtbar gemacht.	Einzahlung 400.000 € Auszahlung 700.000 €
7.61196106	IEHK Nr. 15 – Umgestaltung des westlichen Bereiches der Neusser Straße Bei der Umgestaltung des westlichen Bereiches der Neusser Straße erfolgt eine städtebauliche Aufwertung und Stärkung der Verkehrssicherheit durch die Schaffung einer eindeutigen Verkehrsführung. Somit wird eine konsequente, durchgehende und einheitliche Führung der Radfahrer innerhalb eines Schutzstreifens auf der Fahrbahn gewährleistet. Bei der Umgestaltung des westlichen Bereiches der Neusser Straße erfolgt eine städtebauliche Aufwertung und Stärkung der Verkehrssicherheit durch die Schaffung einer eindeutigen Verkehrsführung. Somit wird eine konsequente, durchgehende und einheitliche Führung der Radfahrer innerhalb eines Schutzstreifens auf der Fahrbahn gewährleistet. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 55.000 EUR.	Einzahlung 55.000 € Auszahlung 110.000 €

Produktbereich: 090
 Produktgruppe: 090.020
 Produkt: 090.020.020

Räumliche Planung und Entwicklung
 Räumliche Entwicklung
 Erschließung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Erhebung städtebaulicher Erschließungsbeiträge

Leistungen:

- Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen
- Erhebung von Stellplatzablösungen
- Aufstellen von städtebaulichen Verträgen
- Widmung öffentlicher Verkehrsflächen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Örtliche Satzungen

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Jan Opial

Telefon: 02131 / 987 - 808
 Telefax: 02131 / 987 - 7808
 E-Mail: Jan.Opial@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung	7.081,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.081,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	42,50	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	42,50	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	7.123,50	7.050	7.050	7.050	7.050	7.050
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	67.736,25	63.996	66.647	67.313	67.986	68.666
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	35.657,50	34.312	30.280	30.583	30.889	31.198
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	2.759,12	2.733	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	7.220,85	7.092	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	26.843,72	23.755	25.296	25.549	25.804	26.062
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.903,23	4.829	6.748	6.815	6.883	6.952
- Personalaufwendungen	147.120,67	136.717	128.971	130.260	131.562	132.878
= Ordentliche Aufwendungen	147.120,67	136.717	128.971	130.260	131.562	132.878
= Ordentliches Ergebnis	-139.997,17	-129.667	-121.921	-123.210	-124.512	-125.828
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-139.997,17	-129.667	-121.921	-123.210	-124.512	-125.828
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-139.997,17	-129.667	-121.921	-123.210	-124.512	-125.828
= Teilergebnis	-139.997,17	-129.667	-121.921	-123.210	-124.512	-125.828

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ans atz 201 8	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 60166001 Erschließungsvertrag										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	138.000,00	138.000,00	138.000,00	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 60166001	-138.000,00	-138.000,00	-138.000,00	0	0	0	0	0	0	0
7 66096611 Stellplatzablösen										
68810000 : EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	7.800,00	7.800,00	7.800,00	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66096611	7.800,00	7.800,00	7.800,00	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-130.200,00	-13.200,00	-130.200,00	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 090 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 090.020 Räumliche Entwicklung
Produkt: 090.020.020 Erschließung

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	4,84	5,16	5,47	5,41	5,36	5,31
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,22	2,98	2,80	2,83	2,86	2,89

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	2,90	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
davon Beamte	1,90	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
- A 12	0,90	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 11	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 10	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,00	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 14	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 8	1,00	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

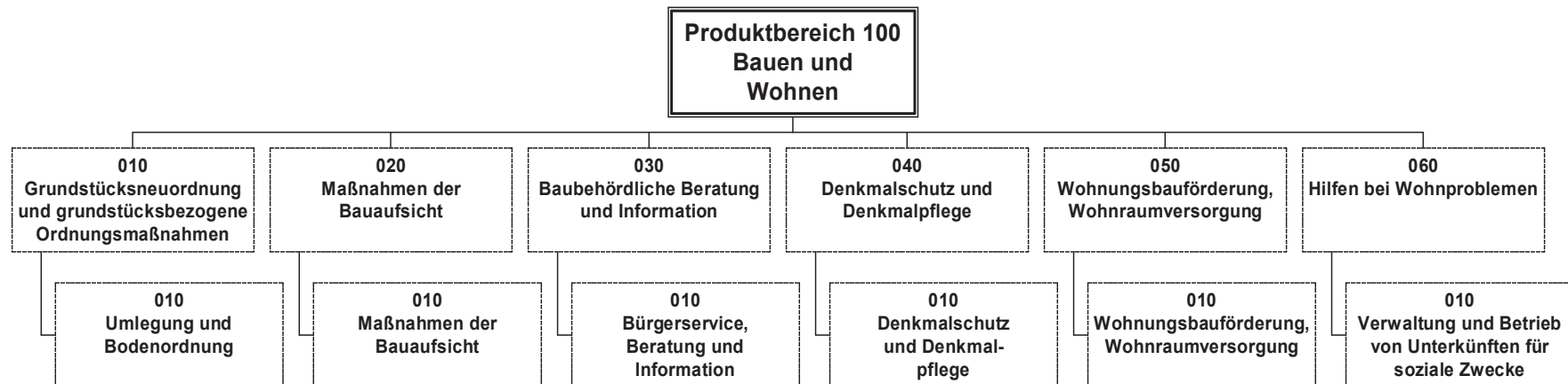
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43114000	Gebührenerträge Bauverwaltung Für das Ausstellen von Vorkaufsrechtsbescheinigungen und Bescheinigungen zur Erschließung von Baugrundstücken werden Verwaltungsgebühren erhoben.	7.000 €

100 Bauen und Wohnen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Sonstige Transfererträge	212.573,34	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	776.134,37	1.033.300	1.231.620	1.231.670	1.231.770	1.231.820
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.212,11	9.350	9.350	9.900	10.450	11.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.700,00	9.000	9.000	9.500	10.000	9.500
= Ordentliche Erträge	1.047.619,82	1.051.650	1.249.970	1.251.070	1.252.220	1.252.320
- Personalaufwendungen	986.710,69	1.094.077	932.520	941.842	951.259	960.774
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	449.225,34	20.500	299.550	270.100	270.650	270.200
- Bilanzielle Abschreibungen	176.308,47	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	2.417,36	1.000	61.000	61.000	61.000	61.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	576.065,76	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
= Ordentliche Aufwendungen	2.190.727,62	1.119.417	1.296.910	1.276.782	1.286.749	1.295.814
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.143.107,80	-67.767	-46.940	-25.712	-34.529	-43.494
= Ordentliches Ergebnis	-1.143.107,80	-67.767	-46.940	-25.712	-34.529	-43.494
= Jahresergebnis	-1.143.107,80	-67.767	-46.940	-25.712	-34.529	-43.494
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.360,99	85.217	0	0	0	0
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.139.746,81	17.450	-46.940	-25.712	-34.529	-43.494

Produktbereich: 100

Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Sonstige Transfereinzahlungen	212.573,34	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	773.119,88	1.033.300	1.231.620	0	1.231.670	1.231.770	1.231.820
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.005,40	9.350	9.350	0	9.900	10.450	11.000
+ Sonstige Einzahlungen	1.550,00	9.000	9.000	0	9.500	10.000	9.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	989.248,62	1.051.650	1.249.970	0	1.251.070	1.252.220	1.252.320
- Personalauszahlungen	857.239,43	973.952	798.871	0	806.860	814.928	823.079
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	551.251,43	20.500	299.550	0	270.100	270.650	270.200
- Transferauszahlungen	225,65	1.000	61.000	0	61.000	61.000	61.000
- Sonstige Auszahlungen	576.065,76	3.840	3.840	0	3.840	3.840	3.840
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.984.782,27	999.292	1.163.261	0	1.141.800	1.150.418	1.158.119
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-995.533,65	52.358	86.709	0	109.270	101.802	94.201
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.531.816,78	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.531.816,78	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.531.816,78	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 100
Produktgruppe: 100.010

Produkt: 100.010.010

Bauen und Wohnen
 Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene
 Ordnungsmaßnahmen
 Umlegung und Bodenordnung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Baulandumlegung und Grenzregelung

Leistungen:

a.) Baulandumlegung

Mit der Umlegung werden vornehmlich im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes bebaute und unbebaute Grundstücke so geordnet, dass die Zielsetzung des Bebauungsplanes erreicht werden kann. Durch die Neuordnung entstehen nach Lage, Form und Größe für bauliche und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke. Darüber hinaus werden auch die Flächen für die Erschließungsanlagen einschließlich Grünflächen sowie Flächen für den naturschutzrechtlichen Ausgleich bereitgestellt.

b.) Grenzregelung

Die Grenzregelung ist ein Bodenordnungsverfahren, mit der eine ordnungsgemäße Bebauung einschließlich Erschließung herbeigeführt werden soll oder mit der baurechtswidrige Zustände beseitigt werden sollen.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Geschäftsführung Umlegungsausschuss
 Hubert Zirbes

Telefon: 02131 / 987 – 419

Telefax: 02131 / 987 – 7419

E-Mail: Hubert.Zirbes@kaarst.de

Politisches Gremium

Umlegungsausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	12.431,91	14.075	11.161	11.273	11.386	11.500
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	2.835,24	2.759	2.127	2.148	2.169	2.191
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	223,47	220	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	571,15	570	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.985,26	5.224	4.236	4.278	4.321	4.364
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.282,03	1.062	1.130	1.141	1.152	1.164
- Personalaufwendungen	22.329,06	23.910	18.654	18.840	19.028	19.219
54212000 : Aufwendungen für Sitzungsgelder	3.840,00	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.840,00	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
= Ordentliche Aufwendungen	26.169,06	27.750	22.494	22.680	22.868	23.059
= Ordentliches Ergebnis	-26.169,06	-27.750	-22.494	-22.680	-22.868	-23.059
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.169,06	-27.750	-22.494	-22.680	-22.868	-23.059
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-26.169,06	-27.750	-22.494	-22.680	-22.868	-23.059
= Teilergebnis	-26.169,06	-27.750	-22.494	-22.680	-22.868	-23.059

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,60	0,64	0,52	0,52	0,53	0,53

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,28	0,33	0,22	0,22	0,22	0,22
davon Beamte	0,21	0,26	0,21	0,21	0,21	0,21
- A 15	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 100
 Produktgruppe: 100.020
 Produkt: 100.020.010

Bauen und Wohnen
 Maßnahmen der Bauaufsicht
 Maßnahmen der Bauaufsicht

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Bearbeitung von Baugenehmigungsanträgen, ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen des Baurechts, Bearbeitung von Vorlagen in der Genehmigungsfreistellung nach § 67 BauO NRW, baurechtliche Prüfung und Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG), Bearbeiten und Prüfen von Grundstücksteilungsanträgen und Anträgen auf Zweckentfremdung von Wohnraum

Leistungen:

- Genehmigungsverfahren
- Bauüberwachung
- Freistellungsverfahren
- Aufgaben nach WEG
- Anwendung des Zweckentfremdungsverbotes
- Teilungsverfahren

Auftragsgrundlage
 Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung
 Bereichsleiter
 Bruno Schnur

Telefon: 02131 / 987 – 846
 Telefax: 02131 / 987 – 7846
 E-Mail: Bruno.Schnur@kaarst.de

Politisches Gremium
 Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Zielgruppe
 Bürger(innen), Baufrauen und -herren, Architekten und Rechtsanwälte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43117000 : ET aus Genehmigungsgebühren	551.714,99	400.000	450.000	450.000	450.000	450.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	551.714,99	400.000	450.000	450.000	450.000	450.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	0,00	7.000	7.000	7.500	8.000	8.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	7.000	7.000	7.500	8.000	8.500
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	2.700,00	9.000	9.000	9.500	10.000	9.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.700,00	9.000	9.000	9.500	10.000	9.500
= Ordentliche Erträge	554.414,99	416.000	466.000	467.000	468.000	468.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	154.424,81	130.169	135.251	136.604	137.970	139.350
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	226.797,22	257.211	246.549	249.014	251.504	254.019
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	18.226,42	20.488	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	43.247,83	53.165	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	46.976,51	48.317	51.335	51.848	52.366	52.890
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	12.080,66	9.822	13.695	13.832	13.970	14.110
- Personalaufwendungen	501.753,45	519.172	446.830	451.298	455.810	460.369
52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	225,02	10.000	7.000	7.500	8.000	7.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225,02	10.000	7.000	7.500	8.000	7.500
= Ordentliche Aufwendungen	501.978,47	529.172	453.830	458.798	463.810	467.869
= Ordentliches Ergebnis	52.436,52	-113.172	12.170	8.202	4.190	131
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	52.436,52	-113.172	12.170	8.202	4.190	131
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	52.436,52	-113.172	12.170	8.202	4.190	131
= Teilergebnis	52.436,52	-113.172	12.170	8.202	4.190	131

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100.020 Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt: 100.020.010 Maßnahmen der Bauaufsicht

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	110,45	78,61	102,68	101,79	100,90	100,03
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	2,60	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	7,55	7,35	8,10	8,10	8,10	8,10
davon Beamte	4,05	2,45	2,65	2,65	2,65	2,65
- A 13	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
- A 12	1,65	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
- A 11	0,60	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 10	0,25	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 9	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	3,50	4,90	5,45	5,45	5,45	5,45
- EG 15	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 11	0,85	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
- EG 10	1,60	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 8	0,20	0,20	1,60	1,60	1,60	1,60
- EG 6	0,45	1,35	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43117000	Erträge aus Genehmigungsgebühren Unter diesem Konto werden die Gebühreneinnahmen aus unterschiedlichen Genehmigungs- und Antragsverfahren verbucht. Darunter fallen insbesondere: Baugebühren für Antragsbescheide (Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen etc.), Gebühren für Bauzustandskontrollen, Gebühren zur Eintragung von Baulasten, Gebühren für Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Grundstücksteilungen, Gebühren im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren etc.	450.000 €
44880000	Kostenerstattungen/ -umlagen übrige Bereiche Aufwendungen bzw. Kostenerstattungen in Baugenehmigungsverfahren für Gutachten und fachspezifische Stellungnahmen durch Sachverständige, insbesondere bei Sonderbauten zur Prüfung des Brandschutzes, der Barrierefreiheit und des Schallschutzes.	7.000 €
45610000	Erträge aus Bußgeldern Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus den Ordnungswidrigkeitenverfahren erfasst.	9.000 €
52910300	Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen Bei den Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen handelt es sich um Vorleistungen der Stadt/Untere Bauaufsichtsbehörde, die im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren anfallen, z.B. Beauftragung eines Sachverständigen/Statiker zur Beurteilung einer Gefahrensituation (Gefahrenabwehr). Diese anfallenden Kosten werden in der Regel vom Verursacher zurückerstattet.	7.000 €

Produktbereich: 100
Produktgruppe: 100.030
Produkt: 100.030.010

Bauen und Wohnen
 Baubehördliche Beratung und Information
 Bürgerservice, Beratung und Information

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Allgemeine Bauberatung (Antragsberatung, Auskünfte im Rahmen des Bau- und Planrechts, Auskünfte aus dem Bauarchiv, dem Baulastenregister, aus Satzungen und dem Altlastenregister, Ausgabe von Informationsmaterial)

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Bruno Schnur

Telefon: 02131 / 987 – 846
 Telefax: 02131 / 987 – 7846
 E-Mail: Bruno.Schnur@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Zielgruppe

Bauwillige, Bürger(innen), Architekten, Planer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43112000 : ET aus Beratungen und Serviceleistungen + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.043,90 31.043,90	30.000 30.000	30.000 30.000	30.000 30.000	30.000 30.000	30.000 30.000
= Ordentliche Erträge	31.043,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	53.857,69	45.720	48.783	49.271	49.764	50.262
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	88.970,64	90.263	97.246	98.218	99.200	100.192
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	7.097,20	7.190	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	17.311,05	18.657	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	16.297,97	16.971	18.516	18.701	18.888	19.077
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.191,25	3.450	4.939	4.988	5.038	5.088
- Personalaufwendungen	187.725,80	182.251	169.484	171.178	172.890	174.619
= Ordentliche Aufwendungen	187.725,80	182.251	169.484	171.178	172.890	174.619
= Ordentliches Ergebnis	-156.681,90	-152.251	-139.484	-141.178	-142.890	-144.619
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-156.681,90	-152.251	-139.484	-141.178	-142.890	-144.619
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-156.681,90	-152.251	-139.484	-141.178	-142.890	-144.619
= Teilergebnis	-156.681,90	-152.251	-139.484	-141.178	-142.890	-144.619

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	16,54	16,46	17,70	17,53	17,35	17,18
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,61	3,50	3,21	3,25	3,29	3,33

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	2,75	2,65	3,25	3,25	3,25	3,25
davon Beamte	1,10	0,85	0,95	0,95	0,95	0,95
- A 13	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 12	0,50	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- A 11	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 10	0,05	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 9	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,65	1,80	2,30	2,30	2,30	2,30
- EG 15	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100.030 Baubehördliche Beratung und Information
Produkt: 100.030.010 Bürgerservice, Beratung und Information

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- EG 12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 11	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 10	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 8	0,80	0,80	1,35	1,35	1,35	1,35
- EG 6	0,05	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43112000	Erträge aus Verwaltungsgebühren Unter diesem Sachkonto werden alle Einnahmen zusammengefasst, die aus Beratungs- und Informationsdienstleistungen im Infobüro Planen und Bauen erzielt werden. Als Dienstleistungen stehen insbesondere zur Verfügung: Allgemeine Bauberatung, Auskünfte zum Bauplanungsrecht und Auskünfte sowie Einsichtnahme in das Bauaktenarchiv und in das Baulastenverzeichnis.	30.000 €

Produktbereich: 100
 Produktgruppe: 100.040
 Produkt: 100.040.010

Bauen und Wohnen
 Denkmalschutz und Denkmalpflege
 Denkmalschutz und Denkmalpflege

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Überwachung und Koordinierung der Instandhaltung/-setzung der Kaarster Denkmäler sowie Begleitung der denkmalgerechten Sanierung, Unterschutzstellung von schutzwürdigen Denkmälern in Kaarst

Leistungen:

- Unterschutzstellung von Objekten
- Führen der Denkmalliste
- Fachliche Beratung der Eigentümer(innen)
- Förderung und Unterstützung in Denkmalangelegenheiten
- Erteilung von Zuschussbewilligungsbescheiden und Steuerbegünstigungsbescheiden

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Bruno Schnur

Telefon: 02131 / 987 – 846
 Telefax: 02131 / 987 – 7846
 E-Mail: Bruno.Schnur@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Zielgruppe

Grundstückseigentümer(innen)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	20.751,75	19.139	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	6.327,45	7.104	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.627,19	1.444	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	28.706,39	27.687	0	0	0	0
52411100 : Wegekreuze	1.635,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
52411110 : Sanierung und Begutachtung von Denkmälern	0,00	0	30.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.635,50	3.000	33.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	30.341,89	30.687	33.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliches Ergebnis	-30.341,89	-30.687	-33.000	-3.000	-3.000	-3.000
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.341,89	-30.687	-33.000	-3.000	-3.000	-3.000
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-30.341,89	-30.687	-33.000	-3.000	-3.000	-3.000
= Teilergebnis	-30.341,89	-30.687	-33.000	-3.000	-3.000	-3.000

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,70	0,71	0,76	0,07	0,07	0,07

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,33	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Beamte	0,33	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,03	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,30	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100.040 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 100.040.010 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52411100	Wegekreuze Unter diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für die Pflege und Sanierung der Wegekreuze vorgesehen.	3.000 €
52411110	Sanierung und Begutachtung von Denkmälern Es werden Haushaltsmittel zur Sanierung der Denkmäler etatisiert. Zudem werden zusätzlich 10.000 EUR für mögliche Unterschutzstellungen und Expertisen veranschlagt.	30.000 €

Produktbereich: 100
 Produktgruppe: 100.050
 Produkt: 100.050.010

Bauen und Wohnen
 Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung
 Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Öffentlich geförderter Wohnungsbau und Förderung von Wohneigentum

Leistungen:

- Pflege des Mietspiegels
- Überwachung der Wohnungsbindung
- Vermittlung von Wohnraum
- Überprüfung der Einkommensverhältnisse
- Beratung und Bearbeitung von Angelegenheiten des öffentlich geförderten Sozialwohnungsbaus (Wohnungsvermittlung und Kontrolle der Einhaltung der Förderbedingungen nach WFNG)

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Bruno Schnur

Telefon: 02131 / 987 - 846
 Telefax: 02131 / 987 - 7846
 E-Mail: Bruno.Schnur@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
42110000 : Ersatz soz. Leist. außerhalb v. Einr.	672,80	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	672,80	0	0	0	0	0
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	617,00	500	500	550	600	650
43113000 : ET aus Wohnberechtigungsleistungen	390,00	0	0	0	0	0
43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung	19,50	200	200	200	250	250
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.026,50	700	700	750	850	900
44813000 : Erstattung Kosten Wohnraumüberwachung	1.297,40	1.350	1.350	1.400	1.450	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.297,40	1.350	1.350	1.400	1.450	1.500
= Ordentliche Erträge	2.996,70	2.050	2.050	2.150	2.300	2.400
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	33.726,81	7.381	28.037	28.317	28.600	28.886
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.876,11	2.740	10.641	10.747	10.854	10.963
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	739,63	557	2.839	2.867	2.896	2.925
- Personalaufwendungen	37.342,55	10.678	41.517	41.931	42.350	42.774
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.974,80	5.000	5.050	5.100	5.150	5.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.974,80	5.000	5.050	5.100	5.150	5.200
53130000 : Förderprogramm "Jung kauft Alt"	0,00	0	60.000	60.000	60.000	60.000
- Transferaufwendungen	0,00	0	60.000	60.000	60.000	60.000
= Ordentliche Aufwendungen	40.317,35	15.678	106.567	107.031	107.500	107.974
= Ordentliches Ergebnis	-37.320,65	-13.628	-104.517	-104.881	-105.200	-105.574
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.320,65	-13.628	-104.517	-104.881	-105.200	-105.574
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-37.320,65	-13.628	-104.517	-104.881	-105.200	-105.574
= Teilergebnis	-37.320,65	-13.628	-104.517	-104.881	-105.200	-105.574

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	7,43	13,08	1,92	2,01	2,14	2,22
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,86	0,31	2,40	2,41	2,42	2,43

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100.050 Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung
Produkt: 100.050.010 Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,65	0,15	0,65	0,65	0,65	0,65
davon Beamte	0,65	0,15	0,65	0,65	0,65	0,65
- A 12	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 11	0,60	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 10	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43110000	Erträge aus Verwaltungsgebühren	500 €
43114000	Gebührenerträge Bauverwaltung	200 €
44813000	Erstattung Kosten Wohnraumüberwachung Das Land zahlt für die von der Stadt durchgeführten Wohnraumkontrollen einen Verwaltungskostenbeitrag. Der Ansatz ist geschätzt.	1.350 €
52911000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen Aufwendungen für die Erstellung eines städtischen Mietspiegels.	5.050 €
53180000	Förderprogramm „Jung kauft Alt“ Für das Förderprogramm werden 60.000 EUR etatisiert. Das Förderprogramm „Jung kauft Alt“ wirkt den Folgen des demographischen Wandels, dem Wegzug junger Familien und dem Freiflächenverbrauch entgegen.	60.000 €

Produktbereich: 100
Produktgruppe: 100.050
Produkt: 100.050.020

Bauen und Wohnen
 Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung
 Wohnungsnothilfe

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Zentrale Fachstelle zur Hilfe in Wohnungsnotfällen

Leistungen:

- Abbau der Wohnungslosenunterkünfte mit einhergehender Entschärfung sozialer Brennpunkte bzw. ihre Entstehung verhindern
- Einflussnahme auf die Vergabe geförderter Wohnungen und auf die Förderung des sozialen Wohnungsbaus
- Vermittlung von Wohnraum
- Kümmerfunktion für Vermieter und Mieter in Fällen möglicher Mietschuldenübernahme und Mietkostenzuschüssen
- Frühzeitige präventiv ausgerichtete Beratung, Betreuung und Vermittlung zu unterstützenden/flankierenden Institutionen (Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Beratung etc.)
- Mietschuldenübernahme in besonderen Fällen für den Personenkreis des SGB XII nach § 34 SGB XII
- Kooperation mit dem Jobcenter, Mietschuldenübernahme in besonderen Fällen für den Personenkreis des SGB II
- Beratung und Betreuung der von finanzieller Hilfestellungen nach dem SGB II und SGB XII ausgeschlossenen Personen
- Vernetzung/Kooperation mit anderen Kommunen, dem Gesundheitsamt, Wohnungsbaugesellschaften, Wohlfahrtsverbänden etc. und die Entwicklung entsprechender Vereinbarungen
- Gewährung von Wohngeld und Lastenzuschüssen
- Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen

Auftragsgrundlage

Bundes-Landsgesetz
 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SB XII)

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
 Frank Schnitker

Telefon: 02131 / 987 – 222
 Telefax: 02131 / 987 – 7222
 E-Mail: Frank.Schnitker@kaarst.de

Politische Gremium

Sozialausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43113000 : ET aus Wohnberechtigungsleistungen	0,00	600	600	600	600	600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	600	600
44887000 : Erstattung von Vorauszahlungen Wohngeld	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	37.387,08	49.526	48.582	49.068	49.559	50.055
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	68.036,22	150.362	132.394	133.718	135.055	136.406
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	5.414,75	11.977	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	13.634,30	31.079	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	22.433,68	18.384	18.440	18.624	18.810	18.998
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.769,13	3.737	4.919	4.968	5.018	5.068
- Personalaufwendungen	152.675,16	265.065	204.335	206.378	208.442	210.527
53392000 : Aufwendungen für Wohngeldvorschüsse	2.191,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen	2.191,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	154.866,87	266.065	205.335	207.378	209.442	211.527
= Ordentliches Ergebnis	-154.866,87	-264.465	-203.735	-205.778	-207.842	-209.927
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-154.866,87	-264.465	-203.735	-205.778	-207.842	-209.927
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-154.866,87	-264.465	-203.735	-205.778	-207.842	-209.927
= Teilergebnis	-154.866,87	-264.465	-203.735	-205.778	-207.842	-209.927

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 100.050 Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung
 Produkt: 100.050.020 Wohnungsnothilfe

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	0,00	0,60	0,78	0,77	0,76	0,76
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,56	6,09	4,68	4,73	4,78	4,83

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	3,44	4,15	4,18	4,18	4,18	4,18
davon Beamte	1,07	1,17	1,20	1,20	1,20	1,20
- A 14	0,05	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,02	0,02	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 9	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,37	2,98	2,98	2,98	2,98	2,98
- EG 11	0,22	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
- EG 10	1,00	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	0,05	0,03	0,53	0,53	0,53	0,53
- EG 5	0,10	0,60	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43113000	Erträge aus Verwaltungsgebühren Für das Ausstellen von Wohnberechtigungsscheinen werden Verwaltungsgebühren erhoben. Der Ansatz ist unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses geschätzt.	600 €
44887000	Erstattung von Vorauszahlung Wohngeld Die Erstattungen für Wohngeldvorschüsse werden vollumfänglich durch das Land oder die Hilfeempfänger gestattet.	1.000 €
53392000	Aufwendungen für Wohngeldvorschüsse Die Aufwendungen für Wohngeldvorschüsse werden vollumfänglich durch das Land oder die Hilfeempfänger gestattet.	1.000 €

Produktbereich: 100
 Produktgruppe: 100.060
 Produkt: 100.060.010

Bauen und Wohnen
 Hilfen bei Wohnproblemen
 Unterkünfte für soziales Wohnen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Leistungen:

Betreiben von städtischen Notunterkünften für Wohnungslose

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Abteilungsleiter

Frank Schnitker

Telefon: 02131 / 987 – 222

Telefax: 02131 / 987 – 7222

E-Mail: Frank.Schnitker@kaarst.de

Zielgruppe

Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit Bedrohte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	0,00	2.000	8.000	8.000	8.000	8.000
43210100 : Erträge aus Benutzungsgebühren - B40	0,00	600.000	490.320	490.320	490.320	490.320
43210200 : ET für angemietete Wohnungen	0,00	0	252.000	252.000	252.000	252.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	602.000	750.320	750.320	750.320	750.320
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	305,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	305,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	305,00	602.000	750.320	750.320	750.320	750.320
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	2.576,94	2.939	6.154	6.216	6.278	6.341
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	6.850,93	47.469	42.587	43.013	43.443	43.877
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	588,29	3.781	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.365,14	9.812	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	958,70	1.091	2.336	2.359	2.383	2.407
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	246,54	222	623	629	635	641
- Personalaufwendungen	12.586,54	65.314	51.700	52.217	52.739	53.266
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
52211100 : Bewirtschaftung der Gebäude und baul. Anlagen	140,80	0	0	0	0	0
52217000 : AW für angemietete Wohnungen	0,00	0	252.000	252.000	252.000	252.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140,80	2.500	254.500	254.500	254.500	254.500
= Ordentliche Aufwendungen	12.727,34	67.814	306.200	306.717	307.239	307.766
= Ordentliches Ergebnis	-12.422,34	534.186	444.120	443.603	443.081	442.554
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.422,34	534.186	444.120	443.603	443.081	442.554
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-12.422,34	534.186	444.120	443.603	443.081	442.554
48110000 : Erträge interne Leistungsverrechnungen für Gebäude	140,80	0	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	140,80	0	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	140,80	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-12.281,54	534.186	444.120	443.603	443.081	442.554

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	2,40	887,72	245,04	244,63	244,21	243,80
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 100.060 Hilfen bei Wohnproblemen
 Produkt: 100.060.010 Unterkünfte für soziales Wohnen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,32	1,17	1,23	1,23	1,23	1,23
davon Beamte	0,10	0,05	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 14	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,02	0,02	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- A 11	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 8	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,22	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12
- EG 11	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 10	0,01	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,07	0,02	0,37	0,37	0,37	0,37
- EG 5	0,01	0,75	0,40	0,40	0,40	0,40

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Die Belegung und die Zuweisung von Unterkünften für Wohnungslose erfolgt durch Bereich 40 (Wohnungsnothilfe).
 Die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Unterkünfte erfolgt durch Bereich 69 (Gebäudewirtschaft).

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43210000	Erträge aus Benutzungsgebühren Einnahmen aus Unterkunftskosten aus internen Verrechnungen mit dem Sachgebiet SGB XII.	8.000 €
43210100	Erträge aus Benutzungsgebühren B. 40 Einnahmen aus Unterkunftskosten aus Erstattungen des Jobcenters sowie Zahlungen durch Selbstzahler. Darüber hinaus ggf. aus internen Verrechnungen mit dem Sachgebiet Asylleistungsgewährung.	490.320 €
43210200	Erträge aus angemieteten Wohnungen Einnahmen aus Unterkunftskosten aus Erstattungen des Jobcenters sowie Zahlungen durch Selbstzahler. Darüber hinaus ggf. aus internen Verrechnungen mit dem Sachgebiet Asylleistungsgewährung.	252.000 €
52210000	Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens Ansatz für Übernahme von Mietrückständen.	2.500 €
52217000	Aufwendungen für angemietete Wohnungen In begründeten Fällen sind die Kosten für die Unterbringung in privatem Wohnraum zu übernehmen. Aufgrund des Rückgangs der Flüchtlingszahlen wird der Ansatz für Folgejahre reduziert.	252.000 €

Produktbereich: 100
Produktgruppe: 100.060
Produkt: 100.060.020

Bauen und Wohnen
 Hilfen bei Wohnproblemen
 Unterkünfte f. Aussiedler u. Flüchtlinge

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Leistungen:

Betreiben von städtischen oder angemieteten Unterkünften und Übergangwohnheimen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunale Satzungen

Produktverantwortung

N.N.

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Zielgruppe

Spätaussiedler, ausländische Flüchtlinge

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	50.898,15	0	0	0	0	0
43210100 : Erträge aus Benutzungsgebühren - B40	141.450,83	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	192.348,98	0	0	0	0	0
44875000 : Kostenerstattungen Bewirtschaftung	54.609,71	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	54.609,71	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	246.958,69	0	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	13.660,44	0	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	23.317,99	0	0	0	0	0
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	1.984,70	0	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.628,61	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	43.591,74	0	0	0	0	0
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	257.991,94	0	0	0	0	0
52211100 : Bewirtschaftung der Gebäude und baul. Anlagen	179.513,12	0	0	0	0	0
52411910 : Aufwendungen für den Abriss von städt. Gebäuden	6.120,17	0	0	0	0	0
52553000 : Unterhaltung von Einrichtungen	610,02	0	0	0	0	0
52559000 : Unterhaltung Kleinstarbeiten, Werkzeuge, etc.	13,97	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	444.249,22	0	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	176.308,47	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	176.308,47	0	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	572.225,76	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	572.225,76	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	1.236.375,19	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-989.416,50	0	0	0	0	0
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-989.416,50	0	0	0	0	0
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-989.416,50	0	0	0	0	0
48110000 : Erträge interne Leistungsverrechnungen für Gebäude	3.220,19	85.217	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.220,19	85.217	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.220,19	85.217	0	0	0	0
= Teilergebnis	-986.196,31	85.217	0	0	0	0

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 100.060 Hilfen bei Wohnproblemen
 Produkt: 100.060.020 Unterkünfte f. Aussiedler u. Flüchtlinge

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 40156904 Flüchtlingsunterkunft Am Hoverkamp										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	11.863,70	11.863,70	11.863,70	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40156904	11.863,70	11.863,70	-11.863,70	0	0	0	0	0	0	0
7 40156905 Flüchtlingsunterkunft Hubertusstraße										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.043.389	2.043.389	1.493.566,46	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40156905	-2.043.389	-2.043.389	-1.493.566,46	0	0	0	0	0	0	0
7 40156906 Flüchtlingsunterkunft Altes Klärwerk										
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.739.307	1.739.307	6.255,14	0	0	0	0	0	0	0
78524000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	22.217	22.217	20.131,48	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 40156906	-1.761.524	-1.761.524	-26.386,62	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-3.804.913	-3.804.913	-1.531.816,78	0	0	0	0	0	0	0

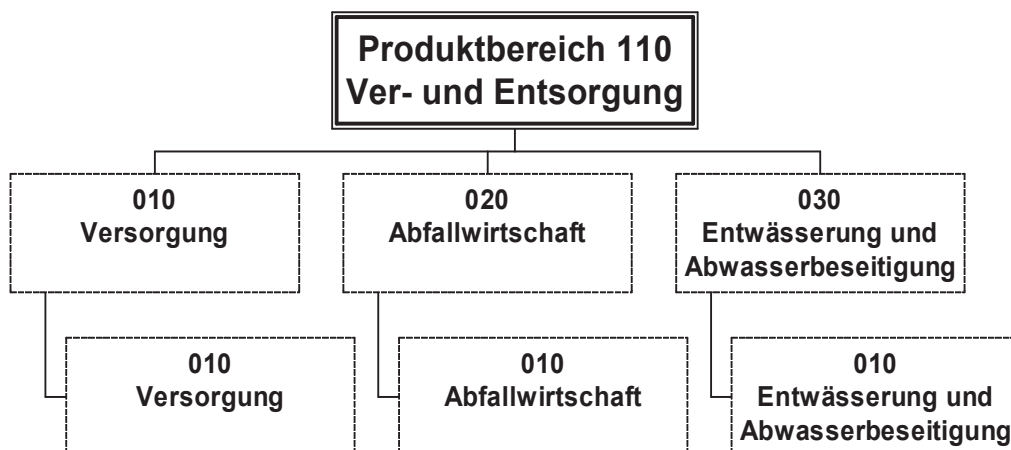
Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	22,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Beamte	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 8	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 10	0,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Das Produkt 100 060 020 wurde sachlich mit dem Produkt 100 060 010 zusammengefasst, so dass an dieser Stelle nur noch die Werte der Vorjahre abgebildet werden. Die primäre bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude bleibt in der Verantwortung des Eigenbetriebes „Gebäudewirtschaft Kaarst“.

110 Ver- und Entsorgung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398.255,00	392.572	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.834.364,33	11.020.382	10.251.426	10.251.426	10.251.426	10.251.426
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	213.431,30	285.850	298.100	303.100	308.100	313.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.776.753,17	1.925.300	1.925.300	1.925.300	1.925.300	1.925.300
= Ordentliche Erträge	13.222.803,80	13.624.104	12.474.826	12.479.826	12.484.826	12.489.826
- Personalaufwendungen	686.232,40	735.002	581.801	587.619	593.495	599.429
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.579.727,82	1.870.400	1.924.755	1.944.356	1.964.002	1.983.422
- Bilanzielle Abschreibungen	1.384.620,20	1.363.821	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	4.172.135,23	4.271.000	4.281.000	4.281.000	4.281.000	4.281.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.279.760,35	2.343.803	2.085.092	2.090.039	2.090.239	2.090.439
= Ordentliche Aufwendungen	10.102.476,00	10.584.026	8.872.648	8.903.014	8.928.736	8.954.290
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.120.327,80	3.040.078	3.602.178	3.576.812	3.556.090	3.535.536
+ Finanzerträge	688.500,00	570.000	570.000	273.027	273.027	273.027
= Finanzergebnis	688.500,00	570.000	570.000	273.027	273.027	273.027
= Ordentliches Ergebnis	3.808.827,80	3.610.078	4.172.178	3.849.839	3.829.117	3.808.563
= Jahresergebnis	3.808.827,80	3.610.078	4.172.178	3.849.839	3.829.117	3.808.563
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	806.661,00	764.628	822.875	831.104	839.415	847.810
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.002.166,80	2.845.450	3.349.303	3.018.735	2.989.702	2.960.753

Produktbereich: 110

Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.726.082,6 4	10.601.900	10.251.426	0	10.251.426	10.251.426	10.251.426
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	241.336,37	285.850	298.100	0	303.100	308.100	313.100
+ Sonstige Einzahlungen	1.900.851,45	1.925.300	1.925.300	0	1.925.300	1.925.300	1.925.300
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	688.500,00	570.000	570.000	0	273.027	273.027	273.027
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.556.770,4 6	13.383.050	13.044.826	0	12.752.853	12.757.853	12.762.853
- Personalauszahlungen	592.775,80	649.173	493.215	0	498.148	503.129	508.160
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.592.629,31	1.870.400	1.924.755	0	1.944.356	1.964.002	1.983.422
- Transferauszahlungen	4.172.135,23	4.271.000	4.281.000	0	4.281.000	4.281.000	4.281.000
- Sonstige Auszahlungen	2.140.567,17	2.343.803	2.085.092	0	2.090.039	2.090.239	2.090.439
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.498.107,51	9.134.376	8.784.062	0	8.813.543	8.838.370	8.863.021
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.058.662,95	4.248.674	4.260.764	0	3.939.310	3.919.483	3.899.832
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.694,93	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.694,93	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	66.352,49	220.060	425.000	0	25.000	25.000	25.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	26.201,49	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.553,98	220.060	425.000	0	25.000	25.000	25.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-90.859,05	-220.060	-425.000	0	-25.000	-25.000	-25.000

Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.010
 Produkt: 110.010.010

Ver- und Entsorgung
 Versorgung
 Versorgung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Versorgung mit Energie, Wasser, Fernwärme u. ä.

Leistungen:

- Stromversorgung/Konzessionsvertrag Stadtwerke GmbH
- Gasversorgung/Konzessionsvertrag und Beteiligung Stadtwerke GmbH
- Wasserversorgung/Konzessionsvertrag Kreiswerke Grevenbroich GmbH

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
 Verträge
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
 Telefax: 02131 / 987 – 7450
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Politisches Gremium

Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44852000 : Entschädigungen Stadtwerke Kaarst	130.522,35	130.000	142.000	142.000	142.000	142.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	130.522,35	130.000	142.000	142.000	142.000	142.000
45110000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Strom	1.205.785,75	1.360.500	1.360.500	1.360.500	1.360.500	1.360.500
45111000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Wasser	492.213,91	484.800	484.800	484.800	484.800	484.800
45112000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Gas	78.642,67	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.776.642,33	1.925.300	1.925.300	1.925.300	1.925.300	1.925.300
= Ordentliche Erträge	1.907.164,68	2.055.300	2.067.300	2.067.300	2.067.300	2.067.300
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	12.392,33	11.960	10.868	10.977	11.087	11.198
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	36.322,08	22.958	316	319	322	325
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	2.908,22	1.829	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	7.286,28	4.745	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.218,30	4.439	4.125	4.166	4.208	4.250
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.084,79	902	1.100	1.111	1.122	1.133
- Personalaufwendungen	64.212,00	46.833	16.409	16.573	16.739	16.906
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	108.955,13	90.203	90.203	94.950	94.950	94.950
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.955,13	90.203	90.203	94.950	94.950	94.950
= Ordentliche Aufwendungen	173.167,13	137.036	106.612	111.523	111.689	111.856
= Ordentliches Ergebnis	1.733.997,55	1.918.264	1.960.688	1.955.777	1.955.611	1.955.444
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	688.500,00	570.000	570.000	273.027	273.027	273.027
+ Finanzerträge	688.500,00	570.000	570.000	273.027	273.027	273.027
= Finanzergebnis	688.500,00	570.000	570.000	273.027	273.027	273.027
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	2.422.497,55	2.488.264	2.530.688	2.228.804	2.228.638	2.228.471
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	2.422.497,55	2.488.264	2.530.688	2.228.804	2.228.638	2.228.471
= Teilergebnis	2.422.497,55	2.488.264	2.530.688	2.228.804	2.228.638	2.228.471

Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 110.010 Versorgung
Produkt: 110.010.010 Versorgung

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	1.101,34	1.499,82	1.939,09	1.853,70	1.850,94	1.848,18

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,70	0,80	0,22	0,22	0,22	0,22
davon Beamte	0,22	0,22	0,21	0,21	0,21	0,21
- A 15	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
- A 12	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
davon tariflich Beschäftigte	0,48	0,58	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 13	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,48	0,48	0,01	0,01	0,01	0,01

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44852000	Entschädigungen Stadtwerke Kaarst Die Stadt Kaarst erhält von der Stadtwerke Kaarst GmbH (SWK) Entschädigungsentgelte für die Inanspruchnahme städtischer Einrichtungen und Bediensteter für die dortige Aufgabenerfüllung. Die Entgelthöhe wird vertraglich entsprechend festgelegt. Sofern die SWK unmittelbar von der Stadt Kaarst benannten Personen Verträge abschließt, verringert sich die Nutzungsentschädigung um die dort vereinbarte Vergütung.	142.000 €
45110000	Erträge aus Konzessionsabgaben Strom Die Stadt Kaarst erhält eine Konzessionsabgabe von der Stadtwerke Kaarst GmbH für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom dienen.	1.360.500 €
45111000	Erträge aus Konzessionsabgaben Wasser Von der Kreiswerke Grevenbroich GmbH wird eine Konzessionsabgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen gezahlt, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Wasser dienen.	484.800 €
45112000	Erträge aus Konzessionsabgaben Gas Von der Stadtwerke Kaarst GmbH wird eine Konzessionsabgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen gezahlt, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Gas dienen. Der aktuelle Konzessionsvertrag läuft bis zum 31.12.2020 aus.	80.000 €
46510000	Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen Die Stadt Kaarst partizipiert als Gesellschafterin an den Unternehmensergebnissen der Stadtwerke Kaarst GmbH in Höhe von 51 %. Erzielte Gewinne werden per Beschluss der dortigen Gesellschafterversammlung an die Gesellschafter ausgeschüttet. Auf die Gewinnbeteiligung sind nach §§ 43 ff. EStG Kapitalertragssteuern zu entrichten, die sich in ihrer Höhe an der Gewinnausschüttung orientieren. Aufgrund des steuerlichen Querverbundes ergeben sich ab dem Haushaltsjahr 2020 veränderte Erträge.	570.000 €
54410000	Aufwendungen für Steuern	90.203 €

Produktbereich: 110
Produktgruppe: 110.020
Produkt: 110.020.010

Ver- und Entsorgung
 Abfallwirtschaft
 Abfallwirtschaft

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Kostenrechnende Einrichtung „Abfallentsorgung“

Leistungen:

- Organisation und Überwachung der Abfallentsorgung
- Abfallberatung
- Gebührenkalkulation
- Aufstellen der Gebührensatzung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
 Örtliche Satzungen

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
 Telefax: 02131 / 987 – 7450
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtrat

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	3.720.423,06	3.697.200	3.323.613	3.323.613	3.323.613	3.323.613
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	-103.604,41	98.700	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.616.818,65	3.795.900	3.323.613	3.323.613	3.323.613	3.323.613
44872000 : Kostenerstattung aus DSD Der Grüne Punkt	53.732,05	53.100	53.100	53.100	53.100	53.100
44876000 : Beteiligung Abfallkalender	3.000,00	2.750	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.732,05	55.850	56.100	56.100	56.100	56.100
= Ordentliche Erträge	3.673.550,70	3.851.750	3.379.713	3.379.713	3.379.713	3.379.713
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	53.548,96	70.639	66.477	67.142	67.813	68.491
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	71.985,48	102.791	107.552	108.628	109.714	110.811
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	5.663,42	8.188	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	14.342,75	21.247	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	30.295,06	26.220	25.232	25.484	25.739	25.996
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.790,79	5.330	6.731	6.798	6.866	6.935
- Personalaufwendungen	183.626,46	234.415	205.992	208.052	210.132	212.233
52811000 : Aufwendungen für Abfallsäcke / -körbe	2.285,53	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.033.443,22	1.071.400	1.120.200	1.120.200	1.120.200	1.120.200
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	975,17	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.036.703,92	1.074.900	1.124.700	1.124.700	1.124.700	1.124.700
53150000 : Förd. von zusätzlichem Müllvolumen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
- Transferaufwendungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
54520000 : Erstattungen lfd. Verw. Gemeinden (GV)	2.161.101,13	2.247.100	1.988.189	1.988.189	1.988.189	1.988.189
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.161.101,13	2.247.100	1.988.189	1.988.189	1.988.189	1.988.189
= Ordentliche Aufwendungen	3.381.431,51	3.556.415	3.328.881	3.330.941	3.333.021	3.335.122
= Ordentliches Ergebnis	292.119,19	295.335	50.832	48.772	46.692	44.591
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	292.119,19	295.335	50.832	48.772	46.692	44.591
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	292.119,19	295.335	50.832	48.772	46.692	44.591
58111000 : Verwaltungskostenerst. Gebührenhaushalt	278.458,00	276.477	284.055	286.896	289.765	292.663
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	278.458,00	276.477	284.055	286.896	289.765	292.663
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-278.458,00	-276.477	-284.055	-286.896	-289.765	-292.663
= Teilergebnis	13.661,19	18.858	-233.223	-238.124	-243.073	-248.072

Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 110.020 Abfallwirtschaft
Produkt: 110.020.010 Abfallwirtschaft

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	108,64	108,30	101,53	101,46	101,40	101,34
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	0,00	5,36	5,48	5,59	5,70

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	3,85	3,85	4,05	4,05	4,05	4,05
davon Beamte	1,58	1,58	1,55	1,55	1,55	1,55
- A 15	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,00	0,02	0,02	0,02	0,02
- A 12	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 11	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- A 10	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 8	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
davon tariflich Beschäftigte	2,27	2,27	2,50	2,50	2,50	2,50
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,25	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,48	0,48	0,96	0,96	0,96	0,96
- EG 7	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
- EG 5	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Erläuterung

Die Stadt Kaarst betreibt die Abfallentsorgung als öffentliche Einrichtung und erhebt für diese Leistungen Benutzungsgebühren im Rahmen einer kostenrechnenden Einrichtung. Das bedeutet, dass die erhobenen Benutzungsgebühren den verursachten Kosten im Grundsatz entsprechen und den Gebührenzahlern anhand eines geeigneten Maßstabes in Rechnung gestellt werden müssen. Entstehende Überschüsse und Fehlbedarfe des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Die Ermittlung der Kosten orientiert sich dabei an den geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen und wird jährlich im Rahmen einer vom Stadtrat zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung dargestellt. Mithin unterscheiden sich diese von den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen, so dass in dem im Teilplan dargestellten Ergebnis die abgabenrechtliche Kostendeckung als solche nicht unmittelbar nachvollzogen werden kann.

Unterschiede zwischen abgabenrechtlicher Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes „Abfallentsorgung“ und der haushaltsrechtlichen Etatisierung im Teilergebnisplan ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- die in der Gebührenbedarfsberechnung angesetzte kalkulatorische Verzinsung darf im Haushaltsplan nicht dargestellt werden, da es sich hierbei nicht um Aufwendungen im Sinne des § 79 Abs. 1 Ziff. 2 GO NRW handelt
- während im Gebührenrecht die Abschreibungen anhand des Wiederbeschaffungszeitwertes errechnet werden dürfen, sind die bilanziellen Abschreibungen gem. § 35 Abs. 1 GemHVO linear von den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln
- im Haushaltsplan erfolgt aktuell auf Grund fehlender Datengrundlagen keine spezifizierte Zuordnung von Abschreibungsbeträgen auf Kostenträger bzw. Kostenstellen; die Etatisierung der Abschreibungsaufwendungen erfolgt nach dem Schwerpunkt des Einsatzes jedes Anlagegutes und der damit verbundenen Zugehörigkeit zu einem entsprechenden Produkt
- die im Gebührenrecht anzuwendenden Gesamtnutzungsdauern stimmen nicht zwingend mit den im Haushaltsrecht vorgegebenen Gesamtnutzungsdauern überein
- die Periodenzuordnung von Erträgen kann insbesondere im Bereich der Sonderposten und der passiven Rechnungsabgrenzung voneinander abweichen
- im Rahmen der erstmaligen Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 durften nach §§ 54 ff GemHVO NRW für die Ansatzermittlung in den einzelnen Bilanzpositionen Bewertungsvereinfachungsverfahren angewandt werden, die für die abgabenrechtliche Gebührenermittlung keine Gültigkeit haben dürfen.

Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.020
 Produkt: 110.020.010

Ver- und Entsorgung
 Abfallwirtschaft
 Abfallwirtschaft

Die gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gebührensätze für das Jahr 2019 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Gefäßart	Abfallentsorgungsgebühr für Restabfallgefäße	
	ohne Eigenkompostierung mit Nutzung der Bioabfallgefäße	bei Eigenkompostierung ohne Nutzung der Bioabfallgefäße
MGB 080/vierwö.	58,48 €	46,76 €
MGB 080/14t.	97,44 €	78,00 €
MGB 120	146,20 €	116,96 €
Gefäßart	Abfallentsorgungsgebühr für Restabfallgefäße	
	ohne Eigenkompostierung mit Nutzung der Bioabfallgefäße	bei Eigenkompostierung ohne Nutzung der Bioabfallgefäße
MGB 240	292,40 €	233,88 €
MGB 770/14t.	938,28 €	750,60 €
MGB 770/1*wö	1.876,56 €	1.501,20 €
MGB 770/2*wö	3.753,16 €	3.002,48 €
MGB 1100/14tg	1.340,44 €	1.072,36 €
MGB 1100/1*wö	2.680,84 €	2.144,68 €
MGB 1100/2*wö	5.361,76 €	4.289,36 €
Gebühr je 70l-Abfallsack		2,26 €
Gebühr für ein zusätzliches Bioabfallgefäß		
MGB 120 Bio		41,92 €
MGB 240 Bio		66,24 €
MGB 770 Bio		285,56 €
MGB 1100 Bio		365,56 €

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43210000	Erträge aus Benutzungsgebühren Hierbei handelt es sich um die Erträge aus den Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung sowie aus dem Verkauf von Abfallsäcken.	3.323.613 €
44872000	Kostenerstattungen/ -umlagen priv. Unternehmen Unter dieser Position werden die Erträge aus der Kostenbeteiligung der DSD GmbH an der Abfallberatung sowie an der Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Standorte von Sammelgroßbehältern veranschlagt.	53.100 €
44876000	Beteiligung Abfallkalender Durch Werbeanzeigen beteiligen sich verschiedene Unternehmen an den Kosten des Abfallkalenders.	3.000 €
52811000	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten Bei diesem Produktsachkonto werden die Aufwendungen für die Anschaffung von Abfallsäcken und Abfallgefäßen veranschlagt.	2.000 €

Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 110.020 Abfallwirtschaft
 Produkt: 110.020.010 Abfallwirtschaft

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen Unter dieser Position werden die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Unternehmerleistungen für den Haus- und Bioabfall sowie den Elektroschrott und Sperrmüll veranschlagt. Außerdem werden unter diesem Konto die Aufwendungen für den Abfallkalender bereitgestellt. 1. Unternehmerleistungen 1.096.200,00 € 2. Abfallkalender 24.000,00 €	1.120.200 €
52911000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen Unter diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für die Beseitigung von Schadstoffen aus "Wildem Müll" veranschlagt.	2.500 €
53150000	Förderung von zusätzlichem Müllvolumen Pflegende Bürgerinnen und Bürger sowie für Eltern von Kindern im Alter bis 2 Jahre erhalten ein zusätzliches Müllvolumen von 120 l pro Jahr. Dieser Personenkreis kann kostenlos bis zu sechs graue Müllsäcke beziehen. Sperrvermerk: Aufhebung BUNA	10.000 €
54520000	Erstattungen lfd. Verwaltung Gemeinden Unter diesem Sachkonto werden die Gebühren für die Benutzung der Deponien veranschlagt.	1.988.189 €

Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.030
 Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung
 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Kostenrechnende Einrichtungen für das Sammeln, Fortleiten und Beseitigen von Abwässern

Leistungen:

- Neubau und Erweiterung des bestehenden Kanalnetzes
- Unterhaltung des Kanalnetzes
- Gebührenkalkulation
- Aufstellen der Gebührensatzung „Abwasserbeseitigung“ und „Entsorgung der Grundstückskläranlagen“

Auftragsgrundlage

Landes- und Bundesgesetze
 Örtliche Satzungen

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Jan Opial

Telefon: 02131 / 987 – 808
 Telefax: 02131 / 987 – 7808
 E-Mail: Jan.Opial@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtrat

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	398.255,00	392.572	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398.255,00	392.572	0	0	0	0
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	6.960.164,17	6.904.700	6.927.813	6.927.813	6.927.813	6.927.813
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	319.838,36	319.782	0	0	0	0
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	-62.456,85	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.217.545,68	7.224.482	6.927.813	6.927.813	6.927.813	6.927.813
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	6,45	0	0	0	0	0
44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen	16.295,68	100.000	100.000	105.000	110.000	115.000
44873000 : Erstattung von pr. rechtl. Leistungen von Dritten	9.874,77	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.176,90	100.000	100.000	105.000	110.000	115.000
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	110,84	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	110,84	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	7.642.088,42	7.717.054	7.027.813	7.032.813	7.037.813	7.042.813
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	106.990,83	109.568	106.901	107.970	109.050	110.141
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	221.041,44	229.523	201.101	203.112	205.143	207.194
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	17.683,69	18.283	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	40.852,30	47.442	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	41.224,29	40.670	40.574	40.980	41.390	41.804
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	10.601,39	8.268	10.824	10.932	11.041	11.151
- Personalaufwendungen	438.393,94	453.754	359.400	362.994	366.624	370.290
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	77.477,99	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
52421000 : AW Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	391.904,54	450.000	454.500	459.045	463.635	467.000
52513000 : Unterhaltung Kanalfahrzeuge	4.190,86	5.500	5.555	5.611	5.667	6.722
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	54.744,40	100.000	150.000	160.000	170.000	180.000
52910800 : AW Entsorgung Kläranlagen und Gruben	14.706,11	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
52911700 : AW Erstellung v. Grundstücksanschlussleitungen	0,00	150.000	100.000	105.000	110.000	115.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	543.023,90	795.500	800.055	819.656	839.302	858.722
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.363.821	0	0	0	0
57110000 : Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 110
Produktgruppe: 110.030
Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung
Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	1.380.036,07	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	2.370,57	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.819,65	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	393,91	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.384.620,20	1.363.821	0	0	0	0
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	4.172.135,23	4.271.000	4.271.000	4.271.000	4.271.000	4.271.000
- Transferaufwendungen	4.172.135,23	4.271.000	4.271.000	4.271.000	4.271.000	4.271.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	9.704,09	6.500	6.700	6.900	7.100	7.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.704,09	6.500	6.700	6.900	7.100	7.300
= Ordentliche Aufwendungen	6.547.877,36	6.890.575	5.437.155	5.460.550	5.484.026	5.507.312
= Ordentliches Ergebnis	1.094.211,06	826.479	1.590.658	1.572.263	1.553.787	1.535.501
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.094.211,06	826.479	1.590.658	1.572.263	1.553.787	1.535.501
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	1.094.211,06	826.479	1.590.658	1.572.263	1.553.787	1.535.501
58111000 : Verwaltungskostenerst. Gebührenhaushalt	528.203,00	488.151	538.820	544.208	549.650	555.147
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	528.203,00	488.151	538.820	544.208	549.650	555.147
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-528.203,00	-488.151	-538.820	-544.208	-549.650	-555.147
= Teilergebnis	566.008,06	338.328	1.051.838	1.028.055	1.004.137	980.354

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 60076601 Beitragsmäßige Abwicklung Baumaßnahmen										
68810000 : EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	5.916	5.916	1.694,93	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 60076601	5.916	5.916	1.694,93	0	0	0	0	0	0	0
7 66076604 Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen										
78522000 : AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	172.470	72.470	19.390,12	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0
Saldo 7 66076604	-172.470	-72.470	-19.390,12	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0
7 66146614 Kanalsanierung Nordkanalallee										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.726	4.726	4.725,92	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66146614	-4.726	-4.726	-4.725,92	0	0	0	0	0	0	0
7 66156609 Kanalsanierung Alte Heerstraße										
78522000 : AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	42.236	42.236	42.236,45	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66156609	-42.236	-42.236	-42.236,45	0	0	0	0	0	0	0
7 66166606 Ersatzbeschaffung KFZ Kanalunterhaltung										
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	26.201	26.201	26.201,49	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66166606	-26.201	-26.201	-26.201,49	0	0	0	0	0	0	0
7 66166610 Sanierung Neusserstraße										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	400.000	0	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66166610	-400.000	0	0,00	0	-400.000	0	0	0	0	0
7 66176605 Regenüberlaufbecken 07 Weckenhofstr.										
78522000 : AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	195.060	195.060	0,00	195.060	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66176605	-195.060	-195.060	0,00	-195.060	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-834.779	-334.779	-90.859,05	-220.060	-425.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0

Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.030
 Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung
 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	116,71	111,99	129,26	128,79	128,33	127,88

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	6,45	6,65	6,75	6,75	6,75	6,75
davon Beamte	2,05	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15
- A 13	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- A 12	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
davon tariflich Beschäftigte	4,40	4,50	4,60	4,60	4,60	4,60
- EG 14	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 11	1,35	1,45	1,55	1,55	1,55	1,55
- EG 10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
- EG 8	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 6	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15

Erläuterung

Die Stadt Kaarst betreibt die Entwässerung sowie die Abwasserbeseitigung als öffentliche Einrichtung. Sie erhebt für diese Leistungen Benutzungsgebühren im Rahmen einer kostenrechnenden Einrichtung. Das heißt, dass die erhobenen Benutzungsgebühren den verursachten Kosten im Grundsatz entsprechen und den Gebührenzahlern anhand eines geeigneten Maßstabes in Rechnung gestellt werden müssen. Entstehende Überschüsse und Fehlbedarfe des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen.

Die Ermittlung der Kosten orientiert sich dabei an geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen und wird jährlich im Rahmen einer vom Stadtrat zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung dargestellt. Mithin unterscheiden sich diese mitunter von den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen, so dass in dem im Teilplan dargestellten Ergebnis die abgabenrechtliche Kostendeckung als solche nicht unmittelbar nachvollzogen werden kann.

Unterschiede zwischen abgabenrechtlicher Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes „Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ und der haushaltsrechtlichen Etatisierung im Teilergebnisplan ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- die in der Gebührenbedarfsberechnung angesetzte kalkulatorische Verzinsung darf im Haushaltsplan nicht dargestellt werden, da es sich hierbei nicht um Aufwendungen im Sinne des § 79 Abs. 1 Ziff. 2 GO NRW handelt
- während im Gebührenrecht die Abschreibungen anhand des Wiederbeschaffungszeitwertes errechnet werden dürfen, sind die bilanziellen Abschreibungen gem. § 35 Abs. 1 GemHVO linear von den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln
- im Haushaltsplan erfolgt aktuell auf Grund fehlender Datengrundlagen keine spezifizierte Zuordnung von Abschreibungsbeträgen auf Kostenträgern bzw. Kostenstellen. Die Etatisierung der Abschreibungsaufwendungen erfolgt nach dem Schwerpunkt des Einsatzes jedes Anlagegutes und der damit verbundenen Zugehörigkeit zu einem entsprechenden Produkt
- die im Gebührenrecht anzuwendenden Gesamtnutzungsdauern stimmen nicht zwingend mit den im Haushaltsrecht vorgegebenen Gesamtnutzungsdauern überein
- die Periodenzuordnung von Erträgen kann insbesondere im Bereich der Sonderposten und der passiven Rechnungsabgrenzung voneinander abweichen
- im Rahmen der erstmaligen Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 durften nach §§ 54 ff GemHVO NRW für die Ansatzermittlung in den einzelnen Bilanzpositionen Bewertungsvereinfachungsverfahren angewandt werden, die für die abgabenrechtliche Gebührenermittlung keine Gültigkeit haben dürfen

Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 110.030 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt: 110.030.010 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Die gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gebührensätze für das Jahr 2019 sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Abwasserbeseitigungsgebühren	
Schmutzwasser je cbm	2,04 €
Niederschlagswasser je qm anrechenbare bzw. bebaute Grundstücksfläche	0,76 €
Gebühren für die Entsorgung von Grundstückskläranlagen	
Für Kleinkläranlagen (je cbm abgefahrene Kläranlageninhalte)	49,63 €
Für abflusslose Gruben (je cbm abgefahrene Grubeninhalte)	21,22 €

Personalaufwendungen

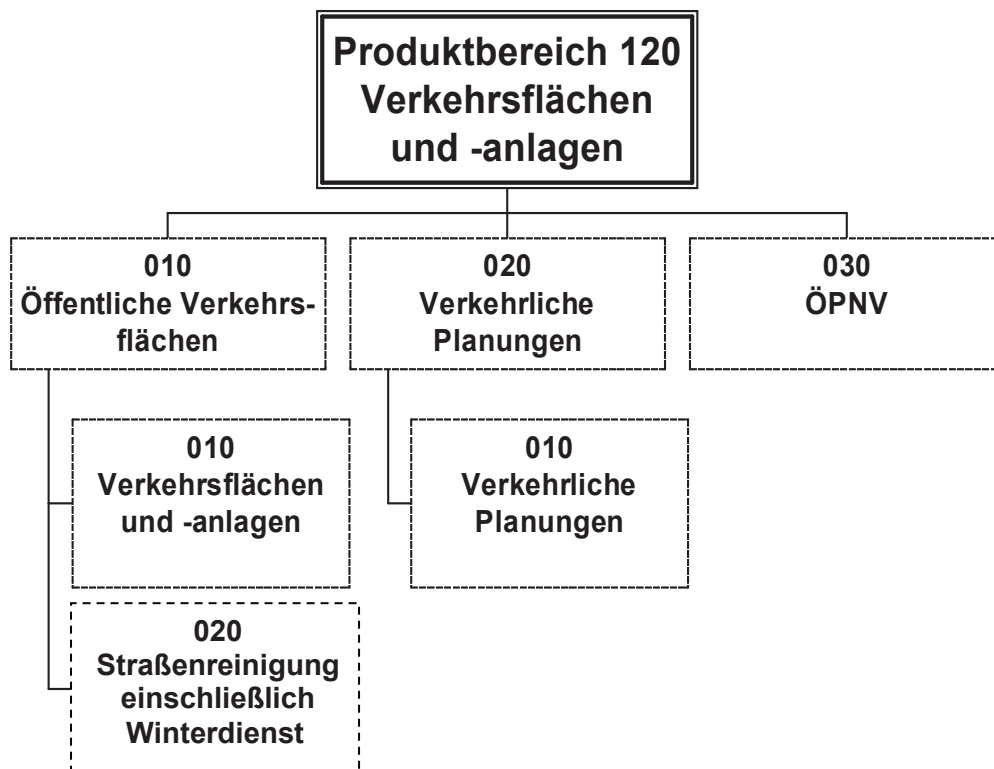
Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43210000	Erträge aus Benutzungsgebühren Bei diesem Sachkonto sind die Erträge aus den Entwässerungsgebühren, sowie aus den Gebühren für die Entsorgung der Grundstückskläranlagen veranschlagt.	6.927.813 €
44870000	Kostenerstattungen/ -umlagen von privaten Unternehmen Kostenerstattungen für die Erstellung und Reparatur der Grundstücksanschlüsse	100.000 €
52420000	Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen Bei dieser Position werden die Aufwendungen für die Stromkosten der Pumpstationen veranschlagt.	75.000 €
52421000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Diese Positionen beinhalten die Kosten für die laufende Unterhaltung der Abwasseranlagen einschließlich Zustandserfassung und punktueller Sanierung der Kanäle. 1. Unterhaltung Ortskanalisation 354.500,00 € 2. Unterhaltung Pumpstation 100.000,00 €	454.500 €
52513000	Unterhaltung Kanalfahrzeuge Unter dieser Position werden Mittel für die Wartung und Reparatur der Kanalfahrzeuge zur Verfügung gestellt.	5.555 €
52910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen Zu den Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Entwässerung/Abfallbeseitigung gehören u.a. die Aufwendungen für <ul style="list-style-type: none"> die Aufstellung und Fortentwicklung von Generalentwässerungsplänen sowie des Kanalkatasters die Ermittlung der Veranlagungsmengen die Verlegung von Hausanschlüssen 	150.000 €
52910800	Aufwendungen Entsorgung Kläranlagen und Gruben Hierunter werden die Kosten für die Entleerung, Abfuhr und Reinigung der Abwässer aus Kleinkläranlagen und geschlossen Abwassergruben veranschlagt.	15.000 €
52911700	Aufwendungen Erstellung v. Grundstücksanschluss Bei dieser Position werden die Aufwendungen für die Erstellung von Grundstücksanschlussleitungen veranschlagt.	100.000 €
53730000	Aufwendungen allgemeine Umlagen an Zweckverbände (Erftverbandsumlage) Bei diesem Sachkonto ist die Umlage an den Erftverband für die Reinigung der Abwässer auf der Kläranlage Nordkanal veranschlagt.	4.271.000 €
54311000	Geschäftsaufwendungen Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für die Kommunalagentur.	6.700 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.66076604	Kanalverlegung kleinere Maßnahmen Bei dieser Position werden sowohl für das Jahr 2019 als auch für die Folgejahre pauschal jeweils 25.000 EUR für unvorhersehbare kleinere Maßnahmen im Bereich des Kanalbaus eingeplant.	25.000 €

120 Verkehrsflächen und -anlagen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	353.861,66	350.008	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.519.988,22	1.563.216	485.702	485.702	485.702	485.702
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.698,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	146.246,87	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	105.508,15	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.128.302,90	1.976.224	548.702	548.702	548.702	548.702
- Personalaufwendungen	577.832,00	673.793	564.175	569.817	575.517	581.272
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.191.822,37	1.551.700	1.360.000	1.332.120	1.320.241	1.297.363
- Bilanzielle Abschreibungen	2.414.064,87	2.372.840	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	695.638,99	765.000	755.000	780.000	780.000	780.000
= Ordentliche Aufwendungen	4.879.358,23	5.363.333	2.679.175	2.681.937	2.675.758	2.658.635
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.751.055,33	-3.387.109	-2.130.473	-2.133.235	-2.127.056	-2.109.933
= Ordentliches Ergebnis	-2.751.055,33	-3.387.109	-2.130.473	-2.133.235	-2.127.056	-2.109.933
= Jahresergebnis	-2.751.055,33	-3.387.109	-2.130.473	-2.133.235	-2.127.056	-2.109.933
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	469.253,00	633.115	478.686	483.473	488.307	493.191
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.834,00	152.701	155.906	157.465	159.040	160.630
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.434.636,33	-2.906.695	-1.807.693	-1.807.227	-1.797.789	-1.777.372

Produktbereich: 120

Verkehrsflächen und -anlagen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	384.801,80	396.500	485.702	0	485.702	485.702	485.702
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.731,18	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	224.483,84	63.000	63.000	0	63.000	63.000	63.000
+ Sonstige Einzahlungen	184,05	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	612.200,87	459.500	548.702	0	548.702	548.702	548.702
- Personalauszahlungen	541.427,51	639.825	528.265	0	533.547	538.884	544.272
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.156.085,55	1.551.700	1.360.000	0	1.332.120	1.320.241	1.297.363
- Sonstige Auszahlungen	704.724,71	765.000	755.000	0	780.000	780.000	780.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.402.237,77	2.956.525	2.643.265	0	2.645.667	2.639.125	2.621.635
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.790.036,90	-2.497.025	-2.094.563	0	-2.096.965	-2.090.423	-2.072.933
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	141.955,18	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.855,12	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	143.810,30	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.129.071,72	1.321.000	3.665.700	8.068.350	9.222.350	702.800	493.560
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	24.990,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.154.061,72	1.321.000	3.665.700	8.068.350	9.222.350	702.800	493.560
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.010.251,42	-1.321.000	-3.665.700	-8.068.350	-9.222.350	-702.800	-493.560

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.010
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrsflächen und -anlagen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Straßenbau und -unterhaltung

Leistungen:

- Neubau und Erweiterung des bestehenden Straßennetzes
- Straßenunterhaltung und -bewirtschaftung
- Erweiterung und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns
- Erweiterung und Unterhaltung der Verkehrslenkung
- Straßenbeleuchtung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Jan Opial

Telefon: 02131 / 987 – 808
 Telefax: 02131 / 987 – 7808
 E-Mail: Jan.Opial@kaarst.de

Politisches Gremium

Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss,
 Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	349.912,24	346.059	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	349.912,24	346.059	0	0	0	0
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	1.095.837,42	1.092.716	0	0	0	0
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	39.000,57	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.134.837,99	1.092.716	0	0	0	0
44873000 : Erstattung von pr. rechtl. Leistungen von Dritten	47.341,09	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	1.924,47	0	0	0	0	0
44884000 : Erstattungen aus Schadensfällen	8.686,69	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	57.952,25	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	74.376,62	0	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	31.131,53	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	105.508,15	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.648.210,63	1.493.775	55.000	55.000	55.000	55.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	33.139,76	50.486	52.040	52.560	53.086	53.617
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	301.575,23	257.802	293.009	295.939	298.899	301.888
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	24.068,47	20.535	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	56.732,54	53.287	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	19.174,09	18.740	19.752	19.950	20.150	20.352
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.930,88	3.810	5.269	5.322	5.375	5.429
- Personalaufwendungen	439.620,97	404.660	370.070	373.771	377.510	381.286
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	206.348,84	160.000	120.000	126.000	133.000	139.000
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	606.187,43	703.000	500.000	500.000	500.000	500.000
52422100 : Unterhaltung und Sanierung städtischer Radwege	0,00	50.000	100.000	90.000	90.000	90.000
52423000 : Verkehrsregulierende Maßnahmen	25.644,03	19.000	26.000	27.000	28.000	29.000
52799000 : Aufwendungen aus Rückzahlungen	5.735,15	0	0	0	0	0
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	27.826,08	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
52910430 : Aufwend. Landschafts- und Grünplanung	0,00	200	500	500	500	500

Produktbereich: 120
Produktgruppe: 120.010
Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen
Öffentliche Verkehrsflächen
Verkehrsflächen und -anlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
52910551 : AW - Entfernung Graffiti im öffentlichen Raum	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	871.741,53	974.700	789.000	786.000	794.000	801.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.368.891	0	0	0	0
57110000 : Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	420,63	0	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	2.406.387,10	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	2.749,94	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	335,99	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	2.409.893,66	2.368.891	0	0	0	0
54410010 : Aufwendungen für Schadensfälle	6.061,43	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.061,43	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Ordentliche Aufwendungen	3.727.317,59	3.763.251	1.174.070	1.174.771	1.186.510	1.197.286
= Ordentliches Ergebnis	-2.079.106,96	-2.269.476	-1.119.070	-1.119.771	-1.131.510	-1.142.286
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.079.106,96	-2.269.476	-1.119.070	-1.119.771	-1.131.510	-1.142.286
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-2.079.106,96	-2.269.476	-1.119.070	-1.119.771	-1.131.510	-1.142.286
= Teilergebnis	-2.079.106,96	-2.269.476	-1.119.070	-1.119.771	-1.131.510	-1.142.286

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 66076645 Straßenbau kleinere Maßnahmen										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	507.802	187.802	33.641,18	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0
Saldo 7 66076645	-507.802	-187.802	-33.641,18	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0
7 66076646 Erneuerung Straßenbeleuchtung										
68110000 : Investitionszuschuß Land	141.955,18	141.955,18	141.955,18	0	0	0	0	0	0	0
78525000 : AZ für Beleuchtungsanlagen	2.780.310	1.980.310	578.631,20	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0
Saldo 7 66076646	-2.638.355	-1.838.355	-436.676,02	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0
7 66086601 Ober'm Garten										
78523000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	196.126	196.126	18.016,60	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66086601	-196.126	-196.126	-18.016,60	0	0	0	0	0	0	0
7 66096602 Deckensanierungen mit Kreiswasserwerke										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	629.837	629.837	39.297,60	0	0	0	0	0	0	0
78522000 : AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	163.454	163.454	-1.420,74	132.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66096602	-793.290	-793.290	-37.876,86	-132.000	0	0	0	0	0	0
7 66116612 Endausbau Heinrich-Lübke-Straße										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	88.617	88.617	39.507,64	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66116612	-88.617	-88.617	-39.507,64	0	0	0	0	0	0	0
7 66126612 Umbau Alte Heerstraße										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	125.238	125.238	6.340,10	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66126612	-125.238	-125.238	-6.340,10	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.010
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 66136607 Fußgängerbrücke Ertstraße										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	221.583	221.583	5.660,39	0	0	0	0	0	0	0
78523000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	21.666	21.666	12.332,15	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66136607	-243.249	-243.249	-17.992,54	0	0	0	0	0	0	0
7 66136612 Heinz-Kleber-Straße										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	139.967	139.967	15.835,51	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66136612	-139.967	-139.967	-15.835,51	0	0	0	0	0	0	0
7 66136614 Erschließung Küsters Pfad										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	29.477	29.477	1.590,12	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66136614	-29.477	-29.477	-1.590,12	0	0	0	0	0	0	0
7 66146602 Umgest. Bahn- / Holzbüttgener Straße										
78522000 : AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	276.000	276.000	0,00	0	0	276.000	276.000	0	0	0
Saldo 7 66146602	-276.000	-276.000	0,00	0	0	-276.000	-276.000	0	0	0
7 66146610 Umgestaltung Rathausplatz										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	16.214	16.214	16.213,55	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66146610	-16.214	-16.214	-16.213,55	0	0	0	0	0	0	0
7 66146611 Baugebiet Römerstraße										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	206	206	205,82	0	0	0	0	0	0	0
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	200.000	200.000	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
78522000 : AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	148.692	148.692	1.436,93	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66146611	-348.898	-348.898	-1.642,75	-200.000	0	0	0	0	0	0
7 66146617 Berliner Platz										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	627.971	627.971	10.758,14	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66146617	-627.971	-627.971	-10.758,14	0	0	0	0	0	0	0
7 66146618 Wegeverbindung Ortsmitte Büttgen										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	10.340,47	10.340,47	10.340,47	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66146618	-10.340,47	-10.340,47	-10.340,47	0	0	0	0	0	0	0
7 66156603 Sanierung Kreuzstraße										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	82.965	82.965	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66156603	-82.965	-82.965	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	0
7 66156610 Parkplatz Am Bisgeshof/Leibnizstraße										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	21.081	21.081	154,70	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66156610	-21.081	-21.081	-154,70	0	0	0	0	0	0	0
7 66166607 Umg. u. Deckensanierung Kreuzung Dreeska										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	180.457	180.457	178.920,24	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66166607	-180.457	-180.457	-178.920,24	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 120
Produktgruppe: 120.010
Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen
Öffentliche Verkehrsflächen
Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 66166608 Endausbau Edith-Stein-Straße u. Parkplät										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	140.040	140.040	26.676,72	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66166608	-140.040	-140.040	-26.676,72	0	0	0	0	0	0	0
7 66166614 Baumaßnahme Gewerbegebiet Siemensstraße										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	137.170	137.170	81.946,89	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66166614	-137.170	-137.170	-81.946,89	0	0	0	0	0	0	0
7 66176600 Straßenbeleuchtung Ortsmitte Vorst										
78525000 : AZ für Beleuchtungsanlagen	9.010	9.010	8.824,42	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66176600	-9.010	-9.010	-8.824,42	0	0	0	0	0	0	0
7 66176606 Baugebiet Karlsforster Straße										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.325.066	633.066	4.066,17	629.000	0	0	692.000	0	0	0
Saldo 7 66176606	-1.325.066	-633.066	-4.066,17	-629.000	0	0	-692.000	0	0	0
7 66176611 Erschließung Danziger Straße										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	64.928	64.928	39.599,93	0	0	0	0	0	0	0
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	133.000	0	0,00	0	133.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66176611	-197.928	-64.928	-39.599,93	0	-133.000	0	0	0	0	0
7 66176612 Beschaffung digitales Vermessungsgerät										
78311100 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	24.990	24.990	24.990,00	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66176612	-24.990	-24.990	-24.990,00	0	0	0	0	0	0	0
7 66196604 Parkplätze Am Sandfeld										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	132.000	0,00	0,00	0	132.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66196604	-132.000	0,00	0,00	0	-132.000	0	0	0	0	0
7 66196605 Baugebiet Birkhofstr. Ost										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	550.000	0,00	0,00	0	170.000	380.000	380.000	0	0	0
Saldo 7 66196605	-550.000	0,00	0,00	0	-170.000	-380.000	-380.000	0	0	0
7 66196606 Giesmesstr. - Uml. Gehweg u. Parkbuchten										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	150.000	0,00	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66196606	-150.000	0,00	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0
7 66196607 H.-M.-S.-Str. östlicher Stichweg										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	300.000	0,00	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66196607	-300.000	0,00	0,00	0	-300.000	0	0	0	0	0
7 66196608 Erschließung Gesamtschule Büttgen										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.790.350	0,00	0,00	0	700.000	2.090.350	2.090.350	0	0	0
Saldo 7 66196608	-2.790.350	0,00	0,00	0	-700.000	-2.090.350	-2.090.350	0	0	0
7 66196609 Erschließung GE Kaarster Kreuz										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.000.000	0,00	0,00	0	1.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0	0
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	2.760.000	0,00	0,00	0	0	2.760.000	2.760.000	0	0	0
Saldo 7 66196609	-5.760.000	0,00	0,00	0	-1.000.000	-4.760.000	-4.760.000	0	0	0

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.010
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 66196610 Umrüstung Flutlichtanlagen										
78525000 : AZ für Beleuchtungsanlagen	125.000	0	0,00	0	125.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66196610	-125.000	0	0,00	0	-125.000	0	0	0	0	0
7 66196611 Deckensanierung										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	721.060	0	0,00	0	152.700	0	182.000	172.800	213.560	0
Saldo 7 66196611	-721.060	0	0,00	0	-152.700	0	-182.000	-172.800	-213.560	0
7 66196612 Umgest. Girmes-Kreuz-Str. / Düsselstr.										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	150.000	0	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66196612	-150.000	0	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0
7 66196614 Erschließung Gewerbefläche Platenhof										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	426.000	0	0,00	0	176.000	0	0	250.000	0	0
78522000 : AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	135.000	0	0,00	0	135.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66196614	-561.000	0	0,00	0	-311.000	0	0	-250.000	0	0
7 66196616 Verbindungsweg Ober'm Garten										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	62.000	0	0,00	0	62.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66196616	-62.000	0	0,00	0	-62.000	0	0	0	0	0
7 66196617 Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West										
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	562.000	0	0,00	0	0	562.000	562.000	0	0	0
Saldo 7 66196617	-562.000	0	0,00	0	0	-562.000	-562.000	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-19.550.961	-5.466.551	1.010.251,4 2	-1.321.000	-3.665.700	-8.068.350	-9.222.350	-702.800	-493.560	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	44,22	39,69	4,68	4,68	4,64	4,59
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	47,84	52,22	25,73	25,75	26,02	26,26

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	6,55	6,55	7,60	7,60	7,60	7,60
davon Beamte	0,90	1,00	1,05	1,05	1,05	1,05
- A 13	0,25	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 12	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
davon tariflich Beschäftigte	5,65	5,55	6,55	6,55	6,55	6,55
- EG 14	0,35	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 11	0,95	0,95	1,15	1,15	1,15	1,15
- EG 10	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,75	0,75	0,75	0,75
- EG 8	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 7	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 6	2,85	2,85	2,90	2,90	2,90	2,90

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: 120.010 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 120.010.010 Verkehrsflächen und -anlagen

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44873000	Erstattung von privatrechtl. Leistung Kostenerstattung für die Herstellung von Bordsteinabsenkungen und Versetzen von Straßenleuchten	40.000 €
44884000	Erstattungen aus Schadensfällen Kostenerstattung für die Beschädigung an öffentlichen Straßen und Beleuchtungseinrichtungen	15.000 €

Produktbereich: 120
Produktgruppe: 120.010
Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrsflächen und -anlagen

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52420000	Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen Das Sachkonto enthält die Aufwendungen für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung und der Lichtsignalanlagen.	120.000 €
52422000	Unterhaltung Infrastrukturvermögen Die Mittel werden für die lfd. Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, der Straßenbeleuchtung und der Wirtschaftswege, sowie für die Anpflanzungen an Straßen, Wegen und Plätzen zur Verfügung gestellt. 1. Unterhaltung Pflasterflächen 100.000,00 € 2. Unterhaltung Asphaltfahrbahnen 110.000,00 € 3. Beseitigung Baumschäden 50.000,00 € 4. Reparatur der Straßeneinläufe 30.000,00 € 5. Straßenmarkierungen 15.000,00 € 6. Unterhaltung Straßenbeleuchtung 100.000,00 € 7. Rissesanierung 10.000,00 € 8. Unterhaltung und Prüfung der Brücken 10.000,00 € 9. Unterhaltung städtischer Parkplätze 20.000,00 € 10. Barrierefreier Umbau von Verkehrsflächen 20.000,00 € 11. Änderung der Baumscheiben und Ersatz der Straßenbäume 30.000,00 € 12. Bodenuntersuchungen 5.000,00 €	500.000 €
52422100	Unterhaltung und Sanierung städtischer Radwege Für Instandsetzungsmaßnahmen aller städtischen Radwege bzw. für die Erweiterung des Radwegenetzes werden Haushaltsmittel veranschlagt. Sperrvermerk 70.000 EUR: Aufhebung BUNA	100.000 €
52423000	Verkehrsregulierende Maßnahmen Bei diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für die Unterhaltung und Anschaffung von Verkehrsschildern und die Markierung der Fahrbahnen veranschlagt.	26.000 €
52910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen Aufwendungen für die Herstellung von Bordsteinabsenkungen und Versetzen der Straßenleuchten.	40.000 €
52910430	Aufwendungen Landschafts- und Grünplanung Für die Prämierung öffentlicher Grünflächen die durch private Anlieger gepflegt werden, werden 500 EUR etatisiert. Für den Wettbewerb wird die Summe der Preisgelder angehoben, damit sich zusätzliche Teilnehmer beteiligen können. Die Einzelprämie bleibt pro Teilnehmer bei 40 EUR.	500 €
52910551	Aufwendungen – Entfernung Graffiti Für die Entfernung von Graffiti im öffentlichen Raum werden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.	2.500 €
54410010	Aufwendungen Schadensfälle Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden an öffentlichen Straßen und Beleuchtungseinrichtungen.	15.000 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.66076645	Straßenbau kleinere Maßnahmen Aus diesen Mitteln werden die Planungs- und Bauleistungen für nicht gesondert etatisierte und bei den Etatmeldungen noch nicht bekannte Maßnahmen beglichen.	80.000 €
7.66076646	Erneuerung Straßenbeleuchtung Unter dieser Maßnahme ist die Projektfortführung zur Energieeinsparung durch Erneuerung und Umrüstung auf LED erfasst. Grundlage dazu ist der Beschluss des BUNA vom 06.05.2014.	200.000 €
7.66176611	Erschließung Danziger Straße Für die Erschließung der Danziger Straße werden 133.000 EUR etatisiert.	133.000 €
7.66196604	Parkbuchten Am Sandfeld Das Grundstück des ehemaligen Ikea Auslieferungslagers wurde veräußert. Der städtebauliche Vertrag sieht vor, dass entlang der Straße Am Sandfeld öffentliche Parkplätze errichtet werden und der Gehweg an der Düsseldorfstraße verbreitert wird. Die Maßnahme muss vor der Inbetriebnahme der Klinik im Jahr 2019 fertiggestellt sein.	132.000 €

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: 120.010 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 120.010.010 Verkehrsflächen und -anlagen

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.66196605	Baugebiet Birkhofstr. Ost, 1. Bauabschnitt Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Birkhofstraße im Ortsteil Büttgen soll zeitnah gefasst werden. Mit dem Bau von Kanal- und Baustraße wird im Sommer 2019 gerechnet. Es handelt sich hier zunächst nur um den östlichen Teil des Bebauungsplanes, in dem der Kindergarten errichtet werden soll.	170.000 €
7.66196606	Parkbuchten Gimesstraße Für die Verbesserung der Verkehrssituation auf der Gimesstraße ist vorgesehen, im Bereich der Erweiterung des Vinzenzhauses (zwischen Gimesstraße 4a -6) 7 Längsparkplätze von je 2,00 m Breite anzulegen. Dafür muss der vorhandene Geh- und Radweg entsprechend umgelegt werden. Die Kosten für die Anlage der zusätzlichen Parkplätze werden mit 150.000 EUR geschätzt.	150.000 €
7.66196607	Hanns-Martin-Schleyer-Straße, östlicher Stichweg Die Straße soll in Asphaltbauweise (12 cm Asphalttragschicht) hergestellt werden.	300.000 €
7.66196608	Erschließung Gesamtschule Büttgen Für die Erschließung der Gesamtschule Büttgen sind der Bau der Kanalisation sowie die Gestaltung der Verkehrsanbindung mit Kreisverkehr, Radwegen und Parkflächen erforderlich.	700.000 €
7.66196609	Erschließung Gewerbegebiet Kaarster Kreuz Auf der Grundlage des beschlossenen Rahmenplanes für die Entwicklung des Gewerbegebietes Kaarster Kreuz wird zur Zeit der Bebauungsplan für die erste Entwicklungsstufe vorbereitet. Die geschätzten Baukosten zur Erschließung des Gewerbegebietes Kaarster Kreuz in der 1. Entwicklungsstufe setzen sich aus den Kosten für den Straßenbau in Höhe von ca. 2.760.000 EUR und dem Kanalbau in Höhe von rund 3.000.000 € zusammen.	1000.000 €
7.66196610	Umrüstung Flutlichtanlagen Die Sportanlagen sind derzeit mit insgesamt 52 Flutern ausgestattet, die als HQL-Strahler bezeichnet werden. Dabei handelt es sich um eine Beleuchtungstechnik, die in der Vergangenheit ein technisch ausgereiftes Verfahren war, zwischenzeitlich jedoch durch die LED-Technik abgelöst wird. Die Verwaltung möchte jetzt die sich bietende Möglichkeit nutzen und Flutlichtanlagen auf die neue LED-Technik umstellen. Die Kosten für den Austausch eines Fluters incl. Lieferung, Demontage des alten Fluters und Montage des LED-Fluters betragen derzeit ca. 2.400 EUR je Stück incl. MwSt. Bei einer Betriebszeit von ca. 600 Stunden im Jahr können ca. 35.000 kWh im Jahr eingespart werden. Dies entspricht einer Einsparung von ca. 61%. Zusätzlich könnten ca. 19 t CO ₂ im Jahr eingespart werden. Bei den heutigen Stromkosten können Einsparungen in Höhe von ca. 8.050 EUR erzielt werden. Der Austauschzyklus der alten HQL-Strahler beträgt 4 Jahre. Bei einer jährlichen Betriebszeit von ca. 600 Stunden werden nach 4 Jahren diese Leuchtmittel turnusgemäß ausgetauscht. Die Kosten hierfür betragen ca. 5.000 EUR im Jahr. Die Lebensdauer der LED-Strahler beträgt 50.000 Brennstunden. Somit beträgt die Lebensdauer der LED-Strahler mind. 50 Jahre. Dies bedeutet, dass in diesem Zeitraum keine Wartungskosten an den LED-Strahlern anfallen. Die gesamten Einsparungen bei den Strom- und Wartungskosten würden demnach ca. 13.050 EUR im Jahr betragen. Somit ergibt sich eine Amortisationszeit von ca. 9,5 Jahren. Turnusgemäß ist im Jahr 2019 ein kompletter Austausch der Leuchtmittel in den alten HQL-Strahlern erforderlich. Hierfür würden Kosten in Höhe von ca. 20.000 EUR anfallen. Bei einer Umrüstung auf die LED-Technik im Jahr 2019 würden diese Kosten entfallen. Eine Förderung dieser Maßnahme ist aktuell nicht möglich.	125.000 €
7.66196611	Deckensanierung Für eine erforderliche Deckenerneuerung der Asphaltstraßen und Wirtschaftswege wurde eine Prioritätenliste erstellt. Die Deckenerneuerungen werden zum einen der Substanzerhaltung dienen und gleichzeitig zur Verlängerung der Nutzungsdauer der Asphaltfahrbahnen führen.	152.700 €
7.66196612	Umgestaltung Girmes-Kreuz-Straße / Düsselstraße Die erforderlichen Planungskosten für die Tiefbaumaßnahmen am Altstandort IKEA werden mit 150.000 EUR etatisiert.	150.000 €
7.66196613	Erschließung Neersener Straße (Platenhof) Der Bebauungsplan Nr. 093 Büttgen – K37n ist seit 2013 rechtskräftig. Die Stadt Kaarst hat mittlerweile einen Teil der künftigen öffentlichen Verkehrsfläche erworben. Es fehlt noch der Erwerb eines ca. 2,0m breiten Streifens vom Grundstück Mc Donald's. Der Kanalanschluss soll an den vorhandenen Kanal der Dimension DN 250mm erfolgen. Die öffentliche Verkehrsfläche soll in Asphaltbauweise befestigt werden, wobei zuerst der Kanal und die Baustraße erstellt wird. Die Kosten für die Kanalverlegung wurden mit 135.000 EUR und die Erstellung der Baustraße mit 176.000 EUR ermittelt. Der Endausbau wird mit 250.000 EUR geschätzt.	311.000 €

Produktbereich: 120
Produktgruppe: 120.010
Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen
Öffentliche Verkehrsflächen
Verkehrsflächen und -anlagen

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.66196616	Verbindungsweg Ober´m Garten Der Verbindungsweg zwischen Neubaugebiet Ober´m Garten und dem Fuß- und Radweg an der Erftstraße wird ausgebaut. Die Haushaltsmittel beinhalten auch die Kosten für die Beleuchtung. Die Ausbauplanung wurde in der BUNA-Sitzung am 26.09.2018 (IX/026) beschlossen (TOP 9, SV IX/2657).	62.000 €

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: 120.010 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 120.010.020 Straßenreinigung einschl. Winterdienst

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Kostenrechnende Einrichtung „Straßenreinigung einschließlich Winterdienst“

Leistungen:

- Sommerreinigung der Straßen
- Winterdienst
- Gebührenkalkulation
- Aufstellen der Gebührensatzung

Auftragsgrundlage

Landesgesetz
Gebührensatzung

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
 Telefax: 02131 / 987 – 7450
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtrat

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	385.150,23	396.500	485.702	485.702	485.702	485.702
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	0,00	74.000	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	385.150,23	470.500	485.702	485.702	485.702	485.702
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	13.242,95	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.242,95	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
= Ordentliche Erträge	398.393,18	478.500	493.702	493.702	493.702	493.702
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	5.336,82	25.564	22.647	22.873	23.102	23.333
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	4.961,46	95.119	86.097	86.958	87.828	88.706
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	396,21	7.577	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	835,04	19.661	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	10.162,27	9.489	8.596	8.682	8.769	8.857
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.613,37	1.929	2.293	2.316	2.339	2.362
- Personalaufwendungen	24.305,17	159.339	119.633	120.829	122.038	123.258
52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	12.025,02	10.000	12.000	12.120	12.241	12.363
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	204.825,08	223.000	226.000	226.000	226.000	226.000
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	65.622,82	254.000	218.000	218.000	218.000	218.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.472,92	487.000	456.000	456.120	456.241	456.363
= Ordentliche Aufwendungen	306.778,09	646.339	575.633	576.949	578.279	579.621
= Ordentliches Ergebnis	91.615,09	-167.839	-81.931	-83.247	-84.577	-85.919
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	91.615,09	-167.839	-81.931	-83.247	-84.577	-85.919
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	91.615,09	-167.839	-81.931	-83.247	-84.577	-85.919
58111000 : Verwaltungskostenerst. Gebührenhaushalt	152.834,00	152.701	155.906	157.465	159.040	160.630
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.834,00	152.701	155.906	157.465	159.040	160.630
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-152.834,00	-152.701	-155.906	-157.465	-159.040	-160.630
= Teilergebnis	-61.218,91	-320.540	-237.837	-240.712	-243.617	-246.549

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	129,86	74,03	85,77	85,57	85,37	85,18
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,41	7,38	5,47	5,53	5,60	5,67

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.010
 Produkt: 120.010.020

Verkehrsflächen und -anlagen
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Straßenreinigung einschl. Winterdienst

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	2,52	2,52	1,82	1,82	1,82	1,82
davon Beamte	0,53	0,53	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 15	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,00	0,02	0,02	0,02	0,02
- A 12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 8	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
davon tariflich Beschäftigte	1,99	1,99	1,32	1,32	1,32	1,32
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,75	0,75	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,08	0,08	0,16	0,16	0,16	0,16
- EG 7	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
- EG 5	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Erläuterung

Die Stadt Kaarst betreibt die Straßenreinigung einschließlich des Winterdienstes als öffentliche Einrichtung und erhebt für diese Leistungen Benutzungsgebühren im Rahmen einer kostenrechnenden Einrichtung. Das heißt, dass die erhobenen Benutzungsgebühren den verursachten Kosten im Grundsatz entsprechen und den Gebührenzahlern anhand eines geeigneten Maßstabes in Rechnung gestellt werden müssen. Entstehende Überschüsse und Fehlbedarfe des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen.

Die Ermittlung der Kosten orientiert sich dabei an den geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen und wird jährlich im Rahmen einer vom Stadtrat zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung dargestellt. Mithin unterscheiden sich diese mitunter von den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen, so dass in dem im Teilplan dargestellten Ergebnis die abgabenrechtliche Kostendeckung als solche nicht unmittelbar nachvollzogen werden kann.

Unterschiede zwischen abgabenrechtlicher Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes „Straßenreinigung“ und der haushaltsrechtlichen Etatisierung im Teilergebnisplan ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- die in der Gebührenbedarfsberechnung angesetzte kalkulatorische Verzinsung darf im Haushaltsplan nicht dargestellt werden, da es sich hierbei nicht um Aufwendungen im Sinne des § 79 Abs. 1 Ziff. 2 GO NRW handelt
- während im Gebührenrecht die Abschreibungen anhand des Wiederbeschaffungszeitwertes errechnet werden dürfen, sind die bilanziellen Abschreibungen gem. § 35 Abs. 1 GemHVO linear von den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln
- im Haushaltsplan erfolgt aktuell auf Grund fehlender Datengrundlagen keine spezifizierte Zuordnung von Abschreibungsbeträgen auf Kostenträger bzw. Kostenstellen. Die Etatisierung der Abschreibungsaufwendungen erfolgt nach dem Schwerpunkt des Einsatzes jedes Anlagegutes und der damit verbundenen Zugehörigkeit zu einem entsprechenden Produkt
- die im Gebührenrecht anzuwendenden Gesamtnutzungsdauern stimmen nicht zwingend mit den im Haushaltsrecht vorgegebenen Gesamtnutzungsdauern überein
- die Periodenzuordnung von Erträgen kann insbesondere im Bereich der Sonderposten und der passiven Rechnungsabgrenzung voneinander abweichen
- im Rahmen der erstmaligen Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 durften nach §§ 54 ff GemHVO NRW für die Ansatzermittlung in den einzelnen Bilanzpositionen Bewertungsvereinfachungsverfahren angewandt werden, die für die abgabenrechtliche Gebührenermittlung keine Gültigkeit haben dürfen.

Der mit der Fa. Schönackers bestehende Vertrag über die „Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Kaarst“ beinhaltet die:

- 14-tägige Reinigung der Straßen mit inner- und überörtlicher Bedeutung
- 14-tägige Reinigung der Anliegerstraßen
- 2 x wöchentliche Reinigung der Fußgängerzonen
- Reinigung stark frequentierter öffentlicher Parkplätze 1 x im Quartal / Reinigung der übrigen öffentlichen Parkplätze nach Bedarf
- Wildkrautbeseitigung 2 x im Jahr
- Beseitigung des Straßenkehrrechts durch den Vertragspartner
- Laubsonderreinigung über 4 Wochen 1x im Jahr
- Reinigung von Unterführungen

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: 120.010 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 120.010.020 Straßenreinigung einschl. Winterdienst

Die gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gebührensätze für das Jahr 2019 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Straßenreinigungsgebühren	
Straßenkategorie	
für Fußgängerzonen	3,44 €
für Straßen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen	1,23 €
für Straßen des innerörtlichen Verkehrs	1,18 €
für Straßen des überörtlichen Verkehrs	1,11 €

Winterdienstgebühren	
Streustufe I	0,99 €
Streustufe III	0,59 €

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43210000	Erträge aus Benutzungsgebühren Unter dieser Position werden die Erträge aus Benutzungsgebühren veranschlagt.	485.702 €
44820000	Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde Unter dieser Position werden die Erträge aus den Erstattungen der Straßenbaustraßen der Kreis- und Landesstraßen für den Winterdienst veranschlagt.	8.000 €
52810000	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten Aufwendungen für Verbrauchsmaterialien, die für die Durchführung des Winterdienstes benötigt werden (u.a. Streugut, Sole).	12.000 €
52910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen Unter diesem Produktsachkonto werden die Aufwendungen für die maschinelle Straßenreinigung durch das beauftragte Unternehmen veranschlagt.	226.000 €
52910555	Aufwendungen für Fremdfirmen Winterdienst Durch den politisch beschlossenen Winterdienstplan werden vom Baubetriebshof in der Winterdienstperiode die Straßen, Radwege, Brücken sowie Unterführungen in einem verkehrssicheren Zustand gehalten. Für die Ausführung der Winterdienstpflichten auf Gehwegen, Fahrbahnen ohne Gehwege entlang städtischer Grundstücke sowie den Überwegen an Kreuzungen wurden für die Ausführung der Winterdienstleistungen 2017/2018 Fremdfirmen beauftragt. Für die Winterdienstperiode 2018/2019 erfolgte die Ausschreibung zentral für die Bereiche 66 und 69 in einem europaweiten Vergabeverfahren. Zu den bisher ausgeschriebenen Flächen kamen die Gehwege entlang städtischer Gebäude, Parkplätze sowie die Vorplätze am Rathaus Kaarst und der Verwaltungsdienststelle Büttgen hinzu. Die durch Fremdfirmen zu erbringenden Leistungen werden für das Streuen mit 10 Durchgängen, für das Räumen und Streuen mit 5 Durchgängen sowie der Reinigung der Gehwege nach der Winterdienstperiode mit einem Durchgang angesetzt. Die Bereitschaft im Winterdienst wird einmal pauschal für jeden Streubezirk für die gesamte Winterdienstperiode angesetzt. Der geschätzte Auftragswert wurde anhand der Durchschnittspreise der einzelnen Positionen aus den Ausschreibungsergebnissen von 2017/2018 errechnet. Ob der geschätzte Jahreswert auskömmlich ist, hängt von der Witterung in der Winterdienstperiode ab. Gegebenenfalls müssen erforderliche finanzielle Mittel überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.	218.000 €

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.020
 Produkt: 120.020.010

Verkehrsflächen und -anlagen
 Verkehrliche Planungen
 Verkehrliche Planungen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Planung des städtischen Verkehrsnetzes

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter

Bruno Schnur

Telefon: 02131 / 987 – 846

Telefax: 02131 / 987 – 7846

E-Mail: Bruno.Schnur@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	62.906,41	61.554	53.654	54.191	54.733	55.280
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	5.085,85	4.903	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	11.120,40	12.723	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	79.112,66	79.180	53.654	54.191	54.733	55.280
52910540 : AW Verkehrsunters. / -planungen	18.996,32	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
52910841 : AW Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes Kaarst	0,00	40.000	70.000	50.000	30.000	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.996,32	80.000	110.000	90.000	70.000	40.000
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	221,79	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	221,79	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	98.330,77	159.180	163.654	144.191	124.733	95.280
= Ordentliches Ergebnis	-98.330,77	-159.180	-163.654	-144.191	-124.733	-95.280
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-98.330,77	-159.180	-163.654	-144.191	-124.733	-95.280
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-98.330,77	-159.180	-163.654	-144.191	-124.733	-95.280
48111000 : Verwaltungskostenerstattung aus GebHH.	469.253,00	633.115	478.686	483.473	488.307	493.191
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	469.253,00	633.115	478.686	483.473	488.307	493.191
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	469.253,00	633.115	478.686	483.473	488.307	493.191
= Teilergebnis	370.922,23	473.935	315.032	339.282	363.574	397.911

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 15	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 12	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 10	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: 120.020 Verkehrliche Planungen
Produkt: 120.020.010 Verkehrliche Planungen

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910540	<p>Aufwendungen für Verkehrsuntersuchungen bzw. Verkehrsplanungen</p> <p>Verkehrliche Untersuchungen und Stellungnahmen zu den in Aufstellung befindlichen Bauleitplänen (Gesamtschule Böttgen, Birkhofstraße Ost, GE Hüngert etc.) und zu einzelnen Bauvorhaben. Außerdem Fortführung Maßnahmenband Radverkehr, Entwurfsplanungen zu den Steckbriefen IEHK und Beitrag zur Mobilitätsbefragung Region Düsseldorf.</p>	40.000 €
52910841	<p>Aufwendungen Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes</p> <p>Zielsetzung: Ein "integriertes Mobilitätskonzept" beinhaltet alle Formen der Mobilität (Kfz, ÖPNV, „zu Fuß“, per Rad, Regionalverkehr, neuere Formen wie Carsharing und Bürgerbus). Es sollte die Belastung durch den Kfz-Verkehr zurückschrauben und der demografischen Entwicklung Rechnung tragen.</p> <p>Anmerkungen: Für sich betrachtet, erscheint die ÖPNV-Versorgung als überdurchschnittlich. Dennoch bestehen Lücken, Verbesserungspotentiale und Abstimmungsbedarf mit anderen Verkehrsmitteln. Gerade die Auseinandersetzung mit dem Bürgerbus hat die fehlende Flexibilität des bestehenden Systems deutlich gemacht. Kostengünstige Ergänzungen durch ehrenamtliches Engagement sollten eine wichtige Funktion in einem aktualisierten integrierten Mobilitätskonzept haben. Das Mobilitätskonzept wird insgesamt über 3 Jahre (2018 bis 2020) entwickelt.</p>	70.000 €

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.030
 Produkt: 120.030.010

Verkehrsflächen und -anlagen
 ÖPNV
 ÖPNV

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten

Auftragsgrundlage Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung Bereichsleiter Bruno Schnur

Telefon: 02131 / 987 – 846
 Telefax: 02131 / 987 – 7846
 E-Mail: Bruno.Schnur@kaarst.de

Politisches Gremium Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Zielgruppe Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	3.949,42	3.949	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.949,42	3.949	0	0	0	0
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	2.698,00	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.698,00	0	0	0	0	0
44890000 : Erträge aus Rückzahlungen	75.051,67	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	75.051,67	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	81.699,09	3.949	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	27.569,29	23.799	20.818	21.026	21.236	21.448
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	2.219,22	1.896	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	5.004,69	4.919	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	34.793,20	30.614	20.818	21.026	21.236	21.448
52411200 : Barrierefreiheit	18.611,60	10.000	5.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.611,60	10.000	5.000	0	0	0
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.949	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	3.949,42	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	3.949,42	3.949	0	0	0	0
54296000 : Aufwendungen für den Taxibus	43.550,58	75.000	65.000	65.000	65.000	65.000
54550000 : Aufwendungen Kreisverkehrsgesellschaft	646.026,98	675.000	675.000	700.000	700.000	700.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	689.577,56	750.000	740.000	765.000	765.000	765.000
= Ordentliche Aufwendungen	746.931,78	794.563	765.818	786.026	786.236	786.448
= Ordentliches Ergebnis	-665.232,69	-790.614	-765.818	-786.026	-786.236	-786.448
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-665.232,69	-790.614	-765.818	-786.026	-786.236	-786.448
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-665.232,69	-790.614	-765.818	-786.026	-786.236	-786.448
= Teilergebnis	-665.232,69	-790.614	-765.818	-786.026	-786.236	-786.448

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	15,31	18,19	17,61	18,07	18,08	18,08

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produktgruppe: 120.030 ÖPNV
 Produkt: 120.030.010 ÖPNV

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 15	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

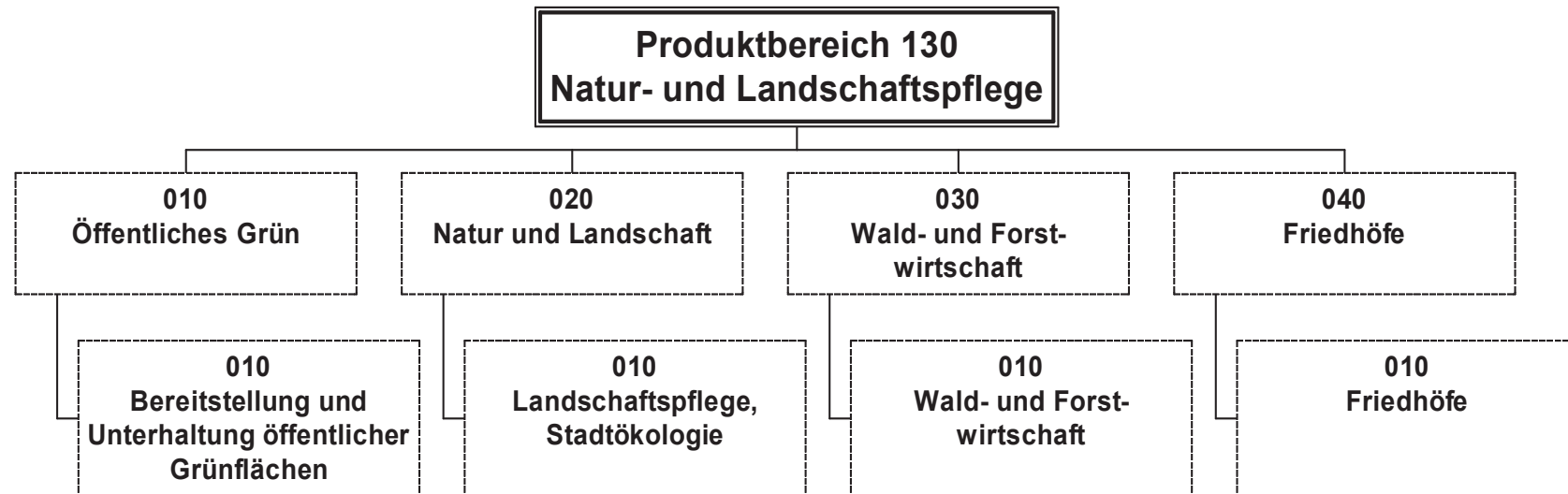
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52411200	Barrierefreiheit Erfolgt ist eine Kategorisierung der barrierefreien Ausbaustandards der ÖPNV-Haltestellen im Kaarster Stadtgebiet. Nach Fertigstellung und Beschlussfassung im Fachausschuss des Gesamtkonzeptes soll in 2019 ein Förderantrag gestellt werden. Die Durchführung der Baumaßnahmen sollen ab 2020 erfolgen, die Veranschlagung der Haushaltsmittel erfolgt dann unter dem Produkt 120.010.010.	5.000 €
54296000	Aufwendungen für den Taxibus Die geschätzten Haushaltsmittel ergeben sich aus dem Angebot (Fahrplan) und den nachgefragten Fahrten.	65.000 €
54550000	Allg. Verbandsumlage Kreisverkehrsgesellschaft Mit der Kostenumlage von 675.000 EUR an die Kreisverkehrsgesellschaft werden alle Leistungen im Stadtgebiet von ÖPNV und schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) vergütet.	675.000 €

130 Natur- und Landschaftspflege



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.877,19	12.426	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	538.896,95	518.060	592.000	592.000	592.000	592.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.927,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	930,85	931	931	931	931	931
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.115,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	573.747,45	536.617	598.131	598.131	598.131	598.131
- Personalaufwendungen	1.647.715,26	1.547.212	1.110.545	1.121.649	1.132.865	1.144.194
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.006,07	724.100	741.224	747.700	754.230	760.805
- Bilanzielle Abschreibungen	137.725,26	115.032	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	120.391,13	130.000	142.000	145.000	148.000	151.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.777,57	2.600	2.600	2.626	2.652	2.679
= Ordentliche Aufwendungen	2.447.615,29	2.518.944	1.996.369	2.016.975	2.037.747	2.058.678
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.873.867,84	-1.982.327	-1.398.238	-1.418.844	-1.439.616	-1.460.547
= Ordentliches Ergebnis	-1.873.867,84	-1.982.327	-1.398.238	-1.418.844	-1.439.616	-1.460.547
= Jahresergebnis	-1.873.867,84	-1.982.327	-1.398.238	-1.418.844	-1.439.616	-1.460.547
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.455	0	0	0	0
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.873.867,84	-1.988.782	-1.398.238	-1.418.844	-1.439.616	-1.460.547

Produktbereich: 130

Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	748.136,36	518.060	592.000	0	592.000	592.000	592.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.927,46	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	930,85	931	931	0	931	931	931
+ Sonstige Einzahlungen	5.615,00	200	200	0	200	200	200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	767.609,67	524.191	598.131	0	598.131	598.131	598.131
- Personalauszahlungen	1.642.919,43	1.542.395	1.098.709	0	1.109.694	1.120.791	1.131.999
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	454.207,90	724.100	741.224	0	747.700	754.230	760.805
- Transferauszahlungen	120.525,27	130.000	142.000	0	145.000	148.000	151.000
- Sonstige Auszahlungen	1.783,18	2.600	2.600	0	2.626	2.652	2.679
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.219.435,78	2.399.095	1.984.533	0	2.005.020	2.025.673	2.046.483
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.451.826,11	-1.874.904	-1.386.402	0	-1.406.889	-1.427.542	-1.448.352
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	155.345,27	192.000	1.045.000	0	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	217.461,25	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	10.634,21	10.480	188.000	0	8.000	8.000	8.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	11.772,57	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	395.213,30	232.480	1.263.000	0	58.000	58.000	58.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-395.213,30	-232.480	-1.263.000	0	-58.000	-58.000	-58.000

Produktbereich: 130
Produktgruppe: 130.010
Produkt: 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege
 Öffentliches Grün
 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt

 Fachbereich II
 Fachbereich IV

 Stabstelle

Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen

Leistungen:

- Errichtung von neuen Grünflächen
- Unterhaltung von Grünanlagen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Jan Opial

Telefon: 02131 / 987 – 808
 Telefax: 02131 / 987 – 7808
 E-Mail: Jan.Opial@kaarst.de

Politisches Gremium

Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss,
 Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	12.877,19	12.426	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.877,19	12.426	0	0	0	0
44012000 : Erträge aus dem Verkauf von Ökopoints	7.211,60	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.211,60	0	0	0	0	0
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	8.100,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.100,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	28.188,79	12.626	200	200	200	200
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	5.870,75	5.511	13.846	13.984	14.124	14.265
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	700.050,13	546.275	504.525	509.570	514.666	519.813
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	55.958,35	43.514	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	141.823,16	112.913	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.917,41	2.046	5.255	5.308	5.361	5.415
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	493,09	416	1.402	1.416	1.430	1.444
- Personalaufwendungen	906.112,89	710.675	525.028	530.278	535.581	540.937
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	0,00	3.000	3.000	3.030	3.060	3.090
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	22.406,77	20.000	22.650	22.876	23.104	23.335
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	359.724,46	543.400	552.862	557.890	562.968	568.087
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.131,23	566.400	578.512	583.796	589.132	594.512
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	86.507	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	92.000,40	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.885,26	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	5.868,20	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	267,10	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	100.020,96	86.507	0	0	0	0
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	120.391,13	130.000	132.000	135.000	138.000	141.000
- Transferaufwendungen	120.391,13	130.000	132.000	135.000	138.000	141.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.508.656,21	1.493.582	1.235.540	1.249.074	1.262.713	1.276.449
= Ordentliches Ergebnis	-1.480.467,42	-1.480.956	-1.235.340	-1.248.874	-1.262.513	-1.276.249
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.480.467,42	-1.480.956	-1.235.340	-1.248.874	-1.262.513	-1.276.249
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-1.480.467,42	-1.480.956	-1.235.340	-1.248.874	-1.262.513	-1.276.249
= Teilergebnis	-1.480.467,42	-1.480.956	-1.235.340	-1.248.874	-1.262.513	-1.276.249

Produktbereich: 130
Produktgruppe: 130.010
Produkt: 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege
Öffentliches Grün
Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 6607627 Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft										
78315000 : Erwerb Maschinen und Werkzeuge	31.422	15.422	4.781,42	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0
Saldo 7 6607627	-31.422	-15.422	-4.781,42	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0
7 6607652 Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)										
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	118.176	58.176	9.408,99	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0
Saldo 7 6607652	-118.176	-58.176	-9.408,99	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0
7 66136613 allgemeine Anschaffung von Spielgeräten										
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	299.430	179.430	35.569,31	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0
Saldo 7 66136613	-299.430	-179.430	-35.569,31	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0
7 66146623 Anschaffung Dogstation										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	4.815	4.815	0,00	2.480	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66146623	-4.815	-4.815	0,00	-2.480	0	0	0	0	0	0
7 66166613 ergänzende Aufforstung K37n										
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	145.107	145.107	145.106,99	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66166613	-145.107	-145.107	-145.106,99	0	0	0	0	0	0	0
7 66186606 Umgestaltung Grünanlage Gartenstraße										
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	80.000	80.000	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66186606	-80.000	-80.000	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	0
7 66196618 Umgestaltung Sportplatz Bruchweg										
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	1.000.000	0	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66196618	-1.000.000	0	0,00	0	-1.000.000	0	0	0	0	0
7 66196619 Neugestaltung Spielfläche Gildezentrum										
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	25.000	0	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66196619	-25.000	0	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.703.949	-482.949	-194.866,71	-131.480	-1.074.000	0	-49.000	-49.000	-49.000	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	1,87	0,85	0,02	0,02	0,02	0,02
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	34,06	34,08	28,40	28,72	29,03	29,34

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	14,50	14,60	15,70	15,70	15,70	15,70
davon Beamte	0,05	0,10	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 13	0,05	0,05	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	14,45	14,50	15,45	15,45	15,45	15,45
- EG 14	0,15	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 11	0,35	0,35	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 8	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 7	2,85	2,85	2,95	2,95	2,95	2,95
- EG 6	2,10	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Produktbereich: 130
Produktgruppe: 130.010
Produkt: 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege
 Öffentliches Grün
 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- EG 5	3,70	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
- EG 4	4,70	4,00	3,50	3,50	3,50	3,50

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
45610000	Erträge aus Bußgeldern Hierunter werden die Bußgelder bei Verstößen gegen die Baumschutzsatzung veranschlagt.	200 €
52210000	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens Aufwendungen für die Reparatur und Unterhaltung der Kleingeräte	3.000 €
52420000	Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen Deponiekosten von biologisch abbaubaren Grünabfällen	22.650 €
52422000	Unterhaltung Infrastrukturvermögen <u>1. Grünflächen – Jahrespflege</u> 454.461,77 € Die Grünflächenjahrespflege im Stadtgebiet Kaarst wurde in 2018 zentral durch den Bereich 66 europaweit ausgeschrieben. Erstmals sind in 2018 die zu pflegenden Flächen des Bereichs 69 enthalten. Für 2019 besteht die Option, den Pflegevertrag zu gleichen Konditionen aus 2018 im Einvernehmen der Vertragspartner zu verlängern. Durch die Ausschreibungsergebnisse hat sich der Haushaltsansatz geringfügig verringert. Es wurde ein Aufschlag von 5% auf die Gesamtsumme eingerechnet, da durch die zentrale Ausschreibung der Pflege für die Bereiche 66 und 69 im Laufe eines Jahres weitere Flächen hinzukommen können. <u>2. Schädlingsbekämpfung</u> 6.000,00 € Vorbeugende Bekämpfung und ggf. Entfernen von Eichen-Prozessionsspinner und Herkulesstauden <u>3. Bepflanzung</u> 5.000,00 € Sommer/Winter, und Wechselbepflanzung der Beete an repräsentativen Standorten im Stadtgebiet <u>4. Baumpflege Extern</u> 22.400,00 € Fremdvergabe von größeren Baumpflegemaßnahmen, die aus der Erfassung des Baumbestandes entstanden sind. Um die Verkehrssicherheit des Baumbestandes zu erhalten, sind unterstützende Fremdvergaben notwendig. <u>5. Fremdvergabe Grünkataster</u> 25.000,00 € In 2017 wurde mit der Erfassung der zusammenhängenden Grün- und Parkanlagen begonnen. Die Aufnahme der Teilflächen wurde an ein Vermessungsbüro vergeben. In 2018 erfolgte die Erfassung der restlichen zusammenhängenden Grün- und Parkanlagen. In 2019 wird die Bearbeitung des Grünflächenkatasters weitergeführt, indem die Erfassung von Grünflächen an städtischen Gebäuden ausgeschrieben wird. Mit der Aufnahme des Straßenbegleitgrüns sowie der Spielplätze wird die Maßnahme voraussichtlich in 2020 abgeschlossen sein. <u>6. Unterhaltung Kinderspielplätze</u> 40.000 € Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben führt die Stadt Kaarst regelmäßige Kontrollen durch. Die dokumentierten Mängel müssen durch Reparatur oder Ersatzbeschaffungen zwingend behoben werden.	552.862 €
53730000	Aufwendungen allgemeine Umlagen an Zweckverbände Beiträge für die Wasser- und Bodenverbände geschätzt anhand der Beträge des Vorjahres: 1. WBV Nordkanal 23.123,86 € 2. WBV Mittlere Niers 6.706,03 € 3. Deichverband Lank 12.344,94 € 4. Niersverband 1.863,61 € 5. Erftverband 84.840,00 € Insgesamt 128.878,44 €, mit Preissteigerungen 132.000€	132.000 €

Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 130.010 Öffentliches Grün
 Produkt: 130.010.010 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.66076627	Maschinen Fuhrpark Forstwirtschaft Einige Maschinen der Kolonne für das öffentliche Forstgebiet sind irreparabel und müssen ersetzt werden. Die Belastung der Maschinen im Dauereinsatz bei Durchforstungs- und Fällarbeiten ist sehr hoch.	4.000 €
7.66076652	Ausgleichsmaßnahme (Aufforstung) Am Rand der bestehenden Waldflächen in Vorst sollen weitere Ackerparzellen aufgeforstet werden.	15.000 €
7.66136613	Allgemeine Anschaffung von Spielgeräten Pauschaler Ansatz für den Austausch bzw. Rückbau von Spielgeräten auf Spielplätzen.	30.000 €
7.66196618	Umgestaltung Sportplatz Bruchweg Der derzeitige Ascheplatz am Bruchweg in Holzbüttgen wird in eine attraktive Sport-, Freizeit- und Naherholungsanlage umgestaltet, die folgende Elemente beinhalten soll: - Erweiterungsoptionen für einen weiteren Tennisplatz für die Tennisabteilung der DJK Holzbüttgen - die für den Sportunterricht der Astrid-Lindgren-Schule notwendigen Anlagen (Sprunggrube, Laufbahn etc.) - Pumptrack als Ersatz für die an der Ertstraße weggefallene BMX-Strecke (oder alternativ eine neue BMX-Stecke) - eine Spielfläche, die u.a. für den Trainingsbetrieb der Floorballabteilung der DJK Holzbüttgen geeignet ist, ggf. inkl. Überdachung - einen großen, zentralen Spielplatz für den Ortsteil Holzbüttgen, vergleichbar mit dem Spielplatz an der Hubertusstraße in Büttgen oder in der Ortsmitte Vorst - einen Ortsteilpark auf den verbleibenden Flächen. Die Umgestaltung des Sportplatzes am Bruchweg wurde in der SportA-Sitzung am 10.10.2018 (IX/014) beschlossen (TOP 4.2, SV IX/2713).	1.000.000 €
7.66196619	Neugestaltung Spielfläche Gildezentrum Der öffentliche Kinderspielplatz an der Broicherdorfstraße 81/82 soll neu gestaltet werden. Basierend auf Erfahrungen aus Umgestaltungsprozessen von Flächen ähnlicher Art und Größe werden die Kosten für die Gestaltung der öffentlichen Fläche auf maximal 25.000,00 EUR geschätzt. Die Neugestaltung wurde vom JHA am 03.07.2018 (IX/17) beschlossen(TOP 16, SV IX/2475).	25.000 €

Produktbereich: 130
Produktgruppe: 130.020
Produkt: 130.020.010

Natur- und Landschaftspflege
 Natur und Landschaft
 Landschaftspflege, Stadtökologie

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Landschafts- und Bauleitplanung

Leistungen:

- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft
- Stellungnahme zu überörtlichen Planungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Bruno Schnur

Telefon: 02131 / 987 – 846
 Telefax: 02131 / 987 – 7846
 E-Mail: Bruno.Schnur@kaarst.de

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt-, Landschafts- und
 Naherholungsausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	51.510,37	62.276	54.341	54.884	55.433	55.987
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	4.133,34	4.961	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.105,65	12.872	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	65.749,36	80.109	54.341	54.884	55.433	55.987
52910430 : Aufwend. Landschafts- und Grünplanung	25.067,38	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
52910850 : Aufwendungen für Artenschutzmaßnahmen	2.773,89	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.841,27	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
53182700 : Förderung von Dachbegrünungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
- Transferaufwendungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Aufwendungen	93.590,63	103.109	87.341	87.884	88.433	88.987
= Ordentliches Ergebnis	-93.590,63	-103.109	-87.341	-87.884	-88.433	-88.987
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-93.590,63	-103.109	-87.341	-87.884	-88.433	-88.987
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-93.590,63	-103.109	-87.341	-87.884	-88.433	-88.987
= Teilergebnis	-93.590,63	-103.109	-87.341	-87.884	-88.433	-88.987

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,15	2,37	2,01	2,02	2,03	2,05

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05
davon tariflich Beschäftigte	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05
- EG 15	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 12	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 130.020 Natur und Landschaft
Produkt: 130.020.010 Landschaftspflege, Stadtökologie

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910430	Aufwendungen für Landschafts- und Grünplanung Planerische Umsetzung artenschutzrechtlicher Vorgaben nach §§ 44 f. BNatSchG. Erstellung von artenschutzrechtlichen Prüfungen für die im Verfahren befindlichen B-Pläne.	17.000 €
52910850	Aufwendungen für Artenschutzmaßnahmen Praktische Umsetzung der artenschutzrechtlichen Vorgaben nach §§ 44 f. BNatSchG. Die Artenschutzmaßnahmen werden refinanziert.	6.000 €
53182700	Förderung von Dachbegrünungen Es soll eine Förderrichtlinie für die Förderung von Dachbegrünungen erstellt werden. Dabei sollen im Jahr 2019 mindestens 20 Dachbegrünungen mit jeweils 10 EUR / m ² , maximal 500 EUR, bezuschusst werden.	10.000 €

Produktbereich: 130
 Produktgruppe: 130.030
 Produkt: 130.030.010

Natur- und Landschaftspflege
 Wald- und Forstwirtschaft
 Wald- und Forstwirtschaft

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Bewirtschaftung der Wald- und Forstflächen

Leistungen:

- Errichtung von Wald- und Forstflächen
- Unterhaltung von Waldflächen und forstwirtschaftlich genutzten Flächen
- Verkauf von Brennholz

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Jan Opial

Telefon: 02131 / 987 – 808
 Telefax: 02131 / 987 – 7808
 E-Mail: Jan.Opial@kaarst.de

Politisches Gremium

Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss,
 Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44210000 : Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	5.715,86	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.715,86	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	5.715,86	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0,00	0	2.821	2.849	2.877	2.906
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	105.057,01	225.234	201.087	203.098	205.129	207.180
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	8.409,49	17.941	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	21.020,68	46.555	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0,00	0	1.071	1.082	1.093	1.104
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	286	289	292	295
- Personalaufwendungen	134.487,18	289.730	205.265	207.318	209.391	211.485
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	10.628,58	12.000	12.000	13.000	14.000	15.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.200	1.212	1.224	1.236	1.248
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.628,58	16.200	16.212	17.224	18.236	19.248
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	467	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	476,30	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	476,30	467	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	145.592,06	306.397	221.477	224.542	227.627	230.733
= Ordentliches Ergebnis	-139.876,20	-301.397	-216.477	-219.542	-222.627	-225.733
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-139.876,20	-301.397	-216.477	-219.542	-222.627	-225.733
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-139.876,20	-301.397	-216.477	-219.542	-222.627	-225.733
= Teilergebnis	-139.876,20	-301.397	-216.477	-219.542	-222.627	-225.733

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 66076650 Aufforstung										
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	32.494	12.494	829,29	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0
Saldo 7 66076650	-32.494	-12.494	-829,29	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0

Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 130.040 Friedhöfe
Produkt: 130.040.010 Friedhöfe

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 66176604 Erweiterung Vorster Wald Aufforstung										
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	92.000	92.000	0,00	92.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66176604	-92.000	-92.000	0,00	-92.000	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-124.494	-104.494	-829,29	-97.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	3,93	1,63	2,26	2,23	2,20	2,17
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,22	6,93	4,98	5,05	5,12	5,19

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	5,25	6,05	6,25	6,25	6,25	6,25
davon Beamte	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 13	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	5,25	6,05	6,20	6,20	6,20	6,20
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,15	0,15	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 8	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 7	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 6	1,60	1,60	2,40	2,40	2,40	2,40
- EG 5	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 4	1,60	3,20	2,40	2,40	2,40	2,40

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44210000	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus dem gewerblichen Holzverkauf veranschlagt.	5.000 €
52422000	Unterhaltung Infrastrukturvermögen Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Unterhaltung der Waldflächen nach dem Wirtschaftsplan. Hierzu gehören auch die Ersatzaufforstungen von gerodeten Waldstücken.	12.000 €
52550000	Unterhaltung des bewegliche Vermögens Mittel für die Unterhaltung der Geräte und Maschinen im Bereich der Wald- und Forstwirtschaft (Wartung, Reparatur etc.).	3.000 €
52910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen Das Sachkonto beinhaltet die im Bereich der Wald- und Forstwirtschaft anfallenden Deponiekosten.	1.212 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.66076650	Aufforstung Die Mittel werden für notwendige Aufforstungsmaßnahmen im städtischen Wald bereitgestellt.	5.000 €

Produktbereich: 130
Produktgruppe: 130.040
Produkt: 130.040.010

Natur- und Landschaftspflege
 Friedhöfe
 Friedhöfe

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Kostenrechnende Einrichtung „Friedhöfe“

Leistungen:

- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe
- Kalkulation und Festsetzung der Friedhofsgebühren
- Aufstellen der Gebührensatzung

Auftragsgrundlage

Örtliche Satzungen
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Jan Opial

Telefon: 02131 / 987 – 808
 Telefax: 02131 / 987 – 7808
 E-Mail: Jan.Opial@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtrat

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	538.896,95	518.060	592.000	592.000	592.000	592.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	538.896,95	518.060	592.000	592.000	592.000	592.000
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	930,85	931	931	931	931	931
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	930,85	931	931	931	931	931
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	15,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	15,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	539.842,80	518.991	592.931	592.931	592.931	592.931
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0,00	5.273	7.948	8.027	8.107	8.188
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	420.384,49	356.878	314.141	317.282	320.455	323.660
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	33.446,56	28.427	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	85.124,28	73.765	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.917,41	1.957	3.017	3.047	3.077	3.108
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	493,09	398	805	813	821	829
- Personalaufwendungen	541.365,83	466.698	325.911	329.169	332.460	335.785
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	63.178,79	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	39.432,51	38.500	43.500	43.500	43.500	43.500
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	15.756,81	18.000	18.000	18.180	18.362	18.545
52799000 : Aufwendungen aus Rückzahlungen	1.036,88	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.404,99	118.500	123.500	123.680	123.862	124.045
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	28.058	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	3.117,19	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	7.037,53	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	2.933,61	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	20.757,17	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	3.382,50	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	37.228,00	28.058	0	0	0	0
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.777,57	2.600	2.600	2.626	2.652	2.679
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.777,57	2.600	2.600	2.626	2.652	2.679
= Ordentliche Aufwendungen	699.776,39	615.856	452.011	455.475	458.974	462.509
= Ordentliches Ergebnis	-159.933,59	-96.865	140.920	137.456	133.957	130.422

Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 130.040 Friedhöfe
Produkt: 130.040.010 Friedhöfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-159.933,59	-96.865	140.920	137.456	133.957	130.422
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-159.933,59	-96.865	140.920	137.456	133.957	130.422
58110000 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Gebäude	0,00	6.455	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.455	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-6.455	0	0	0	0
= Teilergebnis	-159.933,59	-103.320	140.920	137.456	133.957	130.422

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz z 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 66076629 Sanierung von Grabeinfassungen										
78910000 : Sonstige Investitionsauszahlungen	21.056	21.056	11.772,57	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66076629	-21.056	-21.056	-11.772,57	0	0	0	0	0	0	0
7 66076631 Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	31.850	15.850	4.917,92	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0
Saldo 7 66076631	-31.850	-15.850	-4.917,92	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0
7 66156901 Sozialräume Friedhof Büttgen u. Vorst										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	1.488	1.488	934,87	0	0	0	0	0	0	0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	198.285	198.285	181.891,94	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 66156901	-199.773	-199.773	-182.826,81	0	0	0	0	0	0	0
7 66196620 Urnenwände / Urnenstelen										
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	180.000	0	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0
Saldo 7 66196620	-180.000	0	0,00	0	-180.000	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-432.678	-236.678	-199.517,30	-4.000	-184.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	77,15	84,27	131,18	130,18	129,19	128,20
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,68	2,38	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	9,20	9,55	9,80	9,80	9,80	9,80
davon Beamte	0,00	0,10	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 13	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	9,20	9,45	9,65	9,65	9,65	9,65
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,20	0,20	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 8	1,05	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
- EG 7	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 6	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90
- EG 4	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Produktbereich: 130
Produktgruppe: 130.040
Produkt: 130.040.010

Natur- und Landschaftspflege
 Friedhöfe
 Friedhöfe

Erläuterung

Personalaufwendungen

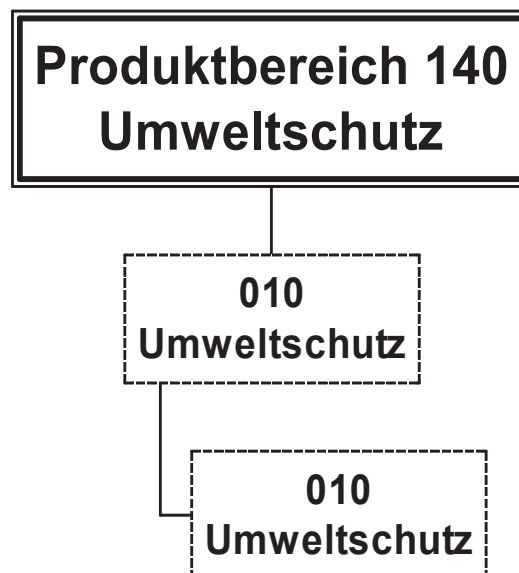
Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
43210000	Erträge aus Benutzungsgebühren Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus den Friedhofsgebühren veranschlagt.	592.000 €
44810000	Kostenerstattungen/ -umlagen Land Für die Pflege der Kriegsgräber erhält die Stadt Kaarst eine Erstattung von der Bezirksregierung Düsseldorf.	931 €
52420000	Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen Bei diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für Strom, Grundbesitzabgaben und Deponiekosten veranschlagt.	62.000 €
52422000	Unterhaltung Infrastrukturvermögen Dieses Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen (Wege, Gehölze, Rasenflächen).	43.500 €
52550000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens Das Sachkonto enthält die Aufwendungen für die Instandhaltung der Maschinen und Geräte auf den Friedhöfen.	18.000 €
54311000	Geschäftsaufwendungen Unter diesem Sachkonto werden verschiedene Aufwendungen veranschlagt. Hierzu gehören die Aufwendungen für <ul style="list-style-type: none"> • die Telefonkosten für die Friedhöfe • das Sanitätsmaterial für die Friedhöfe • den Bezug der Fachzeitschrift „Deutsche Friedhofskultur“ • den Mitgliedschaftsbeitrag im Verband der Friedhofsverwalter Deutschland • Schließdienst Toilettenanlage Friedhof Kaarst 	2.600 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.66076631	Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe Bei dieser Maßnahme werden für den Erwerb von beweglichem Sachanlagenvermögen für die Friedhofspflege pauschal jeweils 4.000 EUR bereitgestellt. Hiervon sollen je nach Bedarf verschiedene Geräte u.ä. angeschafft werden.	4.000 €
7.66196620	Urnenwände /Urnenstelen In der Sitzung des Stadtrates am 22.03.2018 (IX/27) wurde die Neufassung der Friedhofssatzung beschlossen (TOP 6.6, SV IX/2358). Im Vorfeld zu den Beratungen der Neufassung der Friedhofssatzung wurde im vorberatenden Ausschuss BUNA beschlossen, dass künftig auch zusätzliche Bestattungsformen angeboten werden sollen. So wurde beschlossen, dass künftig Urnenbestattungen auch in Urnenstelen und Urnenwänden erfolgen sollen. Der Rat der Stadt Kaarst hat mit der Neufassung der Friedhofssatzung sich ebenfalls für diese Formen der Urnenbestattung entschieden. Aufgrund einer geänderten Bestattungskultur ist davon auszugehen, dass die ersten Anträge zur Bestattung in Urnenstelen im Jahr 2019 eingehen.	180.000 €

140 Umweltschutz



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Personalaufwendungen	26.989,62	97.660	72.372	73.096	73.826	74.565
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.027,15	20.000	13.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.370,34	1.400	2.400	1.400	1.400	1.400
= Ordentliche Aufwendungen	37.387,11	119.060	87.772	84.496	85.226	85.965
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.387,11	-119.060	-87.772	-84.496	-85.226	-85.965
= Ordentliches Ergebnis	-37.387,11	-119.060	-87.772	-84.496	-85.226	-85.965
= Jahresergebnis	-37.387,11	-119.060	-87.772	-84.496	-85.226	-85.965
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-37.387,11	-119.060	-87.772	-84.496	-85.226	-85.965

Produktbereich: 140

Umweltschutz

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Personalauszahlungen	20.982,63	91.772	66.209	0	66.871	67.539	68.215
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.027,15	20.000	13.000	0	10.000	10.000	10.000
- Sonstige Auszahlungen	1.370,34	1.400	2.400	0	1.400	1.400	1.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.380,12	113.172	81.609	0	78.271	78.939	79.615
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.380,12	-113.172	-81.609	0	-78.271	-78.939	-79.615

Produktbereich: 140
 Produktgruppe: 140.010
 Produkt: 140.010.010

Umweltschutz
 Umweltschutz
 Umweltschutz

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Präventiver und regulierender Umweltschutz

Leistungen:

- Koordination der Umweltschutzangelegenheiten bei Beteiligung verschiedener Bereiche
- Einleitung von Maßnahmen bei Umweldelikten
- Information, Beratung und Förderung im Rahmen des Umweltschutzes

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Jan Opial

Telefon: 02131 / 987 – 808
 Telefax: 02131 – 987 - 7808
 E-Mail: Jan.Opial@kaarst.de

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt-, Landschafts- und
 Naherholungsausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	5.427,68	13.183	12.819	12.947	13.076	13.207
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	12.133,77	61.094	53.390	53.924	54.463	55.008
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	938,50	4.867	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	2.463,43	12.628	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.793,52	4.893	4.865	4.914	4.963	5.013
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.232,72	995	1.298	1.311	1.324	1.337
- Personalaufwendungen	26.989,62	97.660	72.372	73.096	73.826	74.565
52910571 : Maßn. i.R. Planfeststellungsverf. Flughafen Düssel	9.027,15	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52911310 : AW für Aktivitäten für den Klimaschutz	0,00	0	3.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.027,15	20.000	13.000	10.000	10.000	10.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.370,34	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	0,00	0	1.000	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.370,34	1.400	2.400	1.400	1.400	1.400
= Ordentliche Aufwendungen	37.387,11	119.060	87.772	84.496	85.226	85.965
= Ordentliches Ergebnis	-37.387,11	-119.060	-87.772	-84.496	-85.226	-85.965
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.387,11	-119.060	-87.772	-84.496	-85.226	-85.965
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-37.387,11	-119.060	-87.772	-84.496	-85.226	-85.965
= Teilergebnis	-37.387,11	-119.060	-87.772	-84.496	-85.226	-85.965

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,86	2,74	2,02	1,94	1,96	1,98

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,10	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
davon Beamte	0,10	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 12	0,10	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Produktbereich: 140 Umweltschutz
Produktgruppe: 140.010 Umweltschutz
Produkt: 140.010.010 Umweltschutz

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
davon tariflich Beschäftigte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 14	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 11	1,00	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90

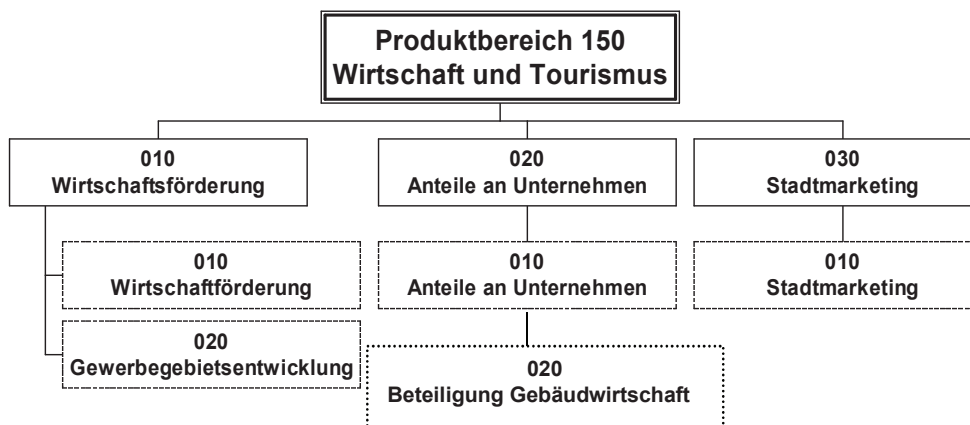
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910571	Maßnahmen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Flughafen Düsseldorf Aufwendungen für Gutachter und Sachverständige im Rahmen des vom Flughafen Düsseldorf angestrebten Planfeststellungsverfahrens zur Betriebserweiterung.	10.000 €
52911300	Aufwendungen für Aktivitäten für den Klimaschutz Für die Verwirklichung von Klimaschutzprojekten werden 3.000 EUR etatisiert (z.B. Klimaschutz im Kinder- und Jugendbereich, Stadtradeln).	3.000 €
54311000	Geschäftsaufwendungen In diesem Sachkonto werden die Mitgliedsbeiträge für die Bundesvereinigung gegen Fluglärm, den Deutschen Fluglärmdienst und dem Gemeinschaftswerk für Natur und Umwelt, Rhein-Kreis-Neuss e.V. veranschlagt.	1.400 €
54993000	Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge Teilnahme am Energieeffizienznetzwerk Niederrhein Die Gelsenwasser AG plant das bereits bestehende Kommunale Energieeffizienznetzwerk Niederrhein (KEEN) nach den ersten drei geförderten Jahren fortzuführen. Durch die erlangten Erfahrungen in den ersten drei Jahren soll das Leistungspaket für das Netzwerk ab 2019 angepasst werden, sodass die Mitgliedschaft pro Kommune mit geringeren Kosten als in den Vorjahren kalkuliert werden kann.	1.000 €

150 Wirtschaft und Tourismus



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.260,78	10.100	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.086,84	500	1.074.447	1.074.447	1.074.447	1.074.447
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.455,80	570.000	2.680.000	250.000	250.000	250.000
= Ordentliche Erträge	37.803,42	580.600	3.764.447	1.334.447	1.334.447	1.334.447
- Personalaufwendungen	433.680,97	495.287	353.263	356.797	360.362	363.966
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.569,53	222.485	412.380	412.380	412.380	412.380
- Bilanzielle Abschreibungen	35.580,00	35.580	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	10.512,21	15.000	10.000	15.000	10.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.003,29	138.633	11.028.830	10.982.590	10.982.590	10.982.590
= Ordentliche Aufwendungen	568.346,00	906.985	11.804.473	11.766.767	11.765.332	11.773.936
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-530.542,58	-326.385	-8.040.026	-10.432.320	-10.430.885	-10.439.489
+ Finanzerträge	320.379,73	4.000	296.200	4.000	4.000	4.000
= Finanzergebnis	320.379,73	4.000	296.200	4.000	4.000	4.000
= Ordentliches Ergebnis	-210.162,85	-322.385	-7.743.826	-10.428.320	-10.426.885	-10.435.489
= Jahresergebnis	-210.162,85	-322.385	-7.743.826	-10.428.320	-10.426.885	-10.435.489
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.551,06	30.981	24.025	24.265	24.508	24.753
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-233.713,91	-353.366	-7.767.851	-10.452.585	-10.451.393	-10.460.242

Produktbereich: 150

Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.911,24	10.100	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.086,84	500	1.074.447	0	1.074.447	1.074.447	1.074.447
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	320.379,73	4.000	296.200	0	4.000	4.000	4.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.377,81	14.600	1.380.647	0	1.088.447	1.088.447	1.088.447
- Personalauszahlungen	331.688,40	394.810	274.559	0	277.306	280.078	282.878
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.959,01	222.485	412.380	0	412.380	412.380	412.380
- Transferauszahlungen	10.512,21	15.000	10.000	0	15.000	10.000	15.000
- Sonstige Auszahlungen	32.049,83	138.633	11.028.830	0	10.982.590	10.982.590	10.982.590
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	406.209,45	770.928	11.725.769	0	11.687.276	11.685.048	11.692.848
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.831,64	-756.328	-10.345.122	0	-10.598.829	-10.596.601	-10.604.401
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.255.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	3.000.000	6.170.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000.000	8.425.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	98.079,01	6.240.000	1.600.000	0	1.600.000	100.000	100.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.835,03	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	40.000	216.000	92.000	124.000	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	8.739.804	38.691.262	6.000.000	23.845.631	22.345.631
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.914,04	6.240.000	10.379.804	38.907.262	7.692.000	24.069.631	22.445.631
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.914,04	-3.240.000	-1.954.804	-38.907.262	-7.692.000	-24.069.631	-22.445.631
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	500.000	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-500.000	0	0	0	0	0

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.010
 Produkt: 150.010.010

Wirtschaft und Tourismus
 Wirtschaftsförderung
 Wirtschaftsförderung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Unterstützung und Förderung von wirtschaftlichen Aktivitäten in Kaarst

Leistungen:

- Investorenbetreuung (Beratung und Betreuung von Investitionsvorhaben)
- Grundlagenarbeit und Planung (Entwicklung bedarfsorientierter Strategien von wirtschafts- und arbeitsfördernden Maßnahmen)
- Akquisition, Werbung, Internet/ Stadtmarketing (Repräsentation des Wirtschaftsstandortes Kaarst)
- Wirtschaftsbeobachtungen
- Beistandsförderung
- Existenzgründungsförderung
- Stadtmarketing

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Fachbereichsleiter
 Stefan Meuser

Telefon: 02131 / 987 – 111
 Telefax: 02131 / 987 – 7111
 E-Mail: Stefan.Meuser@kaarst.de

Politisches Gremium

Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss

Zielgruppe

Gewerbetreibende in Kaarst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	22.221,92	21.348	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	42.550,34	52.786	49.356	49.850	50.348	50.851
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	3.381,84	4.205	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	8.648,80	10.911	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	6.327,45	7.924	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.627,19	1.611	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	84.757,54	98.785	49.356	49.850	50.348	50.851
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	15.572,10	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.572,10	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	35.580	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	35.580,00	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	35.580,00	35.580	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	135.909,64	139.365	56.856	57.350	57.848	58.351
= Ordentliches Ergebnis	-135.909,64	-139.365	-56.856	-57.350	-57.848	-58.351
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-135.909,64	-139.365	-56.856	-57.350	-57.848	-58.351
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-135.909,64	-139.365	-56.856	-57.350	-57.848	-58.351
= Teilergebnis	-135.909,64	-139.365	-56.856	-57.350	-57.848	-58.351

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,13	3,21	1,31	1,32	1,33	1,34

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,25	1,25	1,80	1,80	1,80	1,80
davon Beamte	0,33	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 15	0,18	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 150.010 Wirtschaftsförderung
Produkt: 150.010.010 Wirtschaftsförderung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- A 13	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,92	0,92	1,80	1,80	1,80	1,80
- EG 11	0,00	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 10	0,80	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
52910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Wirtschaftsförderung werden 7.500 EUR etatisiert. Zu den Schwerpunktaufgaben der Wirtschaftsförderung zählen die Pflege der ansässigen Betriebe sowie die Akquise neuer Unternehmen zur nachhaltigen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kaarst. Die Wahrnehmung des gesamten Leistungsportfolios umfassen u.a. Unternehmensveranstaltungen, Existenzgründungsseminare und Messeauftritte.	7.500 €

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.010
 Produkt: 150.010.020

Wirtschaft und Tourismus
 Wirtschaftsförderung
 Gewerbegebietsentwicklung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Leistungen:

- Neu- und Fortentwicklung von Gewerbegebietsflächen sowie ihrer Vermarktung

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Fachbereichsleiter
 Stefan Meuser

Telefon: 02131 / 987 – 111
 Telefax: 02131 / 987 – 7111
 E-Mail: Stefan.Meuser@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtrat, Stadtentwicklungs-, Planungs- und
 Verkehrsausschuss, Bau- und Umweltausschuss

Zielgruppe

Investoren, an- und umsiedlungswillige Betriebe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	626,87	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	626,87	0	0	0	0	0
45410000 : Erträge bei Veräußerung von Immobilien	0,00	570.000	2.680.000	250.000	250.000	250.000
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	10.455,80	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.455,80	570.000	2.680.000	250.000	250.000	250.000
= Ordentliche Erträge	11.082,67	570.000	2.680.000	250.000	250.000	250.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	41.901,31	34.769	10.255	10.358	10.462	10.567
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	17.163,55	21.502	10.482	10.587	10.693	10.800
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	1.349,99	1.713	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	3.931,87	4.444	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	11.120,97	12.906	3.892	3.931	3.970	4.010
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.859,91	2.624	1.038	1.048	1.058	1.069
- Personalaufwendungen	78.327,60	77.958	25.667	25.924	26.183	26.446
52910611 : Entwicklung von Gewerbegebieten	36.650,12	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.650,12	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
54290000 : Inanspruchnahme sonst. Dienste u. Rechte	0,00	120.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	120.000	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	114.977,72	247.958	75.667	75.924	76.183	76.446
= Ordentliches Ergebnis	-103.895,05	322.042	2.604.333	174.076	173.817	173.554
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-103.895,05	322.042	2.604.333	174.076	173.817	173.554
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	-103.895,05	322.042	2.604.333	174.076	173.817	173.554
= Teilergebnis	-103.895,05	322.042	2.604.333	174.076	173.817	173.554

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 23092301 Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)										
68210000 : Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	8.670.000	2.500.000	0,00	2.500.000	6.170.000	0	0	0	0	0
78210000 : Erwerb von Grund und Boden	14.924.154	11.524.154	98.079,01	6.240.000	1.600.000	0	1.600.000	100.000	100.000	0
Saldo 7 23092301	-6.254.154	-9.024.154	-98.079,01	-3.740.000	4.570.000	0	-1.600.000	-100.000	-100.000	0
Saldo Investitionstätigkeit	-6.254.154	-9.024.154	100.914,04	-3.740.000	4.570.000	0	-1.600.000	-100.000	-100.000	0

Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 150.010 Wirtschaftsförderung
Produkt: 150.010.020 Gewerbegebietsentwicklung

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	9,64	229,88	3.541,83	329,28	328,16	327,03
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,00	1,00	0,40	0,40	0,40	0,40
davon Beamte	0,58	0,58	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 15	0,18	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
davon tariflich Beschäftigte	0,42	0,42	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 11	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 10	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
45410000	Erträge bei Veräußerung von Immobilien Hierbei handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Immobilien, die im Zusammenhang mit der Einrückung neuer Gewerbegebietsflächen stehen. Die Erträge können erzielt werden, wenn der Verkaufspreis den Buchwert übersteigt.	2.680.000 €
52910611	Entwicklung von Gewerbegebieten Über dieses Konto werden die Aufwendungen für die Entwicklung von Gewerbegebieten veranschlagt. Hierzu zählen unter anderem rechts- und prozessberatende Kosten sowie Aufwendungen für Marketingaktivitäten.	50.000 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.23092301	Bodenbevorratung (Gewerbeflächen) Hierbei handelt es sich um Einzahlungen und Auszahlungen für die Veräußerung und den Erwerb von Grundstücken, die in Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Gewerbegebietsflächen stehen. Es werden mit Einzahlungen i.H.v. 6.170.000 EUR gerechnet. Auszahlungen werden i.H.v. 1.600.000 EUR getätigt.	6.170.000 € 1.600.000 €

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.020
 Produkt: 150.020.010

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile an Unternehmen
 Anteile an Unternehmen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Verwaltung der städtischen Beteiligungen, soweit diese keinem anderen Produkt zugeordnet werden können

Leistungen:

Verwaltung der städtischen Beteiligung der Sparkasse Neuss und am Lokalradio Neuss (NE-WS 89.4)

Auftragsgrundlage

Verträge
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
 Telefax: 0213 / 987 – 7450
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Politisches Gremium

Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss

Zielgruppe

Beteiligungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	42.538,08	59.763	44.197	44.639	45.085	45.536
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	784,39	3.679	316	319	322	325
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	61,24	293	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	159,61	760	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	22.241,94	22.183	16.775	16.943	17.112	17.283
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.719,82	4.510	4.475	4.520	4.565	4.611
- Personalaufwendungen	71.505,08	91.188	65.763	66.421	67.084	67.755
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	0,00	633	46.873	633	633	633
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	633	46.873	633	633	633
= Ordentliche Aufwendungen	71.505,08	91.821	112.636	67.054	67.717	68.388
= Ordentliches Ergebnis	-71.505,08	-91.821	-112.636	-67.054	-67.717	-68.388
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	74.420,38	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
46511000 : Gewinnanteile Sparkasse Neuss	245.959,35	0	292.200	0	0	0
+ Finanzerträge	320.379,73	4.000	296.200	4.000	4.000	4.000
= Finanzergebnis	320.379,73	4.000	296.200	4.000	4.000	4.000
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	248.874,65	-87.821	183.564	-63.054	-63.717	-64.388
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	248.874,65	-87.821	183.564	-63.054	-63.717	-64.388
= Teilergebnis	248.874,65	-87.821	183.564	-63.054	-63.717	-64.388

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 20182001 Ausgliederung Bäderbetriebe										
68210000 : Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	500.000	500.000	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0
79580000 : Gewährung Darlehen an Beteiligungen	500.000	500.000	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 20182001	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7 20182002 Kapitalrücklage Regiobahn										
78480000 : Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	256.000	0	0,00	0	40.000	216.000	92.000	124.000	0	0
Saldo 7 20182002	-256.000	0	0,00	0	-40.000	-216.000	-92.000	-124.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-256.000	0	0,00	0	-40.000	-216.000	-92.000	-124.000	0	0

Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 150.020 Anteile an Unternehmen
Produkt: 150.020.010 Anteile an Unternehmen

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	2,02	0,00	1,45	1,47	1,48

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	1,03	1,23	0,87	0,87	0,87	0,87
davon Beamte	1,01	1,16	0,86	0,86	0,86	0,86
- A 15	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
- A 12	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
- A 11	0,15	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,02	0,07	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 13	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
46510000	Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen Hierunter fallen die Gewinnanteile der Lokalradio Neuss GmbH & Co. KG.	4.000 €
46511000	Gewinnanteile Sparkasse Neuss Hierunter fallen die Gewinnanteile der Sparkasse Neuss, Die Gewinnbeteiligung unterliegt der Kapitalertragssteuer. Für das Jahr 2019 wird eine Gewinnausschüttung erwartet.	292.200 €
54410000	Aufwendungen für Steuern Die Gewinnbeteiligung der Lokalradio Neuss GmbH & Co. KG und die Gewinnbeteiligung der Sparkasse Neuss unterliegen der Kapitalertragssteuer.	46.873 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.20182002	Kapitalrücklage der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft Zur Abdeckung des Liquiditätsbedarf zahlen die Gesellschafter der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft Beträge in die Kapitalrücklage der Gesellschaft ein (HWFA v. 19.10.2017).	40.000 €

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.020
 Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile an Unternehmen
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Der Stadtrat hat am 12.07.2018 die Gründung eines Eigenbetriebes für die Gebäudewirtschaft zum 01.01.2019 beschlossen. Nachfolgendes Produkt stellt die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in Bezug auf den Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kaarst“ dar.

Auftragsgrundlage
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Fachbereichsleiter
 Stefan Meuser

Telefon: 02131 / 987 – 111
 Telefax: 02131 / 987 – 7111
 E-Mail: Stefan.Meuser@kaarst.de

Politisches Gremium
 Betriebsausschuss

Zielgruppe
 Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44832200 : Erstattung Winterdienst GWK	0,00	0	94.000	94.000	94.000	94.000
44832300 : Erstattung Grünfläche GWK	0,00	0	487.000	487.000	487.000	487.000
44832400 : Verwaltungskostenerstattungen GWK	0,00	0	487.647	487.647	487.647	487.647
44881800 : Kostenerstattung Sitzungsgelder	0,00	0	5.300	5.300	5.300	5.300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	1.073.947	1.073.947	1.073.947	1.073.947
= Ordentliche Erträge	0,00	0	1.073.947	1.073.947	1.073.947	1.073.947
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0,00	0	3.177	3.209	3.241	3.273
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0,00	0	316	319	322	325
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0,00	0	1.206	1.218	1.230	1.242
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	322	325	328	331
- Personalaufwendungen	0,00	0	5.021	5.071	5.121	5.171
52425000 : AW Grünfläche GWK	0,00	0	142.380	142.380	142.380	142.380
52426000 : AW für Dienstleistungen GWK	0,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000
52427000 : AW für Sonderleistungen GWK	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	342.380	342.380	342.380	342.380
54222200 : Mietaufwendungen GWK	0,00	0	5.589.253	5.589.253	5.589.253	5.589.253
54222300 : Nebenkosten GWK	0,00	0	4.715.359	4.715.359	4.715.359	4.715.359
54222400 : Subventionierungen GWK - Miete Dritter	0,00	0	659.345	659.345	659.345	659.345
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	10.963.957	10.963.957	10.963.957	10.963.957
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	11.311.358	11.311.408	11.311.458	11.311.508
= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-10.237.411	-10.237.461	-10.237.511	-10.237.561
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-10.237.411	-10.237.461	-10.237.511	-10.237.561
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	-10.237.411	-10.237.461	-10.237.511	-10.237.561
= Teilergebnis	0,00	0	-10.237.411	-10.237.461	-10.237.511	-10.237.561

Produktbereich: 150
Produktgruppe: 150.020
Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus
Anteile an Unternehmen
Beteiligung Eigenbetrieb GWK

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 20191001 Modernisierung Clubräume										
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	407.102	0	0,00	0	407.102	0	0	0	0	0
Saldo 7 20191001	-407.102	0	0,00	0	-407.102	0	0	0	0	0
7 20193201 Baumaßnahme Rettungswache Kaarst										
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	302.252	0	0,00	0	302.252	0	0	0	0	0
Saldo 7 20193201	-302.252	0	0,00	0	-302.252	0	0	0	0	0
7 20194002 Erweiterung OGS KGS Alte Heerstr.										
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	4.000.000	0	0,00	0	1.000.000	0	3.000.000	0	0	0
Saldo 7 20194002	-4.000.000	0	0,00	0	-1.000.000	0	-3.000.000	0	0	0
7 20194003 Neubau Gesamtschule Büttgen										
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	40.691.26 2	0	0,00	0	1.000.000	38.691.26 2	1.000.000	19.345.63 1	19.345.63 1	0
Saldo 7 20194003	-40.691.262	0	0,00	0	-1.000.000	-38.691.262	-1.000.000	-19.345.631	-19.345.631	0
7 20194004 Neubau Grundschule Stakerseite										
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	9.500.000	0	0,00	0	500.000	0	1.500.000	4.500.000	3.000.000	0
Saldo 7 20194004	-9.500.000	0	0,00	0	-500.000	0	-1.500.000	-4.500.000	-3.000.000	0
7 20194101 Sanierung Albert-Einstein-Forum										
68110000 : Investitionszuschuß Land	2.255.000	0	0,00	0	2.255.000	0	0	0	0	0
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	1.530.450	0	0,00	0	1.530.450	0	0	0	0	0
Saldo 7 20194101	724.550	0	0,00	0	724.550	0	0	0	0	0
7 20195101 Neubau Kita Büttgen										
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	4.500.000	0	0,00	0	4.000.000	0	500.000	0	0	0
Saldo 7 20195101	-4.500.000	0	0,00	0	-4.000.000	0	-500.000	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-58.676.066	0	0,00	0	-6.484.804	-38.691.262	-6.000.000	-23.845.631	-22.345.631	0

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	9,49	9,49	9,49	9,49

Stellenplanauszug	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
tatsächlich besetzte Stellen	0,00	0,00	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Beamte	0,00	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06
- A 14	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
- A 12	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 5	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01

Produktbereich: 150
Produktgruppe: 150.020
Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile an Unternehmen
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

Erläuterung

Der Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kaarst“ (GWK) wird auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebsatzung nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW, der Gemeindehaushaltsverordnung NRW sowie den in diesem Zusammenhang geltenden Vorschriften geführt. Die Betriebsgründung erfolgt gemäß Ratsbeschluss vom 12.07.2018 (IX/2526) am 01.01.2019. Nach § 2 der Betriebsatzung ist Gegenstand und Zweck der GWK ist die Bereitstellung der für die städtische Aufgabenerfüllung notwendigen Gebäudeflächen sowie die zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung von bebauten städtischen Liegenschaften wie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Gebäuden des Brandschutzes, Kinder- und Jugendeinrichtungen, sozialen Einrichtungen, Sporteinrichtungen sowie sonstigen Gebäuden, die der Stadt Kaarst zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen, einschließlich dazugehöriger baulicher Außenanlagen.

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
44832200	Erstattung Winterdienst GWK Für den Winterdienst an städtischen Eigentumsflächen, die dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst zuzuordnen sind, erhält die Kernverwaltung eine Erstattung der Aufwendungen für Leistungserbringung.	94.000 €
44832300	Erstattung Grünfläche GWK Für die Grünflächenpflege an den städtischen Eigentumsflächen, die dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst zuzuordnen sind, erhält die Kernverwaltung eine Erstattung der Aufwendungen für die Grünflächenpflege.	487.000 €
44832400	Verwaltungskostenerstattungen GWK Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst erstattet der Kernverwaltung die entstandenen Verwaltungskosten.	487.647 €
44881800	Kostenerstattungen Sitzungsgelder Da die Abrechnung der Sitzungsgelder über die Kernverwaltung erfolgt, werden die Gelder für die Sitzungen des Betriebsausschusses erstattet.	5.300 €
52425000	Aufwendungen Grünfläche GWK Unter diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für die Grünflächenpflege verankert, welche an externen Dritten vergeben werden müssen. Die damit korrespondierenden Erträge sind unter dem Sachkonto 44832300 etatisiert.	142.380 €
52426000	Aufwendungen Dienstleistungen GWK Soweit die Kernverwaltung den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst beauftragt Planungsleistungen für Hochbaumaßnahmen durchzuführen, werden hier die jeweiligen Aufwendungen veranschlagt.	150.000 €
52427000	Aufwendungen Sonderleistungen GWK Hierunter werden die Kosten für Aufträge an die GWK veranschlagt, die in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Mietverhältnis stehen.	50.000 €
54222200	Mietaufwendungen GWK Durch die Gründung des Eigenbetriebes hat die Kernverwaltung für die zur Nutzung überlassenen Liegenschaften Mietzahlungen an die GWK zu entrichten. Das Modell der Mietkalkulationen wurde in der Sitzung am 12.07.2018 vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.	5.589.253 €
54222300	Nebenkosten GWK Unter diesem Sachkonto sind die Nebenkosten verankert, die die Kernverwaltung an die GWK für die überlassenen Liegenschaften zu bezahlen hat.	4.715.359 €
54222400	Subventionierungen GWK Miete Dritter Die Stadt Kaarst leistet Zuschüsse an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst für Mietverhältnisse mit Dritten, die nicht auskömmlich sind, wie z.B. an Wohlfahrtseinrichtungen.	659.345 €

Investitionsmaßnahme:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.20191001	Modernisierung Clubräume Die Clubräume 1 bis 2 werden im Zusammenhang mit den baulichen Veränderungen aufgrund der Anforderungen zur Sicherstellung des Brandschutzes hinsichtlich des zweiten Rettungsweges im Bürgerhaus Kaarst modernisiert. Für die Sanierung der Clubräume 1 und 2 werden 150.681 EUR etatisiert. Weiterhin ist eine gleichzeitige Modernisierung des Ratssaales (Clubraum 3) geplant. Hierfür werden Haushaltsmittel i.H.v. 256.421 EUR bereitgestellt. Sperrvermerk; Aufhebung HWFA	407.102 €

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.030
 Produkt: 150.030.010

Wirtschaft und Tourismus
 Stadtmarketing
 Stadtmarketing

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Leistungen:

- Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Dieter Güsgen

Telefon: 02131 / 987 – 301
 Telefax: 02131 / 987 – 7301
 Email: Dieter.Guesgen@kaarst.de

Politische Gremium

Kulturausschuss

Zielgruppe

Stadtmarketing

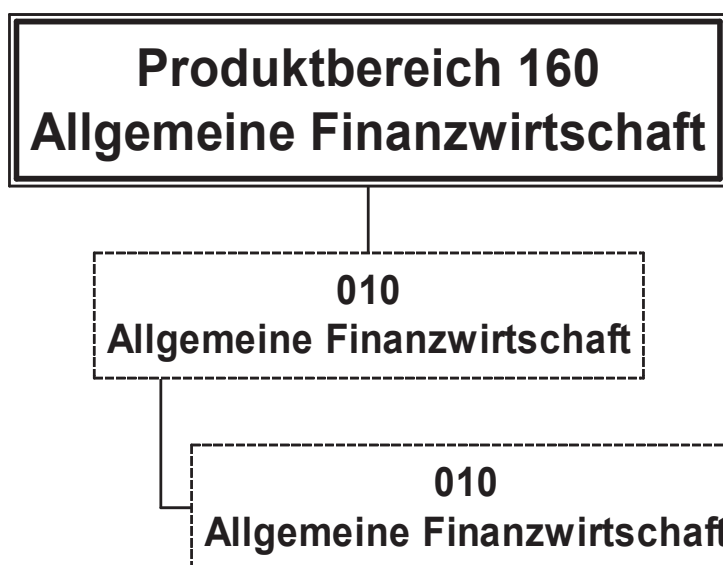
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
44214000 : Erträge Werbemitteln	268,20	100	0	0	0	0
44611000 : Erträge aus Werbeverträgen	9.365,71	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.633,91	10.100	10.000	10.000	10.000	10.000
44873400 : Erstattungen von Privaten	266,00	500	500	500	500	500
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	1.710,84	0	0	0	0	0
44881510 : Spenden Tour de France	15.110,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.086,84	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	26.720,75	10.600	10.500	10.500	10.500	10.500
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	83.917,67	109.077	106.063	107.124	108.195	109.277
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	47.659,44	54.076	50.397	50.901	51.410	51.924
50220000 : Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	5.138,52	4.307	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	9.344,19	11.177	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	42.182,99	40.488	40.257	40.660	41.067	41.478
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	10.847,94	8.231	10.739	10.846	10.954	11.064
- Personalaufwendungen	199.090,75	227.356	207.456	209.531	211.626	213.743
52558500 : AW Stromkosten	475,16	500	500	500	500	500
52910591 : AW Kooperationsvereinbarung Breitband	0,00	143.185	0	0	0	0
52910593 : AW Konzepterstellung WLAN	0,00	5.000	0	0	0	0
52910830 : Aufwendungen Neue Medien / Internet	3.261,31	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000
52910860 : Aufwendungen für den Bürgerfrühshoppen	1.610,84	1.800	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.347,31	167.485	12.500	12.500	12.500	12.500
53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen	10.512,21	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
53183100 : Zuwendungen für Begegnungen	0,00	5.000	0	5.000	0	5.000
- Transferaufwendungen	10.512,21	15.000	10.000	15.000	10.000	15.000
54312100 : Aufwendungen Werbung / Druck	6.237,39	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	9.655,90	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
54991300 : Verwendung der Spendengelder Tour de France	15.110,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.003,29	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
= Ordentliche Aufwendungen	245.953,56	427.841	247.956	255.031	252.126	259.243
= Ordentliches Ergebnis	-219.232,81	-417.241	-237.456	-244.531	-241.626	-248.743
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-219.232,81	-417.241	-237.456	-244.531	-241.626	-248.743

Produktbereich: 150
Produktgruppe: 150.030
Produkt: 150.030.010

Wirtschaft und Tourismus
Stadtmarketing
Stadtmarketing

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
54312100	Aufwendungen Werbung/Druck Für Werbung, Broschüren, Flyer und sonstige Werbemaßnahmen im Rahmen des Stadtmarketings fallen jährlich Aufwendungen an.	8.000 €
54315000	Geschäftsaufwendungen Hierunter fallen die Anzeigenwerbung in Printmedien und Radiowerbung für Werbekampagnen, insbesondere Veranstaltungswerbung, sowie der Ankauf von Merchandisingartikeln.	10.000 €

160 Allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Steuern und ähnliche Abgaben	86.257.095,33	63.835.661	64.218.899	66.864.801	69.393.873	72.112.909
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.326.055,08	2.996.785	6.812.259	6.244.451	6.617.704	3.293.905
+ Sonstige Transfererträge	497.276,00	173.700	470.450	470.450	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.395.318	1.390.018	1.390.018	1.390.018
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.513.274,28	750.956	184.000	184.000	184.000	184.000
= Ordentliche Erträge	90.593.700,69	67.757.102	73.080.926	75.153.720	77.585.595	76.980.832
- Bilanzielle Abschreibungen	95.257,74	0	5.145.240	5.035.983	4.943.281	4.816.245
- Transferaufwendungen	25.988.055,86	28.910.415	27.837.503	27.125.006	25.448.660	26.346.221
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.330.516,70	962.500	664.000	664.000	664.000	664.000
= Ordentliche Aufwendungen	33.413.830,30	29.872.915	33.646.743	32.824.989	31.055.941	31.826.466
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	57.179.870,39	37.884.187	39.434.183	42.328.731	46.529.654	45.154.366
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	209.318,57	759.433	210.555	252.520	589.730	1.094.700
= Finanzergebnis	-209.318,57	-759.433	-210.555	-252.520	-589.730	-1.094.700
= Ordentliches Ergebnis	56.970.551,82	37.124.754	39.223.628	42.076.211	45.939.924	44.059.666
= Jahresergebnis	56.970.551,82	37.124.754	39.223.628	42.076.211	45.939.924	44.059.666
= Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	56.970.551,82	37.124.754	39.223.628	42.076.211	45.939.924	44.059.666

Produktbereich: 160

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Steuern und ähnliche Abgaben	77.057.529,17	63.835.661	64.218.899	0	66.864.801	69.393.873	72.112.909
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.326.055,08	2.996.785	5.519.158	0	4.969.884	5.352.882	2.054.641
+ Sonstige Transfereinzahlungen	26.826,00	173.700	470.450	0	470.450	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	190,90	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	272.437,29	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.079,54	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	33.093,84	214.000	184.000	0	184.000	184.000	184.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.746.211,82	67.220.146	70.392.507	0	72.489.135	74.930.755	74.351.550
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	272.240,72	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	209.318,57	759.433	210.555	0	252.520	589.730	1.094.700
- Transferauszahlungen	26.336.125,95	28.910.415	27.837.503	0	27.125.006	25.448.660	26.346.221
- Sonstige Auszahlungen	81.671,27	362.500	64.000	0	64.000	64.000	64.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.899.356,51	30.032.348	28.112.058	0	27.441.526	26.102.390	27.504.921
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.846.855,31	37.187.798	42.280.449	0	45.047.609	48.828.365	46.846.629
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.654.342,60	1.905.016	1.799.516	0	1.900.289	2.046.611	2.128.475
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.654.342,60	1.905.016	1.799.516	0	1.900.289	2.046.611	2.128.475
= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.654.342,60	1.905.016	1.799.516	0	1.900.289	2.046.611	2.128.475
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.365.228,00	696.750	0	0	6.000.000	19.000.000	20.000.000
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	150.450,00	0	0	0	0	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	433.307,51	889.018	510.022	0	670.167	939.820	1.309.432
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.082.370,49	-192.268	-510.022	0	5.329.833	18.060.180	18.690.568

Produktbereich: 160
Produktgruppe: 160.010
Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Darstellung der Verteilmasse als Saldo der allgemeinen Deckungsmittel und der für den Finanzausgleich zu leistenden Aufwendungen sowie des städtischen Schulden- und Kapitaldienstes

Auftragsgrundlage
 Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung
 Bereichsleiterin
 Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
 Telefax: 02131 / 987 – 7450
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Politisches Gremium
 Haupt-; Wirtschafts- und Finanzausschuss

Zielgruppe
 Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
40110000 : Erträge aus Grundsteuer A	86.564,83	84.446	83.579	82.124	80.696	79.291
40120000 : Erträge aus Grundsteuer B	6.512.484,60	6.557.090	6.741.091	6.858.386	6.977.722	7.099.134
40130000 : Erträge aus Gewerbesteuer	47.625.858,62	25.000.000	22.709.490	23.442.403	24.337.157	25.076.109
40210000 : Erträge Einkommensteuerbeteiligung	26.557.060,42	26.898.218	28.673.981	30.308.398	31.672.276	33.382.579
40220000 : Erträge Umsatzsteuerbeteiligung	1.482.721,78	1.676.730	2.290.907	2.355.052	2.406.863	2.457.438
40310000 : Erträge aus Vergnügungssteuer	562.232,40	720.426	737.000	737.000	737.000	737.000
40320000 : Erträge aus Hundesteuer	276.873,52	271.128	276.000	276.000	276.000	276.000
40510000 : Erträge aus Familienleistungsausgleich	2.572.683,15	2.570.454	2.649.789	2.745.181	2.841.262	2.937.865
40590000 : Erträge aus sonstigen Kompensationsleistungen GFG	580.616,01	57.169	57.062	60.257	64.897	67.493
Steuern und ähnliche Abgaben	86.257.095,33	63.835.661	64.218.899	66.864.801	69.393.873	72.112.909
41214000 : Erstattungen nach dem EinheitslastenabrechnungsG	1.123.002,01	1.754.400	2.973.375	3.139.884	3.381.655	0
41411200 : Schulpauschale	1.130.566,00	1.160.150	1.296.736	1.369.353	1.474.793	1.533.785
41411210 : Sportpauschale	0,00	0	125.633	132.668	142.883	148.598
41411220 : Aufwands- und Unterhaltungspauschale	0,00	0	210.532	222.322	239.441	249.019
41411230 : Integrationspauschale	0,00	0	812.608	0	0	0
41413800 : Landeszuschuss schulische Inklusion	72.487,07	82.235	100.274	105.657	114.110	123.239
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.326.055,08	2.996.785	6.812.259	6.244.451	6.617.704	3.293.905
42310000 : Transferleistungen Schuldendienst Gute Schule 2020	470.450,00	173.700	470.450	470.450	0	0
42930000 : Kostenausgleich Tarifreue- u. Vergabegesetz	26.826,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	497.276,00	173.700	470.450	470.450	0	0
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	0,00	0	1.094.800	1.094.800	1.094.800	1.094.800
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	300.518	295.218	295.218	295.218
45620000 : Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl.	116.890,95	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	4.325,90	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
45622000 : Erträge aus Abgabenverzinsung	2.115.573,50	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
45810000 : Erträge aus bilanziellen Zuschreibungen	-723.619,06	0	0	0	0	0
45815000 : Erträge aus Barkassenbeständen	102,99	0	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	0,00	536.956	0	0	0	0

Produktbereich: 160
Produktgruppe: 160.010
Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.513.274,28	750.956	184.000	184.000	184.000	184.000
= Ordentliche Erträge	90.593.700,69	67.757.102	73.080.926	75.153.720	77.585.595	76.980.832
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	5.145.240	5.035.983	4.943.281	4.816.245
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	95.257,74	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	95.257,74	0	5.145.240	5.035.983	4.943.281	4.816.245
53410000 : AW für die Gewerbesteuerumlage	2.910.236,11	1.970.721	1.790.163	1.847.937	1.918.470	1.976.720
53420000 : AW für den Fonds deutsche Einheit	2.746.475,17	2.111.486	1.483.278	0	0	0
53711000 : Solidarumlage nach Stärkungspaktgesetz	357.140,59	0	0	0	0	0
53720000 : AW für die Kreisumlage	17.908.808,33	22.674.380	22.510.661	23.171.975	21.388.574	22.253.191
53721000 : AW für die SGB II - Beteiligung	1.307.809,66	1.348.430	1.484.896	1.530.904	1.561.684	1.530.579
53910000 : AW Krankenhausinvestitionspauschale	757.586,00	805.398	568.505	574.190	579.932	585.731
- Transferaufwendungen	25.988.055,86	28.910.415	27.837.503	27.125.006	25.448.660	26.346.221
54314000 : AW Kontoführungsgebühren	10.201,64	12.500	14.000	14.000	14.000	14.000
54314100 : Aufwendungen für Rücklastschriftgebühren	962,83	0	0	0	0	0
54730000 : Wertveränderung Umlaufvermögen	5.720,34	0	0	0	0	0
54731000 : Wertberichtigungen von Forderungen	7.651.874,89	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
54731200 : Ausbuchen Forderungen Altbestände (Migration)	20.678,40	0	0	0	0	0
54733000 : Aufwand aus pauschaler Wertberichtigung	-144.044,45	0	0	0	0	0
54734000 : Aufwand aus Einzelwertberichtigungen	-303.383,20	0	0	0	0	0
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	88.506,25	0	0	0	0	0
54991200 : Planungsaufwendungen für § 14 GemHVO	0,00	350.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.330.516,70	962.500	664.000	664.000	664.000	664.000
= Ordentliche Aufwendungen	33.413.830,30	29.872.915	33.646.743	32.824.989	31.055.941	31.826.466
= Ordentliches Ergebnis	57.179.870,39	37.884.187	39.434.183	42.328.731	46.529.654	45.154.366
55100000 : Zinsaufwendungen an den Bund	9.769,10	9.400	9.015	8.640	8.260	7.890
55110000 : Zinsaufwendungen an das Land	4.867,24	4.868	4.870	4.830	4.650	4.460
55170000 : Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	194.682,23	740.165	196.670	186.550	176.130	165.420
55171000 : Zinsaufwendungen für Kassenkredite	0,00	5.000	0	0	0	0
55180000 : Zinsaufwendungen für neue Kredite	0,00	0	0	52.500	400.690	916.930
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	209.318,57	759.433	210.555	252.520	589.730	1.094.700
= Finanzergebnis	-209.318,57	-759.433	-210.555	-252.520	-589.730	-1.094.700
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	56.970.551,82	37.124.754	39.223.628	42.076.211	45.939.924	44.059.666
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen	56.970.551,82	37.124.754	39.223.628	42.076.211	45.939.924	44.059.666
= Teilergebnis	56.970.551,82	37.124.754	39.223.628	42.076.211	45.939.924	44.059.666

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 20072001 investive Pauschalzuweisungen GFG										
68111000 : Investitionspauschale	13.923.936	6.049.045	1.518.813,46	1.787.560	1.799.516	0	1.900.289	2.046.611	2.128.475	0
68113000 : Sportpauschale	468.469	468.469	117.564,00	117.456	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 20072001	14.392.405	6.517.514	1.636.377,46	1.905.016	1.799.516	0	1.900.289	2.046.611	2.128.475	0

Produktbereich: 160
 Produktgruppe: 160.010
 Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt ausgabe Bedarf	bisher bereit- gest.	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7 20072002 Abwicklung städtische Kreditwirtschaft										
69210000 : Investitionskredite Land	0	0	320.000,00	0	0	0	0	0	0	0
69230000 : Investitionsförderkredite "Gute Schule 2020"	616.750	616.750	0,00	296.750	0	0	0	0	0	0
69270000 : Investitionskredite Kreditinstitute	46.445.228	1.445.228	6.045.228,00	400.000	0	0	6.000.000	19.000.000	20.000.000	0
69372000 : Liqu. Kredit NRW Bank "Gute Schule 2020"	150.450	150.450	150.450,00	0	0	0	0	0	0	0
79200000 : ord. Tilgung IV-Kredite Bund	510.330	207.322	75.752,00	75.752	75.752	0	75.752	75.752	75.752	0
79210000 : ord. Tilgung IV-Kredite Land	569.885	25.955	0,00	25.955	25.955	0	145.985	185.995	185.995	0
79270000 : ord. Tilgung IV-Kredite Kreditinstitute	4.116.445	1.533.942	357.555,51	787.311	408.315	0	448.430	678.073	1.047.685	0
Saldo 7 20072002	42.015.769	445.210	6.082.370,49	-192.268	-510.022	0	5.329.833	18.060.180	18.690.568	0
7 20172003 Ausbau d. Warnsysteme - Pauschale										
68110000 : Investitionszuschuß Land	17.965	17.965	17.965,14	0	0	0	0	0	0	0
Saldo 7 20172003	17.965	17.965	17.965,14	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	56.426.138	6.980.688	7.736.713,09	1.712.748	1.289.494	0	7.230.122	20.106.791	20.819.043	0

Leistungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Einwohner	43.461,00	43.461,00	43.492,00	43.492,00	43.492,00	43.492,00
Schuldenstand ohne Kassenkredite (in €)	25.513.558,35	33.858.928,57	33.357.683,16	32.315.681,21	37.776.691,72	37.776.691,72
Schuldenstand mit Kassenkrediten (in €)	25.513.558,35	33.858.928,57	33.357.683,16	32.315.681,21	37.776.691,72	37.776.691,72
Hebesatz für die Grundsteuer A (in %)	243,00	243,00	243,00	243,00	243,00	243,00
Hebesatz für die Grundsteuer B (in %)	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00
Hebesatz für die Gewerbesteuer (in %)	444,00	444,00	444,00	444,00	444,00	444,00
Anzahl der Gewerbebetrieb	5.068,00	5.174,00	5.174,00	5.174,00	5.174,00	5.174,00
Anzahl der Gewerbebetriebe, die Gewerbesteuer zahlen	810,00	824,00	824,00	824,00	824,00	824,00
Anzahl der Gewerbebetriebe, die keine Gewerbesteuer zahlen	4.258,00	4.350,00	4.350,00	4.350,00	4.350,00	4.350,00

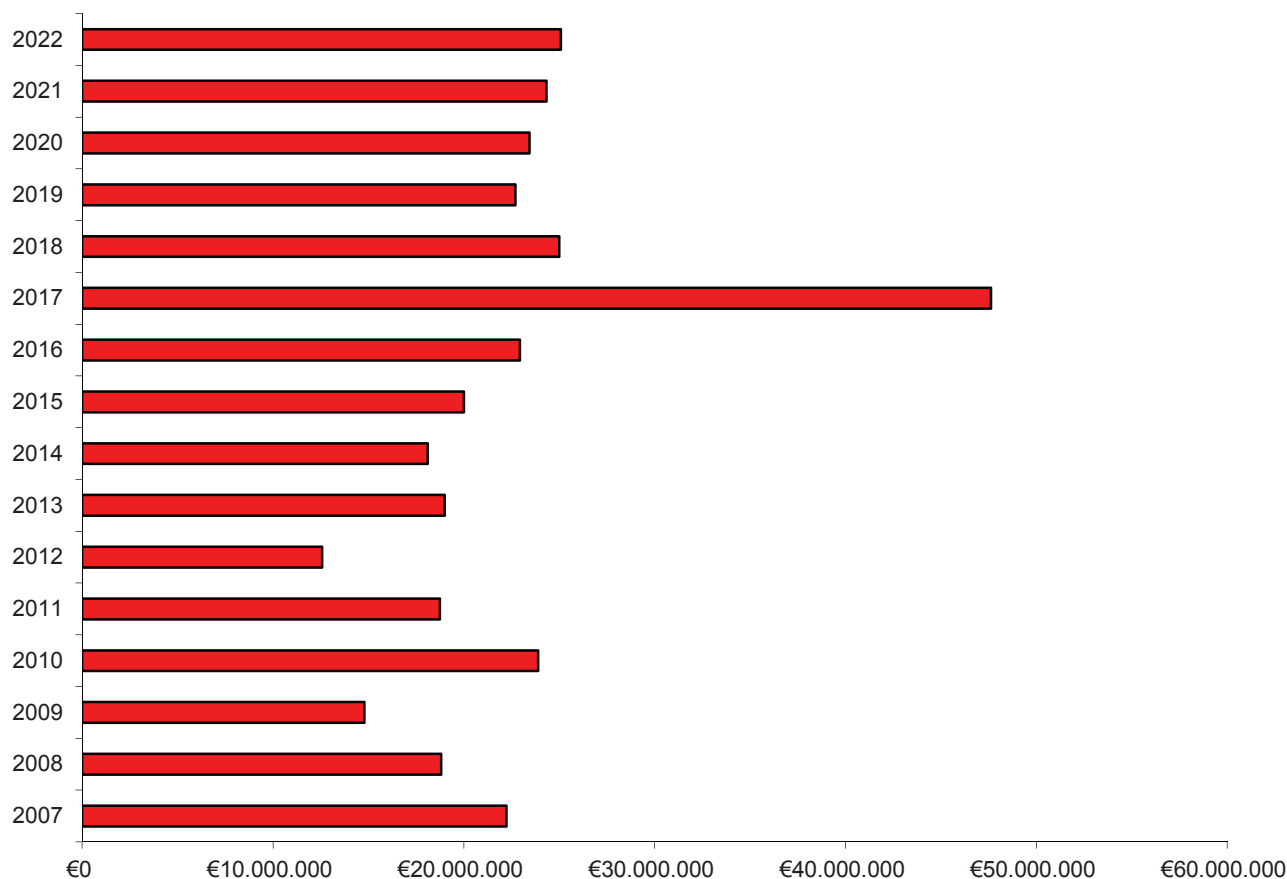
Kennzahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Aufwanddeckungsgrad (in %)	271,13	226,82	217,20	228,95	249,83	241,88
Steuerquote (in %)	65,47	56,55	56,04	60,24	61,03	63,64
Zuwendungsquote (in %)	12,22	14,51	14,62	14,34	14,45	11,66
Personalintensität (in %)	23,77	24,86	23,82	24,03	24,55	24,46
Sach- und Dienstleistungsintensität (in %)	9,75	11,31	7,66	7,37	7,03	6,94
Transferaufwandquote (in %)	36,88	39,97	38,58	38,39	37,73	38,36
Zinslastquote (in %)	0,18	0,64	0,18	0,22	0,51	0,94
Aufwandsdeckungsgrad - Gesamthaushalt (in %)	110,02	91,72	97,76	94,24	97,49	95,60
Pro-Kopf-Verschuldung ohne Kassenkredite (in €)	587,04	779,06	766,98	743,03	868,59	868,59
Pro-Kopf-Verschuldung mit Kassenkrediten (in €)	587,04	779,06	766,98	743,03	868,59	868,59
Schuldendienst je Einwohner (in €)	18,42	-4,26	15,08	0,57	-7,18	-18,80
Anteil der Gewerbesteuer zahlenden Betriebe (in %)	15,98	15,93	15,93	15,93	15,93	15,93
durchschnittliche Gewerbesteuer pro zahlendem Gewerbebetrieb (in €)	58.797,36	30.339,81	27.560,06	28.449,52	29.535,38	30.432,17

Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 160.010 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt: 160.010.010 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterung

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
40110000	Erträge aus Grundsteuer A Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke. Die Planfortschreibung erfolgt anhand der prozentualen Veränderung der vergangenen Ist-Werte.	83.579 €
40120000	Erträge aus Grundsteuer B Die Grundsteuer B wird für bebaute und unbebaute Grundstücke erhoben, die keiner land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. Die Planfortschreibung erfolgt anhand der prozentualen Veränderung der vergangenen Ist-Werte.	6.741.091 €
40130000	Erträge aus Gewerbesteuer Nach Art. 106 GG steht den Gemeinden neben der Grundsteuer auch die Gewerbesteuer zu. Der Hebesatz für die Stadt Kaarst beträgt 444 %. Für 2019 wird mit Erträgen in Höhe von 22.709.490 EUR gerechnet.	22.709.490 €

Entwicklung Gewerbesteuer seit 2008



40210000	Erträge aus Einkommensteuerbeteiligung Nach § 1 GFRG werden die Gemeinden mit 15 % an der Lohn- und Einkommensteuer sowie mit 12 % an der Kapitalertragssteuer beteiligt. Die Verteilung des Gemeindeanteils erfolgt durch die Multiplikation einer Schlüsselzahl mit den Steuereinnahmen des Landes. Die Schlüsselzahl für die Stadt Kaarst wird nach den Orientierungsdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 auf 0,0031734 festgesetzt. Unter Berücksichtigung dieser Schlüsselzahl wird mit Erträgen aus der Einkommensteuerbeteiligung für das Jahr 2019 in Höhe von 28.673 Tsd. EUR kalkuliert.	28.673.981 €
----------	--	--------------

Produktbereich: 160
Produktgruppe: 160.010
Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
40220000	<p>Erträge aus Umsatzsteuerbeteiligung Die Gemeinden erhalten einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer i.H.v. 2,2 %. Basis hierfür ist der 1997 im Zusammenhang mit der Abschaffung der Gewerbesteuer eingefügte Art. 106 Abs. 5a GG. Die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer erfolgt anhand einer gesetzlich festgelegten Schlüsselzahl. Die Ansätze 2019 – 2022 werden auf der Basis des voraussichtlichen Ergebnisses 2017 unter Anwendung der Orientierungsdaten fortgeschrieben.</p>	2.290.907 €
40310000	<p>Erträge aus Vergnügungssteuer Auf der Grundlage der Vergnügungssteuersatzung sowie der Satzung über sexuelle Vergnügen in der Stadt Kaarst in Verbindung mit dem Kommunalabgabengesetz NRW erhebt die Stadt Kaarst eine Vergnügungs- sowie eine Sexsteuer. 1. Vergnügungssteuer 640.000,00 € 2. Sexsteuer: 97.000,00 €</p>	737.000 €
40320000	<p>Erträge aus Hundesteuer Auf der Grundlage der Hundesteuersatzung der Stadt Kaarst in Verbindung mit dem Kommunalabgabengesetz NRW erhebt die Stadt Kaarst eine Hundesteuer.</p>	276.000 €
40510000	<p>Erträge aus Familienleistungsausgleich Den Gemeinden wird zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastung aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil von 26 Prozent des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen. Der Ansatz beruht auf den Ergebnissen der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019. Die Planfortschreibung erfolgt unter Anwendung der Orientierungsdaten.</p>	2.649.789 €
40590000	<p>Erträge aus sonstigen Kompensationsleistungen Nach § 21 GFG wird den Gemeinden zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastung in Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 ein Anteil von 26 % des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen, das dem Land gem. § 1 FAG zum Ausgleich der ertragsteuerlichen Mehreinnahmen zusteht. Der Ansatz beruht auf den Ergebnissen der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019. Die Planfortschreibung erfolgt unter Anwendung der Orientierungsdaten.</p>	57.062 €
41214000	<p>Erstattungen nach dem ELAG Die Gemeinden beteiligen sich nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) an den fortwirkenden finanziellen Lasten des Landes NRW in Folge der Deutschen Einheit. Im Haushaltsjahr 2019 steht die Abrechnung für in 2017 zu viel gezahlte Gewerbesteuermehrlagen zur Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ an. Der Ansatz beruht auf die Modellrechnung zur Abrechnung der Lasten der deutschen Einheit des Jahres 2017. Die Planfortschreibung erfolgt unter Anwendung der Orientierungsdaten. Nach jetziger Rechtslage tritt das ELAG am 31.12.2021 außer Kraft, daher werden ab dem Jahr 2022 keine Erträge etatisiert.</p>	2.973.375 €
41411200	<p>Schulpauschale Die Gemeinden erhalten nach dem GFG pauschale Zuweisungen zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Es besteht daher die Möglichkeit, die Schulpauschale für Investitionsmaßnahmen (7.20072001) sowie für konsumtive Unterhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen zu verwenden. Im Haushaltsjahr 2019 und in den Folgejahren sollen die Mittel der Schulpauschale voraussichtlich für Sanierungs-/Unterhaltungsmaßnahmen an Schulgebäuden verwendet werden. Die Zuweisung der Schulpauschale an die Gemeinden erfolgt auf Basis der Schülerzahlen. Der Ansatz beruht auf den Ergebnissen der Modellrechnung zum GFG 2019. Die Planfortschreibung erfolgt unter Anwendung der Orientierungsdaten 2019-2022 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 02. August 2018).</p>	1.296.736 €

Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 160.010 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt: 160.010.010 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019						
41411210	<p>Sportpauschale Die Gemeinden erhalten nach dem GFG eine pauschale Zuweisung zur Schaffung und Unterhaltung von Sportstätten. Bei der Sportpauschale handelt es sich um eine pauschalierte zweckgebundene Zuweisung an Gemeinden, die finanzkraftunabhängig zur Unterstützung der Erfüllung kommunaler Aufgaben im Sportbereich zur Verfügung gestellt wird. Die Mittel sind für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, raumbildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten einzusetzen. Die Sportpauschale kann in einem vorgegebenen Zweckrahmen auch konsumtiv verwendet werden. Der Ansatz beruht auf den Ergebnissen der Modellrechnung zum GFG 2019. Die Planfortschreibung erfolgt unter Anwendung der Orientierungsdaten 2019-2022 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 02. August 2018).</p>	125.633 €						
41411220	<p>Aufwands- und Unterhaltungspauschale Als eine neue Zuweisung eigener Art wird eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale für alle Gemeinden in NRW vorgesehen. Die Pauschale soll den Gemeinden als allgemeines Deckungsmittel in Hinblick auf die bei allen Gemeinden zugenommenen Bedürfnisse im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur finanzkraftunabhängig zugewiesen werden. Die Verteilung erfolgt hälftig nach Einwohnern und nach Fläche. Der Ansatz beruht auf den Ergebnissen der Modellrechnung zum GFG 2019. Die Planfortschreibung erfolgt unter Anwendung der Orientierungsdaten.</p>	210.532 €						
41411230	<p>Integrationspauschale Aufgrund des Gesetzesentwurfes zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen und zur Regelung der Folgen der Abfinanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ ergeben sich für die Kommunen neue Planungsmöglichkeiten. Den Kommunen wurde eine Fortführung und Aufstockung der Integrationspauschale bis Ende 2019 zugesichert. Mit dem Schnellbrief 303/2018 teilte der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen mit, dass das Land die vollständige Integrationspauschale für das Jahr 2019, die der Bund an das Land zahlt, an die Kommunen weiterleiten wird.</p>	812.608 €						
41413800	<p>Landeszuschuss schulische Inklusion Aufgrund des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion gewährt das Land NRW den Gemeinden seit dem Schuljahr 2014/2015 eine jährliche Inklusionspauschale sowie einen finanziellen Ausgleich für wesentliche Belastungen infolge des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes. Der Ansatz beruht auf den Ergebnissen der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019. Die Planfortschreibung erfolgt unter Anwendung der Orientierungsdaten.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Belastungsausgleich</td> <td style="text-align: right;">51.398,83 €</td> </tr> <tr> <td>2. Inklusionspauschale</td> <td style="text-align: right;">48.875,60 €</td> </tr> </table>	1. Belastungsausgleich	51.398,83 €	2. Inklusionspauschale	48.875,60 €	100.274 €		
1. Belastungsausgleich	51.398,83 €							
2. Inklusionspauschale	48.875,60 €							
41610000 43710000 43810000	<p>Auflösung Sonderposten für Zuwendungen Der durch die in der Aufgabenerfüllung entstehende Abnutzung der eingesetzten Vermögensgegenstände entstehende Werteverlust ist im Rahmen des Ressourcenverbrauches darzustellen (= Abschreibungen für Abnutzung – AfA). Den bilanzierten Anlagewerten sind dabei erhaltene Finanzierungsbeiträge Dritter gegenüberzustellen (= Sonderposten) und über die Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände analog zu den AfA aufzulösen. (s. Sachkonto 57000000)</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Auflösung Sonderposten für Zuwendungen</td> <td style="text-align: right;">1.293.101,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Auflösung Sonderposten für Beiträge</td> <td style="text-align: right;">1.094.800,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Auflösung Sonderposten für Ausgleich</td> <td style="text-align: right;">300.518,00 €</td> </tr> </table> <p>Gebührenhaushalt</p>	1. Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.293.101,00 €	2. Auflösung Sonderposten für Beiträge	1.094.800,00 €	3. Auflösung Sonderposten für Ausgleich	300.518,00 €	2.688.419 €
1. Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.293.101,00 €							
2. Auflösung Sonderposten für Beiträge	1.094.800,00 €							
3. Auflösung Sonderposten für Ausgleich	300.518,00 €							

Produktbereich: 160
Produktgruppe: 160.010
Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
42310000	Transferleistungen Schuldendienst Gute Schule 2020 Hier werden die konsumtiven Einzahlungen von dem Programm „Gute Schule 2020“ entsprechend dem Erlass der Bezirksregierung Düsseldorf vom 16.12.2016 verbucht. Die Verwendung der Mittel erfolgt beim Produkt 030.010.010 „Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten“ (52550300).	470.450 €
45620000	Erträge aus Säumniszuschläge und dgl. Unter dieser Position werden die Mahngebühren und Säumniszuschläge veranschlagt, die an die Stadt Kaarst gezahlt werden müssen, sofern städtische Forderungen nicht fristgerecht gezahlt werden.	129.000 €
45621000	Erträge aus Stundungszinsen Für die Gewährung von Stundungen sind Zinsen nach der Abgabenordnung zu erheben.	5.000 €
45622000	Erträge aus Abgabenverzinsung Hierbei handelt es sich um Erträge aus Verzinsung von Steuerforderungen nach der Abgabenordnung.	50.000 €
53410000 53420000	Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage / Aufwendungen für den Fonds Deutsche Einheit Auf der Grundlage des Ist-Aufkommens der Gewerbesteuer haben die Gemeinden gem. § 6 Gemeindefinanzreformgesetz eine Umlage an Bund und Länder abzuführen. Zur Mitfinanzierung der Belastungen, die den Ländern im Zusammenhang mit der Neuregelung der Finanzierung Fonds "Deutsche Einheit" verbleiben, werden die Gemeinden ebenfalls über eine entsprechende Erhöhung dieser Gewerbesteuerumlage, die sich an das Land abzuführen haben, beteiligt. Zur Berechnung der Gewerbesteuerumlage und der Umlage für den Fonds "Deutsche Einheit" wird das Gewerbesteueraufkommen gem. § 6 GFRG durch den festgesetzten kommunalen Hebesatz dividiert. Dieser Grundbetrag wird mit den sogenannten Bundes- und Landesvervielfältigern multipliziert. Seit dem Haushaltsjahr 2012 beträgt der Bundesvervielfältiger 14,5 Prozentpunkte und der Landesvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage 49,5 Prozentpunkte. Ab dem Jahr 2020 beträgt der Landesvervielfältiger nur noch 20,5 Prozent. Die Erhöhungszahl für den Fonds "Deutsche Einheit" beträgt seit 2018 4,3 Prozent. Aufgrund des Gesetzesentwurfes zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen und zur Regelung der Folgen der Abfinanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" ergeben sich für die Kommunen neue Berechnungsgrundlagen. Durch die Zinsentwicklung in den vergangenen Jahren wird der Fonds "Deutsche Einheit" bereits ein Jahr früher abfinanziert sein. Eine finanzielle Beteiligung der Länder an dem Fonds „Deutsche Einheit ist daher nicht mehr erforderlich. Damit entfällt auch die sachliche Grundlage für die von den Gemeinden zu leistende Mitfinanzierung, § 6 Abs. 5 GemFinRefG ist damit nicht mehr erforderlich und wird aufgehoben. Dies hat zur Folge, dass der entsprechend erhöhte Landesvervielfältiger der westdeutschen Kommunen von zuletzt 4,3 Prozentpunkten ab dem Jahr 2019 wegfällt. Insgesamt beträgt der Gesamtvervielfältiger für das Jahr 2019 somit 46 Prozent.	1.790.163 € 1.483.278 €
53720000	Aufwendungen für die Kreisumlage Gem. § 5 Kreisordnung NRW ist von den kreisangehörigen Kommunen eine Kreisumlage zu erheben, soweit die sonstigen Erträge des Kreises die entsprechenden Aufwendungen nicht decken. Die Kreisumlage für die Stadt bemisst sich dabei anhand der Steuerkraft und verschiedenen Umlagesätzen, welche in der Haushaltsatzung des Rhein-Kreises Neuss und weiteren Satzungen festgesetzt wird. Für das Jahr 2019 wird davon ausgegangen, dass der Umlagesatz ohne SGB II Beteiligung in Höhe von 34,64% anzuwenden ist. Die zugrunde liegende Steuerkraft basiert auf den Ergebnissen der Modellrechnung zum GFG 2019.	22.510.661 €
53721000	Aufwendungen für die SGB II –Beteiligung Gemäß der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden an bestimmten Aufwendungen, die aufgrund des SGB II anfallen, beteiligt. Nach der Haushaltssatzung des Rhein-Kreises Neuss erfolgt die Abrechnung im Zusammenhang mit der Kreisumlage und auf der Grundlage der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften. Der Ansatz wurde für das Haushaltsjahr 2019 den neuen Kalkulationsgrundlagen angepasst.	1.484.896 €

Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 160.010 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt: 160.010.010 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Erläuterung	Ansatz 2019
53910000	Aufwendungen Krankenhausinvestitionspauschale Gemäß § 17 des Krankenhausinvestitionsgesetzes des Landes NRW werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz i.H.v. 40 % beteiligt. Die Berechnung erfolgt durch die Multiplikation eines Umlageschlüssels mit der Einwohnerzahl der entsprechenden Gemeinde. Für die Ansätze 2019-2022 wird mit einer Steigerung von 1 % kalkuliert.	568.505 €
54314000	Geschäftsaufwendungen / Kontoführungsgebühren Unter diesem Produktsachkonto werden die Kontoführungsgebühren für alle Konten der Stadt Kaarst erfasst. In den Aufwendungen sind 1.500 EUR für die Kaarster Schulkonten etatisiert.	14.000 €
54731000	Wertberichtigungen von Forderungen Die zurückliegenden Jahresabschlüsse haben gezeigt, dass im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen noch erhebliche Ergebnisbelastungen, insbesondere durch Wertberichtigungen auf Forderungen und die Zuführung zu verschiedenen Rückstellungen zu erwarten sind. Für die Folgejahre werden diese Belastungen in durchschnittlicher Höhe ebenfalls erwartet.	600.000 €
54991200	Planungsaufwendungen für § 14 GemHVO Hierunter werden die Aufwendungen erfasst, die für die Erstellung von Planungsaufwendungen nach § 14 GemHVO anfallen und für die noch keine konkretisierten Investitionsmaßnahmen im Haushalt erfasst sind.	50.000 €
55100000 55110000 55170000	Zinsaufwendungen Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen, die für bestehende Investitionskredite anfallen. Aus finanzstatistischen Gründen erfolgt hier eine Unterteilung der Kapitalgeber nach Bund, Land und dem freien Kreditmarkt. 1. Zinsaufwendungen an den Bund 9.015,00 € 2. Zinsaufwendungen an das Land 4.870,00 € 3. Zinsaufwendungen an Kreditinstitute 196.670,00 €	210.555 €
57000000	Planung bilanzielle Abschreibungen Die durch die Aufgabenerfüllung entstehende Abnutzung der eingesetzten Vermögensgegenstände entstehende Werteverlust ist im Rahmen des Ressourcenverbrauches darzustellen. Die Veranschlagung der bilanziellen Abschreibungen wird zentral abgebildet. Eine produktgenaue Zuordnung der Abschreibung erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.	5.145.240 €

Investitionsmaßnahmen:

Projekt	Erläuterung	Ansatz 2019
7.20072001	Investive Pauschalabwicklung GFG Unter dieser Maßnahme werden die investiv abzuwickelnden Zuweisungen des Landes veranschlagt, die die Stadt im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches nach dem GFG erhält. Hierbei handelt es sich um die Investitionspauschale in Höhe von 1.799 Tsd. Euro. Der Ansatz beruht auf den Ergebnissen der Modellrechnung zum GFG 2019. Die Planfortschreibung erfolgt unter Anwendung der Orientierungsdaten.	1.799.516 €
7.20072002	Abwicklung städtische Kreditwirtschaft Die Gemeinden dürfen gemäß § 86 i.V.m. § 77 GO NRW Kredite für Investitionen aufnehmen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre. Hinsichtlich der Konkretisierung dieses Projektes wird auf die Ausführungen im Vorbericht unter den Ziffern 10 und 11 verwiesen. Kreditaufnahmen sind wie folgt geplant: 2019 0,00 € 2020 6.000.000,00 € 2021 19.000.000,00 € 2022 20.000.000,00 € Weiterhin werden unter dieser Position die Tilgungszahlungen für bestehende Investitionskredite des Bundes, des Landes NRW und von Kreditinstituten veranschlagt. Hier stehen im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 510 Tsd. Euro zur Verfügung.	510.022 €

Anlagen
zum
Haushaltsplan

gem. § 1 II Nr. 9
GemHVO NRW

Volkshochschul-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich - Schlussbilanz zum 31.12.2016

AKTIVA

	31.12.2016		31.12.2015
	€	€	€
1. ANLAGEVERMÖGEN		70.780,49	68.302,43
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände		4.507,54	4.621,05
1.2. Sachanlagen		66.272,95	63.681,38
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00
1.2.1.1. Grünflächen	0,00		0,00
1.2.1.2. Ackerland	0,00		0,00
1.2.1.3. Wald, Forsten	0,00		0,00
1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00		0,00
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00
1.2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00		0,00
1.2.2.2. Schulen	0,00		0,00
1.2.2.3. Wohnbauten	0,00		0,00
1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00		0,00
1.2.3. Infrastrukturvermögen		0,00	0,00
1.2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00		0,00
1.2.3.2. Brücken und Tunnel	0,00		0,00
1.2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00		0,00
1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		10.727,92	10.727,92
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		4.038,04	4.672,52
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		51.506,99	48.280,94
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		0,00	0,00
1.3. Finanzanlagen		0,00	0,00
1.3.1. Anteile an Unternehmen		0,00	0,00
1.3.2. Beteiligungen		0,00	0,00
1.3.3. Sondervermögen		0,00	0,00
1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00
1.3.5. Ausleihungen		0,00	0,00
1.3.5.1. an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
1.3.5.2. an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3. an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4. Sonstige Ausleihungen	0,00		0,00
2. UMLAUFVERMÖGEN		2.211.216,00	1.824.463,78
2.1. Vorräte		0,00	0,00
2.1.1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren		0,00	0,00
2.1.2. Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.774.620,89	1.659.245,90
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Ford. aus Transferleistungen		1.770.770,89	1.656.458,40
2.2.1.1. Gebühren	2.594,00		0,00
2.2.1.2. Beiträge	0,00		0,00
2.2.1.3. Steuern	0,00		0,00
2.2.1.4. Forderungen aus Transferleistungen	0,00		0,00
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.768.176,89		1.656.458,40
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen		3.850,00	2.787,50
2.2.2.1. gegenüber dem privaten Bereich	3.850,00		2.777,50
2.2.2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00		10,00
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00
2.2.2.4. gegen Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.2.5. gegen Sondervermögen	0,00		0,00
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	0,00
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4. Liquide Mittel		436.595,11	165.217,88
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		3.360,00	14.664,30
BILANZSUMME		<u>2.285.356,49</u>	<u>1.907.430,51</u>

PASSIVA

	31.12.2015		31.12.2014
	€	€	€
1. EIGENKAPITAL		31.212,64	31.212,64
1.1. Allgemeine Rücklage (davon zweckgebundene Deckungsrücklage: 0 €)		12.856,36	12.856,36
1.2. Sonderrücklagen		0,00	0,00
1.3. Ausgleichsrücklage		18.356,28	7.188,94
1.4. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		0,00	11.167,34
2. SONDERPOSTEN		0,00	0,00
2.1. für Zuwendungen		0,00	0,00
2.2. für Beiträge		0,00	0,00
2.3. für den Gebührenaussgleich		0,00	0,00
2.4. Sonstige Sonderposten		0,00	0,00
3. RÜCKSTELLUNGEN		2.113.309,32	1.808.691,35
3.1. Pensionsrückstellungen		1.768.051,00	1.652.923,00
3.2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00	0,00
3.3. Instandhaltungsrückstellungen		0,00	0,00
3.4. Sonstige Rückstellungen		345.258,32	155.768,35
4. VERBINDLICHKEITEN		140.834,53	67.526,52
4.1. Anleihen		0,00	0,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		0,00	0,00
4.2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2. von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3. von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4. vom öffentlichen Bereich	0,00		0,00
4.2.5. vom privaten Bereich	0,00		0,00
4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00
4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		101,73	360,13
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		69.379,90	56.125,81
4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten		71.352,90	11.040,58
4.8. Erhaltene Anzahlungen		0,00	0,00
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		0,00	0,00
BILANZSUMME		<u>2.285.356,49</u>	<u>1.907.430,51</u>

**Volkshochschul-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich
Haushaltssatzung 2019**

Aufgrund der §§ 78 ff. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Zuständigkeitsbereinigungsgesetz vom 23.01.2018 (GV. NRW. S. 90) - SGV. NRW. 2023, hat die Verbandsversammlung des Volkshochschul-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich mit Beschluss vom 21. November 2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Volkshochschul-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im

Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	1.730.500 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.730.500 €

im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.587.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.566.000 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
--	-----

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	150.000 €
--	-----------

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht aufgenommen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000 € festgesetzt.

§ 5

Zu den Aufwendungen des Volkshochschul-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich wird, soweit sie nicht durch eigene Einnahmen und Landeszuweisungen bzw. Bundeszuschüsse gedeckt sind, von den Mitgliedern des Zweckverbandes eine Umlage erhoben.

Die **Verbandsumlage** wird nach § 11 Abs. 1 der Satzung des Volkshochschul-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich vom 29.10.1976 für das Haushaltsjahr 2019 auf 435.200,- € festgesetzt. Hierbei entfallen auf die Stadt Kaarst 369.920,- €, auf die Stadt Korschenbroich 65.280,- €.

Der Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft Kaarst - GWK - 2019

Wirtschaftsplan
Gebäudewirtschaft
Kaarst – GWK -

2019

kaarst*

Inhaltsverzeichnis

Satzung zum Wirtschaftsplan GWK 2019	2
Vorbericht zum Wirtschaftsplan GWK 2019	4
Bewirtschaftungsregeln.....	11
Investitionsprogramm und Gesamtpläne 2019	14
Investitionsprogramm 2019.....	15
Gesamtergebnisplan.....	16
Gesamtfinanzplan.....	17
Teilergebnispläne auf Produktebene 2019	18
Teilergebnisplan 1.690.010.120.010 Neubauten.....	19
Teilergebnisplan 1.690.010.120.020 Technische Gebäudeunterhaltung.....	20
Teilergebnisplan 1.690.010.120.030 Kaufmännische Gebäudebewirtschaftung.....	21
Teilergebnisplan 1.690.160.010.010 Zentrale Finanzen.....	23
Anlagen zum Wirtschaftsplan 2019.....	24
Anlage 1: Gebäudebestandsliste	25
Anlage 2: Betriebssatzung	28
Anlage 3: Organigramm GWK	36
Anlage 4: Stellenplan 2019	37
Anlage 5: Zeit- und Kostenplan Investitionsprogramm	43

Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Kaarst – GWK – für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09. April 2013 (GV.NRW.S.194) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV.NRW.S.644, ber.2005, S.15) geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. August 2012 (GV.NRW.S 296) hat der Rat der Stadt Kaarst am 13.12.2018 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	13.695.538 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen	13.800.215 Euro

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.332.702 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.434.202 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Betrag für die Aufnahme von Krediten für Investitionen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 Euro

festgesetzt.

Kaarst, den 13.12.2018

Aufgestellt:

gez. Sigrid Burkhart

Betriebsleiterin

Vorbericht zum Wirtschaftsplan Gebäudewirtschaft Kaarst – GWK –

2019

1. Allgemeine Darstellung der Ausgangssituation und Aufgabenstellung der Gebäudewirtschaft Kaarst

Der Rat der Stadt Kaarst hat in seiner Sitzung am Donnerstag, dem 12. Juli 2018 die Gründung des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Kaarst – GWK – zum 01. Januar 2019 beschlossen.

Die Aufgabenstellung der GWK ab dem 01.01.2019 beinhaltet den Betrieb, den Unterhalt, die Instandhaltung und Sanierung des städtischen Gebäudebestandes, sowie die generelle Bereitstellung der für die städtische Aufgabenerfüllung erforderlichen Gebäude und Räumlichkeiten.

Zur Erfüllung dieser Aufgabenstellung erhält die GWK aus dem Kernhaushalt der Stadt Kaarst gemäß Mieter-/Vermietermodell Nutzungsentgelte für die bereitgestellten Gebäude- und Gebäudeflächen für Betrieb, Unterhalt, Instandhaltung und Sanierung.

Ebenso erhält die GWK Investitionskostenzuschüsse für Investitionen in Neu-, An- und Erweiterungsbauten.

Zum 01.01.2019 wird erstmals ein städtischer Eigenbetrieb seine Arbeit aufnehmen. Der nachfolgende Wirtschaftsplan der GWK für das Jahr 2019 basiert daher auf den bisherigen Erfahrungswerten und dem vorhandenen Zahlenmaterial des Kernhaushaltes für den Bereich 69 des aktuellen Haushaltsjahres und vorheriger Jahre, sowie den zwischenzeitlich erstellten Mietkalkulationen für die einzelnen Objekte.

Die Liste der städtischen Gebäude, die ab dem 01.01.2019 in das Eigentum der Gebäudewirtschaft Kaarst überführt werden, ist als Anlage 1 dem Wirtschaftsplan beigefügt.

Als Anlage 2 ist die vom Rat der Stadt Kaarst beschlossene Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft Kaarst ebenfalls beigefügt.

Weitere Anlage dieses Wirtschaftsplanes bilden das Organigramm der Gebäudewirtschaft Kaarst als Anlage 3 sowie der Stellenplan der GWK als Anlage 4.

Der aktualisierte Zeit- und Kostenplan für die Investitionsmaßnahmen 2018 bis 2022 als Ergänzung zum Investitionsprogramm ist als Anlage 5 beigefügt.

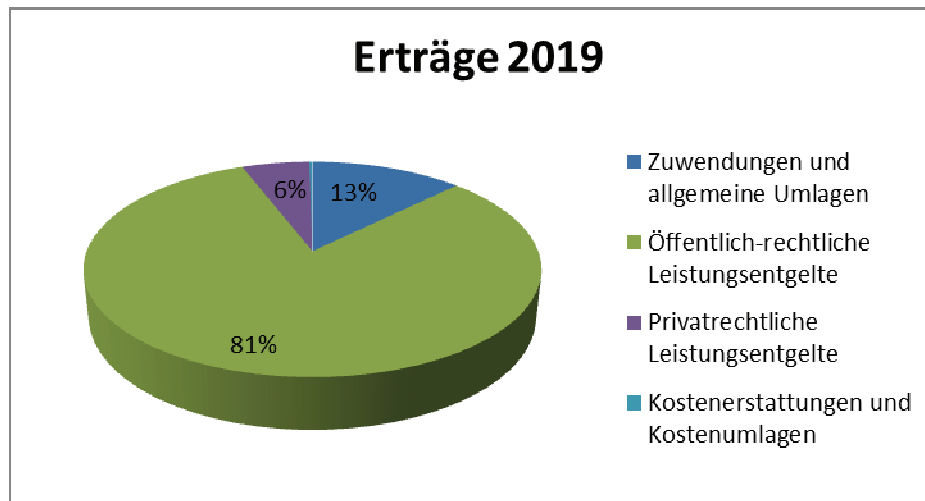
2. Wirtschaftliche Ausgangslage der Gebäudewirtschaft

Der Gesamtergebnisplan schließt planerisch für das Jahr 2019 mit einem strukturellen Defizit von 225.496 Euro ab. Bei gleichbleibenden Leistungsentgelten wird sich das Defizit in der mittelfristigen Finanzplanung zunächst erhöhen.

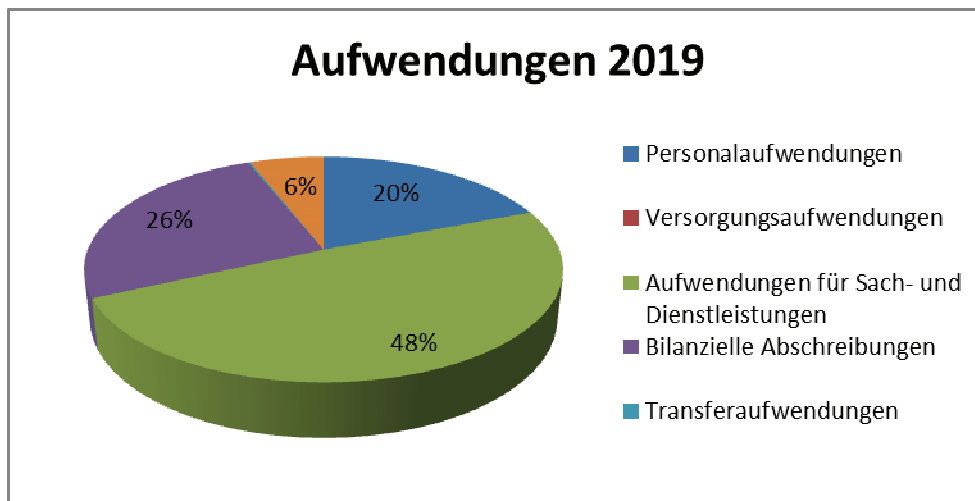
Um diesen derzeit planerisch defizitären Abschlüsse der kommenden Wirtschaftsjahre entgegenzuwirken, ist es vorgesehen, dass die Gebäudewirtschaft dem Verbraucherpreisindex Rechnung tragen und die Nutzungsentgelte für die bereitgestellten Gebäude in einem 3-jährigen Rhythmus anpassen wird. Eine solche Anpassung wird zum Wirtschaftsjahr 2022 erstmals erfolgen, so dass sich nach den derzeitigen Prognosen und Berechnungen dieses planerische Defizit auf 162.183 Euro verändern wird. Darüber hinaus wird man die Ertrags- und Aufwandslage in den ersten Jahren kritisch betrachten und entsprechende Maßnahmen einleiten müssen, um weitere planerische defizitäre Abschlüssen zu vermeiden.

2.1 Ertrags- und Aufwandslage

Die ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen aus dem Gesamtergebnisplan sind im Folgenden als Diagramme dargestellt und erläutert:



Die Erträge der GWK in Höhe von insgesamt 13.695.538 Euro sind im Diagramm in den wesentlichen Ertragspositionen dargestellt und setzen sich zu 13 % aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zusammen. Dabei handelt es sich insbesondere um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, welche durch geleistete Zuwendungen und Zuschüsse bilanziert wurden und analog der Abschreibung aufzulösen sind. Mit dem wesentlichen Anteil von 81 % an den Gesamterträgen sind die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aus den Nutzungsentgelten für die der Kernverwaltung zur Verfügung gestellten Gebäudeflächen etatisiert. Der hier ebenfalls dargestellte Anteil von 6 % der Ertragsarten resultiert aus den privatrechtlichen Leistungsentgelten in Form von Mieten und Pachten auf Basis privatrechtlicher Verträge.



Auch bei den Aufwendungen der GWK in Höhe von insgesamt 13.800.215 Euro im Wirtschaftsjahr 2019 werden im Diagramm die wesentlichen Aufwandspositionen dargestellt. Die Personalkosten tragen mit 20 % in einem als durchaus moderat beziehungsweise gut an zu sehenden Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen bei. Den geringsten Anteil mit 6 % an den Gesamtaufwendungen sind den sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus Mieten und Pachten von Dritten angemieteter Immobilien, wie aber auch Versicherungsaufwendungen etc. zuzurechnen. Wesentliche Aufwandsfaktoren für die Gebäudewirtschaft stellen mit 48 % die Sach- und Dienstleistungen sowie die bilanziellen Abschreibungen der Gebäude mit 26 % Anteil an den Gesamtaufwendungen dar. In diesen Aufwandspositionen finden sich die klassischen Kerngeschäfte wieder, die sich aus der an die GWK gerichteten Aufgabenstellung ergeben.

2.2 Bilanzielle Abschreibungen

Der Gesamtbetrag der bilanziellen Abschreibung wird für das Jahr 2019 mit 3.543.350 Euro kalkuliert. Sie stellen den Werteverzehr des vorhandenen Gebäudevermögens dar, welches in der Bilanz der Gebäudewirtschaft Kaarst zu aktivieren ist.

Die Abschreibungen auf Zugänge des unbeweglichen und beweglichen Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen und linear ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme vorgenommen. Hieraus resultiert, wie im Gesamtergebnisplan dargestellt, eine gleichförmige Belastung der kommenden Haushaltsjahre.

2.3 Transferaufwendungen

Hierunter sind Aufwendungen dargestellt, die die Gebäudewirtschaft Kaarst an Dritte aufgrund vertraglicher Vereinbarungen oder gesetzlicher Verpflichtungen zu leisten hat, ohne hierfür einen konkreten Gegenleistungsanspruch zu generieren.

2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u.a. die Aufwendungen für Mieten und Pachten, Geschäftsaufwendungen (Porto, Telekommunikation etc.) sowie Versicherungsaufwendungen und Schadensfälle zusammengefasst.

2.5 Übersicht Investitionstätigkeit

Investitionen werden in den nächsten Jahren elementarer Bestandteil der an die Gebäudewirtschaft Kaarst gerichteten Aufgabenstellung sein und sich in der Regel über mehrere Haushaltsjahre erstrecken. Diese Maßnahmen werden im Investitionsprogramm dargestellt.

Das Investitionsprogramm für das Jahr 2019 ff. dokumentiert die beabsichtigten Investitionsvorhaben der Gebäudewirtschaft Kaarst, deren finanzielle Auswirkungen für die kommenden Wirtschaftsjahre und die damit im Zusammenhang notwendigen Investitionszuschüsse aus dem Kernhaushalt der Stadt Kaarst.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Ansätzen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum (2020 ff.) um geschätzte Kostenansätze handelt, die in den

Wirtschaftsplänen der kommenden Jahren aktualisiert und fortgeschrieben werden müssen.

3. Chancen und Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung der Gebäudewirtschaft Kaarst

In der Risikoanalyse für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst muss hervorgehoben werden, dass sich die Konjunkturprognosen bundesweit, landesweit, aber auch im Bereich IHK Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein auch für das Jahr 2019 positiv entwickeln und hohe Investitionen, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft, sowohl von privaten als auch öffentlichen Bauherren weiterhin getätigt werden.

Dies birgt schwerpunktmäßig für die kommenden Jahre das Risiko erheblicher Baukostensteigerungen, welche bereits im Jahre 2018 festzustellen sind.

Neben diesem Kostenrisiko birgt die Hochkonjunkturphase auch ein personelles Risiko; vorhandene Planstellen und durch Verrentung bzw. Ruhestand freiwerdende Planstellen sind auf kommunaler Ebene nur noch bedingt adäquat zu besetzen.

Weitere fremdbestimmte Risiken können sich auf erneuten Verschärfungen der Gesetzgebung betreffend der Energieeinsparverordnung (EnEV) ergeben.

3.1 Liquiditätsrisiken / Zinsrisiken

Das Investitionsprogramm der Jahre 2019 bis 2022 weist einen erheblichen Bedarf an Fremdkapital zur Finanzierung der geplanten Investitionen auf. Wann und in welcher Höhe mit einem Anstieg der Zinsen zu rechnen ist, hängt stark von der weiteren Geldmarktpolitik der europäischen Zentralbank (EZB) ab. Diese wiederum wird auf konjunkturelle Entwicklungen im europäischen Bereich, aber auch auf internationaler Ebene reagieren.

Um möglichen Liquiditätsrisiken des Eigenbetriebes entgegen zu wirken, wird ein sogenanntes „Cash-Pooling“ mit den Geschäftskonten der Kernverwaltung und der GWK erfolgen.

3.2 Betriebsrisiken für die Gebäudewirtschaft Kaarst

Die städtischen Gebäude verursachen im Rahmen ihrer Nutzung grundsätzlich Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen. Ein erheblicher Teil der Bestandsimmobilien weist durch Alterung und Nutzungsintensität entsprechende Modernisierungsbedarfe auf. Darüber hinaus werden laufend Mängelbeseitigungen aufgrund sich verändernder Vorschriften (Brandschutz, Energie) erforderlich sein.

Bewirtschaftungsregeln

1. Erheblichkeitsgrenzen

Für die GWK werden die Grenzwerte zum Erlass von Nachtragssatzungen gemäß § 81 GO NRW i. V. m. §§ 1, 14 EigVO NRW und Ermächtigungen gemäß § 83 bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

1.1 Nachtragssatzung

- 1.1.1 Ein erheblicher Jahresfehlbetrag im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW i. v. m. § 14 ff. EigVO NRW liegt vor, wenn er 2 v. H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen übersteigt.
- 1.1.2 Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW i. V. m. § 14 ff. EigVO NRW liegen vor, wenn sie 2 v. H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen.
- 1.1.3 Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 GO NRW i. V. m. § 14 ff. EigVO NRW liegen vor, wenn sie 2. V. H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit übersteigen.
- 1.1.4 Geringfügige Investitionen und Instandsetzungen an Bauten im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW i. V. m. § 14 ff. EigVO NRW sind solche, die im Einzelfall 2 v. H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit nicht übersteigen.

1.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1.2.1 Bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 14 ff. EigVO gelten als unerheblich:

- a) alle auf gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung beruhenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen,
- b) alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie im Einzelfall bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 25.000 € nicht übersteigen.

1.2.2 Soweit im Laufe des Wirtschaftsjahres über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt werden müssten, entscheidet die Betriebsleitung.

1.2.3 Die Betriebsleitung genehmigt in Einvernehmen mit dem Kämmerer Auszahlungen, die aus bilanz-/haushaltsrechtlicher Veranlassung heraus investiv abzuwickeln sind, wenn hierfür im Rahmen des Wirtschaftsplanes entsprechende konsumtive Auszahlungsermächtigungen zur Verfügung stehen.

2. Budgetbewirtschaftung

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO gelten folgende Regelungen:

1. Ein Budget besteht aus einem Teilergebnisplan und dem dazugehörigen Teilfinanzplan im Rahmen der im Wirtschaftsplan abgebildeten Teilpläne nach § 4 Abs. 2 GemHVO.

2. Für die Bewirtschaftung der Budgets ist die Betriebsleitung verantwortlich.
3. Ausdrücklich ausgenommen aus der allgemeinen Budgetierung sind die Personalaufwendungen und Personalauszahlungen, die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, soweit diese verschiedenen Maßnahmen zugeordnet sind.
4. Die im Produkt 1.690.0160.010.010 (Zentrale Finanzen) abgebildeten Mittel dienen der allgemeinen Deckung der Leistungserstellung.
5. Im Rahmen der Bewirtschaftungsregeln für den Wirtschaftsplan der GWK gelten folgende Deckungsfähigkeiten:
 - Gegenseitige Deckungsfähigkeit:
Die Produkte 1.690.010.120.020 (technische Gebäudeunterhaltung) und 1.690.010.120.030 (kaufmännische Gebäudebewirtschaftung) werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
 - Einseitige Deckungsfähigkeit:
Die Produkte 1.690.010.120.020 (technische Gebäudeunterhaltung) und 1.690.010.120.030 (kaufmännische Gebäudebewirtschaftung) werden als einseitig deckungsfähig gegenüber dem Produkt 1.690.010.120.010 (Neubauprojekte) erklärt.

Investitionsprogramm GWK 2019

Gesamtpläne GWK 2019

Investitionsprogramm 2019

Projekt	Bezeichnung Projekt	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre	Maßnahme volumen insgesamt	Produkt
7_40186901	Modernisierung GBG	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	1.400.000	1.690.010.120.020
7_69196901	Erwerb Geräte Gebäudewirtschaft	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.690.010.120.030
7_69193202	Rettungswache Kaarst	68110000	Investitionszuschuß Stadt	-302.252	0	0	0	0	-302.252	1.690.010.120.010
7_69193202	Rettungswache Kaarst	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	302.252	0	0	0	0	894.252	1.690.010.120.010
7_69194003	Erweiterung OGS MCL- Schule	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	150.000	0	1.225.000	0	2.805.000	1.690.010.120.020
7_69194004	Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße	68110000	Investitionszuschuß Stadt	-1.000.000	-3.000.000	0	0	0	-4.600.000	1.690.010.120.020
7_69194004	Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.000.000	3.000.000	0	0	0	4.600.000	1.690.010.120.020
7_69194101	Sanierung Albert-Einstein- Forum	68110000	Investitionszuschuß Land	-1.530.450	0	0	0	0	-2.255.000	1.690.010.120.020
7_69194101	Sanierung Albert-Einstein- Forum	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.530.450	0	0	0	0	2.330.450	1.690.010.120.020
7_69195101	Neubau Kita Büttgen	68110000	Investitionszuschuß Stadt	-4.000.000	-500.000	0	0	0	-4.500.000	1.690.010.120.010
7_69195101	Neubau Kita Büttgen	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.000.000	500.000	0	0	0	4.500.000	1.690.010.120.010
7_69195102	Neubau Kita Vorst	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	100.000	0	0	0	0	100.000	1.690.010.120.010
7_69194001	Neubau Gesamtschule Büttgen	68110000	Investitionszuschuß Stadt	-1.000.000	-1.000.000	-19.345.631	-19.345.631	0	-39.691.262	1.690.010.120.010
7_69194001	Neubau Gesamtschule Büttgen	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	-1.000.000	19.345.631	19.345.631	0	38.691.262	1.690.010.120.010
7_69164001	Neubau Gesamtschule Büttgen	78515000	Auszahlungen für Projektsteuerung/Beratung	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000	1.690.010.120.010
7_69193201	Feuerwehrgerätehaus Büttgen	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0		1.690.010.120.010
7_69194002	Neubau Grundschule Stakerseite	68110000	Investitionszuschuß Stadt	-500.000	-1.500.000	-4.500.000	-3.000.000	0	-10.100.000	1.690.010.120.010
7_69194002	Neubau Grundschule Stakerseite	78510700	DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten	500.000	1.500.000	4.500.000	3.000.000	0	10.100.000	1.690.010.120.010
Maßnahmevolumen insgesamt				101.500	-1.848.500	1.500	1.226.500	1.500	65.422.464	
Investitionszuschüsse				-8.332.702	-6.000.000	-23.845.631	23.572.131	0	-61.448.514	

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.728.926	1.728.926	1.728.926	1.715.270
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.163.957	11.163.957	11.163.957	11.492.876
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	767.655	767.655	767.655	789.785
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000	35.000	35.000	35.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.695.538	13.695.538	13.695.538	14.032.930
11	- Personalaufwendungen	-2.637.320	-2.663.694	-2.690.331	-2.717.234
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.776.747	-6.777.747	-6.878.747	-7.009.747
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.543.350	-3.541.823	-3.509.291	-3.504.416
15	- Transferaufwendungen	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-817.798	-817.798	-817.798	-817.798
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.800.215	-13.826.062	-13.921.167	-14.074.195
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-104.677	-130.524	-225.629	-41.265
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-120.819	-120.918	-120.918	-120.918
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-120.819	-120.918	-120.918	-120.918
22	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-225.496	-251.442	-346.547	-162.183
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0
29	= Jahresergebnis	-225.496	-251.442	-346.547	-162.183

Gesamtfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Plan	Plan	Plan	Plan
		2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.163.957	11.163.957	11.163.957	11.492.876
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	767.655	767.655	767.655	789.785
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000	35.000	35.000	35.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.966.612	11.966.612	11.966.612	12.317.660
10	- Personalauszahlungen	2.503.302	2.528.335	2.553.619	2.579.155
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.776.747	6.777.747	6.878.747	7.009.747
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	120.819	120.918	120.918	120.918
14	- Transferauszahlungen	25.000	25.000	25.000	25.000
15	- Sonstige Auszahlungen	817.798	817.798	817.798	817.798
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.243.666	10.269.798	10.396.082	10.552.618
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.722.946	1.696.814	1.570.530	1.765.042
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.332.702	6.000.000	23.845.631	22.345.631
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä, Entgelten	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.332.702	6.000.000	23.845.631	22.345.631
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.432.702	6.000.000	23.845.631	22.345.631
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500	1.500	1.500	1.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.434.202	6.001.500	23.847.131	22.347.131
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-101.500	-1.500	-1.500	-1.500
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	1.621.446	1.695.314	1.569.030	1.763.542
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	445.004	445.004	445.004	445.004
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-445.004	-445.004	-445.004	-445.004
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	1.176.442	1.250.310	1.124.026	1.318.538
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln				
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	1.176.442	1.250.310	1.124.026	1.318.538

Teilergebnispläne 2019
auf Produktebene

Produkt 1.690.010.120.010 Neubauten

Leistungen:

Planung und Bau von An-, Erweiterungs- und Neubauten in allen Leistungsphasen der HOAI

Auftragsgrundlage:

Politische Beschlüsse

Zielgruppe:

Nutzer/Innen von Gebäuden

Teilergebnisplan		Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Ertrags- und Aufwandsarten					
50110000	Personalaufwendungen für Beamte	68.583	69.269	69.961	70.661
50120000	Personalaufw. für rarifl. Beschäftigte	237.773	240.150	242.552	244.977
50220000	Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	18.609	18.796	18.983	19.173
50320000	Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	48.289	48.772	49.260	49.752
50510000	Pensionsrückstellungen für f. aktive Beschäftigte	29.039	29.329	29.622	29.919
50610000	Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.874	6.942	7.012	7.082
-	<i>Personalaufwendungen</i>	<i>409.166</i>	<i>413.258</i>	<i>417.391</i>	<i>421.565</i>
=	Ordentliche Aufwendungen	409.166	413.258	417.391	421.565
=	Ordentliches Ergebnis	-409.166	-413.258	-417.391	-421.565

Investitionsmaßnahmen		Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7_69195101	Neubau Kita Büttgen				
68110000	Investitionszuschuss Stadt	4.000.000	500.000	0	0
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.000.000	500.000	0	0
Saldo 7_69195101		0	0	0	0
7_69195102	Neubau Kita Vorst				
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	100.000	0	0	0
Saldo 7_69195102		-100.000	0	0	0
7_69194001	Neubau Gesamtschule Büttgen				
68110000	Investitionszuschuss Stadt	1.000.000	1.000.000	19.345.631	19.345.631
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.000.000	1.000.000	19.345.631	19.345.631
Saldo 7_69194001		0	0	0	0
7_69194002	Neubau Grundschule Stakerseite				
68110000	Investitionszuschuss Stadt	500.000	1.500.000	4.500.000	3.000.000
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	500.000	1.500.000	4.500.000	3.000.000
Saldo 7_69194002		0	0	0	0
7_69193202	Rettungswache Kaarst				
68110000	Investitionszuschuss Stadt	302.252	0	0	0
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	302.252	0	0	0
Saldo 7_69193202		0	0	0	0

Produkt 1.690.010.120.020 Technische Gebäudeunterhaltung

Leistungen:

Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung des städtischen Gebäudebestandes und deren technischer Anlagen

Auftragsgrundlage:

Kommunalpolitische Beschlüsse

Zielgruppe:

Nutzer/Innen von Gebäuden

Teilergebnisplan		Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Ertrags- und Aufwandsarten					
50110000	Personalaufwendungen für Beamte	2.973	3.002	3.032	3.063
50120000	Personalaufw. für rarif. Beschäftigte	508.303	513.386	518.520	523.705
50220000	Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	39.689	40.086	40.487	40.891
50320000	Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	102.987	104.017	105.057	106.108
50510000	Pensionsrückstellungen für f. aktive Beschäftigte	1.252	1.264	1.277	1.290
50610000	Beihilferückstellungen für Beschäftigte	296	299	302	305
-	<i>Personalaufwendungen</i>	<i>655.500</i>	<i>662.055</i>	<i>668.675</i>	<i>675.362</i>
52210000	Unterhaltung des sonst. Unbeweglichen Vermögens	1.450.000	1.500.000	1.550.000	1.600.000
52411300	Wartungskosten	267.000	268.000	269.000	270.000
52411400	Prüfgebühren	35.000	35.000	35.000	35.000
52411500	Brandschutz	350.000	250.000	250.000	250.000
52411600	Maßnahmen nach Landeswassergesetz	30.000	30.000	30.000	30.000
52550000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.000	5.000	5.000	5.000
52910470	Aufwendungen für Planungskosten	15.000	15.000	15.000	15.000
-	<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>2.152.000</i>	<i>2.103.000</i>	<i>2.154.000</i>	<i>2.205.000</i>
=	Ordentliche Aufwendungen	2.807.500	2.765.055	2.822.675	2.880.362
=	Ordentliches Ergebnis	-2.807.500	-2.765.055	-2.822.675	-2.880.362

Investitionsmaßnahmen		Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7_69194003	Erweiterung OGS MCL-Schule				
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	150.000	0	1.225.000
	Saldo 7_69194003	0	-150.000	0	-1.225.000
7_69194004	Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße				
68110000	Investitionszuschuss Stadt	1.000.000	3.000.000	0	0
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.000.000	3.000.000	0	0
	Saldo 7_69194004	0	0	0	0
7_69194101	Sanierung AEF				
68110000	Investitionszuschuss Land	1.530.450	0	0	0
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.530.450	0	0	0
	Saldo 7_69194101	0	0	0	0

Produkt 1.690.010.120.030 Kaufmännische Gebäudebewirtschaftung

Leistungen:

Zentrale kaufmännische und infrastrukturelle Dienste für die Nutzer/Innen städtischer Gebäude und deren technischer Anlagen.

Auftragsgrundlagen:

Kommunalpolitische Beschlüsse

Zielgruppe:

Nutzer/Innen von Gebäuden

Teilergebnisplan		Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Ertrags- und Aufwandsarten					
43040001	Nutzungsentgelte intern (Mieten Stadt)	5.589.253	5.589.253	5.589.253	5.756.931
43040002	Nutzungsentgelte intern (Nebenkosten Stadt)	4.715.359	4.715.359	4.715.359	4.856.820
43040003	Nutzungsentgelte intern (Subventionierung Mietverhältnisse)	659.345	659.345	659.345	679.125
+	<i>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</i>	<i>10.963.957</i>	<i>10.963.957</i>	<i>10.963.957</i>	<i>11.292.876</i>
44110000	Erträge aus Mieten und Pachten	737.655	737.655	737.655	759.785
44612000	Erträge aus Stromeinspeisevergütung	30.000	30.000	30.000	30.000
+	<i>Privatrechtliche Leistungsentgelte</i>	<i>767.655</i>	<i>767.655</i>	<i>767.655</i>	<i>789.785</i>
44873300	Erstattungen von Versicherungen	25.000	25.000	25.000	25.000
44875000	Kostenerstattungen Bewirtschaftung	5.000	5.000	5.000	5.000
44880000	Kostenerst./-umlagen übrige Bereiche	5.000	5.000	5.000	5.000
+	<i>Kostenerstattungen, Kostenumlagen</i>	<i>35.000</i>	<i>35.000</i>	<i>35.000</i>	<i>35.000</i>
=	Ordentliche Erträge	11.766.612	11.766.612	11.766.612	12.117.660
50110000	Personalaufwendungen für Beamte	188.123	190.004	191.904	193.823
50120000	Personalaufw. für rarifl. Beschäftigte	1.006.208	1.016.270	1.026.433	1.036.697
50220000	Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	78.380	79.164	79.955	80.755
50320000	Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	203.386	205.420	207.474	209.549
50510000	Pensionsrückstellungen für f. aktive Beschäftigte	78.077	78.857	79.646	80.442
50610000	Beihilferückstellungen für Beschäftigte	18.481	18.666	18.853	19.041
-	<i>Personalaufwendungen</i>	<i>1.572.654</i>	<i>1.588.381</i>	<i>1.604.265</i>	<i>1.620.307</i>
52211100	Bewirtschaftung der Gebäude und baul. Anlagen	3.450.000	3.500.000	3.550.000	3.600.000
52211200	Bewirtschaftung der Außenanlagen	487.000	487.000	487.000	487.000
52214000	Reparatur von Haftpflichtschäden	50.000	50.000	50.000	50.000
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	5.000	5.000	5.000	5.000
52559000	Unterhaltung Kleinstarbeiten, Werkzeuge	20.000	20.000	20.000	50.000
52910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstl.	10.800	10.800	10.800	10.800
52910390	Aufwendungen für Energiecontrolling	15.000	15.000	15.000	15.000
-	<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>4.037.800</i>	<i>4.087.800</i>	<i>4.137.800</i>	<i>4.217.800</i>
53180000	Zuwendungen für laufende Zwecke	25.000	25.000	25.000	25.000
-	<i>Transferaufwendungen</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>
54113000	Aufwendungen für Dienstbekleidung und Arbeitsschutz	10.000	10.000	10.000	10.000
54220000	Aufwendungen für Mieten und Pachten	672.798	672.798	672.798	672.798
54410100	Aufwendungen für Versicherungen	135.000	135.000	135.000	135.000
-	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>817.798</i>	<i>817.798</i>	<i>817.798</i>	<i>817.798</i>
=	Ordentliche Aufwendungen	6.453.252	6.518.979	6.584.863	6.680.905
=	Ordentliches Ergebnis	5.313.360	5.247.633	5.181.749	5.436.755

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7_69196901 Erwerb Geräte Gebäudewirtschaft				
78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	1.500	1.500	1.500	1.500
Saldo 7_69196901	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Produkt 1.690.160.010.010 Zentrale Finanzen

Zentrale Darstellung der zu leistenden Aufwendungen in Form allgemeinen Finanz- und Deckungsmittel zwischen dem Kernhaushalt der Stadt Kaarst und der GWK.

Auftragsgrundlage:

Bundes- und Landesgesetze, kommunales Satzungsrecht, kommunalpolitische Beschlüsse

Teilergebnisplan		Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
41610000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.628.757	1.628.757	1.628.757	1.615.101
+	<i>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</i>	1.628.757	1.628.757	1.628.757	1.615.101
43020000	Erträge aus Planungsleistungen der GWK	150.000	150.000	150.000	150.000
43030000	Erträge aus Sonderleistungen der GWK	450.000	450.000	450.000	450.000
+	<i>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</i>	600.000	600.000	600.000	600.000
=	ordentliche Erträge	2.228.757	2.228.757	2.228.757	2.215.101
57000000	Planung bilanzielle Abschreibungen	3.443.181	3.441.654	3.409.122	3.404.347
-	<i>Bilanzielle Abschreibungen</i>	3.443.181	3.441.654	3.409.122	3.404.347
52301000	Erstattung Sitzungsgelder Betriebsausschuss	5.300	5.300	5.300	5.300
52302000	Verwaltungskostenerstattung	487.647	487.647	487.647	487.647
52303000	Kostenerstattung Winterdienst Baubetriebshof	94.000	94.000	94.000	94.000
-	<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	586.947	586.947	586.947	586.947
55110000	Zinsen (für Altbestand Kredite)	120.819	120.918	120.918	120.918
-	<i>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</i>	120.819	120.918	120.918	120.918
=	Ordentliche Aufwendungen	4.150.947	4.149.519	4.116.987	4.112.212
=	Ordentliches Ergebnis	-1.922.190	-1.920.762	-1.888.230	-1.897.111

Investitionsmaßnahmen		Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7_69196902	Abwicklung Kreditwirtschaft				
69100000	Einzahlungen aus Krediten	0	0	0	0
79100000	Tilgung von Krediten (Altbestand)	445.004	445.004	445.004	445.004
Saldo 7_69196902		-445.004	-445.004	-445.004	-445.004

Anlagen zum Wirtschaftsplan 2019

Gebäudebestand GWK 01.01.2019		
Schulgebäude		
Gebäude	Nutzung	Anschrift
GGG Holzbüttgen	Schulgebäude	Marienplatz 2
GGG Holzbüttgen	Turnhalle	Marienplatz 2
GGG Vorst	Schulgebäude	Antoniusplatz 27
GGG Vorst	Turnhalle	Antoniusplatz 27
GGG Grünstraße	Schulgebäude	Grünstraße 8
GGG Grünstraße	Turnhalle	Grünstraße 8
KGS Kaarst	Schulgebäude	Alte Heerstraße 79
KGS Kaarst	Turnhalle	Alte Heerstraße 79
KGS Kaarst	OGS Pavillon/Module	Jahnstr. 26
GGG Stakerseite	Schulgebäude	Pestalozzistraße 3
GGG Stakerseite	Turnhalle	Pestalozzistraße 3
GGG Stakerseite	OGS Module	Pestalozzistraße 3
GGG Büttgen	Schulgebäude	Lichtenvoorder Straße 37
GGG Büttgen	Turnhalle	Lichtenvoorder Straße 37
Martinusschule	Schulgebäude	Halestraße
Martinusschule	Turnhalle	Halestraße
Realschule Kaarst	Schulgebäude	Halestraße
Realschule Kaarst	Turnhalle 1 Neusser Straße	Halestraße
Realschule Kaarst	Turnhalle 2 Halestraße 7	Halestraße
AEG	Schulgebäude	Am Schulzentrum 14-16
AEG	Turnhalle	Am Schulzentrum 14-16
AEG	Forum	Am Schulzentrum 14-16
GBG	Schulgebäude	Am Holzbüttger Haus 1
GBG	Turnhalle	Am Holzbüttger Haus 1
Gesamtschule Kaarst	Schulgebäude	Hubertusstraße 22-24
Turnhalle Aldegundisstraße	Turnhalle	Hubertusstraße 22
Turnhalle Hubertusstr. 24	Turnhalle	Hubertusstraße 24
Sporteinrichtungen		
Gebäude	Nutzung	Anschrift
Turnhalle Bussardstraße	Turnhalle	Bussardstraße 1
Schwimmbhalle Kaarst	Kleinschwimmbhalle	Alte-Heerstraße
Zweifachturnhalle Holzbüttgen	Turnhalle	Bruchweg 5
Stadtparkhalle	Turnhalle	Pestalozzistraße 1
Kinder- und Jugendeinrichtungen		
Gebäude	Nutzung	Anschrift
Kita Alte Heerstraße	städtische Kita	Alte Heerstraße 124
Kita Am Hoverkamp	Kita in Trägerschaft	Am Hoverkamp 116
Kita Am Wald	Kita in Trägerschaft	Am Bauhof 6
Kita Bussardstraße	städtische Kita	Bussardstraße 1
Kita Büdericher Straße	städtische Kita	Büdericher Straße 17 b
Kita Geranienweg	städtische Kita	Geranienweg 5
Kita Kölner Straße	städtische Kita	Kölner Straße
Kita Lichtenvoorder Straße	städtische Kita	Lichtenvoorder Straße 35
Kita Robert-Bunsen-Weg	städtische Kita	Robert-Bunsen-Weg 12
Kita Thüringenstraße	städtische Kita	Thüringenstraße
Haus der Jugend "Bebop"	Trägerschaft	Pestalozzistraße 1

Miet- und Dienstwohnungen		
Gebäude	Nutzung	Anschrift
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Alte-Heer-Straße 79
Mietwohngebäude	gewerbliche Nutzung	Am Dreieck 4
Mietwohngebäude	Nutzung B 50	Am Dreieck 10
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Am Holzbüttger Haus 3
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Am Holzbüttger Haus 5
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Am Holzbüttger Haus 7
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Am Schulzentrum 14
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Antoniusplatz 21
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Antoniusplatz 23
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Arnold-Möllmann-Weg 4
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Halestraße 5
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Halestraße 5
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Hubertusstraße 22
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Pestalozzistraße 7
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Pestalozzistraße 9
Mietwohngebäude	Mietwohnungen	Scharnhorststraße 6
Mietwohngebäude	Nutzung B 50	Bussardstraße 3
Mietwohngebäude	Nutzung B 50	Hubertusstraße 24
Mietwohngebäude	Mietwohnungen	Hubertusstraße 26-28
Flüchtlingsunterkünfte		
Gebäude	Nutzung	Anschrift
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Am Bauhof
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Bäumchensweg 4
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Ludwig-Erhard-Str. 40
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Ludwig-Erhard-Str. 42
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	vom-Stein-Str. 49
Verwaltungs- und Betriebsgebäude		
Gebäude	Nutzung	Anschrift
VHS-Gebäude	VHS-Zweckverband	Am Schulzentrum 18
Pampusschule	in Trägerschaft	Pampusstraße
Pampusschule	Jugendraum Pampauke	Pampusstraße
Pampusschule	Garagen	Pampusstraße
Haus der Senioren	in Trägerschaft	Alte Heerstr. 21
MZG Zapageck	in Trägerschaft	Bruchweg
Rathaus Kaarst	Verwaltungsgebäude	Am Neumarkt 2
Bürgerhaus Kaarst	Verwaltungsgebäude	Am Neumarkt 4
Rathaus Büttgen	Verwaltungsgebäude	Rathausplatz 23
Feuerwehrgerätehaus Büttgen	Betriebsgebäude	Driescher Straße
Feuerwache Kaarst	Betriebsgebäude	Erfstraße 50
Baubetriebshof	Betriebsgebäude	Am Bauhof

Gebäude in Verwaltung der GWK	
Städtische Gebäude	
Gebäude	Anschrift
Hallenbad Büttgen	Olympiastraße 1a
Vereinsheim Sportanlage Kaarster See	Am Kaarster See
Vereinsheim Sportanlage Büttgen	Aldegundisstraße
Vereinsheim Sportanlage Vorst	Am Holzbüttger Haus 4
Wohnimmobilie	Nordkanalallee 6
Wohnimmobilie	Nordkanalallee 8
Wohnimmobilie	Nordkanalallee 10
Wohnimmobilie	Nordkanalallee 12
Wohn-/Gewerbeimmobilie "Platenhof"	Neersener Straße 2
Wohn-/Gewerbeimmobilie	Düsselstraße 8/8a
Gaststätte Martinsklause	Alte Heerstraße 15
Feuerwehrgerätehaus Büttgen (alt)	Driescher Straße
Friedhofsgebäude Kaarst	Jungfernweg
Friedhofsgebäude Büttgen	Driescher Straße
Friedhofsgebäude Vorst	Klausnerstraße
Angemietete Gebäude	
Gebäude	Anschrift
Flüchtlingsunterkunft	Novesiastraße 27
Flüchtlingsunterkunft	Daimlerstraße 8
Flüchtlingsunterkunft	Daimlerstraße 10
Kindertageseinrichtung	Erfstraße 41
Großtagespflegezentrum	Broicherdorfstraße

Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudewirtschaft der Stadt Kaarst vom _____

Aufgrund der §§ 7, 41 und 107 Abs. 2 in Verbindung mit § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, 671, ber. 2005, S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) hat der Rat der Stadt Kaarst in seiner Sitzung vom 12.07.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Rechtsnatur, Name, Sitz

- (1) Die Einrichtung wird unter dem Namen „Gebäudewirtschaft der Stadt Kaarst“ (GWK) nach Maßgabe dieser Satzung, der Vorschriften der GO NRW und in entsprechender Anwendung der Vorschriften der EigVO NRW in der jeweils gültigen Fassung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) geführt.
- (2) Der Sitz der GWK ist Kaarst.

§ 2 Zweck

- (1) Gegenstand und Zweck der GWK ist die Bereitstellung der für die städtische Aufgabenerfüllung notwendigen Gebäudeflächen sowie die zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung von bebauten städtischen Liegenschaften wie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Gebäuden des Brandschutzes, Kinder- und Jugendeinrichtungen, sozialen Einrichtungen, Sporteinrichtungen sowie sonstigen Gebäuden, die der Stadt Kaarst zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen, einschließlich dazugehöriger baulicher Außenanlagen.
- (2) Der Betriebszweck umfasst auch die Planung, den Neu- und Umbau, die An- und Vermietung, die An- und Verpachtung der in Absatz 1 genannten Liegenschaften sowie die Sicherstellung der infrastrukturellen Dienste, insbesondere Haus- und Reinigungsdienste, sowie alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte.
- (3) Die von dem Betrieb nach Absatz 1 zu bewirtschaftenden Objekte werden -soweit sie im Eigentum der Stadt Kaarst stehen – im Sondervermögen der GWK geführt.

- (4) Die GWK stellt sicher, dass das von der Stadt Kaarst eingebrachte Vermögen vorrangig zur Erfüllung des jeweiligen öffentlichen Zwecks genutzt werden kann. Gebäudeflächen, die vorübergehend für die städtische Aufgabenerfüllung nicht erforderlich sind, sollen möglichst so eingesetzt werden, dass sie einen wirtschaftlichen Deckungsbeitrag für den Betrieb erzielen.

§ 3 Betriebsleitung

- (1) Die Betriebsleitung besteht aus einem/ einer vom Rat zu bestellenden Betriebsleiter/ in. Der Betrieb wird von der Betriebsleitung selbständig geleitet, soweit nicht durch die GO NRW, die EigVO NRW oder diese Betriebssatzung etwas anderes bestimmt ist. Der Betriebsleitung obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Sie ist für die wirtschaftliche Führung des Betriebs verantwortlich und hat dabei die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsführers anzuwenden.
- (2) Die Betriebsleitung nimmt an den Beratungen des Betriebsausschusses teil.
- (3) Für den Fall der Verhinderung bestellt der Rat der Stadt Kaarst einen Leiter/ eine Leiterin des technischen Bereichs zum/ zur ersten Abwesenheitsvertreter/ in des Betriebsleiters/ der Betriebsleiterin und einen Leiter/ eine Leiterin des kaufmännischen Bereichs zum/ zur zweiten Abwesenheitsvertreter/ in.
- (4) Bei solchen Geschäften, bei denen nicht über den An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken entschieden wird, obliegt der Betriebsleitung die Entscheidung.
- (5) Bei unerheblichen über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 1 GO NRW entscheidet die Betriebsleitung, bei deren Abwesenheit der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin.

§ 4 Vertretung des Betriebes

In den Angelegenheiten der GWK vertritt die Betriebsleitung die Gemeinde, sofern die Gemeindeordnung oder die EigVO keine andere Regelung treffen. Für die Betriebsleitung ist der Betriebsleiter/ die Betriebsleiterin alleine vertretungsberechtigt. Die Betriebsleitung unterzeichnet unter dem Namen des Betriebes ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses, wenn die Angelegenheit ihrer Entscheidung unterliegt. Die übrigen Dienstkräfte unterzeichnen im Auftrag. In den Angelegenheiten, die der Entscheidung anderer Organe unterliegen und in denen die Betriebsleitung mit der Vertretung beauftragt ist, ist unter der Bezeichnung „Der Bürgermeister/ Die Bürgermeisterin Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Kaarst“ unter Angabe des Vertretungsverhältnisses zu unterzeichnen.

§ 5 Zuständigkeiten des Rates

Der Rat der Stadt Kaarst entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW, die Hauptsatzung und die EigVO NRW übertragen sind.

§ 6 Betriebsausschuss

- (1) Der Betriebsausschuss besteht aus 11 stimmberechtigten Mitgliedern. Ausschussmitglieder werden durch stellvertretende Ausschussmitglieder derselben Fraktion oder Gruppe in der Reihenfolge des Wahlvorschlages vertreten. Soweit rechtlich nichts anderes bestimmt ist, sind die nicht namentlich zu ordentlichen oder stellvertretenden Ausschussmitgliedern gewählten Ratsmitglieder als weitere, nachgeordnete Stellvertreter in der vom Rat in einer Vertretungsliste festgelegten Reihenfolge für die Fraktion vertretungsberechtigt, der sie zum Zeitpunkt des Vertretungsfalls angehören.
- (2) Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und die Eigenbetriebsverordnung übertragen sind. Außerdem entscheidet er in den ihm vom Rat der Stadt Kaarst ausdrücklich übertragenen Aufgaben. Dies sind insbesondere:
 - (a) der An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten von Dritten bzw. an Dritte nach Maßgabe des § 7 dieser Satzung.
 - (b) erhebliche über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen. Erheblich sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn die in den Bewirtschaftungsregelungen für den jeweils geltenden Haushaltsplan der Stadt Kaarst festgelegten Grenzen in analoger Anwendung überschritten werden.
 - (c) Entscheidungen über Vergaben ab einem Betrag von 100.000 Euro (in Worten: einhunderttausend). § 4 bis § 6 der Vergabeordnung der Stadt Kaarst sind einzuhalten. Im Übrigen findet die Vergabeordnung der Stadt Kaarst bei Vergabeangelegenheiten des Eigenbetriebes keine Anwendung.
 - (d) Entscheidungen über Baumfällungen auf den vom GWK bewirtschafteten Grundstücken.
 - (e) Entscheidungen über den Erlass von Geldforderungen der GWK bei Beträgen über 25.000 Euro (in Worten: fünfundzwanzigtausend).
 - (f) Entscheidungen über die Stundung von Geldforderungen der GWK bei Beträgen über 250.000 Euro (in Worten: zweihundertfünfzigtausend), oder wenn die Dauer der Stundung länger als 48 Monate beträgt.

- (3) Der Betriebsausschuss berät die Angelegenheiten der GWK vor, die vom Rat oder dem Grundstücksausschuss der Stadt Kaarst zu entscheiden sind. Er entscheidet in den ihn betreffenden Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates oder des Grundstücksausschusses der Stadt Kaarst unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin mit einem Mitglied des Rates der Stadt Kaarst entscheiden. § 60 Abs. 1 Sätze 3 und 4 GO NRW gelten entsprechend. Ist der Betriebsausschuss noch nicht gebildet, werden die Aufgaben vom Hauptausschuss wahrgenommen.
- (4) In Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Betriebsausschusses unterliegen, entscheidet, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet, der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin mit einem Mitglied des Betriebsausschusses. § 60 Abs. 2 Sätze 2 und 3 GO NRW gelten entsprechend.
- (5) An den Beratungen des Betriebsausschusses nimmt die Betriebsleitung teil; sie ist berechtigt und auf Verlangen verpflichtet, ihre Ansicht zu Tagesordnungspunkten darzulegen.
- (6) An Beschlüssen oder und sonstigen Entscheidungen des Betriebsausschusses sowie deren Vorbereitungen dürfen keine Mitglieder mitwirken, für die Ausschließungsgründe (nach § 31 GO NRW) vorliegen.

§ 7

Zuständigkeit für den An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken

Über den An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, für deren Bewirtschaftung die GWK zuständig ist oder sein wird und über die hierauf bezogenen grundstücksgleichen Rechte von Dritten bzw. an Dritte, entscheidet

- (1) bis zu Beträgen von 25.000 Euro (in Worten: fünfundzwanzigtausend) der Betriebsausschuss
- (2) bei Beträgen über 25.000 Euro (in Worten: fünfundzwanzigtausend) und bis zu einem Betrag von 150.000 Euro (in Worten: einhundertfünfzigtausend) entscheidet der Grundstücksausschuss nach Vorberatung durch den Betriebsausschuss.
- (3) bei Beträgen über 150.000 Euro (in Worten: einhundertfünfzigtausend) der Rat nach Vorberatung durch den Betriebsausschuss.

§ 8

Stellung des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin

- (1) Der Bürgermeister/ Die Bürgermeisterin ist Dienstvorgesetzte/r der Dienstkräfte der GWK.

- (2) Die Bürgermeisterin/ der Bürgermeister trifft die beamten-, arbeits- und tarifrechtlichen Entscheidungen für die Bediensteten der Stadt Kaarst, wobei der Betriebsleitung für die Dienstkräfte der GWK jeweils ein Vorschlagsrecht zusteht. § 17 der Hauptsatzung bleibt unberührt.
- (3) Die Betriebsleitung hat den Bürgermeister/ die Bürgermeisterin über alle wichtigen Angelegenheiten der GWK regelmäßig und rechtzeitig zu unterrichten und ihm/ ihr auf Verlangen Auskunft zu erteilen.
- (4) Im Interesse der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung und der gesamtstädtischen Aufgabenerledigung kann der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin der Betriebsleitung Weisungen erteilen.
- (5) Glaubt die Betriebsleitung nach pflichtgemäßem Ermessen die Verantwortung für die Durchführung einer Weisung des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin nicht übernehmen zu können und führt ein Hinweis auf entgegenstehende Bedenken der Betriebsleitung nicht zu einer Änderung der Weisung, so hat sie sich an den Betriebsausschuss zu wenden. Wird keine Übereinstimmung zwischen dem Betriebsausschuss und der Bürgermeisterin/ dem Bürgermeister erzielt, so ist die Entscheidung des Hauptausschusses herbeizuführen.
- (6) Die Vertretung des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin nimmt bei der Abgabe von Verpflichtungserklärungen sein/ ihr allgemeiner Vertreter wahr.

§ 9

Stellung des Kämmerers/ der Kämmerin

- (1) Die Betriebsleitung hat dem Kämmerer/ der Kämmerin den Entwurf des Wirtschaftsplans und des Jahresabschluss, die Vierteljahresübersichten, die Ergebnisse der Betriebsstatistik und die Kostenrechnung zuzuleiten. Die Betriebsleitung hat dem Kämmerer/ der Kämmerin auf Anforderung alle sonstigen finanzwirtschaftlichen Auskünfte zu erteilen.
- (2) Der Kämmerer/ Die Kämmerin ist im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplanes und bei der Feststellung des Jahresabschlusses hinsichtlich der Auswirkungen auf die städtische Kernverwaltung zu hören. Der Kämmerer/ Die Kämmerin ist berechtigt, seine Auffassung hierzu dem Betriebsausschuss in angemessener Art und Weise darzulegen und bei Bedarf eine Empfehlung an den Betriebsausschuss zu geben.
- (3) Ist im laufenden Wirtschaftsjahr erkennbar, dass die Planansätze des Wirtschaftsplanes wesentlich über- oder unterschritten werden, so hat die Betriebsleitung dem Kämmerer/ der Kämmerin davon unverzüglich in Kenntnis zu setzen.
- (4) Der Kämmerer/ Die Kämmerin ist berechtigt, Stellung zu Angelegenheiten mit finanzwirtschaftlicher Bedeutung zu nehmen. Dies sind unter anderem solche Angelegenheiten, die Auswirkungen auf den städtischen Kernhaushalt haben oder haben könnten. Sofern die Stellungnahme nicht von der Betriebsleitung geteilt wird,

ist die Angelegenheit dem Bürgermeister/ der Bürgermeisterin zur Kenntnis zu geben. Der Kämmerer/ Die Kämmerin ist berechtigt und auf Verlangen verpflichtet, seine/ ihre Ansicht zu diesem Punkt darzulegen.

§ 10 Eigenkapital, Vermögen, Schulden

- (1) Zur Errichtung der GWK gliedert die Stadt Kaarst die mit Stand 31.12.2015 in Anlage 1 bezeichneten Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten sowie anderen Bilanzpositionen aus dem Haushalt der Stadt in den Eigenbetrieb aus.
- (2) Unter Fortschreibung auf den Gründungszeitpunkt des Eigenbetriebes hat das Anlagevermögen einen vorläufigen Wert von 146.611.943,00 Euro. Dem Anlagevermögen stehen empfangene Zuschüsse in Höhe von 58.536.777,22 Euro gegenüber. Auf den Eigenbetrieb ausgegliedert werden auch Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 7.439.178,94 Euro. Die Allgemeine Rücklage des Eigenbetriebes beträgt 78.900.669,51 Euro. Ein Ausgliederungsbericht, der die für die Angemessenheit der Bewertung wesentlichen Umstände darlegt, ist als Anlage 2 Bestandteil dieser Satzung.
- (3) Die konkreten Wertansätze für die einzelnen Vermögensgegenstände und Bilanzpositionen zum Gründungszeitpunkt des Eigenbetriebes werden im Rahmen der aufzustellenden Eröffnungsbilanz beziffert.

§ 11 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- (1) Die GWK wird nach den Grundsätzen eines sparsam wirtschaftenden Betriebes unter Beachtung der Aufgabenstellung geführt.
- (2) Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (3) Die GWK führt ihre Rechnung nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements. Die haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW, der Gemeindehaushaltsverordnung NRW sowie den in diesem Zusammenhang geltenden Vorschriften finden verbindlich Anwendung.
- (4) Zum Zwecke des Controllings sowie zur Kalkulation der Mieten und anderen Entgelten ist durch die GWK eine Kostenrechnung einzuführen und in angemessener Weise zu pflegen.
- (5) Für die Kassenführung wird eine Sonderkasse eingerichtet. Bei der Kassenführung sind die „Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen (GOB-K)“ zu beachten. Die Einzelheiten regelt der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin.
- (6) Die GWK hat spätestens einen Monat vor Beginn eines jeden Jahres einen Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan nach § 2 GemHVO NRW, dem Finanzplan nach § 3 GemHVO NRW, einem Investitionsprogramm und einer

Stellenübersicht aufzustellen. Ebenso ist eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung aufzustellen und in diese Pläne miteinzubeziehen.

- (7) Die Betriebsleitung hat den Bürgermeister/ die Bürgermeisterin, den Kämmerer/ die Kämmerin und den Betriebsausschuss vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und über die Liquiditätslage sowie die Abwicklung der Investitionstätigkeit schriftlich zu unterrichten.
- (8) Die Betriebsleitung hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht bis zum Ablauf von drei Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres zu erstellen. Jahresabschluss und Lagebericht sind von der Betriebsleitung unter Angabe des Datums zu unterschreiben. Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden über den Bürgermeister/ die Bürgermeisterin dem Betriebsausschuss vorgelegt. Dieser leitet die Unterlagen mit dem Ergebnis seiner Beratungen an den Rat der Gemeinde weiter. Der Rat stellt den geprüften Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres fest, nimmt den geprüften Lagebericht zur Kenntnis und beschließt zugleich über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes.

§ 12 Dienstanweisungen

Für die GWK gelten die Dienstanweisungen der Stadt Kaarst entsprechend.

§ 13 Personalvertretung und Gleichstellungsbeauftragte

Die GWK bleibt personalvertretungsrechtlich Teil der Stadtverwaltung, sodass der Personalrat der Stadt Kaarst auch die Personalvertretung für den Eigenbetrieb übernimmt. Es gilt das Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NW). Als Gleichstellungsbeauftragte der GWK wird, unabhängig von der Anzahl der dort Beschäftigten, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung der Stadt Kaarst bestellt.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2019 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung der Stadt Kaarst wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 GO NRW kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

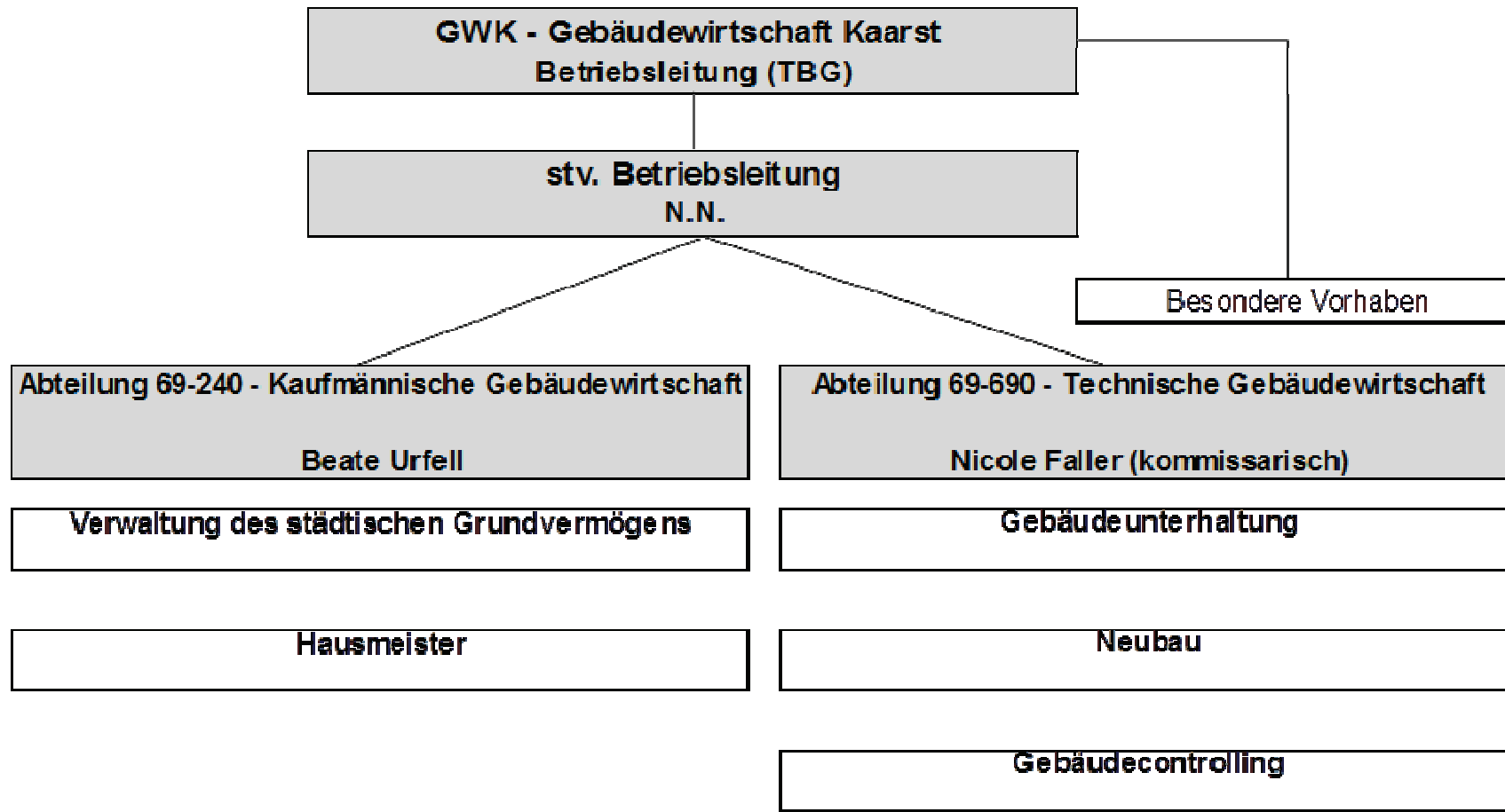
1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
2. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder 4. der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kaarst, den

Die Bürgermeisterin

Dr. Ulrike Nienhaus

Organigramm GWK



Stellenplan GWK 2019

GWK	Stellenplan Beamtinnen und Beamte 2019			Tatsächlich besetzte Stellen zum 01.01.2019* Vollzeitverrechnet**	Vermerke	
	Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppen	Anzahl der Stellen 2019			
Insgesamt			mit Zulage	Anzahl der Stellen im Stellenplan 2019		
<i>Wahlbeamte</i>						
Betriebsleitung	A 16 / B 2 *	0			0,0000	*wird im Stellenplan Kernhaushalt geführt
<i>Laufbahngruppe 2</i>						
Städtische/r Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	1			1,0000	
Städtische/r Baurat/rätin	A 13	1			0,9756	kw-Vermerk
Städtische/r Verwaltungsrat/rätin	A 13 h.D.	0			0,0000	
Städtische/r Verwaltungsrat/rätin	A 13 g.D.	0			0,0000	
Stadtbauamtsrat/rätin	A 12	0			0,0000	
Stadtamtsrat/rätin	A 12	1			1,0000	
Stadtamtman/amtfrau	A 11	1			1,0000	
Stadtoberinspektor/in	A 10	1			1,0000	
<i>Laufbahngruppe 1</i>						
Stadtamtsinspektor/in	A 9 m. D.	0			0,0000	
Stadthauptsekretär/in	A 8	1			1,0000	
Stadtobersekretär/in	A 7	0			0,0000	
Summen		6	0	0	5,9756	

* Durch die Neugründung des Eigenbetriebes zum 01.01.2019, erfolgt die Vollzeitverrechnung nicht gem. § 8 Abs. 2 GemHVO zum 30.06. des Vorjahres sondern zum Gründungstermin.
** Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 41 Wochenstunden errechnet werden.

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte								Laufbahngruppe 1			
		B 6	B2/B3	A16/B2	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9 m. D.	A 8	A 7	
				0,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000		1,000		6,000
010	Innere Verwaltung			0,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000		1,000		6,000
020	Sicherheit und Ordnung												0,000
030	Schulträgeraufgaben												0,000
040	Kultur												0,000
050	Soziale Hilfen												0,000
060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe												0,000
080	Sportförderung												0,000
090	Räumliche Planung und Entwicklung												0,000
100	Bauen und Wohnen												0,000
110	Ver- und Entsorgung												0,000
120	Verkehrsflächen- und anlagen												0,000
130	Natur- und Landschaftspflege												0,000
140	Umweltschutz												0,000
150	Wirtschaft und Tourismus												0,000
160	Allgemeine Finanzwirtschaft												0,000
SUMME				6,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000	6,000

GWK		*Stellenplan Beschäftigte 2019						
Jahr Entgeltgruppe	2019			2018			Tatsächlich besetzte Stellen zum 01.01.2019*	Verm. Erl.
	insges.	davon	davon	insges.	davon	davon		
		KW	KU		KW	KU	Vollzeitverrechnet **	
14								
13								
12								
11	3						3,0000	
10	4						4,0000	
9c								
9b								
9a	1		1				1,0000	
8	1						1,0000	
7								
6	14						14,0000	
5	9						8,0000	
4								
3	1	1	1				1,0000	
2Ü	3						2,1897	
2								
Summen	36	1	2	0	0	0	34,19	

* Durch die Neugründung des Eigenbetriebes zum 01.01.2019, erfolgt die Vollzeitverrechnung nicht gem. § 8 Abs. 2 GemHVO zum 30.06. des Vorjahres sondern zum Gründungstermin.

** Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 39 Wochenstunden errechnet werden.

GWK																		
Produkt- bereich	Bezeichnung	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2Ü	EG 2	
010	Innere Verwaltung				3,000	4,000			1,000	1,000		14,000	9,000		1,000	3,000		36,000
020	Sicherheit und Ordnung																	0,000
030	Schulträgeraufgaben																	0,000
040	Kultur																	0,000
050	Soziale Hilfen																	0,000
060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe																	0,000
080	Sportförderung																	0,000
090	Räumliche Planung und Entwicklung																	0,000
100	Bauen und Wohnen																	0,000
110	Ver- und Entsorgung																	0,000
120	Verkehrsflächen- und anlagen																	0,000
130	Natur- und Landschaftspflege																	0,000
140	Umweltschutz																	0,000
150	Wirtschaft und Tourismus																	0,000
160	Allgemeine Finanzwirtschaft																	0,000
SUMME	36,000	0,000	0,000	0,000	3,000	4,000	0,000	0,000	1,000	1,000	0,000	14,000	9,000	0,000	1,000	3,000	0,000	36,000

GWK *Übersicht: Nachwuchskräfte und infor. beschäftigte Dienstkräfte 2019		
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl der Personen (nachrichtlich)
Stadtinspektoranwälter/-innen	Anwörterbezüge	0
Sekretäranwälter/-innen	Anwörterbezüge	0
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	0
Praktikanten/ -innen im Anerkennungsjahr	Praktikantenvergütung	0
Beamte/ innen mit Aufstieg in den geh. Dienst	Besoldung	0
Beamte/ innen in Probezeit	Besoldung	0
Bedienstete in der Freizeitphase der Altersteilzeit	Besoldung / Entgelt	0
Bedienstete Personalgestellung ARGE	Besoldung / Entgelt	0
Zeitverträge unter sechs Monaten	Entgelt	0
Bedienstete in Elternzeit / Beurlaubung	Besoldung / Entgelt	0
Langzeiterkrankte	Besoldung / Entgelt	0
Bedienstete mit Zeitrenten	Besoldung / Entgelt	0
Summen		0

ZEITACHSE Stand 01.08.18

